GCS: EUSEBIUS I. 1: LEBEN KAISER KONSTANTINS

DIE GRIECHISCHEN
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER
DER ERSTEN JAHRHUNDERTE

EUSEBIUS

ERSTER BAND

ERSTER TEIL

EUSEBIUS WERKE

ERSTER BAND
ERSTER TEIL

ÜBER DAS LEBEN DES KAISERS KONSTANTIN

HERAUSGEGEBEN

VON

FRIEDHELM WINKELMANN

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

1975

Mit Unterstützung des Zentralinstituts für Alte Geschichte und Archäologie der Akademie der Wissenschaften der DDR

Gutachter dieses Bandes: Wilhelm Schneemelcher

Erschienen im Akademie-Verlag, 108 Berlin, Leipziger Straße 3—4

Lizenznummer: 202 · 100/96/75

Herstellung: IV/2/14 VEB Druckerei »Gottfried Wilhelm Leibniz«, 445 Gräfenhainichen/DDR · 3877

Bestellnummer: 752 254 3 (2031/21) · LSV 6310

Printed in GDR

EVP 68,–

VORWORT

Für die Grundsätze der Textkonstituierung sei auf S. LXIVff. verwiesen. Am Textrand wurden die Seitenzahlen der Edition I. A. Heikels (Leipzig 1902) vermerkt. Die kommentierenden Angaben im Sachapparat mußten sich, den Gepflogenheiten der Reihe „Die Griechischen Christlichen Schriftsteller" entsprechend, auf die Andeutung des Wichtigsten beschränken. Es bedarf keiner besonderen Begründung, daß die Register zur VC möglichst vollständig sein müssen. Welche Einschränkungen aus Platzgründen notwendig waren, ist aus der Anmerkung auf S. 153 zu ersehen. Für den Kontext der VC, die Urkunden/Briefe und die Kephalaia wurden jeweils gesonderte Register angefertigt, um einen möglichst guten Überblick über den Sprachgebrauch jeder dieser drei Gruppen, die auch im Text deutlich voneinander abgehoben wurden, zu geben.

Die Bereitstellung von Mikrofilmen der Handschriften der direkten und indirekten Überlieferung verdanke ich Marcel Richard, der meine Arbeit immer zuvorkommend unterstützt hat, und den Direktionen der Bibliothèque Nationale, des Institut de Recherche et d'Histoire des Textes, der Marciana, des Historischen Museums in Moskau, der Nationalbibliothek in Wien, der Vaticana.

Für wertvolle Hinweise und Vorschläge danke ich Jürgen Dummer, Günther Christian Hansen, Johannes Irmscher, Ernst Kähler, Wilhelm Schneemelcher und Kurt Treu. Die ersten beiden nahmen freundlicherweise auch die Mühe des Korrekturlesens auf sich.

Die Einleitung und Teile der Edition lagen 1964 der Theologischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität zu Greifswald als Habilitationsschrift vor.

Berlin, Frühjahr 1974 — Friedhelm Winkelmann

INHALT

EINLEITUNG

Die Handschriften

Die wichtigste und älteste Handschrift der VC ist der *Cod. Vatic. gr. 149* (olim 1035), eine Membranhandschrift aus der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts von 110 Blatt, mit den Maßen 329×215 mm und konstant 30 Zeilen je Seite[1]. Die Handschrift enthält nur die VC (foll. 1–85a) und die Oratio ad sanctum coetum. Sie bietet eine sehr angenehm wirkende und saubere Schrift. Einige Versehen sind vom Schreiber über der Zeile korrigiert. *ι* adscriptum oder subscriptum habe ich nicht gefunden. V

Ein späterer Korrektor hat allerlei Änderungen am Rand oder über der Zeile angebracht. Diese Randbemerkungen haben für uns keinen Wert. Einige Beispiele mögen genügen: I 3 (Anfang) *σημ[είωσαι] ὅτι ὁ αὐτὸς νοῦς τῆς χρήσεως παρὰ πάντων τῶν πατέρων εἴληπται*, I 10 *σημ[είωσαι] διὰ τὸ νόμισμα*, I 29 *σημ[είωσαι] διὰ τὴν ὀπτασίαν καὶ τὴν παρακέλευσιν*; mehrfach *διὰ τὸν σταυρόν* in Kreuzform.

Die Kephalaia sind doppelt überliefert, einmal vor jedem Buch und noch einmal im Text am oberen und unteren Rand. Sie sind in Unzialschrift geschrieben. Alle Urkunden haben außerdem noch besondere, in Unzialen geschriebene Überschriften im Text, die zum größten Teil nur in V vorhanden sind: S. 58, 8; 67, 8; 68, 16; 74, 1; 89, 17; 97, 11; 105, 21; 112, 22; 115, 8; 116, 3; 117, 21; 123, 8; 133, 8; 133, 27; 136, 20. Diese Überschriften unterbrechen den Text des Enkomiums sehr störend und sind für das Verständnis nicht notwendig, da die Urkunden jeweils mit den amtlichen Anschriften geboten werden – anders als in der Kirchengeschichte Eusebs – und das jeweils vorangehende Kapitel alle notwendigen Erklärungen und Hinweise enthält. Sie sind zum Teil nichtssagend (S. 74, 1 nur *ἐπιστολὴ βασιλέως*) oder unnötig (S. 68, 16). S. 58, 8 folgt auf *ἐπιστολὴ κωνσταντίνου* eine zweite, ausführlichere Überschrift *κωνσταντίνου ῥωμαίων αὐτοκράτορος* usw. Diese Überschriften fehlen in den anderen Hand-

[1] Zur Beschreibung vgl. Bybliothecae Apostolicae Vaticanae codices manu scripti recensiti ... Codices Vaticani Graeci rec. Iohannes Mercati et Pius Franchi de'Cavalieri, I, Rom 1923, 172f. und F. Winkelmann, Die Textbezeugung der Vita Constantini des Eusebius von Caesarea, Berlin 1962, 10–13 (TU 84).

schriften fast völlig. In J hat eine spätere Hand einige von ihnen teils an den Rand, teils über die Zeile notiert: S. 115, 8 J^{mg} AB; 116, 3 J^{mg}; 117, 21 J^{mg}; 133, 8 Kurzform J^{s}; 133, 27 Kurzform BM. Heikel hielt diese Überschriften für eusebianisch und nahm sie deshalb in den Text auf. Dieser Ansicht kann ich nicht zustimmen, wofür schon einige Gründe genannt sind. Heikel verwies als Beweis der Echtheit auf S. 115, 8 und 133, 8, wo von Eusebius in der ersten Person geredet wird. Doch ist zu berücksichtigen, daß in den beiden anderen an Eusebius gerichteten Briefen S. 67, 8ff. und 133, 27ff. die Überschrift sachlich gehalten ist und nicht in der ersten Person redet. Gegen die Echtheit spricht stark, daß einige Überschriften in gleicher oder ähnlicher Form auch bei Gel. und Theod. vorhanden sind, obwohl sie ihre Urkunden aus anderen Quellen entnommen haben und Gel. zur VC überhaupt keine direkten Beziehungen hat: S. 89, 17 ähnlich Gel. (om. Socr. Theod.); 123, 8 Theod. Gel.; 133, 27 ähnlich Gel. (om. Socr. Theod.); 136, 20 ähnlich Theod.(T) Gel. (om. Theod.). Wie eusebianische Überschriften beschaffen sind, sieht man in Hist. Eccl. und der Überschrift, die LHF der Urkunde S. 58, 8ff. gegeben haben.

V bietet von allen bekannten VC-Handschriften den besten Text. An mehreren Stellen überliefert sie Sätze oder kleinere Abschnitte allein, ohne Unterstützung durch die anderen Handschriften. Die wichtigsten Stellen seien hier aufgeführt: S. 17, 8f; 19, 19; 26, 9–11; 39, 22; 43, 20f.; 116, 1; 128, 5f. Doch kann auch sie mehrere größere Lücken nicht ausfüllen[1] und weist im Vergleich mit den anderen Handschriften ihrerseits eigene Lücken auf, so z. B. S. 55, 3f. (Homoiotel.); 91, 18f.; 93, 11; 100, 7; 102, 31; 103, 16f.; 107, 30 V^1; 145, 25f. u. a. Das zeigt schon, daß sie keineswegs fehlerfrei ist. Der Vergleich mit der indirekten Überlieferung bestätigt diese Beurteilung. Man findet Änderungen, die aus dem Bemühen entstanden, einen guten, lesbaren und bequemen Text herzustellen[2]. Öfter macht sich auch ein Gleichförmigkeitsprinzip bemerkbar, doch nicht etwa in einem solchen Ausmaß, daß nicht noch viele Verwilderungen und Fehler stehengeblieben wären.

[1] Siehe unten S. XXVI.

[2] Nur einige charakteristische Beispiele seien hier angeführt: S. 85, 13 hat V die genaue Zahlenangabe 318 konjiziert und dadurch den Text verschlechtert. – S. 19, 30 wird Aor. I von τυγχάνω gebraucht. Diese Form, die z. B. auch Homer verwendet, zeugt von besonderer Bildung des Verfassers, da in späterer Zeit nur der Aor. II dieses Wortes gebräuchlich war. Da die Schreiber von V und N die Form nicht kannten und verstanden, machten sie aus τυχῆσαι ἐντυχῆσαι. – S. 60, 1 wird in einer Urkunde ἀνθρώπεια statt ἀνθρώπινα gebraucht. Folglich ändert V auch S. 58, 29 gegen die anderen Handschriften. – An vielen Stellen ersetzt V besonders gewählte, alte, poetische Ausdrücke der VC durch die spätere Form.

Besonders in Kleinigkeiten (Verschreibungen, Itazismen, bewegliche Endkonsonanten, Vulgarismen) ist die Handschrift sehr flüchtig, fehlerhaft und eigenwillig. In dieser Hinsicht ist sie die schlechteste Handschrift. Um den textkritischen Apparat von Unwichtigem zu entlasten, sind solche Abweichungen nicht aufgenommen. Ebenso ist mit denjenigen Rasuren verfahren, die nur unwichtige Verschreibungen verbessern[1].

V ist, so kann man zusammenfassend sagen, der beste der erhaltenen Textzeugen, enthält trotz sehr vieler Mängel auch oft das Bessere. Doch läßt es sich nicht immer entscheiden, ob die besseren Lesarten auf einer guten Tradition oder auf späterer Textverbesserung beruhen. Die Entscheidung ist vielfach sehr schwer, wenn V allein gegen die anderen Handschriften steht. Siehe dazu weiter unten S. LXVf.

Von V sehr fehlerhaft abgeschrieben ist der *Cod. Vatic. gr. 396* (olim 140), an. 1537, 321 × 225 mm, pp. XVIII + 146, linn. 41[2], der auch nur die beiden in V enthaltenen Schriften umfaßt. Die VC steht auf den Seiten 1–99. Die Seiten I–XVI und 128–146 sind leer.

Die zweitbeste Handschrift ist der *Cod. Mosq. gr. 50*, eine Membran- J
handschrift von 413 Folien, 27,5 × 18,7 cm, aus dem 12. Jahrhundert, die auf foll. 306a–390a (Mitte) die VC enthält. Sie ist vor allem in Kleinigkeiten bei weitem nicht so fehlerhaft und flüchtig, überhaupt

[1] Die Rasuren und einige interessante Beispiele aus der großen Zahl von Lesarten, die nicht in den Apparat aufgenommen wurden, seien hier als Beleg für die Charakterisierung der Handschrift aufgeführt: 3, 23 *εἰδωλολατρείαν* VJ (V so immer); 4, 4 *καταλείποντος* V^{ind1}, doch *ε* durchgestrichen und *ί*; 4, 17 *σημείου* (*ε* s); 4, 27 *ἀνδρείας* (*είας* gestrichen, *ἴάντος* s) V^{ind}; 5, 2 *ἀφρόνων* V^{ind} corr; 5, 9 *λικιου* (*νι* s) V^{ind}; 7, 27 *ματείαν* (*ν* s); 9, 27 *ἔκφρασις* (*σις* ras von 1 Buchstaben); 16, 26 *πρωτόλεια* s; 18, 20 *ἐπέσχατα* (*σχ* ras); 18, 26 *ἐθελοντὴ* V^1; 19, 4 *βοᾶσθαι* s; 19, 30 *εὐτυχῆσαι* corr; 20, 17 *ταῦτα* corr; 23, 24 *ὑπ' εἰσίει* V^1, *η* über *ι*[2] s; 24, 21 *εὐχαῖ* V^1 (*ς* s); 26, 1 *κάλλος* V^1 (*υ* s); 27, 27 *πρύτανις* (*ι* aus *η*); 30, 22 *ἐνκάρσιον* V^1 (*γ* s); 33, 4 *ἀήγητόν* V^1 (*τ* über *γ* s); 38, 18 *μεταδίδοσι* V^1; 38, 24 *ἐπικουρας* (*ί* s); 41, 25 *ειθ* V^1 (*τ* s); 45, 14 *θαλάσσης*; 46, 9 *τοῖς τοῖς*; 48, 21 *πολλὴ . . . φιλανθρωπία*; 58, 15 nach *τοῦ* ras von 3 Buchstaben; 65, 1 *ταμείων* (*ει* ras); 65, 22 *τὸν*] *τὸ*; 67, 21 *ἐπανουρθοῦσθαι*; 69, 28 *ἣν* V^1; 70, 4 *οἵ²*] *οἷ*; 76, 11 *ζημάτων* (*τη* s); 78, 18 *ἐγχωρεῖ* (*ρεῖ* s); 81, 7 *ὅλην* V^1; 81, 8 *ὁ* V^1; 85, 1 *πρεσβυτέρου* V^1 (*οι* s); 91, 7 *προύκειτο* (*υ* s); 98, 17 *ἐγκεχειρῆσθαι* VB; 109, 1 *πολλή τε ῥατώνη* (*σ* s); 109, 11 *διεφθορῶσι* (*ω* über *ο* s); 109, 13 *κεψίγαμοι* (*λ* s); 109, 15 *ἀνὰνδρῶν*; 110, 4 *αν ἄντικρυς*; 110, 23 *ἠρύπων τὰ* V^1; 112, 9 *τοῖς τοῖς*; 115, 12 *παραδώσει* VJ^1; 118, 1 *ἀτοπίαις* (*ις* ras?); 119, 18 *ἐπιπλάτως* (+ *σ* corr); 121, 3 *τὰ* V^1; 122, 29 *τις* (*ς* ras); 127, 5 *παιδίου* V^1; 131, 27 *ἐπιθαρσῶν*; 131, 33 *εἰ κτήσαιο*] *ἐκτήσαιο*; 132, 17 *μοι* (*ο* ras); 135, 18 *περίδοι* (*ο* s); 136, 4 *ἀφιέρωσι*ν*; 139, 28 *προσφωνήσαμεν* V^1 (*ε* s); 144, 7 *αὐγαῖς*] *εὐχαῖς*; 145, 23 *πρῶτον* (*ον* ras); 146, 19 *ἐμαυτὸν* (*ε* nicht ursprünglich); 148, 27 *ἠξίου* (*ν* s); 148, 28 *πρότιστον* V^1.

[2] Vgl. die genaue Beschreibung von R. Devreesse, Codices Vaticani Graeci, II, in Bibliotheca Vaticana 1937, 96f.

nicht so eigenständig wie V. Eine ausführliche Beschreibung und Charakterisierung habe ich schon in TU 84 gegeben[1].

N Der *Cod. Marc. gr. 340*, chartaceus, 178 Folien, etwa 12. Jahrhundert, 23–32 Zeilen je Seite, Format 4°, enthält die VC auf foll. 52a–150a[2]. An den oberen Rändern ist er wasserfleckig. Dadurch sind in der inneren oberen Ecke der einzelnen Seiten jeweils einige Worte nicht mehr zu lesen. Die Schrift ist flüchtig. Viele Kompendien sind verwendet. *ι* subscriptum ist oft zu finden. Die Seiten sind sehr gedrängt beschrieben. Die Kephalaia stehen wie in V vor den einzelnen Büchern und noch einmal im Text vor den jeweiligen Kapiteln. Vielfach hat der Schreiber vergessen, die großen Anfangsbuchstaben bei Kapitelanfängen einzusetzen. Nur einige von ihnen wurden mit roter Tinte nachgetragen. Dieselbe Hand hat mit roter Tinte Änderungen im Text und Nachträge am Rand angebracht, von denen die Nachträge hier aufgezählt seien: S. 108, 14–24 om. N^1, + N^{mg} 3/4 fol. mit sehr großer Schrift. S. 111, 5–7 om. N^1, + N^{mg} am unteren Rand. S. 131, 22–30 om. N^1, + N^{mg} im Anfang nur mit Mühe zu lesen. S. 139, 10–14 om. N^1, + N^{mg}. S. 140, 12–14 om. N^1, + N^{mg}. S. 145, 9–17 om. N^1, + N^{mg}. S. 150, 1 om. N^1, + N^{mg}.

Der Schreiber dieser Handschrift geht oftmals sehr eigenständig und ohne Rücksicht auf den tradierten Text vor, was sich auch immer wieder in Kleinigkeiten (bewegliche Endkonsonanten usw.) zeigt. Sehr viele eigene Konjekturen sind zu beobachten. An einigen Stellen ist die Überlieferung durch die anderen Handschriften aber so schlecht, daß N als einzige Stütze des aufgenommenen Textes fungiert: S. 8,25; 13,3; 16,3; 17,19; 18,9.13; 21,19 N gestützt durch 363; 21,27; 31,18; 36,17; 40,2; 41,22; 47,18; 56,8; 68,17 NA; 85,23; 96,16 ($N^{corr.}$); 99,17; 113,16; 116,7; 118,16; 120,11; 138,23; 150,7; 150,28. (Zum Teil sind es Kleinigkeiten.) Es ist nicht zu entscheiden, ob diese Stellen auf guter Überlieferung beruhen oder auf Verbesserungen durch den Schreiber[3].

[1] Unbedeutende Kleinigkeiten oder Versehen wurden in den Apparat nicht aufgenommen, z. B. die TU 84, S. 131, 1 aufgeführten Stellen oder 21, 22 *ἐκοινώνει* (ο corr), 29, 13 *ὤνομα*, 30, 8 *τούτῳ* (ω ras), 35, 10 *ζεύματος* (γ s), 35, 11 *ἐγκρύμματος* (ύ ras), 42, 28 *μοιχείας* (ει aus ι), 43, 11 *παρεκελεύετο* (zwischen ε und τ ras von 1 Buchst.), 53, 24 *παρεκελεύετο* (ε² ras), 53, 26 *ἐπινίκια* (ι³ ras), 56, 16 *δυσεβείας*, 59, 9 *τῷ*] *τὸ*, 65, 23 *μὲν* bis, 66, 23 *παρέγγελλε*, 69, 23 *ἀκοκαῖς* J^1, 74, 4 *τῶν* (ν s), 74, 24 *εἰκότως – πιστεύων* bis, 79, 6 *τὰ* (τ ras), 80, 8 nach *ὄντας* 3 Buchstaben ausradiert, 81, 21 *ἐπάναγκες*, 81, 28 *μήτ'¹*] *μήτε*, 82, 22 *σχισματ.* (ι ras), 85, 12 *χωρείας* J^1, 96, 18 *ἀνορύξαντας* (ο ras), 102, 24 *ἐδορεῖτο* J^1, 113,15 *ἐπιζήτησιν* bis J^1. Weitere Informationen vgl. TU 84.

[2] Vgl. Graeca D. Marci Bibliotheca codicum manu scriptorum per titulos digesta (Verf. A. M. Zanetti und A. Bongiovanni), Venedig 1740, 157.

[3] Vgl. TU 84, S. 41 f., Register. Heikel hatte in der Beurteilung der Gruppe N weitgehend recht. Gegen Heikel äußerte sich G. Pasquali (Berliner Philologische Wochenschrift 33, 1913, 1253): „Ich muß auf meiner früheren Be-

Die Handschrift gehört zu der engeren Gruppe JNAB, ist schlechter als J, aber besser als AB. In vielen Fällen stützt sie Lesarten, die bislang als Sonderlesarten von J, von A oder von B galten. Man erkennt so zum Beispiel deutlich, daß J nur sehr wenige eigenständige Sonderlesarten hat und seine Vorlage recht zuverlässig, ohne eigene Eingriffe tradiert.

Cod. Palat. gr. 268, eine Papierhandschrift aus dem 14. Jahrhundert von 205 Blatt, mit 23–28 Zeilen je Seite, ist eine schlechte Abschrift des Codex N, bevor dieser Wasserflecke bekam[1].

Ebenfalls eine direkte Abschrift aus N sind die Folien 1–111 des *Cod. Paris. gr. 1438*, des „Fuketianus" des Valesius, aus dem 16. Jahrhundert[2], einer Papierhandschrift von 308 Blatt, die auf foll. 31–94 die VC enthält. Die Stellen, die in N durch die Wasserflecke unleserlich sind, hat der Abschreiber freigelassen.

Von ihr scheint eine weitere Papierhandschrift aus dem 16. Jahrhundert abzuhängen, nämlich der *Codex 54 aus der Burgerbibliothek zu Bern*. Er enthält im Anschluß an die philostorgianischen Exzerpte des Photios von anderer, sehr sauberer Hand geschrieben auf fol. 57^a–76^b das 4. Buch der VC, auf fol. 77^a–98 die Oratio. Die freigelassenen Stellen in der Vorlage sind mit eigenem Text aufgefüllt, z. B. S. 121, 12 *βίαν* statt *ζυγὸν*, S. 121, 28 *κατέλεξε παρ' αὐτοῖς* statt *κατέλεγε στρατοῖς*, S. 129, 20 *ἀνάγκῃ* statt *ἀσθενείᾳ*. Auch im übrigen Text ist der Schreiber oder seine Vorlage erfinderisch.

Indirekt von N abhängig ist der *Cod. Bibl. Bodl. Misc. 23* (olim 2278), eine Papierhandschrift von 358 Blatt, die im Jahr 1543 von *Γεώργιος Τρύφων 'Επιδαύριος* geschrieben ist[3] und auf foll. 299–358 die ersten drei Bücher der VC bietet, am Schluß mit der späteren Bemerkung: *λείπει τὸ τέταρτον βιβλίον*.

hauptung bestehen, daß einige Lesarten, die N gegen alle übrigen Zeugen bietet, einer Überlieferung, nicht der Konjektur entstammen". – Unwichtiges, Itazismen und Verschreibungen wurden in den Apparat nicht aufgenommen, z. B. 23, 26 *προτατείσης* (ε über α, η aus ει), 39, 10 *σωφρονεῖν* ras, 62, 7 *δημοσίοις* (οις ras), 69, 30 *ποίων*, 82, 13 *ἄνθει*, 101, 11 *φιλοκάλλως* usw. Entgegen TU 84, 41 A. 4 habe ich die ganze Hs. kollationiert.

[1] Vgl. H. Stevenson, Codices manuscripti Palatini graeci Bibliothecae Vaticanae, Rom 1885, 146: „*Blattis passim corrosus. Singulis paginis, ad folium usque 183, legitur in summa margine nomen νικολ(άου) λουπί. (Eusebii Pamphili de Vita Constantini libri V), cum indice in singulos libros, et argumentis in capita omnia, f. 2v. Eiusdem Panegyricus . . . f. 157 . . . De Eusebio Ariano et Eunomiano queritur Graecus aliquis in margine folii 182 et 184*".

[2] So laut H. Omont, Inventaire somm. des man. grecs II, Paris 1888, 42. I. Heikel, GCS 7, XVIII gibt das 15. Jahrhundert an.

[3] Zur Jahresangabe vgl. R. M. Grant, Gnomon 36, 1964, 722. Die Angabe von H. O. Coxe, Catalogi codicum mss. Bibliothecae Bodleianae I, Oxford 1853, 632, ist nicht richtig. – Zum Schreiber vgl. M. Vogel–V. Gardthausen, Die griechischen Schreiber des Mittelalters . . ., Leipzig 1909, 86 (33. Beiheft zum Zentralblatt für Bibliothekswesen).

Die Handschrift stammt auf weiterem Umweg von N ab, bietet aber keinen reinen N-Text. Auch diese Handschrift ist für uns ohne jeden Wert.

Dasselbe gilt auch von dem *Cod. Scorial. gr. R. II. 4* (Revilla Nr. 24)[1], einer Papierhandschrift aus dem 16. Jahrhundert von 194 Folien, die Laus Constantini und VC + Oratio enthält[2] und ebenfalls zur Gruppe N gehört.

A Der *Cod. Paris. gr. 1437*, Codex regius des Stephanus, auch von Valesius benutzt, eine Bombycinhandschrift von 192 Folien, enthält die VC auf foll. 1–35a[3]. Dieser Abschnitt der Handschrift ist wohl am Ende des 13. Jahrhunderts geschrieben[4]. Die Randbemerkungen sind unwichtig.

A stammt von derselben Vorlage wie B ab – über Zwischenstufen, die nicht bekannt sind –, ist aber besser als B. In einigen Fällen, in denen sich A von B trennt, wird A durch N gestützt. Den Sonderlesarten gegenüber muß man sehr vorsichtig sein, da A viel nach eigenem Verständnis geändert hat[5]. Die Kephalaia der Bücher II–IV fehlen in A. Nur an folgenden Stellen sind Sonderlesarten von A in den Text aufgenommen worden: S. 54, 8 57, 2 AJ$^{corr.}$; 68, 17 AN; 89, 2; 103, 25; 108, 29 A Laus; 132, 27; 150, 21. Zum Teil handelt es sich um Kleinigkeiten.

Sehr viel schlechter als A, aber von derselben Quelle abstammend, ist der *Cod. Paris. gr. 1439*, eine Kleinoktav-Papierhandschrift aus dem 16. Jahrhundert von 95 Seiten, die die VC auf foll. 1–76a enthält[6]. Der Schreiber ist *Ἄγγελος Βεργίκιος ὁ Κρής*[7].

Der *Cod. Paris. gr. 414*, Veteres schedae des Valesius, eine Papierhandschrift aus dem 16. Jahrhundert von 162 Folien, enthält auf foll. 65–133 die VC[8]. Sie stammt aus derselben Richtung wie die eben

[1] Für eine genauere Beschreibung vgl. P. A. Revilla, Catálogo de los Códices Griegos de la Biblioteca de El Escorial I, Madrid 1936, 99f. – Zu dem Schreiber der Handschrift *Ἀνδρόνικος Νούντζιος Κερκυραῖος* (Mitte des 16. Jahrhunderts) vgl. Vogel-Gardthausen, a. a. O. 31.

[2] VC auf foll. 49a–164a.

[3] Vgl. H. Omont, Inventaire somm. des manuscrits grecs II, Paris 1888, 42.

[4] Vgl. zu der Zeitfrage und dem Äußeren der Handschrift TU 84, 44f. Auf fol. 42b bemerkt der Schreiber: *υσας* (*ἀπαγορεύσας* Valesius) *πρὸς τὸ πέλαγος τῶν σφαλμάτων τοῦ βιβλίου ἐπέσχον τὴν χεῖρα τοῦ γράφειν ὅτι μηδὲν ὑγιὲς ἐνῆν τῷ πρωτοτύπῳ, καθὼς ἐκ τῶν γραφέντων ἔστι τεκμήρασθαι τοὺς ἀναγινώσκοντας.*

[5] Ausführlicher Beweis in TU 84, S. 120f. – Die Handschrift enthält sehr wenige Verschreibungen und Itazismen, wie z. B. 36, 19 *ἀνδρίας*, 41, 16 *σΰγΐενείας*, 62, 6 *ἐμπονεῖν* (*μπ* ras?), 67, 12 *ἀξίως γεγενῆσθαι* bis, doch das zweite Mal durchgestrichen, 73, 6 *δὴ ἤλαυνεν*, 101, 24 *αὐτοῦ* (*οῦ* ausradiert), 119, 23 *ἄλλους*. Sie wurden nicht in den Apparat aufgenommen.

[6] Vgl. H. Omont, a. a. O. 42.

[7] Vgl. M. Vogel – V. Gardthausen, a. a. O. 2–6.

[8] Vgl. H. Omont, a. a. O. I, Paris 1886, 44. – Zu dem Schreiber der Handschrift *Νικόλαος Σοφιανός* vgl. Vogel – Gardthausen, a. a. O. 356f.

erwähnte Handschrift, ist aber noch schlechter. Sie trägt spätere Änderungen nach V, die aber für die Textkonstituierung ohne Bedeutung sind.

Ebenfalls hier zu nennen ist der *Cod. Scorial. gr. T. I. 7* (Revilla Nr. 127)[1], eine Papierhandschrift aus dem 16. Jahrhundert von 95 Seiten. Die VC steht auf p. 1–76a.

Der *Cod. Paris. gr. 1432*, eine Bombycinhandschrift von 197 Blatt B
aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts[2], enthält die VC auf foll. 150–197. Viele spätere Rasuren und Verbesserungen sind festzustellen. Den Wert des Textes habe ich in TU 84 ausführlich behandelt[3].

Eine minderwertige Abschrift von B bietet der *Cod. Vatic. gr. 2205*, eine Bombycinhandschrift von 381 Blatt, die im Jahr 1330/31 geschrieben wurde und die VC auf foll. 277a–360b enthält[4].

Mit B sehr eng zusammen gehört der *Cod. Marc. gr. 339*, 4⁰, eine M
Papierhandschrift von 282 Seiten, wohl vom Ende des 13. Jahrhunderts[5]. Die VC steht hier auf foll. 125a–167a. Der Text ist sehr viel schlechter als der von B gebotene. Die Handschrift habe ich deshalb in der Ausgabe nur ganz selten berücksichtigt.

Der *Cod. 171* (129. *ΣΞΘ*) *der Patriarchatsbibliothek in Alexandrien* (G), eine Papierhandschrift aus dem 14. Jahrhundert mit der Folienzahl 389, den Maßen 22,5 × 15,6 cm, der Zeilenzahl 25–27, enthält die vier Bücher der VC mit der Oratio ad Coetum als fünftem Buch auf foll. 163b–285b[6]. „*Τίτλοι καὶ ἀρχικὰ ἐρυθρά. Στάχωσις βυρσίνη ἐπι-*

[1] Für die genauere Beschreibung vgl. P. A. Revilla, a. a. O. 413–415.

[2] Vgl. H. Omont, a. a. O. II 41: 13. Jahrhundert. – Zur Zeitansetzung und Beschreibung des Äußeren und der Schrift vgl. TU 84, S. 45f. – Schreiber ist ein nicht näher bestimmter *Λογγῖνος*, der auch Cod. Paris. gr. 465, eine Eusebius-Handschrift, schrieb (vgl. Vogel – Gardthausen, a. a. O. 265).

[3] B enthält viel mehr Verschreibungen und Itazismen als JNA, ist aber in dieser Hinsicht bei weitem besser als V. Solche Lesarten wurden im Apparat nicht vermerkt, z. B. 3,18 *τῶν*] *τὸν*, 16,19 *ἀνδρείκελλα*, 24,17 *δεῖαλλάττον*, 35,11 *ὑφιζάνει* mg, 44,25 *τῶν*] *τὰς* oder *ταῖς* B^1, 67,20 nach *ἐκκλ.* noch einmal *ἢ ἄλλ. – ἐπισκ.* (Z. 1/2), durch Punkte gestrichen, 70,5 *τετορήσαντες*, 70,31 *καθάρεως* B^1, 75,19 *σὺ* s, 76,13 *ἢ τῶν* bis B^1, 76,22 *ὑπὲρ*] *ὑπὸ* B^1, 77,2 *ὑπομνήσαι μοι* B^1, 76,19 *ἐξηφθεῖ* B^1, 81,9 *καθαίρει*, 82,9 *πεπαρμένων* B^1, 84,1 *ἧ*] *εἴ*, 84,9 *ἀκροθήνια* B 369g, 104,22 *τῷ*] *τὸ* B^1, 109,4 hinter *γῆς* 7 Buchstaben durchgestrichen und Punkte darüber, 119,30 *λιπομένου* BMJ^1, 135,7 *ἧς*] *οἷς*, 147, 24 *κατετέθεντο*.

[4] Ausführliche Beschreibung und Besprechung in TU 84, S. 53–57. Vgl. auch A. Turyn, Codices graeci vaticani saeculis XIII et XIV scripti . . ., Bibliotheca Vaticana 1964.

[5] Vgl. A. M. Zanetti – A. Bongiovanni, a. a. O. 156: „*Saeculi circiter XIV . . . In fine appingitur nota*: *Βιβλίον τῶν κατηχουμένων τῆς ἱερᾶς Λαύρας τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου τοῦ ἐν τῷ Ἄθῳ, τῆς β' θέσεως*“. Vgl. die Beschreibung und Untersuchung der Handschrift in TU 84, S. 46. 50–53.

[6] *Κατάλογοι τῆς Πατριαρχικῆς Βιβλιοθήκης*, Α', Alexandrien 1945, 160f. (Nachdruck: D. Mosconas, Catalogue of Mss of the Patriarchal Library of Alexandria, Salt Lake City 1965, 116; Studies and Documents 26). – In dem

διωρθωμένη καὶ κατεστραμμένη". „*Εἰς τὸ κάτω περιθώριον τοῦ φ. Ια διὰ μονοκονδυλιᾶς ἡ ὑπογραφή: ματθαῖος ἐλέῳ θεοῦ πάπας καὶ πατριάρχης ἀλεξανδρείας καὶ κριτὴς τῆς [Οἰκουμέ]νης*"[1]. Die Handschrift sammelt Werke der verschiedensten Genres, z. B. die Kirchengeschichte des Theodoret, Briefe des Johannes Chrysostomos, eine Schrift des Patriarchen Nikolaos II. von Alexandrien (1263–1276) u. a.

Der Text der VC ist durch größere Abschnitte und Kapiteleinteilungen (kleinere Abstände in der Zeile und Buchstaben vor der Zeile, doch letztere manchmal vergessen) gegliedert. Die Kephalaia stehen vor allen Büchern (gegen A), doch nicht im Text selbst (gegen VN)[2].

Die gebotene Textform stimmt sehr eng mit der von B überein. B und G gehören auch darin zusammen, daß sie die VC mit der Oratio ad sanct. coet. zusammen überliefern[3]. Doch kommt eine direkte Abhängigkeit der etwas jüngeren Handschrift G von B nicht in Frage. Als Trennlesarten kann man z. B. nennen: S. 3, 19 *Μαξιμῖνον* B, *Μαξιμιανὸν* VJNAG; 15, 20 *θνητῶν* AB, *θνητῷ* VJNG; 59, 21 *καὶ* BM, *δὲ* VJNAG; 63, 8 *μνήμης* VJNG, *ψυχῆς* A, *μελλούσης* B^1, *μν* (sic) B^{corr}. Die Verwandtschaft ist im allgemeinen mit B^{corr} vorhanden, z. B. 3, 2 Wortstellung *βασιλέως Κωνσταντίνου* JGB^{corr}; 4, 23 *Κωνσταντίνου* NB^1, *Μαξεντίου* $VJAB^{corr}$ G; 59, 14 *καὶ οὐχ* < B^1 gegen NAB^{corr} G; 61, 21 f. *τοῖς – πληρώσαντες* < B^1 gegen alle anderen Handschriften (+ G). Nur selten steht G mit B^1 zusammen, z. B. 4, 4 Wortfolge *βασιλ. Κωνσταντ.* AB^1G.

Da die Handschrift G außerdem noch allerlei Fehler, Verschreibungen und Flüchtigkeiten aufweist, also schlechter als B ist, brauchen ihre Lesarten im Apparat nicht aufgeführt zu werden. B ist schon allein durch seine stellenweise zweifache Textform (B^1 und B^{corr}) wertvoller als G.

Trotz mannigfacher Unterschiede lassen sich die Handschriften VJNAB zu der Gruppe *b* zusammenfassen, die sich wiederum in V // J / NAB gliedert.

Mikrofilm, der mir zur Verfügung stand, war keine Seitenzahl zu finden. In der Seitenangabe stütze ich mich also auf den Katalog, der an unserer Stelle jedoch nicht ganz fehlerfrei ist; denn es wird S. 160 angegeben: „*φ.* 163*β*–285*β* *Εὐσεβίου . . . Λόγοι τέσσαρες*", obwohl in der Handschrift die Oratio als 5. Buch der VC angehängt wird.

[1] A. a. O. 160 und 161.

[2] Abgesehen von VC II 1 (S. 47, 2), wo BMG die Überschrift ausnahmsweise wiederholen.

[3] In B geht die Oratio der VC voran, in G wird sie als 5. Buch der VC gezählt. Schon diese Differenz spricht gegen eine direkte Abhängigkeit.

Die Parallelüberlieferung

a) Die Handschriftengruppe a

Einige Handschriften der Hist. Eccl. des Eusebius bieten als Anhang zum Text der Kirchengeschichte die Urkunde, die auch die VC in Buch II (Kap. 24–42) überliefert, mit der Einleitung: *᾿Αντίγραφον διατάξεως τοῦ θεοφιλοῦς βασιλέως ἣν τοὺς τυράννους καθελὼν τοῖς ὑπ᾿ αὐτὸν ἔθνεσιν ἑλληνικῇ συντάξας φωνῇ διεπέμψατο.* Ihr Text ist dem der Gruppe *b* weit überlegen, wird auch durch den P. Lond. 878 gestützt und läßt deshalb eine gute und kritische Beurteilung von *b* und deren einzelnen Zeugen zu[1]. Der Text der Urkunde VC II 24–42 ruht also auf einer besseren Überlieferung als die übrige VC[2].

[1] Vgl. die genaue Untersuchung in TU 84, S. 121–131.

[2] Nicht von entscheidender Bedeutung ist dabei die Beantwortung der Frage, ob die Urkunde in *a* von Euseb selbst an die Hist. Eccl. angefügt wurde (so I. A. Heikel, GCS 7, 1902, XIII und I. Daniele, I documenti Costantiniani . . ., Analecta Gregoriana . . . XIII, Ser. Facult. Hist. Eccl. Sect. B, Roma 1938, 36) oder ob die betreffenden Handschriften die Urkunde von der VC abgeschrieben haben (so A. Mancini, Rivista di Filologia 33, 1905, 312f. 329; E. Schwartz, Pauly-Wissowa RE VI 1, Stuttgart 1907, 1428; G. Pasquali, Gött. Gelehrte Anzeigen 171, 1909, 276f.; ders., Berl. Philolog. Wochenschrift 33, 1913, 1253). Denn auch im ersten Fall gehen beide Texte (der von *a* und der von *b*) auf das gleiche Exemplar zurück, das Euseb in Kaisareia besaß. E. Schwartz glaubte, durch die beiden Handschriftengruppen der Hist. Eccl. gehe eine nacheusebianische Rezension (T^c)ERBD, von der EBD (LHF in der VC) das Edikt als Anhang der Hist. Eccl. bieten. „Wie die Interpolationen in der Abgarlegende verraten, zeichnet sich diese Recension nicht gerade durch Schonung der Überlieferung aus" (GCS 9, 3, CXXV). I. Daniele versuchte dagegen, diese ganze Rezension (T^c)ERBD anzuzweifeln (a.a.O. 34). Die Prüfung der von Schwartz angegebenen Stellen und des kritischen Apparates seiner Edition ergibt jedoch, daß Daniele nicht recht hat. Anderseits ist gegen Schwartz zu sagen, daß diese Rezension nur Kleinigkeiten geändert hat, so daß man ihr kaum eine so schwerwiegende Änderung wie die Zufügung eines ganzen Ediktes zutrauen möchte. Die Gruppe EBD, die ja allein das Edikt anhängt, gibt es nur an drei Stellen mit sehr untergeordneten Änderungen. Dagegen kommt die Gruppierung (T^c)ERBD öfter vor. Schwartz (GCS 9, 3, XLVIIff.) und R. Laqueur (Eusebius als Historiker seiner Zeit, Berlin 1929, Arbeiten zur Kirchengesch. 11) haben uns einen tiefen Einblick in die Arbeitsweise des Eusebius gegeben. Danach wäre es durchaus denkbar, daß dieses Edikt als Abschluß der Hist. Eccl. – mit dem Ziel einer Sammlung von Urkunden, wie L und H (E und B in der Hist.-Eccl.-Ed.) in der weiter unten zitierten Nachschrift belegen – von Euseb selbst herstammen könnte. Schwartz hat gezeigt, daß die ersten drei Ausgaben Eusebs mit Urkunden abschlossen. Warum sollte Euseb nicht auch für die vierte Edition eine Urkundensammlung als Abschluß geplant haben? Dabei ist zu berücksichtigen, daß BD (HF in der VC) Handschriften der Gruppe sind, die auf die Ausgabe letzter Hand Eusebs zurückgeht und die weiterhin die Urkundensammlung Hist. Eccl. X 5–7 (GCS 9, 2, S. 883–891), die am Schluß der zweiten Edition stand, ausläßt.

L Die beste und älteste Handschrift ist der *Cod. Laurent. gr. LXX 20* (= E in der Hist.-Eccl.-Ed.), membranaceus, wohl aus dem 10. Jahrhundert stammend[1], der das Edikt auf foll. 226a–231b enthält. Wenige Korrekturen sind festzustellen, selten ι adscriptum. Auf das Edikt folgt die Nachschrift: *Προτεθείτω ἐν τοῖς ἀνατολικοῖς ἡμετέροις μέρεσιν. ταῦτα μὲν οὖν ὧδέ μοι κείσθω· φέρε δὲ λοιπὸν τοὺς νόμους καὶ τὰς ὑπὲρ τῆς ἀληθοῦς εὐσεβείας τοῦ θεοφιλοῦς ἡμῶν καὶ πραοτάτου βασιλέως ἐπιστολὰς ἀφ' ἑτέρας ἀρχῆς ὁμοῦ πάσας συναγάγωμεν. Εὐσεβίου ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας βιβλίον δέκατον.*

Eine Abschrift von L ist der *Cod. Sinait. gr. 1183*, eine Pergamenthandschrift aus dem 10. oder 11. Jahrhundert, die das Edikt auf foll. 200a–204b enthält[2]. Von dieser Handschrift wiederum ist der *Cod. Paris. gr. 1436*, aus dem 15. Jahrhundert[3], abgeschrieben.

Ohne Wert für uns, da voller Korrekturen und Fehler, ist auch der *Cod. Paris. gr. 1434*, eine Papierhandschrift aus dem 16. Jahrhundert, die das Edikt auf foll. 243a–247a enthält[4].

H Die nächstbeste Handschrift ist der *Cod. Paris. gr. 1431* (= B in der Hist.-Eccl.-Ed.), membranaceus, wohl vom Ende des 11. Jahrhunderts[5]. Zwei Folienzählungen stehen nebeneinander, eine ältere und eine jüngere klarere. Nach der älteren steht das Edikt auf foll. 267b–273a, nach der jüngeren auf foll. 269a–275b. Die Handschrift hat 29–30 Zeilen je Seite, eckige Spiritus, kein ι adscriptum oder subscriptum. Auf die Urkunde folgt als Nachschrift wie in L: *προτεθήτω – συναγάγωμεν.* Und dann anders als L: *Τέλος σὺν θῶ τῆς ὅλης ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας εὐσεβίου τοῦ παμφίλου, ἤτοι τῶν δέκα τόμων.*

Schlechte Abschriften von H bieten die schon oben (S. XVf.) besprochenen Handschriften *Cod. Paris. gr. 1432* (B) und *Cod. Marc. gr. 339* (M)[6].

F Die dritte in dieser Edition verwertete Handschrift dieser Gruppe ist der *Cod. Paris. gr. 1433* (= D in der Hist.-Eccl.-Ed.), eine Pergamenthandschrift aus dem 11./12. Jahrhundert[7]. Foll. 180a–183b enthalten das Edikt, allerdings nur bis *ἐπιδείξονται* (S. 59, 19/20). Die Nachschriften von L und H fehlen also. Jedoch ist nichts ausgefallen, da der Text fol. 183b ganz ausfüllt und fol. 184a oben die Hist.

[1] Vgl. zur Beschreibung und Zeitansetzung A. M. Bandini, Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Mediceae Laurentianae, II, hrsg. von F. Kudlien, Leipzig 1961, 679–682 und TU 84, S. 58.

[2] Zur genaueren Beschreibung und Untersuchung dieser Handschrift vgl. TU 84, S. 60–64.

[3] Vgl. H. Omont, Inventaire somm. des man. grecs II, Paris 1888, 42 und TU 84, S. 59f.

[4] Über seine Vorlage vgl. TU 84, S. 59.

[5] Vgl. TU 84, S. 57f.

[6] Vgl. TU 84, S. 59.

[7] Vgl. dazu TU 84, S. 58.

Eccl. des Theodoret beginnt. Es ist eine ausgeschriebene Hand, 33 Zeilen je Seite.

Die wenigen Itazismen und Verschreibungen dieser Handschriften habe ich in den textkritischen Apparat nicht aufgenommen, z. B.: **61, 19** *ὁρῶν τε*] *ὁρῶνται* FH (H + ras 8 litt.); 62, 6 *μεταλλίαις a*; 62, 7 *προσδημοσίοις* F; 63, 11 *θαραλαία* H[1] (ρ[2] + s); 63, 14 *εἶξαν* (*ει* ras) F; 63, 16 *προστάττομεν* (*μεν* ras) F.

b) Der Papyrus Londiniensis 878 **Pap**

Dieser bald nach 320 geschriebene Papyrus, der letztlich auf die Originalform des Ediktes VC II 24–42 zurückgeht, enthält Bruchstücke aus den Kapiteln 27–29 Anfang (S. 59, 14–60, 15).

Er ist zur Beurteilung des Charakters der Handschriften von großem Wert. In den meisten Fällen stützt er die Gruppe *a*. Für die ausführliche Untersuchung der Bedeutung der Lesarten des Papyrus und die Erörterung auch der fraglichen Stellen, die im textkritischen Apparat der Edition nicht vermerkt werden, sei auf TU 84, S. 66–70 verwiesen.

c) Die Parallelen in den eusebianischen Schriften

Hist
Laus

Die vielen Parallelen in Hist. Eccl. und Laus Constantini ermöglichen uns einen guten Einblick in den Charakter der VC-Handschriften, tragen auch zur Stützung von Lesarten der Gruppe *b* viel bei, haben aber nur selten für die Textkonstituierung eigenständigen Wert, da ja der verschiedene Stil der Schriften und die dadurch bedingte Änderung bei der Übernahme von Abschnitten durch Euseb in Rechnung zu stellen ist[1].

Die Sekundärüberlieferung

a) Die Kirchenhistoriker des 4./5. Jahrhunderts[2]

Die von diesen Kirchenhistorikern überlieferten Parallelurkunden zur VC sind – im Unterschied zu den Parallelen zum Kontext der VC – nicht aus der VC, sondern aus Urkundensammlungen entnommen

[1] Vgl. die ausführliche Darstellung in TU 84, S. 113–116. 157–163. Laus stimmt im allgemeinen wörtlicher als Hist. mit VC überein. Viele ihrer Lesarten und Abweichungen vom VC-Text sind so, daß sie für die VC-Edition bedeutungslos sind und deshalb auch in den Apparat dieser Ausgabe nicht aufgenommen wurden.

[2] Vgl. die ausführliche Darstellung in TU 84, S. 70–95. 142–157.

und deshalb der Parallelüberlieferung zuzurechnen. Das gilt sicher von Socrates, Theodoret und Gel. v. Cyz.[1] Für Soz. und Gel. v. Caes. läßt es sich nicht sicher sagen.

Socr Die meisten wörtlichen Übereinstimmungen mit der VC, auch Urkundenparallelen und direkte Zitate aus der VC, bietet die Kirchengeschichte des Socrates (Darstellung bis 439)[2]. Socrates hat wahrscheinlich erst in der zweiten Auflage die VC direkt benutzt, während er in der ersten Auflage die VC-Parallelen nur durch Vermittlung der Kirchengeschichte des Gelasius von Caesarea erhielt[3]. Von den Urkundenparallelen hat er I 7, 3–20 aus dem Werk des Gelasius v. Caes., die anderen aus einer auch von Theodoret benutzten Urkundensammlung entnommen[4].

Theod Die Kirchengeschichte des Theodoret von Cyrus (Darstellung bis 428) ist in ihrem VC-Paralleltext zuverlässiger, hat aber weniger wörtliche Parallelen zum VC-Kontext. In der Mehrzahl sind es Urkunden, die Theodoret nicht aus der VC, sondern aus Urkundensammlungen entnommen hat[5].

Soz Sozomenus hat in seiner Kirchengeschichte (Darstellung bis 422) die VC ausgiebig, aber frei und resümierend benutzt, darum findet man auch viele inhaltliche Parallelen, aber nur sehr selten wörtliche Übereinstimmungen[6]. Nur in wenigen Fällen also konnte er im textkritischen Apparat dieser Edition verwertet werden.

Gel Das Syntagma des Gelasius von Cyzicus (um 475 abgefaßt) hat verhältnismäßig viele Parallelen zur VC, doch schöpfte es in diesen Abschnitten aus den kirchengeschichtlichen Werken des Gelasius von Caes. und des Theodoret, hatte aber die VC nicht unter seinen Quellen[7]. Sein Wert für die Textkonstituierung ist gering, doch hat es seine Bedeutung für die Beurteilung des Wertes der übrigen Textzeugen[8].

Gel. Caes. Von der verlorenen Kirchengeschichte des Gelasius von Caesarea
1279 (am Ende des 4. Jahrhunderts abgefaßt) können Teile mit Hilfe vor allem der Vita des Metrophanes und Alexander (BHG Nr. 1279), des Syntagmas des Gelasius v. Cyz., der Vita des Ignatius von Selymbria

[1] Vgl. TU 84, S. 80ff.
[2] Vgl. TU 84, S. 71–77.
[3] Vgl. F. Winkelmann, Untersuchungen zur Kirchengeschichte des Gelasios von Kaisareia, Berlin 1966, 39ff. (Sitzungsberichte der Deutschen Akad. der Wiss. zu Berlin, Klasse für Sprachen, Lit. und Kunst 1965, 3).
[4] Vgl. TU 84, S. 80–83.
[5] Vgl. TU 84, S. 78–83.
[6] Vgl. TU 84, S. 83–86.
[7] Vgl. TU 84, S. 86–88 und oben Anm. 3.
[8] Zum Beispiel haben S. 78, 11 die meisten Hss von Gel. das richtige *ἀπόθεσιν* gegen *ὑπόθεσιν* *b* Socr 1279 Gel (A^1P^3). Die Überlieferung deutet darauf, daß im ursprünglichen Exemplar schon *ὑπόθ.* stand, in den Gel.-Hss. also verbessert wurde.

(BHG Nr. 362) u. a. rekonstruiert werden[1]. Für den Text der VC ist am wichtigsten die von BHG Nr. 1279 überlieferte Urkunde, die auch die VC in II 69–72 enthält[2].

b) Die griechischen hagiographischen Konstantinviten[3]

Für die vorliegende Edition sind sämtliche griechischen hagiographischen Konstantinviten, unter Einschluß von Silvester- und Kreuzauffindungsviten, der Passio Eusignii martyris Antiochiae (BHG Nr. 638–340e) und der Homiliare, auf ihre VC-Parallelen und deren Wert für die VC-Edition überprüft worden. Da ein großer Teil von ihnen noch unediert ist, die Editionen der übrigen meist ungenügend sind, wurde nach den Handschriften gearbeitet[4].

Die älteste, vormetaphrastische Vita, die sich noch aus BHG Nr. 364, 365a, 366, 366a rekonstruieren läßt, enthält keine VC-Parallelen[5].

Symeon Metaphrastes hatte den 21. Mai, den Gedächtnistag für Konstantin und Helena, in seiner Sammlung gar nicht berücksichtigt. Da man später diesen Mangel – vor allem in Konstantinopel – sehr stark empfand, hat man in einige der metaphrastischen Sammlungen oder der späteren Zusammenstellungen auch Konstantintexte aufgenommen, indem man vormetaphrastische Texte entweder unverändert übernahm oder überarbeitete. Dabei haben die folgenden beiden Viten auf die VC zurückgegriffen und größere Abschnitte – natürlich nur dogmatisch unanstößige Passagen – wörtlich oder fast wörtlich exzerpiert:

Von den 11 Handschriften, die die Vita BHG Nr. 363[6] überliefern, 363
sind die beiden besten und ältesten die aus dem 12. Jahrhundert

[1] Vgl. TU, S. 89–94 und oben S. XX Anm. 3.

[2] Für die VC-Textkonstituierung haben keine Bedeutung die Kirchengeschichte des Philostorgius, da sie nur indirekt erhalten ist und keine wörtlichen Übereinstimmungen mit VC enthält (vgl. TU 84, S. 88f. 100f. und unten S. XXIV), und die Kirchengeschichte des Nicephorus Callistus Xanthopulus, da sie in den uns interessierenden Teilen Socr. benutzte (vgl. G. Gentz – F. Winkelmann, Die Kirchengeschichte des Nicephorus Call. Xanth. und ihre Quellen, Berlin 1966, 190).

[3] Sie werden hier nach den Nummern der Bibliotheca Hagiographica Graeca, 3. Aufl. hrsg. von F. Halkin, Brüssel 1957 (Auctarium, Brüssel 1969), zitiert.

[4] Erwähnt werden in dieser Praefatio natürlich nur diejenigen Viten, die für die VC wichtig sind, und ihre besten Handschriften.

[5] Vgl. F. Winkelmann, Die vormetaphrastischen griechischen hagiographischen Vitae Constantini, in: Actes du XII[e] Congrès International des Études Byzantines 2, Beograd 1964, 405–414. – Zu der verbreitetsten vormetaphrastischen Konstantinvita BHG Nr. 364 siehe unten S. XXIV.

[6] Vgl. TU 84, S. 102–106.

stammenden Pergamenthandschriften Cod. Monac. gr. 3, foll. 127–137[1], deren Text mehr dem der VC entspricht, und Cod. Kutl. gr. 23, foll. 286b–299b[2], die M. Gedeon in seiner Edition als einzige Handschrift benutzte[3]. Die letztgenannte Handschrift ist ältester Zeuge des sogenannten „kaiserlichen Menologiums B“: Es „enthält diese Gruppe ausschliesslich neue hagiographische Texte, die alle anonym sind, die sich aber inhaltlich nicht als selbständige literarische Produkte, sondern als Überarbeitungen sowohl alter als metaphrastischer Texte charakterisieren“[4]. Dieses Menologium ist Anfang des 11. Jahrhunderts in Konstantinopel entstanden. Es kürzt die Vorlagen auf das Wesentliche und streicht alles Mirakelhafte. Deswegen griff man auch nicht auf BHG 364, sondern auf den ältesten Text, nämlich die VC des Eusebius zurück, obwohl deren Verfasser nicht als dogmatisch einwandfrei galt[5].

369g Völlig verschieden von diesem von BHG Nr. 363 gebotenen Exzerpt aus der VC ist das der Vita BHG Nr. 369g[6]. Diese Vita ist nur in dem Cod. Vatic. gr. 822, einer Pergamenthandschrift aus dem 12. Jahrhundert, foll. 1–24, erhalten[7] als ein nichtmetaphrastischer Einschub in eine Handschrift des 10. Bandes des Metaphrasten (Mai–August)[8]. Leider sind Schreiber und Ort nicht bekannt. Doch kann man aus den Neueinfügungen wohl auf Konstantinopel schließen. Da unser Text nur in dieser einen Handschrift überliefert ist, mag er eigens von dem Schreiber verfaßt sein.

Beide genannten Viten sind unabhängig von den uns bekannten VC-Handschriften. Ihr Text ist oft besser. Keine der VC-Handschriften wird durchgängig unterstützt. Oft deckt sich der Text der Viten mit dem der anderen Handschriften gegen V. Wichtig ist, daß manche

[1] Vgl. A. Ehrhard, Überlieferung und Bestand der hagiographischen und homiletischen Literatur der griechischen Kirche (im folgenden als „Ehrhard“ zitiert), I 3, Leipzig 1939, 504ff. (TU 52).

[2] Vgl. Ehrhard I 3, 417ff.

[3] Ἐκκλησιαστικὴ Ἀλήθεια 20, 1900, 253f. 262f. 279f. 313f.

[4] Ehrhard I 3, 341.

[5] Die übrigen, aus dem 14. bis 16. Jahrhundert stammenden Handschriften bieten teils Sammlungen des vermischten Metaphrasten, teils nichtmenologische Sammlungen für die Privatlektüre. Sie haben den Text aus dem verbreiteten kaiserlichen Menologium übernommen.

[6] Vgl. Ehrhard I 2, 1937, 627 (TU 51) und TU 84, S. 106–113.

[7] Von N. Franco nicht ganz einwandfrei ediert in: Roma e l'Oriente 6, 1913, 41 (301)–326.

[8] Als Normaltext für den Monat Mai des 10. Bandes ist die Vita des Anachoreten Arsenios (BHG Nr. 168) für den 8. Mai anzusehen (vgl. Ehrhard I 2, 614). Unser Schreiber hat sie durch die Konstantinvita für den 21. Mai ersetzt. Ebenso hat er für den 1. August den Bericht des Josephus über das Martyrium der Makkabäer (BHG Nr. 1006) weggelassen und für den 15. August als zweiten Text eine Διήγησις über die Wunder der Theotokos in der Kirche ἐν τῇ πηγῇ (BHG Nr. 1072) eingefügt.

Sonderlesart einer VC-Handschrift, die Heikel noch für einen Fehler hielt oder in der er eine Extravaganz sah, auch in einer Vita oder einer ihrer Handschriften gefunden wird. Vor allem für J trifft es zu, daß diese Handschrift viel weniger selbst erfunden hat, als Heikel annahm.

Für die Konstituierung des VC-Textes ohne große Bedeutung sind die folgenden Viten:

Mehrere Parallelen zur VC bietet BHG Nr. 369. Die in fünf Hand- 369
schriften überlieferte Vita stammt von dem bedeutendsten der bekannten Verfasser einer Konstantinvita[1]. Sie ist vor 1328 geschrieben[2]. Im Apparat habe ich nach der besten und ältesten Handschrift, dem Cod. Vindob. Hist. gr. 104, einer Papierhandschrift aus dem 14. Jahrhundert, foll. 19a–52b, zitiert[3].

Mit der Vita Nr. 369 stimmt in Aufbau und Quellenbenutzung, teil- 362
weise bis zu wörtlichen Parallelen, die Vita BHG Nr. 362 überein[4]. Die Vita ist in drei Handschriften erhalten: Cod. Ottob. gr. 441 (a. 1477), eine Miszellanhandschrift, die keinen weiteren hagiographischen Text enthält. Sie bietet nur ein Bruchstück der Vita, das enge Beziehungen zu der folgenden Handschrift hat. Cod. Marc. gr. II 168 pars III (a. 1481), eine Handschrift des vermischten Metaphrasten, die Theophilos Ioannou seiner Edition zugrunde legte[5]. Cod. Leimon. gr. 268 (a. 1552), eine Miszellanhandschrift, die keinen weiteren hagiographischen Text enthält.

Vita BHG Nr. 362 hat Vita BHG Nr. 369 nicht als Vorlage benutzt, sondern beide gehen unabhängig voneinander auf eine uns unbekannte Quelle zurück. So finden wir in ihnen neben übereinstimmenden auch differierende Parallelen zur VC[6]. Doch ist die Ausbeute im ganzen gering. Die Vorlage scheint die VC nicht direkt benutzt, sondern die VC-Parallelen aus dem Werk des Gelasius v. Caes. übernommen zu haben. Zwei VC-Parallelen in BHG Nr. 362 stehen in einem wörtlichen Zitat aus dem Werk des Gelasius v. Caes.

[1] Nikephoros Gregoras (1295–1359), vgl. H.-G. Beck, Kirche und theol. Lit. . . ., München 1959, 719ff. Register.

[2] Vgl. R. Guilland, Correspondance de Nicéphore Grégoras, Paris 1927, IIIf. 276.

[3] Diese und eine andere Handschrift enthalten eine späte, nichtmenologische, vom Metaphrasten unabhängige Sammlung. Die anderen drei Handschriften sind nichthagiographisch. Unsere Vita ist nur in kleineren Sammlungen der Werke des Nikephoros, nicht in deren drei Haupthandschriften überliefert.

[4] Verfasser ist Ignatius von Selymbria (Thrakien). Aus einer Unterschrift des Cod. Brit. Mus. Add. 31919 kann man ersehen, daß er um 1431 gelebt hat.

[5] *Μνημεῖα ἁγιολογικὰ νῦν πρῶτον ἐκδιδόμενα*, Venedig 1884, 164–229. Vgl. Ehrhard I 3, 250ff.

[6] Ein anderer Beweis für ihre Unabhängigkeit voneinander: BHG Nr. 362 zitiert zweimal Euseb und dreimal Gel. Caes., BHG Nr. 369 zitiert viermal Euseb und einmal Gel. Caes.

365 BHG Nr. 365, eine anonyme, akephale Vita, die in den Codices Angel. gr. 22 (10./11. Jahrhundert), foll. 1–54[1] und Hieros. Sabait. gr. 366 (13. Jahrhundert), foll. 9–22 überliefert ist[2]. Die VC-Parallelen in den Kapiteln 12–24 dieser Vita sind aus der verlorenen Kirchengeschichte des Philostorgius übernommen. Es bleiben also nur die teilweise wörtlichen Übereinstimmungen in den Kapiteln 8, 10, 26 und 50. Die beiden wichtigsten von ihnen habe ich schon an anderem Ort in extenso abgedruckt[3]. Das Zitat in Kap. 26 hat im ersten Satz auch eine Parallele in Vita BHG Nr. 1279 und stimmt im folgenden mit Socr. überein. Es hat charakteristische Unterschiede zum VC-Text. Das gilt auch vom Zitat in Kap. 8, das aber gleich Vita BHG Nr. 362 (Kap. 18, p. 181, 12ff.) ist. Aus der Spärlichkeit der VC-Parallelen und aus den eben genannten Gründen kann man annehmen, daß diese Vita die VC nicht unter ihren Quellen hatte, sondern die Parallelen in Kap. 8, 10, 26, 50 direkt oder indirekt aus der Hist. Eccl. des Gelasius v. Caes. entnommen hat.

364 Die Vita BHG Nr. 364[4] ist in 35 Handschriften überliefert[5]. Die VC-Parallelen wurden schon an anderem Ort ausführlich besprochen, mit dem Ergebnis, daß die VC nicht zu den Quellen der Vita rechnet[6].

369k Die beiden in der nur im Cod. Vatic. gr. 1991, foll. 6b–14b (dieser Teil 11.–12. Jahrhundert) überlieferten Vita BHG Nr. 369k erhaltenen

[1] Zur Beschreibung vgl. Studi italiani di filologia classica 4, 1896, 51 und H.-G. Opitz, Byz. 9, 1934, 542.

[2] Nähere Ausführungen in TU 84, S. 100–102. – Der Cod. Vatic. Ottob. 390 (a. 1537) ist nur eine Abschrift des Cod. Angel. gr. 22. Edition: Cod. Sabait. 366, fol. 9a = F. Halkin, Anal. Boll. 78, 1960, 11f.; 9a–10a = H.-G. Opitz, Byz. 10, 1935, 421–423; 10b = AB 78, 13; 10b–11a = Byz. 10, 423f.; 11a–11b = AB 78, 6–8; 11b–12b = Byz. 10, 424–426; 12b = AB 78, 13f.; 12b = Byz. 10, 437 Anm. 48; Cod. Angel. 22, fol. 1a–9a = Byz. 9, 1934, 545–553, 6; Cod. Sabait. 366, fol. 15b = AB 78, 14f.; Cod. Angel. 22, fol. 9a–54a = Byz. 9, 553, 7–590, 28 (die Varianten aus Cod. Sabait. 366 zu diesem Text = AB 78, 15–16). Zu dem von Opitz konstituierten Text einige Bemerkungen von Halkin = AB 78, 17.

[3] TU 84, S. 101f. [4] Genaueres vgl. TU 84, S. 96–100.

[5] Der Herausgeber M. Guidi (Un Bios di Costantino, Rendiconti della reale Accademia dei Lincei, Classe di scienze morali, storiche e filologiche, Ser. 5, vol. 16, 1907, 304–340. 637–662. Sonderausgabe Rom 1908) bot den Text nach Cod. Paris. gr. 1453 (s. XI), verwendete im Apparat Cod. Messin. 26 (s. XII) und gab in einem Anhang die Abweichungen der Codd. Vatic. gr. 974 (s. XI/XII) und Vatic. gr. 1079 (s. XIV/XV). Der Text des Apparates ist der ursprüngliche. Zwei Handschriften dieser Vita repräsentieren vormetaphrastische Sammlungen: Der schon genannte Cod. Paris. gr. 1453 ein Dritteljahresmenologium frühestens aus der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts (Ehrhard I 1, 370) und der Cod. Leimon. 43 (s. XII/XIII) ein damit verwandtes Zweimonatsmenologium (Ehrhard I 1, 431). Beide Handschriften bieten die schlechtere Textredaktion A.

[6] TU 84, S. 96ff. – BHG Nr. 364 ist die verbreitetste Konstantinvita und das Haupt einer weitverzweigten Vitenfamilie, die für uns hier ohne Interesse ist.

Zitate von VC III 13f. und 21f. sind aus der Hist. Eccl. Theodorets abgeschrieben.[1]

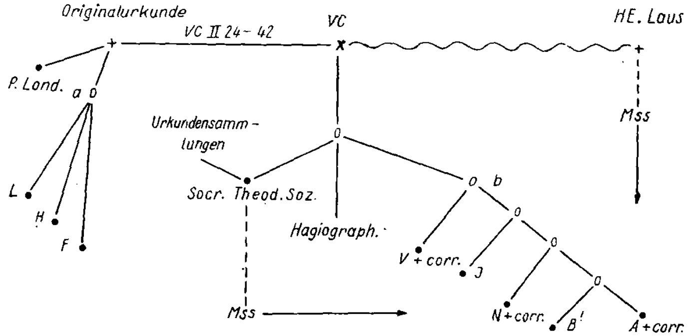
Auch die nur in einer Handschrift, dem Athener Cod. suppl. gr. 2560 369c
(olim Serres membr. A 40)[2], überlieferte Vita BHG Nr. 369c hat nur geringe Bedeutung für unsere Zwecke. Es sind zwar einige kurze, inhaltliche Parallelen zur VC zu finden, doch ist die VC selbst nicht benutzt. Nur an wenigen Stellen des Sachapparates ist die Vita deshalb erwähnt, zitiert nach den Folien der Handschrift.

Nur zu einer Stelle der VC (S. 55, 16–18) fand ich in dem Logos zur 410
Kreuzauffindung des Alexander Monachos (BHG Nr. 410) eine sehr entfernte Parallele[3].

Natürlich habe ich nur die für die Textkonstituierung relevanten Abweichungen dieser Viten von dem VC-Text in den textkritischen Apparat dieser Edition aufgenommen. Zum großen Teil läßt sich nämlich erkennen, wo ein Eingriff der Hagiographen vorliegt. Entweder machen sie erläuternde oder panegyrische Zusätze oder erleichtern schwierige Perioden der VC oder ändern in späterer Zeit ungebräuchliche Worte und Begriffe.

Der Wert der Überlieferung[4]

Die Überlieferung läßt sich durch das folgende Stemma anschaulich machen:



. codex servatus 0 codex deperditus
→ Einfluß auf VC-Mss (vor allem VA, weniger J)
\+ corr. eigene Konjekturen und Texteingriffe

[1] Vgl. F. Winkelmann, Das Enkomium auf die 318 nicänischen Väter, Eirene 4, 1965, 39–41.

[2] Vgl. Ehrhard I 3, 798.

[3] Die Edition dieses hagiographischen Textes von Pio Carmelo Pennacchini (Discorso storico dell'invenzione della Croce del Monaco Alessandro, Grottaferrata 1913, 7–75) führt über die alte von Jacob Gretser (Abdruck Migne PG 87, 3) nicht hinaus.

[4] Vgl. zum Stemma TU 84, S. 164. S. 117–163 sind Wert und Charakter der wichtigen Textzeugen detailliert untersucht.

Mit unseren Textzeugen ist es nicht möglich, einige Lücken im Text, teilweise beträchtlichen Umfanges, zu schließen: S. 65, 4 (von *a* als Lücke gekennzeichnet); 86, 15; 134, 24; 135, 1 (vermutete Lücken); 144, 1 (von *b* als Lücke gekennzeichnet)[1].

Die Urkunde VC II 24–42 ruht auf einer besseren Überlieferung als der übrige Text. An 114 Stellen wurde die Gruppe *a* der geschlossenen Gruppe *b* vorgezogen: S. 58, 15. 20 (bis). 22. 23 (bis). 29; 59, 3. 12 (bis). 17. 18. 19. 25; 60, 3. 5 (bis). 6 (bis). 7. 10. 12 (bis). 14. 15. 16. 17; 61, 2. 6 (bis). 9. 11 (bis). 12. 13. 14. 15. 19. 20. 21. 22. 23; 62, 1. 3 (ter). 8. 15. 16 (bis). 18 (bis). 23. 24 (bis); 63, 1. 4. 5. 8. 10 (bis). 13. 14 (ter). 15. 17. 23 (bis). 24. 25; 64, 1. 4 (bis). 5. 7 (bis). 8. 12. 15 (bis). 16 (bis). 17. 18 (bis). 19 (bis). 21. 22. 23. 24; 65, 1. 13. 15 (bis). 18 (bis). 20. 24. 25. 26. 27 (bis); 66, 1 (bis). 2 (ter). 5. 7. 9 (bis). 11. Doch auch die Gruppe *a* ist von Fehlern nicht frei. In zwei Fällen sind *a* und *b* gemeinsam falsch: S. 62, 24 und 64, 6. An mehreren Stellen wurden Lesarten von *a* verworfen: S. 58, 8; 59, 10. 15 (*a*J). 25; 60, 1. 9. 23. 24; 61, 4; 63, 16 (*a*J); 64, 9. 10. 15 (bis). 16 (*a*J). 17. 22 (*a*B^{c}). 23 (bis); 65, 3. 7 (*a*J). 19; 66, 1 (*a*J). 4. Einige Male wird *a* durch J gestützt. Die Güte der Überlieferung durch die Gruppe *a* wird auch durch den Pap. Lond. 878 bestätigt.

Die Parallelurkunden in den Werken der Kirchenhistoriker sind im Vergleich damit nicht so gut zu beurteilen. Einmal sind sie anderen Urkundensammlungen entnommen, als sie Euseb vorlagen, zum anderen ist ihre Überlieferung nicht so einwandfrei, daß sie den VC-Handschriften unbedingt überlegen wäre. Nur bei Differenzen innerhalb der Gruppe *b* und besonders bei Fehlern der ganzen Gruppe haben sie Bedeutung. Der letzte Fall tritt an den folgenden Stellen auf: S. 78, 11. 22; 91, 10. 15; 92, 19; 93, 1; 98, 5. 7. 16; 124, 19. 21. 24; 125, 8; 134, 15; 137, 17.

Anders sind die Parallelen zum VC-Kontext in der Sekundärüberlieferung zu beurteilen, da sie direkt oder indirekt von der VC abhängen. Hier sind besonders einige der hagiographischen Schriften sehr hilfreich. An einigen Stellen sind diese Lesarten den von *b* gebotenen überlegen: S. 26, 1; 31, 19; 35, 11; 94, 24; 141, 20. Für die Werke der Kirchenhistoriker gilt das nur S. 88, 6. 11. Das nützlichste von ihnen ist für den Text der VC das Werk des Sokrates.

Wieder andere Maßstäbe sind an die Parallelen in anderen eusebianischen Werken anzulegen. Sie bieten nur eine bedingte Hilfe. Immerhin gibt es einige Stellen, an denen ihre Lesarten wegen Verderbtheit von *b* in den Text aufgenommen wurden: S. 40, 5; 43, 24; 47, 10; 48, 24; 109, 14.

Ein großer Teil der VC ist nur durch die Gruppe *b* gestützt, ohne daß es eine Kontrollmöglichkeit durch andere Zeugen gibt. Obwohl

[1] Der Vermutung S. 23, 7 (Wil) kann ich nicht zustimmen.

der Vergleich mit der Parallel- und Sekundärüberlieferung und die unverhältnismäßig vielen, im Laufe der Zeit gemachten Änderungsvorschläge verschiedener Gelehrter zeigen, daß diese Überlieferung nicht gut ist[1], habe ich nach Möglichkeit den Text von *b* belassen, solange er verständlich und nicht falsch ist[2]. Trotzdem war eine große Zahl von Änderungen nicht zu umgehen: S. 5, 4; 8, 28; 9, 24; 15, 4. 13; 16, 15; 17, 4. 10 (bis). 11. 18; 18, 6. 7. 14. 18. 24; 21, 20. 26; 23, 15; 24, 21; 25, 15; 27, 4. 17; 28, 4; 31, 3. 12; 32, 16. 17; 34, 6; 42,4. 17. 29; 43, 19; 45, 11; 46, 5; 49, 4. 18. 21; 50, 19; 52, 23; 53, 5; 55, 20; 57, 19. 30; 62, 24; 64, 6; 68, 8; 74, 6. 14; 80, 17; 81. 5. 14. 20. 29. 31; 82, 1. 2. 3; 83, 20; 85, 14; 87, 12. 15. 16; 89, 8. 19; 96, 27; 100, 3. 7. 29. 30. 32; 105, 2. 11 (bis); 107, 20; 110, 23; 111, 3. 8; 113, 4. 11. 14; 114, 5. 11. 27; 115, 3. 9. 17. 24; 119, 2. 11. 30; 122, 26; 126, 3. 13. 19; 127, 4. 17; 129, 15; 133, 21; 136, 2; 138, 12. 21; 139, 20–23; 140, 3. 21; 141, 3; 143, 7. 12; 145, 11. 15. 20. 21; 146, 1; 147, 23; 150, 18; 151, 2.

Testimonia veterum

Überlieferung und Testimonien sind – wenn man die späteren Abschriften abrechnet – für solch ein im Hinblick sowohl auf den Verfasser als auch auf Gegenstand und Inhalt interessantes Werk wie die VC nicht sehr zahlreich. Bei den Testimonien basieren nur die Kirchenhistoriker des 4. und 5. Jahrhunderts, Gelasius von Caesarea, Socrates, Sozomenus und Theodoret, weiter der gelehrte Photios und vielleicht das Carmen Ebedjesu auf eigener Kenntnis der VC. Nur wenige der hagiographischen Viten haben Parallelen zur VC. Von diesen wenigen Viten wiederum haben nur zwei, nämlich BHG Nr. 363 und 369g, die VC direkt benutzt, während die anderen ihre Kenntnis aus den Kirchengeschichten des Gelasius von Caesarea und des Theodoret entnommen haben. Beide Viten sind in Konstantinopel entstanden; die eine auf Grund wissenschaftlicher Intentionen (BHG 363), die andere als persönliches Anliegen eines Schreibers oder eines Klosters (BHG 369g). Nur die erste dieser beiden Viten fand weitere Verbreitung. Die Handschriftengrundlage ist schmal; denn nur fünf Handschriften kommen für die Textkonstituierung in Frage, wovon nur eine – sie ist nicht die durchweg beste – aus dem 10. Jahrhundert, die anderen aus dem 12. Jahrhundert und späterer Zeit stammen. BHG 369g ist nur in einer Handschrift überliefert.

Für diese schlechte Überlieferung und Bezeugung gibt es mehrere Gründe. Dem wichtigsten begegnen wir im Ansatz schon bei Sokrates (siehe unten S. XXIX), sehr deutlich dann in der Beurteilung der VC durch

[1] Einige der Fehler von *b* können durchaus auf den Archetyp zurückgehen.
[2] Siehe auch unten S. LXVI.

Photios (siehe unten S. XXXI). Der theologische Gehalt der VC wird hier einer Kritik unterzogen. Euseb galt vielfach nicht als orthodox, sondern als Arianer[1]. Zwar wurden seine historischen, nicht aber seine theologischen Werke geschätzt. Und wie das Urteil des Photios zeigt, rechnete die VC mehr zu den Schriften, die die falschen theologischen Ansichten des Euseb enthalten. So enthält auch die älteste Handschrift der VC, nämlich V, nur die VC und die Oratio, wogegen die späteren Handschriften die VC mit der Hist. Eccl. zuammen überliefern. Hier zeigt sich die Anbahnung einer großzügigeren Auffassung.

Die theologische Abwertung der Schriften des Euseb, speziell der VC, bedingte das geringe Interesse an der VC und die Erschwerung ihrer Verbreitung. Sehr aufschlußreich ist in unserem Zusammenhang die Bemerkung des Patriarchen Germanos I. (715–730) in seiner Schrift De haeresibus et synodis: *Διὰ ταύτας γὰρ αὐτοῦ* (Eusebs) *τὰς λεχθείσας δόξας καὶ οἱ τὴν βιβλιοθήκην ἡμῖν κατασκευάσαντες οὐδαμῶς τοῖς ὀρθοδόξων πονήμασι τὰ βιβλία αὐτοῦ συναπέθεντο, ἀλλὰ χωρὶς μετὰ τὸ πλήρωμα τούτων εἰς τὴν ἀπαρχὴν τῶν αἱρετικῶν βιβλίων ἐν τῷ ἰδίῳ κιβωτίῳ ἐγκατέθεντο*[2]. Ob die VC auch zu diesen in der Patriarchatsbibliothek separat aufbewahrten Werken gehörte, kann man nur vermuten. Es würde aber die geringe Überlieferungsbreite am besten erklären; denn auch die übrigen Bibliotheken des Patriarchats dürften ähnlich verfahren sein. Die Vermutung wird durch die Tatsache gestützt, daß der sehr belesene und an Quellen für sein Geschichtswerk sehr interessierte Nikephoros Kallistos Xanthopulos die VC nicht direkt benutzt und gekannt hat. Er wertete die Patriarchatsbibliothek aus. Offensichtlich war die VC hier im 14. Jahrhundert nicht zugänglich.

Der zweite wichtige Grund ist, daß das Konstantinbild der VC in vielem nicht den späteren Anforderungen entsprach. Gerade diejenigen Legenden, auf die man später besonderen Wert legte, enthielt sie nicht (zum Beispiel: Gründung Konstantinopels, Helenalegenden mit Kreuzauffindung, Silvester- und Tauflegenden, Kindheitsgeschichten Konstantins). Es fehlte das undifferenzierte Heiligenbild, das man brauchte. Hier sprangen die vielen späteren hagiographischen Konstantinviten ein, die nur das Legendenbild aufnahmen, in den meisten Fällen die Schrift Eusebs nicht benutzten und sie so weitgehend verdrängten.

Fragen wir nach den Zentren, in denen die VC erhalten war, in der Zeit, aus der wir noch keine Handschriften besitzen, so deuten die Erwähnungen bei den alten Kirchenhistorikern, bei Photios und die Verwendung in den Viten BHG 363 und 369g auf Konstantinopel. Die

[1] Vgl. F. Winkelmann, Die Beurteilung des Eusebius von Cäsarea und seiner Vita Constantini im griechischen Osten, in: Byzantinistische Beiträge, hrsg. von J. Irmscher, Berlin 1964, 91–119.

[2] Migne PG 98, 53A.

Erwähnung im Carmen Ebedjesu zeigt, daß das Werk auch im syrisch-palästinensischen Raum verbreitet war. Man wird hier in erster Linie an die Bibliothek in Kaisareia/Pal. denken, die aber schon beim Araber-einfall 638 zerstört wurde. Wir wissen nicht, wo die Handschriften VJNAB geschrieben wurden. Es würde aber kaum verwundern, wenn ihr Archetyp in Konstantinopel lag.

Zu den folgenden Testimonien vergleiche man auch den Abschnitt „Die Sekundärüberlieferung" oben S. XIXff.[1]

Sozomenus h. e. I 3, 2[2] wird auf Eusebius, allerdings ohne Nennung einer Schrift, verwiesen. Doch folgt die Erzählung der Kreuzesvision Konstantins. Es ist also die VC gemeint.

Theodoret h. e. I 13, 1[3] leitet ein Zitat aus der VC so ein: . . . *καὶ πάλιν ἐν ἑτέρῳ συγγράμματι μαρτυρεῖ, τοῦ μεγάλου Κωνσταντίνου τὴν πολιτείαν εὐφημίαις γεραίρων.* Diese Stelle hat BHG Nr. 369k (Cod. Vatic. gr. 1991, fol. 9aII) übernommen.

Socrates hat die meisten direkten Verweise auf die VC. Er hat in der 1. Auflage seines Werkes die VC nur über das Werk des Gelasius v. Caes. kennengelernt, diese Quelle aber für die 2. Auflage selbst benutzt und zumindest die genauen Hinweise auf die VC eingesetzt, wenn er sie nicht schon wie I 8, 4. 20 aus dem Werk des Gel. v. Caes. übernommen hat[4]. I 1, 2[5] wird eine Charakteristik der VC gegeben: *γράφων δὲ ὁ αὐτὸς εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου τῶν κατ' Ἄρειον μερικῶς μνήμην πεποίηται, τῶν ἐπαίνων τοῦ βασιλέως καὶ τῆς πανηγυρικῆς ὑψηγορίας τῶν λόγων μᾶλλον ὡς ἐν ἐγκωμίῳ φροντίσας ἢ περὶ τοῦ ἀκριβῶς περιλαβεῖν τὰ γενόμενα.*

I 7, 2[6]: *ἡ γὰρ ὅλη ἐπιστολὴ ἐν τοῖς Εὐσεβίου εἰς τὸν Κωνσταντίνου βίον κεῖται βιβλίοις.*

I 8, 4[7]: *περὶ ὧν ὁ Παμφίλου Εὐσέβιος ἐν τῷ τρίτῳ βιβλίῳ τῶν εἰς τὸν Κωνσταντίνου βίον τάδε κατὰ λέξιν φησίν.*

I 8, 12 wird das Ende des Zitats mit einem Verweis auf Eusebius angegeben.

I 8, 20[8]: *οἷα δὲ καὶ περὶ τούτων ἐν τῷ αὐτῷ τρίτῳ βιβλίῳ τῶν εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου ὁ αὐτός φησιν Εὐσέβιος ἐπακοῦσαι καλόν.* I 8, 24 Ende des Zitats mit dem Verweis auf Eusebius.

[1] Zum Fehlen eines Testimoniums in De viris ill. des Hieronymus vgl. F. Winkelmann, Zur Echtheitsfrage der Vita Constantini des Eusebius von Căsarea, Studii Clasice 3, 1961, 405–412.

[2] GCS 50, 11, 13 ff. [3] GCS 19, 54, 8–10. Siehe unten zu S. 88, 3.

[4] Siehe oben S. XX Anm. 3. [5] Hussey I, 1, 11–2, 4.

[6] S. 26, 14f. Socrates hat diese Notiz in der 2. Auflage angebracht, die Urkunde aber aus Gel. Caes. entnommen (siehe unten zu S. 75, 18).

[7] S. 36, 5–7. Socr. hat diese Notiz aus Gel. Caes. entnommen (siehe unten zu S. 84, 8).

[8] S. 41, 18–42, 2. Socr. hat diese Notiz aus Gel. Caes. entnommen (siehe unten zu S. 88, 5).

Indirekte Verweise auf die VC nur mit Nennung des Namens des Eusebius auch I 8, 27[1], I 16, 4[2], I 23, 6[3].

II 21, 2[4]: *λέγει δὲ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ τρίτῳ βιβλίῳ τῷ εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου κατὰ λέξιν ταῦτα.* Vgl. oben I 8, 20.

V 22, 24[5]: *ἀλλὰ τὴν μὲν ὅλην τοῦ βασιλέως ἐπιστολὴν ἐν τῷ τρίτῳ βιβλίῳ Εὐσεβίου τῶν εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου εὑρήσεις.*

VII 32, 14[6]: *οὕτω γὰρ καὶ ὁ Παμφίλου Εὐσέβιος ἐν τῷ τρίτῳ λόγῳ τῷ εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου κατὰ λέξιν ταῦτά φησι.*

Gelasius von Cyzicus hat zwei in derselben Form bei Socr. vorkommende Erwähnungen und Zitate:

II 5, 2 (S. 44, 8–10): *περὶ ὧν ὁ Παμφίλου Εὐσέβιος ἐν τῷ τρίτῳ βιβλίῳ τῶν εἰς τὸν Κωνσταντίνου βίον τάδε* . . . = Socr. I 8, 4.

II 29, 4 (S. 106, 22–26): . . . *Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου* . . . *ἐν τῷ τρίτῳ αὐτοῦ βιβλίῳ τῷ εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου τοῦ θεοφιλοῦς βασιλέως* = Socr. I 8, 20.

Socrates und Gelasius von Cyzicus haben diese Notizen gleichermaßen von Gelasius von Caesarea abgeschrieben[7].

Leontius von Jerusalem (Anfang 6. Jahrhundert): *ὡς δηλοῖ Εὐσέβιος ἱστορῶν*[8] mit Bezug auf VC III 13 (nach Socr. I 8, 20).

Theophanes, Chronographie (Anfang 9. Jahrhundert): *περὶ ὧν μεγάλους ἐπαίνους ἐν τῷ τρίτῳ λόγῳ τῷ εἰς τὸν βασιλέα Εὐσέβιος ὁ Παμφίλου ἔγραψε*[9] mit Bezug auf VC II 9 (nach Socr. I 8, 4ff.).

Nicetas Choniata, Thesaurus orthod. fidei V 6 (12./13. Jahrhundert): *Eusebius autem Pamphili libro tertio De vita Constantini imperatoris* mit Bezug auf VC III 7, 2[10] (nach Socr. I 8, 4ff.) und V 7: *Atque Eusebius quidem libro De Constantini vita tertio se primum verba in synodo fecisse testatur*[11] mit Bezug auf VC III 11. Die Quelle läßt sich nicht feststellen.

Nicephorus Callistus Xanthopulus hat in seiner Kirchengeschichte (Anfang 14. Jahrhundert) fast alle VC-Zitate und -Erwähnungen aus Socrates abgeschrieben:

[1] S. 44, 12.

[2] S. 104, 1–5.

[3] S. 131, 12f.

[4] S. 233, 11f. Siehe dazu unten zu S. 88, 5 und 13. Auch diese Notiz stammt wie die I 8, 20 aus Gel. Caes.

[5] S. 628, 7–9. Siehe dazu unten zu S. 92, 1 und 89, 17. Die Notiz hat Socr. in der 2. Auflage zugefügt.

[6] S. 807, 16–808, 1. Siehe dazu unten zu S. 101, 24. Die Notiz stammt aus eigener Kenntnis des Socrates.

[7] Vgl. den oben S. XX Anm. 3 erwähnten Titel.

[8] Migne PG 86, 2, 1884 A.

[9] Migne PG 108, 97 B.

[10] Migne PG 139, 1367 A. Er versteht hier die *βασιλεύουσα πόλις* falsch als Konstantinopel.

[11] Migne PG 139, 1367 B.

VIII 12: ... *Εὐσέβιος ἐν τῷ τρίτῳ τῶν πρὸς Κωνσταντῖνον βιβλίων ἀνέγραψεν*[1] nach Socr. I 7, 2 (ohne genaue Stellenangabe).

VIII 14: ... *ἐν τῷ εἰς τὸν Κωνσταντῖνον τρίτῳ βιβλίῳ τάδε ὁ Παλαιστινὸς Εὐσέβιος ἱστορεῖ*[2] nach Socr. I 8, 4.

VIII 17: *οἷα δ' ἐν τῷ τρίτῳ πρὸς Κωνσταντῖνον βιβλίῳ καὶ περὶ τούτων φησὶν ὁ Εὐσέβιος*[3] nach Socr. I 8, 20.

Auch IX 13: ... *ὡς ἐν τῷ τρίτῳ βιβλίῳ πρὸς Κωνσταντῖνον αὐτὸς ἐκεῖνός φησιν*[4] zeugt nicht von eigener Kenntnis der VC, sondern ist nur aus Nic. VIII 14 herübergenommen, dessen Quelle ja Socr. I 8, 4–11 ist.

VI 37 gibt ein Schriftenverzeichnis und eine Würdigung des Eusebius[5]. Hier heißt es: *καὶ εἰς τὸν βίον δὲ Κωνσταντίνου πέντε λόγους ἐξέδωκε*[6]. Diese Bemerkung beruht nicht auf eigener Kenntnis der VC[7].

Verweise auf Eusebius mit folgenden Parallelen zum VC-Text, jedoch ohne direkte Erwähnung der VC, findet man in zwei hagiographischen Viten:

BHG Nr. 362. S. 167, 11: *ὁ δὲ Παλαιστηνὸς Εὐσέβιος ... φησί.* Dasselbe auch in BHG Nr. 369 (Cod. Vindob. Hist. gr. 104, 24b).

BHG Nr. 362. S. 214, 7: *Παλαιστηνὸς Εὐσέβιος.* Dasselbe auch in BHG Nr. 369 (Cod. Vindob. Hist. gr. 104, 49b).

BHG Nr. 369 (Cod. Vindob. Hist. gr. 104, 25a): *ὁ Παλαιστινὸς Εὐσέβιος μαρτυρεῖ μοι τῷ λόγῳ.*

Die Verweise beruhen nicht auf eigener Kenntnis der VC (siehe oben S. XXIII).

Sehr wichtig ist *Photius*, Bibliotheca cod. 127, mit herber Kritik des Stiles und des Inhaltes der VC[8]:

Ἀνεγνώσθη Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου ἡ εἰς Κωνσταντῖνον τὸν μέγαν βασιλέα ἐγκωμιαστικὴ τετράβιβλος ἐν ᾗ περιέχεται ἥ τε τοῦ ἀνδρὸς ἅλλη πολιτεία ἐξ αὐτῆς πρώτης ἡλικίας ἀρχομένη, καὶ ὅσαι πρὸς τὴν ἐκκλησιαστικὴν ἱστορίαν συντελοῦσι πράξεις, μέχρις οὗ τὸν βίον ἀπέλιπεν, εἰς ἑξηκοστὸν καὶ τέταρτον παραταθέντα χρόνον.

Ἔστι μὲν οὖν κἀνταῦθα τὴν φράσιν ὅμοιος ἑαυτῷ, πλὴν μικρόν τι πρὸς τὸ λαμπρότερον ἐκβεβίασται αὐτῷ ὁ λόγος, καὶ λέξεις εἰς τὸ ἀνθηρότερον ἐνιαχοῦ συνελήφθησαν· τῆς μέντοι κατὰ τὴν ἑρμηνείαν ἡδονῆς καὶ χάριτος οὐδὲν μέγα ὥσπερ οὐδὲ ἐν τοῖς ἄλλοις ἐμφαίνεται.

Καταστρώννυσι δὲ ἐν ταύτῃ αὐτοῦ τῇ τετραβίβλῳ πάμπολλα χωρία ἐξ

[1] Ducaeus I 556ff. (Migne PG 146, 53A).
[2] Ducaeus I 561f. (Migne PG 146, 60C).
[3] Ducaeus I 567f. (Migne PG 146, 69C).
[4] Ducaeus I 651A (Migne PG 146, 264A).
[5] Ducaeus I 435f. (Migne PG 145, 1204C–1205C).
[6] Migne PG 145, 1205A.
[7] Vgl. Byzantinist. Beiträge, hrsg. von J. Irmscher, Berlin 1964, 108.
[8] Ed. R. Henry, II, Paris 1960, 99–101.

ὁλοκλήρου τῆς ἐκκλησιαστικῆς αὐτοῦ δεκαλόγου ἱστορίας. Λέγει μὲν οὖν καὶ αὐτὸς ἐν Νικομηδείᾳ τὸν μέγαν Κωνσταντῖνον βαπτίσασθαι, μέχρι τότε τὸ λουτρὸν ἀναβαλλόμενον ἅτε δὴ ἐν ἐπιθυμίᾳ ποιούμενον τοῖς Ἰορδάνου τὸ λουτρὸν ὑποδέξασθαι. Τίς δὲ ὁ βαπτίσας, οὐδὲν διασαφεῖ.

Περὶ μέντοι γε τῆς Ἀρειανῆς αἱρέσεως οὐδὲν σαφὲς ἀπαγγέλλει, οὐδ' εἰ τῆς δόξης ἐκείνης εἴχετο οὐδ' ὅτι μεταβέβληται, ἀλλ' οὐδ' ὅτι φαύλως ἢ ὀρθῶς ἐδόξαζεν Ἄρειος, καίπερ ἀνάγκην ἔχων ἐν μνήμῃ ταῦτα ποιήσασθαι ἅτε δὴ μέγα μέρος ἐπεχούσης τῆς συνόδου τῶν τοῦ μεγάλου πράξεων Κωνσταντίνου, κἀκείνης πάλιν ἐξαπαιτούσης τὴν περὶ τούτων λεπτομερεστάτην ἱστορίαν. Ἀλλὰ στάσιν μὲν ἐμπεσεῖν μεταξὺ Ἀρείου καὶ Ἀλεξάνδρου, τὴν αἵρεσιν οὕτω λέγων καὶ ὑποκρυπτόμενος ἀποφαίνεται, ἐπί τε τῇ στάσει λίαν ἀλγῆσαι τὸν θεοφιλῆ βασιλέα, καὶ ἀγωνίσασθαι διά τε ἐπιστολῶν διά τε τοῦ Ὁσίου ὃς Κουδρούβης ἐπεσκόπει, εἰς φιλίαν καὶ ὁμόνοιαν συζεῦξαι τὸ στασιάζον τῆς πρὸς ἀλλήλους ἔριδος ἀφεμένους καὶ τῶν τοιούτων ζητήσεων, ὡς δ' οὐκ ἔπειθε, σύνοδον πανταχόθεν ἀθροῖσαι καὶ τὴν ἐμπεσοῦσαν ἔριν εἰς εἰρήνην διαλύσασθαι. Οὐ μὴν εἰς τὸ ἀκριβὲς καὶ ἐπίδηλον ἀναγράφεται.

Οὕτως οὖν ὥσπερ αἰσχυνομένῳ ἐοικὼς καὶ μὴ βουλομένῳ δημοσιεύειν Ἄρειον τήν τε τῆς συνόδου ἐξενηνεγμένην κατ' αὐτοῦ ψῆφον καὶ τῶν συνασεβησάντων αὐτῷ καὶ συνεξωσθέντων τὴν δικαίαν εἴσπραξιν, οὐ μὴν ἀλλ' οὐδ' ἣν θεόθεν πᾶς ὀφθαλμὸς εἶδεν ἔνδικον Ἀρείου καταστροφήν, οὐδὲν τούτων ἄγων εἰς φῶς, τήν τε περὶ τῆς συνόδου καὶ τῶν ἐν αὐτῇ πραχθέντων καὶ περὶ αὐτὴν ἱστορίαν παρέδραμε.

Διὸ καὶ περὶ τοῦ θεσπεσίου Εὐσταθίου διηγεῖσθαι μέλλων οὔτε τοῦ ὀνόματος μέμνηται, οὐδ' ὅσα περὶ αὐτὸν ἐτολμήθη καὶ εἰς ἔργον ἀποβέβηκεν, ἀλλ' εἰς στάσιν καὶ ταραχὴν ἀνάγων καὶ ταῦτα γαληνίας καὶ πάλιν ἐπιλέγει, ἐπισκόπων κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν συνδεδραμηκότων σπουδῇ βασιλέως καὶ συνεργίᾳ, καὶ τὸ στασιάζον καὶ ταραττόμενον εἰς τὸ εἰρηναῖον μεταβεβληκότων. Ὁμοίως δὲ καὶ ἐν οἷς ὁ πολύαθλος ἐσκευωρήθη Ἀθανάσιος, εἰς ταῦτα τὴν ἱστορίαν ὁρμήσας ἐπαφεῖναι, στάσεως μὲν ἐμπλησθῆναι πάλιν καὶ ταραχῆς τὴν Ἀλεξάνδρειαν λέγει, καὶ ταύτην πραϋνθῆναι ἐπισκόπων παρουσίᾳ τὴν βασιλικὴν ἐχόντων συμμαχίαν· οὔτε δὲ τίς ἦν ὁ στασιάζων οὐδ' ἥτις ἡ στάσις, ἢ τί καὶ πράξαντες τὴν ἔριν ἐπράϋναν, οὐδὲν οὐδ' ὅλως ποιεῖται ἐπίδηλον. Καὶ σχεδὸν ἐν οἷς ἐπισκόπων πρὸς ἀλλήλους φιλονεικίαι περὶ δογμάτων ἢ περί τινων ἄλλων διαφωνίαι γεγόνασι, τὸν αὐτὸν τῆς ἐκικρύψεως ἐν τῇ διηγήσει τύπον φυλάττει.

Eine kurze, zu kurze Erwähnung im *Carmen Ebedjesu metropolitae Sobae et Armeniae continens catalogum Librorum omnium Ecclesiasticorum*, Kap. 11: „*Historia Constantini*“ [1]. Immerhin kann daraus geschlossen werden, daß es auch eine syrische Übersetzung der VC gab, von der bislang aber noch keine Handschrift entdeckt ist.

Die Überschrift lautet in allen Handschriften: *Εὐσεβίου τοῦ Παμφί-*

[1] J. S. Assemanus, Bibliotheca orientalis III, 1725, 18f. Der Katalog ist keine Übersetzung von De viris ill. des Hieronymus.

λου εἰς τὸν βίον τοῦ μακαρίου Κωνσταντίνου βασιλέως[1]. In der Überlieferung durch Socrates ist der Titel etwas kürzer gefaßt, und zwar fünfmal in der Form *Εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου*[2] und zweimal in der Form *Εἰς τὸν Κωνσταντίνου βίον*[3]. Bei Photius lautet die Überschrift anders: *Εἰς Κωνσταντῖνον τὸν μέγαν βασιλέα*[4]. Diese Angabe kann, glaube ich, als nicht ursprünglich ausscheiden[5], denn einmal fehlt das gut bezeugte *ὁ βίος*, zum anderen ist die Bezeichnung Konstantins als *ὁ μέγας βασιλεὺς* erst in späterer Zeit gebräuchlich, wie die hagiographischen Viten zeigen[6]. In der Frage, ob die Kurzform des Socrates oder der Zusatz des *τοῦ μακαρίου* in den Handschriften richtig ist, muß man wohl doch den Handschriften recht geben. Zwar ist zu berücksichtigen, daß Socrates siebenmal denselben Titel – bis auf die oben genannte Wortumstellung – bietet. Anderseits wird Konstantin in den Überschriften der hagiographischen Viten nie *μακάριος* genannt. Auch bei anderen Heiligen benutzen die Hagiographen nur selten das Beiwort *μακάριος*, dagegen fast immer *ἅγιος, ὅσιος, ἔνδοξος, ἐν ἁγίοις*. Der von den Handschriften der VC gebotene Titel kann also kaum in späterer Zeit entstanden sein. Für die Ursprünglichkeit spricht weiterhin sehr stark, daß in der VC *μακάριος* an einigen Stellen auf Konstantin angewendet wird[7].

Editionen und Übersetzungen

Der griechische Text der VC wurde zum ersten Mal von Robert Estienne (Stephanus, 1503–1559) in einem durch seine typographische Form berühmten Sammelband der Kirchenhistoriker in Paris 1544 ediert[8]. Die VC folgt hier an zweiter Stelle nach der Kirchengeschichte Stephanus

[1] JNAB fügen *τοῦ* vor *βασιλέως* ein. Von der Kephalaia-Überschrift (siehe unten S. XLVIff.) können wir hier absehen, da sie eine spätere Zutat ist.

[2] Socr. I 1, 2; 8, 20; II 21, 2; V 22, 24; VII 32, 14.

[3] Socr. I 7, 2; 8, 4.

[4] Bibl. cod. 127.

[5] Heikel, GCS 7, XLV, hielt sie für ursprünglich.

[6] BHG Nr. 362: ... *τῶν ἁγίων θεοστέπτων μεγάλων βασιλέων καὶ ἰσαποστόλων* ...; BHG Nr. 363: ... *τοῦ μεγάλου καὶ ἀοιδίμου βασιλέως* ...; BHG Nr. 364: ... *τῶν ἁγίων καὶ ἐνδόξων καὶ φιλευσεβῶν μεγάλων βασιλέων* ... usw.; BHG Nr. 369b: *εἰς τὸν μέγαν Κωνσταντῖνον* usw. Unter allen hagiographischen Konstantinviten habe ich nur vier Ausnahmen gefunden: BHG Nr. 366: *τῶν ἐν εὐσεβεῖ τῇ μνήμῃ γενομένων ἡμῶν βασιλέων* ...; BHG Nr. 369: *εἰς τὸν ἐν βασιλεῦσι μέγιστον καὶ ἅγιον Κ. τὸν ἰσαπόστολον*; BHG Nr. 369d: *τῶν ἁγίων ἐνδόξων βασιλέων* ...; Cod. Sab. gr. 414 und Cod. Lawra gr. 1501: *περὶ τοῦ ἁγίου Κ.*

[7] Siehe Namenregister.

[8] *Ἐκκλησιαστικῆς ἱστορίας Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου* usw. Ecclesiasticae historiae Eusebii Pamphili lib. X. Ejusdem de Vita Constantini lib. V usw., Lutetiae Parisiorum 1544, 2°, ex officina Roberti Stephani typographi Regii, Regiis typis. Cum privilegio Regis. Fol. 177a–157a enthalten die vier Bücher der

des Euseb und enthält die Oratio ad sanctum coetum als Anhang (5. Buch). Der VC-Edition sind die Codd. Paris. gr. 1437 (Codex regius = A) und 1439 zugrunde gelegt. Der Text wird fortlaufend geboten, wobei die Kapitelanfänge (= A) durch einen Großbuchstaben gekennzeichnet sind. Vor jedem Buch stehen die Kephalaia. Dabei wurden die in A fehlenden Überschriften aus der anderen Handschrift ergänzt. In einem Anhang werden für die VC 38 Varianten vermerkt.

Portesius Die Eusebtexte dieser Edition erschienen 1548 in einer von Jean Porthaise (gest. nach 1594) besorgten lateinischen Übersetzung[1].

Musculus Eine weitere lateinische Übersetzung, von Wolfgang Musculus (1497–1563) angefertigt, erschien 1549[2]. In der VC stehen die Kephalaia vor jedem Buch.

VC. – Zu Stephanus vgl. H. R. Guggisberg, RGG VI, 3. Aufl. 1962, 360f. (hier auch weitere Lit.). Über die Drucktypen vgl. die Ausführungen von E. Schwartz, GCS 9, 3, XLIII.

[1] D. Eusebii Pamphili Caesareae Palaestinae Episcopi Ecclesiasticae historiae libri V recens e Graecis Latini facti, Jo. Portesio interprete. Ruffini presbyteri Ecclesiasticae historiae libri II. Cum indice. Antverpiae 1548, 8⁰. In aedibus Ioannis Steelsii. Fol. 193a–243a: vier Bücher VC. – Laut A. Potthast, Wegweiser durch die Geschichts-Werke, Berlin 1862, 306b gab es auch eine Aufl. Colon. Agripp. 1570 fol. – Die Übersetzung wurde auch von Johann Jacob Grynaeus in sein Werk aufgenommen: Eusebii Pamphili Episcopi Caesariensis Theologi Philosophique opera, in duo divisa Tomos, omnia, quae hactenus inveniri potuerunt, nunc denuo ex vetustiss. Graecis exemplaribus aucta et correcta. In hac editione accessit Panegyricus de Laudibus Constantini Magni, Basileae 1570 (Cum praef. Joh. Jac. Grynaei) 2⁰.

Zu Jean Porthaise vgl. Nouvelle Biographie Générale 39, Paris 1862, 865–867 (Todesdatum unbekannt. Letzte Nachricht 1594). Vgl. auch Christian Gottlieb Jöcher, Allgemeines Gelehrten-Lexicon 3, Leipzig 1751, 1713: „Porthesius (Jo.), ein frantzösischer Doct. Theologiae, und Prediger Franciscaner-Ordens, aus Maine, wurde Provincial des Franciscaner-Ordens, und starb um 1590, im hohen Alter. Man hat von ihm verschiedene Schrifften in lateinischer und frantzösischer Sprache, als la vanité et verité de la vraye et fausse astrologie etc.“

Das Vorwort *Amplissimo viro iurisque Caesarei simul atque Pontificii experientissimo D. P. Remonio praesidi summo Rhotomagensi* ist unterschrieben *Lutetiae Cal. Octobribus MDXLVI.*

Die Übersetzung ist nichts wert, wie man aus der folgenden Probe ersehen mag: I 1 *Fuit haud ita pridem quum homines omne genus ad festas epulas anni cuiusque decimi secundum iam et tertium recurrentis, Imperatori magno nundinum habuerunt. Fuit nuper quum et ipsi nos medio consessu deprehensum mediisque Dei ministeriis annali carmine victorem ornavimus, seculares etiamnum coronas illi dictione concinnavimus, ac sanctum caput in ipsa regia paulo ante revinximus. Nunc autem ...*

[2] Ecclesiasticae Historiae Auctores. Eusebii Pamphili Caesariae Palaestinae episcopi historiae Ecclesiasticae lib. X Vuolfgango Musculo interprete. Ruffini presbyteri Aquileiensis historiae Eccles. lib. II. Eusebii Pamphili De vita Constantini lib. V itidem a Musculo latine facti usw. Basileae 1549 2⁰. Apud Hier. Froben. et Nic. Episcopium. Pp. 158–215: VC. – Der Sammelband wurde wieder aufgelegt Basel 1554, 1557, 1562; 1611 (laut Potthast, a. a. O. 306).

Christophorsonus

Wertvoller ist die lateinische Übersetzung des von Stephanus zusammengestellten Sammelbandes, die der katholische Bischof von Chichester John Christopherson (gest. 1558) machte[1]. Wie der erste Herausgeber dieses postum erschienenen Werkes, Edward Godsalve[2], in einem Anhang zur Vorrede berichtet, ist das vierte Buch der VC in der Übersetzung des Christopherson *famulorum negligentia* verlorengegangen. *Qui amicorum rogatu Latinitati donatus est a Nicolao Carro Novacastrensi Anglo, Collegii ... Sodali, experientissimo artis medendi doctore, Cantabrigiensis Academiae gemma*[3].

– Der Katalog des Britischen Museums bemerkt zu seinem Exemplar: "This copy bears the erasures made by the Inquisitors".

Musculus (Mäußlin, Müslin), Theologe, zur Reformation übergetretener Mönch, Pfarrer in Augsburg. Nach der Vertreibung 1548 hauptsächlich Prof. in Bern. Verhandelte 1536 als süddeutscher Vertreter mit den Wittenbergern. Vgl. O. Strasser, RGG IV, 3. Aufl. 1960, 1194 (Lit.) und Allgemeine Deutsche Biographie 23, 1886, 95–97.

Das Vorwort *Serenissimo Angliae et Franciae Regi, Domino Hyberniae, Christianae fidei defensori, Edvardo eius nominis VI.* trägt das Datum *Bernae Elustiorum 11 Julij MDXLIX.*

Als Probe die ersten Sätze der Übersetzung: I 1 *Nuper quidem magno imperatori universum mortalium genus integrarum decadum periodis festivis ac publicis convivijs duplicatis ac triplicatis panegyrim celebravit, et nos quoque nuper victorem eum media ministrorum Dei synodo exceptum vigesimarijs hymnis honoravimus, imo et trigesimarijs encomiorum sacrum caput in ipsis pridem basilijs ornavimus. Nunc vero sermo mihi. ...* – Joannes Curterius urteilt in der Vorrede seiner weiter unten erwähnten Ausgabe über diese Übersetzung so: *Id ego saepe ante annos sex, qui Graeca ejus* (Eusebs) *lectione delectarer, cum essem expertus ... Musculum denique ipsum in consilium adhibuissem, tantum abest ut eorum versionibus sim adjutus ...; et hunc non tantum mendosi exemplaris Graeci vel leves errores non animadvertisse, sed suos in versionem infinitos, partim ignavia, partim de industria, ut suis partibus faveret, invexisse deprehenderim*".

[1] Ioannes Christophorsonus. Vgl. The Dictionary of National Biography 4, 1921/22, 293–295.

[2] Edovardus Godsalfus Anglus lebte Mitte des 16. Jahrhunderts. Er war ein Freund Christophersons, wirkte als Prof. in Trinity College, Cambridge, später in Antwerpen. Vgl. The Dict. of Nat. Biography 8, 1921/22, 49.

[3] Nicholas Carr (1524–1568), Prof. in Pembroke Hall, Trinity College. Nebenher Tätigkeit als Arzt. Vgl. The Dict. of Nat. Biogr. 3, 1921/22, 1080f. –

Der folgende Abschnitt möge einen Eindruck von der Art der Übersetzung des Christopherson vermitteln: I 1 *Quemadmodum universum hominum genus illustrem et praepotentem nostrum imperatorem, ad decimum quemque imperij annum ratis conversionibus iterum ac tertio revolutum, diebus festis epulisque solemnibus magnifice celebravit: ita nos quoque non solum cum iam viginti annos regnasset, multisque victoriae trophaeis esset nobilitatus, illum amplo ministrorum Dei consessu stipatum, divinis laudibus ad coelum usque extulimus: verum etiam cum triginta annos modo in hoc imperandi munere confecisset, augustum illius caput orationibus, tanquam coronis ex varijs flosculis pulchre contextis, nuper in ipsa regia mirifice decoravimus. Verum nunc quasi in ambiguo ...* – Man vergleiche dazu das Urteil des Joannes Curterius in der Praefatio seiner Ausgabe: *Ejus libri emendationes utilitati publicae tandiu non invidissem, nisi*

Dieser Sammelband ist mehrfach aufgelegt worden. Er erschien Löwen 1569 8° und Köln 1570 2°, herausgegeben von Godsalve[1], Basel 1570 2°, 1587 und 1611[2], herausgegeben von Johann Jacob Grynaeus[3], Paris 1571 2°[4], herausgegeben von Johannes Curterius[5], Paris 1581[6],

promissam Christophorsoni interpretationem etiam exspectandam censuissem. Sperabam enim quia bene doctum hominem et catholicum esse, deinde bonis exemplaribus adjutum fuisse audiebam, non praeclaram modo et tutam versionem aliquam emissurum, sed in publicati codicis Graeci emendationem (quod solet ab interpretibus omnibus non omitti) variarum lectionum et correctionum adnotationes adjecturum. Verum longe aliter accidit atque exspectabam. Siquidem ut de ejus editione hoc solum nunc dicam, quod piam quidem et catholicam, sed inchoatam potius quam exactam aut perfectam multis rationibus credi par est: sic meliorum codicum quibus ipse usus est exiguum aut fere nullum fructum ad multos redire video, cum quantum eos secutus vel immutarit vel addiderit, suis locis, ut decuit, sive ad Graecorum restitutionem, sive ad fidem versioni suae et auctoritatem comparandam, non admoneat.

[1] Historiae Ecclesiasticae Joanne Christophersono interprete, Lovanii 1569.

Das Vorwort des Herausgebers *Celeberrimo eruditorum hominum apud Cantabrigienses collegio sanctissimae Trinitati dedicato* ist unterschrieben: *Cicestriae 10. Calendas Iulij Anno 1559.* Es folgt ein *Prooemium interpretis in Eusebium* mit der Nachschrift *Author negotiorum magnitudine impeditus, nec institutam perorationem attexuit; nec in reliquos Authores praefatus est.* Darauf folgt die oben zitierte Bemerkung Godsalves mit der Unterschrift: *Antverpiae ex Coenobio B. Michaeli dedicato. 15. Calend. Martij, Anno Domini 1568.* In der VC stehen die Kephalaia vor den Büchern. Ein Anhang enthält Varianten Christophersons.

[2] Eusebii Pamphili, Ruffini, Socratis . . . Historiae, sex prope seculorum res gestas complectens. Latine iam olim a doctissimis viris partim scripta, partim e Graeco eleganter conversa. Et nunc ex fide Graecorum codicum, sic ut novum opus videri possit, per Jo. Jacobum Grynaeum locis obscuris innumeris illustrata, dubijs explicata, mutilis restituta. Basileae 1570 per Eusebium Episcopium et Nicolae fratris haeredes. P. 131–186: VC. Es folgt die Oratio. – . . . Latine iam olim a doct. viris partim . . . Graeco a Vuolfgango Musculo, Joachimo Camerario et Johanne Christophersono Britanno eleganter conversa . . . per Jo. Jac. Grynaeum locis obscuris innumeris illustrata, dubiis explicata, chronographia insuper Abrahami Bucholceri exornata, Basileae 1587. – . . . Cum continuatione in praesentem annum, Basileae 1611.

Ein Vorwort des Grynaeus ist dem Text beigegeben, ohne Ort und Datum. Die Kephalaia stehen in der VC vor den einzelnen Kapiteln. Auf dem äußeren Rand stehen kurze Anmerkungen, auf dem inneren Rand Varianten und Konjekturen.

[3] 1540–1617. Bedeutender Schweizer Theologe, entfernter Verwandter des Simon Grynaeus/Basel, hauptsächlich Prof. in Bern. Vgl. G. W. Locher, RGG II, 3. Aufl. 1958, 1898 (Lit.) und Allgemeine Deutsche Biographie 10, 1879, 71f.

[4] Historiae ecclesiasticae scriptores graeci . . . Joanne Christophorsono . . . interprete; nunc demum . . . coll. et ill. . . . Joanne Curterio auctore et interprete, Parisiis 1571 apud Claudium Fremy. P. 258–341: VC. Es folgt die Oratio.

Die *Praefatio Joanni Rupifulcaudio Maioris Monasterii abbati* ist unterschrieben: *Lutetiae, ex tuis Maioris Monasterij scholis 1571.* Es folgt das

herausgegeben von Jean Dadré[1], und Köln 1581[2], herausgegeben von dem berühmten friesischen Historiker Suffridus Petrus[3].

Im Jahre 1612 wurde in Genf die griechische Edition der Kirchenhistoriker des Stephanus – um die Laus Constantini des Euseb vermehrt – und die lateinische Übersetzung des Christopherson (nach der Ausgabe des Suffridus Petrus) in einem Werk von Severin Binius[4] zusammengefaßt[5]. Allerdings handelt es sich um einen schlechten, fehlerhaften Nachdruck. Am Textrand stehen Lesarten *ex doctissi-* Ed. Genev.

Prooemium interpretis in Eusebium mit dem Vermerk am Ende: *Author negotiorum* usw. Dann sind eine Seite *Errata sic corrigito* gesammelt. Der Rand enthält weniger Anmerkungen, aber mehr Varianten und Konjekturen als die Ausgabe des Grynaeus. Die Kephalaia stehen in der VC vor den einzelnen Kapiteln.

[5] Vgl. Christian Gottlieb Jöcher, Allgemeines Gelehrten-Lexicon 1, Leipzig 1750, 2260: „Ein Engelländer, florirte 1580 zu Paris, und übersetzte Procopii Gazaei epitomen variorum in Jesaiam prophetam commentariorum; Pythagorae epistolam ad Hieronem Siciliae tyrannum; Hieroclis commentarios in Pythagorae carmina aurea u. a. m. aus dem Griechischen ins Latein."

[6] Eusebii Pamphili Caesariensis episcopi ... opera quae extant omnia, vitiis sublatis correctiora ... opera et studio Joannis Dadraei, Parisiensis scholae Doctoris Theologi, Parisiis 1581 2°.

[1] Joannes Dadraeus (1550–1617). Vgl. E. Létang, Dict. de Biogr. franç. 9, 1961, 1470.

[2] Historiae Ecclesiasticae Scriptores Graeci, nempe: Eusebius cognomento Pamphilus, Caesareae Palaestinae Episcopus ... Joanne Christophorsono Anglo interprete. Hac nova editione de integro recogniti et varie illustrati a Suffrido Petro Leovardiensi, Frisio, V. I. C., Coloniae Agrippinae 1581, apud haeredes Arnoldi Birckmanni. P. 195–258: VC. Es folgt die Oratio.

Das sehr lange Vorwort *Amplissimis prudentissimis integerrimisque viris ac dominis, Consulibus et Senatoribus inclytae imperialis civitatis Coloniae Agrippinae, Maecenatibus ac patronis suis perpetua observantia colendis* trägt die Unterschrift: *Coloniae ex Bursa Coronarum, postridie Calendas Januarij, anno Christi 1580.* Es folgen dann sämtliche Vorworte aus der Ausgabe des Godsalve. Die Kephalaia der VC stehen vor den Kapiteln. Am äußeren Rand findet man Anmerkungen wie bei Curterius. Der innere Rand bietet Verweise auf Parallelen, vor allem auf die Hist. Eccl. des Nicephorus Callistus Xanthopulus. Ein Anhang enthält Varianten und Konjekturen des Suffridus Petrus (p. 897–903 VC).

[3] Sjoerd Pietersz (1527–1597), Prof. an verschiedenen deutschen Universitäten. Vgl. Allgemeine Deutsche Biogr. 25, 1887, 539–540.

[4] 1573–1641, Theologe, hauptsächlich Prof. in Köln. Vgl. A. Franzen, Lexikon für Theol. u. Kirche II, 2. Aufl. 1958, 483f.

[5] Historiae Ecclesiasticae Scriptores Graeci, Nempe, Eusebii cognomento Pamphili, Caesareae Palaestinae Episcopi, Historiae Ecclesiasticae libri X. Ejusdem de vita Constantini Magni lib. IV. Constantini Magni oratio ad sanctorum coetum. Ejusdem Eusebii oratio in laudem Constantini Magni nunc primum Graece in lucem missa. Socratis Scholastici usw. ... Graecolatine nunc primum editi, ex interpretatione Suffridi Petri una cum variis lectionibus et additionibus Codicum, Coloniae Allobrogum 1612.

morum nostrae aetatis philologorum exemplaribus, Josephi Scaligeri[1], *Jacobi Cuiacii*[2], *Jani Gruteri*[3], *Jacobi Bongarsii*[4]. Teils sind es Konjekturen von Christopherson, Gruter oder Scaliger, teils stammen die Bemerkungen aus einer von N abhängigen Handschrift. Die Vorschläge von Scaliger und Bongars setzen erst bei VC III 56 ein.

Valesius Eine vollständig neu gearbeitete, um vieles bessere griechisch-lateinische Edition der VC veröffentlichte Henri de Valois (1603–1676), Paris 1659[5]. Er benutzte die folgenden Handschriften für den grie-

[1] Joseph-Juste Scaliger (1540–1609). Philologe, Prof. in Genf, Leyden u.a. Vgl. Nouvelle Biogr. Gén. 43, 1864, 450–455 und W. Pökel, Philologisches Schriftsteller-Lexikon, 1882, 239f. (hier heißt er: Joseph Justus de la Scala).

[2] Jacques Cujas (1522–1590). Prof. in Cahors, Bourges, Valence, Paris u. a. Vgl. Nouvelle Biogr. Gén. 11, 1855, 592–606 und Pökel, a. a. O. 54f.

[3] Janus Gruter (1560–1627). Prof. in Rostock, Wittenberg, Heidelberg. Vgl. Allgem. Deutsche Biogr. 10, 1879, 68–71 und Pökel, a. a. O. 104 (hier heißt er: Gruytère).

[4] Jacques Bongars (1554–1612). Vgl. Dict. de Biogr. franç. 6, 1954, 951f. und Pökel, a. a. O. 28.

[5] H. de Valois (Henricus Valesius) wurde von Charles Monchal, Erzbischof von Toulouse, mit der Neuausgabe der Kirchenhistoriker beauftragt. Vgl. Pökel, a. a. O. 283; E. Schwartz, GCS 9, 3, 1909, XLIIIf. und H. R. Guggisberg, RGG VI, 3. Aufl. 1962, 1227. – Eusebii Pamphili Ecclesiasticae Historiae libri decem. Ejusdem de Vita Imperatoris Constantini libri IV. Quibus subjicitur Oratio Constantini ad sanctos et Panegyricus Eusebii. Henricus Valesius Graecum textum collatis IV mss. codicibus emendavit, latine vertit et adnotationibus illustravit, Parisiis 1659 2°. – Die Edition wurde mehrfach nachgedruckt: Parisiis, excudebat A. Vitré 1669 2° (laut Catalogue Gén.). / Juxta Exemplar quod antea Parisiis excudebat Antonius Vitré. Nunc vero verbotenus et correctius edebant Moguntiae, Christian Gerlach et Simon Beckenstein, 1672 2°./ Nova Editio. Praemissus est Hadriani Valesii de vita Henrici Valesii liber, Parisiis, typis P. Le Petit 1678 2° (laut Catalogue gén.)./ Als tom. I der Scriptores Historiae Ecclesiasticae Graeci, Amstelodami 1695 2° und August. Taurin. 1720, ex typogr. Regia 2° (laut W. Engelmann – E. Preuss, Bibliotheca Scriptorum Classicorum I, Leipzig 1880, 339).

Eine *Epistola nuncupatoria illustrissimis et reverendissimis archiepiscopis, episcopis et universo clero Ecclesiae Gallicanae* eröffnet den Band. In der folgenden *Ad eosdem illustrissimos antistites, de nova Eusebianae historiae editione praefatio* legt Valesius die Prinzipien und Hilfsmittel seiner Edition und die Unterschiede zu vorhergehenden Werken dar. Es folgt ein Brief des *Petrus de Marca archiepiscopus Tolosanus clarissimo et eruditissimo viro Henrico Valesio*, unterschrieben *Lutetiae Parisiorum, Nonis Septembris, anno 1658.* – Den auf den Text folgenden *Annotationes* sind einige *Dissertationes* des Valesius angehängt über verschiedene, uns hier nicht interessierende Probleme. Es folgen darauf *Addenda in Adnotationibus*, dann ein *Index rerum et verborum memorabilium* und am Schluß einige *Errata*. – Auch hier als Probe die ersten Sätze der lateinischen Übersetzung: I 1 *Nuper quidem universum hominum genus secunda ec tertia magni imperatoris nostri decennalia certis temporum spatiis redeuntia festivitatibus et conviviis celebravit. Nos quoque ipsi nuper eundem victorem ac triumphatorem coetu famulorum Dei circumseptum, laudatione in ejus vicennalibus dicta venerati sumus. Sed et tricennalium orationum coronas ei texentes, nuper in ipso palatio sacrum eius caput redimivimus. . . .*

chischen Text: 1) *Cod. Regius Stephani* (= A, siehe oben S. XIV), 2) *schedae veteres bibliothecae Regiae* (Cod. Paris. gr. 414, siehe oben S. XIV), 3) *Cod. Fuketianus, ex bibliotheca illustrissimi viri Nicolai Fucketii* (Cod. Paris. gr. 1438, siehe oben S. XIII), 4) für die Urkunde VC II 24–42 außerdem den *Cod. Medicaeus, ex bibliotheca Medicaea, quae nunc in Regiam translata* (Cod. Paris. gr. 1434, siehe oben S. XVIII). Außerdem bietet er Varianten aus dem Cod. Bibl. Bodl. Misc. 23 (siehe oben S. XIII) oder damit verwandten Handschriften[1].

Die Kephalaia druckte Valois vor den Büchern und vor den einzelnen Kapiteln ab.

Er versah den Text in einem Anhang mit vielen eigenen, ausführlichen Anmerkungen, teils philologischer, teils kommentierender Art[2]. Viele seiner Konjekturen, die er mit Scharfsinn, aber auch mit Zurück-

[1] *Praeter hos manu exaratos codices, adjumento nobis fuerunt variae lectiones et emendationes quas viri docti ad marginem editionis Roberti Stephani manu sua adnotaverant . . . Primus* (codex) *fuit Adriani Turnebi* (Adrien Turnèbe, 1512–1565, vgl. Pökel, a. a. O. 279 und Nouvelle Biogr. gén. 45, 1866, 732–734), *quem ille cum codice Regio ac Medicaeo diligentissime contulerat. Libri vero De vita imp. Constantini cum Anglicano quodam exemplari collati erant, sive ipsius Adriani, sive Odonis Turnebi manu. Alter codex fuit Vulcobii* (konnte ich nicht identifizieren. Valois nennt auch keinen Vornamen). *quem quoniam Renatus Moraeus* (René Moreau, 1587–1656, vgl. Nouvelle Biogr. gén. 35, 1861, 475f.), *medicus Parisiensis, mihi commodaverat . . . Hic liber praeter eas emendationes quae in libro Turnebi habentur, perpaucas alias continet. Tertius codex fuit Henrici Savilii* (Sir Henry Savile, 1549–1622, vgl. Pökel, a. a. O. 238 und The Dict. of Nat. Biogr. 17, 1921/22, 856–859), *viri doctissimi, ad me missus ex Anglia a Jacobo Usserio Armachano* (James Ussher, 1581–1656, Ire, Erzbischof von Armagh, vgl. The Dict. of Nat. Biogr. 20, 1921/22, 64–72) . . . *Ille . . . codicem quidem ipsum in charta scriptum bombycina, bibliothecae Oxoniensi a Savilio donatum fuisse, mihi rescripsit. Caeterum editionem Roberti Stephani statim ad me misit, in cujus margine Savilius emendationes ex suo illo manuscripto codice depromptas adnotaverat. Quantum tamen conjicere potui non omnes scripti codicis lectiones ad latus editionis illius apposuit Savilius, sed eas tantum quas bonas certasque esse existimabat. Quaedam enim lectiones ab Usserio e scripto illo codice proferuntur, quas a Savilio praetermissas esse postea deprehendi. Praeterea idem Savilius ad oram illius editionis multas ascripsit emendationes ex codice Joannis Christophorsoni, quem scilicet Christophorsonus cum aliquot manuscriptis exemplaribus contulerat.*

[2] E. Schwartz (GCS 9, 3, 1909, XLIV) sagt von der Hist.-Eccl.-Edition: „Das Wertvollste, das er beisteuerte, waren seine erklärenden Anmerkungen. Durch gesundes Urteil, präcise Knappheit und eine antiquarisch-historische Gelehrsamkeit von seltenem Umfang gehören sie zu dem Besten, was je von Erklärungen zu einem antiken Schriftsteller geschrieben ist".

In den Anmerkungen werden Parallelen bei anderen Schriftstellern, Bemerkungen in der Literatur (z. B. die Annales Ecclesiastici des Cesare Baronio), Übersetzungen der Parallelstücke in anderen Schriftstellern (z. B. die lateinische Übersetzung der Historia Eccl. des Nicephorus Call. Xanthopulus von Johannes Lange, Basel 1561 und noch oft) erwähnt und in präziser Form verwertet.

haltung anbrachte – er nahm sie meist nicht in den Text auf –, sind durch später gefundene Textzeugen gestützt worden. Seine Textvorschläge sind immer sehr erwägenswert.

Reading William Reading[1] lieferte (Cambridge 1720) einen etwas veränderten Neudruck der Edition des Valesius[2]. Hier sind die Anmerkungen des Valesius aus dem Anhang unter den Text gesetzt und durch Noten aus dem Handexemplar von Valois, Varianten von Reading und William Lowth[3] vermehrt[4].

[1] W. Reading (1674–1744), Bibliothekar in Sion College, London Wall, London. Sein Hauptwerk ist die Edition der alten Kirchengeschichten. Vgl. The Dict. of Nat. Biogr. 16, 1921/22, 809.

[2] Eusebii Pamphili, Socratis Scholastici . . . quae extant Historiae Ecclesiasticae, Graece et Latine, in tres Tomos distributae. Henricus Valesius Graecum Textum ex Mss. Codicibus emendavit, Latine vertit, et Annotationibus illustravit. Guilelmus Reading novas Elucidationes praesertim chronologicas in hac Editione adjecit. Tom. 1: Eusebii Pamphili ecclesiasticae historiae libri decem. Ejusdem de vita Imp. Constantini libri IV. Quibus subicitur Oratio Constantini ad Sanctos et Panegyricus Eusebii. Henricus Valesius . . . illustravit. Hanc editionem criticis plurimum eruditorum observationibus locupletavit Guilelm. Reading. Cantabrigiae 1720 2⁰. Typis Academicis, Cura Cornelii Crownfield, Celeberrimae Academiae Typographi. P. 494–670: VC. Es folgt die Oratio. Außerdem erschien der Eusebiusband gesondert: De vita imperatoris Constantini libri IV, quibus subicitur oratio Constantini ad Sanctos, et Panegyricus Eusebii. Henr. Valesius . . . Adiectae sunt in hac editione Observationes criticae plurimum eruditorum virorum a Guil. Reading collectae . . . 3 Tom., 4⁰, Venetiis 1763 (laut Engelmann-Preuß, a. a. O. 340), Venetiis 1770, 3 vol. 4⁰ (laut August Potthast, Wegweiser durch die Geschichtswerke des europäischen Mittelalters, Berlin 1862, 306b). – Die Kephalaia stehen vor den Büchern und vor den Kapiteln im Text. Am Rand sind einige Verweisstellen notiert. Der Apparat ist geteilt in Valesii Annotationes und Variorum.

[3] 1660–1732. Professor in Oxford. Vgl. The Dict. of Nat. Biogr. 12, 1921/22, 216f.

[4] Zugefügt sind Anhänge: *Ex Annotationibus Henrici Valesii, William Lowthii, et Aliorum, quaedam praetermissa.* – Am Ende des ersten Bandes findet man drei Seiten *Corrigenda et aliter legenda.* – Auf p. 795–798 stehen *Variantes Lectiones, quas exhibet liber quondam Merici Casauboni* (Méric Casaubon, 1599–1671, Sohn des Isaak Casaubon, vgl. Pökel, a. a. O. 42f.; Nouv. Biogr. gén. 7, 1855, 955; The Dict. of Nat. Biogr. 3, 1921/22, 117f.; E. Schwartz, GCS 9, 3, 1909, XVIIIf.), *nunc autem eruditissimi viri domini Jones* und des Bischofs Castellanus (vgl. Jöcher, a. a. O. 1, 1743: „Castellanus, Petrus, ein in orientalischen Sprachen wohl erfahrner Bischoff zu Macon, hernach Groß-Allmosenier von Franckreich, und endlich Bischoff von Orleans, von Langres bürtig, hat die Theologie und Jura studiret, iedoch sich sonderlich auf die Literas humaniores geleget, daher er sich von Basel nach Italien, Egypten, Jerusalem und Constantinopel begeben, hierauf in Franckreich bey dem Könige Francisco I sehr beliebt worden, und demselben 1547 eine Leichen-Rede gehalten, worauf er 3. Febr. 1552 plötzlich gestorben, nachdem er Institutiones hebraicas bekannt gemacht. Sein Leben hat Petrus Gallandius beschrieben . . .“ Vgl. weiter E. Schwartz, GCS 9, 3, XIX; L. Parmentier, GCS 19, 1911, LXIX; G. C. Hansen, GCS 50, 1960, XLI). Alle diese Varianten haben für uns wenig Wert.

Die Edition des Valesius hat J. P. Migne in seine Patrologia Graeca aufgenommen[1]. Auch hier sind die Anmerkungen unter den Text gesetzt und an einigen Stellen durch kleine Zusätze des Herausgebers (mit Edit. Patr. oder Edit. bezeichnet) erweitert. Migne

Weniger bekannt geworden ist der leicht geänderte Nachdruck der Ausgabe des Valesius, den Ernst Christoph Philipp Zimmermann[2] besorgte. Er nimmt einige Konjekturen von Valois in den Text auf und bietet auch einige eigene Textvorschläge. Die Ausgabe hat jedoch keinen selbständigen Wert. Zimmermann

1830 erschien die Edition der Konstantinschriften Eusebs von Friedrich Adolf Heinichen[3]. Da er keine neuen Materialforschungen getrieben hat, führt sein Text über den von Valesius nicht hinaus. Einige Konjekturen von Valesius hat er in den Text aufgenommen und neue eigene Vorschläge, neben solchen von Reading und Stroth, angeführt. Die Anmerkungen des Valois sind übernommen und ausgebaut. Heinichen

[1] PG 20, Paris 1857, 905–1230: Eusebii Pamphili de vita beatissimi imperatoris Constantini Magni libri IV.

[2] 1786–1832. Hofprediger zu Darmstadt. Vgl. Pökel, a. a. O. 311; Allgem. Deutsche Biogr. 45, 1900, 258–260; H. Hohlwein, RGG VI, 3. Aufl. 1962, 1911.

Corpus Patrum Graecorum, Graece et Latine. Tom. I: Eusebii Pamphili Ecclesiasticae Historiae libri decem, Ejusdem De vita Constantini libri IV. nec non Constantini Oratio ad sanctos et Panegyricus Eusebii, Graece et Latine. Ad fidem optimorum librorum edidit, selectam lectionis varietatem notavit, indices adjecit Ernestus Zimmermannus, Francofurti ad Moenum 1822. P. 772–1046: VC. (Laut Engelmann-Preuß, a. a. O. 339: Frankfurt 1832. Druckfehler oder Nachauflage?).

Die Kephalaia stehen nur vor den einzelnen Büchern. Der lateinische Text ist hier nicht neben, sondern unter dem griechischen Text abgedruckt. Die Annotationes von Valois sind weggefallen. Zum griechischen Text werden jeweils einige Varianten und kurze philologische Erläuterungen gegeben.

In einem kurzen Vorwort legt er die Grundsätze seiner Edition dar: *A textu, quem Valesius constituit, quemque repetere statuimus, nullibi, nisi editiones recentiores (Cantabrigiensis et Strothiana) meliora exhibuerint, recessimus. Ipsius vero Valesii conjecturis et emendationibus perraro tantum tribuimus, ut in contextum recipiendas censeremus; quod iis solummodo locis factum est, quibus manifesta depravationis vulgatae scripturae indicia inesse animadvertimus. Textui subjecimus potiorem lectionis varietatem, omissis tamen – brevitatis caussa – ejus auctoribus. Adjecimus, ut omnium fere virorum doctorum, qui nostram editionem promoverunt, votis satisfaceremus, latinam Valesii versionem, textui nostro adcommodatam. Quo facilior esset nostrae editionis usus, supra quamque ejus paginam quatuor prae aliis vulgatarum editionum, Amstelodamensis . . ., Cantabrigiensis . . ., Moguntiae . . ., Taurinensis . . ., paginas notavimus* (S. Vf.).

[3] 1805–1877. Schulmann in Zittau und Leipzig. Vgl. Pökel, a. a. O. 114.

Eusebii Pamphili de Vita Constantini libri IV et Panegyricus atque Constantini ad sanctorum coetum oratio. Ex nova recognitione cum integro Henrici Valesii commentario selectas Readingi Strothii aliorumque observationes edidit, suas animadversiones excursus atque indices adiecit . . ., Leipzig 1830.

In einer zweiten, übersichtlicheren und geordneten Ausgabe erschien das Werk 1869 als 2. Band der Eusebii Pamphili Scripta Historica mit einem breiten Kommentar im dritten Band (Leipzig 1870, VC: S. 470–570). Dieser ausgedehnte Kommentar ist für uns wertlos[1].

Heikel Einen sehr großen Fortschritt bedeutete die kritische, auf breiter handschriftlicher Grundlage gearbeitete Edition Ivar August Heikels, die 1902 als Band 7 in der Reihe „Die Griechischen Christlichen Schriftsteller“ erschien. Die Vorgeschichte, die Handschriftengrundlage, die Vorzüge, aber auch die Mängel dieser Ausgabe habe ich schon an anderem Ort dargestellt[2]. Heikel hatte bei der Textkonstituierung zum großen Teil eine sehr glückliche Hand, doch sind viele seiner Konjekturen nicht notwendig.

Schließlich seien noch Übersetzungen in moderne Sprachen kurz erwähnt:

Die älteste deutsche Übersetzung erschien 1777. Sie ist das Werk von Friedrich Andreas Stroth[3], der den Text des Valesius ins Deutsche übertrug und in den Anmerkungen eigene Auffassungen, Erläuterungen und Vorschläge hinzufügte. Seine Übersetzung, die möglichst wortgetreu ist, kann man auch heute noch mit Gewinn benutzen.

In der „Bibliothek der Kirchenväter“ wurde die VC in der ersten Auflage von J. Molzberger, in der zweiten von Johannes Maria Pfättisch übersetzt[4]. Molzberger richtete sich im wesentlichen nach der

[1] Vgl. das Urteil von I. A. Heikel (GCS 7, XLIV): „Das Charakteristische dieser Ausgabe ist, daß alles Gute und Verkehrte, was von Stephanus und dem sogenannten Codex Castellanus ... an bis auf die Verfasser kirchengeschichtlicher Arbeiten aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts über den Text und Inhalt vorgetragen worden war, hier abgedruckt oder wenigstens kenntlich gemacht wird. In sprachlichen Dingen hat Heinichen kein sicheres Urteil, und sachlich zeigt er größere Gelehrsamkeit als Scharfsinn.“ Noch schärfer ist das Urteil von E. Schwartz (GCS 9, 3, XLIV), der von „Heinichens breiten Wassersuppen“ spricht und sagt: „... hat unverdienterweise ... noch eine zweite Auflage erlebt: weder der Text noch die Erklärung haben irgend einen selbständigen Wert“ (ebda Anm. 1).

[2] Vgl. TU 84, S. 1ff. und Eirene 4, 1964, 119–122. – Einige Abschnitte seiner Praefatio waren für die VC-Forschung von großer Bedeutung. Hier sind vor allem seine Ausführungen über Stil und Echtheit der konstantinischen Urkunden (S. LXVI–LXXXII) zu erwähnen.

[3] 1750–1785. Rektor und Kirchenrat, Quedlinburg und Gotha. Vgl. Pökel, a. a. O. 267 und Allgem. Deutsche Biogr. 36, 1893, 624–627. – Eusebii Kirchen-Geschichte aus dem Griechischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen erläutert, Bd. II, Quedlinburg 1777. Seine geplante Edition hat er nicht mehr fertigstellen können: Eusebii Pamphili Historiae Ecclesiasticae libri X. Ejusdem De vita Constantini libri IV. Textum ad fidem codd. mss. et edd. recensuit notasque maximam partem criticas adiecit Frid. Andr. Stroth. Nur der erste Band (Libros septem priores continens) erschien Halae ad Salam 1779.

[4] Vier Bücher vom Leben des Kaisers Konstantin und Rede des Kaisers ... nach dem Urtexte übersetzt von J. Molzberger, Kempten 1880 (BKV XIV

zweiten Auflage der Edition Heinichens und verglich die Übersetzungen von Christopherson und Valois. Die Strothsche Arbeit stand ihm nicht zur Verfügung. Pfättisch übersetzte nach der Ausgabe Heikels, doch mit manchen Ungenauigkeiten und stellenweise unangemessen frei und schwülstig.

Die älteste Übersetzung der VC in eine moderne Sprache überhaupt stammt von dem tschechischen Humanisten Jan Kocín z Kocinétu[1], der die lateinische Übersetzung als Vorlage nahm[2].

Mehrere englische Übersetzungen sind erschienen. Die älteste, nach lateinischer Vorlage, stammt von dem Dichter und Übersetzer Wye Saltonstall[3] und wurde 1636 gedruckt[4].

Nicht lange danach erschien eine anonyme englische Übersetzung der Edition des Valesius[5]. Ihr folgte 1845 die von S. Bagster und 1890

Eusebius 2). – Des Eusebius Pamphili vier Bücher über das Leben des Kaisers Konstantin und des Kaisers Konstantin Rede an die Versammlung der Heiligen. Aus dem Griechischen übersetzt von P. Johannes Maria Pfättisch, Kempten und München 1913 (BKV 9).

Erwähnt werden soll auch die Auswahlübersetzung: Die Konstantin-Kirchen im heiligen Lande, Eusebius-Texte übersetzt und erläutert von Paul Mickley, Leipzig 1923 8⁰ (Das Land der Bibel 4, H. 3/4). Hier werden VC III 25–43. 48–53. IV 58–59 auf S. 13–25 übersetzt und auf S. 28–48 erläutert. Am wichtigsten sind die Bemerkungen zu III 34 und 38, wo er einen stark verderbten Text vermutet. So sagt er von Kap. 34: „Es scheint, daß Reste des ursprünglichen Textes nach Kap. 38 versprengt worden sind" (S. 39).

1 1543–1610. Vgl. Masarykův Slovník Naučný 4, Prag 1929, 5a.

2 Historia Čyrkewnj Eusebia přigmjm Pamffila Biskupa Cesarienského w Palestýnê, na Knihy Desatery roz dēlená. Téhoz Eusebia Pamffila, o żiwotu Neyswētēgssjho Čysare Konstantíjna Welikého, Knihy čtwery. Nynj w nowē z řēči Latinské w Čzeskau s pilnostj prekožená od Jana Kocýna z Kocynétu. W Starém Mésté Prazskēm 1594. – Im Masarykův Slovník Naučný 4, 1929, 5a heißt es: „Historia církevní Eusebia přcjmin Pamfila (1594 a 1855²)".

3 Hauptwirkung 1630–1640. Vgl. The Dict. of Nat. Biogr. 17, 1921/22, 713f.

4 The Ancient ecclesiasticall histories of the first six hundred years after Christ by Eusebius, Socrates and Euagrius translated . . . by Meredith Hanmer . . . London 1636 2⁰, fourth edition, corrected . . . Hereunto is added Eusebius his Life of Constantine (translated by Wye Saltonstall). So laut Katalog des Brit. Mus., aus dem auch die folgende Angabe stammt: The fifth edition corrected and revised . . . Printed by Abraham Miller, London 1650 2⁰. Darin enthalten: Eusebius his Life of Constantine . . . With Constantines Oration to the Clergie (translated by Wye Saltonstall. With a title page bearing the imprint Abraham Miller, London 1649) pp. 119.

5 Angabe nach dem Katalog des Brit. Mus. Übersetzer nicht genannt: The History of the Church from our Lord's incarnation to the twelfth year of the Emperor Mauricius Tiberius . . . As it was written in Greek by Eusebius, Socrates . . . Made English from that edition of these historians, which Valesius published at Paris in the years 1659, 1668 and 1673, also the Life of Constantine . . . Valesius' annotations are done into English . . . with two Index's . . . Cambridge 1683 2⁰; 1692 2⁰; London 1709 (tom. I) durch zwei Bände mit Anmerkungen und Registern erweitert.

die von Ernest Cushing Richardson[1]. Heikels Edition hat nicht zu einer neuen englischen Übersetzung angeregt.

Das gilt auch für das Französische. Denn hier gibt es nur die alte Übersetzung von Louis Cousin[2].

Die Kapiteleinteilung

Die Kapiteleinteilung in den Handschriften weicht oft von der der Editionen ab. Um nicht Verwirrung zu stiften, wurde auch in der vorliegenden Ausgabe die herkömmliche Einteilung beibehalten. Die Abweichungen der Handschriften werden hier zusammengestellt.

S. 15, 14 Kap. 2 V; 15, 20 Kap. 3 V; 16, 5 Kap. J; 16, 8 kein Kap. JNAB, 16, 23 *ὅμως* Kap. J; 16, 28 *παλαιοὶ* Kap. J; 16, 30 *ταῦτα* Kap. 4 V; 17, 3 kein Kap. Mss; 17, 10 kein Kap. JNAB; 17, 29 kein Kap. J; 18, 3 *Μακεδόνων* Kap. JNAB; 19, 2 *ὥστε* Kap. J; 19, 6 kein Kap. J; 19, 10 *εἰσότε* Kap. J; 20, 4 *διὸ* Kap. Mss; 20, 12 *ἐμοὶ* Kap. J; 20, 17 kein Kap. VJNB; 21, 6 *ὡς* Kap. JB; 21, 17 *τύραννοι* Kap. JA; 22, 12 *ἀλλὰ* Kap. J; 22, 25 *ὁ* Kap. J; 23, 10 *τοὺς* Kap. J; 24, 15 kein Kap. V; 24, 19 *ἐπειδὴ* Kap. VB; 25, 12 *ἀλλὰ* Kap. J; 25, 14 *ἐπειδὴ* Kap. V; 25, 18 kein Kap. VJB; 26, 1 *σώματος* Kap. J; 26, 7 kein Kap. JNAB; 26, 15 kein Kap. A; 27, 6 kein Kap. A; 27, 19 *τοῦτο* Kap. VJ; 27, 21 kein Kap. VJAB; 28, 1 kein Kap. A; 29, 11 *ταῦτα* Kap. J; 29, 20 *ταῦτ'* Kap. J; 29, 23 kein Kap. J; 30, 5 *ἀμφὶ* Kap. J; 30, 10 kein Kap. JA; 30, 21 *ὑψηλὸν* Kap. VJAB; 32, 1 *ὁ* Kap. J; 32, 11 *διαζευγνύς* Kap. J; 33, 7 *αὕτη* Kap. J; 33, 8 kein Kap. A;

[1] S. Bagster, The Greek Ecclesiastical Historians of the first six centuries, vol. 1: The Life of the Blessed Emperor Constantine, London 1845. – Eine Überarbeitung dieser Übersetzung von E. C. Richardson erschien Oxford und New York 1890 in: A select Library of the Nicene and Post-Nicene Fathers of the Christian Church NS 1, 481–559. – Eine englische Auswahlübersetzung: Palestine Pilgrims' Text Society vol. 15: Eusebius, Pamphili, Bishop of Caesarea. The Churches of Constantine at Jerusalem. Being translated from Eusebius . . . London 1891 8°.

[2] 1627–1707. Vgl. Roman d'Amat, Dict. de Biogr. franç. 9, 1962, 1067f. – Histoire de l'Eglise écrite par Eusèbe Evêque de Cesarée. Traduite par Monsieur Cousin, Président en la Cour des Monnoyes. Dediée au Roi, à Paris, en la Boutique de Pierre Rocolet MDCLXXV, avec privilege du Roi. La vie de l'empereur Constantin, écrite par Eusèbe Evêque de Cesarée pp. 497–703. Es folgen Discours de l'empereur . . . und Harangue à la louange de l'empereur. – Die Kephalaia stehen nur vor den Kapiteln. Dem Band sind vorangestellt eine Epitre au Roy und ein ausgedehnter Avertissement. Es folgt ein Extrait du Privilege du Roi, unterschrieben: Registré sur le Livre de la Communauté le 1. Juin 1674. Signé D. Thierry, Syndic. Achevé d'imprimer pour la premiere fois le 2. Janvier 1675. Am Ende der Avertissement heißt es: „Je me suis servi du texte Grec que Monsieur de Valois l'un des plus savans hommes de nôtre siècle a corrigé . . ."

33, 11 ἐπὶ Kap. B; 33, 18 kein Kap. A; 35, 2 ὁπηνίκα Kap. J; 36, 1 kein Kap. A; 36, 11 kein Kap. A; 37, 3 kein Kap. A; 37, 18 kein Kap. A; 38, 5 kein Kap. A; 38, 25 kein Kap. A; 39, 5 εἶθ' Kap. J; 39, 9 kein Kap. VJB; 39, 14 ἔνθεν Kap. VJ; 40, 24 kein Kap. JA; 41, 20 καὶ[1] Kap. J; 42, 13 ἄλλως Kap. J; 42, 20 kein Kap. JA; 42, 23 Kap. J; 43, 1 kein Kap. Mss; 43, 1 μὴ Kap. VNB; 43, 18 καὶ[1] Kap. J; 43, 23 kein Kap. J; 43, 30 οὐ Kap. J; 44, 20 kein Kap. J; 44, 23 ἀθρόα Kap. J; 45, 8 kein Kap. A; 45, 16 ἀθρόα Kap. J; 46, 2 ὡς Kap. VJ (V: Kap. 60); 46, 6 kein Kap. Mss; 47, 15 kein Kap. VNAB Hist Gel; 48, 1 οἱ Kap. VJNB; 48, 10 ἐπεὶ Kap. J; 48, 17 kein Kap. JA; 48, 21 πολλῇ Kap. J; 49, 1 τῆς Kap. V; 49, 5 kein Kap. VAB; 50, 4 ἄνδρες Kap. B; 50, 22 Kap. J; 50, 26 kein Kap. JB; 51, 5 ἐπεὶ Kap. J; 51, 11 kein Kap. A; 52, 4 ἀλλ' Kap. VB; 52, 15 Kap. 11 V; 52, 23 kein Kap. V; 53, 12 kein Kap. VJNB; 53, 13 βασιλεὺς Kap. VJNB 369g; 54, 1 kein Kap. JA; 55, 1 kein Kap. B; 55, 16 kein Kap. JNB; 56, 8 μοναρχίας Kap. J; 57, 1 οἵ Kap. J; 57, 10 kein Kap. A; 57, 19 kein Kap. A; 57, 27 kein Kap. JA; 57, 31 μάθοις Kap. V (24) JNB; 58, 18 kein Kap. HFVJNB; 58, 28 τοὺς Kap. J; 59, 17 τούτων Kap. VJB; 59, 19 kein Kap. VJB; 62, 22 kein Kap. J; 63, 9 kein Kap. JNAB; 63, 17 πάντως Kap. J; 63, 20 kein Kap. J; 63, 26 προσκεῖσθαι Kap. J; 64, 3 kein Kap. J; 64, 9 ὅμως Kap. 38 *b*; 64, 14 kein Kap. *b*; 64, 22 ὅσα Kap. J; 65, 1 kein Kap. JA; 65, 24 kein Kap. J; 66 17 kein Kap. J; 66, 24 kein Kap. JA; 66, 27 ὁ Kap. J; 68, 5 ταῦτα Kap. JA; 68, 8 kein Kap. JA; 68, 22 διόπερ Kap. J; 69, 1 kein Kap. J; 69, 10 kein Kap. A; 69, 26 kein Kap. A; 70, 4 kein Kap. J; 70, 11 kein Kap. A; 70, 18 kein Kap. A; 70, 32 kein Kap. JA; 71, 1 μηδεὶς Kap. J; 71,8 kein Kap. VJNA; 71, 12 ἀλλὰ Kap. 58 V; 71, 15 kein Kap. A; 72, 7 kein Kap. A; 72, 29 κἄπειθ' Kap. J; 73, 9 kein Kap. A; 73, 17 kein Kap. A; 74, 5 kein Kap. J; 74, 13 kein Kap. A; 75, 2 kein Kap. A; 75, 6 διαλογιζομένῳ Kap. J; 76, 22 kein Kap. J; 77, 1 ἵνα Kap. J; 77, 24 καὶ Kap. J; 78, 6 τὸ Kap. J; 78, 13 kein Kap. JA; 79, 3 kein Kap. A; 80, 22 οἱ Kap. J; 81, 8 οἱ Kap. JNB; 81, 18 οἱ Kap. J; 82,1 kein Kap. J; 82, 8 διὸ Kap. J; 83, 6 κἂν Kap. VB; 83, 23 ὡς Kap. JNA; 84, 8 kein Kap. JB; 84, 13 ἤδη Kap. J; 85, 6 kein Kap. NB; 85, 16 kein Kap. A; 85, 22 kein Kap. J; 86, 4 ἀλλ' Kap. J; 86, 18 ἐπεὶ Kap. J; 86, 22 kein Kap. J; 87, 13 ὅτε Kap. J; 88, 14 kein Kap. J; 89, 11 kein Kap. A; 89, 17 kein Kap. J; 90, 22 εἰλήφαμεν Kap. J; 91, 10 τούτοις Kap. J; 92, 13 ἵνα Kap. 20 VJ; 92, 18 kein Kap. Mss; 93, 5 ταύτης Kap. J; 93, 8 kein Kap. J; 93, 21 κἀκεῖνο Kap. J; 94, 6 kein Kap. A; 94, 10 kein Kap. JA; 94, 18 kein Kap. A; 94, 24 kein Kap. JA; 95, 17 εἶθ' Kap. J; 96, 2 πλὴν Kap. VJ; 96, 9 αὐτὴν Kap. J; 96, 13 kein Kap. VJNB^{mg}; 96, 16 ἀλλ' Kap. VJNB; 96, 19 kein Kap. Mss; 97, 1 kein Kap. J; 99, 3 kein Kap. B; 99, 25 kein Kap. A; 100, 2 kein Kap. J; 100, 5 kein Kap. J; 100, 7 οὗ Kap. J; 100, 27 kein Kap.

JA; 101, 7 kein Kap. J; 102, 5 πάλιν Kap. J; 102, 30 kein Kap. J; 103, 11 καὶ Kap. VJNB; 103, 18 kein Kap. VJNB; 103, 21 ὧδε Kap. J; 104, 5 τὰς Kap. VJ; 104, 7 kein Kap. VJB; 104, 20 τοσοῦτος Kap. B; 105, 2 ὥσπερ Kap. VB; 105, 10 Kap. 52 VN; 105, 21 Kap. 53 VN; 106, 7 Kap. 54 VN, kein Kap. J; 106, 9 εἴδωλά Kap. J; 106, 21 λοιπὸν Kap. J; 107, 3 εἰ Kap. J; 107, 11 ἐκεῖ Kap. J; 107, 24 Kap. 55 VN; 108, 9 ἐπειδὴ Kap. J; 108, 20 αὐτοὺς Kap. J; 108, 27 ὡς Kap. J; 109, 1 kein Kap. VJNB; 109, 6 ἄλσος Kap. 56 VNB; 109, 11 γύννιδες Kap. J; 110, 1 Kap. 57 VN; 110, 12 ἀλλ' Kap. J; 110, 16 Kap. 58 VN, kein Kap. J; 110, 22 ἢ Kap. J; 110, 29 διὸ Kap. A; 111, 5 Kap. 59 VN; 111, 9 καὶ Kap. J; 111, 24 Kap. 60 VN; 112, 9 Kap. V (61) JNB; 113, 1 τί Kap. J; 113, 15 τί Kap. J; 114, 4 διὸ Kap. J; 114, 16 ὅταν Kap. J; 114, 24 ἐπὶ Kap. J; 115, 8 Kap. 63 VN; 116, 3 Kap. 64 VN; 117, 7 Kap. 65 V, kein Kap. NB; 117, 8 ἐπεὶ Kap. 65 N^{corr}; 117, 21 Kap. 66 VN; 118, 5 αὐτὴν Kap. J; 118, 17 kein Kap. V; 118, 23 πλὴν Kap. N (67) B; 118, 29 πρέπει Kap. V (67) JB; 119, 10 Kap. 68 VN; 119, 21 ταῦτα Kap. J; 120, 10 οὐδ' Kap. J; 120, 16 kein Kap. N; 120,18 Kap. N^{corrmg}; 120, 24 kein Kap. J; 121, 2 kein Kap. J; 121, 8 θαῦμα Kap. VNB 369g; 122, 1 οὕτω Kap. 7 VJNB; 122, 4 kein Kap. VJNB; 122, 14 οἱ Kap. J; 123, 22 kein Kap. J; 123, 26 ἃ Kap. J; 125, 12 kein Kap. J; 126, 4 kein Kap. J; 126, 9 kein Kap. J; 126, 12 δορυφόροι Kap. J; 127, 19 τοιαῦτα Kap. A; 127, 22 kein Kap. JA; 128, 19 kein Kap. J; 128, 22 ἀκόλουθα Kap. A; 129, 20 ἄλλοι Kap. J; 129, 28 οὕτω Kap. J; 130, 8 kein Kap. J; 130, 8 μηδὲ Kap. J; 131, 16 μεταβὰς Kap. VJNB; 131, 27 ἀλλ' Kap. J; 131, 30 kein Kap. VJNB; 132, 2 ἀλλ' Kap. 21 VNAB; 132, 5 kein Kap. JNAB; 132, 17f. Kap. erst ἐπειδὴ J; 133, 8 Kap. 36 N; 133, 25 τὸ Kap. A; 134, 22 δι' Kap. 38 VNB; 135, 2 kein Kap. VJNB; 137, 20 ἐπέστειλα Kap. J; 138, 12 ἄραντες Kap. J; 139, 9 ἀλλ' Kap. 45 VJNB; 140, 12 kein Kap. J; 140, 20 kein Kap. J; 142, 20 kein Kap. A; 143, 14 μακραῖς Kap. J; 143, 22 kein Kap. J; 144, 2 Kap. 58 VJN^{corr} B; 144, 15 kein Kap. J; 145, 4 ἀλλ' Kap. 61 VJAB; 145, 14 kein Kap. VJN^{mg}; 145, 25 μεταβὰς Kap. JNB (61); 145, 26 kein Kap. VJNB; 146, 1 ἐπὶ Kap. 62 NB; 146, 9 ὁ Kap. 63 VJNB; 146, 13 χαίρων Kap. J; 146, 17 kein Kap. VJNB; 148, 20 ἀλλὰ Kap. 68 VJNB; 149, 13 kein Kap. J; 149, 13 ὁ Kap. J; 149, 21 kein Kap. VJN^{1}B; 150, 1 ὡς Kap. 71 VJ; 150, 1 τὸ Kap. B; 150, 7 kein Kap. JN^{1}; 150, 12 τούτῳ Kap. JA; 150, 17 kein Kap. JA; 150, 28 kein Kap. JA.

Die Kephalaia

Den einzelnen Büchern sind in den Handschriften als geschlossener Block Kapitelüberschriften vorangestellt (in A nur dem ersten Buch). Zusätzlich sind diese Kephalaia in V in teilweise variierender Form

im Text auf den oberen und unteren Rändern, in N und in der von dieser Handschrift abhängigen Gruppe jeweils (in fast immer genauer Übereinstimmung mit den Kephalaia vor den einzelnen Büchern) vor dem betreffenden Kapitel notiert. Die Kephalaia für Buch I hat nur V durchnumeriert[1]. Die Kephalaia der folgenden drei Bücher haben V und J mit Zahlen versehen. In Buch II sind es in V und J übereinstimmend 73 Kapitel. Die Kephalaia für Buch III haben in V und J zum Teil eine andere Anordnung und Zusammenfassung; so bietet V 68, J dagegen nur 63 Kephalaia. Für Buch IV überspringt J versehentlich die Zahlen 32 und 33. Es sind, wie auch V angibt, 85 Kephalaia.

Valesius und ihm folgend Heikel hatten die Echtheit dieser Kephalaia abgelehnt[2] mit dem Hinweis 1. auf ihren von dem VC-Kontext abweichenden Stil, 2. auf die Unmöglichkeit solcher Überschriften in einem Enkomium, da durch sie ja zusammenhängende Perioden zerrissen werden, 3. darauf, daß in den Kephalaia von Euseb in der dritten Person geredet werde.

Gegen Heikels Ansicht, d. h. für die Echtheit der Kephalaia, sprachen sich ganz entschieden G. Pasquali[3] und E. Schwartz[4] aus. Allerdings ließen sie die eben erwähnten Punkte 1 und 3 bei ihrer Beweisführung unberücksichtigt. „Die Kephalaia", argumentierte Pasquali, „enthalten oft manches, was nicht aus dem Text zu erschließen ist . . . Nun aber, wie konnte ein gewöhnlicher Leser die Namen erraten, wenn er nicht von einer Anmerkung unterstützt war? Dazu dienten die den einzelnen Büchern vorausgeschickten Inhaltsangaben, welche die Anspielungen des Haupttextes oft mit einem einzigen Wort, dem Eigennamen, erklären. Die Kephalaiosis paßte also trefflich in den Plan des Eusebius"[5]. Ein Späterer hätte z. B. nicht aus S. 138, 27ff. den Notar Marian erkennen können. Schwartz vermehrte die Beispiele: „Nur Euseb selbst konnte 72, 18 den ‚Bischof (von Nikomedien) Eusebius', 75, 8 Eustathius, 39, 3 die Melitianer einsetzen"[6]. Wenn Schwartz auf die Kephalaia zu Praeparatio und Demonstratio evangelica verweist und fortfährt: „In der Gattung Ἱστορίαι, zu denen die KG gehört, in denen nicht fortlaufend erzählt, sondern Material zusammengetragen wird . . ., ist die Sitte Inhaltsverzeichnisse vorauszuschicken, hergebracht: eben weil der Stoff disparat ist, soll der Leser orientiert werden", und wenn er auf Plinius' Naturalis historia, Gellius' Noctes

[1] Die übliche Kapitelzählung hat nur 59 Kapitel. V faßt unser Kap. 1, 3 als Kap. 2, unser Kap. 2 als Kap. 3 usw.

[2] GCS 7, CIII. Zur Argumentation von Valesius vgl. Klio 40, 1962, 192 Anm. 2.

[3] Göttingische Gelehrte Anzeigen 171, 1909, 285f.

[4] GCS 9, 3, Leipzig 1909, CLIIf.

[5] A. a. O. 285f.

[6] A. a. O. CLII (unten S. 8, 29; 10, 22; 8, 2).

Atticae, Diodors *Βιβλιοθήκη* verweist: „Überall geht die Praxis durch, die Capitulatio voranzustellen und nicht erst im Text selbst anzumerken"[1], so sagt das für das Enkomium VC gar nichts aus.

Pasquali sah ein besonderes Zeichen für die Echtheit in der doppelten Überlieferungsform in V und darin, „daß die Randangaben keine mechanische Wiederholung des Index sind, daß vielmehr der Wortlaut dem neuen Zweck vielfach angepaßt ist"[2]. Nun war ja eine spätere Übernahme in den Text oder an den Textrand aus Gründen der Bequemlichkeit für den Leser naheliegend. Gegen die Ursprünglichkeit spricht, daß nur V und die eigenständige Gruppe N diese doppelte Überlieferung haben. Eine spätere Tilgung der ursprünglich am Textrand oder im Text stehenden Überschriften ist viel schwerer zu erklären als das umgekehrte Verfahren[3]. Und daß V am Textrand zum besseren Verständnis leicht variiert (also z. B. *τοῦ αὐτοῦ* V^{ind} in *Κωνσταντίνου* V^{t} ändert usw.), unterstreicht nur den selbständigen und nicht immer zuverlässigen Charakter dieser Handschrift.

Gegen die Echtheit der Kephalaia spricht eindeutig ihr Stil, der verschieden von dem des VC-Kontextes ist. Jeder kann sich leicht davon überzeugen, so daß hier keine ausführlichen Beispiele notwendig sind. Die Kephalaia enthalten Worte und Ausdrücke, die in der VC fehlen. Sie bieten zu großen Teilen ein unbeholfen wirkendes, umständliches Griechisch, das Eusebius nicht zugetraut werden kann (vgl. z. B. S. 3, 18; 3, 20)[4].

Gegen die Echtheit sprechen auch Einzelbeobachtungen. Schon Heikel verwies darauf, daß S. 4, 18 *ὅπερ νῦν* eindeutig auf nacheusebianische Zeit deutet. Wie will man weiter den klar bezeugten Fehler S. 5, 4 *μαξιμίνου* statt richtig *μαξιμιανοῦ* erklären, wenn man in Eusebius den Autor der Kephalaia sieht?

Allerdings kann ich Heikel nicht in der Annahme beipflichten, ein „gelehrter Byzantiner" sei der Verfasser[5], sondern glaube eher, daß

[1] A. a. O. CLIIf.

[2] A. a. O. 286.

[3] So hat Heikel in GCS 7 die Kephalaia nur vor die Bücher, Pfättisch sie in seiner Übersetzung jedoch wie N auch vor jedes Kapitel gestellt.

[4] Berl. Philolog. Wochenschrift 33, 1913, 1254f. sagt Pasquali zu dem Sprach-Argument: „H(eikel) sammelt Ausdrücke, die nur in den Indices vorkommen. Der Beweis scheint mir nicht durchschlagend, und zwar ist es ganz natürlich, daß die Indices, die nur lose mit dem Werk verknüpft sind, nicht in der konventionellen Kunstprosa, sondern in der gewöhnlichen Sprache der Zeit stilisiert sind. Ihr Zweck war eben nach meiner Meinung der, schnell über den Inhalt zu orientieren, den die verschrobene Sprache des Eusebius eher verhüllte als ausdrückte." Das ist für mein Empfinden nicht überzeugend, wenn man sich den Stil der Kephalaia ansieht und ihn auch mit anderen Schriften Eusebs vergleicht, in denen nicht der Panegyriker schreibt. Die Kephalaia zeigen nicht den Stil Eusebs.

[5] A. a. O. CIII.

die Kephalaia schon bald nach Eusebs Tod beigefügt wurden, da zu dieser Zeit die Namen noch sehr leicht eingesetzt werden konnten. Auch die hagiographischen Viten kennen ja schon die Kephalaia.

Es wird also richtiger sein, den Vorschlag Pasqualis, daß „wir jede Inhaltsangabe zweimal, in dem jedem Buch vorausgeschickten Index und am Rande des betreffenden Kapitels drucken lassen“[1], nicht zu befolgen. Ich habe deshalb, von den Handschriften abweichend, alle Kephalaia der vier Bücher am Anfang vor dem ersten Buch zusammengefaßt. So erhält man einen glatten zusammenhängenden Text des Enkomiums.

Zu Charakter, Komposition und Autor des Werkes

Mit ihrer Hervorhebung des enkomiastischen Charakters der VC haben die Beurteilungen des Sokrates und des Photios, die ältesten, die uns erhalten sind, das Entscheidende dieser Schrift getroffen[2]. Einen großen Teil der Regeln für ein Prosaenkomium hat der Verfasser berücksichtigt[3], besonders fast durchweg die Amplifikations- und Verschleierungsforderung, weiterhin die für das Prooemium zu beachtenden Gesichtspunkte[4]. Von den für den Hauptteil aufgestellten Themen kamen für die VC einige nicht in Frage, weil über sie nichts

[1] A. a. O. 286. – Daß die Kephalaia nicht neben oder vor den einzelnen Kapiteln im Text standen, sondern fortlaufend niedergeschrieben wurden, zeigt z. B. S. 6, 25, wo es mit dem Blick auf Z. 27ff. heißt: *ἐν ᾧ* (Gesetz) *ἐστι ταῦτα*.

[2] Socr. I 1, 2: *τῶν ἐπαίνων τοῦ βασιλέως καὶ τῆς πανηγυρικῆς ὑψηγορίας τῶν λόγων μᾶλλον ὡς ἐν ἐγκωμίῳ φροντίσας ἢ περὶ τοῦ ἀκριβῶς περιλαβεῖν τὰ γενόμενα.* Und Photios, Bibl. Cod. 127 spricht von *ἐγκωμιαστικὴ τετράβιβλος*.

[3] Sie wurden am besten von Menander, *Περὶ ἐπιδεικτικῶν* (Spengel, Rhet. Gr. 3, 368–377) zusammengestellt. Der wichtigste Rat an einen Verfasser war dabei, ständig die *αὔξησις*, die Amplificatio zu beachten. Das Rühmliche sei stark hervorzuheben, das Unrühmliche zu übergehen. Es sind Richtlinien für die Stoffauswahl und Stoffverteilung, für die Verschleierung unangenehmer Tatsachen. Die Punkte des Systems, bei denen nichts Rühmenswertes zu vermerken war, sollten einfach weggelassen, nicht jedoch durch Erfindungen gefüllt werden.

Vgl. an Lit. H. Gerstinger, Art. Biographie, RAC 2, 1954, 386–391; Theresia Payr, Art. Enkomion, RAC 5, 1962, 332–343. (In beiden Artikeln weitere Quellenverweise und Literaturangaben). K. Ziegler, Art. Panegyricus, PWK 18, 3, 559–570; O. Crusius, Art. Enkomion, PWK 5, 2, 2581–2583; W. Kroll, Art. Rhetorik, PWK Suppl. 7, 1128–1138.

[4] Nach Menander sollte das Prooemium von der Schwierigkeit und Unermeßlichkeit der Aufgabe, von der Unangemessenheit der eigenen Fähigkeiten, doch auch von der Notwendigkeit des geplanten Unternehmens reden. Das konnte noch durch die Bemerkung ausgebaut werden, daß selbst Homer, Orpheus usw. kaum die der Größe des Gegenstandes angemessene Sprache finden könnten.

Rühmenswertes zu sagen war[1]. Die Schlußpunkte (*τύχη* und *σύγκρισις*) tat die VC an der geforderten Stelle nur ganz kurz ab (IV 51f. 74f.), breitete sie aber wie ein Netz über die ganze Schrift aus[2]. Auffallend ist, daß der Epilog fehlt. Zwar werden die durch Menander für den Epilog aufgestellten Themen[3] zum Teil schon im Laufe der Schrift behandelt, doch fehlt einfach ein dem Charakter eines Enkomiums entsprechender Abschluß. Gravierender ist aber, daß die VC im eigentlichen Hauptteil, nämlich der Darstellung der *πράξεις*, der enkomiastischen Gliederung nicht folgt. Die Teilung in Kriegs- und Friedenstaten ist nicht übernommen. Zwar stimmt es nicht ganz, wenn I 11 ausgeführt wird, es solle nur *τὰ πρὸς τὸν θεοφιλῆ συντείνοντα βίον* behandelt werden, denn ganz ohne die Erwähnung solcher Ereignisse geht es nicht (I 11. 25ff.; II 3ff.; IV 5), zumal die Kriege theologisch gedeutet werden. Vor allem wird das Ordnungsprinzip nach Tugenden nicht verwendet, sondern durch eine chronologische Reihenfolge zu ersetzen versucht, die aber wiederum durch die notwendige Ballung inhaltlicher Komplexe gestört wird. Der Verfasser verfolgt also Ziele, die über ein reines Enkomium hinausführen.

Der Titel der Schrift führt uns auf das zweite Charakteristikum der VC: *εἰς τὸν βίον τοῦ* .... Es geht also nicht nur um die Verherrlichung der Leistung des Kaisers, sondern darüber hinaus um die Herausarbeitung biographischer Züge. Einige Parallelen zu antiken Biographien (z. B. Plutarch[4], aber auch Philon) sind deshalb nicht zu übersehen.

Die beiden genannten Hauptcharakteristika der VC (enkomiastischer und biographischer Charakter) und ihre enge Verflechtung bewegen sich in den herkömmlichen Bahnen. Doch führt der Verfasser die Form seiner Schrift in zweierlei Hinsicht über die antiken Vorbilder hinaus: Neu ist einmal der christliche Charakter des Werkes, der sich bewußt

[1] *Πατρίς, πόλις, ἔθνος, γένος; τὰ περὶ τῆς γενέσεως* (vor allem wunderbare Ereignisse); *τὰ περὶ τῆς φύσεως; ἀνατροφή* (ob er in einem Kaiserpalast aufgewachsen sei oder frühzeitig die Regierungsgeschäfte übernommen habe; ähnliche Beispiele), *παιδεία, φύσις τῆς ψυχῆς, ἐπιτηδεύματα*. Die VC behandelte I 13ff. den Vater, I 12. 19f. *φύσις* und *ἀνατροφή* Konstantins.

[2] Menander (a. a. O. 372, 15–25) gab den Rat: *ὅταν μέλλῃς ἀπὸ κεφαλαίου μεταβαίνειν εἰς κεφάλαιον, δεῖ προοιμιάζεσθαι περὶ οὗ μέλλεις ἐγχειρεῖν, ἵνα προσεκτικὸν τὸν ἀκροατὴν ἐργάσῃ καὶ μὴ ἐᾷς λανθάνειν μηδὲ κλέπτεσθαι τῶν κεφαλαίων τὴν ζήτησιν· αὐξήσεως γὰρ οἰκεῖον τὸ προσεκτικὸν ποιεῖν τὸν ἀκροατὴν καὶ ἐπιστρέφειν ὥσπερ μεγίστων ἀκούειν μέλλοντα. τίθει δὲ καὶ σύγκρισιν ἐφ' ἑκάστῳ τῶν κεφαλαίων τούτων, ἀεὶ συγκρίνων φύσιν φύσει καὶ ἀνατροφὴν ἀνατροφῇ καὶ παιδείαν παιδείᾳ, καὶ τοιαῦτα ἀνευρὼν τὰ παραδείγματα, ἐὰν Ῥωμαίων ᾖ ἢ βασιλέων τις καὶ στρατηγῶν καὶ Ἑλλήνων ἐνδοξοτάτων*. Dieser Rat wird von Euseb in einer Weise befolgt, daß sie bei dem Leser Überdruß hervorrufen kann.

[3] A. a. O. 377.

[4] Parallelen zu Plutarch hat G. Ruhbach, Apologetik und Geschichte, Diss. Theol. Heidelberg 1962, 202f., zusammengestellt.

von der heidnischen Methode abhebt, wie im Vorwort I 10, 2 zu lesen ist. Die *τύχη* wird durch Gott ersetzt. An die Stelle des Lobes der *ἀνδρεία* und der *φρόνησις* tritt die Betonung der *εὐσέβεια*. Von den anderen Tugenden ist es vor allem die *φιλανθρωπία*, die mehrfach Erwähnung findet (I 43; II 13–15. 44; IV 1. 4. 25. 26). Der profane Bereich wird nach Möglichkeit ausgeklammert und findet nur Verwendung als Grundlage erbaulicher Geschichten. Bei der Beurteilung dieser christlichen Tendenzen und ihrer Durchführung darf nicht vergessen werden, daß Euseb der erste Christ war, der die enkomiastische Form auf einen christlichen Gegenstand anwendete. Im Laufe des 4. Jahrhunderts hatte man dann noch mehr Gelegenheit, die Methode für einen christlichen enkomiastischen *βίος* zu verfeinern (vor allem die drei großen Kappadokier, Athanasios von Alex., weiter die Märtyrer- und Heiligenenkomien).

Das andere Ungewöhnliche an der VC ist die Dokumentation durch die Einfügung von Urkunden (Briefe und Edikte) teilweise beträchtlichen Umfanges in die Darstellung[1]. Buch I ist urkundenfrei. Am dichtesten mit Urkunden durchzogen sind die Bücher II und III. Abgesehen von den zwei umfänglichen Edikten (II 24–42. 48–60) handelt es sich um Briefe des Kaisers: Vier Briefe an Euseb (II 46; III 61; IV 35. 36), ein Brief an ein fremdes Staatsoberhaupt (IV 9–13), 8 Briefe an Kirchen, Synoden oder Bischöfe (II 64–72 Alexander und Arius; III 17–20 über das Konzil von Nicaea; III 30–32 und 52f. Macarius von Jerus.; III 60 Antiochener; III 64f. Häretiker; III 62 antiochenische Synode; IV 42 tyrische Synode). Einige Briefe werden nicht wörtlich, sondern nur im Resümee geboten, so zum Beispiel III 22. 23; IV 25–27. An einigen Stellen verweist der Verfasser darauf, daß er sehr viel mehr Briefe und Edikte des Kaisers kennt, die einmal in einem eigenen Buch gesammelt werden sollten: *σχολῆς δ' ἂν δέοιτο ταῦτα ἐπ' οἰκείας ὑποθέσεως συναγαγεῖν, ὡς ἂν μὴ τὸ σῶμα τῆς παρούσης ἡμῖν διακόπτοιτο ἱστορίας* (III 24)[2] und IV 27, 3 *ἃ δὴ σχολῆς ἂν δέοιτο παραδοῦναι ὑποθέσει οἰκείᾳ εἰς ἀκριβῆ διάγνωσιν τῆς κἀν τούτοις βασιλικῆς φρονήσεως*[3]. III 59 berichtet von Briefen Konstantins an die Antiochener wegen des Schismas des Eustathius[4]. Diese Urkundeneinfügungen wie die chronologische Ordnung der *πράξεις* im Hauptteil der VC zeigen,

[1] Die Urkunden werden jetzt fast allgemein für echt gehalten. Man vgl. besonders H. Dörries, Das Selbstzeugnis Kaiser Konstantins, Abh. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen, Phil.-Hist. Klasse 3, 34, 1954, und H. Kraft, Kaiser Konstantins religiöse Entwicklung, 1955, 160–201. Über die Geschichte des Problems der Authentizität der Urkunden vgl. Klio 40, 1962, 198–205.

[2] S. 94, 22/23.

[3] S. 130, 15f. Zur Interpretation dieser beiden Stellen durch Pasquali (sie könnten vielleicht auf eine ursprünglich urkundenlose Fassung der VC deuten) vgl. Hermes 45, 1910, 378f.

[4] S. 112, 13–18. Vgl. dazu auch Pasquali, a. a. O. 378f.

daß der Verfasser Historiker ist. Durch solche Dokumentation hatte Euseb schon in seiner Kirchengeschichte eine neue und für spätere Zeiten vorbildliche Form der Geschichtsschreibung geschaffen.

Aus gutem Grund hatte Euseb keine eigentliche, umfassendere Biographie oder gar historische Schrift über den Kaiser verfaßt, sondern sich hauptsächlich an ein enkomiastisches Schema gehalten, da er auf diese Art vielen unangenehmen Themen am elegantesten aus dem Wege gehen konnte. Der gebildete Leser wußte ja, was er von einer Schrift solcher Gattung zu erwarten hatte und was übergangen war. Die beiden Tadel nämlich, die den Zusammenhang der VC durchbrechen – wenn der ψόγος auch als „negatives Enkomion" möglich ist, so stören sie doch im Aufbau der VC[1] –, zeigen, daß man Euseb nicht für naiv kurzsichtig halten sollte, sondern daß sein Konstantinbild viel umfassender war, als es die VC zu erkennen gibt. Damit ist natürlich nicht bestritten, daß Euseb viele der Eigenschaften und Taten des Kaisers aufrichtig bewunderte. Noch ein zweiter Grund sprach m. E. für die Wahl einer enkomiastischen Form. Es ging Euseb darum, die theologische Konstruktion, die er in der Laus Constantini am klarsten formulierte, am konkreten Stoff zu erhärten, ja noch mehr, nämlich das Idealbild eines christlichen Kaisers zu entwerfen, als Norm und Vermächtnis für die Nachfolger Konstantins. Denn viele Probleme und Schwierigkeiten der nachkonstantinischen Zeit zeichneten sich schon deutlich zur Zeit der Abfassung der VC ab.

Weder nach Form noch Inhalt kann man die VC als einen wirklich gelungenen Wurf bezeichnen. Weil Euseb zu wenig originale rhetorische Gestaltungskraft besaß, wirkt die Schrift vielfach abgeschmackt, zu breit und überladen. So konnte leicht der falsche Eindruck ent-

[1] G. Pasquali verwies als erster darauf (Hermes 45, 1910, 382f. 385).

IV 29ff. berichtet die VC von erbaulichen Ansprachen Konstantins vor dem kaiserlichen Hof. Diese Ermahnungen zur Tugend seien aber nutzlos gewesen und auf taube Ohren gestoßen (S. 131, 27–30). Das wird dann in Kap. 30 noch weiter ausgeführt. Kap. 31 dagegen lenkt den Blick auf die Mängel der Haltung Konstantins (S. 132, 5–8). Der Verfasser lenkt aber sofort wieder ein (S. 132, 8–10). In Kap. 32 wird dann wieder der Erzählungsstrang aufgegriffen und von den Predigten Konstantins berichtet.

Mehr als die eben geschilderte Stelle fällt der Abschnitt IV 54, 2 aus seinem Zusammenhang. Pasquali sagt: „Die Disposition ist solcher Art, daß die verdächtige Partie wenigstens ebensogut fehlen kann" (a. a. O. 383). Die Stelle ist nämlich in die zusammenfassende Darstellung der Tugenden Konstantins eingeschoben (S. 142, 24–28). Pasquali gab diese Erklärung der Sätze: „Constantin II sandte Athanasius sogleich nach dem Tod seines Vaters aus der Verbannung nach Alexandrien zurück. Eusebius entschloß sich, gegen alle Regeln einen ψόγος gegen Constantin ... in sein Buch aufzunehmen, der zur gleichen Zeit die Caesares ermahnen sollte, vor Menschen sich in Acht zu nehmen, die mit der Reinheit des Glaubens am Christentum prahlen, d. h. vor den Athanasianern. Das Enkomium bekam einen immer stärkeren Anstrich von Pamphlet." Anders J. Speigl, in: Festgabe H. M. Biedermann, Würzburg 1971, 86–94.

stehen, den J. Burckhardt am treffendsten in die Worte faßte, Euseb sei der „widerlichste aller Lobredner". Aber auch der Inhalt wird von zu vielen verschiedenen Tendenzen geprägt, wirkt teils zu differenziert, teils zu unpräzis, so daß die VC nicht zum Vorbild für die Gattung einer christlichen Biographie werden konnte. Die geringe Qualität ist ein weiterer Grund dafür, daß die Schrift so wenig Verbreitung und Interesse fand[1].

Der Abschnitt über die *πράξεις* und die Schlußkapitel wirken stellenweise wie nicht genügend durchgestaltete Materialsammlungen. Der Eindruck drängt sich auf, daß sie hastig zusammengestellt sind. Dem entspricht, daß sich Unebenheiten, Risse und Sprünge in der VC feststellen lassen:

Zum eleganten, enkomiastischen Stil gehörte es, nach Möglichkeit das Konkrete zu umschreiben und die direkte Erwähnung von Namen zu vermeiden. In den Urkunden und den Kephalaia enthält die VC unbeschränkt Namen. In dem eigentlichen Text der VC werden zwar Stadt- und Volksnamen und die Eigennamen Konstantin und Constantius Chlorus nicht umgangen, die anderen Namen aber vielfach umschrieben, wofür einige Beispiele folgen sollen: *τὴν μὲν οὖν παππῴαν λῆξιν τῷ μείζονι, τὴν δὲ τῆς ἑῴας ἀρχὴν τῷ δευτέρῳ, τὴν δὲ τούτων μέσην τῷ τρίτῳ διένεμε* (IV 51, S. 141, 7–8) heißt es in bezug auf die Söhne Konstantins. Diokletians Name wird folgendermaßen vermieden: *βασιλεὺς ὁ τηνικαῦτα τὸν πρῶτον τῆς ἀρχῆς ἐπέχων βαθμὸν* (I 14, S. 22, 22f.) oder *σὺν τῷ πρεσβυτέρῳ τῶν βασιλέων* (I 19, S. 25, 22). *Ὁ τούτων ἐξάρχων* (S. 52, 23), *ὁ τοιούτοις ἐμπλέκων ἑαυτὸν* (S. 53, 12), *ὁ μικρῷ πρόσθεν φυγάς* (S. 54, 20), *ὁ δηλωθείς* (S. 54, 23), *ὁ θεομισής* (S. 55, 16) wird Licinius genannt. Der Notar Marianus heißt *βασιλεῖ δεξιὸς ἀνήρ* (S. 138, 27f.) usw. So sind zum Beispiel auch die Namen von Arius, Alexander von Alex., Maximianus, Maximinus, Valerian, Sapor usw. gänzlich umgangen. Diese Methode ist aber in der uns vorliegenden Form der VC nicht streng durchgeführt. So werden mit Namen genannt: *Ἀλέξανδρος* (S. 18, 3); *Ἑλένη* (S. 102, 14)[2]; die Cäsaren *Κώνστας, Κωνσταντῖνος* und *Κωνστάντιος* (S. 135, 20–23); *Κωνστάντιος* (S. 149, 18); *Λικίνιος* (S. 43, 23; 46, 15); *Μαξέντιος* (S. 44, 8; 35, 1); *Νέρων* (S. 19, 29). Jeder dieser Namen konnte gut umschrieben werden und ist es auch teilweise an anderen Stellen. Der Bruch in der Methode

[1] Vgl. oben das Kapitel „Testimonia veterum."

[2] S. 101f. wird Helena ohne Namensnennung erwähnt (Z. 11f.: *τῆς αὐτοῦ μητρός*; Z. 102, 1: *βασιλὶς ἡ θεοσεβεστάτη*; Z. 5: *βασιλέως μήτηρ*). S. 102, 14f. wird der Name mit längerer Umschreibung genannt, so als werde Helena hier zum ersten Mal erwähnt: *Ἑλένη αὐγοῦστα . . . θεοφιλοῦς βασιλέως θεοφιλὴς μήτηρ*. S. 103, 27 heißt es dann nur *αὐγοῦσταν βασιλίδα*. Das *Ἑλένη αὐγοῦστα* (S. 102, 14) könnte spätere Einfügung sein, doch läßt sich das nicht beweisen. Vielleicht gehört der Abschnitt auch einer späteren Redaktionsstufe an.

ist bei der Annahme einer aus einem Guß geschaffenen VC nicht zu erklären.

Für zwei der Urkunden hat G. Pasquali den Beweis unternommen, daß sie in der ursprünglichen Form des Enkomiums fehlten. Der entscheidende Inhalt des Ediktes II 24–42 sei schon II 20f. aufgeführt, und zwar so, „daß er die Mitteilung der originalen Urkunde entbehrlich machen kann, d. h. soll“[1]. „Also haben wir in unserem Text zweimal dieselbe Urkunde ... Nichts in der Einleitung der Urkunde weist darauf hin, daß ein Auszug davon schon mitgeteilt worden ist; wer unbefangen liest, muß glauben, daß es sich um zwei verschiedene Edikte handelt. ... Auch ist die Einleitung zu dem Edikt nicht eusebianisch; ... es fehlt jeder Grund, eine Interpolation zu statuieren. Wir haben zwei parallele Fassungen vor uns“[2]. III 22 spricht von dem Brief Konstantins über das Ergebnis der nicänischen Synode so[3], als sei der Brief nicht in extenso mitgeteilt worden. Pasquali vermutet, „daß auch hier Eusebius zwischen zwei Entwürfen geschwankt hat; er wollte zuerst die Urkunde nicht mitteilen“[4]. Diese Methode läßt sich jedoch nicht auf alle Urkunden anwenden. Doch scheint mir auch die Urkunde II 46 nicht in der ersten Fassung gestanden zu haben. Denn Kap. 45 gibt den Inhalt an, so daß man die Mitteilung des ausführlichen Textes nicht erwartet. Der letzte Satz von Kap. 45, die Einleitung der Urkunde, stellt einen Riß in der Erzählung dar. Der Beweis für eine ursprünglich urkundenlose Fassung der VC läßt sich jedoch nicht erbringen[5]. Soviel zeigen die Beobachtungen Pasqualis aber, daß die uns vorliegende VC nicht aus einem Guß gearbeitet ist.

Wie schon oben erwähnt, wird I 11 versprochen, daß die Kriegstaten keine Erwähnung finden sollen. Dem widersprechen aber vor allem I 25 und IV 5, in gewisser Weise auch I 26ff. und II 3ff.

I 23 wird die ausführliche Schilderung des Todes der Christenverfolger abgelehnt[6]. Diesem Grundsatz entsprechend werden I 27 das Ende des Severus und I 47 der Tod des Maximianus Herculius nur ganz kurz erwähnt. Dagegen wird am Ende des Buches, Kap. 57–59, in einem aus der Hist. Eccl. übernommenen Abschnitt ausführlich der Tod des Galerius Maximianus und des Maximinus Daja beschrieben. Pasquali schloß daraus: „Wir haben noch einmal zwei Entwürfe oder doch wenigstens die Reste zweier Entwürfe vor uns“[7].

[1] Pasquali, a. a. O. 369. Die Urkunde ist hier genau besprochen auf S. 369–377.
[2] Pasquali, a. a. O. 376f.
[3] S. 94, 6f.
[4] A. a. O. 378.
[5] Das räumt in gewisser Weise auch Pasquali ein (a. a. O. 378f.).
[6] S. 27, 21–23.
[7] A. a. O. 380.

Eine kleine Unebenheit liegt darin, daß das schon S. 51, 20–22 Ausgesprochene S. 52, 11f. wiederholt wird. Das hätte bei einer Endredaktion leicht ausgeglichen werden können.

S. 54, 1–12 ist ein Einschub, der aus einer späteren Redaktion stammen mag; denn S. 54, 13 knüpft an S. 53, 26 an. Außerdem steht S. 54, 4ff. im Widerspruch zu S. 53, 25f.

II 20–61, 1 werden die christenfreundlichen Gesetze Konstantins behandelt. Der Anschluß ist III 1ff. Dazwischen (II 61, 2–73) liegen Ausführungen über den arianischen Streit, die dann wieder III 4 kurz aufgenommen werden, und zwar ohne Verweis auf die langen vorhergehenden Erörterungen, also derart, daß der flüchtige Leser auf den Gedanken kommen kann, es handle sich um verschiedene Streitigkeiten. Auch fällt auf, daß III 1, 1 nur schlecht und oberflächlich mit II 73, dem Ende des zweiten Buches, verknüpft ist.

S. 128, 15f. ist so formuliert, als wäre die ausführliche Besprechung des Gesetzes (IV 18f.) nicht vorangegangen.

Auch die Kapitel 23 bis 25 des vierten Buches machen keinen ausgeglichenen Eindruck. S. 128, 19–24 greift auf S. 128, 13, S. 128, 19ff. auf S. 128, 13–15 zurück, und beide Abschnitte (S. 128, 19 und 25) beginnen mit *ἔνθεν εἰκότως*, was nebeneinander gestellt sehr ungeschickt wirkt. S. 128, 15f. ist schon oben besprochen. Es ist hier als Aufhänger für die Zeilen 16–18 eingeschoben, die auch nicht mit innerer Notwendigkeit an dieser Stelle stehen.

IV 33 berichtet ausführlich über Eusebs Vortrag *ἀμφὶ τοῦ σωτηρίου μνήματος* vor dem Kaiser. „Man erwartet", sagt Pasquali dazu, „nach dem so stark pointierten Gegensatz, daß Constantin an Eusebius etwas über die Predigt schreibe. Statt dessen erfahren wir mit Befremden, daß Eusebius vom Kaiser zwei Briefe bekam, einen über die Verfertigung von Evangelienexemplaren, einen anderen als Antwort auf eine andere ihm gewidmete Schrift des Eusebius. Ich kann hier nicht strict beweisen, daß die Urkunden eine Einlage in die schon fertige Darstellung sind, aber die Analogie des edictum ad Palaestinenses und des nicaenischen Rundschreibens legt diesen Schluß nahe"[1].

Mit scharfem Blick sah Pasquali auch in IV 66–75 Spuren verschiedener Redaktionen: „Es schien eine Weile lang, als ob niemand mehr den kaiserlichen Titel führen sollte, sondern die Söhne sich sämtlich mit dem bescheideneren Titel Caesares begnügen wollten ... Die hier geschilderte Situation ist in den Capiteln 66 und 67, in dem ersten Paragraphen des Capitels 68, in dem ersten Teil des Capitels 69, vielleicht auch in Capitel 73, sicher in den Capiteln 74 und 75 vorausgesetzt; eine andere aber in dem dritten Paragraphen des Capitels 68, in der letzten Periode des Capitels 69, im Capitel 72; hier sind die

[1] Pasquali, a. a. O. 382.

Caesares schon Augusti geworden"[1]. „Eusebius hatte schon vor dem militärischen Aufstand, der die Neffen des Kaisers aus dem Wege schaffte, und vor der Ausrufung der Söhne des Constantin zu Augusti einen Entwurf niedergeschrieben. Als die überraschenden Nachrichten in Caesarea eintrafen, nahm er die Schrift wieder in die Hand, um sie umzuarbeiten"[2].

IV 68 ist die entscheidende Rolle des Heeres bei der Kaiserwahl richtig hervorgehoben. Das steht im Gegensatz zu IV 51, wo Konstantin die Herrschaft wie eine *πατρῴα οὐσία* unter die Söhne aufteilt, und zu IV 63 (S. 146, 27f.).

Der Nachsatz S. 148, 28f. zu dem Begriff Augustus wird erst richtig verständlich, wenn er für Leser gesagt ist, denen das System „Caesar–Augustus" erklärt werden mußte.

H. Grégoire und andere im Anschluß an ihn haben gravierende inhaltliche Widersprüche in der VC feststellen wollen, so in dem Bericht über die Kriege Konstantins gegen Licinius (I 48–II 18), in der Schilderung des Endes Maximians (I 47), in der Darstellung des Vaters Konstantins (Buch I), in der Beurteilung des Maxentius (Buch I), in dem Bericht über den Friedensvertrag mit den Persern (IV 57), bei den geschilderten Maßnahmen Konstantins gegen das Heidentum, im Beisetzungsbericht (IV 58–60. 70f.), bei der Bezeichnung Konstantins als *ἐπίσκοπος τῶν ἐκτός* (IV 24), im Bekehrungs- und Visionsbericht. Doch sind ihre Thesen zum größten Teil durch präzise Untersuchungen von J. Vogt, P. Franchi de'Cavalieri und F. Vittinghoff widerlegt worden[3]. Grégoires Basis für seine Annahme, der größte Teil der VC stamme nicht von Euseb, sondern sei spätere Zutat, ist also nicht tragfähig. Mit der inhaltlichen Argumentation kann man nur zu dem Ergebnis kommen, daß an einigen wenigen Stellen unbedeutende Eingriffe durch Spätere vorgenommen sein könnten, so zum Beispiel im Visionsbericht oder in VC IV 71, doch daß alles andere Euseb als Verfasser habe.

Auch die oben herausgestellten Unebenheiten, das Unfertige in der VC, braucht man nicht auf Interpolationen und spätere Veränderungen zurückzuführen. Die VC ist als Eusebs Schrift überliefert. Erst wenn alle Gründe, die für diese Annahme sprechen, wirklich widerlegt wären, könnte man sie als Ausgangsbasis abtun. Deshalb ist eine Modifizierung von Pasqualis Gedanken[4] die beste Erklärung,

[1] A. a. O. 380. [2] A. a. O. 381.

[3] Einen ausführlichen Bericht über die Geschichte des Authentizitätsproblems der VC habe ich in Klio 40, 1962, 187–243 gegeben. Auch die Interpolationshypothesen von R. Cataudella (Athenaeum 48, 1970, 46–83) und J. Speigl (Festgabe H. Biedermann, Würzburg 1971, 83–94) können nicht überzeugen.

[4] A. a. O. 384–386.

nämlich daß Euseb die Schrift mehrfach überarbeitet und erweitert hat, daß er auch fertige Stücke aus anderen seiner Werke oder aus unveröffentlichten eigenen Niederschriften und Sammlungen einbaute oder einfügen ließ, aber daß er die notwendige Schlußredaktion nicht unternahm. Die Gründe kennen wir nicht, doch liegt die Annahme nahe, daß er vor der letzten Redaktion starb und das Buch deshalb postum erschien. Auch störende Stellen im Text, die wie spätere Randglossen aussehen und in dieser Edition in Klammern gesetzt sind, könnten also durchaus auf Euseb selbst zurückgehen, der sie anfügte, aber nicht mehr richtig einarbeiten konnte (z. B. S. 15, 4; 17, 11; 18, 7). Die Beurteilung wird durch die mangelnde Qualität der Überlieferung der VC (siehe oben S. XXV), die man immer mit in Rechnung stellen muß, erschwert.

Aus dem nächsten Kapitel ergibt sich, daß der Stil der VC nicht gleichmäßig ist, daß man also auch von den sprachlichen Indizien aus weder Interpolationen konstatieren noch andererseits die Echtheit begründen kann. Philologische Mittel können nicht entscheidend zur Lösung der Authentizitätsfrage der VC beitragen, sondern spielen dabei nur eine mittelbare Rolle. Doch ist m. E. weder der inhaltliche noch der philologische Tatbestand mit der Annahme der Echtheit der VC unvereinbar. Wichtiger als die Frage der Authentizität der Schrift ist aber die nach der Glaubwürdigkeit, die schon in der Authentizitätsdebatte eine Rolle spielte. Ihre Beantwortung führt über die Aufgabenstellung einer Edition hinaus.

Sprache und Stil[1]

Der gewählten Gattung der Schrift wie der Größe des behandelten Gegenstandes entsprechend, bemüht sich Euseb um eine elegante, gehobene Sprache, nämlich um die Erfüllung der attischen Norm, um die Wahl älterer, poetischer Begriffe[2], um ein uns etwas manieriert

[1] Die Arbeit von E. Fritze (Beiträge zur sprachlich-stilistischen Würdigung des Eusebios, Phil. Diss. München 1909, gedruckt Borna-Leipzig 1910) reicht zur Beurteilung der VC nicht aus. Einmal wirkt sich nachteilig aus, daß er Hist. Eccl. I–V, VC und Laus zusammen auswertet, obwohl die Schriften nicht der gleichen Gattung angehören. So ergibt sich ein verwaschenes Bild. Zum anderen fußt er vor allem auf Heikels Text und beachtet nicht genügend die von Heikel verworfenen Lesarten. Fritze hätte durch seine Arbeit zu einer umfassenderen Kritik der Ausgabe Heikels kommen können. So manche Widersprüche des Sprachgebrauches der VC, die Fritze feststellte, beruhen lediglich auf der Textwahl Heikels.

Der Sprachgebrauch der VC weicht oftmals von dem der Hist. Eccl. ab. Doch spricht das nicht gegen eine eusebianische Abfassung der VC. Denn die VC will in Stil und Form gepflegter sein als andere Werke Eusebs.

[2] Nur ein Beispiel für viele: S. 95, 3 *σεπτός* statt *σεμνός*.

anmutendes Griechisch. Die Sprache der VC ist aber keineswegs einheitlich, denn sie bietet auch eindeutig bezeugt Koinegriechisch, das nicht etwa auf spätere Eingriffe in den Text zurückzuführen ist. Euseb ist kein reiner Stilist, sondern auch ein Mann der kirchlichen Praxis, bei dem sich der Einfluß des Studiums von Bibel und Väterliteratur und des kirchlichen Umgangsgriechisch bemerkbar macht, und ein Materialsammler, dem – wenn man auf die Gesamtheit seiner Schriften sieht – der Inhalt mehr wert ist als die äußere Form. Einige Ungleichheiten im Stil verwundern allerdings trotzdem[1], doch zu ihrer Erklärung reicht die Annahme aus, daß die letzte glättende Hand Eusebs am Text fehlt. Dazu kommt, daß unsere Überlieferung schlecht ist und spätere vulgäre Sprachelemente den ursprünglichen Text an einigen Stellen verdorben haben können.

Zur Formenlehre

Bei den Konsonantenverbindungen ist die attische Form bevorzugt, so fast immer *ττ* statt *σσ*[2], *ρρ* statt *ρσ*[3]. *Γίνομαι* und *γίγνομαι* werden durcheinander gebraucht, doch nur *γινώσκω*. Neben dem attischen *σμικρός* steht sehr oft *μικρός*[4]. Verhältnismäßig oft begegnet das von den Attizisten vermiedene *μηθέν*[5]. Der Hiatus wird nach Möglichkeit umgangen, doch hat ihn V öfter als JNAB. Die Krasis mit *καί*, *προ-* oder dem Artikel ist sehr beliebt[6].

Als Contracta der 2. Deklination sind zu nennen: *ὀστέα* (S. 110, 22), *ὀστέων* (46, 5), *χρυσέα* (108, 9). Die attische zweite Deklination wird gern gebraucht: Fast immer *νεώς* und seine Formen[7]; dagegen fast immer *λαός* statt *λεώς*[8]; *ἕως* und seine Formen[9]; *ἀγήρω*[10]. Bei der 3. Deklination ist zu erwähnen, daß neben dem Gen. *ἄστεως* der vul-

[1] Zum Beispiel werden manchmal zwei verschiedene Formen desselben Wortes in einem Zusammenhang gebraucht.

[2] *σσ* nur S. 49, 15; 83, 24 (in unattischen Wörtern); 100, 20; 134, 23 S. 82, 18 steht in einem LXX-Zitat.

[3] S. 25, 13 *ἄρρην*, obwohl die andere Form – auch im NT – viel gebräuchlicher war. V bevorzugt falsch öfter *ἐπιθαρσέω*. Eindeutig *ρσ* nur S. 132, 18 *θάρσος* und 109, 1; 112, 1 *πυρσός* (von dem es nur diese Form gibt).

[4] V bevorzugt *σμικρός*. *Μικρός* eindeutig: S. 15, 20; 18, 9; 54, 20; 54, 27; 66, 14; 72, 29; 80, 5; 102, 2; 112, 2.

[5] S. 22, 25; 28, 23; 29, 21; 44, 9; 48, 22; 53, 1; 127, 24; 135, 11.

[6] Auch hier Ausnahmen: S. 27, 27 *προεχειρίζετο*; 28, 1 *προενόει* gegen *προὐνόει*; 38, 9; 54, 5; 79, 4; 130, 24. Fehler bei *ἕτερος*: S. 23, 14 *θατέρα* als Nom. fem. sing. und S. 41, 4 *θατέρας* als Gen. fem. sing.

[7] *ναός* nur S. 103, 2; 126, 2.

[8] *λεώς* S. 72, 23; 138, 25; 149, 24; *λεών* (acc. sing.) S. 21, 4.

[9] S. 15, 12; 128, 11; 130, 18; schlecht S. 130, 18 *ἑώας* JNAB.

[10] S. 19, 15; 148, 19.

gäre Gen. ἄστεος[1], neben dem Acc. plur. ἱερέας das unattische ἱερεῖς steht[2]. Der unattische Acc. plur. auch in φαρμακεῖς[3]. Dagegen findet man immer den attischen Acc. plur. βασιλέας. Vom Metaplasmus sei erwähnt, daß von dem hellenistischen τὸ σκότος der Gen. sing., der Dat. sing. aber nach dem attischen ὁ σκότος gebildet wird. Das geht so weit, daß Euseb – gegen seine sonstige Gepflogenheit in der VC – σκότει in einem Zitat aus Luk. 1, 79 in σκότῳ ändert[4]. Daß er sonst Bibelzitate nicht umändert, sei an einem Beispiel demonstriert: der VC-Kontext hat immer die gräzisierte Form Ἱεροσόλυμα, beläßt aber in den Bibelzitaten Ἰερουσαλήμ[5]. Fast immer wird τὸ πλῆθος und seine Formen, nur selten ἡ πληθύς gebraucht[6]. Bei der Deklination der unregelmäßigen Komparationsformen stehen kontrahierte und nichtkontrahierte Formen nebeneinander: Nur nichtkontrahierter Acc. sing. κρείττονα[7], nur kontrahierter Nom. plur. masc. et fem. ἥττους[8] und πλείους[9], nur kontrahierter Acc. plur. masc. πλείους[10], Nom. et Acc. plur. neutr. μείζονα[11], πλείονα[12], κρείττω[13]. Von dem Zahlwort δύο nur die hellenistische Flexion[14]. Der Dual wird kaum noch gebraucht[15].

Bei den Verba contracta werden die kontrahierten Formen gebraucht (z. B. S. 75, 5 δεῖσθαι). In Fällen, in denen in hellenistischer Zeit (auch im NT) der Aor. II aufkommt oder beliebt und gängig ist, bemüht sich die VC um den Aor. I[16]. Charakteristisch für die attizistischen Tendenzen der VC ist auch die starke Hervorhebung der äolischen Formen des Opt. aor. act.[17]. In der zweiten Konjugation gebraucht Euseb ἀνίστων statt ἀνίστασαν[18], καθιστῶντες statt καθιστάντες[19], ἀνέθηκαν statt ἀνέθεσαν[20]. Interessant ist auch der Gebrauch des Augments: nur einmal wird das Plusquamperf. (τάττω) mit Augment gebildet[21] gegen dreizehnmal ohne Augment[22]. Stets fehlt das Augment

[1] ἄστεως S. 33, 13 (V¹); 104, 9 (V); ἄστεος S. 33, 13; 34, 10; 104, 9 (JNAB).
[2] S. 32, 5 ἱερέας; 42, 16; 130, 14.
[3] S. 49, 13 (N und J^{corr} φαρμακούς).
[4] S. 56, 1. In NT und LXX die hellenistische Form. ὁ σκότος nur in Hebr. 12, 8.
[5] S. 99, 14. 18 nur dieser Begriff aus dem NT.
[6] ἡ πληθύς nur S. 17, 17; 24, 27; 81, 25; 85, 13.
[7] S. 27, 1; 53, 6; 103, 6.
[8] S. 51, 18; 81, 16.
[9] S. 52, 21 (V); 54, 28; 111, 19; 120, 12; 135, 6.
[10] S. 66, 19; 122, 21. [11] S. 16, 25. [12] S. 43, 27.
[13] S. 143, 20.
[14] S. 18, 5; 57, 32; 66, 24; 101, 22; 102, 13; 102, 14. Dat. δυσί S. 41, 2; 101, 7.
[15] Nur dreimal von χείρ: τὼ χεῖρε S. 26, 19f.; 125, 25; τοῖν χεροῖν S. 52, 16. ἄμφω wird mit dem Plural gebraucht.
[16] Nur ein Beispiel für sehr viele: S. 81, 1 φλεχθέντα V statt φλεγέντα JNB.
[17] S. 15, 11; 32, 15; 39, 17; 49, 15; 50, 13; 50, 20; 95, 22; 120, 16; 130, 19; 148, 14
[18] S. 53, 26. [19] S. 148, 23. [20] S. 20, 1. [21] S. 85, 21.
[22] S. 22, 22; 24, 19; 34, 12; 40, 7; 48, 1; 52, 2 (JNAB gegen V); 53, 13; 55, 13; 57, 27; 66, 15; 94, 7; 95, 13; 112, 18.

bei εὑρίσκω und κάθημαι. Nebeneinander gebraucht werden z. B. ἤμελλεν[1] und ἔμελλεν[2], τεθνεῶτος[3] und τεθνηκότα[4]. ἵστημι hat im Perf. nur die Kurzformen.

Zur Syntax

Auch hier sollen nur besonders charakteristische Punkte hervorgehoben werden. Zu erwähnen ist der öfter anzutreffende Dat. sociat. bei αὐτός[5]. Eine weitere attizistische Tendenz zeigt sich in dem Dativ + Passiv statt ὑπό (πρός) + Gen.[6]. Unklassische Einflüsse zeigt dagegen der temporale Dativ auf die Frage „wie lange?"[7].

Charakteristisch für den Attizismus der VC ist das Zurücktreten des Konjunktivs und das Aufleben des vom hellenistischen Griechisch verdrängten Optativs. „Obwohl also bei Eusebios der Optativ zuungunsten des Konjunktivs im Vordringen ist, bleibt doch der Optativgebrauch an und für sich ein beschränkter, ja sein Rückgang ist unverkennbar ... Die künstliche Belebung und mehr dekorative Verwendung des Optativs bei Eusebios ist deutlich erkennbar"[8]. Hervorzuheben ist der Opt. potent.[9] und der Opt. obliquus, der nach Praes., Praeter. und Fut. im Hauptsatz eintritt und vielfach den Konjunktiv ersetzt[10].

Sehr oft findet man das näher bestimmende Partizip beim Verbum finitum, wie z. B. ἔθνη... ἀνυμνοῦντα διετέλει[11].

In den Konsekutivsätzen hat die VC eine Vorliebe für die Konjunktion ὡς + Infinitiv[12], in den Finalsätzen für ὡς ἄν + Optativ[13].

In der Frage des Gebrauches der beiden Negationen, des objektiven οὐ und des subjektiven μή, vertritt Euseb natürlich nicht mehr die Kompliziertheit der klassischen Sprache. Bei ihm sind schon starke Einflüsse der Volkssprache zu konstatieren. Auch von der Koine des NT weicht er hier ab[14]. Nach den Ausdrücken des Hinderns (ἀπείργειν,

[1] S. 93, 8. [2] S. 25, 15; 110, 20.

[3] S. 27, 13.

[4] S. 27, 15.

[5] S. 22, 4; 24, 25 u. a.

[6] S. 20, 19; 50, 1 u. v. a.

[7] S. 24, 19; 83, 6; 107, 30; 108, 7; 110, 9f.; 119, 20. Über die Gründe dieses Dativs vgl. F. Blass – A. Debrunner, Grammatik des neutestamentlichen Griechisch, 7. Aufl. Göttingen 1943, § 201.

[8] Fritze, a. a. O. 18. Hier sind auch Beispiele aufgeführt.

[9] S. 19, 18; 19, 24; 20, 4; u. v. a.

[10] Zum Beispiel Finalsätze, s. S. 18, 11

[11] S. 37, 8. 11 u. a.

[12] S. 16, 14f.; 17, 27f. u. a.

[13] S. 93, 18f. einzige Stelle für ὡς ἄν + Konj.: ὡς ἄν μή ... χλεύης αἰτία παρέχηται.

[14] Hier gilt die Regel: „οὐ negiert den Indikativ, μή die übrigen Modi einschließlich Infinitiv und Partizipium" (Blass-Debrunner, a. a. O. § 426).

φυλάττεσθαι) folgt in der VC der einfache Infinitiv ohne μή[1]. Öfter tritt μή für οὐ ein[2]. Erwähnt werden soll noch die Vorliebe für die Häufung der Negationen, z. B. μηδαμῇ μηδαμῶς[3].

Bei den Präpositionen[4] bemüht sich die VC, sich gegen die Tendenz der Sprachentwicklung zu stemmen und sich der Klassik zu nähern. Der Dativ ist zwar im Abnehmen begriffen, doch wird er vielfach noch richtig angewendet. Auch ἐν wird noch sehr oft gebraucht und noch keineswegs von εἰς verdrängt. Die beliebteste Präposition ist κατά. Die klassische Tendenz zeigt sich deutlich in dem Wiederaufleben der Präposition ἀμφί, ja sogar an mehreren Stellen ἀμφί + Gen.[5], und der Präposition ἀνά.

Zum Stil[6]

Der Stil ist breit, überladen, gesucht kompliziert und gespreizt.

Sehr ins Auge fällt die Häufung der Synonyma. Nur einige wenige Beispiele mögen hier folgen: *αὐτοκράτορες αὔγουστοι σεβαστοὶ βασιλεῖς* (S. 15, 18); *θεοφιλῆ καὶ τρισμακάριον ... εὐσεβῆ καὶ πανευδαίμονα* (S. 17, 26); *ἄρχοντα καὶ καθηγεμόνα* (S. 27, 26); die biblische Wendung *ἐν σκότῳ καὶ σκιᾷ* (S. 56, 1); *νέος ἁπαλὸς ὡραῖός τε* (S. 21, 20); *μηδὲ γένος μὴ φυλὴν μὴ ῥίζαν* (S. 29, 13) und viele andere.

Ebenso ist in erstaunlichem Ausmaß die Alliteration und die Annomination gebraucht. Auch hier nur einige Beispiele aus der Fülle: *πρᾶγμα πράττει παράδοξον* (S. 23, 24); *πώποτε πλημελὲς περὶ* (S. 42, 4f.); *πολὺ πρότερον πρὸς* (S. 50, 9); *μηδὲν δυσσεβὲς ἐν δογμάτων διδασκαλίᾳ* (S. 119, 22f.); *μὴ μονομάχων μιαιφονίαις μολύνειν* (S. 128, 17). Annominatio: *πάντῃ καὶ πανταχοῦ* (S. 15, 13); *τοῦτο ... πρὸ τούτου* (S. 20, 29); *ἐπισκόπων ἐπισκόποις, δήμων τε δήμοις* (S. 82, 23f.); *μνῆμα ... μνήμης* (S. 99, 21); *ἀναγείων τε καὶ καταγείων* (S. 100, 17); *ἄρρητοί τε καὶ ἐπίρρητοι* (S. 109, 13); *ἐγέλων τε καὶ κατεγέλων* (S. 110, 19) u. v. a.

Daß auch viele Fälle von Pleonasmus registriert werden können, verwundert nach dem bisher Ausgeführten nicht: *ῥημάτων εὐγλωττία* (S. 20, 9); *τῆς ζωῆς τὸν βίον* (S. 24, 22); *τῆς ὄψεως ἡ θέα* (S. 84, 2) u. v. a.

Attizistische Tendenz zeigt die VC in der großen Vorliebe für Ellipsen von Substantiven oder von allen Formen des Verbums *εἶναι*[7].

[1] S. 26, 11; 126, 2.

[2] Zum Beispiel S. 24, 7; 20, 29

[3] S. 22, 6; 42, 8; 81, 3.

[4] Vgl. dazu die statistischen Aufstellungen bei Fritze, a. a. O. 26–32; allerdings sind sie nicht für die VC getrennt aufgeführt.

[5] S. 22, 20; 72, 21; 104, 3; 132, 16. 19.

[6] Für die Redefiguren vgl. Fritze, a. a. O. 36ff.

[7] Einige Beispiele: 18, 10; 37, 14; 56, 24; 102, 29; 126, 22; 128, 14. Für *εἶναι* sind die Fälle so häufig, daß ich hier keine Beispiele anführe. Das hatte Heikel in seiner Ausgabe nicht genügend beachtet. Manche seiner Konjekturen sind deshalb unnötig.

Die gleiche Tendenz tritt in dem verbreiteten Gebrauch des Prinzips des *σχῆμα καθ' ὅλον καὶ μέρος* zutage, für das hier nur eines von vielen möglichen Beispielen aufgeführt sei: *εἰς πάντας ἀνθρώπους τούς τε νῦν ὄντας καὶ τοὺς μετέπειτα γενησομένους* (S. 33, 6). In dieselbe Richtung gehört die Verwendung der Distributio. Auch hier seien aus der Fülle der Fälle nur einige Beispiele genannt: *Θεὸς αὐτὸς ἀρχομένῳ καὶ μεσάζοντι καὶ τελευτῶντι τῆς βασιλείας αὐτῷ δεξιὸς παραστάς* (S. 17, 3f.); *εἰς ὄψιν τε καὶ γνῶσιν αὐτοῦ καὶ ὁμιλίαν ἐλθεῖν* (S. 20, 3).

Die besondere Betonung des oratorischen Elementes wird zum Beispiel auch in der Verwendung der rhetorischen Frage deutlich[1]. Hier sei als Beispiel nur die interessante Stelle S. 121, 10 genannt: *τί δέ με χρὴ λόγου πάρεργον ποιεῖσθαι;* Weiter ist hier das Isokolon zu nennen: *νῦν μὲν φιλικὰς προτείνων δεξιάς, νῦν δὲ συνθήκας ὁρκωμοσίοις πιστούμενος* (S. 41, 24). Ebensoviel Wert ist auf die Antithesen gelegt: *ἄρτι μὲν ... πᾶν γένος ἀνθρώπων ἐπανηγύριζεν, ἄρτι δὲ καὶ ἡμεῖς ... ἐγεραίρομεν* (S. 15, 4f.); *θνητοῖς ὀφθαλμοῖς τὰς ἀθανάτους πιστούμενος ἐλπίδας* (S. 16, 27f.) und sehr viele andere.

Ins Auge fallen die langen Perioden, die durch *μὲν—δὲ* oder *τε—τε* u. a. gebildet werden. In dem Zusammenhang sei auch die große Vorliebe für die Partikeln *οὖν, γοῦν, γε, μέν, δέ* erwähnt.

Das Künstliche des VC-Stiles kommt auch in der Wortstellung zum Ausdruck. Hier will der Verfasser nach Möglichkeit das Geläufige und Übliche umgehen, in einer Weise jedoch, daß sich keine Regeln aufstellen lassen. Vor allem übt die VC die Umstellung des Verbums an einen ungewöhnlichen Ort, so daß eng Zusammengehörendes (Worte oder Sätze) auseinandergerissen wird. Der Leser wird bei der Lektüre ständig auf Beispiele stoßen. Erwähnt sei noch, daß die VC neben der richtigen Stellung der Gattungsbezeichnung auch solche Fälle bietet: *τοῦ μεγάλου προφήτου Μωϋσέως* (S. 26, 13); *τὴν καλουμένην δρῦν Μαμβρῇ* (S. 105, 13) u. a.

Zur Bestimmung der richtigen Wortstellung bei Differenzen der Handschriften hilft auch nicht die Feststellung einer gewissen Vorliebe für bestimmte Formen des akzentuierten Satzschlusses, weil sich die VC noch am Anfang einer Entwicklung befindet und in ihr noch keine durchgehende Methode waltet. Der Beweis, daß die VC schon bestimmte Satzschlüsse bevorzugt, sei durch das Material des ersten Buches erbracht[2]:

Form 0 (keine unbetonte Silbe vor dem letzten Akzent)

Typ 2 (´, ´–): 7mal

Typ 3 (´, ´——): 4mal

[1] S. 19, 28; 24, 8; 30, 3 u. v. a.

[2] Ich halte mich dabei an das Formen- und Typenschema, das Stanislas Skimina, État actuel des études sur le rhythme de la prose grecque II, Lwow 1930, 9 (Eus Supplementa 11) bietet.

Form I (eine unbetonte Silbe vor dem letzten Akzent)

Typ 1 (–́, ––́): 1mal
Typ 3 (–́, ––́–): 6mal
Typ 4 (–́–, –́–): 6mal
Typ 5 (–́, ––́––): 6mal
Typ 6 (–́–, –́––): 7mal

Form II (zwei unbetonte Silben vor dem letzten Akzent)

Typ 1 (–́, –––́): 2mal
Typ 2 (–́–, ––́): 11mal
Typ 3 (–́––, –́): 3mal
Typ 4 (–́, –––́–): 18mal
Typ 5 (–́–, ––́–): 23mal
Typ 6 (–́––, –́–): 8mal
Typ 7 (–́, –––́––): 9mal
Typ 8 (–́–, ––́––): 20mal

Form III (drei unbetonte Silben vor dem letzten Akzent)

Ohne Typenaufschlüsselung: 56mal

44 Fälle mit vier und mehr unbetonten Silben vor dem letzten Akzent.

Aus dem Material ist zu ersehen, daß Form II – Typ 9 fehlt aber – sehr bevorzugt wird. Es folgt dann Form III. Für die Verteilung der einzelnen Formen läßt sich kein Schema aufstellen. Daß man aus dem Abweichen von den beliebten Formen keine Schlüsse auf die Unechtheit der betreffenden Stellen ziehen darf, braucht kaum hervorgehoben zu werden.

Ein System quantitierender Klauseln habe ich daneben in der VC nicht finden können. Ab und an begegnet eine der in hellenistischer Zeit beliebten Formen[1], doch liegt m. E. keine Methode vor. I. Heikel hielt den ganzen VC-Kontext für mehr oder weniger rhythmisiert: „Wer sein Ohr an den Klang ‚antiker Kunstprosa‘ etwas gewöhnt hat, wird nicht viele Zeilen aus der Vita Constantini lesen können, ohne daß ihm . . . der rhetorische Ton stark auffällt. Ein gewisser Unterschied zwischen den einzelnen Partien kommt freilich vor, aber alles, was von Eusebius selbst herrührt, ist in rhythmischer Sprache abgefaßt. Bekanntlich ist es gar nichts Leichtes, diesen numerus orationis systematisch vorzuführen, er muß vor allem gefühlt werden . . . In den Partien ruhigen erzählenden Inhalts ist der Rhythmus natürlich weniger ausgeprägt . . . aber der Grundcharakter des Ganzen ist rhythmisch“[2]. Im Anfang (S. 15, 4–9) fällt der daktylische Klang auf. In der übrigen Schrift begegnet dann und wann einmal ein metrisches Maß. Eine bewußte rhythmisierende Methode läßt sich aber kaum

[1] Siehe A. W. de Groot, Der antike Prosarhythmus I, Groningen, Haag 1921, 62ff. 105 und ders., La prose métrique des anciens, Paris 1926, 32ff. (Collection d'études latines II).

[2] GCS 7, LIf.

feststellen. Besonders rhetorisch und in gespreizter Ausdrucksweise sind das Prooemium und die ersten Seiten des 3. Buches, im Unterschied zum übrigen Text, abgefaßt.

Ein einziges griechisches Urteil über den Stil der VC ist uns erhalten, das des in Stilfragen sehr strengen Photius, der in Cod. 127 der Bibliotheca sagt, der Stil der VC gleiche dem der anderen Eusebwerke, *πλὴν μικρόν τι πρὸς τὸ λαμπρότερον ἐκβεβίασται αὐτῷ ὁ λόγος, καὶ λέξεις εἰς τὸ ἀνθηρότερον ἐνιαχοῦ συνελήφθησαν*, er habe *ἡδονῆς καὶ χάριτος οὐδὲν μέγα*[1].

Die Sprache der konstantinischen Urkunden hat I. A. Heikel gründlich untersucht[2]. Auf seine Ausführungen sei hier verwiesen.

Zur Textausgabe

Bei der Textkonstituierung wurde behutsam vorgegangen. Der von den Textzeugen gebotene Text ist also nur in unumgänglichen Fällen geändert. Solange eine von den Handschriften gebotene Lesart verständlich ist, wurde sie belassen[3].

Keine Handschrift der direkten Überlieferung ist so gut, daß man ihr unbesehen folgen könnte[4]. Es ließen sich also keine ganz sicheren und durchgängig anwendbaren Gesetze für die Textbildung aufstellen. Ausschlaggebend bei der Textwahl waren die folgenden Gesichtspunkte:

Allgemein: a) Stützung durch andere gute Zeugen (*a*, Papyrus, Sokrates, Sozomenos, Theodoret, hagiographische Viten).

VC-Kontext: b) Übereinstimmung mit dem Stil der VC. Lesarten, die attizistische Gewohnheiten vertreten, sind also bevorzugt. Zu beachten ist allerdings, daß der Stil der VC nicht gleichmäßig ist.

[1] Photios, Bibl., ed. R. Henry, II, Paris 1960, 100.

[2] GCS 7, Leipzig 1902, LXXII–LXXXII.

[3] Fast auf jeder Seite begegnen ein oder mehrere Fälle, in denen Konjekturvorschläge von Valesius, Wilamowitz, Heikel u. a. nur im Apparat vermerkt sind, da das Griechisch der klassischen Periode nicht als Maßstab für die VC gelten kann.

Weil die VC postum erschien und die letzte Hand Eusebs am Text fehlt, ist es m. E. nicht richtig, aus Gründen der Gleichförmigkeit bei Stilunterschieden u. ä. gegen das Zeugnis der Handschriften Eingriffe vorzunehmen. Dafür seien einige wenige Beispiele angeführt: S. 101, 9 ist von allen Handschriften *γένεσις* bezeugt, während Z. 23–25 gegen V die anderen Handschriften und die indirekte Überlieferung *γέννησις* haben. Das ist hier so gut bezeugt, daß man am besten beide Formen auf einer Seite nebeneinander stehen läßt. V steht im Verdacht der Vereinheitlichung. S. 149, 10 haben fast alle Handschriften das richtige *ἱκετήριος*, V das unbelegte *ἱκετηρικός*, S. 128, 3 dagegen VNAB *ἱκετηρικός*, J aber das seltenere, doch richtige *ἱκετικός*. Heikel konjizierte nach S. 149, 10 *ἱκετήριος*. Das ist nicht notwendig. Die Lesart von J reicht aus.

[4] Vgl. dazu oben S. XXV–XXVII.

c) Übereinstimmung mit dem sonstigen Wortschatz der VC. Dabei muß zweierlei berücksichtigt werden. Einmal muß geprüft werden, ob nicht einzelne Handschriften nach dem üblichen Stil der VC geändert haben. Zum anderen ist die VC im Wortgebrauch nicht konstant. So wird z. B. Rom abwechselnd *ἡ βασιλὶς πόλις* und *ἡ βασιλεύουσα πόλις* genannt (S. 28, 13; 32, 9; 84, 18; 103, 19; S. 28, 18; 146, 27; 148, 32; 149, 11. Dagegen heißt Konstantinopel S. 108, 1 *ἡ βασιλέως πόλις* und 108, 4 *ἡ βασιλέως ἐπώνυμος πόλις*).

d) Die Gruppierung VJ ist in der Regel bevorzugt[1].

e) Berücksichtigung der Lectio difficilior.

f) Wahl der zur Zeit der Handschriftenschreiber ungebräuchlicheren Formen.

g) Lesarten, die den Charakter späterer Verdeutlichung tragen, sind verworfen. Das findet man manchmal in V, doch gibt es auch Ausnahmen.

h) Wenn V und die Gruppe JNAB geschlossen voneinander abweichen, ist nach Möglichkeit nach den genannten Kriterien entschieden worden. Wenn sie aber gleichwertige Lesarten vertreten und keine weiteren Zeugen vorhanden sind, so daß man eine wirklich überzeugende Lösung nicht finden kann, wurden die Lesarten von V, der ältesten und relativ besten Handschrift, in den Text aufgenommen. Bei den Unterschieden in den kleineren Dingen dagegen ist fast immer JNAB vorgezogen[2], da V in dieser Hinsicht unzuverlässig ist.

Urkunden: i) Ihr Stil ist von dem des VC-Kontextes verschieden.

k) Neben den VC-Handschriften steht hier oft indirekte Überlieferung, die manchen Fehler der Handschriften korrigiert[3]. Nach Mög-

[1] Diese Gruppierung überliefert auch Fehler, die in dem ursprünglichen Text gestanden haben und von den anderen Handschriften verbessert wurden. Vgl. z. B. S. 75, 19; 76, 10 (Urkunden) und oben die Beispiele unter N, *a* und der Sekundärüberlieferung.

[2] Auch das ist keine unumstößliche Regel, denn an manchen Stellen ist auch in solchen Dingen V besser. Vgl. z. B. die Formen *Μωϋσέως* S. 26, 14 und 34, 22; *Μαμβρῇ* S. 10, 14; *Κωνστάντια* S. 12, 11; 135, 2. S. 31, 17 hat V das in der VC bevorzugte *σμικρός*, anders als S. 44, 9. S. 93, 7 bietet V das richtige *παρέχων*. Bei den beweglichen Endkonsonanten wurde V an den folgenden Stellen bevorzugt: S. 27, 6; 27, 20; 28, 15; 32, 16; 40, 17; 44, 18; 53, 7; 57, 11; 66, 26; 95, 17; 122, 11; 131, 14; 137, 7. – Flüchtigkeiten, Itazismen usw. finden sich in der Gruppierung JNAB nur selten, z. B. 57, 6; 93, 7; 135, 13.

Schon oben S. LXII wurde gesagt, daß sich für die Wortstellung keine Regel aufstellen läßt. V und JNAB sind in dieser Hinsicht sehr oft gespalten. Doch läßt sich der Beweis für das Ursprüngliche nicht führen. So habe ich in der Wortstellung nur in den Fällen, wo V eindeutig das Hausbackenere bietet, die von den anderen Handschriften vertretene Lesart bevorzugt.

V bietet immer die schlechte Form *εἰδωλολατρεία*. Bis auf S. 3, 23, wo VJ in dieser Hinsicht übereinstimmen, habe ich deshalb immer *εἰδωλολατρία* aufgenommen.

[3] Siehe dazu oben S. XXVI.

lichkeit sind aber die Lesarten der VC-Handschriften belassen worden, da ja der Urkundentext in der VC konstituiert werden soll. Eine Ausnahme bildet die Urkunde II 24–42, wo durch den Papyrus und die Parallelüberlieferung der Gruppe *a* ein eindeutig besserer Text hergestellt werden kann, als ihn die Gruppe *b* bietet[1].

Zum textkritischen Apparat: Bei Differenzen unter den Handschriften ist – falls vorhanden – auch die den Text stützende indirekte Überlieferung vermerkt. Rasuren wurden nur aufgeführt, wenn sie auf ernstzunehmende Lesarten hinweisen. Fehlerverbesserungen durch Rasuren dagegen sind nur oben in der Praefatio aufgeführt. Auch wenn Sekundärüberlieferung unter den Zeugensigeln aufgeführt ist, sind ihre Lesarten nur vermerkt, wenn sie interessant oder für die VC erwägenswert sind oder einem verderbten Text der Handschriften gegenüberstehen oder einzelne Handschriften bei Differenzen in der Gruppe *b* stützen[2].

Zum Sachapparat: Da ein sachlicher und sprachlicher Kommentar zur VC fehlt und das Verständnis des Textes nicht immer leicht ist, wurden über die Aufnahme von Paralleltexten hinaus in knappster Form quellenkritische Erläuterungen, die zur Beurteilung des Nachwirkens des Textes notwendig sind, und sachliche Hinweise gegeben.

[1] Die Überlieferung der Urkunde II 24–42 durch *a* zeigt, daß die Akten selten die beweglichen Endkonsonanten abwerfen. Das wird für die anderen Urkunden der VC durch die bei den Kirchenhistorikern erhaltenen Formen bestätigt. Gruppe *b* vertritt an einigen Stellen in den Urkunden das andere Prinzip, das sie auch – öfters JNAB gegen V – im VC-Kontext durchführt. In den Urkundentexten habe ich mich deshalb bei Spaltung der Überlieferung in dieser Hinsicht zwischen *b* und anderer Überlieferung gegen *b* oder Gruppen von *b* entschieden.

Bei zehn in der VC überlieferten Briefen Konstantins ist die Form des Briefschlusses nicht ganz sicher (S. 68, 4; 93, 4; 99, 11; 107, 23; 115, 7; 116, 2; 117, 6; 133, 24; 134, 21; 138, 9). Zur Beurteilung müssen auch die in den Werken des Athanasios und der Kirchenhistoriker überlieferten Briefe Konstantins mit herangezogen werden. Die Herausgeber Heikel, Parmentier, Opitz, Schwartz bevorzugten *διαφυλάξει*, an einigen Stellen auch *διαφυλάττοι*. *διαφυλάξῃ*, *διαφυλάξει* und *διαφυλάξοι* konnten leicht verwechselt werden. Wegen der Qualität von JNAB in diesen Dingen habe ich bis auf S. 135, 9 *διαφυλάξοι* bevorzugt.

[2] Spaltungen innerhalb der Überlieferung eines indirekten Zeugen, die nichts für den VC-Text austragen, sind natürlich nicht erwähnt.

SIGEL- UND ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

V	Cod. Vatic. gr. 149, s. X (siehe oben S. IX)
J	Cod. Mosq. gr. 50, s. XII (siehe oben S. XI)
N	Cod. Marc. gr. 340, s. XII (siehe oben S. XII)
A	Cod. Paris. gr. 1437, s. XIII (siehe oben S. XIV)
B	Cod. Paris. gr. 1432, s. XIV (siehe oben S. XV)
M	Cod. Marc. gr. 339, s. XIII (siehe oben S. XV)
L	Cod. Laurent. gr. LXX 20, s. X (siehe oben S. XVIII)
H	Cod. Paris. gr. 1431, s. XI (siehe oben S. XVIII)
F	Cod. Paris. gr. 1433, s. XI/XII (siehe oben S. XVIII)
a	Handschriftengruppe LHF
b	Handschriftengruppe VJNAB
362	BHG Nr. 362, Vita Constantini des Ignatius von Selymbria (ed. Theophilos Ioannou, *Μνημεῖα ἁγιολογικὰ νῦν πρῶτον ἐκδιδόμενα*, Venedig 1884, 164–229)
363	BHG Nr. 363, Anonyme Vita Constantini (ed. M. Gedeon, *Ἐκκλησιαστικὴ Ἀλήθεια* 20, 1900, 253f. 262f. 279f. 303f.), Mss: Cod. Kutl. gr. 23, s. XI/XII (Kutl.); Cod. Monac. gr. 3, s. XI/XII (Mon.)
364	BHG Nr. 364, Anonyme Vita Constantini (ed. M. Guidi, Rendiconti della reale Accademia dei Lincei, Classe di scienze morali, storiche e filologiche, Ser. 5, vol. 16, 1907, 304–340. 637–662. Separatdruck Rom 1908)
365	BHG Nr. 365, Anonyme Vita Constantini (ed. H.-G. Opitz, Byz. 9, 1934, 535–593, und siehe oben S. XXIV)
369	BHG Nr. 369, Vita Constantini des Nicephorus Gregoras (zitiert nach Cod. Vindob. Hist. gr. 104, s. XIV)
369c	BHG Nr. 369c, Anonyme Vita Constantini (zitiert nach Cod. Athen. suppl. gr. 2560, s. XI)
369g	BHG Nr. 369g, Anonyme Vita Constantini (ed. Roma e l'Oriente 6, 1913, 41–326)
1279	BHG Nr. 1279, Anonyme Vita des Metrophanes und Alexander (ed. nach B: M. Gedeon, *Ἐκκλησιαστικὴ Ἀλήθεια* 4, 1884, 287–291. 296–300. 306–310. 321–326 und *Ἀνέκδοτα Βυζαντινά* 1, 25–80), Mss: A (Cod. Athen. gr. 991, s. XIV); B (Cod. Athon. Vatop. gr. 84, s. IX/X); L (Cod. Laurent. gr. VII 25, s. XII); V (Cod. Vatic. gr. 1667, s. X)
a.	ante
Abh. Gött.	Abhandlungen der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen

Athan. W.	H. G. Opitz, Athanasius' Werke, Berlin 1934ff.
BHG	F. Halkin, Bibliotheca Hagiographica Graeca, 3. Aufl. Brüssel 1957 (Subsidia Hagiographica 8a); Auctarium, [1969
Byz.	Byzantion
BZ	Byzantinische Zeitschrift
c.	circa
CTh	Codex Theodosianus
comp.	compendium
Dem. ev.	Demonstratio evangelica des Euseb (ed. I. A. Heikel, GCS 23, Leipzig 1913)
GCS	Die Griechischen Christlichen Schriftsteller der ersten Jahrhunderte
Gel. Caes.	Gelasius von Caesarea (vgl. Unters.)
Gel	Syntagma des Gelasius von Cyzicus (ed. G. Loeschcke–M. Heinemann, GCS 28, Leipzig 1918), Mss. A: (Cod. Ambros. gr. 534, s. XII/XIII); H (Cod. Hieros. gr. 111, a. 1588–1591); V¹ (Cod. Vatic. gr. 830, a. 1446); P³ (Cod. Paris. suppl. gr. 516, a. 1572); M² (Cod. Monac. gr. 43, s. XVI); P¹ (Cod. Paris. gr. 413, a. 1561); P² (Cod. Paris. gr. 414, s. XVI)
Ges. Schr.	Gesammelte Schriften
Hein	F. A. Heinichen
Hist	Historia Ecclesiastica des Euseb (ed. E. Schwartz, GCS 9, 1–3, Leipzig 1903–1909), Mss: A (Cod. Paris. gr. 1430, s. XI); T (Cod. Laurent. gr. LXX 7, s. X/XI); E (Cod. Laurent. gr. LXX 20, s. X); R (Cod. Mosq. gr. 50, s. XII); B (Cod. Paris. gr. 1431, s. XI/XII); D (Cod. Paris. gr. 1433, s. XI/XII); M (Cod. Marc. gr. 338, s. XII)
Hkl	I. A. Heikel
Jül	Adolf Jülicher
Laus	Laus Constantini des Euseb (ed. I. A. Heikel, GCS 7, Leipzig 1902, 193–259), Mss: H (Cod. Paris. gr. 1431, s. XI); J (Cod. Mosq. gr. 50, s. XII); N (Cod. Marc. gr. 340, s. XII)
lac.	lacuna
LXX	Septuaginta
litt.	litterae
Man	A. Mancini
Mart. Pal.	Über die Märtyrer in Palästina des Euseb (ed. E. Schwartz, GCS 9, 2, Leipzig 1908)
Mss	Handschriften
Nic	Kirchengeschichte des Nicephorus Callistus Xanthopulus (ed. F. Ducaeus, Paris 1630 = Migne PG 145–147)
NT	Neues Testament
num.	numeri
Op	Hans-Georg Opitz
p.	pagina oder post
Pap	Papyrus Londiniensis 878
Parm	Léon Parmentier
Pas	G. Pasquali
part.	partim
Phil	Kirchengeschichte des Philostorgius (ed. J. Bidez, GCS 21, Leipzig 1913, 2. Aufl. hrsg. von F. Winkelmann, Berlin 1972)

pass.	passim
Praepar. ev.	Praeparatio evangelica des Euseb (ed. K. Mras, GCS 43, 1. 2, Berlin 1954. 1956)
rell.	reliqui
Schdw	F. Scheidweiler
Schw	Eduard Schwartz
Socr	Kirchengeschichte des Socrates (ed. R. Hussey, Oxford 1853), Mss: M (Cod. Laurent. gr. LXX 7, s. X/XI); A (Cod. Athon. Xeropot. 226, s. XIV); F (Cod. Laur. LXIX 5, s. XI); H (Cod. Marc. gr. 339, s. XIII); C (Cod. Cair. gr. 86, s. XIII); G (Cod. Marc. gr. 337, s. XV)
Soz	Kirchengeschichte des Sozomenus (ed. J. Bidez–G. Hansen, GCS 50, Berlin 1960)
Theod	Kirchengeschichte des Theodoret von Cyrus (ed. L. Parmentier, GCS 19, Leipzig 1911; 2. Aufl. GCS 44, Berlin 1954), Mss: B (Cod. Bodl. Auct. E 4, 18, s. X); A (Cod. Bodl. gr. E II 14, s. XI); H (Cod. Paris. gr. 1442, s. XIII); N (Cod. Athon. Vatop. 211, s. XIII); G (Cod. Angel. gr. 41, s. XII/XIII); S (Cod. Scorial. gr. X III 14, s. XII); D (Cod. Paris. gr. 994, s. XV); L (Cod. Laur. gr. X 18, s. XI); F (Cod. Paris. gr. 1433, s. XI/XII); V (Cod. Vatic. gr. 628, s. XI); T (Cod. Marc. gr. 344, s. XIII); W (Cod. Vindob. Hist. gr. 8, s. XIV)
Th. l.	Theodorus lector
TU	Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur
TU 84	F. Winkelmann, Die Textbezeugung der Vita Constantini des Eusebius von Caesarea, Berlin 1962 (TU 84)
Unters.	F. Winkelmann, Untersuchungen zur Kirchengeschichte des Gelasios von Kaisareia, Sitzungsberichte der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Klasse für Sprachen, Literatur und Kunst 1965, Nr. 3, Berlin 1966
Val	H. Valois (Valesius)
VC	De Vita Constantini des Euseb
Wd	Paul Wendland
Wil	U. von Wilamowitz-Moellendorff
Wkm	F. Winkelmann
Zmn	E. C. P. Zimmermann
z. T.	zum Teil

Zeichen

Im Text:

⌜ααα⌝	Änderungen
{ααα}	Tilgungen
⟨ααα⟩	Zufügungen
***	überlieferte Lücke
⟨***⟩	vermutete Lücke
†ααα†	korrupte Stelle

Im textkritischen Apparat:

X^1	ursprüngliche Lesart der Handschrift
X^c	Korrektor(en)

X^{mg}	am Rand nachgetragen
X^{ras}	Rasur
X^{s}	über der Zeile
<	läßt aus oder streicht
~	Wortumstellung
*	Buchstabe nicht zu lesen
X^{ind}	nur bei den Kephalaia: im Inhaltsverzeichnis
X^{t}	„ „ „ „ am Rand des Textes der VC
?	zweifelhaft

Im Sachapparat:

=	wörtliche oder fast wörtliche Parallele
cf	inhaltliche Parallele (z. T. mit wörtlichen Übereinstimmungen)

Am Anfang des Sachapparates:

*	Bemerkungen
**	Quellen und Parallelen
***	abhängige Zeugen

ΕΥΣΕΒΙΟΥ ΤΟΥ ΠΑΜΦΙΛΟΥ

ΕΙΣ ΤΟΝ ΒΙΟΝ ΤΟΥ ΜΑΚΑΡΙΟΥ ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ

3 Hkl

ΚΕΦΑΛΑΙΑ ΤΟΥ ΚΑΤΑ ΘΕΟΝ ΒΙΟΥ ΤΟΥ ΜΑΚΑΡΙΟΥ ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ

ΛΟΓΟΣ Ᾱ

1. *Προοίμιον περὶ τῆς Κωνσταντίνου τελευτῆς.*
1,3. *Περὶ υἱῶν αὐτοῦ βασιλευσάντων.*
2. *Ἔτι προοίμιον.*
3. *Περὶ θεοῦ τιμῶντος εὐσεβεῖς βασιλεῖς καὶ ἀπολλύντος τυράννους.*
4. *Ὅτι ὁ θεὸς Κωνσταντῖνον ἐτίμησεν.*
5. *Ὅτι ἐβασίλευσε μὲν εὐσεβῶς ὑπὲρ τὰ τριάκοντα ἔτη μοναρχήσας, ἔζησε δὲ ὑπὲρ τὰ ἑξήκοντα.*
6. *Ὅτι θεοῦ μὲν δοῦλος ἦν ἐθνῶν δὲ νικητής.*
7. *Πρὸς Κῦρον τὸν Περσῶν βασιλέα καὶ Ἀλέξανδρον τὸν Μακεδόνων σύγκρισις.*
8. *Ὅτι τῆς οἰκουμένης πάσης σχεδὸν ἐκράτησεν.*
9. *Ὅτι υἱὸς βασιλέως εὐσεβὴς καὶ υἱοῖς βασιλεῦσι κατέλιπε τὴν ἀρχήν.*
10. *Περὶ τοῦ καὶ ἀναγκαίαν εἶναι καὶ ψυχωφελῆ τὴν ἱστορίαν ταύτην.*
11. *Ὅτι μόνας τὰς Κωνσταντίνου νῦν ἱστόρησε θεοφιλεῖς πράξεις.*
12. *Ὅτι ὡς Μωϋσῆς ἐν οἴκοις τυράννων ἀνετράφη Κωνσταντῖνος.*

4 13. *Περὶ Κωνσταντίου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ μὴ ἀνασχομένου τῶν περὶ Διοκλητιανὸν καὶ Μαξιμιανὸν καὶ Μαξέντιον διῶξαι τοὺς Χριστιανούς.*

14. *Ὅπως Κωνστάντιος ὁ πατὴρ ὀνειδισθεὶς πενίαν ὑπὸ Διοκλητιανοῦ καὶ τοὺς θησαυροὺς πλήσας ἀπέδωκε πάλιν τοῖς προσενέγκασι τὰ χρήματα.*
15. *Περὶ τοῦ ὑπὸ τῶν ἄλλων διωγμοῦ.*
16. *Ὅπως Κωνστάντιος ὁ πατὴρ εἰδωλολατρείαν σχηματισάμενος τοὺς μὲν θύειν θελήσαντας ἐξέβαλε, τοὺς δὲ ὁμολογῆσαι προθεμένους εἶχεν ἐν τῷ παλατίῳ.*
17. *Τοῦ αὐτοῦ περὶ τῆς φιλοχρίστου προαιρέσεως.*
18. *Ὅτι Διοκλητιανοῦ καὶ Μαξιμιανοῦ ἀποδυσαμένων πρῶτος ἦν λοιπὸν* **αὔγουστος** *ὁ Κωνστάντιος, ἐν εὐτεκνίᾳ κομῶν.*

V (V^{ind} V^{t}) J N (N^{ind} N^{t}) A B

2 ∼ *βασιλέως κωνσταντίνου* JB^{c} | *κωνσταντίνου* + *τοῦ* N **3** *λόγος ᾱ* < A **4** – p. 5, 18 solus V num. hab.: 1, 3 = β′, 2 = γ′ etc. | *προοίμιον* – *τελευτῆς* < $V^{t}N^{t}$ **6** *ὅτι* N **7** ∼ *βασιλεῖς εὐσεβεῖς* JNAB **9** *εὐσεβῶς* < JNAB | ∼ *ἔτη εὐσεβῶς* V^{t} **11** *ἦν* + *κωνσταντῖνος* V^{t} **12** *τὸν*[1]] *τῶν* B | *τὸν*[2]] *τῶν* V^{t}B | *μακεδόνα* N **14** *εὐσεβοῦς* N | *εὐσεβῆς* + *κωνσταντῖνος* V^{t} | *κατέλειπε* V **15** *ἐπωφελῆ* V **16** *μόνος* V^{ind1}, *μόνος εὐσέβιος* V^{t} | *νῦν* < V^{t} **18** *αὐτοῦ*] *κωνσταντίνου* V^{t} | *ἀνασχομένου* + *τρόπον* Schdw **19** *μαξιμῖνον* B | *μαξέντιον* + *ὥστε* N **20** *πατὴρ* + *κωνσταντίνου* V^{t} | *καὶ* < Hkl **21** *προσενεγκοῦσι* N **23** *πατὴρ* + *κωνσταντίνου* V^{t} **24** *θέλοντας* JNAB | *ὁμολογῆς ἀπροθεμένους* V^{ind} | *ἔχειν* B | *τῷ* < V^{t}NAB **25** *τοῦ αὐτοῦ* < V^{t}N | *φιλοχρίστου* + *αὐτοῦ* N | *προαιρέσεως* + *κωνσταντίου* V^{t} **26** *μαξιμίνου* V^{t} | *μαξιμιανοῦ* + *τὴν ἀρχὴν* N^{t} | *ὑποδυσαμένων* V^{1} **27** *ὁ* < V^{ind} | ∼ *ὁ κωνστάντιος* p. *κομῶν* A

19. Περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ Κωνσταντίνου νεανίου ἅμα Διοκλητιανῷ τὸ πρὶν εἰς Παλαιστίνην παραγενομένου.
20. Κωνσταντίνου πρὸς τὸν πατέρα διὰ τὰς ἐπιβουλὰς Διοκλητιανοῦ ἀναχώρησις.
21. Τελευτὴ Κωνσταντίου τὸν υἱὸν Κωνσταντῖνον βασιλέα καταλιπόντος.
22. Ὅπως Κωνσταντίου προκομισθέντος τὰ στρατεύματα Κωνσταντῖνον αὔγουστον ἀνηγόρευσεν.
23. Καταστροφὴ τῶν τυράννων δι' ὑπομνήσεως ὀλίγης.
24. Ὅτι βουλήσει θεοῦ Κωνσταντῖνος ἔσχε τὸ βασιλεύειν.
25. Κωνσταντίνου κατὰ βαρβάρων καὶ Βρεττανῶν νῖκαι.
26. Ὅπως Ῥώμην ἐλευθερῶσαι Μαξεντίου προέθετο.
27. Ὅτι τὰς εἰδωλολατρησάντων καταστροφὰς ἐνθυμηθεὶς μᾶλλον τὸν χριστιανισμὸν ἐξελέξατο.
28. Ὅπως εὐξαμένῳ τὴν ὀπτασίαν ὁ θεὸς παρέσχε, σταυρὸν ἐκ φωτὸς ἐν οὐρανῷ μεσημβρίᾳ καὶ γραφὴν τούτῳ νικᾶν παραινοῦσαν.

5 29. Ὅπως ὁ Χριστὸς τοῦ θεοῦ καθ' ὕπνους αὐτῷ φανεὶς ὁμοιοτρόπῳ τοῦ σταυροῦ σημείῳ κεχρῆσθαι κατὰ τοὺς πολέμους προσέταξεν.

30. Κατασκευὴ τοῦ αὐτοῦ σταυρικοῦ σημείου.
31. Ἔκφρασις σταυροειδοῦς σημείου, ὅπερ νῦν οἱ Ῥωμαῖοι λάβαρον καλοῦσιν.
32. Ὅπως κατηχηθεὶς Κωνσταντῖνος τὰς θείας γραφὰς ἀνεγίνωσκεν.
33. Περὶ τῶν Μαξεντίου μοιχειῶν τῶν ἐν Ῥώμῃ.
34. Ὅπως ἡ τοῦ ἐπάρχου διὰ σωφροσύνην ἑαυτὴν ἀνεῖλεν.
35. Ἀναίρεσις δήμου Ῥωμαίων ὑπὸ Μαξεντίου.
36. Μαγεῖαι Μαξεντίου καὶ ἔνδεια τροφῶν ἐν Ῥώμῃ.
37. Ἧττα ἐν Ἰταλίᾳ Μαξεντίου στρατευμάτων.
38. Μαξεντίου θάνατος ἐν γεφύρᾳ ποταμοῦ Τιβέριδος.
39. Εἴσοδος ἐν Ῥώμῃ Κωνσταντίνου.
40. Περὶ ἀνδριάντος αὐτοῦ σταυρὸν κατέχοντος καὶ τῆς ἐπιγραφῆς.
41. Εὐφροσύναι κατὰ τὰς ἐπαρχίας καὶ δωρεαὶ Κωνσταντίνου.
42. Ἐπισκόπων τιμαὶ καὶ ἐκκλησιῶν οἰκοδομαί.
43. Περὶ τῶν εἰς τοὺς πένητας καὶ δεομένους εὐεργεσιῶν Κωνσταντίνου.

***3 (τὰς ἐπιβ. Διοκλ.) cf. Phil I 5 (p. 6, 24) **28** (εὐφροσ. – ἐπαρχ.) = **363** (p. 262b, 20/21) **29** = 363 (p. 262b, 21/22) **30** (δεομ. εὐεργ.) cf. 363 (p. 262b, 22)

V (V^{ind} V^{t}) J N (N^{ind}N^{t}) A B

1 νεανία AB, < J **3** Διοκλητιανοῦ ἀναχώρησις] φυγή V^{t} **3/4** = κα' V^{ind} | ἀναχώρησις + καὶ N^{t} **4** ~ βασιλέα κωνσταντῖνον AB^{1} | καταλειπόντος V^{ind1} **5** ὅπως + τοῦ V^{ind} | κωνσταντί*ου V$^{t\ ras}$ **6** προσηγόρευσε V^{ind1} (αν s), ἀνηγόρευσαν V^{t} **7** καταστροφῆς τῶν τυράννων ὑπόμνησις ὀλίγη V^{t} **8** ὅτι < J **9** = κς' (κε' <) V^{ind} | νῖκας V^{t} **10** ~ κωνσταντῖνος ἐλευθερῶσαι ῥώμην V^{t} | προέθετο] προήρητο JNAB **12** ἐξελέξατο + κωνσταντῖνος V^{t} **14** μεσημβρίας οὔσης N **15** ὕπνον V^{t} **16** προσέταττεν V^{t} **17** αὐτοῦ < V^{t} **18** λάβορον V^{ind1} V^{t}, λάβωρον Soz(B^{2}T), λάβουρον Soz(C), *labarum* Cass. Rufin **21** ὅπως τοῦ ἐπάρχου ἡ γυνὴ V^{t} **22** ῥωμαίων < A **23** ****τίου A^{ras}, κωνσταντίνου B^{1}, κατὰ κωνσταντίνου N **24** ἧττα + τῶν V^{ind1}V^{t} | στρατευμάτων + ὑπὸ κωνσταντίνου V **27** ἀνδρείας V^{ind1} | αὐτοῦ] κωνσταντίνου V^{t} | ὑπογραφῆς V^{ind1} V^{t} **28** εὐφροσύναι JNAB 363, εὐφροσύνη V | εὐφροσύναι + πᾶσαι 363 **29** τιμὴ V^{t} | καὶ < 363 **30** καὶ δεομένους < JNAB, τῶν δεομένων 363 | εὐεργεσίαι ποικίλαι 363 | Κωνσταντίνου < V^{t}

44. Ὅπως ταῖς συνόδοις τῶν ἐπισκόπων συμπαρῆν.
45. Ὅπως καὶ τῶν Ἄφρων ἠνείχετο.
46. Νῖκαι κατὰ βαρβάρων.
47. ⌜Μαξιμιανοῦ⌝ θελήσαντος ἐπιβουλεῦσαι θάνατος καὶ ἄλλων, οὓς ἐξ ἀποκαλύψεως Κωνσταντῖνος εὗρεν.
48. Δεκαετηρίδος Κωνσταντίνου πανήγυρις.
49. Ὅπως τὴν ἀνατολὴν ἐκακούχει Λικίνιος.
50. Ὅπως Κωνσταντίνῳ Λικίνιος ἐπιβουλεύειν ἤθελεν.
51. Λικινίου κατ' ἐπισκόπων συσκευαὶ καὶ συνόδων κωλύσεις.
52. Ἐξορισμοὶ καὶ δημεύσεις κατὰ Χριστιανῶν.

6 53. Γυναῖκας εἰς ἐκκλησίας μὴ συνάγεσθαι πρόσταγμα καὶ πρὸ τῶν πυλῶν εὔχεσθαι τοὺς λαούς.
54. Τοὺς μὴ θύοντας ἀποστρατεύεσθαι, καὶ τοὺς ἐν φυλακαῖς μὴ τρέφεσθαι.
55. Περὶ τῶν Λικινίου παρανομιῶν καὶ πλεονεξιῶν καὶ αἰσχρουργιῶν.
56. Ὅτι διωγμὸν ποιῆσαι λοιπὸν ἐπεχείρει.
57. Ὅτι Μαξιμιανὸς σύριγγι καὶ σκώληκι δαμασθεὶς ὑπὲρ Χριστιανῶν ἔγραψεν.
58. Ὅτι Μαξιμῖνος διώξας Χριστιανοὺς καὶ φυγὼν ὡς οἰκέτης ἐκρύπτετο.
59. Ὅτι ἐν νόσῳ τυφλωθεὶς Μαξιμῖνος ὑπὲρ Χριστιανῶν ἔγραψεν.

Κεφάλαια τοῦ πρώτου λόγου.

36 ## ΤΟΥ ΔΕΥΤΕΡΟΥ ΒΙΒΛΙΟΥ ΤΑ ΚΕΦΑΛΑΙΑ

1. Λικινίου διωγμὸς λαθραῖος ἐπισκόπους ἀναιροῦντος ἐν Ἀμασείᾳ τοῦ Πόντου.

***1 cf. 363 (p. 262b, 22/23) **3** = 363 (p. 262b, 24) **4/5** cf. 363 (p. 262b, 24/25) **9** cf. 363 (p. 262b, 33/34) **11/12** cf. 363 (p. 262b, 35/36) **13** (καὶ τοὺς ἐν φυλ.) = 363 (p. 262b, 37) **21** cf. 363 (p. 262b, 38/39); cf. 369g (p. 312, 7 Πόντον Ἀμάσειαν)

V (V^{ind} V^{t}) J N ($N^{ind}N^{t}$) A B

1 παρουσίαι τοῦ βασιλέως ἐν ταῖς τῶν ἐπισκόπων συνόδοις 363 | παρῆν V^{t} **2** ἀφρόνων V^{indc} JNAB **3** βαρβάρων + κωνσταντίνου V^{t}, τρόπαια 363 **4** ὅπως + a. μαξιμίνου A^{c} | μαξιμίνου Mss 363, Μαξιμιανοῦ Val | θανάτου A^{c} | ἄλλο A^{c}B | ∼ καὶ ἄλλων θάνατος V^{t} | οὓς + δὲ A^{c} **4–5** μαξιμίνου ἐπιβουλαὶ καὶ ἄλλων ἃς ἐξ ἀποκαλύψεως εὕρισκεν 363 **7** λικίννιος JA 369g **8** ὅπως + καὶ JAB | κωνσταντίνω J^{ras} | λικίννιος JA **9** λικιννίου JA **11** ἐκκλησίας μὴ $V^{ind}J^{ras}$ 363, ἐκκλησίας ἀνδράσιν ἅμα μὴ N, ἐκκλησίαν μὴ V^{t}, ἐκκλήμενον J^{1}AB | καὶ – λαούς < JNAB | χριστιανοὺς . . . εἰς ἐκκλησίας τούτους μὴ συνάγεσθαι νομοθετῶν ἀλλὰ πρὸ τῶν πυλῶν ἵστασθαι 363 **14** λικιννίου JA | παρανόμων V^{t} | καὶ[1] < V^{t} | καὶ αἰσχρουργιῶν < JNAB **16** μαξιμῖνος J | ὑπέγραψεν V^{ind} **17** ὅτι + καὶ V^{t} | μαξιμιανὸς V^{ind} | ∼ χριστιανοὺς διώξας V^{t} | καὶ < Hkl **19** κεφάλαια – λόγου < JA **21** – p. 13, 25 num. < NB **21** etiam in mg text. JB | λικιννίου J pass.

2. *Καθαιρέσεις ἐκκλησιῶν καὶ ἐπισκόπων κρεουργίαι.*
3. *Ὅπως Κωνσταντῖνος ὑπὲρ Χριστιανῶν διώκεσθαι μελλόντων ἐκινήθη.*
4. *Ὅτι Κωνσταντῖνος μὲν παρεσκευάζετο μετ' εὐχῶν Λικίνιος δὲ μετὰ μαντειῶν εἰς πόλεμον.*
5. *Ὅσα Λικίνιος ἐν τῷ ἄλσει θύων εἶπεν περὶ τῶν εἰδώλων καὶ τοῦ Χριστοῦ.*
6. *Φαντασίαι κατὰ τὰς ὑπὸ Λικίνιον πόλεις, ὡς τῶν Κωνσταντίνου στρατευμάτων διιόντων.*
7. *Ὅτι ἐν πολέμοις ὅπου σταυροειδὲς σημεῖον παρῆν, ἐκεῖ τὰ τῆς νίκης ἐγίνετο.*
8. *Ὅτι πεντήκοντα τὸν σταυρὸν φέρειν ἐξελέχθησαν.*
9. *Ὅτι τῶν σταυροφόρων ἀνῃρέθη μὲν ὁ φυγών, ὁ δὲ πίστει παραμείνας ἐσώθη.*
10. *Συμβολαὶ διάφοροι καὶ Κωνσταντίνου νῖκαι.*
11. *Φυγὴ Λικινίου καὶ γοητεῖαι.*
12. *Ὅπως Κωνσταντῖνος ἐν σκηνῇ προσευχόμενος ἐνίκα.*
13. *Φιλανθρωπία περὶ τοὺς συλλαμβανομένους στρατιώτας.*
14. *Ἔτι περὶ τῶν ἐν τῇ σκηνῇ προσευχῶν.*
15. *Λικινίου περὶ φιλίας δόλος καὶ εἰδωλολατρία.*
16. *Ὅπως μὴ ἀντιπολεμεῖν τῷ σταυρῷ Λικίνιος παρῄνει τοῖς στρατιώταις.*
37 17. *Νίκη Κωνσταντίνου.*
18. *Λικινίου θάνατος, καὶ ἐπινίκια περὶ τούτου.*
19. *Φαιδρότης καὶ πανηγύρεις.*
20. *Ὅπως ὑπὲρ ὁμολογητῶν ἐνομοθέτει Κωνσταντῖνος.*
21. *Ὅπως καὶ περὶ μαρτύρων καὶ ἐκκλησιαστικῶν κτημάτων.*
22. *Ὅπως καὶ τοὺς δήμους ἀνεκτήσατο.*
23. *Ὅτι θεὸν τῶν ἀγαθῶν αἴτιον ἐκήρυττε, καὶ περὶ ἀντιγράφων νόμων.*
24. *Νόμος Κωνσταντίνου περὶ τῆς εἰς θεὸν εὐσεβείας καὶ τοῦ χριστιανισμοῦ, ἐν ᾧ ἐστι ταῦτα.*
25. *Ὑπόδειγμα ἐκ τῶν παλαιῶν χρόνων.*
26. *Περὶ διωχθέντων καὶ διωκτῶν.*
27. *Ὅσων ὁ διωγμὸς αἴτιος κακῶν τοῖς πολεμήσασι κατέστη.*
28. *Ὅτι θεὸς τῶν καλῶν ὑπηρέτην Κωνσταντῖνον ἐξελέξατο.*
29. *Εὐσεβεῖς εἰς θεὸν Κωνσταντίνου φωναὶ καὶ ὁμολογητῶν ἔπαινος.*
30. *Νόμος ἀπολύων ἐξορισμοῦ καὶ βουλῆς καὶ δημεύσεως.*
31. *Τοὺς ἐν νήσοις ὁμοίως.*
32. *Τοὺς ἐν μετάλλοις καὶ δημοσίοις ἀτιμωθέντας.*
33. *Περὶ ὁμολογητῶν στρατευσαμένων.*
34. *Ἀπολύσεις τῶν ἐν γυναικείοις ἢ εἰς δουλείαν δοθέντων ἐλευθέρων.*
35. *Περὶ κληρονομίας οὐσιῶν τῶν μαρτύρων καὶ ὁμολογητῶν καὶ μετοικισθέντων καὶ ταμιευθέντων.*

*****1** (*καθ. ἐκκλ.*) cf. 363 (p. 262b, 39)

V ($V^{ind}V^{t}$) J N ($N^{ind}N^{t}$) B

5 *καὶ* + *περὶ* V^{t} **9** *ἐξελέγησαν* (*γη* ras) J **15** *τῇ* < $JN^{t}B$ **16** *εἰδωλολατρείαι* V^{t} **18/19** contrah. N^{t} **22** *ὑπὲρ* V^{ind} | *κτημάτων*] *πραγμάτων ἐνομοθέτει* V^{t} **25** ~ *περὶ εὐσεβείας εἰς θεὸν καὶ χριστιανισμοῦ* V^{t} **27** *ὑποδείγματα* V^{ind} | *τῶν* < JNB **28** *περὶ* + *τῶν* V^{inds} **29** *ὅπως* JNB | *πολεμήσασι*] *τολμήσασι* V **30** *τῶν* < J | ~ *ὑπηρέτην τῶν καλῶν* V^{t} **33** *νόσοις* J | *τοὺς* — *ὁμοίως*] *ἀνάκλησις τῶν ἐν νήσοις* V^{t} **34** *τοὺς* — *ἀτιμωθέντας*] *ἀνάκλησις τῶν ἐν μετάλλοις καὶ δημοσίοις ἔργοις ἀτιμωθέντων* V^{t} | *δημοσίοις* + *καὶ* V^{ind} | *ἀτιμασθέντας* NB **35** *καὶ μετοικ. καὶ ταμιευθ.* < V^{t} | *μετωκισθέντων* J **39** *κληρονόμων* V^{indcs}

36. *Τῶν μὴ ἐχόντων συγγενεῖς κληρονόμον εἶναι τὴν ἐκκλησίαν καὶ τὰ ὑπ' αὐτῶν δοθέντα τισὶ βέβαια μένειν.*
37. *᾿Αποδιδόναι τοὺς κατέχοντας τὰ τοιαῦτα χωρία καὶ κήπους καὶ οἰκίας χωρὶς ὧν ἐκαρπώσαντο.*
38. *Ποίῳ τρόπῳ χρὴ περὶ τούτων ἐπιδιδόναι δεήσεις.*
39. *Ταῖς ἐκκλησίαις ἀποδοῦναι τὸ ταμεῖον χωρία καὶ κήπους καὶ οἰκίας καὶ λοιπά.*

38 40. *Τὰ μαρτύρια καὶ τὰ κοιμητήρια ταῖς ἐκκλησίαις ἀποδοθῆναι.*
41. *Τοὺς ἀγοράσαντας ἐκκλησιαστικὰ ἢ κατὰ δωρεὰν λαβόντας ἀποδοῦναι.*
42. *Σέβειν τὸν θεὸν σπουδαίως παραινέσεις.*
43. *῞Οπως τὰ νομοθετηθέντα ὑπὸ Κωνσταντίνου δι' ἔργων ἐτελειοῦτο.*
44. *῞Οτι τοὺς ἄρχοντας Χριστιανοὺς προῆγεν· εἰ δὲ καὶ ῞Ελληνες ἦσαν, τὸ θύειν αὐτοῖς ἀπηγορεύετο.*
45. *Περὶ νόμων κωλυόντων μὲν θυσίας οἰκοδομεῖν δὲ ἐκκλησίας προσταττόντων.*
46. *Κωνσταντίνου πρὸς Εὐσέβιον καὶ λοιποὺς ἐπισκόπους περὶ τῆς τῶν ἐκκλησιῶν οἰκοδομῆς, καὶ ὥστε τὰς παλαιὰς ἐπισκευάζειν καὶ μείζονας οἰκοδομεῖν διὰ τῶν ἀρχόντων.*
47. *῞Οτι κατὰ εἰδωλολατρίας ἔγραψεν.*
48. *Κωνσταντίνου πρὸς τὰς ἐπαρχίας περὶ τῆς πολυθέου πλάνης διάταγμα, ἐν ᾧ προοίμιον περὶ κακίας καὶ ἀρετῆς.*
49. *Περὶ τοῦ πατρὸς τοῦ φιλοθέου Κωνσταντίνου καὶ περὶ Διοκλητιανοῦ καὶ Μαξιμιανοῦ τῶν διωκτῶν.*
50. *῞Οτι διὰ τὴν τοῦ ᾿Απόλλωνος μαντείαν, ὡς μὴ δυναμένου μαντεύεσθαι διὰ τοὺς δικαίους, ὁ διωγμὸς ἀνεκινήθη.*
51. *῞Οτι νέος ὢν ἔτι Κωνσταντῖνος αὐτήκοος γέγονε Διοκλητιανοῦ διὰ τὸ ἀκοῦσαι τοὺς δικαίους εἶναι Χριστιανοὺς τὰ περὶ διωγμοῦ γράψαντος.*
52. *῞Οσα εἴδη βασάνων καὶ τιμωριῶν κατὰ Χριστιανῶν ἐτολμήθη.*
53. *῞Οτι βάρβαροι Χριστιανοὺς ὑπεδέξαντο.*
54. *Οἵα μετῆλθε δίκη τοὺς διὰ τὴν μαντείαν διώκτας.*
55. *Δοξολογία Κωνσταντίνου εἰς θεὸν καὶ ὁμολογία περὶ τοῦ σημείου τοῦ σταυροῦ καὶ εὐχὴ περὶ ἐκκλησιῶν καὶ λαῶν.*
56. *῞Οτι προσεύχεται μὲν Χριστιανοὺς εἶναι πάντας, οὐκ ἀναγκάζει δέ.*
57. *Δοξολογία εἰς θεὸν δι' υἱοῦ φωτίσαντα τοὺς πλανωμένους.*
58. *Δοξολογία πάλιν ἐκ τῆς τοῦ κόσμου λειτουργίας.*
59. *Δοξολογία εἰς θεὸν ἀεὶ διδάσκοντα τὰ καλά.*
60. *Παραινέσεις ἐπὶ τέλει τοῦ διατάγματος μηδένα μηδενὶ ἐνοχλεῖν.*

V (V^{ind} V^{t}) J N (N^{ind} N^{t}) B

1 *δοθέντα τισὶ*] *δωρηθέντα* JNB | *μένων* B 2 *τοὺς τοιαῦτα κατέχοντας* V^{t}, *τοῖς μὴ ἔχουσι τὰ τοιαῦτα* J, *τοῖς κατέχουσι τὰ τοιαῦτα* NB 4 *χρὴ*] *δεῖ* JNB 5 *καὶ λοιπὰ* < JNB 6 *ἀποδοῦναι* NB 8 *σπουδαία παραίνεσις* JNB 9 *ἐτελειοῦτο*] *ἐπληροῦτο* V 11 *αὐτοὺς* V^{t} | *ἀπηγόρευτο* NB 14 ∼ *ὥστε καὶ* V^{t} 16 *ἔγραψε* + *κωνσταντῖνος* V^{t} 17 *ἐν ᾧ*] *καὶ* NB 18 ∼ *ἀρετῆς καὶ κακίας* NB 19 *περὶ τοῦ φιλοθέου πατρὸς* N | *περὶ τοῦ πατρὸς κ. ὅτι φιλόθεος* V^{t} | *κωνσταντίου* VN^{ind} | *μαξιμίνου* VNB 23 *αὐτήκοος γέγονε* < JNB | *Διοκλητιανοῦ διὰ τὸ ἀκοῦσαι* < NB 24 *τοὺς*] *τοῦ* V^{t} | *χριστιανοὺς* + *ἤκουσεν ἐκ τοῦ* N 25 *χριστιανοὺς* V^{ind} 26 *ἀπεδέξαντο* V^{ind} 29 *λαοῦ* V^{t} 30 *προσευχαὶ* V^{ind} | *μὲν* + *κωνσταντῖνος* V^{t} 31 *φωτίσαντος* V^{inds}JNB 31/32 *πλανωμένους* + *καὶ* et = cap. 58 N^{t}

39 61. Ὅπως ἀπὸ τῆς Ἀλεξανδρέων διὰ τὸ κατὰ Ἄρειον ἐκινοῦντο ζητήσεις. 7
62. Περὶ τοῦ αὐτοῦ καὶ περὶ Μελιτιανῶν.
63. Ὅπως περὶ εἰρήνης πέμψας Κωνσταντῖνος ἔγραψεν.
64. Κωνσταντίνου πρὸς Ἀλέξανδρον τὸν ἐπίσκοπον καὶ Ἄρειον τὸν πρεσβύτερον.
65. Ὅτι περὶ τῆς εἰρήνης ἐμερίμνα συνήθως.
66. Ὅτι καὶ τὰς ἐν Ἀφρικῇ ζητήσεις διωρθώσατο.
67. Ὅτι ἐκ τῆς ἀνατολῆς τὰ τῆς εὐσεβείας ἤρξατο.
68. Ὅτι λυπηθεὶς διὰ τὴν στάσιν τὰ περὶ εἰρήνης συμβουλεύει.
69. Πόθεν ἡ Ἀλεξάνδρου καὶ Ἀρείου ζήτησις ἤρξατο, καὶ ὅτι μὴ ἐχρῆν συζητεῖν ταῦτα.
70. Παραινέσεις περὶ ὁμονοίας.
71. Μὴ διὰ μικρὰς λέξεις φιλονεικεῖν περὶ τοῦ αὐτοῦ.
72. Ὅτι δι' εὐλάβειαν ὑπεραλγῶν δακρύειν ἠναγκάζετο καὶ μέλλων εἰς τὴν ἀνατολὴν ἐπέσχε διὰ ταῦτα.
73. Ἐπίμονος καὶ μετὰ τὸ γράμμα τοῦτο ταραχὴ τῶν ζητήσεων.

Κεφάλαια τοῦ δευτέρου λόγου.

72

ΤΟΥ ΤΡΙΤΟΥ ΛΟΓΟΥ ΤΑ ΚΕΦΑΛΑΙΑ

1. Σύγκρισις εὐσεβείας Κωνσταντίνου καὶ τῆς τῶν διωκτῶν παρανομίας. 7
2. Ἔτι περὶ τῆς εὐσεβείας Κωνσταντίνου ἐμπαρρησιαζομένου τῷ τοῦ σταυροῦ σημείῳ.
3. Περὶ εἰκόνος αὐτοῦ, ἐν ᾗ ὑπερέκειτο μὲν ὁ σταυρὸς πέπληκτο δὲ κάτω ὁ δράκων.
4. Ἔτι περὶ τῶν διὰ Ἄρειον ἐν Αἰγύπτῳ ζητημάτων.
5. Περὶ τῆς διὰ τὸ πάσχα διχονοίας.
6. Ὅπως σύνοδον ἐν Νικαίᾳ γενέσθαι προσέταξεν.
7. Περὶ οἰκουμενικῆς συνόδου, εἰς ἣν ἐκ πάντων ἐθνῶν παρῆσαν ἐπίσκοποι.
8. Ὅτι, ὡς ἐν ταῖς πράξεσι τῶν ἀποστόλων, ἐκ διαφόρων συνῆλθον ἐθνῶν.
9. Περὶ ἀρετῆς καὶ ἡλικίας τῶν διακοσίων πεντήκοντα ἐπισκόπων.
10. Σύνοδος ἐν παλατίῳ, οἷς {ὁ} Κωνσταντῖνος εἰσελθὼν συνεκαθέσθη.
11. Ἡσυχία συνόδου μετὰ τὸ εἰπεῖν τι Εὐσέβιον τὸν ἐπίσκοπον.
12. Κωνσταντίνου πρὸς τὴν σύνοδον περὶ εἰρήνης.
13. Ὅπως τοὺς ἀμφισβητοῦντας τῶν ἐπισκόπων εἰς ὁμόνοιαν συνῆψεν.
14. Περὶ πίστεως καὶ τοῦ πάσχα τῆς συνόδου σύμφωνος ἔκθεσις.
15. Ὅπως τοῖς ἐπισκόποις συνειστιάθη Κωνσταντῖνος τῆς εἰκοσαετηρίδος οὔσης.
16. Χαρίσματα ἐπισκόποις καὶ γράμματα πρὸς τοὺς πάντας.

V (V^{ind} V^t) J N (N^{ind} N^t) B

1 τὸ] τὰ N^t 2 τοῦ αὐτοῦ] ἀρείου V^t | περὶ^2 < V^t 3 ~ ἔγραψεν πέμψας κωνσταντῖνος V^t 4 βασιλέως + a. κωνσταντίνου V^t | κωνσταντίνου + ἐπιστολὴ V^tN | τὸν^1 < V^{ind} | πρεσβύτην B 5 συνήθως + κωνσταντῖνος V^t 6 διωρθώσατο + κωνσταντῖνος V^t 8 τὰ < V^{ind} 11 παραίνεσις V^t 13 καὶ + ἐξορμᾶν Schdw | ἀνατολὴν + διαβαίνειν N, + ὁρμᾶν B^{cmg} 15 τοῦτο + καὶ V^t 16 κεφάλαια – λόγου < J 24 γενέσθαι < B | ~ προσέταξεν γενέσθαι κωνσταντῖνος V^t 25 εἰς ἣν ἐκ πάντων N^t, εἰς ἣν ἐκ πασῶν V^{ind}JN^{ind}B, καὶ ὁπόσων V^t 27 $\overline{ΣΝ}$ J, τῶν ΤΙΗ πατέρων τῶν ἐν τῇ συνόδῳ V^t 28 ὁ < Hkl 29 προειπεῖν V^{ind} 33 τῆς < N

3 17. *Κωνσταντίνου πρὸς τὰς ἐκκλησίας περὶ τῆς ἐν Νικαίᾳ συνόδου.*
18. *Τοῦ αὐτοῦ περὶ συμφωνίας τῆς τοῦ πάσχα ἑορτῆς καὶ κατὰ Ἰουδαίων.*
19. *Παραίνεσις ἐξακολουθεῖν μᾶλλον τῷ πλείστῳ τῆς οἰκουμένης μέρει.*
20. *Παραίνεσις τοῖς ὑπὸ τῆς συνόδου γραφεῖσι πεισθῆναι.*
21. *Συμβουλία πρὸς τοὺς ἐπισκόπους ὑποστρέφοντας περὶ ὁμονοίας.*
22. *Ὅπως οὓς μὲν προέπεμψεν, οἷς δὲ ἔγραψε, καὶ χρημάτων διαδόσεις.*
23. *Ὅπως περὶ εἰρήνης Αἰγυπτίοις ἔγραψέ τε καὶ παρῄνεσεν.*
24. *Ὅτι καὶ ἐπισκόποις καὶ λαοῖς εὐλαβῶς πολλάκις ἔγραψεν.*
25. *Ὅπως ἐν Ἱεροσολύμοις ἐπὶ τῷ ἁγίῳ τόπῳ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἀναστάσεως ναὸν προσευκτήριον οἰκοδομεῖσθαι προσέταξεν.*
26. *Ὅτι τὸ θεῖον μνῆμα χώμασι καὶ εἰδώλοις ἀπέκρυψαν οἱ ἄθεοι.*
27. *Ὅπως Κωνσταντῖνος τοῦ εἰδωλείου τὰς ὕλας καὶ τὰ χώματα μακράν που ῥιφῆναι προσέταξεν.*
28. *Φανέρωσις τοῦ ἁγίου μνήματος.*
29. *Ὅπως περὶ τῆς οἰκοδομῆς καὶ πρὸς ἄρχοντας καὶ πρὸς Μακάριον τὸν ἐπίσκοπον ἔγραψεν.*
30. *Κωνσταντίνου πρὸς Μακάριον περὶ τῆς τοῦ μαρτυρίου τοῦ σωτῆρος οἰκοδομῆς,*
31. *τῶν ἐν τῇ οἰκουμένῃ πασῶν ἐκκλησιῶν οἰκοδομηθῆναι καλλίονα τοίχοις καὶ κίοσι καὶ μαρμάροις,*
32. *ἔτι καὶ περὶ τοῦ κάλλους τῆς κόγχης καὶ ἐργατῶν καὶ ὑλῶν δηλῶσαι τοῖς ἄρχουσι.*
33. *Ὅπως ἡ προφητευθεῖσα καινὴ Ἱερουσαλὴμ ἐκκλησία τοῦ σωτῆρος ᾠκοδόμητο.*
34. *Ἔκφρασις οἰκοδομῆς τοῦ παναγίου μνήματος.*
35. *Ἔκφρασις αἰθρίου καὶ στοῶν.*
|4 36. *Ἔκφρασις τοῦ ναοῦ {τῆς ἐκκλησίας} τοίχων καὶ δωματουργίας κάλλους τε καὶ χρυσώσεως.*
37. *Ἔκφρασις διπλῶν στοῶν ἑκατέρωθεν καὶ πυλῶν ἀνατολικῶν τριῶν.*
38. *Ἔκφρασις ἡμισφαιρίου καὶ κιόνων δώδεκα καὶ κρατήρων.*
39. *Ἔκφρασις μεσαυλίου καὶ ἐξεδρῶν καὶ προπύλων.*
40. *Περὶ πλήθους ἀναθημάτων.*

*****9/10** cf. 363 (p. 303a, 22–24) **11** cf. 363 (p. 303a, 17–19) **12/13** (*τὰς – προσέταξ.*) cf. 363 (p. 303a, 20/21) **14** cf. 363 (p. 303a, 21/22) **29** (*ἀναθημ.*) cf. 363 (p. 303a, 24)

V (V^{ind} V^{t}) J N (N^{ind} N^{t}) B

3 ~ *μέρει τῆς οἰκουμένης* V^{t} **4** ~ *πεισθῆναι τοῖς γραφεῖσι* V^{t} **5** *ἐπιστρέφοντας* J **7** *αἰγυπτίοις ὑπὲρ εἰρήνης ὅπως* V | *τε* < V^{ind} **8** *ὅτι*] *ὅπως* JNB | *καί*^{1} < V^{t}NB | *εὐσεβῶς* V^{ind} **9** *ἐν Ἱεροσολύμοις* < V^{t} 363 **10** *προσευκτήριον* < V^{t}, *εὐκτήριον* J 363 | *τερπνότατον οἰκοδομεῖ* 363 **12** *τὰς* + *ἄλλας* 363 **14** *ἁγίου* + *τῶν ἁγίων* V^{ind}NB 363 | *μνήματος* + *καὶ ὁ τοῦ σταυροῦ τόπος* V^{ind} **15/16** ~ *ἔγραψε τὸν ἐπίσκοπον* N^{t} | *ἐπίσκοπον* + *ἱεροσολύμων* V^{t} | *ἔγραψεν* V^{t} **18** *περὶ τοῦ* + a. *τῶν* N$^{ind c}$N^{t} | *πασῶν* + *τῶν* V^{ind} **20** *ἔτι – ἄρχουσι* < J | *ἔτι*] *ὅτι* B, ? N | *καί*^{1} < V^{t} | *ἐδήλωσε* N **21** =*λγ′* V, *λβ′* J | *ἱερουσαλὴμ* Mss | *ἱερουσ.* + *ἡ* V^{t} **23/24** = *λδ′* J **24** *ἔκφρασις* < J | *τοῦ ναοῦ* < Hkl | *τῆς ἐκκλησίας* < Wkm **24/25** *τοῦ ναοῦ – χρυσώσεως*] *οἰκοδομῆς τοῦ παναγίου ναοῦ* V^{t} **26** = *λζ′* V, *λε′* J **27/28** = *λς′* J **28** *ἔκφρασις* < J | *μεσαυλίου* + *τε* J | *ἐξεδρῶν* (*ἐξ* s) V^{ind} **29** = *μ′* V, *λζ′* J

41. *Περὶ οἰκοδομῆς ἐκκλησιῶν ἐν Βηθλεὲμ καὶ τῷ ὄρει τῶν ἐλαιῶν.*
42. *Ὅτι Ἑλένη βασιλὶς ἡ Κωνσταντίνου μήτηρ εἰς εὐχὴν παραγενομένη ταύτας ᾠκοδόμησεν.*
43. *Ἔτι περὶ ἐκκλησίας ἐν Βηθλεέμ.*
44. *Περὶ μεγαλοψυχίας καὶ εὐποιίας τῆς Ἑλένης.*
45. *Ὅπως εὐλαβῶς ἐν ταῖς ἐκκλησίαις συνήγετο Ἑλένη.*
46. *Ὅπως ὀγδοηκοντοῦτις οὖσα καὶ διαθεμένη ἐτελεύτα.*
47. *Ὅπως τὴν μητέρα Κωνσταντῖνος κατέθετο, καὶ πρὸ τούτου δὲ ζῶσαν ἐτίμησεν.*
48. *Ὅπως ἐν Κωνσταντίνου πόλει μαρτύρια μὲν ᾠκοδόμησε, πᾶσαν δὲ εἰδωλολατρίαν περιεῖλεν.*
49. *Σταυροῦ σημεῖον ἐν παλατίῳ καὶ Δανιὴλ ἐν κρήναις.*
50. *Ὅτι καὶ ἐν Νικομηδείᾳ καὶ ἐν ἄλλαις πόλεσιν ᾠκοδόμησεν ἐκκλησίας.*
50,2. *Περὶ τῆς ἐν Ἀντιοχείᾳ ᾠκοδομηθείσης ἐκκλησίας.*
51. *Ὅτι καὶ ἐν τῇ Μαμβρῇ προσέταξεν ἐκκλησίαν γενέσθαι.*
52. *Κωνσταντίνου πρὸς Εὐσέβιον περὶ τῆς Μαμβρῇ.*
53. *Ὅτι ὁ σωτὴρ ὤφθη αὐτόθι τῷ Ἀβραάμ.*
54. *Εἰδωλείων καὶ ξοάνων πανταχοῦ κατάλυσις.*
75 55. *Τοῦ ἐν Ἀφάκοις τῆς Φοινίκης εἰδωλείου καὶ τῆς ἀκολασίας περιαίρεσις.*
56. *Ἀσκληπιοῦ τοῦ ἐν Αἰγαῖς κατάλυσις.*
57. *Πῶς οἱ Ἕλληνες καταγνόντες τῶν εἰδώλων ἐπέστρεφον εἰς θεογνωσίαν.*
58. *Ὅπως ἐν Ἡλίου πόλει τὴν Ἀφροδίτην καθελὼν ᾠκοδόμησε πρῶτος ἐκκλησίαν.*
59. *Περὶ τῆς ἐν Ἀντιοχείᾳ δι' Εὐστάθιον ταραχῆς.*
59,3. *Ὅπως εἰρηνεύων Κωνσταντῖνος ἔγραψε περὶ τούτων.*
60. *Κωνσταντίνου πρὸς Ἀντιοχέας μὴ ἀποσπᾶν Εὐσέβιον Καισαρείας ἀλλ' ἕτερον ζητῆσαι.*
61. *Κωνσταντίνου πρὸς Εὐσέβιον ἐπαινοῦντος τὴν παραίτησιν Ἀντιοχείας.*
62. *Κωνσταντίνου πρὸς τὴν σύνοδον, μὴ ἀποσπᾶσθαι Καισαρείας Εὐσέβιον.*
63. *Ὅπως τὰς αἱρέσεις ἐκτεμεῖν ἐσπούδασεν.*
64. *Κωνσταντίνου διάταγμα πρὸς τοὺς αἱρετικούς.*
65. *Περὶ ἀφαιρέσεως τόπων συνάξεων τῶν αἱρετικῶν.*
66. *Ὅπως βιβλίων ἀθεμίτων παρ' αὐτοῖς εὑρεθέντων πολλοὶ τῶν αἱρετικῶν εἰς τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν ὑπέστρεψαν.*

***1 (*Βηθλ. — ἐλαιῶν*) = 363 (p. 303a, 30/31) **6** cf. 363 (p. 303a, 32) **7** (*ὀγδοηκ.*) = 363 (p. 303a, 33) **17** cf. Soz. II 5, 1 (p. 56, 11) **19** cf. Soz. II 5, 5 (p. 57, 7)

V (V^{ind} V^t) J N (N^{ind} N^t) B

1 *καὶ + ἐν* (*κἀν*) 363 **2** *ἐλένη* V pass. | *ἐλένη + ἡ* NB | *βασίλισσα* V^{ind}, < V^t **4** *ἔτι* (*σ* s) J **5** *τῆς + ἁγίας* V^t **6** *συνήγετο* Mss (*συναγομένη* 363), *συνηγελάζετο* (?) Hkl | *συνήγετο + ἡ* N **7** *οὖσα + ἐλένη* V^t | *ἐτελεύτησεν* V^{ind}, *τελευτᾷ* V^t **8** *δὲ*] *καὶ* NB **9** *κωνσταντινουπόλει* VN^t **10** *περιεῖλεν + κωνσταντῖνος* V^t **12–14** l. 12 + 14 = *μζ'* J, ~ l. 13 p. l. 17 J (= *ν'*) NB | l. 12 = *ν'*, l. 13 = *να'* etc V **12** *πόλεσιν* < JB | *ἐκκλησίαις* V^t **13** *οἰκοδομηθείσης* V^tB **14** *ὅτι* < J | *μαυρῇ* JNB **15/16** = *μη'* J **15** *μαυρῆς* $JN^{ind}B$, *μαυρῇ* N^t **16** *ἀβραάμ* JN **18** = *νς'* V, *να'* J etc **20** *ὅπως* V^t **21** *ἡλιουπόλει* V | *πρῶτος ἐκκλησίαν* V, *πρῶτον ἐκεῖσε ναόν* J, *πρῶτος* NB **22** *ταραχῆς*] *συνόδου* V^t **23** < NB | = *ξα'* V, *νς'* J etc | *ἔγραψε περὶ τούτων*] *ἔγραψεν ἀντιοχεῦσι* V^t **30** *τόπων + καὶ* J **31** = *ξη'* V, *ξγ'* J **32** *ἐπέστρεψαν* V

114 *ΤΟΥ ΤΕΤΑΡΤΟΥ ΛΟΓΟΥ ΤΑ ΚΕΦΑΛΑΙΑ*

1. *Ὅπως δωρεαῖς καὶ προκοπαῖς ἀξιωμάτων ἐτίμα τοὺς πλείστους.*
2. *Συγχώρησις τοῦ τετάρτου μέρους τῶν κήνσων.*
3. *Ἐξισώσεις καὶ τῶν βεβαρημένων κήνσων.*
4. *Ὅτι τοῖς ἐν χρηματικαῖς δίκαις ἡττηθεῖσιν αὐτὸς ἐξ οἰκείων ἐχαρίζετο.*
5. *Σκυθῶν ὑποταγὴ διὰ τοῦ σημείου τοῦ σωτῆρος ἡμῶν νικηθέντων.*
6. *Σαυροματῶν ὑποταγὴ προφάσει τῆς τῶν δούλων ἐπαναστάσεως.*
7. *Βαρβάρων διαφόρων πρεσβεῖαι καὶ δωρεαὶ παρ' αὐτοῦ.*
8. *Ὅτι καὶ πρεσβευσαμένῳ τῷ Περσῶν βασιλεῖ περὶ τῶν ἐκεῖ Χριστιανῶν ἔγραψεν.*
9. *Κωνσταντίνου Αὐγούστου πρὸς Σαπώρην τὸν βασιλέα Περσῶν ὁμολογοῦντος εἰς θεὸν καὶ Χριστὸν εὐσεβέστατα.*
10. *Ἔτι κατὰ εἰδώλων καὶ περὶ θεοῦ δοξολογίας.*
11. *Ἔτι κατὰ τυράννων καὶ διωκτῶν καὶ περὶ Οὐαλεριανοῦ τοῦ αἰχμαλωτισθέντος.*
12. *Ὅτι τῶν μὲν διωκτῶν εἶδε τὰς πτώσεις, εὐθυμεῖ δὲ νῦν διὰ τὴν τῶν Χριστιανῶν εἰρήνην.*
13. *Παρακλήσεις ὥστε τοὺς παρ' αὐτῷ Χριστιανοὺς ἀγαπᾶν.*
14. *Ὅπως Χριστιανοῖς μὲν ἦν εἰρήνη σπουδῇ τῶν Κωνσταντίνου προσευχῶν.*

115 15. *Ὅτι καὶ ἐν νομίσμασι καὶ ἐν εἰκόσιν ὡς εὐχόμενον ἑαυτὸν ἐχάραττεν.*
16. *Ὅτι καὶ τὸ ἐν εἰδωλείοις εἰκόνας αὐτοῦ θεῖναι νόμῳ διεκώλυσεν.*
17. *Ἐν παλατίῳ προσευχαὶ καὶ θείων γραφῶν ἀναγνώσεις.*
18. *Τῆς κυριακῆς τὴν ἡμέραν καὶ παρασκευῆς νομοθεσία τιμᾶν.*
19. *Ὅπως καὶ τοὺς ἐθνικοὺς στρατιώτας ἐν κυριακαῖς εὔχεσθαι προσέταξεν.*
20. *Εὐχῆς ῥήματα στρατιώταις ὑπὸ Κωνσταντίνου δοθείσης.*
21. *Ἐν τοῖς τῶν στρατιωτῶν ὅπλοις σημεῖα τοῦ σταυροῦ τοῦ σωτῆρος.*
22. *Σπουδὴ προσευχῆς καὶ τιμὴ τῆς τοῦ πάσχα ἑορτῆς.*
23. *Ὅπως εἰδωλολατρίαν μὲν ἐκώλυσε, μάρτυρας δὲ καὶ ἑορτὰς ἐτίμα.*
24. *Ὅτι τῶν ἔξω πραγμάτων ὥσπερ ἐπίσκοπον ἑαυτὸν εἶπεν εἶναι.*
25. *Ἔτι περὶ κωλύσεως θυσιῶν καὶ τελετῶν καὶ μονομαχιῶν καὶ τῶν τὸ πρὶν ἀκολάστων τοῦ Νείλου.*
26. *Νόμου τοῦ κατὰ τῶν ἀτέκνων ὄντος διόρθωσις, ἔτι δὲ καὶ τοῦ περὶ διαθηκῶν ὁμοίως διόρθωσις.*
27. *Ὅτι Χριστιανὸν μὲν Ἰουδαίοις μὴ δουλεύειν, τῶν δὲ συνόδων βεβαίους εἶναι τοὺς ὅρους ἐνομοθέτει καὶ λοιπά.*

*****5** cf. 363 (Mon., f. 135a II) **6** (*Σκυθ.*) cf. 363 (Mon., f. 135b I) **7** (*Σαυρομ.*) cf. 363 (Mon., f. 135b I) **9** (*περὶ — ἔγραφεν*) = 363 (Mon., f. 135b I) **13** cf. Soz II 15, 3 (p. 70, 7). 4 (p. 70, 14)

V (V^{ind} V^{t}) J N (N^{ind} N^{t}) B

1 *κεφάλαια* + *εὐσεβίου τοῦ παμφίλου* J **4** *ἐξισώσεις — κήνσων* < V, + $V^{ind\,mg}$ | *ἐξίσωσις* V^{ind} **5** *ἐν χρηματικοῖς* V^{t}, *ἐχχρήματι καὶ* V^{ind} **8** *αὐτοῦ*] *κωνσταντίνου* V^{t} **9** *ἔγραφε* N^{ind} **10/11** *κωνσταντίνου — εὐσεβέστατα* < V^{t} **10** *ὁμολογοῦντα* JNB **12** *ἔτι*] *ὅτι* $V^{ind}B^{c}$(?) | *περὶ* < J | *δοξολογία* J **13** *ἔτι*] *ὅτι* B^{c}(?) | *οὐαλλεριανοῦ* N | *τοῦ* < JNB **17** *σπουδῇ* + *δὲ* V^{ind} **18** *ὡς* < N^{ind} **19** *τὸ* < JNB | *εἰδωλείοις* NB^{ras}, *εἰδώλοις* VJ **22** *προσεύχεσθαι* V^{ind} **23** *δοθήσεις* V^{t} **28** *ἔτι*] *ὅτι* $V^{ind}B^{c}$, < J | *καὶ*^{3} < N | *τὸ* < J **30** *περὶ νόμου* V^{t} | *τῶν* < JNB **32/33** ~ *τοὺς ὅρους εἶναι* NB **33** *καὶ* + *τὰ* V

28. Ἐκκλησίαις δωρεαὶ παρθένοις τε καὶ πένησι διαδόσεις.
29. Λογογραφίαι καὶ ἐπιδείξεις ὑπὸ Κωνσταντίνου.
30. Ὅτι τῶν πλεονεκτῶν ἑνὶ μνημείου μέτρον ὑπέδειξε πρὸς δυσώπησιν.
31. Ὅτι διὰ τὴν πλείονα φιλανθρωπίαν ἐχλευάζετο.
32. Περὶ συγγράμματος Κωνσταντίνου, ὃ πρὸς τὸν τῶν ἁγίων σύλλογον ἔγραψεν.
33. Ὅπως τῶν Εὐσεβίου περὶ τοῦ μνήματος τοῦ σωτῆρος ἐπιδείξεων ἑστὼς ἤκουσεν.
34. Ὅτι περὶ τοῦ πάσχα καὶ θείων βιβλίων πρὸς Εὐσέβιον ἔγραψεν.
35. Κωνσταντίνου πρὸς Εὐσέβιον τὸν τοῦ πάσχα λόγον ἐπαινοῦντος.
116 36. Κωνσταντίνου πρὸς Εὐσέβιον περὶ κατασκευῆς βιβλίων θείων.
37. Ὅπως αἱ βίβλοι κατεσκευάσθησαν.
38. Ὅπως τὸ Γαζαίων ἐμπόριον διὰ τὸν χριστιανισμὸν ἐπολίσθη καὶ Κωνστάντια προσηγορεύθη.
39. Ὅτι ἐπὶ τῆς Φοινίκης ἐπολίσθη μέν τις, ἐν δὲ ταῖς ἄλλαις πόλεσιν εἰδωλείων μὲν ἦν καθαίρεσις ἐκκλησιῶν δὲ κατασκευαί.
40. Ὅτι ἐν τρισὶ δεκαετηρίσι τρεῖς υἱοὺς βασιλέας ἀναγορεύσας, τὰ ἐγκαίνια τοῦ ἐν Ἱεροσολύμοις μαρτυρίου ἀγαγεῖν προὔθετο.
41. Ὅτι διὰ τὰ κατ' Αἴγυπτον ζητήματα σύνοδον εἰς Τύρον ἐν τῷ μεταξὺ γενέσθαι προσέταξεν.
42. Κωνσταντίνου πρὸς τὴν ἐν Τύρῳ σύνοδον.
43. Ἐγκαινίων τῶν ἐν Ἱεροσολύμοις εἰς τὴν ἑορτὴν ἐκ πασῶν ἐπαρχιῶν ἦσαν ἐπίσκοποι.
44. Περὶ τῆς διὰ Μαριανοῦ τοῦ νοταρίου δεξιώσεως αὐτῶν καὶ τῶν εἰς πτωχοὺς διαδόσεων καὶ ἀναθημάτων τῆς ἐκκλησίας.
45. Τῶν ἐπισκόπων ἐν συνάξεσι προσομιλίαι ποικίλαι καὶ Εὐσεβίου τοῦ ταῦτα συγγράψαντος.
46. Ὅτι καὶ τὴν ἔκφρασιν τοῦ μαρτυρίου τοῦ σωτῆρος καὶ τριακονταετηρικὸν εἶπεν ὕστερον ἐπ' αὐτοῦ Κωνσταντίνου.
47. Ὅτι ἡ μὲν ἐν Νικαίᾳ σύνοδος τῇ εἰκοσαετηρίδι, τὰ ἐγκαίνια δὲ τὰ ἐν Ἱεροσολύμοις τῇ τριακονταετηρίδι Κωνσταντίνου γέγονεν.
48. Ὅπως τινὸς ἄγαν ἐπαινοῦντος οὐκ ἠνέσχετο Κωνσταντῖνος.
49. Γάμοι Κωνσταντίου υἱοῦ αὐτοῦ καίσαρος.
50. Ἰνδῶν πρεσβεία καὶ δῶρα.
51. Ὅπως τοῖς τρισὶν υἱοῖς Κωνσταντῖνος διελὼν τὴν ἀρχήν, τὰ βασιλικὰ μετ' εὐσεβείας διηγεῖτο.
52. Ὅπως καὶ ἀνδρωθέντας αὐτοὺς εἰς εὐσέβειαν ἤγαγεν.
53. Ὅτι ἀμφὶ τὰ τριακονταδύο ἔτη βασιλεύσας καὶ ὑπὲρ τὰ ἑξήκοντα ζήσας σῶον εἶχε τὸ σῶμα.
54. Περὶ τῶν τῇ ἄγαν αὐτοῦ φιλανθρωπίᾳ συγκεχρημένων εἰς ἀπληστίαν καὶ ὑπο-

***11 cf. Soz II 5, 7 (p. 57, 24) 11/12 cf. Soz II 5, 8 (p. 58, 1) 13 cf. Soz II 5, 8 (p. 58, 3) 21 cf. Soz II 26, 1 (p. 87, 17)

V (V^{ind} V^{t}) J N (N^{ind} N^{t}) B

4 ἐχλευάζετο + κωνσταντῖνος V^{t} 5 = λδ΄ (< λβ΄ et λγ΄) J | δ V^{ts} | ἐπέγραψεν V 6 ἤκουεν V (κουεν ras V^{ind}) 8 Κωνσταντίνου – ἐπαινοῦντος < N 9 ~ θείων βιβλίων J | θείων < V^{t} 13 εἰδώλων JNB 16 ἀγαγεῖν < JNB 20 ὅτι τῶν ἐν ἱεροσολύμοις ἐγκαινίων N^{t} | πάσης V^{ind} | παρῆσαν N^{t} 22 διαδόσεως B 23 ~ ἐν συνάξεσι τῶν ἐπισκόπων προσομιλίαι ποικίλαι N^{t} | συνάξει V^{t} | καὶ – συγγράψαντος < N^{t} 25 εἶπεν < V^{t} 34 καὶ < JNB 36 σῶμα] ὄμμα $VJ^{1}N^{1}B$ 37 αὐτοῦ < V^{ind} | συγκεχωρημένων V^{t} | ἀπληστίας JNB

κρίσεις.
55. Ὅπως μέχρι τελευτῆς ἐλογογράφει Κωνσταντῖνος.
56. Ὅπως ἐπὶ Πέρσας στρατεύων συμπαρέλαβεν ἐπισκόπους καὶ σκηνὴν ὡς σχῆμα τῆς ἐκκλησίας.
117 57. Ὅπως Περσῶν πρεσβείας δεξάμενος, ἐν τῇ τοῦ πάσχα ἑορτῇ συνδιενυκτέρευσε τοῖς ἄλλοις.
58. Περὶ οἰκοδομῆς τοῦ ἐπικαλουμένου τῶν ἀποστόλων ἐν Κωνσταντινουπόλει μαρτυρίου.
59. Ἔκφρασις ἔτι τοῦ αὐτοῦ μαρτυρίου.
60. Ὅτι ἐν τούτῳ καὶ μνημεῖον εἰς ταφὴν ἑαυτῷ προσῳκοδόμησεν.
61. Ἀνωμαλία σώματος ἐν Ἑλενοπόλει καὶ προσευχαὶ περὶ βαπτίσματος.
62. Κωνσταντίνου πρὸς ἐπισκόπους περὶ μεταδόσεως τοῦ λουτροῦ παράκλησις.
63. Τὸ λουτρὸν λαβὼν ὅπως ἀνύμνει τὸν θεόν.
64. Κωνσταντίνου τελευτὴ ἐν τῇ τῆς πεντηκοστῆς ἑορτῇ μεσημβρίας.
65. Στρατιωτῶν καὶ ταξιαρχῶν ὀδυρμοί.
66. Μετακομιδὴ τοῦ σκήνους ἀπὸ Νικομηδείας ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐν παλατίῳ.
67. Ὅπως καὶ μετὰ θάνατον ὑπὸ κομήτων καὶ λοιπῶν καθὼς καὶ ἐν τῷ ζῆν ἐτιμᾶτο.
68. Ὅπως αὐγούστους εἶναι λοιπὸν τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ τὸ στρατόπεδον ἔκρινεν.
69. Ῥώμης ἐπὶ Κωνσταντίνῳ πένθος καὶ διὰ τῶν εἰκόνων τιμὴ μετὰ θάνατον.
70. Κατάθεσις τοῦ σκηνώματος ὑπὸ Κωνσταντίου παιδὸς ἐν Κωνσταντινουπόλει.
71. Σύναξις ἐν τῷ καλουμένῳ μαρτυρίῳ τῶν ἀποστόλων ἐπὶ τῇ Κωνσταντίνου τελευτῇ.
72. Περὶ φοίνικος ὀρνέου.
73. Ὅπως ἐν νομίσμασιν ὡς εἰς οὐρανὸν ἀνιόντα Κωνσταντῖνον ἐνεχάρασσον.
74. Ὅτι τιμηθεὶς ὑπ' αὐτοῦ θεὸς δικαίως αὐτὸν ἀντετίμησεν.
75. Ὅτι τῶν προγενομένων Ῥωμαίων βασιλέων εὐσεβέστερος Κωνσταντῖνος.

Τοῦ τετάρτου λόγου τὰ κεφάλαια.

***11 cf. 363 (p. 303b, 47/48)

V (Vind Vt) J N (Nind Nt) B

3 ὡς] εἰς Nt **3/4** σχῆμα τῆς] σχήματος VJB **5/6** ὅπως — ἄλλοις < Vt **7** καλουμένου Vind | τῶν + ἁγίων Vind | ~ τῶν ἀποστόλων ἐπικαλουμένου J **9** ἔτι < J **10** ~ ἑαυτῷ εἰς ταφὴν Vind | προῳκοδόμησεν V **11** ἑλενουπόλει J **12** Κωνσταντίνου — παράκλησις < Vt **12** τοῦ < J **13** λαμβάνων Vind **16** εἰς κωνσταντινούπολιν V **17** καὶ³ < J **21** τῶν + ἁγίων Vind | ἐπὶ] ἐν Vind **22** ~ ὀρνέου φοίνικος Vt **26** τοῦ — κεφάλαια < JN

7 Hkl

ΕΥΣΕΒΙΟΥ ΤΟΥ ΠΑΜΦΙΛΟΥ ΕΙΣ ΤΟΝ ΒΙΟΝ ΤΟΥ ΜΑΚΑΡΙΟΥ ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΥ ΒΑΣΙΛΕΩΣ

ΛΟΓΟΣ Ā

Ἄρτι μὲν τῳ μεγάλῳ βασιλεῖ παντοίων δεκάδων {διττῶν τε καὶ τριττῶν} 1,1
περιόδους ἐν ἑορτῶν εὐωχίαις πᾶν γένος ἀνθρώπων ἐπανηγύριζεν, ἄρτι δὲ καὶ
ἡμεῖς αὐτοὶ τὸν καλλίνικον, μέσον ἀπολαβόντες θεοῦ λειτουργῶν συνόδου,
εἰκοσαετηρικοῖς ὕμνοις ἐγεραίρομεν, ἤδη δὲ καὶ τριακονταετηρικοὺς αὐτῷ λό-
γων πλέξαντες στεφάνους, ἐν αὐτοῖς πρώην βασιλείοις τὴν ἱερὰν κεφαλὴν ἀν-
εστέφομεν· νυνὶ δ' ὁ λόγος ἡμῖν ἀμηχανῶν ἕστηκε, ποθῶν μέν τι τῶν συνή- 2
θων προσφθέγξασθαι, ἀπορῶν δ' ὅπῃ καὶ τράποιτο μόνῳ τε τῷ θαύματι
τῆς ξενιζούσης ὄψεως καταπεπληγμένος. ὅπῃ γὰρ ἀτενὲς ἐμβλέψειεν, ἤν τε
πρὸς ἕω ἤν τε πρὸς ἑσπέραν, ἤν τ' ἐπὶ γῆς αὐτῆς ὅλης ἤν τε πρὸς οὐρανὸν
αὐτόν, πάντῃ καὶ πανταχοῦ τὸν μακάριον αὐτῇ συνόντα ⸢βασιλείᾳ⸣ θεωρεῖ.
γῆς μὲν γὰρ τοὺς αὐτοῦ παῖδας οἷά τινας νέους λαμπτῆρας τῶν αὐτοῦ μαρ- 3
μαρυγῶν συνορᾷ πληροῦντας τὸ πᾶν, αὐτόν τε ζῶντα δυνάμει καὶ τὸν
σύμπαντα διακυβερνῶντα βίον κρειττόνως ἢ πρόσθεν τῇ τῶν παίδων πολυ-
πλασιασθέντα διαδοχῇ· οἳ καισάρων μὲν ἔτι πρότερον μετεῖχον τιμῆς, νυνὶ
δ' ὅλον αὐτὸν ἐνδυσάμενοι θεοσεβείας ἀρετῇ, αὐτοκράτορες αὔγουστοι σε-
βαστοὶ βασιλεῖς τοῖς τοῦ πατρὸς ἐμπρέποντες καλλωπίσμασιν ἀνεδείχθησαν.
καὶ τὸν ἐν σώματι δὲ θνητῷ μικρῷ πρόσθεν ὁρώμενον αὐτοῖς θ' ἡμῖν συν- 2,1
όντα παραδοξότατα καὶ μετὰ τὴν τοῦ βίου τελευτήν, ὅτε ἡ φύσις ὡς ἀλλό-
τριον τὸ περιττὸν ἐλέγχει, τῶν αὐτῶν βασιλικῶν οἴκων τε καὶ κτημάτων
καὶ τιμῶν καὶ ὕμνων ἠξιωμένον θεώμενος ὁ λόγος ὑπερεκπλήττεται· ἤδη 2
δὲ καὶ πρὸς αὐταῖς οὐρανίαις ἁψῖσιν ἑαυτὸν ἐκτείνας, κἀνταῦθα τὴν τρισ-
8 *μακαρίαν ψυχὴν αὐτῷ θεῷ συνοῦσαν φαντάζεται, θνητοῦ μὲν καὶ γεώδους*

*18/19 9. IX. 337 (cf. Chron. min. MGH Auct. Ant. IX 235)

VJNAB

2 *κωνσταντίνου* + *τοῦ* JNAB **3** *λόγος ā* < J | *ā*] *πρῶτος* NAB **4** *διττῶν τε καὶ τριττῶν* < Hkl **6** *ἀπολαυόντες* J | *σύνοδον* V¹, *-ου* Vˢ **8** *ἀναστέφομεν* N **9** *ἡμῖν* < J, *ἤδη* NAB **10** *ὅποι* NA | *τε* < N **11** *ὄψεως* + *ἕστηκε* N | *ὅποι* A | *γὰρ* + *ἂν* NAB **13** *αὐτῇ*] *αὐτοῖς* Hkl, *αὐτῷ* Man | *βασιλείᾳ* Val, *βασιλέα* Mss | *ἐθεώρει* V **17** *νῦν* J **20** *σώμασι* AB, ?N | *θνητῶν* AB¹ **21** *ὡς ἀλλότριον* < Hkl **22** *οἴκων* < A **22/23** *κτημάτων καὶ* < JNAB **23** ~ *ὕμνων τε καὶ τιμῶν* A | *ἠξιωμένος* V¹, *ἠξιωμένων* B **24** *ἀψίσιν* NAB, *ἀψίσιν* V | *τρισμακάριον* V

παντὸς ἀφειμένην περιβλήματος, φωτὸς δ' ἐξαστραπτούσῃ στολῇ καταλαμ-
πομένην. εἶτ' οὐκέτι μὲν μακραῖς χρόνων περιόδοις ἐν θνητῶν διατριβαῖς 3
εἱλουμένην αὐτήν, αἰωνοθαλεῖ δὲ διαδήματι ζωῆς ἀτελευτήτου καὶ μακαρίου
αἰῶνος ἀθανασίᾳ τετιμημένην ἐννοῶν, ἀχανὴς ἕστηκεν οἷα θνητὸς λόγος,
μηδεμίαν μὲν ἀφιεὶς φωνὴν τῆς δ' αὐτὸς αὐτοῦ κατεγνωκὼς ἀσθενείας, καὶ
δὴ σιωπὴν καθ' ἑαυτοῦ ψηφισάμενος τῷ κρείττονι καὶ καθόλου λόγῳ παρα-
χωρεῖ τυγχάνειν τῆς τῶν ἐφαμίλλων ὕμνων ἀξίας· ᾧ δὴ καὶ μόνῳ δυνατὸν
ἀθανάτῳ καὶ θεοῦ ὄντι λόγῳ τὰς οἰκείας πιστοῦσθαι φωνάς. δι' ὧν τοὺς 3,1
μὲν αὐτὸν δοξάζοντάς τε καὶ τιμῶντας ἀμοιβαίοις ὑπερβάλλεσθαι χαρίσμασι,
τοὺς δ' ἐχθροὺς καὶ πολεμίους σφᾶς αὐτοὺς αὐτῷ καταστήσαντας τὸν ψυχῶν
ὄλεθρον ἑαυτοῖς περιποιήσειν θεσπίσας, ἐντεῦθεν ἤδη τῶν αὐτοῦ λόγων τὰς
ἐπαγγελίας ἀψευδεῖς παρεστήσατο, ἀθέων μὲν καὶ θεομάχων τυράννων
ἀπευκτὰ δείξας τοῦ βίου τὰ τέλη, τοῦ δ' αὐτοῦ θεράποντος ζηλωτὸν καὶ
πολυύμνητον πρὸς τῇ ζωῇ καὶ τὸν θάνατον ἀποφήνας, ὡς ἀξιομνημόνευτον
καὶ τοῦτον {τε} στηλῶν ⟨τε⟩ οὐ θνητῶν ἀλλ' ἀθανάτων ἐπάξιον γενέσθαι.
θνητῶν μὲν γὰρ φύσις, θνητοῦ καὶ ἐπικήρου τέλους παραμύθιον εὑραμένη, 2
εἰκόνων ἀναθήμασι τὰς τῶν προτέρων μνήμας ἀθανάτοις ἔδοξε γεραίρειν
τιμαῖς, καὶ οἱ μὲν σκιαγραφίας κηροχύτου γραφῆς ἄνθεσιν, οἱ δὲ γλυφαῖς
ὕλης ἀψύχου ἀνδρείκελα σχήματα τεκτηνάμενοι, οἱ δὲ κύρβεσι καὶ στήλαις
βαθείας γραμμὰς ἐγχαράξαντες, μνήμαις ὑπέλαβον αἰωνίαις τὰς τῶν τιμω-
μένων ἀρετὰς παραδιδόναι. τὰ δ' ἦν ἄρα πάντα θνητὰ χρόνου μήκει δαπα-
νώμενα, φθαρτῶν ἅτε σωμάτων ἰνδάλματα, οὐ μὴν ἀθανάτου ψυχῆς ἀπο-
τυποῦντα ἰδέας. ὅμως δ' οὖν ἀπαρκεῖν ἐδόκει ταῦτα τοῖς μηδὲν ἕτερον μετὰ
τὴν τοῦ θνητοῦ βίου καταστροφὴν ἐν ἀγαθῶν ἐλπίσι τιθεμένοις. θεὸς δ' ἄρα, 3
θεὸς ὁ κοινὸς τῶν ὅλων σωτήρ, μείζονα ἢ κατὰ θνητοὺς λογισμοὺς τοῖς
εὐσεβείας ἐρασταῖς ἀγαθὰ παρ' ἑαυτῷ ταμιευσάμενος, τὰ πρωτόλεια τῶν
ἐπάθλων ἐνθένδε προαρραβωνίζεται, θνητοῖς ὀφθαλμοῖς ἁμωσγέπως τὰς
ἀθανάτους πιστούμενος ἐλπίδας. παλαιοὶ ταῦτα χρησμοὶ προφητῶν γραφῇ 4
9 παραδοθέντες θεσπίζουσι, ταῦτα βίοι θεοφιλῶν ἀνδρῶν παντοίαις ἀρεταῖς
πρόπαλαι διαλαμψάντων τοῖς ὀψιγόνοις μνημονευόμενοι μαρτύρονται, ταῦτα
καὶ ὁ καθ' ἡμᾶς ἀληθῆ εἶναι διήλεγξε χρόνος, καθ' ὃν Κωνσταντῖνος θεῷ
τῷ παμβασιλεῖ μόνος τῶν πώποτε τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς καθηγησαμένων

VJNAB

2 μακρῶν JN¹AB, μικρῶν Nᶜ 3 ζωῆς + τε VJAB 4 θνητὸς λόγος V, καὶ ὁ λόγος JAB, καὶ ἄλογος N 5 ~ αὐτοῦ αὐτὸς Vᶜ 6 καὶ καθόλου λόγῳ < JNAB 8 θεῷ JNA¹B 9 ὑποβάλλεσθαι JNAB 12 τυράννων < N 15 στηλῶν τε Val, τε στηλῶν Mss 18 σκιαγραφίαις VAM, < Hkl | ἄνθεσιν] ἀσθενέσιν Hein, ἀσαφέσιν Hkl, ἀναθέμενοι Man 20 βαθείαις J¹A¹B | ὑπέβαλον JABN^{ras} (β et λ) 24 θνητοῦ < N | ἀγαθαῖς Jᶜ 26 ἑαυτοῦ AB(?)M | προτε̣λεια V¹ 27 ἀμοσγέπως B, ὅθεν δήποτε N^{mg} 28 ταῦτα] γοῦν J^{ras} 29 παντοίοις V 31 εἶναι] ὄντα V

γεγονὼς φίλος, ἐναργὲς ἅπασιν ἀνθρώποις παράδειγμα θεοσεβοῦς κατέστη βίου.

Ταῦτα δὲ καὶ θεὸς αὐτός, ὃν Κωνσταντῖνος ἐγέραιρεν, ἀρχομένῳ καὶ 4
μεσάζοντι καὶ τελευτῶντι τῆς βασιλείας αὐτῷ ⸢δεξιὸς⸣ παραστάς, ἐναργέσι ψήφοις ἐπιστώσατο, διδασκαλίαν θεοσεβοῦς ὑποδείγματος τὸν ἄνδρα τῷ θνητῷ γένει προβεβλημένος· μόνον γοῦν αὐτὸν τῶν ἐξ αἰῶνος ἀκοῇ βοηθέντων αὐτοκρατόρων οἷόν τινα μέγιστον φωστῆρα καὶ κήρυκα μεγαλοφωνότατον τῆς ἀπλανοῦς θεοσεβείας προστησάμενος, μόνῳ τὰ ἐχέγγυα τῆς αὐτοῦ θεοσεβείας διὰ παντοίων τῶν εἰς αὐτὸν κεχορηγημένων ἀγαθῶν ἐνεδείξατο,
⸢χρόνον⸣ μὲν βασιλείας τρισὶ δεκάδων περιόδοις τελείαις {καὶ προσέτι λῷον} 5,1
τιμήσας, τούτων δὲ διπλάσιον {τοῦ παντὸς αὐτῷ βίου} τὴν ἐν ἀνθρώποις περιορίσας ζωήν· τῆς δ' αὐτοῦ μοναρχικῆς ἐξουσίας τὴν εἰκόνα δούς, νικητὴν ἀπέδειξε παντὸς τυραννικοῦ γένους θεομάχων τ' ὀλετῆρα γιγάντων, οἳ ψυχῆς ἀπονοίᾳ πρὸς αὐτὸν ἤραντο τὸν παμβασιλέα τῶν ὅλων δυσσεβείας ὅπλα.
ἀλλ' οἱ μὲν ὅσον εἰπεῖν ἐν βραχεῖ φανέντες ἅμα τε καὶ ἀπέσβησαν, τὸν 2
δ' αὐτοῦ θεράποντα θεὸς ὁ εἷς καὶ μόνος ἕνα πρὸς πολλοὺς θεϊκῇ φραξάμενος παντευχίᾳ, τῆς τῶν ἀθέων πληθύος δι' αὐτοῦ τὸν θνητὸν ἀποκαθήρας βίον, εὐσεβείας ⸢εἰς αὐτὸν⸣ διδάσκαλον πᾶσιν ἔθνεσι κατεστήσατο, μεγάλῃ βοῇ ταῖς πάντων ἀκοαῖς μαρτυρόμενον τὸν ὄντα θεὸν εἰδέναι, τὴν δὲ τῶν οὐδαμῶς
ὄντων ἀποστρέφεσθαι πλάνην. καὶ ὁ μὲν οἷα πιστὸς καὶ ἀγαθὸς θεράπων 6
τοῦτ' ἔπραττε καὶ ἐκήρυττε, δοῦλον ἄντικρυς ἀποκαλῶν καὶ θεράποντα τοῦ παμβασιλέως ὁμολογῶν ἑαυτόν, θεὸς δ' αὐτὸν ἐγγύθεν ἀμειβόμενος κύριον καθίστη καὶ δεσπότην νικητήν τε μόνον τῶν ἐξ αἰῶνος αὐτοκρατόρων ἄμα-
10 *χον καὶ ἀήττητον, εἰσαεὶ νικῶντα τροπαίοις τε τοῖς κατ' ἐχθρῶν διὰ παντὸς φαιδρυνόμενον, βασιλέα τοσοῦτον, ὅσον οὐδεὶς ἀκοῇ τῶν πάλαι πρότερον μνημονεύει γενέσθαι, οὕτω μὲν θεοφιλῆ καὶ τρισμακάριον, οὕτω δ' εὐσεβῆ καὶ πανευδαίμονα, ὡς μετὰ πάσης μὲν ῥαστώνης πλειόνων ἢ οἱ ἔμπροσθεν κατασχεῖν ἐθνῶν, ἄλυπον δὲ τὴν ἀρχὴν εἰς αὐτὴν καταλῆξαι τελευτήν.*

Περσῶν μὲν δὴ Κῦρον παλαιὸς ἀνυμνεῖ λόγος περιφανῆ ἀποφανθῆναι τῶν 7,1

**29 cf. Xenophon, *Κυρουπαιδεία* + Kyroslegenden?

VJNAB

1 *ἐναργής* AB **4** *αὐτοῦ* NAB | *δεξιὸς* Val, *δεξιῶς* Mss **5** *διδάσκαλον* Zmn, *εἰς διδασκαλίαν* Val **6** *οὐν* JNAB **8/9** *προστησάμενος — θεοσεβείας* < JNAB **10** *χρόνον* Val, *χρόνων* Mss | *καὶ προσέτι λῷον* < Wil **11** *διπλασίονι* V | *αὐτῷ* < JNAB | *τοῦ — βίου* < Hkl **12** *νοητὴν* $\mathrm{N^1}$AB **15** *ὅσον*] *ὡς* Hkl | *τε* < Hkl **17** *πανοπλίᾳ παντευχίᾳ* JAB, *πανοπλίᾳ* $\mathrm{V^{mg}}$N | *δι'*] *δ'* JAB | *θνητῶν* JNB **18** *τῆς εἰς αὐτὸν* Hkl, *τῆς αὐτοῦ* Mss **19** *ἀκοαῖς*] *ἀρεταῖς* JNAB | *μαρτυρούμενον* VJAB | *τὴν*] *τῆς* V **20** *ἀπεστρέφθαι* A | *ἀποστρέφ.* + *τὴν* $\mathrm{VN^{mg}}$ **23** *καθίστησι* V **24** *καὶ* + a. *εἰσαεὶ* N **24/25** *τε — φαιδρυνόμενον* < NAB **25** *βασιλέα* + *τε* V | *ὅσος* Hkl **26** *μνημονεύειν* JB, *μνημονεύεται* Hkl | *δὲ* JNAB **27** *οἱ* < NAB **28** *τελευτήν*] *τὴν ζωήν* N **29** *κύρον* NB | *περιφανῆ* + *βασιλέα* V

πώποτε. ἀλλ' ἐπεὶ μὴ ταῦτα τέλος δ' ἐχρῆν μακροῦ βίου σκοπεῖν, φασὶν
αὐτὸν οὐκ αἴσιον αἰσχρὸν δὲ καὶ ἐπονείδιστον ὑπὸ γυναικὸς θάνατον ὑπο-
στῆναι. Μακεδόνων δ' Ἀλέξανδρον Ἑλλήνων ᾄδουσι παῖδες μυρία μὲν παν-
τοίων ἐθνῶν γένη καταστρέψασθαι, θᾶττον δ' ἢ συντελέσαι εἰς ἄνδρας ὠκύ-
μορον ἀποβῆναι, κώμοις ἀποληφθέντα καὶ μέθαις. δύο μὲν οὗτος πρὸς τοῖς 2
τριάκοντα {τὴν πᾶσαν ζωὴν} ἐνιαυτοῖς ἐπλήρου, τούτων δὲ τὴν τρίτην
{αὖ πλέον} ὁ τῆς βασιλείας περιώριζε χρόνος, ἐχώρει δὲ δι' αἱμάτων
ἀνὴρ σκηπτοῦ δίκην, ἀφειδῶς ἔθνη καὶ πόλεις ὅλας ἡβηδὸν ἐξανδραποδιζό-
μενος. ἄρτι δὲ μικρὸν ἀνθούσης αὐτῷ τῆς ὥρας καὶ τὰ παιδικὰ πενθοῦντι
δεινῶς τὸ χρεὼν ἐπιστὰν ἄτεκνον ἄρριζον ἀνέστιον ἐπ' ἀλλοδαπῆς καὶ πολε-
μίας αὐτόν, ὡς ἂν μὴ εἰς μακρὸν λυμαίνοιτο τὸ θνητὸν γένος, ἠφάνιζεν.
αὐτίκα δ' ἡ βασιλεία κατετέμνετο, τῶν θεραπόντων ἑκάστου μοῖράν τινα
παρασπῶντος καὶ διαρπάζοντος ἑαυτῷ. ἀλλ' ὁ μὲν ἐπὶ τοιούτοις ἀνυμνεῖται
χοροῖς |, ὁ δ' ἡμέτερος βασιλεὺς ἐξ ἐκείνου μὲν ἤρχετο, {ἐξ} οὗπερ ὁ Μακε- 8,1
δὼν ἐτελεύτα, ἐδιπλασίαζε δὲ τῷ χρόνῳ τὴν ἐκείνου ζωήν, τριπλάσιον δ' ἐποι-
εῖτο τῆς βασιλείας τὸ μῆκος. ἡμέροις γέ τοι καὶ σώφροσι θεοσεβείας παραγ- 2
γέλμασι τὸν αὐτοῦ φραξάμενος στρατόν, ἐπῆλθε μὲν τὴν Βρεττανῶν καὶ
τοὺς ἐν αὐτῷ οἰκοῦντας ὠκεανῷ τῷ κατὰ δύοντα ἥλιον {περιοριζομένῳ}, τό
τε Σκυθικὸν ἐπηγάγετο πᾶν, ὑπ' αὐτῇ ἄρκτῳ μυρίοις βαρβάρων ἐξαλλάτ-
τουσι γένεσι τεμνόμενον, ἤδη δὲ καὶ μεσημβρίας ἐπ' ἔσχατα τὴν ἀρχὴν 3
ἐκτείνας εἰς αὐτοὺς Βλέμμυάς τε καὶ Αἰθίοπας, οὐδὲ τῶν πρὸς ἀνίσχοντα
ἥλιον ἀλλοτρίαν ἐποιεῖτο τὴν κτῆσιν, ἐπ' αὐτὰ δὲ τὰ τῆς ὅλης οἰκουμένης 4
τέρματα, Ἰνδῶν μέχρι τῶν ἐξωτάτω τῶν τε ἐν κύκλῳ περιοίκων τοῦ παντὸς
11 τῆς γῆς {τῷ βίῳ} στοιχείου, φωτὸς εὐσεβείας ἀκτῖσιν ἐκλάμπων, ἅπαντας
εἶχεν ὑπηκόους, τοπάρχας ἐθνάρχας σατράπας βασιλέας παντοίων βαρβάρων
ἐθνῶν ἐθελοντὶ ἀσπαζομένους καὶ χαίροντας τοῖς τε παρ' αὐτῶν ξενίοις τε

*9 τὰ παιδ.: Hephaestio (324 gest.)
**5 (κώμ... μέθ.) cf. Rom. 13, 13
***16 – p. 19, 4 cf. Theod I 25, 12. 13 (p. 80, 2–7) 17/18 cf. 363 (p. 253b, 14/15)

VJNAB

1 μὴ ταῦτα] μήτε αὐτὰ V | μικροῦ V[c], βικροῦ V[1] | βίου σκοπεῖν < JNAB 1/2 μὴ – αἴσιον] μὴ ταῦτ' εἶχε κοσμοῦντα, τέλος οὐχ ὡς ἐχρῆν οὐδ' ἐπὶ μακρὸν οὔμενουν οὐδ' αἴσιον αὐτόν φασιν ἐσχηκέναι N 3 δ' < NAB | μὲν < NAB 4 δ' ἢ] δὴ B 5 ἀποβιῶναι N[c] 6 τὴν πᾶσαν ζωὴν < Hkl (v. p. 142, 13sq.) 6 ἀπεπλήρου A 7 οὐ πλέον Val, < Hkl 8 ἀνὴρ Wil, < Hkl 9 αὐτοῦ AB | πενθοῦντα VJAB 10 ἄριζον VJB 11 λυμαίνηπο B | θνητῶν JNAB 12 ἑκάστω VN[1]AB 13 περισπῶντος VJAB 14 ἐξ < Hkl 16 (ἡμ)έροις γέ τοι V[ras] 18 δύνοντα Wil | περιοριζομένῳ < Hkl, περιοριζομένους Man (cf. p. 37, 8sq.) 19 ὑπηγάγετο JN 22 κτῆσιν (ῆ ras?) J, κτίσιν B | τὰ < V 23 τε ἐν κύκλῳ] περικύκλω NAB 24 τῷ βίῳ < Hkl | ἅπαντας < N[1]AB, + N[mg] 25 βασιλέας παντοίων] καὶ NAB 26 ξενίοις τε καὶ < JNAB

*καὶ δώροις διαπρεσβευομένους καὶ τὴν πρὸς αὐτὸν γνῶσίν τε καὶ φιλίαν
περὶ πλείστου ποιουμένους, ὥστε καὶ γραφαῖς εἰκόνων αὐτὸν παρ' αὐτοῖς
τιμᾶν ἀνδριάντων τε ἀναθήμασι, μόνον τε αὐτοκρατόρων παρὰ τοῖς πᾶσι
Κωνσταντῖνον γνωρίζεσθαί τε καὶ βοᾶσθαι. ὁ δὲ καὶ μέχρι τῶν τῇδε βασι-
λικοῖς προσφωνήμασι τὸν ἑαυτοῦ θεὸν ἀνεκήρυττε σὺν παρρησίᾳ τῇ πάσῃ.*
Εἶτ' οὐ λόγοις μὲν τοῦτ' ἔπραττεν ἀφυστέρει δὲ τοῖς ἔργοις, διὰ πάσης 9,1
*δὲ χωρῶν ἀρετῆς παντοίοις εὐσεβείας καρποῖς ἐνηβρύνετο, μεγαλοψύχοις μὲν
εὐεργεσίαις τοὺς γνωρίμους καταδουλούμενος, κρατῶν δὲ νόμοις φιλανθρω-
πίας, εὐήνιόν τε τὴν ἀρχὴν καὶ πολύευκτον ἅπασι τοῖς ἀρχομένοις κατεργα-
ζόμενος, εἰσότε λοιπὸν μακραῖς περιόδοις ἐτῶν κεκμηκότα αὐτὸν θείοις
ἄθλων ἀγῶσι βραβείοις ἀθανασίας ὃν ἐτίμα θεὸς ἀναδησάμενος, θνητῆς ἐκ
βασιλείας ἐπὶ τὴν παρ' αὐτῷ ψυχαῖς ὁσίαις τεταμιευμένην ἀτελεύτητον ζωὴν
μετεστήσατο, τριττὴν παίδων γονὴν τῆς ἀρχῆς διάδοχον ἐγείρας. οὕτω δὴ* 2
*καὶ ὁ θρόνος τῆς βασιλείας πατρόθεν μὲν εἰς αὐτὸν κατήει, θεσμῷ δὲ φύσεως
παισὶ καὶ τοῖς τούτων ἐκγόνοις ἐταμιεύετο εἰς ἀγήρω τε χρόνον οἷά τις
πατρῷος ἐμηκύνετο κλῆρος. θεὸς μὲν οὖν αὐτός, καὶ σὺν ἡμῖν ἔτι ὄντα τὸν
μακάριον θεοπρεπέσιν ὑψώσας τιμαῖς καὶ τελευτῶντα κοσμήσας ἐξαιρέτοις
τοῖς παρ' αὐτοῦ πλεονεκτήμασι, γένοιτ' ἂν αὐτοῦ καὶ γραφεύς, πλαξὶν οὐρα-
νίων στηλῶν τοὺς τῶν αὐτοῦ κατορθωμάτων ἄθλους εἰς μακροὺς ἐγχαράττων
αἰῶνας.*
Ἐμοὶ δ' εἰ καὶ τὸ λέγειν ἐπάξιόν τι τῆς τοῦ ἀνδρὸς μακαριότητος ἄπορον **10,1**
*τυγχάνει τό τε σιωπᾶν ἀσφαλὲς καὶ ἀκίνδυνον, ὅμως ἀναγκαῖον μιμήσει τῆς
θνητῆς σκιαγραφίας τὴν διὰ λόγων εἰκόνα τῇ τοῦ θεοφιλοῦς ἀναθεῖναι
μνήμῃ, ὄκνου καὶ ἀργίας ἀφοσιουμένῳ ἔγκλημα. αἰσχυνοίμην γὰρ ἂν ἐμαυτόν,
εἰ μὴ τὰ κατὰ δύναμιν, κἂν σμικρὰ ᾖ ταῦτα καὶ εὐτελῆ, τῷ πάντας ἡμᾶς*
12 *δι' ὑπερβολὴν εὐλαβείας θεοῦ τετιμηκότι συμβαλοῦμαι. οἶμαι δὲ καὶ ἄλλως* 2
*βιωφελὲς καὶ ἀναγκαῖον ἔσεσθαί μοι τὸ γράμμα περιλαμβάνον βασιλικῆς
μεγαλονοίας πράξεις θεῷ τῷ παμβασιλεῖ κεχαρισμένας. ἦ γὰρ οὐκ αἰσχρὸν
Νέρωνος μὲν τὴν μνήμην καὶ τῶν τούτου μακρῷ χειρόνων δυσσεβῶν τινων
καὶ ἀθέων τυράννων ἀόκνων τυχῆσαι συγγραφέων, οἳ δὴ φαύλων ὑποθέσεις*

**1 (*τὴν — φιλίαν*) cf. Praepar. ev. I 1, 7 (p. 6, 25) 5 cf. Acta 4, 29; 28, 31

VJNAB

1 *αὐτῶν* J[1] **2** *ὥσ* V[1] (+ *τε* s) | *αὐτὸν* V[s] | *παρὰ τοῖς*] *παρ' αὐτοῖς* V **4** *βοᾶσθαι*] *ἀκούεσθαι* V[1] **6** *μὲν* < J **7** *ἐνηβρύνετο* VJ[c]NA, *ἐνημβρύνετο* J[1]B **10** *θείων* Hkl **11** *ἀγῶσι* + *καὶ* N **12** *αὐτοῦ* VNAB **14** *ὁ* < JNAB | *εἰς* J[ras] | *κατήσει* V[1] **16** *αὐτὸν* JNAB **19** *αὐτῷ* J(A?) **19/20** *εἰς — αἰῶνας* < JAB, *ἀνατιθείς* N **23** *σκιογραφίας* V | *τῇ* < NAB **24** *ἀφοσιουμένῳ* VJ (*ο*[1] ras), *ἀφωσιωμένῳ* B[1], *ἀφωσιωμένους* B[c], *ἀφοσιουμένους* NA **25** *τὰ*] *τὴν* JAB **25/26** *τῷ πάντας ἡμᾶς* (*ἡμᾶς* < J) *δι' ὑπερβολὴν εὐλαβείας θεοῦ* VJ, *τῷ* (*τὸ* B) *ὑπερβολὴν εὐλ. θεοῦ* AB, *τῷ ὑπερβολῇ εὐλ. θεὸν* N **29** *τῶν τούτου*] *τούτῳ* V[1]J, *τὰ τούτῳ* B[1] **30** *εὐτυχῆσαι* V[1]N

*δραμάτων ἑρμηνείᾳ κομψῇ καλλωπίσαντες πολυβίβλοις ἀνέθηκαν ἱστορίαις,
ἡμᾶς δὲ σιωπᾶν οὓς θεὸς αὐτὸς τοσούτῳ συγκυρῆσαι βασιλεῖ, οἷον ὁ σύμπας
οὐχ ἱστόρησεν αἰών, εἰς ὄψιν τε καὶ γνῶσιν αὐτοῦ καὶ ὁμιλίαν ἐλθεῖν κατ-
ηξίωσεν; διὸ δὴ προσήκοι ἄν, εἴ τισιν ἄλλοις, καὶ ἡμῖν αὐτοῖς ἀγαθῶν
ἄφθονον ἀκοὴν κηρύττειν ἅπασιν, οἷς ἡ τῶν καλῶν μίμησις πρὸς τὸν θεῖον
ἔρωτα διεγείρει τὸν πόθον. οἱ μὲν γὰρ βίους ἀνδρῶν οὐ σεμνῶν καὶ πράξεις* 3
*πρὸς ἠθῶν βελτίωσιν ἀλυσιτελεῖς χάριτι τῇ πρός τινας ἢ ἀπεχθείᾳ, τάχα
δέ που καὶ πρὸς ἐπίδειξιν τῆς σφῶν αὐτῶν παιδεύσεως συναγαγόντες, κόμπῳ
ῥημάτων εὐγλωττίας αἰσχρῶν πραγμάτων ὑφηγήσεις οὐκ εἰς δέον ἐξετραγῴ-
δησαν, τοῖς μὴ μετασχεῖν τῶν κακῶν κατὰ θεὸν εὐτυχήσασιν ἔργων οὐκ
ἀγαθῶν ἀλλὰ λήθῃ καὶ σκότῳ σιωπᾶσθαι ἀξίων διδάσκαλοι καταστάντες.
ἐμοὶ δὲ ὁ μὲν τῆς φράσεως λόγος, εἰ καὶ πρὸς τὸ μέγεθος τῆς τῶν δηλου-* 4
*μένων ἐμφάσεως ἐξασθενεῖ, φαιδρύνοιτο γοῦν ὅμως καὶ ψιλῇ τῇ τῶν ἀγαθῶν
πράξεων ἀπαγγελίᾳ, ἡ δέ γε τῶν θεοφιλῶν διηγημάτων ὑπόμνησις οὐκ
ἀνόνητον ἀλλὰ καὶ σφόδρα βιωφελῆ τοῖς τὴν ψυχὴν εὖ παρεσκευασμένοις
ποριεῖται τὴν ἔντευξιν.*

Τὰ μὲν οὖν πλεῖστα καὶ βασιλικὰ τοῦ τρισμακαρίου διηγήματα, συμβολάς 11,1
*τε καὶ παρατάξεις πολέμων ἀριστείας τε καὶ νίκας καὶ τρόπαια τὰ κατ' ἐχ-
θρῶν θριάμβους τε ὁπόσους ἤγαγε, τά τε κατ' εἰρήνην αὐτῷ πρὸς τὴν τῶν
κοινῶν διόρθωσιν πρός τε τὸ συμφέρον ἑκάστου διωρισμένα νόμων τε δια-
τάξεις, ἃς ἐπὶ λυσιτελείᾳ τῆς τῶν ἀρχομένων πολιτείας συνετάττετο, πλείσ-
τους τ' ἄλλους βασιλικῶν ἄθλων ἀγῶνας, τοὺς δὲ παρὰ τοῖς πᾶσι μνημο-
νευομένους, παρήσειν μοι δοκῶ, τοῦ τῆς προκειμένης ἡμῖν πραγματείας
σκοποῦ μόνα τὰ πρὸς τὸν θεοφιλῆ συντείνοντα βίον λέγειν τε καὶ γράφειν
ὑποβάλλοντος. μυρίων δ' ὅσων ὄντων καὶ τούτων, τὰ καιριώτατα καὶ τοῖς* 2
μεθ' ἡμᾶς ἀξιομνημόνευτα τῶν εἰς ἡμᾶς ἐλθόντων ἀναλεξάμενος, τούτων
13 *αὐτῶν ὡς οἷόν τε διὰ βραχυτάτων ἐκθήσομαι τὴν ὑφήγησιν, τοῦ καιροῦ
λοιπὸν ἐπιτρέποντος ἀκωλύτως παντοίαις φωναῖς τὸν ὡς ἀληθῶς μακάριον
ἀνυμνεῖν, ὅτι μὴ τοῦτο πράττειν ἐξῆν πρὸ τούτου, τῷ μὴ μακαρίζειν ἄνδρα
πρὸ τελευτῆς διὰ τὸ τῆς τοῦ βίου τροπῆς ἄδηλον παρηγγέλθαι. κεκλήσθω
δὲ θεὸς βοηθός, οὐράνιός τε συνεργὸς ἡμῖν ἐμπνείτω λόγος.*

**30 cf. Sir. 11, 28

VJNAB

3 *αἰών*] *χρόνος* A 4 *δὴ* < NAB 5 *ἀφθόνων* Hkl | *οἷα* B | *τὸν* < V 8 *παιδεύσεως*] *δυνάμεως* N 12 *φάσεως* V[1] (*ρ* s) 13 *γοῦν*] *γ' ἂν* Hkl 14 *ἐπαγγελία* A 15 *ἀνόητον* J | *παρασκευασμένοις* B[1]M 17 *τὰ*] *ταῦτα* V[1] | *μακαρίου* V | *διηγήματα*] *στρατηγήματα* V 19 *τά τε* < NAB | *κατ' εἰρήνην αὐτῷ*] lac. (c. 5 litt.) J, < NAB 19/20 *πρὸς τὴν – διόρθωσιν* < NAB 22 ∼*παρὰ τοῖς πᾶσι τούσδε* N 24 *τὸν* < J | *θεοφιλῆ* < N[1] (+ mg) 29 *πρὸ τοῦ τὸ μὴ* V[1] (*τούτου τῷ* mg) | *τῷ* < JB[1]

'Εξ αὐτῆς δ' ἤδη πρώτης ἡλικίας τοῦ ἀνδρὸς ὧδέ πῃ τῆς γραφῆς ἀπαρξώμεθα.

Παλαιὰ κατέχει φήμη δεινά ποτε γένη τυράννων τὸν 'Εβραίων κατα- 12,1
πονῆσαι λεών, θεὸν δὲ τοῖς καταπονουμένοις εὐμενῆ παραφανέντα Μωϋσέα προφήτην ἔτι τότε νηπιάζοντα μέσοις αὐτοῖς τυραννικοῖς οἴκοις τε καὶ κόλποις τραφῆναι καὶ τῆς παρ' αὐτοῖς μετασχεῖν προνοῆσαι σοφίας. ὡς δ' ἐπιὼν ὁ χρόνος τὸν μὲν εἰς ἄνδρας ἐκάλει, δίκη δ' ἡ τῶν ἀδικουμένων ἀρωγὸς τοὺς ἀδικοῦντας μετῄει, τηνικαῦτα ἐξ αὐτῶν τυραννικῶν δωμάτων προελθὼν ὁ τοῦ θεοῦ προφήτης τῇ τοῦ κρείττονος διηκονεῖτο βουλῇ, τῶν μὲν ἀναθρεψαμένων τυράννων ἔργοις καὶ λόγοις ἀλλοτριούμενος, τοὺς δ' ἀληθεῖ λόγῳ σφετέρους ἀδελφούς τε καὶ συγγενεῖς ἀποφαίνων γνωρίμους, κἄπειτα θεὸς αὐτὸν καθηγεμόνα τοῦ παντὸς ἔθνους ἐγείρας, 'Εβραίους μὲν τῆς ὑπὸ τοῖς ἐχθροῖς ἠλευθέρου δουλείας, τὸ δὲ τυραννικὸν γένος θεηλάτοις μετήρχετο δι' αὐτοῦ κολαστηρίοις. φήμη μὲν αὕτη παλαιά, μύθου σχήματι τοῖς πολλοῖς 2
παραδεδομένη, τὰς πάντων ἀκοὰς ἐπλήρου πρότερον, νυνὶ δὲ ὁ αὐτὸς καὶ ἡμῖν θεὸς μειζόνων ἢ κατὰ μύθους θαυμάτων ἐναργεῖς αὐτοπτικὰς θέας νεαραῖς ὄψεσι πάσης ἀκοῆς ἀληθεστέρας δεδώρηται. τύραννοι μὲν γὰρ οἱ καθ' ἡμᾶς τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν πολεμεῖν ὡρμημένοι τὴν αὐτοῦ κατεπόνουν ἐκκλησίαν, μέσος δὲ τούτων Κωνσταντῖνος, ὁ μετ' ὀλίγον τυραννοκτόνος, παῖς ἄρτι νέος ἁπαλὸς ὡραῖός τ' ἀνθοῦσιν ἰούλοις, οἷα {τις} αὐτὸς ἐκεῖνος ὁ τοῦ θεοῦ θεράπων, τυραννικαῖς ἐφήδρευσεν ἑστίαις, οὐ μὴν καὶ τρόπων τῶν ἴσων, καίπερ νέος ὤν, τοῖς ἀθέοις ἐκοινώνει. εἷλκε γὰρ αὐτὸν ἐξ ἐκείνου 3
θείῳ σὺν πνεύματι φύσις ἀγαθὴ πρὸς τὸν εὐσεβῆ καὶ θεῷ κεχαρισμένον βίον, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ζῆλος ἐνῆγε πατρικὸς ἐπ' ἀγαθῶν μιμήσει τὸν παῖδα προκαλούμενος. πατὴρ γὰρ ἦν αὐτῷ – ὅτι δὴ καὶ ἄξιον ἐν καιρῷ καὶ ⸢*τούτου*⸣ *τὴν μνήμην ἀναζωπυρῆσαι – περιφανέστατος τῶν καθ' ἡμᾶς αὐτοκρατόρων Κωνστάντιος. οὗ πέρι τὰ τῷ παιδὶ φέροντα κόσμον βραχεῖ λόγῳ διελθεῖν ἀναγκαῖον.*

*17 Diocletianus und Galerius

**3–14 cf. Acta 7, 22; Exod. 1–14 + Moselegenden

***5/6. 9–19 cf. 363 (p. 253b, 18–32) z. T. wörtlich 19 (*μέσος*) – 22 (*ἐκοινώνει*). 24 (*ζῆλος*). 25 (*προσκαλ.*) = 363 (p. 253b, 32–39)

VJNAB

3 *ποτε* < N, *τε* JAB | *καταπονῆσαι* < V^1 (+ mg) **6** *αὐτῆς* N^1 (*οἷς* s) **7** *δ' ἡ*] *δὲ* V **8** *προελθὼν* < V^1 (+ p. *θεοῦ* mg) **12** *αὐτὸν* VAN^1(?) 363, *αὐτὸς* $JN^{ras}B$ **14** *μύθου* + *μὲν* V^cNAB **15** *παραδεδεγμένη* Dölger | *πρότερον* V 363, < JNAB **16** *ἐναργεῖς* < JNAB **19** *τούτων* N 363, *τούτοις* VJAB **20** *ἀνθοῦσιν* V 363, *ἄνθους* JNAB | *ὡραῖος ἰδεῖν ἀνθοῦσι τοῖς* 363 | *τις* Mss 363, < Hkl **21** *ταῖς* + a. *τυραννν.* 363 | *ἐφήδρευεν* N 363 **23** *σὺν* < NAB **25** *προκαλούμενος* Hkl 363 (Kutl.), *προσκαλούμενος* Mss 363 (Mon.) **26** *τούτου* Hkl, *τούτῳ* Mss **27** *κωνστάντιος* ($ν^1$ ras?) J | *κωνστ.* + *δ' ἦν* N | *οὗ πέρι*] *αὖ περὶ* V^1 (*οὖν* pro *αὖ* V^{mg}) JAB

14 Τεττάρων γάρ τοι τῆς Ῥωμαίων αὐτοκρατορικῆς κοινωνούντων ἀρχῆς, 13,1
μόνος οὗτος ἀκοινώνητον τοῖς ἄλλοις περιβαλλόμενος τρόπον τὴν πρὸς τὸν 1
ἐπὶ πάντων θεὸν φιλίαν ἐσπένδετο. οἱ μέντοι τὰς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ πολι- 2
ορκίᾳ δηοῦντες ἐξ ὕψους εἰς ἔδαφος καθῄρουν, αὐτοῖς θεμελίοις τοὺς εὐκτη-
ρίους ἀφανίζοντες οἴκους, ὁ δὲ τῆς τούτων ἐναγοῦς δυσσεβείας καθαρὰς
ἐφύλαττε τὰς χεῖρας, μηδαμῇ μηδαμῶς αὐτοῖς ἐξομοιούμενος. καὶ οἱ μὲν
ἐμφυλίοις θεοσεβῶν ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν σφαγαῖς τὰς ὑπ' αὐτοῖς ἐπαρ-
χίας ἐμίαινον, ὁ δὲ τοῦ μύσους ἀμίαντον τὴν ἑαυτοῦ συνετήρει ψυχήν. καὶ 3
οἱ μὲν συγχύσει κακῶν εἰδωλολατρίας ἐκθέσμου σφᾶς αὐτοὺς πρότερον κἄ-
πειτα τοὺς ὑπηκόους ἅπαντας πονηρῶν δαιμόνων πλάναις κατεδουλοῦντο,
ὁ δὲ εἰρήνης βαθυτάτης τοῖς ὑπ' αὐτοῦ βασιλευομένοις ἐξάρχων τὰ τῆς εἰς
θεὸν εὐσεβείας ἄλυπα τοῖς οἰκείοις ἐβράβευεν. ἀλλὰ καὶ πᾶσι μὲν ἀνθρώποις
βαρυτάτας εἰσπράξεις ἐπαιωροῦντες οἱ ἄλλοι βίον ἀβίωτον αὐτοῖς καὶ θανά-
του χαλεπώτερον ἐπῄρτων, μόνος δὲ Κωνστάντιος ἄλυπον τοῖς ἀρχομένοις
καὶ γαληνὴν παρασκευάσας τὴν ἀρχήν, πατρικῆς κηδεμονίας ἐν οὐδενὶ λεί-
πουσαν τὴν ἐξ αὐτοῦ παρεῖχεν ἐπικουρίαν. μυρίων δὲ καὶ ἄλλων τοῦ ἀνδρὸς 4
ἀρετῶν παρὰ τοῖς πᾶσιν ᾀδομένων, ἑνὸς καὶ δευτέρου μνημονεύσας κατορθώ-
ματος τεκμηρίοις τε τούτοις τῶν σιωπωμένων χρησάμενος ἐπὶ τὸν προκεί-
μενον τῆς γραφῆς σκοπὸν διαβήσομαι.
Πολλοῦ δὴ λόγου περιτρέχοντος φήμῃ ἀμφὶ τοῦδε τοῦ βασιλέως, ὡς ἤπιος 14,1
ὡς ἀγαθὸς ὡς τὸ θεοφιλὲς ὑπεράγαν κεκτημένος, ὡς δι' ὑπερβολὴν φειδοῦς
τῶν ὑπηκόων οὐδὲ θησαυρός τις αὐτῷ τεταμίευτο χρημάτων, βασιλεὺς ὁ
τηνικαῦτα τὸν πρῶτον τῆς ἀρχῆς ἐπέχων βαθμὸν πέμψας αὐτῷ κατεμέμφετο
τὴν τῶν κοινῶν ὀλιγωρίαν πενίαν τ' ἐπωνείδιζε, δεῖγμα τοῦ λόγου παρέχων
τὸ μηθὲν αὐτὸν ἐν θησαυροῖς ἀπόθετον κεκτῆσθαι. ὁ δὲ τοὺς παρὰ βασιλέως 2
ἥκοντας αὐτοῦ μένειν παρακελευσάμενος, τῶν ὑπ' αὐτὸν τοὺς ἀμφιλαφῆ
πλοῦτον κεκτημένους ἐξ ἁπάντων τῶν ὑπὸ τῇ βασιλείᾳ συγκαλέσας ἐθνῶν,
χρημάτων ἔφη δεῖσθαι, καὶ τοῦτον εἶναι καιρόν, ἐν ᾧ προσήκειν ἕκαστον
αὐτοπροαίρετον εὔνοιαν πρὸς τὸν σφῶν ἐνδείξασθαι βασιλέα. τοὺς δ' ἀκού- 3
σαντας, ὥσπερ εὐχὴν ταύτην ἐκ μακροῦ θεμένους τὴν ἀγαθὴν ἐνδείξασθαι

***1** Diocletianus, Maximianus, Galerius, Constantius Chlorus **22** sqq. cf. Xen. Cyrop. VIII 2, 15sqq.; Liban. or. 59, 15; Eutrop. X 1, 2; Paneg. lat. VI (VII) 4, 2sqq. VII (VI) 3, 3sqq. **22/23** Diocletianus
*****3–8** cf. Gel. Caes., zitiert in 362 (p. 166, 22–25) **3–12** cf. Soz I 6, 1 (p. 14, 14–16) **12–16** cf. Gel. Caes., zitiert in 362 (p. 166, 28–167, 1) **15/16** = 362 (p. 167, 11–13. Einleitung: *Ὁ δὲ Παλαιστινὸς Εὐσέβιος φησί*) = 369 (Vindob., f. 24b) **20–24** cf. Gel. Caes., zitiert in 362 (p. 167, 1–5)

VJNAB

3 *πάντα* V | *τοι*] *γε* V¹ (*τοι* s), *γὰρ* N **6** *αὐτὸς* V¹ (*αὐτοῖς* mg) **8** *τούτου* + a. *τοῦ* Val | *μίσους* N¹AB | *ἐτήρει* V **9** *ἐκθέσμου σφᾶς*] *ἐκθέσμους φωνὰς* JAB¹, *ἐκθέσμοις φωναῖς* N **15** *γαληνὸν* V **20** *περιτρέχ. φήμῃ*] *φημὶ διατρέχοντος* V **26** *ὑπ' αὐτῶ* N, *ὑπ' αὐτοῦ* VB **29** *δείξασθαι* J | *ἐνδείξασθαι* + *δεσπότην καὶ* N

προθυμίαν, *σὺν τάχει τε καὶ σπουδῇ χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου καὶ τῶν λοιπῶν
χρημάτων τοὺς θησαυροὺς ἐμπλῆσαι, τῇ τοῦ πλείονος ὑπερβάλλοντας ἀλλή-
λους φιλοτιμίᾳ, τοῦτό τε πρᾶξαι σὺν φαιδροῖς καὶ μειδιῶσι προσώποις. οὗ* 4
*δὴ γενομένου Κωνστάντιος τοὺς παρὰ τοῦ μεγάλου βασιλέως ἥκοντας αὐτόπ-
τας γενέσθαι τῶν θησαυρῶν ἐκέλευσεν. εἶθ' ὧν ὄψει παρέλαβον τὴν μαρ-
τυρίαν προσέταττε διακονήσασθαι τῷ πενίαν αὐτῷ καταμεμψαμένῳ, ἐπι-
θέντας τῷ λόγῳ, ταῦτα μὴ ἀπὸ γόων μηδ' ἐξ ἀδίκου πλεονεξίας εἶναι παρ-
εσκευασμένα, καὶ νῦν μὲν ἀθροῖσαι παρ' ἑαυτῷ ταῦτα, πάλαι δ' αὐτῷ παρὰ
τοῖς τῶν χρημάτων δεσπόταις οἷα δὴ ὑπὸ πιστοῖς παραθηκοφύλαξι φυλάτ-
τεσθαι. τοὺς μὲν οὖν θαῦμα κατεῖχε τῆς πράξεως, βασιλέα δὲ τὸν φιλανθρω-* 5
*πότατον μετὰ τὴν τούτων ἀποχώρησιν τοὺς τῶν χρημάτων μεταστέλλεσθαι
κυρίους, πάντα δ' ἀπολαβόντας οἴκαδε φάναι ἀπιέναι κατέχει λόγος, πειθοῦς
καὶ ἀγαθῆς εὐνοίας τοὺς ἄνδρας ἀποδεξάμενον.*

Μία μὲν ἥδε φιλανθρωπίας δεῖγμα φέρουσα τοῦ δηλουμένου πρᾶξις· θατέρα 6
δὲ τῆς πρὸς τὸ θεῖον ⌜ὁσίας⌝ περιέχοι ἂν ἐμφανῆ μαρτυρίαν. ἤλαυνον μὲν 15
γὰρ ἁπανταχοῦ γῆς τοὺς θεοσεβεῖς ἐξ ἐπιτάγματος τῶν κρατούντων **οἱ**
*κατ' ἔθνος ἄρχοντες· ἐξ αὐτῶν δὲ βασιλείων οἴκων ὁρμώμενοι πρώτι-
στοι πάντων τοὺς ὑπὲρ εὐσεβείας ἀγῶνας οἱ θεοφιλεῖς διῆλθον μάρ-
τυρες, πῦρ καὶ σίδηρον καὶ θαλάττης βυθοὺς πάντα τε θανάτου τρόπον
προθυμότατα διακαρτεροῦντες, ὡς ἐν βραχεῖ τὰ πανταχοῦ βασίλεια θεοσεβῶν
χηρεῦσαι ἀνδρῶν· ὃ δὴ καὶ μάλιστα τῆς τοῦ θεοῦ ἐπισκοπῆς ἐρήμους τοὺς
δρῶντας εἰργάζετο. ὁμοῦ γὰρ τῷ τοὺς θεοσεβεῖς ἐλαύνειν καὶ τὰς ὑπὲρ
αὐτῶν ἐξεδίωκον εὐχάς. μόνῳ δ' ἄρα Κωνσταντίῳ σοφία τις εὐσεβοῦς* 16,1
*ὑπεισήει λογισμοῦ, καὶ πρᾶγμα πράττει παράδοξον μὲν ἀκοῦσαι πρᾶξαι δὲ
θαυμασιώτατον. τοῖς γὰρ ὑπ' αὐτῷ βασιλικοῖς ἅπασιν ἐξ αὐτῶν οἰκείων
μέχρι καὶ τῶν* **ἐπ'** *ἐξουσίας ἀρχόντων αἱρέσεως προταθείσης, σύνθημα δίδω-
σιν ἢ θύσασι τοῖς δαίμοσιν ἐξεῖναι παρ' αὐτῷ μένειν καὶ τῶν συνήθων μετα-*

*17/18 Diocletianus, Maximianus, Galerius
***25 – p. 24, 14 cf. Soz I 6, 2/3 (p. 14, 17–26); Theophylactus Bulgar., Mart. XV 2 (BHG Nr. 1199, PG 126, 153Csqq.) 27 (*θύσασι*) – p. 24, 8 (*φυλάξαι*) = 369g (p. 45, 4–15)

VJNAB

1 *προθυμίαν* V¹ (*προμηθείαν* mg) | *προθυμίαν* + *φασιν* Val | *τε* < N 3 *φαιδραῖς* V¹ (*οι* mg) 4 *παρὰ τοῦ*] *παρ' αὐτοῦ* AB | *ἥκοντας* < NAB 6 (*διακον.*) – 7 (*παρεσκ.*) < NAB 6 *διακούσασθαι* J | *ἐπιθέντα* J 7 *λόγῳ* + *κρείττονα εἶναι* Wil | *ταῦτα*] *τὰ* V | *γοῶν* V 9 *δὴ*] *δ'* JNAB | *ὑπασπισταῖς* JAB, *πιστοῖς* N 11 *ὑποχώρησιν* JNAB | *μεταστείλασθαι* N, *ὑποστέλλεσθαι* J 12 *δ'*]*τ'* Hkl | *φᾶναι* VA 15 *τῆς*] *τῇ* V | *ὁσίας* Val, *αἰσίας* Mss | *περιέχοιεν* J, p. *περιέχοι* lac.(c. 2 litt.) B 16 *γὰρ* < V 17 *οἴκων* < Hkl 20 *θεοφιλῶν* JNAB 23 *εὐσεβοῦς* < NAB 25 *αὐτῷ*] *αὐτῶν* V, *αὐτοῦ* AB, *αὐτὸν* Hkl | *ἐξ αὐτῶν οἰκείων* < NAB 26 *ἐξουσίαις* VB

*λαγχάνειν τιμῶν, ἢ μὴ τοῦτο πράξασι τῶν πρὸς ἑαυτὸν ἀποκεκλεῖσθαι
παρόδων ἐξωθεῖσθαί τε καὶ ἀποχωρεῖν τῆς αὐτοῦ γνώσεώς τε καὶ οἰκειό-
τητος. ἐπειδὴ οὖν διεκρίνοντο εἰς ἀμφότερα, οἳ μὲν ὡς τούσδε οἳ δ' ὡς ἐκεί-* 2
16 *νους μεριζόμενοι, ἠλέγχετό τε ὁ τῆς ἑκάστου προαιρέσεως τρόπος, ἐνταῦθα* 1
*λοιπὸν ὁ θαυμάσιος τὸ λεληθὸς τοῦ σοφίσματος ἀνακαλύψας τῶν μὲν δειλίαν
καὶ φιλαυτίαν κατεγίνωσκε, τοὺς δὲ τῆς πρὸς τὸν θεὸν συνειδήσεως εὖ μάλα
ἀπεδέχετο. κἄπειτα τοὺς μὲν ὡς ἂν θεοῦ προδότας μηδὲ βασιλέως εἶναι
ἀξίους ἀπέφαινε· πῶς γὰρ ἄν ποτε βασιλεῖ πίστιν φυλάξαι τοὺς περὶ τὸ
κρεῖττον ἁλόντας ἀγνώμονας; διὸ καὶ βασιλικῶν οἴκων μακρὰν ἐλαύνεσθαι
δεῖν τούτους ἐνομοθέτει, τοὺς δὲ πρὸς τῆς ἀληθείας μαρτυρηθέντας θεοῦ
ἀξίους ὁμοίους καὶ περὶ βασιλέα εἰπὼν ἔσεσθαι, σωματοφύλακας καὶ αὐτῆς
βασιλείας φρουροὺς κατέταττεν, ἐν πρώτοις καὶ ἀναγκαίοις φίλων τε καὶ
οἰκείων χρῆναι φήσας τοὺς τοιούτους δεῖν περιέπειν καὶ μᾶλλον αὐτοὺς ἢ
μεγάλων ταμεῖα θησαυρῶν περὶ πολλοῦ τιμᾶσθαι.*

'Αλλ' οἷος μὲν ὁ Κωνσταντίνου πατὴρ μνημονεύεται, ὡς ἐν βραχέσι δεδή- **17,1**
*λωται. ὁποῖον δ' αὐτῷ τοιῷδε περὶ τὸν θεὸν ἀποδειχθέντι παρηκολούθησε
τέλος, καὶ ἐν πόσῳ τὸ διαλλάττον αὐτοῦ τε καὶ τῶν κοινωνῶν τῆς βασιλείας
ὁ πρὸς αὐτοῦ τιμηθεὶς θεὸς διέδειξε, μάθοι ἄν τις τῇ τῶν πραγμάτων τὸν
νοῦν ἐπιστήσας φύσει. ἐπειδὴ γὰρ βασιλικῆς ἀρετῆς δοκίμια μακρῷ δεδώκει* 2
*χρόνῳ, μόνον μὲν θεὸν εἰδὼς τὸν ἐπὶ πάντων τῆς δὲ τῶν ἀθέων κατεγνωκὼς
πολυθεΐας, εὐχαῖς ⌜θ'⌝ ἁγίων ἀνδρῶν πάντα τὸν αὐτοῦ περιεφράξατο οἶκον,
εὐσταλῆ λοιπὸν καὶ ἀτάραχον τῆς ζωῆς διεξήνυε ‹τὸν› βίον, οἷον αὐτὸ δὴ
τὸ μακάριον εἶναί φασι τὸ μήτε πράγματα ἔχειν μήτ' ἄλλῳ παρέχειν. οὕτω* 3
*δῆτα τὸν πάντα τῆς βασιλείας χρόνον εὐσταθῆ καὶ γαλήνιον διακυβερνῶν
αὐτοῖς παισὶ καὶ γαμετῇ σὺν οἰκετῶν θεραπείᾳ πάντα τὸν αὐτοῦ οἶκον
ἑνὶ τῷ παμβασιλεῖ θεῷ καθιέρου, ὡς μηδὲν ἀποδεῖν ἐκκλησίας θεοῦ τὴν
ἔνδον ἐν αὐτοῖς βασιλείοις συγκροτουμένην πληθύν, ᾗ συνῆσαν καὶ λειτουργοὶ*

**23 cf. Epikur, *Κύριαι δόξαι* 1
***11/12 (*σωματ. – φρουρ.*) = 369g (p. 45, 16/17) 11–14 cf. 362 (p. 167, 13–15. Einleitung: *'Ο δὲ Παλαιστινὸς Εὐσέβιος φησί*)

VJNAB

1 *ἑαυτὸν* JAB 369g, *ἑαυτῶν* V, *αὐτὸν* N 5 *ἀνακαλύψας* V 369g, *ἀποκαλύψας* JNAB 6 *τῆς*] *τοὺς* V (*τῆς* s) 11 *ὁμοίως* VN¹(*ους* s) M 13 *δεῖν* < Hkl 14 ~ *θησαυρῶν ταμεῖα* V 15 *οἷς* V 17 *κοινῶν* A¹B 18 *ἔδειξε* JNAB 20 *εἰδὼς*] *ἐπιγνοὺς* V, < AB | ~ *τὸν ἐπὶ πάντων εἰδὼς* N 21 *θ'* Hkl, *τ'* V, *τε* JNAB | *πάντα* < JNAB 22 *τὸ* + a. *λοιπὸν* A | *τὴν ζωὴν* N | *δι' ἐξήνυε βίον* V, *διατρέψαι* JNAB 22/23 ~ *τὸ δὴ* JAB, *ὃ δὴ* N 23 *ἔχων* V¹, *ἔχον* V^c | *ἄλλῳ* < NAB¹ | *παρέχον* V, *ἐμπαρέχειν* N 24 *μεγαληνὸν* V¹ (*γαλήνειον* mg), *γαληνὸν* Wil | *διακυβερνῶν*] *διανύσας* J, < NAB 26 *παμβασιλεῖ*] *πάντων βασιλεῖ* V, *βασιλεῖ* NAB

*θεοῦ, οἳ τὰς ὑπὲρ βασιλέως διηνεκεῖς ἐξετέλουν λατρείας, καὶ ταῦτα παρὰ
μόνῳ τῷδε συνετελεῖτο, ὅτε παρὰ τοῖς λοιποῖς οὐδὲ μέχρι ψιλῆς ἐπηγορίας
τὸ τῶν θεοσεβῶν χρηματίζειν συνεχωρεῖτο γένος.*

7 *Τούτοις δ' ἐγγύθεν αὐτῷ τὰ τῆς ἐκ θεοῦ παρηκολούθει ἀμοιβῆς, ὥστ' ἤδη* 18,1
*καὶ πρωτείων τῆς αὐτοκρατορικῆς ἀρχῆς μετασχεῖν. οἱ μὲν γὰρ τῷ χρόνῳ προ-
άγοντες οὐκ οἶδ' ὅπως ὑπεξίσταντο τῆς ἀρχῆς, αὐτοῖς ἀθρόας μεταβολῆς
μετὰ τὸ πρῶτον ἔτος τῆς τῶν ἐκκλησιῶν πολιορκίας ἐπισκηψάσης, μόνος
δὲ λοιπὸν Κωνστάντιος πρῶτος αὔγουστος ὁ καὶ σεβαστὸς ἀνηγορεύετο, τὸ
μὲν κατ' ἀρχὰς τῷ τῶν καισάρων διαδήματι λαμπρυνόμενος καὶ τούτων
ἀπειληφὼς τὰ πρωτεῖα, μετὰ δὲ τὴν ἐν τούτοις δοκιμὴν τῇ τῶν ἀνωτάτω
παρὰ Ῥωμαίοις ἐκοσμεῖτο τιμῇ, πρῶτος σεβαστὸς τεττάρων τῶν ὕστερον
ἀναδειχθέντων χρηματίσας. ἀλλὰ καὶ εὐτεκνίᾳ μόνος παρὰ τοὺς λοιποὺς* 2
*αὐτοκράτορας διήνεγκε, παίδων ἀρρένων καὶ θηλειῶν μέγιστον χορὸν συστη-
σάμενος. ἐπειδὴ δὲ πρὸς αὐτῷ λιπαρῷ γήρᾳ τῇ κοινῇ φύσει τὸ χρεὼν ἀπο-
διδοὺς λοιπὸν ⌜τὸν βίον⌝ μεταλλάττειν ἔμελλεν, ἐνταῦθα πάλιν ὁ θεὸς παρα-
δόξων αὐτῷ ποιητὴς ἀνεφαίνετο ἔργων, μέλλοντι τελευτᾶν τὸν πρῶτον τῶν
παίδων Κωνσταντῖνον εἰς ὑποδοχὴν τῆς βασιλείας παρεῖναι οἰκονομησάμενος.*

Συνῆν μὲν γὰρ οὗτος τοῖς τῆς βασιλείας κοινωνοῖς, καὶ μέσοις αὐτοῖς, 19,1
*ὡς εἴρηται, κατ' αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν παλαιὸν τοῦ θεοῦ προφήτην τὰς διατριβὰς
ἐποιεῖτο. ἤδη δ' ἐκ τοῦ παιδὸς ἐπὶ τὸν νεανίαν διαβὰς τιμῆς τῆς πρώτης παρ'
αὐτοῖς ἠξιοῦτο· οἷον αὐτὸν καὶ ἡμεῖς ἔγνωμεν τὸ Παλαιστινῶν διερχόμενον
ἔθνος σὺν τῷ πρεσβυτέρῳ τῶν βασιλέων, οὗ καὶ ἐπὶ δεξιὰ παρεστὼς περι-
φανέστατος ἦν τοῖς ὁρᾶν ἐθέλουσιν, οἷός τε βασιλικοῦ φρονήματος ἐξ ἐκείνου*

***5/6** Diocletianus, Maximianus **6** 1. V. 305 **11** Galerius, Severus, Maximinus **21** sqq. Sommer 296 Feldzug Diocletians gegen den ägypt. Usurpator Domitius Domitianus

*****16/17** (*μέλλ. – Κωνστ.*) cf. 369g (p. 45, 19/20) **18** (*τοῖς – κοιν.*) = 369g (p. 45, 20/21) **20** (*ἤδη*) – **21** (*ἠξ.*). p. 26,1 (*σώματος*) – p. 26,10 (*ἐμηχαν.*) = 363 (p. 253b, 39–52) **21/22** cf. 1279 (p. 287b, 15–20. Quelle: Gel. Caes.) **21**– p. 26,6 cf. 369 (Vindob., f. 25a. b), z. T. wörtlich. Einleitung: *ἀλλὰ καὶ ὁ παλαιστινὸς εὐσέβιος μαρτυρεῖ μοι τῷ λόγῳ*

VJNAB

1/2 *καὶ – συνετελ.* < AB | *παρὰ μόνῳ*] *πάντα* J **2** *λοιποῖς*] *πολλοῖς* NAB | *ψιλῆς ἐπηγορίας*] *ψιλοῦ ὀνόματος* J, *ψιλοῦ ῥήματος* NAB **4** *παρακολουθεῖ* JNAB **6** *τοιαύτης* + a. *αὐτοῖς* Hkl | ~ *ἀθρόας αὐτοῖς* Wil **8** *λοιπὸν* < N | *ὁ* < NA | *ἀνηγόρευτο* N **9** *τῶν* + *αὐτοκρατόρων* JNAB **10** *πρῶτα* NAB **12** *λοιποὺς*] *πολλοὺς* JNAB **14** *δὲ* < V **15** *τὸν βίον* Hkl, *τοῦ βίου* Mss **16/17** *τὸν πρῶτον καὶ φίλτατον τῶν ἄλλων υἱὸν . . . Κωνσταντῖνον* 369g, ~ *τῶν παίδων τὸν πρῶτον* V **18** *μέσος* Hkl **20** *δ' ἐκ τοῦ παιδὸς* V 363, *δ' ἐκ παιδὸς* J, *ἄχρι καὶ παιδὸς* NAB **21** *αὐτοῖς*] *αὐτῆς* AB, *αὐτῶν* 363 | *παλαιστηνῶν* JNAB, *παλαιστίνον* V **23** *θέλουσιν* $V^{mg}N^{mg}$AB, < $V^{1}N^{1}$ | *οἷός τε* < Hkl

τεκμήρια παρέχων. σώματος μὲν γὰρ εἰς κάλλους ὥραν ⌜μέγεθός⌝ τε ἡλικίας 2
οὐδ' ἦν αὐτῷ παραβαλεῖν ἕτερον, ῥώμῃ δ' ἰσχύος τοσοῦτον ἐπλεονέκτει τοὺς
ὁμήλικας ὡς καὶ φοβερὸν αὐτοῖς εἶναι, ταῖς δὲ κατὰ ψυχὴν ἀρεταῖς μᾶλλον
ἢ τοῖς κατὰ τὸ σῶμα πλεονεκτήμασιν ἐνηβρύνετο, σωφροσύνῃ πρώτιστα
πάντων τὴν ψυχὴν κοσμούμενος, κἄπειτα παιδεύσει λόγων φρονήσει τ' ἐμ-
φύτῳ καὶ τῇ θεοσδότῳ σοφίᾳ διαφερόντως ἐκπρέπων.
18 Γαῦρον δὴ οὖν ἐπὶ τούτοις ῥωμαλέον τε καὶ μέγαν φρονήματός τε μεστὸν 20,1
τὸν νεανίαν οἱ τηνικαῦτα κρατοῦντες θεώμενοι φθόνῳ καὶ φόβῳ, τὰς σὺν
αὐτῷ διατριβὰς οὐκ ἀσφαλεῖς αὐτοῖς εἶναι διανοηθέντες, ἐπιβουλὰς κατ' αὐτοῦ
λαθραίας ἐμηχανῶντο, αἰδοῖ τῇ πρὸς τὸν αὐτοῦ πατέρα προφανῆ θάνατον
αὐτῷ προστρίψασθαι φυλαττόμενοι. ὁ δὴ συναισθόμενος ὁ νεανίας, ἐπεὶ καὶ 2
πρῶτον αὐτῷ καὶ δεύτερον κατάφωρα θεοῦ συμπνεύσει τὰ τῆς ἐπιβουλῆς
ἐγίγνετο, φυγῇ τὴν σωτηρίαν ἐπορίζετο κἀν τούτῳ τοῦ μεγάλου προφήτου
Μωϋσέως τὸ μίμημα διασῴζων. τὸ δὲ πᾶν αὐτῷ συνέπραττεν ὁ θεός, τῇ
τοῦ πατρὸς διαδοχῇ προμηθούμενος αὐτὸν παρεῖναι. αὐτίκα δ' οὖν ἐπειδὴ 21,1 1
τῶν ἐπιβούλων τὰς μηχανὰς διαδρὰς σπεύδων ἀφίκετο πρὸς τὸν πατέρα,
ὁμοῦ μὲν αὐτὸς χρόνιος παρῆν, κατὰ τὸ αὐτὸ δὲ τῷ πατρὶ τὰ τῆς τοῦ βίου
τελευτῆς ἐπὶ ξυροῦ ἵστατο. ὡς δ' ἀπροσδόκητον εἶδεν ὁ Κωνστάντιος
παρεστῶτα τὸν παῖδα, ἐξαλλόμενος τῆς στρωμνῆς περιβαλών τε αὐτὸν τὼ
χεῖρε καὶ τὸ μόνον λυπηρὸν αὐτῷ μέλλοντι τὸν βίον ἀποτίθεσθαι (τοῦτο
δ' ἦν ἡ τοῦ παιδὸς ἀπουσία) τῆς ψυχῆς ἀποβεβληκέναι εἰπών, εὐχάριστον

**13 cf. Exod. 2, 15

***1 (εἰς) – 2 (ἕτερον). 2/3 (ἐπλεον. – καὶ) = 369g (p. 45, 26–28), etwas erweitert 1–6 cf. 369g (p. 45, 21–23) 7 (ῥωμ. und φρον.) = 369g (p. 45, 30) 8 (τὸν) – 11 = 369g (p. 45, 30–34) 8–15 cf. Phil I 5 (p. 6, 18–25) 11 (ὁ – νεανίας) = 363 (p. 253b, 52) 11/12 cf. 369g (p. 45, 35) 13 (φυγῇ – ἐπορ.) = 369g (p. 45, 36sq.) 13/14 cf. 362 (p. 171, 16) 13 (φυγῇ) – p. 27,5 = 363 (p. 253b, 53 – 254a, 13), mit einigen Änderungen 16 (σπεύδων – πατέρα). 17/18 (τῆς . . . τελ. . . . ἵστ.) = 369g (p. 45, 37sq.) 18–20 (μέλλοντι). p. 27,4 (τὸν) – 6 = 369g (p. 45, 39–46, 4), etwas erweitert.

VJNAB

1 παρέχειν Schdw | μέγεθος 363 369g, μεγέθους Mss 3 ὁμήλικας VNAB 369g, ἥλικας J 363 4 ἐνημβρύνετο J^{1}B 5 κατακοσμούμενος J | ~ πάντων p. κοσμούμενος V, < NAB 6 θεοσδότῳ VN^s 363, θεοδότω JABN^1 | ἐμπρέπων N, ἐκτρέφων JAB (κοσμούμενος 363) 7 μέγαν JNAB 363, μέγα V 8/9 τὰς σὺν αὐτῷ < J (lac. c. 9 litt.) N 9/10 διατριβὰς – ἐμηχανῶντο V 363 369g, < JNAB 10/11 αἰδοῖ – φυλαττόμενοι] τὸν προφανῆ κατ' αὐτοῦ θάνατον αἰδοῖ τῇ πρὸς τὸν πατέρα παραφυλαττόμενοι 369g, ἐβάλλοντο, ἐντεῦθεν καὶ προστρίψασθαί τι μώμενον αὐτῷ βουλόμενοι ἐφυλάττοντο, καιρὸν εὔθετον ἀναμένοντες N, προστρίψασθαι φυλαττόμενοι JAB 12 συννεύσει JNAB 14 μωυσέος JNAB 363 (Mon.) 15 διαδοχῇ] διαθήκῃ Val | παραμεῖναι 363 (Mon.), παραβῆναι 363 (Kutl.), συνεῖναι JNAB 19 ἐξαλλώμενος VJ^1 | περιβαλών VA 363 (369g), περιλαβών JNB 20 χέρε NA^{1}B

ἀνέπεμπε τῷ θεῷ τὴν εὐχήν, νῦν αὐτῷ τὸν θάνατον ἀθανασίας κρείττονα
λογίσασθαι φήσας, καὶ δὴ τὰ καθ' ἑαυτὸν διετάττετο, | υἱοῖς θ' ἅμα καὶ θυ- 2
γατράσι συνταξάμενος χοροῦ δίκην αὐτὸν κυκλοῦσιν, ἐν αὐτοῖς βασιλείοις ἐπὶ
βασιλικῇ στρωμνῇ, τὸν κλῆρον τῆς βασιλείας νόμῳ φύσεως τῷ ⸢τῇ ἡλικίᾳ⸣
προάγοντι τῶν παίδων παραδούς, διανεπαύσατο.

Οὐ μὴν ἀβασίλευτος ἔμενεν ἡ ἀρχή, αὐτῇ δ' ἁλουργίδι πατρικῇ Κωνσταν- 22,1
τῖνος κοσμησάμενος τῶν πατρικῶν οἴκων προῄει, ὥσπερ ἐξ ἀναβιώσεως τὸν
πατέρα βασιλεύοντα δι' ἑαυτοῦ δεικνὺς τοῖς πᾶσιν. εἶτα τῆς προκομιδῆς
ἡγούμενος σὺν τοῖς ἀμφ' αὐτὸν πατρικοῖς φίλοις τὸν πατέρα προὔπεμπε·
δήμων τε πλήθη μυρία στρατιωτῶν τε δορυφορίαι, τῶν μὲν ἡγουμένων τῶν
δὲ κατόπιν ἑπομένων, σὺν παντὶ κόσμῳ τὸν θεοφιλῆ συνέπεμπον, εὐφημίαις
τε καὶ ὕμνοις οἱ πάντες τὸν τρισμακάριον ἐτίμων, ὁμογνώμονί τε συμφωνίᾳ
τοῦ τεθνεῶτος ἀναβίωσιν τὴν τοῦ παιδὸς κράτησιν ἐδόξαζον, βοαῖς τ' εὐφή-
μοις τὸν νέον βασιλέα αὐτοκράτορα καὶ σεβαστὸν αὔγουστον εὐθέως ἐκ
9 πρώτης ἀνηγόρευον φωνῆς. καὶ τὸν μὲν τεθνηκότα ἐκόσμουν αἱ βοαὶ ταῖς 2
εἰς τὸν υἱὸν εὐφημίαις, τὸν δὲ παῖδα ἐμακάριζον τοιοῦδε πατρὸς διάδοχον
⸢ἀπο⸣ δειχθέντα, πάντα δὲ τὰ ὑπὸ τὴν ἀρχὴν ἔθνη εὐφροσύνης ἐπληροῦτο καὶ
ἀλέκτου χαρᾶς ὡς μηδὲ χρόνου βραχυτάτου ῥοπὴν χηρεύσαντα βασιλικῆς
εὐκοσμίας. τοῦτο τέλος εὐσεβοῦς καὶ φιλοθέου τρόπου ἐπὶ βασιλεῖ Κων-
σταντίῳ θεὸς ἔδειξε τῷ καθ' ἡμᾶς γένει.

Τῶν δ' ἄλλων, ὅσοι τὰς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ πολέμου νόμῳ μετῆλθον, 23
τὰς τοῦ βίου καταστροφὰς οὐκ εἶναι πρέπον ἔκρινα τῷ παρόντι παραδοῦναι
διηγήματι οὐδὲ τὰς τῶν ἀγαθῶν μνήμας τῇ τῶν ἐναντίων παραθέσει μιαίνειν.
ἀπαρκεῖ δὲ ἡ τῶν ἔργων πεῖρα πρὸς σωφρονισμὸν τῶν αὐταῖς ὄψεσι καὶ
ἀκοαῖς τὴν τῶν ἑκάστῳ συμβεβηκότων παρειληφότων ἱστορίαν.

Οὕτω δὴ Κωνσταντῖνον, τοιούτου φύντα πατρός, ἄρχοντα καὶ καθηγεμόνα 24
τῶν ὅλων θεὸς ὁ τοῦ σύμπαντος κόσμου πρύτανις δι' ἑαυτοῦ προεχειρίζετο,
ὡς μηδένα ἀνθρώπων μόνου τοῦδε τὴν προαγωγὴν αὐχῆσαι, τῶν ἄλλων ἐξ
ἐπικρίσεως ἑτέρων τῆς τιμῆς ἠξιωμένων.

*14sq. Am 25. VII. 306 vom Heer zum Augustus ausgerufen 21sqq. cf. p. 44, 11sqq.

***1/2 cf. 1279 (p. 288b,20f.) und 369 (Vindob., f. 26b): 2 sq. cf. Gel. Caes., zitiert in 362 (p. 172, 2–3). cf. 369 (Vindob., f. 26a), z. T. wörtlich 4 (τὸν – βασιλείας) = 369 (Vindob., f. 26a) 14 sq. = 369g (p. 46, 5–7), erweitert 14–19 cf. 1279 (p. 289a, 10–14) 21/22 (τῶν – καταστροφὰς) cf. 369g (p. 46, 8–10)

VJNAB

1 τὴν < V 4 τῇ ἡλικίᾳ Val (ἡλικία 369g), τὴν ἡλικίαν Mss 5 παραδιδούς J 6 αὕτη V | ἁλουργίδα πατρικὴν V | κωνστάντιος NB¹ 9/10 τὸν – δορυφ. < N¹AB 10 μύρια NAB 11 συνέπεμπεν JNAB 14 βασιλέα < 369g | σεβαστὸν Mss 369g, < Hkl 15 τὸν] τοὺς B | βοαὶ] φωναὶ JNAB 17 ἀποδειχθέντα Hkl, ὑποδειχθέντα Mss 22 πρέπων V¹ (ο s), δέον A 25 παρειληφότα V¹ (ων s) 27 ὁ + α A | προεχειρίσατο N 28 προσαγωγὴν NAB

Ὡς οὖν ἐπὶ τῆς βασιλείας ἵδρυτο, τέως μὲν τῆς πατρικῆς προενόει λήξεως, 25,1
ἐπισκοπῶν σὺν πολλῇ τῇ φιλανθρωπίᾳ πάνθ' ὅσα πρότερον ἔθνη ὑπὸ τῇ τοῦ πατρὸς μοίρᾳ διεκυβερνᾶτο, ὅσα τε γένη βαρβάρων τῶν ἀμφὶ Ῥῆνον ποταμὸν ἑσπέριόν τε ὠκεανὸν ⌈οἰκούντων⌉ στασιάζειν ἐτόλμα, πάνθ' ὑποτάττων ἥμερα ἐξ ἀτιθάσων κατειργάζετο, ἄλλα δ' ἀναστέλλων ὥσπερ τινὰς θῆρας ἀγρίους ἀπεσόβει τῆς οἰκείας, ὅσα περ ἀνιάτως ἔχοντα πρὸς ἡμέρου βίου κατάστασιν ἑώρα. ἐπεὶ δὲ ταῦτα κατὰ λόγον ἔκειτο αὐτῷ, τὰς λοιπὰς 2
τῆς οἰκουμένης λήξεις πρὸ ὀφθαλμῶν θέμενος, τέως μὲν ἐπὶ τὰ Βρεττανῶν ἔθνη διέβαινεν ἔνδον ἐπ' αὐτῷ κείμενα ὠκεανῷ, παραστησάμενος δὲ ταῦτα διεσκόπει τὰς ἑτέρας τοῦ παντὸς μοίρας, ὡς ἂν θεραπεύοι τὰ βοηθείας δεόμενα.

Εἶθ' ὥσπερ μέγα σῶμα τὸ πᾶν τῆς γῆς ἐννοήσας στοιχεῖον, κἄπειτα τὴν 26
τοῦ παντὸς κεφαλήν, τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς τὴν βασιλεύουσαν πόλιν, τυραννικῇ
20 *δουλείᾳ συνιδὼν καθυπηγμένην, παρεχώρει μὲν τὰ πρῶτα τὴν ὑπὲρ αὐτῆς ἄμυναν τοῖς τῶν λοιπῶν κρατοῦσι μερῶν ἅτε δὴ χρόνῳ προάγουσιν, ἐπεὶ δὲ τούτων οὐδεὶς οἷός τ' ἦν ἐπικουρεῖν, ἀλλὰ καὶ οἱ πεῖραν λαβεῖν ἐθελήσαντες αἰσχρὸν ὑπέμειναν τέλος, οὐδὲ βιωτὸν αὐτῷ τὴν ζωὴν εἶναι εἰπών, εἰ τὴν βασιλίδα πόλιν οὕτω κάμνουσαν παρίδοι, παρεσκευάζετο τὰ πρὸς τὴν καθαίρεσιν τῆς τυραννίδος.*

Εὖ δ' ἐννοήσας ὡς κρείττονος ἢ κατὰ στρατιωτικὴν δέοι αὐτῷ βοηθείας 27,1 2
διὰ τὰς κακοτέχνους καὶ γοητικὰς μαγγανείας τὰς παρὰ τῷ τυράννῳ σπουδαζομένας, θεὸν ἀνεζήτει βοηθόν, τὰ μὲν ἐξ ὁπλιτῶν καὶ στρατιωτικοῦ πλήθους δεύτερα τιθέμενος (τῆς γὰρ παρὰ θεοῦ βοηθείας ἀπούσης τὸ μηθὲν

***3**sqq. cf. O. Seeck, Regesten, 1919, 159sq. **8**sq. Aus anderen Quellen nicht bekannt **12**sqq. cf. Lactanz, De morte pers. 44; Klio 40, 1962, 239–242 (Lit.) **13**sqq. Maxentius **16**sq. p. 29, 18 sq. Severus und Galerius

*****2** (*ἐπισκοπῶν*) – **3** (*διεκυβ.*) = 363 (p. 254a, 26–28), einige Umstellungen **3** (*ὅσα*) – **5** (*κατειργάζ.*). **7** (*ἐπεὶ*) – **10** (*μοίρας*) = 369g (p. 46, 13–20), geringe Erweiterungen **7** (*τὰς*) – **10** (*ὡς*). **13** (*τῆς*) – **14** (*καθυπηγμ.*) = 363 (p. 254a, 28–34), einige Umstellungen **12** (*τὴν*) – **13** (*τυραν.*) = 369g (p. 46, 20–22), etwas erweitert **17/18** cf. 1279 (p. 289a, 25sq.) **18**– p. 29, 11 cf. Socr I 2, 3 (p. 4, 17–5, 7) **20/21** cf. Soz I 3, 1 (p. 11, 6–8) **20–22** (*βοηθόν*) = 363 (p. 254a, 34–38) **20**– p. 29, 9 (*πλάνην*) cf. 369g (p. 46, 25–34), z. T. wörtlich **21** (*γοητικὰς μαγγανείας*) = 364 (p. 322, 2)

VJNAB

1 *προὐνόει* Hkl **2** *τῇ* JNAB 363, < V **3** *τὸν* J **4** *οἰκούντων* Hkl, *οἰκοῦντα* Mss 369g **5** *ἥμερα* + *καὶ δοῦλα ἐξ ἀγρίων καὶ* 369g | *ἐξ ἀτιθάσων* V^{1} (+ *τ* et *σ* s), *ἐξ ἀτιθάσσων* JNA, *ἐξαττιθάσσων* B | *κατειργάσατο* N, *εἰργάζετο* 369g **9** *ἐπ'* Mss 363 369g, *ἐν* Hkl | *αὐτὰ* AB | *κειμένω* V^{1} (*α* s) | *παραστησάμενος* J^{c} (*στ* ras, α^{2} et *η* s) **12** *γῆς*] *οἰκουμένης* JNAB **14** *τὰ* + *γὰρ* V **17** *βιωτὴν* N | *εἶναι*] *εἶεν* B **21** *τῶν τυράννων* J, *τοῦ τυράννου* 363 | *σπουδαζομένας* JNAB 363, *ἐσπουδασμένας* V **22** *ὁπλίσεων* AB, *ὁπλίσεως* N **23**/p. 29, 1 *τῆς* – *ἡγεῖτο* < AB 369g(?)

ταῦτα δύνασθαι ἡγεῖτο), τὰ δ' ἐκ θεοῦ συνεργίας ἄμαχα εἶναι καὶ ἀήττητα
λέγων. ἐννοεῖ δῆτα ὁποῖον δέοι θεὸν βοηθὸν ἐπιγράψασθαι, ζητοῦντι δ' αὐτῷ 2
ἔννοιά τις ὑπεισῆλθεν, ὡς πλειόνων πρότερον τῆς ἀρχῆς ἐφαψαμένων οἱ μὲν
πλείοσι θεοῖς τὰς σφῶν αὐτῶν ἀναρτήσαντες ἐλπίδας, λοιβαῖς τε καὶ θυσίαις
καὶ ἀναθήμασι τούτους θεραπεύσαντες, ἀπατηθέντες τὰ πρῶτα διὰ μαν-
τειῶν κεχαρισμένων χρησμῶν τε τὰ αἴσια ἀπαγγελλομένων αὐτοῖς τέλος
οὐκ αἴσιον εὕραντο, οὐδέ τις θεῶν πρὸς τὸ μὴ θεηλάτοις ὑποβληθῆναι κατα-
στροφαῖς δεξιὸς αὐτοῖς παρέστη, μόνον δὲ τὸν ἑαυτοῦ πατέρα τὴν ἐναντίαν
ἐκείνοις τραπέντα τῶν μὲν πλάνην καταγνῶναι, αὐτὸν δὲ τὸν ἐπέκεινα τῶν
ὅλων θεόν, διὰ πάσης τιμήσαντα ζωῆς, σωτῆρα καὶ φύλακα τῆς βασιλείας
ἀγαθοῦ τε παντὸς χορηγὸν εὕρασθαι. ταῦτα παρ' ἑαυτῷ διακρίνας εὖ τε 3
λογισάμενος, ὡς οἱ μὲν πλήθει θεῶν ἐπιθαρρήσαντες καὶ πλείοσιν ἐπιπεπτώ-
κασιν ὀλέθροις, ὡς μηδὲ γένος μηδὲ φυὴν μὴ ῥίζαν αὐτοῖς, μηδ' ὄνομα μηδὲ
μνήμην ἐν ἀνθρώποις ἀπολειφθῆναι, ὁ δὲ πατρῷος αὐτῷ θεὸς τῆς αὐτοῦ
δυνάμεως ἐναργῆ καὶ πάμπολλα δείγματα εἴη δεδωκὼς τῷ αὐτοῦ πατρί,
ἀλλὰ καὶ τοὺς ἤδη καταστρατεύσαντας πρότερον τοῦ τυράννου διασκεψά-
μενος σὺν πλήθει μὲν θεῶν τὴν παράταξιν πεποιημένους αἰσχρὸν δὲ τέλος
ὑπομείναντας· ὁ μὲν γὰρ αὐτῶν σὺν αἰσχύνῃ τῆς συμβολῆς ἄπρακτος ἀνε-
χώρει, ὁ δὲ καὶ μέσοις αὐτοῖς τοῖς στρατεύμασι κατασφαγεὶς πάρεργον
1 ἐγένετο θανάτου· ταῦτ' οὖν πάντα συναγαγὼν τῇ διανοίᾳ, τὸ μὲν περὶ τοὺς
μηθὲν ὄντας θεοὺς ματαιάζειν καὶ μετὰ τοσοῦτον ἔλεγχον ἀποπλανᾶσθαι
μωρίας ἔργον ὑπελάμβανε, τὸν δὲ πατρῷον τιμᾶν μόνον ᾤετο δεῖν θεόν.
Ἀνεκαλεῖτο δῆτα ἐν εὐχαῖς τοῦτον, ἀντιβολῶν καὶ ποτνιώμενος φῆναι 28,1
αὐτῷ ἑαυτὸν ὅστις εἴη καὶ τὴν ἑαυτοῦ δεξιὰν χεῖρα τοῖς προκειμένοις ἐπορέξαι.
εὐχομένῳ δὲ ταῦτα καὶ λιπαρῶς ἱκετεύοντι τῷ βασιλεῖ θεοσημεία τις ἐπι-
φαίνεται παραδοξοτάτη, ἣν τάχα μὲν ἄλλου λέγοντος οὐ ῥᾴδιον ἦν ἀποδέξα-

•

***10 (σωτῆρα καὶ φύλακα τῆς) = 369g (p. 46, 36) **13** (μηδὲ²) – **14** (ἀπολειφθ.) = 369g (p. 46, 39) **22–26** = 364 (p. 322, 5–9) **22** (τὸν) – **26**. p. 30, 5 (ἀμφὶ – ὥρας) = 363 (p. 254a, 38–44) **23–26** (παραδοξ.) = 369g (p. 46, 39–47, 4), etwas erweitert und geändert **26**–p. 30, 15 cf. Soz I 3,1–3 (p. 11, 8–21) **23**–p. 30, 10 cf. Artemii Passio (BHG Nr. 170) § 45 (Phil p. 7, 14–23)

VJNAB

1 τὰ] τὴν NA 369g, τῆς B | συνεργίαν NA 369g | ἄμαχον NAB 369g | εἶχαι B, εἶχε N | ἀήττητα] ἀπαράθραυστον NAB **2** λέγων < NAB | ἐνενόει 369g | ~ ἐπιγρ. βοηθὸν A | < βοηθὸν V **4** λοιβαῖς τε καὶ < JNAB | λοιβαῖς] σπονδαῖς 369g **5** τε καὶ JNAB **6** ἐπαγγελλομένων N **9** τὸν] τοὺς MB[comp] **11** εὑρέσθαι JNAB **12** περιπεπτώκασιν Hkl **13** μὴ φυλὴν V **14** ἀπολειφθῆσα B¹, ὑπολειφθῆναι 369g **15** ~ πατρὶ αὐτοῦ J **20** ἅπαντα A **21** ματαΐζειν V **24** χεῖρα VJ 363 364, < NAB 369g **25** θεοσημεία JB 363 (Kutl.) 369g, θεοσημεῖα V 363 (Mon.) 364 (P), θεοσημία NA 364 **26** μὲν + ἂν Hkl | παραδέξασθαι N

*σθαι, αὐτοῦ δὲ τοῦ νικητοῦ βασιλέως τοῖς τὴν γραφὴν διηγουμένοις ἡμῖν
μακροῖς ὕστερον χρόνοις, ὅτε ἠξιώθημεν τῆς αὐτοῦ γνώσεώς τε καὶ ὁμιλίας,
ἐξαγγείλαντος ὅρκοις τε πιστωσαμένου τὸν λόγον, τίς ἂν ἀμφιβάλοι μὴ οὐχὶ
πιστεῦσαι τῷ διηγήματι; μάλισθ' ὅτε καὶ ὁ μετὰ ταῦτα χρόνος ἀληθῆ τῷ
λόγῳ παρέσχε τὴν μαρτυρίαν. ἀμφὶ μεσημβρινὰς ἡλίου ὥρας, ἤδη τῆς ἡμέρας* 2
*ἀποκλινούσης, αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς ἰδεῖν ἔφη ἐν αὐτῷ οὐρανῷ ὑπερκείμενον
τοῦ ἡλίου σταυροῦ τρόπαιον ἐκ φωτὸς συνιστάμενον, γραφήν τε αὐτῷ συν-
ῆφθαι λέγουσαν· τούτῳ νίκα. θάμβος δ' ἐπὶ τῷ θεάματι κρατῆσαι αὐτόν τε
καὶ τὸ στρατιωτικὸν ἅπαν, ὃ δὴ στελλομένῳ ποι πορείαν συνείπετό τε καὶ
θεωρὸν ἐγίνετο τοῦ θαύματος. καὶ δὴ διαπορεῖν πρὸς ἑαυτὸν ἔλεγε, τί ποτε* 29
*εἴη τὸ φάσμα. ἐνθυμουμένῳ δ' αὐτῷ καὶ ἐπὶ πολὺ λογιζομένῳ νὺξ ἐπῄει
καταλαβοῦσα. ἔνθα δὴ ὑπνοῦντι αὐτῷ τὸν Χριστὸν τοῦ θεοῦ σὺν τῷ φανέντι
κατ' οὐρανὸν σημείῳ ὀφθῆναί τε καὶ παρακελεύσασθαι, μίμημα ποιησά-
μενον τοῦ κατ' οὐρανὸν ὀφθέντος σημείου τούτῳ πρὸς τὰς τῶν πολεμίων
συμβολὰς ἀλεξήματι χρῆσθαι. ἅμα δ' ἡμέρᾳ διαναστὰς τοῖς φίλοις ἐξ-* 30
*ηγόρευε τὸ ἀπόρρητον. κἄπειτα χρυσοῦ καὶ λίθων πολυτελῶν δημιουργοὺς
συγκαλέσας μέσος αὐτὸς καθιζάνει καὶ τοῦ σημείου τὴν εἰκόνα φράζει,
ἀπομιμεῖσθαί τε αὐτὴν χρυσῷ καὶ πολυτελέσι λίθοις διεκελεύετο. ὃ δὴ καὶ
ἡμᾶς ὀφθαλμοῖς ποτε παραλαβεῖν αὐτὸς βασιλεύς, θεοῦ καὶ τοῦτο χαρισα-
μένου, ἠξίωσεν.*

Ἦν δὲ τοιῷδε σχήματι κατεσκευασμένον. ὑψηλὸν δόρυ χρυσῷ κατημφιεσ- 31,1
μένον ͺκέρας εἶχεν ἐγκάρσιον σταυροῦ σχήματι πεποιημένον, ἄνω δὲ πρὸς

*****5–8** cf. Phil I 6 (p. 7, 3–7, nach Photios); 362 (p. 178, 15–18); 369 (Vindob., f. 27b) **5–10** cf. 369g (p. 47, 4–10), viel wörtlich **5–15** cf. 364 (p. 322, 10–23) **5–18** cf. Socr I 2, 4–7 (p. 5, 10–6, 5) 7sq. Vision mit *ἐν τούτῳ νίκα* in der Laudatio Procopii mart. Caes. des Niketas Paphlag. § 4 (BHG Nr. 1580, cf. F. Halkin, Anal. Boll. 80, 1962, 180, 25–28) auf den Märtyrer übertragen. **7–18** cf. 369c (Athen., f. 78b I) **7–20** cf. Gel I 5, 6 (p. 10, 2–11, 18), Quelle: Gel. Caes. (cf. GCS 28, XXX; BZ 46, 1953, 294sq.; 50, 1957, 76); 1279 (p. 290a, 6–16), Quelle: Gel. Caes. **8** cf. 362 (p. 178, 25sqq.) **10–15** cf. 369 (Vindob., f. 27b). cf. 363 (p. 254a, 48–254b, 2), einige Umstellungen und Auslassungen **11** (*νὺξ*) – **19** (*ὀφθαλμ.*) cf. 369g (p. 47, 11–21), viel wörtlich **12–13** cf. 362 (p. 178, 22–24) **15** (*ἅμα*) – **18** (*διεκελεύετο*) = 363 (p. 254b, 4–8), einiges ausgelassen **15** – p. 31, 7. 13–16 cf. 364 (p. 322, 23–323, 14), viel wörtlich **16–18** cf. 362 (p. 180, 8sq.) **17–18** cf. Soz I 4, 1 (p. 12, 12–14) **21** (*ἦν – κατεσκ.*) cf. 369g (p. 47, 20) **21**–p. 31, 1 (*στέφανος*) cf. 363 (p. 254b, 8–11), kleine Umstellungen

VJNAB

4 *ὅτι* N **5** *ἀμφὶ* Mss Soz, *περὶ* Socr 363 364 369g | *ἡλίου*] *τῆς ἡμέρας* 363 364 **7** *συνεσταμένον* V, *συνεστὼς* Soz 369g **7/8** *συνῆφθαι λέγουσαν*] *συνηφθεῖσαν* Hkl, *συνημμένην* Soz **8** *ἐν τούτῳ* Socr 364 369g | *δὲ* 369g, *τ'* JNB **10** *θεωρὸς* (?) Hkl | *διαπορῶν* N **11** *διαλογιζομένω* 363 **13** ~ *ὀφθῆναι σὺν τῷ φανέντι ἐν οὐρανῷ σημείῳ καὶ παρακ.* Soz **14** *ὀφθέντος* (*θε* ras) B **16** *δημιουργοῖς* < V[1] (*υ* s) **17** *ἐκφράζει* 363 364 **18** *πολυτελέσι* < N | *διακελεύεται* J[1] (*ε* et *ο* s) **19** *ποτε* + *συνέβη* N **19/20** *αὐτὸς – ἠξίωσεν* < N[1] (+ mg) AB (369g) **22** *ἐνκάρσιον* V[1] (*γ* s) | *σταυροῦ – πεποιημ.* Mss 363 364, < Hkl

22 ἄκρῳ τοῦ παντὸς στέφανος ἐκ λίθων πολυτελῶν καὶ χρυσοῦ συμπεπλεγμένος
κατεστήρικτο, καθ' οὗ τῆς σωτηρίου ἐπηγορίας τὸ σύμβολον δύο στοιχεῖα
τὸ Χριστοῦ παραδηλοῦντα ὄνομα διὰ τῶν πρώτων ὑπεσήμαινον χαρακτή-
ρων, χιαζομένου τοῦ ῥῶ κατὰ τὸ μεσαίτατον· ἃ δὴ καὶ κατὰ τοῦ κράνους
φέρειν εἴωθε κἂν τοῖς μετὰ ταῦτα χρόνοις ὁ βασιλεύς. τοῦ δὲ πλαγίου κέρως 2
τοῦ κατὰ τὸ δόρυ πεπαρμένου ὀθόνη τις ἐκκρεμὴς ἀπῃώρητο, βασιλικὸν
ὕφασμα ποικιλίᾳ συνημμένων πολυτελῶν λίθων φωτὸς αὐγαῖς ἐξαστρα-
πτόντων καλυπτόμενον σὺν πολλῷ τε καθυφασμένον χρυσῷ, ἀδιήγητόν τι
χρῆμα τοῖς ὁρῶσι παρέχον τοῦ κάλλους. τοῦτο μὲν οὖν τὸ φᾶρος τοῦ κέρως
ἐξημμένον σύμμετρον μήκους τε καὶ πλάτους περιγραφὴν ἀπελάμβανε· τὸ
δ' ὄρθιον δόρυ, τῆς κάτω ἀρχῆς ἐπὶ πολὺ μηκυνόμενον ἄνω μετέωρον, ὑπὸ
τῷ τοῦ σταυροῦ τροπαίῳ πρὸς αὐτοῖς ἄκροις τοῦ ⌜διαγραφέντος⌝ ὑφάσματος
τὴν τοῦ θεοφιλοῦς βασιλέως εἰκόνα χρυσῆν μέχρι στέρνων τῶν τ' αὐτοῦ
παίδων ὁμοίως ἔφερε. τούτῳ μὲν οὖν τῷ σωτηρίῳ σημείῳ πάσης ἀντι- 3
κειμένης καὶ πολεμίας δυνάμεως ἀμυντηρίῳ διὰ παντὸς ἐχρῆτο βασιλεύς,
τῶν τε στρατοπέδων ἁπάντων ἡγεῖσθαι τὰ τούτου ὁμοιώματα προσέταττεν.
Ἀλλὰ ταῦτα σμικρὸν ὕστερον. κατὰ δὲ τὸν δηλωθέντα χρόνον τὴν παρά- 32,1
δοξον καταπλαγεὶς ὄψιν, οὐδ' ἕτερον θεὸν ἢ τὸν ὀφθέντα δοκιμάσας σέβειν,
τοὺς τῶν αὐτοῦ λόγων μύστας ἀνεκαλεῖτο, καὶ τίς εἴη θεὸς ⌜οὗτος⌝ ἠρώτα
τίς τε ὁ τῆς ὀφθείσης ὄψεως τοῦ σημείου λόγος. οἱ δὲ τὸν μὲν εἶναι θεὸν 2
ἔφασαν θεοῦ τοῦ ἑνὸς καὶ μόνου μονογενῆ παῖδα, τὸ δὲ σημεῖον τὸ φανὲν
σύμβολον μὲν ἀθανασίας εἶναι, τρόπαιον δ' ὑπάρχειν τῆς κατὰ τοῦ θανάτου
νίκης, ἣν ἐποιήσατό ποτε παρελθὼν ἐπὶ γῆς, ἐδίδασκόν τε τὰς τῆς παρόδου
αἰτίας, τὸν ἀκριβῆ λόγον αὐτῷ τῆς κατ' ἀνθρώπους οἰκονομίας ὑποτιθέμενοι.

***2 (*στοιχεῖα*) – 4 (*ῥῶ*). 5 (*τοῦ*) – 6 (*ἀπῃώρητο*) cf. 363 (p. 254b, 11–15), kleine Umstellungen **13–16** v. p. 30, 15 **13** (*τοῦ*) – **17** (*ὕστερον*). **18** (*τὸν*) – **20** (*λόγος*) = 363 (p. 254b, 15–23. 25–26) **14–16** cf. Soz I 4, 1 (p. 12, 14–15) **19–24** cf. Soz I 3, 4 (p. 11, 23–28) **19** (*τίς*) – **23** (*γῆς*) cf. 369g (p. 47, 30–37), sehr viel wörtlich, doch erweitert und umgestellt **21** (*τὸ*[1]) – **23** (*γῆς*) = 363 (p. 254b, 32–34)

VJNAB

3 *τὸ*] *τοῦ* VM | *ὄνομα* (*ὄ* ras) J, *τοὔνομα* V | *διὰ – χαρακτήρων* < Hkl, cf. *διὰ τῶν πρώτων στοιχείων* 363, *διὰ τῶν πρώτων στοιχείων παραδηλουμένου τοῦ ὀνόματος τοῦ Χριστοῦ* 364 (red. A) **4** *ῥ* NA | *καὶ* < JNAB **5** *φέρειν εἴωθε*] *ἔφερε* N | *τοῦ* NABJ[ras] 363 364, *τοῦτο* J[1], *τούτω* V **7** *αὐγὰς* Wil **8** *καθυφασμένω* N[1]AB **9** *παρέχων* VJ[1]B, *παρεῖχε* N | *φάρος* JNAB **10** *ὑπελάμβανε* J **12** *πρὸς – ὑφάσματος* < Hkl | *διαγραφέντος* Val, *διαγράφοντος* Mss **15** ~ *δυνάμεως καὶ πολεμίας* 363 364 **16** *τὰ* < NAB **17** *σμικρὸν* V 363 (Kutl.), *μικρὸν* JNAB 363 (Mon.) **18** *θεῶν* VJAB **19** *οὗτος* 363, *αὐτὸς* Mss **20** *τίς τε*] *καὶ τίς* 363 369g | *τοῦ σημείου* Mss 363 369g, < Hkl **23** *ἣν* + *καὶ* NAB | *ἐδίδασκον* (*o* ras) V

ὁ δὲ καὶ τούτοις μὲν ἐμαθητεύετο τοῖς λόγοις, θαῦμα δ' εἶχε τῆς ὀφθαλμοῖς 3
αὐτῷ παραδοθείσης θεοφανείας, συμβάλλων τε τὴν οὐράνιον ὄψιν τῇ τῶν
λεγομένων ἑρμηνείᾳ τὴν διάνοιαν ἐστηρίζετο, θεοδίδακτον αὐτῷ τὴν τούτων
γνῶσιν παρεῖναι πειθόμενος. καὶ αὐτὸς δ' ἤδη τοῖς ἐνθέοις ἀναγνώσμασι
προσέχειν ἠξίου. καὶ δὴ τοὺς τοῦ θεοῦ ἱερέας παρέδρους αὐτῷ ποιησάμενος
τὸν ὀφθέντα θεὸν πάσαις δεῖν ᾤετο θεραπείαις τιμᾶν. κἄπειτα φραξάμενος
23 ταῖς εἰς αὐτὸν ἀγαθαῖς ἐλπίσιν ὡρμᾶτο λοιπὸν τοῦ τυραννικοῦ πυρὸς τὴν
ἀπειλὴν κατασβέσων.

Καὶ γὰρ δὴ πολὺς ἦν ὁ ταύτῃ προαρπάσας τὴν βασιλεύουσαν πόλιν 33,1
δυσσεβείαις καὶ ἀνοσιουργίαις ἐγχειρῶν, ὡς μηδὲν τόλμημα παρελθεῖν μιαρᾶς
καὶ ἀκαθάρτου πράξεως. διαζευγνύς γέ τοι τῶν ἀνδρῶν τὰς κατὰ νόμον
γαμετάς, αὐταῖς ἐνυβρίζων αἰσχροτάτως τοῖς ἀνδράσιν ἀπέπεμπε, καὶ
ταῦτ' οὐκ ἀσήμοις οὐδ' ἀφανέσιν, ἀλλ' αὐτοῖς ἐμπαροινῶν τοῖς τὰ πρωτεῖα
τῆς Ῥωμαίων συγκλήτου βουλῆς κατέχουσι. μυρίαις μὲν οὖν ἐλευθέραις
γυναιξὶν ἐνυβρίζων αἰσχρῶς, οὐκ εἶχεν ὅπως ἐμπλήσειε τὴν ἀκρατῆ καὶ
ἀκόλαστον αὐτοῦ ψυχήν. ὡς δὲ καὶ Χριστιαναῖς ἐνεχείρει, {καὶ} οὐκέθ' οἷός 2
τ' ἦν εὐπορίαν ⌜ταῖς μοιχείαις⌝ ἐπινοεῖν. θᾶττον γοῦν τὴν ψυχὴν θανατῶσαι
ἢ τὸ σῶμα αὐτῷ παρεχώρουν ἐπὶ φθορὰν αὗται. μία γοῦν τις τῶν αὐτόθι 34
συγκλητικῶν ἀνδρῶν τὴν ἔπαρχον διεπόντων ἐξουσίαν, ὡς ἐπιστάντας τῷ
οἴκῳ τοὺς τὰ τοιαῦτα τῷ τυράννῳ διακονουμένους ἐπύθετο (Χριστιανὴ δ' ἦν),
τόν τ' ἄνδρα τὸν αὐτῆς ἔγνω δέους ἕνεκα λαβόντας ἀπάγειν αὐτὴν κελεῦσαι,

*1sqq. v. p. 53, 13sqq.; 126, 4sqq.; 128, 1sqq.; 130, 28sqq.; 132, 11sqq.; 143, 5sqq. **18** sqq. Gegenstück zur Lucretiasage (cf. Liv. I 57,6sqq.)

****11–14** (βουλῆς) = Hist VIII 14, 2 (p. 778, 19–780, 2), kleinere Abweichungen **17/18** cf. Hist VIII 14, 14 (p. 784, 16–18), viel wörtlich; Laus VII 7 (p. 214, 8sq.) **19**– p. 33, 7 (ἐξέφηνεν) = Hist VIII 14, 17 (p. 786, 5–15), kleinere Abweichungen

*****1** (ὁ) –**3** (θεοδίδ.). **5** (τοὺς) –**6** (τιμᾶν) cf. 369g (p. 47, 38–48, 4), viel wörtlich, doch erweitert und abgeändert **2** (τὴν – ἑρμηνείᾳ). **5** (καὶ) – **8** = 363 (p. 254b, 36. 37–42) **6** (φραξάμ.) – **8** = 369g (p. 48, 5. 6), kleine Umstellungen **9–11** (πράξεως). **14/15** (μυρίαις – αἰσχρῶς) = 363 (p. 262a, 16–20) **9–12** (ἀπέπεμπ.) cf. 369g (p. 48, 6–10), wörtliche Übereinstimmungen **9–14** cf. Socr I 2, 2 (p. 4, 11–15) **11** (κατὰ νόμον) cf. 363 (p. 262a, 20/21) **13/14** cf. 1279 (p. 289a, 30–32), Quelle: Gel. Caes. **18**–p. 33,4 (καταλείπει) cf. 369g (p. 48, 12–19), viel wörtlich, doch kürzer

VJNAB

1 τῆς] τοῖς VM **5** ἑαυτῷ 363, αὐτῷ VAB **6** δεῖν < V^1 (+mg) **7** ὡρμᾶτο V 363 (ἐφώρμα 369g), ὥρμητο JNAB **9** ταύτην V 363 (Mon.) **11** τὰς V Hist 369g, < JNAB **11/12** κατὰ – αἰσχρ. V 369g (363 et Hist), < JAB, τὰς γυναῖκας N **12** αὐταῖς V, ταύταις Hist (TEBDM), ταύτας Hist (AR) | αἰσχροτάτως V 369g, ἀτιμότατα Hist **14** τῆς + τῶν A **16** καὶ < Val **17** τοῖς οἰκείοις Mss, ταῖς μοιχείαις Hkl | γοῦν] γὰρ N | θανάτῳ Hist Val **18** ἢ V^s | τις + γυνὴ Hkl **18/19** τις p. γοῦν JNAB 369g, ~ τις p. ἀνδρῶν V **19** ἀνδρῶν + τῶν N **20** Χριστιανὴ δ' ἦν < 369g **21** τὸν² < VM | αὐτῆς JN Hist | ἄγειν αὐτὴν Hist (ATERM), αὐτὴν ἀπάγειν JNAB, αὐτὴν ἄγειν Hist (BD)

*βραχὺν ὑποπαραιτησαμένη χρόνον, ὡς ἂν τοῦ σώματος τὸν συνήθη περι-
βάλοιτο κόσμον, εἴσεισιν ἐπὶ τοῦ ταμείου καὶ μονωθεῖσα ξίφος κατὰ τοῦ
στέρνου πήγνυσι, θανοῦσά τε παραχρῆμα τὸν μὲν νεκρὸν τοῖς προαγωγοῖς
καταλείπει, ἔργοις δ' ἁπάσης γεγωνοτέροις φωνῆς, ὅτι μόνον χρῆμα ἀήττη-
τόν τε καὶ ἀνώλεθρον ἡ βοωμένη παρὰ Χριστιανοῖς σωφροσύνη πέφυκεν,
εἰς πάντας ἀνθρώπους τούς τε νῦν ὄντας καὶ τοὺς μετέπειτα γενησομένους
ἐξέφηνεν. αὕτη μεν οὖν τοιαύτη τις ὤφθη·*

Τὸν δὲ τοῖς τοιούτοις ἐπιτολμῶντα πάντες ὑπεπτηχότες, δῆμοι καὶ ἄρ- **35,1**
*χοντες, ἔνδοξοί τε καὶ ἄδοξοι, δεινῇ κατετρύχοντο τυραννίδι, καὶ οὐδ'
ἠρεμούντων καὶ τὴν πικρὰν φερόντων δουλείαν ἀπαλλαγή τις ὅμως ἦν τῆς
τοῦ τυράννου φονώσης ὠμότητος. ἐπὶ σμικρᾷ γοῦν ἤδη ποτὲ προφάσει τὸν
δῆμον εἰς φόνον τοῖς ἀμφ' αὐτὸν δορυφόροις ἐξεδίδου, καὶ ἐκτείνετο μυρία*
24 *πλήθη τοῦ δήμου Ῥωμαίων ἐπ' αὐτοῦ μέσου τοῦ ἄστεος οὐ Σκυθῶν οὐδὲ
βαρβάρων ἀλλ' αὐτῶν τῶν οἰκείων δόρασι καὶ πανοπλίαις. συγκλητικῶν γε* **2**
*μὴν φόνος ὅσος δι' ἐπιβουλὴν ἐνηργεῖτο τῆς ἑκάστου περιουσίας, οὐδ' ἐξ-
αριθμήσασθαι δυνατόν, ἄλλοτε ἄλλαις πεπλασμέναις αἰτίαις μυρίων ἀναιρου-
μένων.*

Ἡ δὲ τῶν κακῶν τῷ τυράννῳ κορωνὶς ἐπὶ γοητείαν ἤλαυνε, μαγικαῖς **36,1**
*ἐπινοίαις τοτὲ μὲν γυναῖκας ἐγκύμονας ἀνασχίζοντος, τοτὲ δὲ νεογνῶν
σπλάγχνα βρεφῶν διερευνωμένου λέοντάς τε κατασφάττοντος καί τινας
ἀρρητοποιίας ἐπὶ δαιμόνων προκλήσεις καὶ ἀποτροπιασμὸν τοῦ πολέμου
συνισταμένου· διὰ τούτων γὰρ τῆς νίκης κρατήσειν ἤλπιζεν. ˈ οὕτω μὲν οὖν* **2**
*ἐπὶ Ῥώμης τυραννῶν οὐδ' ἔστιν εἰπεῖν οἷα δρῶν τοὺς ὑπηκόους κατεδου-
λοῦτο, ὥστ' ἤδη τῶν ἀναγκαίων τροφῶν ἐν ἐσχάτῃ σπάνει καὶ ἀπορίᾳ*

**8 (*πάντες*) – p. 34, 2 cf. Hist VIII 14, 3–6 (p. 780, 3–22), geringe Abweichungen
***9 (*ἔνδοξοι – τυραννίδι*) cf. 363 (p. 262a, 25. 26) **11–13** (*ἄστεος*) = 363 (p. 262a, 21–24) **11** (*ἐπὶ*) – **21** (*πολέμου*) cf. 369g (p. 48, 21–29), einiges wörtlich **10/11** cf. 1279 (p. 289a, 27sq.), Quelle: Gel. Caes. **14/15** cf. 1279 (p. 289a, 28–30), Quelle: Gel. Caes. **16** (*ἄλλοτε – ἀναιρουμένων*) = 363 (p. 262a, 24/25) **18–22** (*ἤλπιζεν*) = 363 (p. 262a, 26–32); 362 (p. 180, 5–10) **24** (*τῶν ἀναγκ. . . . σπάν.*) = 369g (p. 48, 31) **24** (*τῶν*) – p. 34, 2 cf. 363 (p. 262a, 32–34)

VJNAB

2 *κατὰ* < NAB **4** *δ'* < N | *γεγωνότερον* A, *γεγωνοτέραν* B | *χρημάτων* Hist **7** *τις* < J **8** *τοῖς* < NAB | *ὑπεπηχότες* B^1 (*τ* s), *ὑποπεπτηχότες* Hist, *οἱ πεπτηχότες* VM **11** *ποτὲ* < A Hist (M) **12** *ἐκδίδωσιν* Hist 369g, *ἐκδιδοὺς* 363 **12/13** *μυρία πλ. τοῦ δήμ. ῥωμαίων* JNAB 363 369g, ∼ *τ. δ. μ. πλ. ῥωμ.* V, ∼ *μ. τ. δ. ῥωμ. πλ.* Hist **13** *ἄστεως* V^1 | *οὐδὲ* V Hist, *ἢ* JNAB **15** *ὁπόσος* Hist | *ἐπιβουλῆς* J Hist (AR^1) **16** *δυνατὸς* B **18** *τῷ*] *τῶν* V^1 **19** *τότε*^{1} VB^1, *ὁτὲ* B^c, *ποτὲ* M 363 | *τότε*^{2} VB^1, *ὁτὲ* B^cM, *ποτὲ* 363 **20** *διερευνώμενα* V **21** *προκλήσεις* V Hist 369g, *προσκλήσεις* JNAB 363 **22** *οὗτος* Hist **23** *ὁ* + a. *τυραννῶν* A | *οὐδ'* V Hist, *οὐκ* JNAB **24** *ὡς ἤδη καὶ* Hist | *ἐν* VJN Hist, < AB | *σπάνει* (*ει* ras) J

καταστῆναι, ὅσην ἐπὶ Ῥώμης οὐδ' ἄλλοτέ ποτε οἱ καθ' ἡμᾶς γενέσθαι μνημονεύουσιν.
Ἀλλὰ γὰρ τούτων ἁπάντων οἶκτον ἀναλαβὼν Κωνσταντῖνος πάσαις παρα- 37,1
σκευαῖς ὡπλίζετο κατὰ τῆς τυραννίδος. προστησάμενος δῆτα ἑαυτοῦ θεὸν
τὸν ἐπὶ πάντων σωτῆρά τε καὶ βοηθὸν ἀνακαλεσάμενος τὸν Χριστόν, αὐτοῦ
⸢τε τὸ⸣ νικητικὸν τρόπαιον τὸ δὴ σωτήριον σημεῖον τῶν ἀμφ' αὐτὸν ὁπλιτῶν
τε καὶ δορυφόρων προτάξας ἡγεῖτο πανστρατιᾷ, Ῥωμαίοις τὰ τῆς ἐκ προ-
γόνων ἐλευθερίας προμνώμενος. Μαξεντίου δῆτα μᾶλλον ταῖς κατὰ γοητείαν 2
μηχαναῖς ἢ τῇ τῶν ὑπηκόων ἐπιθαρροῦντος εὐνοίᾳ, προελθεῖν δ' οὐδ' ὅσον
πυλῶν τοῦ ἄστεος ἐπιτολμῶντος, ὁπλιτῶν δ' ἀναρίθμῳ πλήθει καὶ στρατο-
πέδων λόχοις μυρίοις πάντα τόπον καὶ χώραν καὶ πόλιν ὅση τις ὑπ' αὐτῷ
δεδούλωτο φραξαμένου, ὁ τῆς ἐκ θεοῦ συμμαχίας ἀνημμένος βασιλεὺς ἐπιὼν
πρώτῃ καὶ δευτέρᾳ καὶ τρίτῃ τοῦ τυράννου παρατάξει εὖ μάλα τε πάσας
ἐξ αὐτῆς πρώτης ὁρμῆς χειρωσάμενος, πρόεισιν ἐπὶ πλεῖστον ὅσον τῆς
Ἰταλῶν χώρας.
Ἤδη δ' αὐτῆς Ῥώμης ἄγχιστα ἦν. εἶθ' ὡς μὴ τοῦ τυράννου χάριν Ῥω- 38,1
25 *μαίοις πολεμεῖν ἐξαναγκάζοιτο, θεὸς αὐτὸς οἷα δεσμοῖς τισι τὸν τύραννον*
πορρωτάτω πυλῶν ἐξέλκει, καὶ τὰ πάλαι δὴ κατ' ἀσεβῶν ὡς ἐν μύθου λόγῳ
παρὰ τοῖς πλείστοις ἀπιστούμενα, πιστά γε μὴν πιστοῖς ἱεραῖς βίβλοις ἐστη-
λιτευμένα, αὐταῖς ἐνεργείαις ἅπασιν ἁπλῶς εἰπεῖν πιστοῖς ἅμα καὶ ἀπίστοις
ὀφθαλμοῖς τὰ παράδοξα θεωμένοις ἐπιστώσατο. ὥσπερ γοῦν ἐπ' αὐτοῦ ποτε 2
Μωϋσέως τοῦ τε θεοσεβοῦς Ἑβραίων γένους »ἅρματα Φαραὼ καὶ τὴν δύ-
ναμιν αὐτοῦ ἔρριψεν εἰς θάλασσαν καὶ ἐπιλέκτους ἀναβάτας τριστάτας κατε-

****3–7** cf. Hist IX 9, 2 (p. 828, 3–8) **8** – p. 37, 2 = Hist IX 9, 3–11 (p. 828, 8–832, 14) **22** = Exod. 15, 4

*****3** (*τούτων*) – **4** (*τυραννίδος*). **6** (*τὸ*¹ – *σωτήριον*) = 363 (p. 262a, 34–37) **3–8** cf. 369g (p. 48, 34–38), einiges wörtlich **10–16** (*Ῥώμης*) cf. 369g (p. 48, 39–49, 5), einiges wörtlich **14** (*ἐξ-χειρωσ.*) = 363 (p. 262a, 40/41) **16** sqq. cf. Socr I 2, 7 (p. 6, 7–9) **16–18** (*ἐξέλκει*) cf. 363 (p. 262a, 42–44. 46–48), kleinere Zufügungen

VJNAB

1 *ὅσην* VJ Hist 363, *ὅσον* NAB | *οὐκ* N **3** *λαβὼν* 363 369g (*φειδὼ λαβὼν* Hist) **6** *τε τὸ* Wil Hkl, *τό τε* Mss | ∼ *σωτήριον δὴ* N **9** *ἐπιθαρσοῦντος* V Hist | *προελθεῖν* VAN Hist, *προσελθεῖν* JB **10** *πυλῶν* < N | *δ' ἀναρίθμω* V, *δ' ἀνηρίθμω* Hist, *δ' ἀναριθμήτω* J 369g, *τῶ* NAB | *στρατοπέδω* J **13** *καὶ τρίτῃ*] *τρίτῃ τε* 369g | ∼ *παρατάξει τοῦ τυράννου* 369g **14** *αὐτῆς* + *τῆς* 363 **16** *δ'*] *τε* Hist | *ὡς* + *ἂν* Hkl, < Mss 363 **17** *ἀναγκάζοιτο* Hist | *οἷα* < Hist | *τισιν* + *ὥσπερ* Hist **18** *τὰ*] *τὰς* Hist **19** *μὴν* + *τοῖς* V, < JNAB Hist | *πιστοῖς* + *ἐν* Hist **20** *αὐτῇ ἐναργείᾳ* Hist **19/20** *πιστοῖς* – *εἰπεῖν* < AB **20** *ἅμα* < Hist **21** ∼ *τὰ ὀφθαλμοῖς* J | *θεωμένοις*] *παρειληφόσιν* Hist | *γοῦν* V Hist, *οὖν* JNAB Hist (AT¹) | *ποτε* < Hist **22** *μωυσέως* V Hist, *μωυσέος* JNAB | *τοῦ* + *πάλαι* Hist | *τε* < JNAB **23** *καὶ* < Hist LXX

*πόντισεν ἐν ἐρυθρᾷ«, κατὰ τὰ αὐτὰ δὴ καὶ Μαξέντιος οἵ τ' ἀμφ' αὐτὸν
ὁπλῖται καὶ δορυφόροι »ἔδυσαν εἰς βυθὸν ὡσεὶ λίθος«, ὁπηνίκα νῶτα δοὺς
τῇ ἐκ θεοῦ μετὰ Κωνσταντίνου δυνάμει τὸν πρὸ τῆς πορείας διῄει ποταμόν,
ὃν αὐτὸς σκάφεσι ζεύξας καὶ εὖ μάλα γεφυρώσας μηχανὴν ὀλέθρου καθ'
ἑαυτοῦ συνεπήξατο, ὧδέ πῃ ἑλεῖν τὸν τῷ θεῷ φίλον ἐλπίσας. ἀλλὰ τῷδε 3
μὲν δεξιὸς παρῆν ὁ αὐτοῦ θεός, ὁ δ' ἄρα τὰς κρυφίους μηχανὰς καθ' ἑαυτοῦ
δείλαιος συνίστη. ἐφ' ᾧ καὶ ἦν εἰπεῖν, ὡς ἄρα »λάκκον ὤρυξε καὶ ἀνέσκαψεν
αὐτὸν καὶ ἐμπεσεῖται εἰς βόθρον ὃν εἰργάσατο. ἐπιστρέψει ὁ πόνος αὐτοῦ
εἰς κεφαλὴν αὐτοῦ, καὶ ἐπὶ κορυφὴν αὐτοῦ ἡ ἀδικία αὐτοῦ καταβήσεται.«
οὕτω δῆτα θεοῦ νεύματι τῶν ἐπὶ τοῦ ζεύγματος μηχανῶν τοῦ τ' ἐν αὐτοῖς 4
ἐγκρύμματος οὐ κατὰ καιρὸν τὸν ἐλπισθέντα ⟨διαρρυεισῶν⟩ ὑφιζάνει μὲν
ἡ διάβασις, χωρεῖ δ' ἀθρόως αὔτανδρα κατὰ τοῦ βυθοῦ τὰ σκάφη, καὶ αὐτός
γε πρῶτος ὁ δείλαιος, εἶτα δὲ καὶ οἱ ἀμφ' αὐτὸν ὑπασπισταί τε καὶ δορυφόροι,
ᾗ τὰ θεῖα προανεφώνει λόγια, »ἔδυσαν ὡσεὶ μόλιβδος ἐν ὕδατι σφοδρῷ.«
ὥστ' εἰκότως ἂν εἰ καὶ μὴ λόγοις, ἔργοις δ' οὖν ὁμοίως τοῖς ἀμφὶ τὸν μέγαν 5
θεράποντα Μωϋσέα τοὺς παρὰ θεοῦ τὴν νίκην ἀραμένους αὐτὰ δὴ τὰ κατὰ
τοῦ πάλαι δυσσεβοῦς τυράννου ὧδέ πως ἀνυμνεῖν καὶ λέγειν· »ᾄσωμεν τῷ
κυρίῳ, ἐνδόξως γὰρ δεδόξασται. ἵππον καὶ ἀναβάτην ἔρριψεν εἰς θάλασσαν,
6 βοηθὸς καὶ σκεπαστὴς ἐγένετό μοι εἰς σωτηρίαν·« καί »τίς ὅμοιός σοι ἐν
θεοῖς, κύριε, τίς ὅμοιός σοι; δεδοξασμένος ἐν ἁγίοις, θαυμαστὸς ἐνδόξως
ποιῶν τέρατα.«*

***10** sqq. 28. X. 312
****2** = Exod. 15, 5b **7–9** = Ps. 7, 16/17 **14** = Exod. 25, 10b **17–19** = Exod. 15, 1b/2a **19–21** = Exod. 15, 11
*****1** (*Μαξέντιος*) – **5** (*ἐλπίσας*) = 363 (p. 262a, 50–262b, 6), geringe Änderungen **3–5**. **9–13** cf. 369g (p. 49, 7–39) **7** (*ἐφ'*) – **8** (*εἰργάσατο*) = 363 (p. 262b, 11–13); 364 (p. 323, 24–324, 2); 1279 (p. 290b, 11–13) **10** (*οὕτω*) – **13** (*δορυφόροι*) = 363 (p. 262b, 6–11); cf. 362 (p. 180, 28sqq.); 369 (Vindob., f. 29a); 369c (Athen., f. 78b II) **10–19** cf. 1279 (p. 290b, 5–14) **15–21** cf. 369g (p. 310, 1–4) **17** (*ᾄσωμεν*) – **19** = 1279 (p. 290b, 9sq.)

VJNAB

1 *κατὰ* < N[1] (+ s) AB | *τὰ αὐτὰ* V Hist, *ταῦτα* JNAB **2** *κατέδυσαν* LXX **5** *συνεστήσατο* Hist **6** *ὁ αὐτοῦ*] *ἑαυτοῦ* NB | *ἄρα*] *ἄνευ* NAB **7** *δείλαιος* < Wil | *καί*[1] Mss 363 364, < Hist | *ὡς ἄρα* < Hist 363 **10–12** *τοῦ – ἀθρόως*] *παραδόξως διαρρυεισῶν πρὸς αὐτῇ τῇ τοῦ τυράννου διαβάσει* 363 **10** *δῆτα* Mss Hist, *οὖν* 363 | *αὐταῖς* Schw **11** *ἐγκρύμ.* + *διαλυθέντος* Hkl | *ὑφάνει* J[1]B[1] **13** *δείλαιος* Mss 363, *δυσσεβέστατος* Hist | *ὑπασπισταί τε* VAB 363, *ὁπλῖται* J | *τε καὶ δορυφόροι* Mss 363, < Hist **14** *προαναφωνεῖ* Hist | *μόλυβδος* J[1]B Hist(A) **15** *εἰκότως* JNAB Hist, *εἰκὸς* V | *ἂν* et *καὶ* < Hist | ~ *μὴ καὶ* J | *ὅμως* N **16** *τοὺς*] *τοῖς* N[1] | *δῆτα τὰ* V, *δῆτα* Hist (TERM) **19** *σκεπαστὴς* + *μου κύριος* Hist (< LXX) **20** *θαυμαστῶς* N | *ἐν δόξαις* NB[c] Hist LXX, *ἐν δόξοις* M

Ταῦτά τε καὶ ὅσα τούτοις ἀδελφὰ Κωνσταντῖνος τῷ πανηγεμόνι καὶ τῆς **39,1**
νίκης αἰτίῳ κατὰ καιρὸν ὁμοίως τῷ μεγάλῳ θεράποντι ἔργοις αὐτοῖς ἀνυμνή-
σας, μετ' ἐπινικίων εἰσήλαυνεν εἰς τὴν βασιλεύουσαν πόλιν. πάντες δ' ἀθρόως **2**
αὐτὸν οἵ τ' ἀπὸ τῆς συγκλήτου βουλῆς οἵ τ' ἄλλως ἐπιφανεῖς καὶ διάσημοι
τῶν τῇδε, ὥσπερ ἐξ εἱργμῶν ἠλευθερωμένοι, σὺν παντὶ δήμῳ Ῥωμαίων
φαιδροῖς ὄμμασιν αὐταῖς ψυχαῖς μετ' εὐφημιῶν καὶ ἀπλήστου χαρᾶς ὑπεδέ-
χοντο, ὁμοῦ τ' ἄνδρες ἅμα γυναιξὶ καὶ παισὶ καὶ οἰκετῶν μυρίοις πλήθεσι
λυτρωτὴν αὐτὸν σωτῆρά τε καὶ εὐεργέτην βοαῖς ἀσχέτοις ἐπεφώνουν. ὁ δ' ἔμ- **3**
φυτον τὴν εἰς τὸν θεὸν εὐσέβειαν κεκτημένος μήτ' ἐπὶ ταῖς βοαῖς χαυνού-
μενος μήτ' ἐπαιρόμενος τοῖς ἐπαίνοις, τῆς δ' ἐκ θεοῦ συνησθημένος βοηθείας,
εὐχαριστήριον ἀπεδίδου παραχρῆμα εὐχὴν τῷ τῆς νίκης αἰτίῳ. γραφῇ τε **40,1**
μεγάλῃ καὶ στήλαις ἅπασιν ἀνθρώποις τὸ σωτήριον ἀνεκήρυττε σημεῖον,
μέσῃ τῇ βασιλευούσῃ πόλει μέγα τρόπαιον τουτὶ κατὰ τῶν πολεμίων ἐγείρας,
διαρρήδην δὲ ἀνεξαλείπτοις ἐγχαράξας τύποις σωτήριον τουτὶ σημεῖον τῆς
Ῥωμαίων ἀρχῆς καὶ τῆς καθόλου βασιλείας φυλακτήριον. αὐτίκα δ' οὖν **2**
ὑψηλὸν δόρυ σταυροῦ σχήματι ὑπὸ χεῖρα ἰδίας εἰκόνος ἐν ἀνδριάντι κατειργα-
σμένης τῶν ἐπὶ Ῥώμης δεδημοσιευμένων ἐν τόπῳ στήσαντας αὐτὴν δὴ
ταύτην τὴν γραφὴν ῥήμασιν αὐτοῖς ἐγχαράξαι τῇ Ῥωμαίων ἐγκελεύεται
φωνῇ· »Τούτῳ τῷ σωτηριώδει σημείῳ τῷ ἀληθεῖ ἐλέγχῳ τῆς ἀνδρείας τὴν
»πόλιν ὑμῶν ζυγοῦ τυραννικοῦ διασωθεῖσαν ἠλευθέρωσα· ἔτι μὴν καὶ τὴν

***3**sq. 29. X. 312 (CIL I² 274) **11** *γραφῇ* cf. l. 18sqq.
****11–15** = Laus 9, 8 (p. 219, 11–16), geringe Unterschiede; cf. Hist X 4, 16 (p. 868, 2–5)
*****2** (*ὁμοίως*) – **8** cf. 369g (p. 310, 4–12), viel wörtlich **3–11** cf. 362 (p. 181, 4–10); 369 (Vindob., f. 29a) **2** (*ἀνυμνήσας*) – **4** (*αὐτὸν*). **6** (*μετ'* – *ὑπεδέχοντο*). **8** (*σωτῆρα*) – **11** = 363 (p. 262b, 13–20); cf. 1279 (p. 290b, 17–19), Quelle: Gel. Caes. **8. 11** cf. Socr I 2, 8 (p. 6, 14–16), Quelle: Gel. Caes. (Byz. 10, 1935, 438sqq.; BZ 46, 1953, 291). **11–15** cf. 369g (p. 310, 13–15), kürzer, einiges wörtlich **15–19** cf. 362 (p. 181, 10–12); 369 (Vindob., f. 29a) **19/20** cf. 369 (Vindob., f. 29a); cf. 365 (p. 552, 6–10) **19**– p. 37, 2 = 362 (p. 181, 12–16)

VJNAB

1 *τε* < Hist **3** *εἰς* V 363, *ἐπὶ* JNAB 369g | *βασίλειον* 369g, < 363 Hist | *πάντες δ'* Mss 363, *πάντων* Hist (*πάντων ἀθρόων* 369g) **6** *ὑπεδέχοντο* JNAB (363), *ὑποδεχομένων* Hist 369g, *προσεδέχοντο* V **7/8** ~ *οἰκετῶν αὐτὸν μυρίοις πλήθεσι λυτρωτήν* N **8** *τε* VJAB 363 (Kutl.), < N 363 (Mon.) 369g | *δ'* + *ὥσπερ* Hist **9** *τὸν* < Hist | *μηδ'* VAM, *μηδ' ὅλως* Hist | *χαυνούμενος* Mss 363, *ὑποσαλευόμενος* Hist **10** *μηδ'* Hist, *οὐδ'* 363 **11** *χαριστήριον ἀποδιδοὺς* Laus, *χαριστήρια προσέφερε* Socr | *εὐχὴν*] *τιμὴν* 369g | *γραφῇ*] *φωνῇ* Laus Val **12** *σωτήριον*] *νικοποιὸν* Laus | *ἀνεκηρύττετο* NAB **13** *τῶν*] *πάντων* Laus | *ἀνεγείρας* 369g **14** *τε* Laus Val **14/15** *σημεῖον τῆς ῥωμαίων* (ras c. 16 litt.) J **15** *φυλακτήριον* + *ἀποδέδειχεν* N, + *κηρύττων εἰδέναι* Laus (N) **16** *κατειργ.* + *ἐν τῷ μάλιστα* Hist Wil **17** *ῥώμη* J | *δεδημοσιευμένῳ* Hist | *ἐν* < Hist | *δὲ* VJAB **18** *τὴν* < J Hist | *προγραφὴν* Hist (T^cEBDM), *ὑπογραφὴν* Hist (AT¹R) | *αὐτοῖς* < NAB | ~ *τῆς ἀνδρ. ἐλ.* 365 (contra Mss 362) **20** *ὑμῶν* VJNA Hist 365, *ἡμῶν* B 362 | *ἀπὸ* a. *ζυγοῦ* Hist 365 (< Mss 362) | *τοῦ τυράννου* Hist

›σύγκλητον καὶ τὸν δῆμον Ῥωμαίων τῇ ἀρχαίᾳ ἐπιφανείᾳ καὶ λαμπρότητι
›ἐλευθερώσας ἀποκατέστησα.«
Ὁ μὲν οὖν θεοφιλὴς βασιλεὺς ὧδέ πῃ τῇ τοῦ νικοποιοῦ σταυροῦ ὁμο- 41,1
27 λογίᾳ λαμπρυνόμενος σὺν παρρησίᾳ πάσῃ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ Ῥωμαίοις αὐτοῖς
γνώριμον ἐποίει. πάντες δ' ἀθρόως οἱ τὴν πόλιν οἰκοῦντες αὐτῇ συγκλήτῳ 2
καὶ δήμων πλήθεσιν, ὡσανεὶ πικρᾶς καὶ τυραννικῆς ἀναπνεύσαντες δυνα-
στείας, φωτὸς ἀπολαύειν ἐδόκουν καθαρωτέρων αὐγῶν καινοῦ τε καὶ νέου
βίου παλιγγενεσίας μετέχειν. ἔθνη τε πάνθ' ὅσα ὠκεανῷ τῷ κατὰ δύοντα
ἥλιον περιωρίζετο, τῶν πρὶν συνεχόντων κακῶν ἠλευθερωμένα, πανηγύρεσι
φαιδραῖς εὐφραινόμενα τὸν καλλίνικον τὸν θεοσεβῆ τὸν κοινὸν εὐεργέτην
ἀνυμνοῦντα διετέλει, φωνῇ τε μιᾷ καὶ ἑνὶ στόματι κοινὸν ἀγαθὸν ἀνθρώποις
ἐκ θεοῦ χάριτος οἱ πάντες Κωνσταντῖνον ὡμολόγουν ἐπιλάμψαι.
Ἡπλοῦτο δὲ καὶ βασιλικὸν ἁπανταχοῦ γράμμα, τοῖς μὲν τὰς ὑπάρξεις 3
ἀφαρπαγεῖσι τὴν τῶν οἰκείων ἀπόλαυσιν δωρούμενον, τοὺς δ' ἄδικον ἐξορίαν
ὑπομείναντας ἐπὶ τὰς σφῶν ἀνακαλούμενον ἑστίας, ἠλευθέρου δὲ καὶ δεσμῶν
παντός τε κινδύνου καὶ δέους τοὺς ὑπὸ τῆς τυραννικῆς ὠμότητος τούτοις
ὑποβεβλημένους.
Βασιλεὺς δ' αὐτὸς τοὺς τοῦ θεοῦ λειτουργοὺς συγκαλῶν, θεραπείας αὐτοὺς 42,1
διὰ τιμῆς ἄγων τῆς ἀνωτάτω ἠξίου, ἔργοις καὶ λόγοις τοὺς ἄνδρας ὡσανεὶ
τῷ αὐτοῦ θεῷ καθιερωμένους φιλοφρονούμενος. ὁμοτράπεζοι δῆτα συνῆσαν
αὐτῷ ἄνδρες εὐτελεῖς μὲν τῇ τοῦ σχήματος ὀφθῆναι περιβολῇ, ἀλλ' οὐ τοι-
οῦτοι καὶ αὐτῷ νενομισμένοι, ὅτι μὴ τὸν ὁρώμενον τοῖς πολλοῖς ἄνθρωπον
τὸν δ' ἐν ἑκάστῳ τιμώμενον ἐποπτεύειν ἐδόκει θεόν. ἐπήγετο δ' αὐτοὺς καὶ
ὅποι ποτὲ στέλλοιτο πορείαν, κἀν τούτῳ τὸν θεραπευόμενον πρὸς αὐτῶν

4 cf. Acta 4, 29; 28, 31 **13 sqq. Cf. die Briefe Konstantins (Hist X 5, 2–14) und des Licinius (Lactanz, De mort. pers. 48, 2–22, vom 13. VI. 313) und den Brief Konstantins an Anulinus (Hist X 5, 15, vom Anfang April 313).
***5–8 cf. 365 (p. 552, 23sq.) **13–17** cf. Socr I 2, 9 (p. 6, 16–19); 1279 (p. 290b, 19–23). Quelle für beide: Gel. Caes. (Byz. 10, 1935, 438sqq.; BZ 46, 1953, 291)

VJNAB

2 *ἀποκατ.* JNA Hist (AERBΛ) 362, *ἀπεκατ.* VB Hist (T[1]DM) **3** *τῇ* < JAB | *σταυροῦ*] *σωτῆρος* V **4** *πάσῃ*] *πολλῇ* JNAB **5** *συγκλήτω* V[1] (*ου* s) **6** *δυναστείαις* V[c] **7** *καθαρωτάτων* M, *καθαρωτέρου* Hkl **8** *ὅσα* + *τῶ* J **10** *ἐνευφραινόμενα* JNAB **11** *διετέλουν* JNAB **14** *ὑφαρπαγεῖσι* JNAB | *δωρούμενον* (*ον* ras c. 2 litt.) J **15** *ἠλευθέρου* (*αν?* supra *ου*) V | *δὲ*] *τε* JNAB **16** *τούτοις* < J **18/19** *αὐτοὺς διὰ*] *ὡς διὰ* AB, *καὶ* N **19** *ἄγων* < JNAB **21** *τῇ τοῦ σχήμ.*] *τῶ σχήματι* J | *ὀφθῆναι* (*ν* ras, *αι* s) B, *ὀφθέντες* N **23** *ἐν ἑκάστῳ τιμώμενον* < NAB | ∼ *τὸν θεὸν δ' ἐποπτεύειν ἐδόκει* A, *τὸν δὲ θεὸν ἐποπτ. ἐδόκει αὐτὸν* N **24** *κἀπὶ* Val

δεξιὸν αὐτῷ παρεῖναι πειθόμενος. ναὶ μὴν καὶ ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ 2
*πλουσίας τὰς παρ' ἑαυτοῦ παρεῖχεν ἐπικουρίας, ἐπαύξων μὲν καὶ εἰς ὕψος
αἴρων τοὺς εὐκτηρίους οἴκους, πλείστοις δ' ἀναθήμασι τὰ σεμνὰ τῶν τῆς
ἐκκλησίας καθηγιασμένων φαιδρύνων.*

Παντοίας τε χρημάτων διαδόσεις τοῖς ἐνδεέσι ποιούμενος, τούτων δ' ἐκτὸς **43,1**
*καὶ τοῖς ἔξωθεν αὐτῷ προσιοῦσι φιλάνθρωπον καὶ εὐεργετικὸν παρέχων
ἑαυτόν, τοῖς μὲν ἐπ' ἀγορᾶς μεταιτοῦσιν οἰκτροῖς τισι καὶ ἀπερριμμένοις οὐ
χρημάτων μόνον οὐδέ γε τῆς ἀναγκαίας τροφῆς ἀλλὰ καὶ σκέπης εὐσχή-
μονος τοῦ σώματος προὐνόει, τοῖς δ' εὖ μὲν τὰ πρῶτα γεγονόσι βίου δὲ*
28 *μεταβολῇ δυστυχήσασι δαψιλεστέρας παρεῖχε τὰς χορηγίας, βασιλικῷ γέ τοι
φρονήματι μεγαλοπρεπεῖς τὰς εὐποιίας τοῖς οὕτως ἔχουσι παρέχων· τοῖς μὲν
γὰρ ἀγρῶν κτήσεις ἐδωρεῖτο, τοὺς δὲ διαφόροις ἀξιώμασιν ἐτίμα. καὶ τῶν* 2 2
*μὲν ὀρφανίαν δυστυχησάντων ἐν πατρὸς ἐπεμέλετο χώρᾳ, γυναικῶν δὲ χηρῶν
τὸ ἀπερίστατον ἀνακτώμενος δι' οἰκείας ἐτημέλει κηδεμονίας, ὥστ' ἤδη καὶ
γάμοις ζευγνύναι γνωρίμοις αὐτῷ καὶ πλουσίοις ἀνδράσι κόρας ἐρημίᾳ γονέων
ὀρφανισθείσας· καὶ ταῦτ' ἔπραττε προσδιδοὺς ταῖς γαμουμέναις ὅσα ἐχρῆν
τοῖς λαμβάνουσι πρὸς γάμου κοινωνίαν εἰσφέρειν. ὥσπερ δ' ἀνίσχων ὑπὲρ* 3
*γῆς ἥλιος ἀφθόνως τοῖς πᾶσι τῶν τοῦ φωτὸς μεταδίδωσι μαρμαρυγῶν, κατὰ
τὰ αὐτὰ δὴ καὶ Κωνσταντῖνος ἅμα ἡλίῳ ἀνίσχοντι τῶν βασιλικῶν οἴκων
προφαινόμενος, ὡσανεὶ συνανατέλλων τῷ κατ' οὐρανὸν φωστῆρι, τοῖς εἰς
πρόσωπον αὐτῷ παριοῦσιν ἅπασι φωτὸς αὐγὰς τῆς οἰκείας ἐξέλαμπε καλο-
καγαθίας. οὐκ ἦν τ' ἄλλως αὐτῷ πλησίον γενέσθαι μὴ οὐχὶ ἀγαθοῦ τινος
ἀπολαύσαντα, οὐδ' ἦν ποτ' ἐκπεσεῖν ἐλπίδος χρηστῆς τοῖς τῆς παρ' αὐτοῦ
τυχεῖν ἐπικουρίας προσδοκήσασι.*

Κοινῶς μὲν οὖν πρὸς ἅπαντας ἦν τοιοῦτος. ἐξαίρετον δὲ τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ **44,1**
*θεοῦ τὴν παρ' αὐτοῦ νέμων φροντίδα, διαφερομένων τινῶν πρὸς ἀλλήλους
κατὰ διαφόρους χώρας, οἷά τις κοινὸς ἐπίσκοπος ἐκ θεοῦ καθεσταμένος* 2
συνόδους τῶν τοῦ θεοῦ λειτουργῶν συνεκρότει. ἐν μέσῃ δὲ τῇ τούτων δια-

****1** sq. v. p. 67, 8 sqq.; 104, 5 sqq. Cf. den Brief Konstantins an Caecilianus (Hist X 6, vom Anfang April 313) **12** cf. CTh X 8, 1 (10. III. 313): kaiserliche Landschenkungen

*****1–4** cf. Socr I 2, 9; 3, 1 (p. 6, 19–7, 1. 9–11); 1279 (p. 290b, 23sq.), Quelle für beide: Gel. Caes. (Lit. loc. cit.); 369g (p. 310, 15–18), einiges wörtlich, kürzer **8** (*σκέπης*) – **10** (*δυστυχ.*) cf. 369g (p. 310, 19–20), einiges wörtlich. **10** (*χορηγίας*). **12** (*ἀγρῶν – ἐτίμα*). **14/15** (*καὶ γάμ. ζευγν.*). **17** (*ὥσπερ*) – **18** (*μαρμαρ.*) **22** (*οὐκ*) – **23** (*ἀπολαύσ.*) = 369g (p. 310, 20–26), geringe Abweichungen **25** (*ἐξαίρετον*) – **28** cf. 369g (p. 310, 26/27)

VJNAB

1 ~ *ταῖς τοῦ θεοῦ ἐκκλησ.* 369g **12** *γὰρ* < JNAB **13** *ἐπεμελεῖτο* JNAB | *χειρῶν* B[1] (*η* s) **15** *γάμοις* V 369g, *γάμῳ* JNAB **16** *ὀρφανισθείσας* JNAB (*ὀρφανισμένας* 369g), *ὀρφανωθείσας* V | *προδιδοὺς* JNAB **18** *ἀφθόνων* V **19** *καὶ* < V **22** *τ' ἄλως* V[1]N[1] (*λ* + s), *ἁπλῶς* Wil | *αὐτῷ* < NAB **25** *κοινὸς* VJ **27** *κατεσταμένος* VJNB

τριβῇ οὐκ ἀπαξιῶν παρεῖναί τε καὶ συνιζάνειν κοινωνὸς τῶν ἐπισκοπουμένων
ἐγίνετο, τὰ τῆς εἰρήνης τοῦ θεοῦ βραβεύων τοῖς πᾶσι, καθῆστό τε καὶ μέσος
ὡσεὶ καὶ τῶν πολλῶν εἷς, δορυφόρους μὲν καὶ ὁπλίτας καὶ πᾶν τὸ σωματο-
φυλάκων γένος ἀποσεισάμενος, τῷ δὲ τοῦ θεοῦ φόβῳ κατημφιεσμένος τῶν
τε πιστῶν ἑταίρων τοῖς εὐνουστάτοις περιεστοιχισμένος. εἶθ' ὅσους μὲν ἑώρα 3
τῇ κρείττονι γνώμῃ πειθηνίους πρὸς εὐσταθῆ τε καὶ ὁμογνώμονα παρεσκευ-
ασμένους τρόπον, εὖ μάλα τούτους ἀπεδέχετο, χαίροντα δεικνὺς ἑαυτὸν τῇ
κοινῇ πάντων ὁμονοίᾳ, τοὺς δ' ἀπειθῶς ἔχοντας ἀπεστρέφετο.
Ἤδη δέ τινας καὶ κατ' αὐτοῦ τραχυνομένους ἔφερεν ἀνεξικάκως, ἠρεμαίᾳ 45,1
καὶ πρᾳείᾳ φωνῇ σωφρονεῖν ἀλλὰ μὴ στασιάζειν τούτοις ἐγκελευόμενος.
τούτων δ' οἳ μὲν ἀπηλλάττοντο καταιδούμενοι τὰς παραινέσεις, τοὺς δ' ἀν-
9 ιάτως πρὸς σώφρονα λογισμὸν ἔχοντας τῷ θεῷ παραδιδοὺς ἠφίει, μηδὲν
μηδαμῶς αὐτὸς κατά τινος λυπηρὸν διανοούμενος.
Ἔνθεν εἰκότως τοὺς ἐπὶ τῆς Ἄφρων χώρας διαστασιάζοντας εἰς τοσοῦτον 2
συνέβαινεν ἐπιτριβῆς ἐλαύνειν ὡς καὶ τολμηροῖς τισιν ἐγχειρεῖν, πονηροῦ τινος
ὡς ἔοικε δαίμονος βασκαίνοντος τῇ τῶν παρόντων ἀγαθῶν ἀφθονίᾳ παρορ-
μῶντός τ' εἰς ἀτόπους πράξεις τοὺς ἄνδρας, ὡς ἂν κινήσειε κατ' αὐτῶν τὸν
βασιλέως θυμόν. οὐ μὴν προὐχώρει τῷ φθόνῳ, γέλωτα τιθεμένου βασιλέως 3
τὰ πραττόμενα καὶ τὴν ἐκ τοῦ πονηροῦ κίνησιν συνιέναι φάσκοντος· μὴ γὰρ
σωφρονούντων εἶναι ἀνδρῶν τὰ τολμώμενα ἀλλ' ἢ πάντῃ παρακοπτόντων ἢ
ὑπὸ τοῦ πονηροῦ δαίμονος οἰστρουμένων, οὓς ἐλεεῖσθαι μᾶλλον ἢ κολάζεσθαι
χρῆναι· αὐτὸν δὲ κατὰ μηδένα τρόπον ζημιοῦσθαι πρὸς τῆς τῶν ἀφραινόντων
μανίας, ἢ ὅσον τὸ συμπαθεῖν αὐτοῖς ὑπερβολῇ φιλανθρωπίας.
⸢Ὧδε μὲν οὖν τὸν τῶν ἁπάντων ἔφορον θεὸν διὰ πάσης βασιλεὺς θερα- 46
πεύων πράξεως ⸢ἄτρυτον⸣ ἐποιεῖτο τὴν τῶν ἐκκλησιῶν αὐτοῦ πρόνοιαν. θεὸς
δ' αὐτὸν ἀμειβόμενος πάντα γένη βαρβάρων τοῖς αὐτοῦ καθυπέταττε ποσίν,
ὡς πάντῃ καὶ πανταχοῦ τρόπαια κατ' ἐχθρῶν ἐγείρειν, νικητήν τ' αὐτὸν

*14sqq. Donatisten 26sq. Sommer 313 Bekämpfung der Franken (Eumen. paneg. XII 21, 5)

***1 cf. 369g (p. 310, 28), einiges wörtlich 25–p. 40, 1 (ἀνεκήρ.) = 369g (p. 310, 30–33)

VJNAB

2 καὶ Mss (369g), < Hkl 3 ὡσανεὶ Hkl 4 ἀποσειόμενος N 5 τοὺς εὐνουστάτους V 9 ἠρέμα V 10 καὶ τούτους ἐγκελευσάμενος V 14 τοσοῦτο N 15 πονηροῦ τινος < NAB 16 παρορμ.] παρανομοῦντος B 18 τιθεμένου + τοῦ JNAB 20 πάντα Hkl 22 αὐτὸν – ζημιοῦσθαι < JNAB | ἀφραινούντων (ου ras) V 22/23 πρὸς – φιλανθρωπίας] ὅσον γὰρ τὸ συμπαθεῖν αὐτοῖς ὑπερβολὴ φιλανθρωπίας, τοσοῦτο τὸ κολάζειν ἀνδρῶν ἀφραινόντων ἀνοίας ἂν εἴη καὶ οὐ φρονούντων ὀρθῶς N 23 ὑπερβολὴ JNAB 24 οὖν < NAB 25 ἄτρυτον A[c] Val, ἄτρωτον VJNA[1]B 27 ∼ καὶ πάντῃ AB, καὶ πάντῃ καὶ N

παρὰ τοῖς πᾶσιν ἀνεκήρυττεν ἐπίφοβόν τε ἐχθροῖς καὶ πολεμίοις καθίστη, οὐκ ὄντα τὴν φύσιν τοιοῦτον ἡμερώτατον δὲ καὶ πραότατον καὶ φιλανθρωπότατον εἴ τις πώποτε καὶ ἄλλος.

Ἐν τούτοις δ' ὄντι αὐτῷ μηχανὴν θανάτου συρράπτων ἁλοὺς τῶν τὴν 47,1
*ἀρχὴν ἀποθεμένων ὁ δεύτερος αἰσχίστῳ καταστρέφει θανάτῳ. ⌈πρώτου⌉ δὲ
τούτου τὰς ἐπὶ τιμῇ γραφὰς ἀνδριάντας τε καὶ ὅσα ἄλλα τοιαῦτα ἐπ' ἀναθέσει τιμῆς νενόμιστο πανταχοῦ γῆς ὡς ἀνοσίου καὶ δυσσεβοῦς καθῄρουν.
εἶτα δὲ καὶ μετὰ τοῦτον τῶν πρὸς γένους ἕτεροι κρυφίους αὐτῷ συρράπτοντες* 2
*ἐπιβουλὰς ἡλίσκοντο, παραδόξως τοῦ θεοῦ τὰς τούτων ἁπάντων βουλὰς τῷ
αὐτοῦ θεράποντι διὰ φασμάτων ἐκκαλύπτοντος. καὶ γὰρ δὴ καὶ θεοφανείας* 3
30 *αὐτὸν πολλάκις ἠξίου, παραδοξότατα θείας ὄψεως ἐπιφαινομένης αὐτῷ παντοίας τε παρεχούσης πραγμάτων ἔσεσθαι μελλόντων προγνώσεις. τὰ μὲν οὖν ἐκ θεοῦ χάριτος ἀδιήγητα θαύματα οὐδ' ἔστι λόγῳ περιλαβεῖν δυνατόν,
ὅσα περ θεὸς αὐτὸς τῷ αὐτοῦ θεράποντι παρέχειν ἠξίου· οἷς δὴ πεφραγ-* 4
μένος ἐν ἀσφαλεῖ λοιπὸν τὴν ζωὴν διῆγε, χαίρων μὲν ἐπὶ τῇ τῶν ἀρχομένων εὐνοίᾳ, χαίρων δὲ καὶ ἐφ' οἷς τοὺς ὑπ' αὐτὸν πάντας εὔθυμον διατελοῦντας ἑώρα βίον, ὑπερβαλλόντως δ' ἐνευφραινόμενος τῇ τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ φαιδρότητι.

Οὕτω δ' ἔχοντι δεκαετὴς αὐτῷ τῆς βασιλείας ἠνύετο χρόνος· ἐφ' ᾧ δὴ 48
πανδήμους ἐκτελῶν ἑορτὰς τῷ πάντων βασιλεῖ θεῷ εὐχαρίστους εὐχὰς ὥσπερ τινὰς ἀπύρους καὶ ἀκάπνους θυσίας ἀνεπέμπετο. ἀλλ' ἐπὶ μὲν τούτοις χαίρων διετέλει, οὐ μὴν καὶ ἐφ' οἷς ἀκοῇ περὶ τῶν κατὰ τὴν ἑῴαν τρυχομένων ἐθνῶν ἐπυνθάνετο.

Δεινὸς γάρ τις αὐτῷ κἀνταῦθα τῇ τ' ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ τοῖς τε λοιποῖς 49,1
ἐπαρχιώταις ἐφεδρεύειν ἀπηγγέλλετο θήρ, τοῦ πονηροῦ δαίμονος ὥσπερ

*4sqq. cf. Klio 40, 1962, 230–232 (Lit.) **5**sq. 310 **8**sqq. Fausta und Crispus? **19**sqq. 25. VII. 315 Feier der Dezennalien **19** – p. 55, 21 cf. Klio 40, 1962, 226–230 (Lit.)

****4–7** = Hist VIII 13, 15 (p. 778, 7–11); Hist IX 11, 2 (p. 848, 15–24)

*****4–7** cf. 369g (p. 311, 13–22) **15** (*χαίρων*) – **17** (*βίον*) = 369g (p. 310, 33–35) **19–23** = 363 (p. 262b, 25–31) **24** – p. 41, 12 cf. 369g (p. 310, 36–311, 12)

VJNAB

1 *τοῖς* < 369g **2** *δὲ*] *τε* VJAB **4** *τούτοις – αὐτῷ*] *ἐν τούτῳ δὲ Κωνσταντίνῳ* Hist **4/5** *τῶν – δεύτερος*] *ὁ μετὰ τὴν ἀπόθεσιν ἐπανῃρῆσθαι δεδηλωμένος* Hist (T^1EBD) **5** *πρώτου* Hist Val, *πρὸ* Mss **6** *ἄλλα* < Hist | *τιμῆς* < Hist **7** *νενόμισται* Hist | *πανταχοῦ γῆς* < Hist | *ὡς* V Hist, < JNAB | *τοῦ* + a. *ἀνοσίου* N^s | *τε* + a. *καὶ* NAB | *δυσσεβεστάτου* Hist **13** *οὖν* < A | *δυνατόν* < Hkl **16** *αὐτὸν* JNAB 369g, *αὐτῷ* V | *διατελοῦντας* JNAB 369g, *διατελῶντας* V **17** *ἑώρα βίον* V 369g, ~ *βίον ἑώρα* JNAB | *εὐφραινόμενος* J **19** *δὴ* < 363 **21** *ἀνέπεμπεν* N **22** *περὶ* N^{ras} **24** *τῆς τ' ἐκκλησίας* V, *τοῖς* V^{mg} | *λοιποῖς*] *πιστοῖς* Schdw **25** *ἐπαρχεώταις* N

ἀμιλλωμένου τοῖς παρὰ τῷ θεοφιλεῖ πραττομένοις τἀναντία κατεργάζεσθαι,
ὡς δοκεῖν τὴν σύμπασαν ὑπὸ Ῥωμαίοις ἀρχὴν δυσὶ τμήμασιν ἀποληφθεῖσαν
ἐοικέναι νυκτὶ καὶ ἡμέρᾳ, σκότους μὲν τοῖς τὴν ἑῴαν λαχοῦσιν ἐπιπολά-
ζοντος, ἡμέρας δὲ τηλαυγεστάτης τοῖς τῆς θατέρας μοίρας οἰκήτορσι κατα-
λαμπούσης· οἷς μυρίων ἀγαθῶν ἐκ θεοῦ πρυτανευομένων, οὐκ ἦν τῷ μισο- 2
κάλῳ φθόνῳ φορητὴ ἡ τῶν γινομένων θέα, ὥσπερ οὖν οὐδὲ τῷ θάτερον
μέρος τῆς οἰκουμένης καταπονοῦντι τυράννῳ, ὃς εὖ φερομένης τῆς ἀρχῆς
αὐτῷ Κωνσταντίνου τε τοσούτου βασιλέως ἐπιγαμβρίας ἠξιωμένος, μιμή-
σεως μὲν τοῦ θεοφιλοῦς ἀπελιμπάνετο, τῆς δὲ τῶν δυσσεβῶν προαιρέσεως
ἐζήλου τὴν κακοτροπίαν, καὶ ὧν τοῦ βίου τὴν καταστροφὴν ἐπεῖδεν αὐτοῖς
ὀφθαλμοῖς, τούτων ἕπεσθαι τῇ γνώμῃ μᾶλλον ἢ ταῖς τοῦ κρείττονος φιλικαῖς
δεξιαῖς ἐπειρᾶτο.

Πόλεμον δ' οὖν ἄσπονδον πρὸς τὸν εὐεργέτην αἱρεται, οὐ φιλικῶν νόμων οὐχ 50,1
31 ὁρκωμοσιῶν οὐ συγγενείας οὐ συνθηκῶν μνήμην ἐν διανοίᾳ λαμβάνων. ὁ μὲν
γὰρ φιλανθρωπότατος εὐνοίας αὐτῷ παρέχων ἀληθοῦς σύμβολα, τῆς ἐκ πατέρων
συγγενείας βασιλικοῦ τ' ἀνέκαθεν αἵματος κοινωνὸν γενέσθαι ἠξίου γάμῳ
τὴν ἀδελφὴν συνάψας, τῆς τε κατὰ πάντων ἀπολαύειν ἀρχῆς τῶν τὴν ἑῴαν
λαχόντων παρεῖχε τὴν ἐξουσίαν, ὁ δὲ τούτοις τἀναντία γινώσκων παντοίας
κατὰ τοῦ κρείττονος μηχανὰς συνεσκευάζετο ἄλλοτ' ἄλλους ἐπινοῶν ἐπι-
βουλῆς τρόπους, ὡς ἂν κακοῖς τὸν εὐεργέτην ἀμείψοιτο. καὶ τὰ μὲν πρῶτα 2
φιλίαν ὑποκρινόμενος δόλῳ καὶ ἀπάτῃ πάντ' ἔπραττεν, ἐφ' οἷς ἐτόλμα λή-
σεσθαι ἐλπίζων, τῷ δὲ ὁ αὐτοῦ θεὸς τὰς ἐν σκότῳ μηχανωμένας ἐπιβουλὰς
καταφώρους ἐποίει. ὁ δ' ὡς ἐπὶ τοῖς πρώτοις ἡλίσκετο, ἐπὶ δευτέρας ἀπάτας
ἐχώρει, νῦν μὲν φιλικὰς προτείνων δεξιάς, νῦν δὲ συνθήκας ὁρκωμοσίοις πι-
στούμενος. εἶτ' ἀθρόως ἀθετῶν τὰ δεδογμένα, καὶ αὖθις ἀντιβολῶν διὰ

*10 Galerius und Maximinus 16sq. Februar 313 (Lactanz, De mort. pers. 45, 1; 48, 2; Anon. Val. 5, 13)

**5–23 = Hist X 8, 2–6 (p. 892, 1–894, 1), stellenweise beträchtliche Unterschiede

***20– p. 42, 10 cf. Socr I 3, 3. 4 (p. 8, 1–15)

VJNAB

2 δοκεῖν (ν ras) J | τοῖς σύμπασι τὴν JNAB | ἀπολειφθεῖσαν J, ἀπολειφθῆναι V¹ (εισαν s) **5** οἷς] εἰς V | ἦν + δὲ ἄρα Hist **6** φθόνῳ + τῷ τε φιλοπονήρῳ δαίμονι Hist | γινομένων] ὁρωμένων Hist | τῷ] τὸ V **7** τῆς οἰκουμένης < N **7/8** ~ αὐτῶ τῆς ἀρχῆς J **8** ἐπιγαμβρείας AB **9** δυσσ. προαιρ.] ἀσεβῶν τυράννων μοχθηρίας Hist **11** ἔσεσθαι V¹ (π s) **11/12** φιλικαῖς δεξιαῖς ἐπειρᾶτο] ἐμμένειν φιλίᾳ τε καὶ διαθέσει ᾑρεῖτο Hist Val **13** φιλικῶν] φύσεως Hist | νόμων + φεισάμενος V Hist **14** λαβών V Hist (ATERM) **15** σύμβολα VJ Hist, σύμβολον NAB | τῆς ἐκ + a. πατέρων V Hist **16** ἠξίωσεν Hist, < JNAB **17** τε < N | τὴν ἑώαν V, αὐτῶ J, < NAB **18** τοῖς V¹ (τούτοις s) | παντοίας VJ Hist, < NAB **19** ἐπιβουλῆς VJ Hist, ἀπειλῆς NAB **20** τῶ εὐεργέτῃ B | ἀμείψοιτο V Hist J (ει ras), ἀμείψητο B, ἀμείψηται N, ἀμείψαιτο A **21** ὑποκοριζόμενος JNAB **22** ὁ αὐτοῦ N, αὐτοῦ VJAB, ἄρα Hist | αὐτοῦ + θεράποντι A **24** συνθηκῶν NAB^c, συνθήκαις B¹

πρεσβείας, καὶ πάλιν ἀσχημονῶν ταῖς ψευδολογίαις, τέλος προφανῆ πόλεμον ἀνακηρύττει, ἀπονοίᾳ τε λογισμοῦ κατ' αὐτοῦ λοιπὸν τοῦ θεοῦ ὃν ἠπίστατο σέβειν τὸν βασιλέα παρατάττεσθαι ὡρμᾶτο.

Πρώτους γέ τοι τοὺς ὑπ' αὐτῷ ⌜τοῦ θεοῦ⌝ λειτουργοὺς μηδὲν πώποτε 51,1
πλημμελὲς περὶ τὴν ἀρχὴν διαπονηθέντας ἠρέμα τέως περιειργάζετο, προφάσεις κατ' αὐτῶν κακοτέχνους θηρώμενος. μηδεμιᾶς γε μὴν εὐπορῶν αἰτίας μηδ' ἔχων ὅπη τοῖς ἀνδράσι καταμέμψοιτο, νόμον ἐκπέμπει διακελευόμενον μηδαμῇ μηδαμῶς ἀλλήλοις ἐπικοινωνεῖν τοὺς ἐπισκόπους, μηδ' ἐπιδημεῖν αὐτῶν ἐξεῖναί τινι τῇ τοῦ πέλας ἐκκλησίᾳ, μηδέ γε συνόδους μηδὲ βουλὰς καὶ διασκέψεις περὶ τῶν λυσιτελῶν ποιεῖσθαι. τὸ δ' ἦν ἄρα πρόφασις τῆς 2
καθ' ἡμῶν ἐπηρείας. ἢ γὰρ παραβαίνοντας τὸν νόμον ἐχρῆν ὑποβάλλεσθαι τιμωρίᾳ, ἢ πειθαρχοῦντας τῷ παραγγέλματι παραλύειν ἐκκλησίας θεσμούς· ἄλλως γὰρ οὐ δυνατὸν τὰ μεγάλα τῶν σκεμμάτων ἢ διὰ συνόδων κατορθώσεως τυγχάνειν· ἐπισκόπων γοῦν οὐδ' ἑτέρως ἢ μόνως οὕτω γίνεσθαι τὰς
32 *χειροθεσίας θεσμοὶ προειλήφασι θεῖοι. καὶ ἄλλως δ' ὁ θεομισὴς τῷ θεοφιλεῖ τἀναντία πράττειν ἐγνωκὼς τὰ τοιάδε παρήγγελλεν. ὁ μὲν γὰρ τοὺς ἱερεῖς τοῦ θεοῦ τῇ πρὸς τὸν ⌜ἱερὸν νόμον⌝ τιμῇ, εἰρήνης τε καὶ ὁμονοίας ἐξάρχων, ἐπὶ ταὐτὸ συνῆγεν, ὁ δὲ τὰ καλὰ παραλύειν μηχανώμενος διασκεδάζειν τὴν σύμφωνον ἁρμονίαν ἐπειρᾶτο.*

Εἶτ' ἐπειδήπερ ὁ τῷ θεῷ φίλος εἴσω βασιλικῶν οἴκων τοὺς θεράποντας 52
τοῦ θεοῦ δέχεσθαι ἠξίου, τἀναντία φρονῶν ὁ θεομισὴς ἅπαντας τοὺς ὑπ' αὐτῷ θεοσεβεῖς βασιλικῶν ἀπήλαυνεν οἴκων, αὐτούς τε μάλιστα τοὺς ἀμφ' αὐτὸν πιστοτάτους καὶ εὐνουστάτους ἄνδρας εἰς ἐξορίαν ἐδίδου, τούς τ' ἐκ προτέρων ἀνδραγαθημάτων τιμῆς καὶ ἀξιωμάτων παρ' αὐτῷ λαχόντας δουλεύειν ἑτέροις οἰκετικάς τε ποιεῖσθαι διακονίας προσέταττε, πάντων δὲ τὰς ὑπάρξεις ἀντὶ ἑρμαίου προαρπάζων ἤδη καὶ θάνατον ἠπείλει τοῖς τὸ σωτήριον ἐπιγραφομένοις ὄνομα. ὁ δ' αὐτός γέ τοι τὴν ψυχὴν ἐμπαθῆ καὶ ἀκόλαστον κεκτημένος μυρίας τε δρῶν μοιχείας ἐπιρρήτους τ' αἰσχρουργίας, τὸν σωφροσύνης κόσμον ⟨τῆς⟩ τῶν ἀνθρώπων ἀπεγίνωσκε φύσεως, ἐλέγχῳ κακῷ χρώμενος αὐτὸς ἑαυτῷ.

****1** (*τέλος*) – **5** (*περιειργ.*) cf. Hist X 8, 8 (p. 894, 8–12), einiges wörtlich. **21/22.** p. 43, 9–13 cf. Hist X 8, 10sqq. (p. 894, 18–26), geringe wörtliche Übereinstimmung

VJNAB

2 *τοῦ*] *τὸν* B **4** *αὐτὸν* A | *τοῦ θεοῦ* Hkl, *τῷ θεῷ* JNAB, *θεῷ* V **5** *περὶ* VM, *παρὰ* JNAB | *περιειργ.*] *περιεκαθέζετο* Hkl, *πολιορκεῖν* Hist **7** *ἐχθρῶν* V[1] | *ὅποι* JNAB **9** *αὐτὸν* B | *μηδὲ*[2]] *ἢ* JNAB **13** *σκεμμάτων* + *εὐοδοῦσθαι* N | *κατορθώσασθαι* A **14/15** *τυγχάνειν* – *θεῖοι* < NAB **14** *γοῦν* V, *γὰρ* J | *μόνον* Hkl **15** *χειροτονίας* V | *προδιειλήφασι* Wil **17** *τῇ*] *τῶν*? B | *ἱερὸν νόμον* Val, *ἱερωμένον* Mss | ~ *τιμῇ* p. *θεοῦ* V[1] (V[s] = JNAB) | *ἀρχόμενος* J, < NAB **18** *ταὐτὸν* V | *τὰ* < JNAB **20** *ἐπειδὴ* NAB | *ἴσω* B[1] (ς + s), *ἴσος εἴσω* M **21** *τοῦ θεοῦ δέχεσθαι* V, *εἰσέρχεσθαι* JNAB **27** *ὁ*] *οὐ* V **28** ~ *δρῶν τε* AB **29** *κόσμον* + *τῆς* Val

Διὸ δὴ δεύτερον νόμον ἐτίθει, μὴ δεῖν προστάττων ἄνδρας ἅμα γυναιξὶν 53,1
ἐπὶ τὰς τοῦ θεοῦ παρεῖναι εὐχάς, μηδ' ἐπὶ τὰ σεμνὰ τῆς ἀρετῆς διδασκαλεῖα
φοιτᾶν τὸ γυναικῶν γένος, μηδ' ἐπισκόπους καθηγεῖσθαι γυναιξὶ θεοσεβῶν
λόγων, γυναῖκας δ' αἱρεῖσθαι γυναικῶν διδασκάλους.
Γελωμένων δὲ τούτων παρὰ τοῖς πᾶσιν, ἄλλο τι πρὸς καθαίρεσιν τῶν 2
ἐκκλησιῶν ἐμηχανᾶτο, δεῖν φήσας πυλῶν ἐκτὸς ἐπὶ καθαρῷ πεδίῳ τὰς ἐξ
ἔθους συγκροτήσεις τῶν λαῶν ποιεῖσθαι· τῶν γὰρ κατὰ πόλιν προσευκτηρίων
παρὰ πολὺ τὸν ἐκτὸς πυλῶν ἀέρα τῷ καθαρῷ διαλλάττειν.
Ὡς δ' οὐκ εἶχεν οὐδ' ἐν τούτῳ τοὺς ὑπακούοντας, γυμνῇ λοιπὸν τῇ κεφαλῇ 54,1
τοὺς κατὰ πόλιν στρατιώτας ἡγεμονικῶν ταγμάτων ἀποβάλλεσθαι, εἰ μὴ
τοῖς δαίμοσιν αἱροῖντο θύειν, παρεκελεύετο. ἐγυμνοῦντο δῆτα τῶν κατὰ πᾶν
ἔθνος ἀξιωμάτων αἱ τάξεις ἀνδρῶν θεοσεβῶν, ἐγυμνοῦτο δὲ καὶ αὐτὸς ὁ
τούτων νομοθέτης εὐχῶν, ὁσίων ἀνδρῶν ἑαυτὸν στερήσας.
33 *Τί δὲ δεῖ τῶν ἐκτὸς μνημονεύειν, ὡς τοὺς ἐν εἱρκταῖς ταλαιπωρουμένους* 2
μηδένα μεταδόσει τροφῆς φιλανθρωπεύεσθαι ἐκέλευσε, μηδ' ἐλεεῖν τοὺς ἐν
δεσμοῖς λιμῷ διαφθειρομένους, μηδ' ἁπλῶς ἀγαθὸν εἶναι μηδένα, μηδ' ἀγα-
θόν τι πράττειν τοὺς καὶ πρὸς τῆς φύσεως ἐπὶ τὸ συμπαθὲς τῶν πέλας ἑλκο-
μένους; καὶ ἦν γε νόμων οὗτος ἄντικρυς ἀναιδὴς καὶ παρανομώτατος, πᾶσαν
⟨ἀν⟩ήμερον ὑπερακοντίζων φύσιν, ἐφ' ᾧ καὶ τιμωρία προσέκειτο τοὺς ἐλεοῦν-
τας τὰ ἴσα πάσχειν τοῖς ἐλεουμένοις, δεσμοῖς τε καὶ φυλακαῖς καθείργνυσθαι
τὴν ἴσην τοῖς καταπονουμένοις ὑπομένοντας τιμωρίαν τοὺς τὰ φιλάνθρωπα
διακονουμένους.
Τοιαῦται Λικινίου αἱ διατάξεις. τί δὲ χρὴ τὰς περὶ γάμων αὐτοῦ καινο- 55,1
τομίας ἀπαριθμεῖσθαι ἢ τοὺς ἐπὶ ⸢τοῖς⸣ τὸν βίον μεταλλάττουσι νεωτερισμούς,
δι' ὧν τοὺς παλαιοὺς Ῥωμαίων εὖ καὶ σοφῶς κειμένους νόμους περιγράψαι
τολμήσας βαρβάρους τινὰς καὶ ἀνημέρους ἀντεισῆγε, σκήψεις ἐπινοῶν μυρίας
κατὰ τῶν ὑπηκόων; ἔνθεν ἀναμετρήσεις ἐπενόει γῆς, ὡς ἂν πλείονα †τῷ
μέτρῳ λογίζοιτο τὴν ἐλαχίστην†, δι' ἀπληστίαν περιττῶν εἰσπράξεων. ἔνθεν 2
τῶν κατ' ἀγροὺς μηκέτι ὄντων ἀνθρώπων πρόπαλαι δ' ἐν νεκροῖς κειμένων
ἀναγραφὰς ἐποιεῖτο, αἰσχρὸν αὐτῷ κέρδος ἐκ τούτου ποριζόμενος. οὐ γὰρ

**14 – p. 44, 13 cf. Hist X 8, 11–14 (p. 896, 1–28), sehr viele wörtliche Übereinstimmungen

VJNAB

8 *καθαρῷ*] *καλῷ* J, *κοινῷ* NAB   9 *τῇ* < V   11 *αἱροῖτο* B^{1} | *παρακελεύεται* Hist   14 *τοὺς* + *γέ τοι ἐν ταῖς* Hist   15 *μηδενί* N^{c} | *ἐκέλ.*] *ἐνομοθέτει* Hist   17 *πρὸς* J^{s}AB^{s} Hist, *πρὸ* VJ^{1}NB^{1} | *πρὸς* + *αὐτῆς* Hist   18 *παρανομ.*] *ἀπηνέστατος* Hist   19 *ἥμερον* V Hist, < JNAB, *ἀνήμερον* Hkl | *ὑπερεξάγων* Hist   20 *τὰ* < A   20/21 *δεσμοῖς* – *καταπονουμένοις* V Hist, < JNAB   21 *τιμωρίαν* AV (*αν* ras), *τιμωρίας* JNB   23 *τοιαῦται* + *τοῦ* J | *λικιννίου* JA Hist | *δὲ* < Hist   24 *τοὺς* JN^{1}A Hist, *τοῖς* VN^{c}B | *τοῖς* Hist, *τοιούτοις* JNAB, *τούτοις* V | *νεωτερισμοῖς* B   26 *ἀντεισῆγε* N, *ἀντεισήγαγεν* V   27/28 *ἔνθεν* – *εἰσπράξεων* < V | †*τῷ* – *ἐλαχίστην*† Wil, *πλεονεκτοῦντι μέτρῳ* (?) Hkl

εἶχεν αὐτῷ μέτρον ἡ μικρολογία οὐδ' ἡ ἀπληστία κόρῳ περιωρίζετο. διὸ
δὴ πάντας πληρώσας θησαυροὺς χρυσοῦ καὶ ἀργύρου χρημάτων τ' ἀπείρῳ
πλήθει στένων ἀπωδύρετο πτωχείαν, Ταντaλείῳ πάθει τὴν ψυχὴν τρυχό-
μενος. οἵας δ' ἐφεῦρε κατὰ τῶν μηδὲν ἠδικηκότων ὑπερορίους τιμωρίας, οἵας 3
ὑπαρχόντων δημεύσεις, οἵας εὐπατριδῶν καὶ ἀξιολόγων ἀνδρῶν ἀπαγωγάς,
ὧν τὰς κουριδίας γαμετὰς μιαροῖς οἰκέταις ἐφ' ὕβρει πράξεως αἰσχρᾶς παρ-
εδίδου, ὅσαις δ' αὐτός, καίπερ ἤδη γήρᾳ τὸ σῶμα πεπαλαιωμένος, γυναιξὶν
ὑπάνδροις παρθένοις τε κόραις ἐνεχείρει, οὐ δὴ ταῦτα χρεὼν μηκύνειν, τῆς
τῶν ἐσχάτων αὐτοῦ πράξεων ὑπερβολῆς σμικρὰ τὰ πρῶτα καὶ τὸ μηθὲν
ἀποδειξάσης.

Τὸ γοῦν τέλος αὐτῷ τῆς μανίας κατὰ τῶν ἐκκλησιῶν ὡπλίζετο ἐπί τε 56,1
34 τοὺς ἐπισκόπους ἐχώρει, οὓς ἂν μάλιστα ἐναντιουμένους ἑώρα καὶ ἐχθροὺς
ἡγεῖτο, τοὺς τῷ θεοφιλεῖ καὶ μεγάλῳ βασιλεῖ φίλους. διὸ δὴ μάλιστα 2
καθ' ἡμῶν τὸν θυμὸν ὠξύνετο, τοῦ σώφρονος παρατραπεὶς λογισμοῦ διαρρή-
δην τε μανεὶς τὰς φρένας, οὔτε τὴν μνήμην τῶν πρὸ αὐτοῦ Χριστιανοὺς
ἐκδιωξάντων ἐν νῷ κατεβάλλετο, οὔθ' ὧν αὐτὸς ὀλετὴρ καὶ τιμωρὸς δι' ἃς
μετῆλθον ἀσεβείας κατέστη, οὐδ' ὧν αὐτόπτης γέγονεν, αὐτοῖς παραλαβὼν
ὄμμασι τὸν πρωτοστάτην τῶν κακῶν, ὅστις ποτ' ἦν ἐκεῖνος, θεηλάτῳ μάστιγι
πληγέντα.

Ἐπειδὴ γὰρ τῆς τῶν ἐκκλησιῶν κατῆρχε πολιορκίας οὗτος πρῶτός τε 57,1
τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν δικαίων καὶ θεοσεβῶν ἐνέφυρεν αἵμασι, θεόπεμπτος αὐτὸν
μετήρχετο τιμωρία ἐξ αὐτῆς αὐτοῦ καταρξαμένη σαρκὸς καὶ μέχρι τῆς
ψυχῆς προελθοῦσα. ἀθρόα μὲν γὰρ αὐτῷ περὶ τὰ μέσα τῶν ἀπορρήτων τοῦ 2
σώματος ἀπόστασις γίνεται, εἶθ' ἕλκος ἐν βάθει συριγγῶδες καὶ τούτων
ἀνίατος νομὴ κατὰ τῶν ἐνδοτάτων σπλάγχνων, ἀφ' ὧν ἄλεκτόν τι πλῆθος
σκωλήκων βρύειν θανατώδη τε ὀδμὴν ἀποπνεῖν, τοῦ παντὸς ὄγκου τῶν

*16 Maximinus 18–p. 45, 7 Galerius

**13–17 cf. Hist X 8, 9 (p. 894, 13–17), viel wörtlich 20 sqq. cf. Dem. ev. III 7, 37 (p. 146, 27–30) 21–p. 45, 7 = Hist VIII 16, 3. 4; 17, 1 (p. 788, 22–790,8. 12–18), geringe Unterschiede 26 cf. Plato Leg. 959C; 2. Macc. 9, 9

***11–15 cf. Soz I 7, 1 (p. 15, 18–23) 25 cf. 364 (p. 319, 29)

VJNAB

2 *πάντα* V | ∼ *θησαυροὺς πληρώσας* N, *θησαυροὺς* < JAB | *ἀπείρων* JNAB 3 *ἀπωδύρατο* V 4 *ὑπερορίους* (*ους* ras c. 2 litt.) J, *ἐξορισμοὺς* Hist (BDΣ), *ἐξορκισμοὺς* Hist (ATERM) 6 *ὧν* + *δὴ* Hist | *κουριδίους* N | *γαμετὰς* VJ Hist, < AB | *μιαροῖς* + *τισιν* Hist 8 *ἐπεχείρει* JNAB 9 *πράξεων* < J | *μικρὰ* VN Hist 14 *παρατραπεὶς* – *φρένας* < JNAB | *ἐκτραπεὶς* Hist 15 *δὲ* Hist (ATERM) 16 *κατεβάλετο* JA | *οὐδ'* Hist 17 *οὔθ'* Hkl 18 *ὅστις* – *ἐκεῖνος* < Hkl 20 *μετήρχετο* V 21 *θεόπ.*] *θεήλατος* Hist | *αὐτὸν*] *αὐτῷ* VJB 22 *τιμωρία*] *κόλασις* Hist | *καταρξαμένη* VN Hist, *καταρξαμένης* JAB | ∼ *σαρκὸς αὐτοῦ καταρξαμένη* N | *σαρκὸς* VN Hist, < JAB 23 *ἑαυτῷ* B 23/24 ∼ *ἀπόστασις γίνεται τοῦ σώματος* A 25 *κατὰ* VJ Hist, *καὶ* NAB | *ἐνδοτάτω* A Hist (ARM)

σωμάτων ἐκ πολυτροφίας εἰς ὑπερβολὴν πλήθους πιμελῆς μεταβεβληκότος, ἣν
τότε κατασαπεῖσαν ἀφόρητον καὶ φρικτοτάτην τοῖς πλησιάζουσι παρέχειν
τὴν θέαν φασί. καὶ δὴ τοσούτοις παλαίων κακοῖς ὀψέ ποτε συναίσθησιν τῶν 3
κατὰ τῆς ἐκκλησίας τετολμημένων αὐτῷ λαμβάνει, κἄπειτα τῷ θεῷ ἐξο-
μολογησάμενος τὸν κατὰ Χριστιανῶν ἀποπαύει διωγμόν, νόμοις τε καὶ δια-
τάγμασι βασιλικοῖς τὰς ἐκκλησίας αὐτῶν οἰκοδομεῖν ἐπισπέρχει, τά τε συν-
ήθη πράττειν αὐτοὺς εὐχὰς ὑπὲρ αὐτοῦ ποιουμένους διακελεύεται.
Ἀλλ' ὁ μὲν τοῦ διωγμοῦ κατάρξας τοιαύτην ὑπεῖχε δίκην. τούτων δ' αὐτ- 58,1
όπτης ὁ πρὸς τοῦ λόγου δηλούμενος γεγονὼς ταῦτά τ' ἀκριβῶς διεγνωκὼς τῇ
πείρᾳ, λήθην ἀθρόως ἁπάντων ἐποιεῖτο, οὔτε τὴν κατὰ τοῦ προτέρου ποινὴν
ἀνενέγκας τῇ μνήμῃ οὔτε τὴν {ἐκ} τοῦ δευτέρου τιμωρὸν δίκην. ὃς δὴ καὶ 2
αὐτὸς ὑπερβαλέσθαι τὸν πρῶτον ὡς ἐν κακῶν πεφιλοτιμημένος ἀγῶνι, καινο-
35 τέρων τιμωριῶν εὑρέσει καθ' ἡμῶν ἐκαλλωπίζετο. οὐκ ἀπήρκει γὰρ αὐτῷ
πῦρ καὶ σίδηρος καὶ προσήλωσις οὐδέ γε θῆρες ἄγριοι καὶ θαλάττης βυθοί,
ἤδη δὲ πρὸς ἅπασι τούτοις ξένην τινὰ κόλασιν αὐτὸς ἐφευρών, τὰ τοῦ φωτὸς
αἰσθητήρια λυμαίνεσθαι δεῖν ἐνομοθέτει. ἀθρόα δῆτα πλήθη οὐκ ἀνδρῶν
μόνον ἀλλὰ καὶ παίδων καὶ γυναικῶν, ὁράσεις δεξιῶν ὀφθαλμῶν ποδῶν
τ' ἀγκύλας σιδήρῳ καὶ καυτῆρσιν ἀχρειούμενα, ταλαιπωρεῖσθαι μετάλλοις
παρεδίδοτο. ὧν εἵνεκα καὶ τοῦτον οὐκ εἰς μακρὸν ἡ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισία 3
μετῄει, ὅτε δαιμόνων ἐλπίσιν, ὧν δὴ ᾤετο θεῶν, ὁπλιτῶν τε μυριάσιν ἀν-
αρίθμοις ἐπιθαρρήσας πολέμῳ παρετάττετο. τηνικαῦτα γὰρ γυμνωθεὶς τῆς
ἐκ θεοῦ ἐλπίδος ὑπεκδύεται τὸν οὐ πρέποντα αὐτῷ βασιλικὸν κόσμον, δειλῶς
τε καὶ ἀνάνδρως ὑποδὺς τὸ πλῆθος δρασμῷ τὴν σωτηρίαν ἐπινοεῖ, κἄπειτα
κρυπταζόμενος ἀνὰ τοὺς ἀγροὺς καὶ τὰς κώμας ἐν οἰκέτου σχήματι δια-

***5**sq. 30. IV. 311 Toleranzedikt des Galerius in Nicomedia (Lactanz, De mort. pers. 35, 1; cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 227sqq.) **11** sqq. Maximinus **21**sqq. Maximinus am 30. IV. 313 von Licinius geschlagen.

****19–22** (ἐλπίδος) cf. Hist IX 10, 2. 3 (p. 840, 1–4) **22** (ὑπεκδ.) – **24** cf. Hist IX 10, 4 (p. 840, 8–12), einiges wörtlich

VJNAB

1 σωμάτων Mss Hist, σαρκῶν Hkl | πολυτροφίας + αὐτῷ καὶ πρὸ τῆς νόσου Hist | πιμελῆς J (ι ras) V (ι ras), πημελῆς B | μεταβεβληκότων AB **2** φρικτοτάτην (ο ras) J, φρικτωτάτην NB **3** φασί < Hist | ὀψέ ποτε < Hist **4** τῆς ἐκκλησίας] τῶν θεοσεβῶν Hist | λαμβάνει] ἴσχει Hist **5** κατὰ + τῶν NAB Hist (BD) | νόμῳ τε καὶ δόγματι βασιλικῷ Hist **6** ἐπισπέρχειν Hist | τά τε] καὶ τὰ Hist (BDM), τε καὶ τὰ Hist (ATER) **7** διαπράττεσθαι Hist | αὐτοῦ] τοῦ βασιλείου Hist | διακελεύετο B, διεκελεύετο N, προστάττει Hist **9** ταῦτά τ'] ταῦτ' JNAB **11** ἐκ < Val **12** ὑποβαλέσθαι B **13** γοῦν JNAB **19** παρεδίδοντο J | τούτων V, τοῖς B, τοὺς δρῶντας N | μακρὰν JNAB **20** ἐλπίσιν Mss Hist, πλήθεσιν Hkl (cf. p. 55, 7) | ἀνηρίθμων Hist, ἀναριθμήτοις JNAB **23** τε] καὶ δυσγενῶς Hist | περινοεῖ V

λανθάνειν ᾤετο. ἀλλ' οὐχὶ καὶ τὸν μέγαν καὶ τῆς καθόλου προνοίας δια- 4
δέδρακεν ὀφθαλμόν. ὡς γὰρ ἐν ἀσφαλεῖ λοιπὸν κεῖσθαι αὐτῷ τὴν ζωὴν ἤλπισε, βέλει θεοῦ πεπυρωμένῳ πληγεὶς πρηνὴς ἔκειτο, θεηλάτῳ πυρὶ τὸ πᾶν δαπανώμενος σῶμα, ὡς τὸ πᾶν εἶδος αὐτῷ τῆς παλαιᾶς μορφῆς ἀφανισθῆναι, ξηρῶν ὀστέων {καὶ} κατεσκελετευμένων δίκην εἰδώλων περιλειφθέντων αὐτῷ μόνων. σφοδροτέρας δὲ τῆς τοῦ θεοῦ πληγῆς ἐνταθείσης 59,1
προπηδῶσιν αὐτῷ τὰ ὄμματα, τῆς τε οἰκείας λήξεως ἐκπεσόντα πηρὸν αὐτὸν ἀφίησιν, ἃ κατὰ τῶν τοῦ θεοῦ μαρτύρων πρῶτος ἐφεῦρε κολαστήρια, ταῦθ' ὑπομείναντα δικαιοτάτῃ τοῦ θεοῦ ψήφῳ. καὶ δὴ ἔτ' ἐμπνέων ἐπὶ τοῖς τοσούτοις ὀψέ ποτε καὶ οὗτος τῷ Χριστιανῶν ἀνθωμολογεῖτο θεῷ καὶ τὰς οἰκείας ἐξηγόρευε θεομαχίας, παλινῳδίας τε συνέταττεν ὁμοίως τῷ προτέρῳ καὶ αὐτός, νόμοις καὶ διατάγμασιν ἐγγράφοις τὴν οἰκείαν περὶ οὓς ᾤετο θεοὺς πλάνην ὁμολογῶν, μόνον δὲ τὸν Χριστιανῶν αὐτῇ πείρᾳ θεὸν ἐγνωκέναι μαρτυρόμενος.

Ταῦτ' ἔργοις μαθὼν ὁ Λικίνιος ἀλλ' οὐκ ἀκοῇ παρ' ἑτέρων πυθόμενος τοῖς 2
αὐτοῖς ἐπεφύετο, ὥσπερ τινὶ σκοτομήνῃ τὴν διάνοιαν ἐγκαλυπτόμενος.

****3–10** (*θεῷ*) cf. Hist IX 10, 14. 15 (p. 846, 18–848, 6), einiges wörtlich

VJNAB

1 *ὤχετο* B **2** *ὀφθαλμόν* < B **3** *πυρὶ* V Hist, *πληγῇ* JNAB **4** *αὐτοῦ* AB, < Hist **5** *καὶ* < Hkl | *κατεσκελετευμένων* NA Hist (part.), *κατεσλετευμένων* J[1] (*κε* s), *κατεσκηλιτευμένων* V Hist (AT[c]EM), *κατεσλευτευμένων* B | *ὑπολειφθῆναι* Hist **6** *μόνον* J[1] (*ω* s) **7** *αὐτῶ* JV Hist, *αὐτοῦ* NAB | *τῆς τε*] *καὶ τῆς* Hist | *οἰκείας* < J, *ἰδίας* Hist | *ἀποπεσόντα* Hist **9** *τοῦ θεοῦ* < JNAB | *δ'* Hist **10** *τῶν* N **12** *ἐγγράφως* AB | *ᾤετο*] *ἔθετο* JNAB **13** *τε* V **14** *μαρτυρούμενος* VJNB **15** *λικίννιος* JA | *οὐ παρ' ἑτέροις ἀκοῇ* V **16** + *λόγος ᾱ* V

ΛΟΓΟΣ Β̅

Ὧδε μὲν οὖν ὁ δηλωθεὶς ἐπὶ τὸν τῶν θεομάχων βυθὸν κατεκρημνίζετο, 1,1
καὶ ὧν ὀφθαλμοῖς ἐπεῖδε τοὺς ἐπὶ τῆς δυσσεβείας ὀλέθρους, τούτων τὸν
ζῆλον ἐπὶ κακῷ τῷ αὐτοῦ μετιών, τὸν κατὰ Χριστιανῶν διωγμὸν ὥσπερ
τινὰ πάλαι κατεσβεσμένην πυρὸς ἀκμὴν ἀνερρίπιζε, δεινοτέραν ἢ οἱ πρόσθεν
τὴν τῆς δυσσεβείας ἐξάπτων φλόγα. καὶ δὴ οἷά τις θὴρ δεινὸς ἢ σκολιὸς 2
ὄφις περὶ ἑαυτὸν ἰλυσπώμενος, θυμοῦ τε καὶ ἀπειλῆς θεομάχου πνέων, οὔπω
μὲν ἐκ τοῦ προφανοῦς διὰ τὸν Κωνσταντίνου φόβον τὰς ὑπ' αὐτὸν ἐκκλησίας
τοῦ θεοῦ πολεμεῖν ἐτόλμα, κρύπτων δὲ τῆς κακίας τὸν ἰὸν λαθραίας καὶ
μερικὰς ἐποιεῖτο τὰς κατὰ τῶν ἐπισκόπων συσκευάς, ⌜ἀνῄρει τε⌝ δι' ἐπιβου-
λῆς τῶν κατ' ἔθνος ἀρχόντων τοὺς τούτων δοκιμωτάτους. καὶ ὁ τρόπος δὲ
τοῦ κατ' αὐτῶν φόνου ξενίζων τις ἦν, οἷος οὐδεπώποτ' ἀκοῇ γνωσθῆναι. τὰ
γοῦν ἀμφὶ τὴν Ἀμάσειαν τοῦ Πόντου κατεργασθέντα πᾶσαν ὑπερβολὴν
ὠμότητος ὑπερηκόντιζεν.

Ἔνθα τῶν ἐκκλησιῶν αἱ μὲν ἐξ ὕψους εἰς ἔδαφος τοῦτο δεύτερον μετὰ 2,1
τὰς πρώτας καθῃροῦντο πολιορκίας, τὰς δ' ἀπέκλειον οἱ κατὰ τόπους ἡγε-
μόνες, ὡς ἂν μὴ συνάγοιτό τις τῶν εἰωθότων μηδὲ τῷ θεῷ τὰς ἐνθέσμους
ἀποδιδοίη λατρείας. συντελεῖσθαι γὰρ οὐχ ἡγεῖτο ὑπὲρ αὐτοῦ ταύτας ὁ τὰ
τοιάδε προστάττων, συνειδότι φαύλῳ τοῦτο λογιζόμενος, ὑπὲρ δὲ Κωνσταν-

**3 (ὧν ὀφθαλμοῖς ἐπεῖδε) cf. Hist X 8, 2 (p. 892, 8/9)   7 cf. Acta 9, 1
7 (οὔπω) – p. 49, 1 cf. Hist X 8, 14–9, 3 (p. 896, 28–900, 9), viel wörtlich
***2sqq. cf. 1279 (p. 290b, 26–291a, 4; Gel I 11, 17sq. und Socr I 3, 1b. 2), Quelle: Gel. Caes. (v. Unters. 27–29)   2 – p. 48, 16 cf. 369g (p. 312, 1–15)   19/p. 48, 1 cf. 369g (p. 312, 9/10), einiges wörtlich

VJNAB

1 λόγος β̄] εὐσεβίου τοῦ παμφίλου εἰς τὸν βίον τοῦ μακαρίου κωνσταντίνου βιβλίον β̄ J, ἀρχὴ τοῦ δευτέρου λόγου A, < NB   **6** τὴν < N   **8** φανεροῦ Hist | κωνσταντῖνον JN | φόβον < JNB | ταῖς . . . ἐκκλησίαις JNAB   **10** ἀνῄρει τε Hist, ἀνῃρεῖτο δὲ Mss   **12** φθόνου Gel | ξένος Hist Gel | ἦν + καὶ Hist | οὐδέποτ' V | ἀκοῇ < NAB Hist | γνωσθῆναι] ἠκούσθη Hist | τὰ γοῦν J Hist, τὰς γοῦν Gel, ταῦτ' οὖν VNAB   **14** ὑπερηκόντισεν Hist Gel   **16** κατὰ + τοὺς NB   **17** ἐνθέσμους] ἐποφειλομένας Hist   **18** ἀποδιδοίη] ἀποδώη JAB, ἀποδιδῷ V Hist, ἀποδίδωσι Gel

τίνου πάντα πράττειν ἡμᾶς καὶ τὸν θεὸν ἱλεοῦσθαι πέπειστο. οἱ δ' αὐτοῦ 2
θῶπες ὄντες τινὲς καὶ κόλακες, τὰ φίλα πράττειν τῷ δυσαγεῖ πεπεισμένοι,
41 *τοὺς δοκιμωτάτους τῶν ἐκκλησιῶν προέδρους κεφαλικαῖς ὑπέβαλλον τιμω-*
ρίαις, ἀπήγοντο δὲ καὶ ἐκολάζοντο ἀπροφασίστως τοῖς μιαιφόνοις ὁμοίως
οἱ κατὰ μηδὲν ἠδικηκότες. ἤδη δέ τινες καινοτέραν ὑπέμενον τοῦ βίου
τελευτήν, ξίφει τὸ σῶμα εἰς πολλὰ κατακρεουργούμενοι τμήματα καὶ μετὰ
τὴν ἀπηνῆ ταύτην καὶ πάσης τραγικῆς ἀκοῆς φρικτοτάτην κόλασιν θαλατ-
τίοις βυθοῖς ἰχθύσιν εἰς βορὰν ῥιπτούμενοι. φυγαὶ δὴ αὖθις ἐπὶ τούτοις 3
ὥσπερ δὴ καὶ σμικρῷ πρότερον τῶν θεοσεβῶν ἐγίνοντο ἀνδρῶν, καὶ πάλιν
ἀγροὶ καὶ πάλιν ἐρημίαι τοὺς τοῦ θεοῦ θεραπευτὰς ὑπεδέχοντο. ἐπεὶ δὲ καὶ
ταῦτα τοῦτον προὐχώρει τῷ τυράννῳ τὸν τρόπον, λοιπὸν τὸν κατὰ πάντων
ἀνακινεῖν διωγμὸν ἐπὶ διάνοιαν ἐβάλλετο, ἐκράτει τε γνώμης καὶ οὐδὲν
ἐμποδὼν ἦν αὐτῷ μὴ οὐχὶ δι' ἔργων ἤδη χωρεῖν, εἰ δὴ μὴ φθάσας τὸ μέλλον
ὁ τῶν οἰκείων ὑπέρμαχος ὡς ἐν σκότῳ καὶ νυκτὶ ζοφωδεστάτῃ φωστῆρα
μέγαν ἐξέλαμψε, τὸν αὐτοῦ θεράποντα Κωνσταντῖνον ἐπὶ τὰ τῇδε χειρ-
αγωγήσας.

Ὃς οὐκέτ' ἀνεκτὴν εἶναι συνιδὼν τὴν τῶν εἰρημένων ἀκοήν, τὸν σώφρονα 3,1
συνάγει λογισμόν, καὶ τὸ στερρὸν τοῦ τρόπου τῇ συμφύτῳ φιλανθρωπίᾳ
κερασάμενος ἐπὶ τὴν ἄμυναν τῶν καταπονουμένων ἔσπευδε, κρίνας δεῖν εἶναι
εὐσεβὲς καὶ ὅσιον ἐκποδὼν ἕνα ποιησάμενον τὸ πλεῖστον τῶν ἀνθρώπων
διασώσασθαι γένος· πολλῇ γὰρ αὐτῷ χρωμένῳ φιλανθρωπίᾳ καὶ τὸν οὐ
συμπαθείας ἄξιον ἐλεοῦντι, τῷ μὲν μηθὲν γίνεσθαι πλέον, τῆς τῶν κακῶν
ἐπιτηδεύσεως μηδαμῶς ἀπαλλαττομένῳ, ἐπαύξοντι δὲ μᾶλλον τὴν κατὰ τῶν
ὑποχειρίων λύτταν, τοῖς ⟨δὲ⟩ ὑπ' αὐτοῦ κεκακωμένοις μηδεμίαν ἔτι σωτηρίας
ἐλπίδα λείπεσθαι. ταῦτ' ἐννοήσας βασιλεὺς ἀνυπερθέτως δεξιὰν ὀρέγειν σω- 2

**7 *τραγικῆς ἀκοῆς* cf. Mart. Pal. 9, 11 (p. 930, 5)
***6 (*εἰς*) – 8 (*βορὰν*) cf. 369g (p. 312, 12/13), einiges wörtlich 18 (*καὶ*) – 21 (*γένος*). 25–p. 49, 3 (*τάγματος*) = 363 (p. 262b, 42–263a, 1) 20 (*εὐσεβὲς*) – 21 (*γένος*) = 369g (p. 312, 15/16) geringe Unterschiede

VJNAB

1 *πάντα πράττειν* VJ 369g Hist, ~ *πράττ. πάντα* NAB | *πάντα* < Gel | *αὐτοὶ* V **2** *τινὲς* < JNAB **3** *ὑπέβαλον* J^1 (λ s), *περιέβαλλον* Hist **4** *τε* Hist **5** *κατὰ* < Hist | *τοῦ βίου* < Hist **7** *πάσης* – *ἀκοῆς* < Hist | *φρικτοτέραν* Wil | *κόλασιν*] *θέαν* Hist **8** *βορὰν* J^c NA Hist, *βορρὰν* VJ^{1}B 369g | *δή*^{2}] *οὖν* V **9** *μικρῷ* JNA **10** *τοῦ θεοῦ θεραπ.*] *Χριστοῦ θεράποντας* Hist **11** ~ *τὸν τρόπον τῷ τυρ.* NAB | *τυράννῳ*] *δυσσεβεῖ* Hist | *λοιπὸν* + *καὶ* Hist | *κατὰ* < NAB | *πάντων*] *τούτων* NAB **12** *ἀνακινεῖ* B | *τε* < V, *γε* Hist (BD) **13** *ἐν ἔργῳ* < Hist | *εἰ δὴ μὴ*] *ἤδη μὴ* BJ^1, *εἰ μὴ* N Hist **17** *ὃς*] *ὡς* V | *οὐκέτ'* JNAB Hist, *οὐκ ἔστιν* V | *ἀνεκτὸν* NAB Hist **18** *τὸ στερρὸν* JNAB 363, *τῷ στερρῷ* V **19** *δεῖ* B, *δὴ* 363 (Mon.), *δὲ* 363(Kutl.), < Hkl **21** *πολλῇ*] *μόνῃ* Hist Val | *αὐτοῦ χρωμένου . . . ἐλεοῦντος* Val | *οὐ* VJ Hist, *μὴ* N, < AB **22** *ἀνάξιον* A | *τῷ* VA Hist, *τὸ* JNB | *γίγνεσθαι* V **23** *αὔξοντι* Hist | *τὴν* + *τῶν* V **24** *τοῖς* + *δὲ* Hist | *αὐτῷ* V **25** *ὁ* + a. *βασ.* JNAB 363

τήριον τοῖς εἰς ἔσχατα κακῶν ἐληλακόσιν ὡρμᾶτο. τῆς μὲν οὖν στρατιωτικῆς
ἐξοπλίσεως τὴν συνήθη παρασκευὴν ἐποιεῖτο, ἤθροιστό τε αὐτῷ πᾶσα φάλαγξ
πεζοῦ τε καὶ ἱππικοῦ τάγματος, ἡγεῖτο δ' ἐπὶ πάντων τὰ τῆς ἐπὶ τὸν θεὸν
ἀγαθῆς ἐλπίδος {διὰ τοῦ προλεχθέντος σημείου} σύμβολα.
42 Εὐχῶν δ' εἰ καί ποτε νῦν αὐτῷ δεῖσθαι καλῶς ἐπιστάμενος τοὺς τοῦ θεοῦ 4,1
ἱερέας ἐπήγετο, συνεῖναι τ' αὐτῷ καὶ παρεῖναι ὥσπερ τινὰς ψυχῆς ἀγαθοὺς
φύλακας τούτους δεῖν ἡγούμενος. ἔνθεν εἰκότως ὁ τὴν τυραννίδα προβεβλη- 2
μένος, πυθόμενος Κωνσταντίνῳ τὰς κατ' ἐχθρῶν νίκας μηδ' ἄλλως ἢ τοῦ
θεοῦ συμπράττοντος πορίζεσθαι, συνεῖναί τ' αὐτῷ καὶ παρεῖναι διὰ παντὸς
τοὺς εἰρημένους, καὶ τό γε τοῦ σωτηρίου πάθους σύμβολον αὐτοῦ τε καὶ
τοῦ παντὸς καθηγήσασθαι στρατοῦ, ταῦτα μὲν γέλωτος ἄξια ὑπελάμβανεν
εἶναι, χλευάζων ἅμα καὶ βλασφήμοις αὐτὰ διασύρων λόγοις, αὐτός τε θεο-
πρόπους καὶ μάντεις Αἰγυπτίων φαρμακεῖς καὶ γόητας θύτας τε καὶ προφή-
τας ὧν ἡγεῖτο θεῶν περὶ ἑαυτὸν ἐποίει, κἄπειτα θυσίαις οὓς δὴ ᾤετο θεοὺς
μειλισσόμενος, διηρώτα ὅπῃ αὐτῷ τὰ τῆς ἐκβάσεως τοῦ πολέμου χωρήσειεν.
οἱ δ' ἀμελλήτως ἐχθρῶν νικητὴν ἔσεσθαι καὶ πολέμου κρατήσειν συμφώνως 3
αὐτῷ μαντείαις μακραῖς ἐπῶν τε καλλιεπείαις τῶν ἁπανταχοῦ χρηστηρίων
⌜προίσχοντο⌝, οἰωνοπόλοι δὲ διὰ τῆς τῶν ὀρνίθων πτήσεως σημαίνεσθαι
αὐτῷ τὰ αἴσια προὔλεγον, καὶ θύται τὰ ὅμοια τὴν τῶν σπλάγχνων αἰνίττεσθαι
κίνησιν ἐδήλουν. ἐπαρθεὶς δῆτα ταῖς τούτων ἀπατηλαῖς ἐπαγγελίαις σὺν 4
πολλῷ θράσει προῄει ταῖς ⌜βασιλέως⌝ παρεμβολαῖς, ὡς οἷός τε ἦν, παρα-
τάττεσθαι.
Μέλλων δέ γε τοῦ πολέμου κατάρχειν, τῶν ἀμφ' αὐτὸν ὑπασπιστῶν τῶν 5,1

*****1–4** = 369g (p. 312, 19–22), kleine Auslassungen und Änderungen **8**. **12–13** (*θύτας*) cf. 369g (p. 312, 23–26), z. T. wörtlich **12–22** cf. Soz I 7, 2 (p. 15, 23–26); 365 (p. 554, 1–7 = Phil p. 179, 1–7) **16–18** cf. 369g (p. 312, 26–28) **23**– p. 50, 22 cf. 369g (p. 312, 29–33)

VJNAB

2 *τε*] *γε* NB **3** *δ' ἐπὶ*] *δὲ* Hkl | *προηγεῖτο* 369g **4** *διὰ – σημείου* < Hkl, *καὶ τὸ προλεχθὲν νικητήριον σύμβολον* 369g **5** *εἴποτε καὶ* N, *εἴποτε* AB **6** *ἱεράρχας* V | *ἐπείγετο* VB^1M **7** *τούτους* < J **8** *κωνσταντῖνον* N Val | *μηδ'*] *μὴ* N Val **12** *εἶναι* < JNAB | *αὐτὰ*] *αὐτὸν* NAB | ~ *ἅμα χλευάζ. αὐτ. καὶ βλασφ. διασύρ.* JNAB | *δὲ* 369g Val | *θεοπρόπους* J^cA 369g, *θεοπρόπεις* J^1N, *θεοπροπεῖς* B, *θεοπρεποὺς* V **13** *φαρμακοὺς* J^cNB (*ους* s) **14** *δεῖ* B^c, *δεῖν* NAB^1M **16** *ἀμελλ.*] *ἀβουλήτως* J, *ἀναντιρρήτως* N, *αὐδηλήτως* A, *ἀδειρίτως* B | *καὶ* + *τοῦ* N | *κρατεῖν* JAB, *κρατῆσαι* N **17** *αὐτῷ* < N | *μαντ.*] *εἶπον* N, *εἶτα* AB | *τε* < VN **18** *προίσχοντο* Hkl, *προϊσχομένων* Mss | *ὀνειροπόλοι* N, *ὠνειροπόλει* AB **18/19** *διὰ – προὔλεγον* < A^1 (+ mg) **19** *προὔλεγε* B | *καὶ θύται* < A **21** *βασιλέως* Hkl, *βατεσι πόλεως* V, < JNAB | *παρεμβ. – παρατт.* < J (lac. c. 32 litt.) | *παρεμβολὰς* N | *ὡς* < VAB | *οἷον* N | *παρατάττων* NAB | *τὰς παρεμβολὰς ὡς οἷόν τε ἦν, παρατάττων* Val | *ἦν*] *ὢν* Wd

τε τετιμημένων φίλων τοὺς ἐγκρίτους εἴς τινα τῶν αὐτοῖς νενομισμένων ἱερῶν
συνεκάλει τόπων. ἄλσος δ' ἦν ἐπίρρυτον καὶ ἀμφιλαφές, παντοῖα δ' ἐν τούτῳ
γλυφαῖς λίθων ἀγάλματα ὧν ἡγεῖτο θεῶν ἵδρυτο. οἷς κηροὺς ἐξάψας καὶ
τὰ συνήθη θυσάμενος, τοιόνδε λόγον ἀποδοῦναι λέγεται· »Ἄνδρες φίλοι καὶ 2
>σύμμαχοι, πάτριοι μὲν οἵδε θεοί, οὓς ἐκ προγόνων τῶν ἀνέκαθεν παρ-
>ειληφότες σέβειν τιμῶμεν, ὁ δὲ τῆς ἐναντίας ἡμῖν ἐξάρχων παρατάξεως τὰ
43 >πάτρια παρασπονδήσας τὴν ἄθεον εἵλετο δόξαν, οὐκ οἶδ' ὁπόθεν ξένον τινὰ
>πεπλανημένως περιέπων θεόν, αἰσχρῷ τε τούτου σημείῳ τὸν οἰκεῖον καται-
>σχύνει στρατόν· ᾧ πεποιθὼς ὁρμᾶται οὐ πρὸς ἡμᾶς, πολὺ πρότερον δὲ πρὸς
>αὐτοὺς οὓς παρέβη θεοὺς ἀράμενος τὰ ὅπλα. ὁ δὴ οὖν παρὼν ἐλέγξει καιρὸς 3
>τὸν τῇ δόξῃ πεπλανημένον, θεοῖς τοῖς παρ' ἡμῖν καὶ τοῖς παρὰ θατέρῳ
>μέρει τιμωμένοις βραβεύων. ἢ γὰρ ἡμᾶς ἀποδείξας νικητὰς δικαιότατα τοὺς
>ἡμετέρους θεοὺς σωτῆρας ἀληθεῖς καὶ βοηθοὺς ἐπιδείξει, ἢ εἰ κρατήσειε
>τῶν ἡμετέρων, πλείστων γε ὄντων καὶ τέως τῷ πλήθει πλεονεκτούντων,
>εἷς τις οὗτος οὐκ οἶδ' ὁποῖος οὐδ' ὁπόθεν ὡρμημένος ὁ Κωνσταντίνου
>θεός, μηδεὶς λοιπὸν ἐν ἀμφιβόλῳ τιθέσθω τίνα δέοι θεὸν σέβειν, προσχω-
>ρεῖν δέον τῷ κρατοῦντι καὶ τούτῳ τῆς νίκης ἀνατιθέναι τὰ βραβεῖα. καὶ 4
>εἰ μὲν ὁ ξένος καὶ νῦν γελώμενος ἡμῖν κρείττων φανείη, μηδὲν ἐμποδὼν
>⌜γινέσθω⌝ τοῦ καὶ ἡμᾶς αὐτὸν γνωρίζειν τε καὶ τιμᾶν, μακρὰ χαίρειν τούτοις
>εἰπόντας οἷς μάτην τοὺς κηροὺς ἐξάπτομεν, εἰ δ' οἱ ἡμέτεροι κρατήσειαν,
>ὃ δὴ οὐκ ἀμφιβάλλεται, μετὰ τὴν ἐνταυθοῖ νίκην ἐπὶ τὸν κατὰ τῶν ἀθέων
>πόλεμον ὁρμῶμεν«. ὁ μὲν δὴ τοῖς παροῦσι ταῦτα προσδιείλεκτο, ἡμῖν δὲ 5
τοῖς ταύτην ποιουμένοις τὴν γραφὴν οἱ τῶν λόγων αὐτήκοοι τῆς τούτων
σμικρὸν ὕστερον μετεδίδοσαν γνώσεως. καὶ δὴ τοιούτους διεξελθὼν λόγους
ἡγεῖσθαι τῆς συμβολῆς τὰ στρατιωτικὰ παρήγγελλε.
Τούτων δὲ πραττομένων φάσμα τι λόγου κρεῖττον ἀμφὶ τὰς ὑπηκόους 6,1
τῷ τυράννῳ πόλεις ὦφθαί φασιν· ὁπλιτῶν γὰρ τῶν ὑπὸ Κωνσταντῖνον ἐδό-

***4–22 cf. 365 (p. 553, 12–16 = Phil p. 178, 10–14)

VJNAB

1 τε < V, γε B | τοῖς ἐγκρίτοις JB **2** τόπον JNAB **4** τὰ < N **6** σέβειν < Hkl **7** εἵλατο V **8** πεπλαμένως J | κατισχύει N **9** ᾧ] ὁ V | ὡρμᾶται ? J^1 | οὐ] νῦν N | ~ δὲ πρότερον JA **10** παρὼν] παρ' ὃν V **11** θατέρω (ω ras) J **12** δικαιοτάτους VN | τοὺς < VJ^1 (+ mg) **13** ~ καὶ βοηθοὺς ἀληθεῖς A **14** ὄντων (ν^1 ras + lac. c. 1 litt.) J **15** εἷς V, εἴ JNAB | οἶδ' ὁπ. οὐδ'] ὁποῖος οὐκ οἶδ' J, οἶδ' NAB **17** δέον] δὲ NAB | τιθέναι NAB **18/19** μηδὲν – τοῦ] δεῖ NAB **19** γινέσθω Wil, γίνεσθαι Mss | μακρὰν JA^{1}B | τούτ.] οὕτως NAB **20** κρατήσειεν V **22** προδιείλεκτο A **23** τοῖς + εἰς N | ποιουμ.] κεκλημένοις NAB^1, ποιουμένοις κεκλημένοις M **24** μικρὸν JAB, μικρῶν N | μετέδοσαν N | τοιούτοις . . . λόγοις V **25** ἡγ.] ἅπτεσθαι Hkl | συμβουλῆς VJ^{1}M | ~ παρήγ. τὰ στρατ. NAB | παρήγγελε B, παρρήγγελλεν V **27** ὦφθαι] ὡς V | ἐδόκουν < JAB | ~ ὁρᾶν ἐδόκουν N

κουν ὁρᾶν διάφορα τάγματα ἐν αὐταῖς μέσαις ἡμέραις διερχόμενα τὰς πόλεις
ὡσανεὶ κεκρατηκότα τῆς μάχης· καὶ ταῦτ' ἐβλέπετο μηδενός που τῇ ἀληθείᾳ
μηδαμοῦ φαινομένου, θειοτέρᾳ δὲ καὶ κρείττονι δυνάμει τῆς φανείσης ὄψεως
τὸ μέλλον ἔσεσθαι προφαινούσης.
Ἐπεὶ δὲ τὰ στρατιωτικὰ συμβολῆς ἥπτετο, προκατῆρχε τοῦ πολέμου ὁ τὰς 2
44 φιλικὰς διαρρήξας συνθήκας. ἐνταῦθα δὴ Κωνσταντῖνος θεὸν σωτῆρα τὸν
ἐπὶ πάντων ἐπικαλεσάμενος, σύνθημά τε τοῦτο δοὺς τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ὁπλί-
ταις, πρώτης ἐκράτει παρατάξεως, εἶτ' οὐκ εἰς μακρὸν δευτέρας συμβολῆς
κρείττων ἦν καὶ κρειττόνων ἤδη νικητηρίων ἐτύγχανε, τοῦ σωτηρίου τρο-
παίου προπομπεύοντος τῆς ἀμφ' αὐτὸν φάλαγγος.
Ἔνθα δ' οὖν ἀνεφάνη τοῦτο, φυγὴ μὲν τῶν ἐναντίων ἐγίνετο, δίωξις δὲ 7
τῶν κρατούντων. ὃ δὴ συνιδὼν βασιλεύς, τοῦ οἰκείου στρατοῦ εἴ που τι τάγμα
κεκμηκὸς ἑώρα, οἷόν τι νικητικὸν ἀλεξιφάρμακον ἐνταυθοῖ τὸ σωτήριον
τρόπαιον παρεῖναι διεκελεύετο, ᾧ παραυτίκα συνέφαινεν ἡ νίκη, ἀλκῆς καὶ
ῥώμης σὺν θείᾳ τινὶ μοίρᾳ δυναμούσης τοὺς ἀγωνιζομένους. διὸ δὴ τῶν 8,1
ἀμφ' αὐτὸν ὑπασπιστῶν τοὺς καὶ σώματος ἰσχύι καὶ ψυχῆς ἀρετῇ καὶ θεο-
σεβείας τρόποις ἐγκρίτους μόνῃ τῇ τοῦ σημείου διακονίᾳ προσκαρτερεῖν
ἐκέλευσεν· ἦσαν δ' ἄνδρες τὸν ἀριθμὸν οὐχ ἧττους πεντήκοντα, οἷς οὐδὲν
ἕτερον ἦν μέλον ἢ κυκλοῦν καὶ περιέπειν δορυφορίᾳ τὸ σημεῖον, ἀμοιβαίως
ἑκάστου φέροντος αὐτὸ ἐπὶ τῶν ὤμων. ταῦτα βασιλεὺς αὐτὸς τοῖς τὴν 2
γραφὴν ποιουμένος ἡμῖν ἐπὶ καιροῦ σχολῆς μακρῷ τῶν πραγμάτων ὕστερον
ὑφηγεῖτο, προστιθεὶς θαῦμα μνημονευθῆναι ἄξιον τῷ διηγήματι. ἔφη γάρ 9,1
ποτ' ἐν μέσῃ τοῦ πολέμου συμβολῇ, κτύπου καὶ ταραχῆς ἀθρόας διαλαβούσης
τὸ στρατιωτικόν, τὸν ἐπὶ τῶν ὤμων φέροντα τὸ σημεῖον ὑπὸ δειλίας ἐν

***5/6 cf. 365 (p. 554, 13sq. = Phil p. 179, 12sq.) 5 (συμβ. ἥπτ.). 6 (ἐνταῦθα) – 7 (ἐπικαλεσ.) = 363 (p. 263a, 2–4) 5 – 8 (δευτέρας) = 369g (p. 312, 34–313, 1), geringe Unterschiede 9 (νικητηρ.) – 10 (φάλαγγος) cf. 363 (p. 263a, 4–5) 9–12 cf. 362 (p. 181, 27–30) 9–20 cf. 365 (p. 554, 27–555, 5 = Phil p. 179, 25–180, 6) 11–15 cf. 369g (p. 313, 3–7) 15–17. 22 – p. 52, 11 cf. Soz I 4, 3/4 (p. 12, 20–13, 5); 364 (p. 331, 11–22), Quelle: Soz.

VJNAB

2 κεκρατηκότας V | πω V 3 μηδαμῆ VAB 5 τὰ JNAB 369g, < V | ἐπεὶ + δὴ et προκατῆρχε + τε Hkl | ὁ + παρασπονδήσας καὶ 369g 6 ἐνταῦθα Mss 369g, ἔνθα 363 6 σωτῆρα < 369g 6/7 ~ τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν 369g 7 ~ τοῦτο δὲ σύνθημα 369g | ἀμφ'] ὑπ' 369g 10 ἀμφ'] ὑπ' 363 12 συνιδὼν + ὁ JNAB 13 οἱονεῖ J, οἱονεί NAB 14 συνανέφαινε NAB | ἡ < JNAB 16 τοὺς] τοῖς J[1]NAB | καὶ[1] < J 17 ἐκκρίτους V, ἐγκρίτοις NAB[1], ἐγκρίταις B[c] 18 ἐκέλευεν V | οὐδὲν ἕτερον] οὐδέτερον V 19 μέλλον J[1], μόνον NAB 20 φέροντος < B, βαστάζοντος N | ~ αὐτὸ ἐπὶ τῶν ὤμων φέρ. AN 21 ~ ἡμῖν ποιουμένοις N | ἡμῖν < AB 22 ἀφηγεῖτο N, ἡγεῖτο V | θαῦμα V 369g, ὅ καὶ J, καί τι N, < AB 23 μέσω JN[c]B | τῇ + a. τοῦ A | πολεμίου B

ἀγῶνι γενέσθαι κἄπειτα μεταπαραδοῦναι αὐτὸ ἑτέρῳ, ὡς ἂν διαφύγοι τὸν
πόλεμον. ὡς δ' ὁ μὲν ὑποδέδεκτο, ὁ δ' ὑποβὰς ἐκτὸς ἐγένετο τῆς τοῦ σημείου
φυλακῆς, βέλος ἀκοντισθὲν αὐτοῦ κατὰ τῆς νηδύος πήγνυται καὶ τὴν ζωὴν
ἀφαιρεῖται αὐτοῦ. ἀλλ' αὐτὸς μὲν δειλίας καὶ ἀπιστίας δίκην ἐκτίσας ἐνταυ- 2
θοῖ νεκρὸς ἔκειτο, τοῦ δὲ τὸ σωτήριον τρόπαιον αἰωροῦντος ζωῆς ἐγίνετο
φυλακτήριον, ὡς πολλάκις βελῶν κατ' αὐτοῦ πεμπομένων τὸν μὲν φέροντα
διασῴζεσθαι, τὸ δὲ τοῦ τροπαίου δόρυ δέχεσθαι τὰ βαλλόμενα. καὶ ἦν γε
τοῦτο παντὸς ἐπέκεινα θαύματος, ὡς ἐν βραχυτάτῃ περιφερείᾳ τοῦ δόρατος
45 ἱκνούμενα τὰ τῶν πολεμίων βέλη ἐν αὐτῷ μὲν πηγνύμενα κατεπείρετο,
ἠλευθέρου δὲ θανάτου τὸν φέροντα, ὡς μηδὲν ἅπτεσθαι τῶν ταύτην ποιου- 4
μένων τὴν διακονίαν πώποτε. οὐχ ἡμέτερος δ' ὁ λόγος ἀλλ' αὐτοῦ πάλιν 3
βασιλέως εἰς ἡμετέρας ἀκοὰς πρὸς ἑτέροις καὶ τοῦτον ἀπομνημονεύσαντος·
ὃς ἐπειδὴ θεοῦ δυνάμει τὰς πρώτας ἤρατο νίκας, ἐπὶ τὰ πρόσω λοιπὸν 4
ἤλαυνε, τὸ στρατιωτικὸν ἐν τάξει κινήσας.
Τούτων δὲ τὴν πρώτην ὁρμὴν οἱ τῆς ἐναντίας προκατάρχοντες λήξεως 10,1
οὐχ ὑποστάντες, τοῖν χεροῖν ῥίψαντες τὰ ὅπλα προσεχώρουν τοῖς βασιλέως
ποσίν, ὁ δὲ τοὺς πάντας σώους ὑπεδέχετο τῇ τῶν ἀνδρῶν ἀσμενίζων σωτηρίᾳ.
ἄλλοι δ' ἐπὶ τοῖς ὅπλοις μείναντες ἐνεχείρουν τῇ τοῦ πολέμου συμβολῇ· 2
οἷς ἐπειδὴ προκλήσεις φιλικὰς προϊσχόμενος βασιλεὺς οὐ πειθομένους
ἔγνω, τὸν στρατὸν ἠφίει. οἱ δ' αὐτίκα νῶτα δόντες εἰς φυγὴν ἐτράποντο.
εἶθ' οἱ μὲν αὐτῶν νόμῳ πολέμου ἐκτείνοντο καταλαμβανόμενοι, ἄλλοι δ' ἐπ'
ἀλλήλοις πίπτοντες τοῖς οἰκείοις κατεβάλλοντο ξίφεσιν.
Ἐκπλαγεὶς δ' ἐπὶ τούτοις ὁ τούτων ἐξάρχων, ἐπειδὴ τῆς παρὰ τῶν ⌜οἰκεί- 11,1
ων⌝ βοηθείας γυμνωθέντα συνεῖδεν ἑαυτόν, φροῦδόν τ' ἦν αὐτῷ τὸ πολὺ
πλῆθος τῆς συνειλεγμένης αὐτῷ στρατιᾶς τε καὶ συμμαχίας, ᾗ τε ὧν ᾤετο

*****3** (βέλος) — **4** (ἀφαιρ.). **7—10** (φέροντα) = 369g (p. 313, 7—23), geringe Unterschiede **5—11** cf. 365 (p. 556, 22—27. 28. 29 = Phil p. 181, 23—29) **15** (τὴν) — **17** = 363 (p. 263a, 6—9) **15—22** cf. 369g (p. 313, 24—32), viele wörtliche Übereinstimmungen; 365 (p. 555, 6—8 = Phil p. 180, 6—9)

VJNAB

1 ἀγωνίᾳ Val | μετὰ τὸ παραδοῦναι N **2** δ' < N | ὑπεδέδεκτο V | ὁ] ὃς JMB(?) | ὑπερβὰς N, ὑπεκβὰς Val, ἀποβὰς Hkl **3** αὐτῷ 369g | τῆς JNAB 369g, < V | ἐμπήγνυται 369g **4** ~ αὐτοῦ ἀφαιρεῖται N | αὐτὸς] οὗτος Wil | ἐκτείνας JM[1], ἐκτίνας NBM[c] **5** γίνεται 369g, ἐγίγνετο V **8** πῶς N 369g | τοῦ < 369g **9** προσπηγνύμενα 369g, ἐπήγνυτο Hkl | κατεπείρετο JNAB 369g, κατεπήρετο V, < Hkl **11** ~ τὴν διακονίαν ποιουμένων A | ἀλλ' αὐτοῦ] ἀλλὰ τοῦ V **15** τούτων δὲ τὴν] τὴν γὰρ 363 | τούτου JNAB | ~ οἱ τῆς ἐναντίας ὁρμὴν AB | οἱ + a. προκατ. B | λήξεως] τάξεως 363 **16** ταῖν χεροῖν NAB, τῶν χειρῶν 369g J[c] (ω ras et ι add), < 363 **19** οὓς Hkl | ~ φιλικὰς προκλήσεις 369g, πρὸς κλήσεις φιλικὰς J, πρὸς φιλικὰς κλήσεις NAB | οὐ] μὴ N **20** ἐτρέποντο AB **21** ἄλλοι J 369g, οἱ NAB, πλείους V | ἐπαλλήλως N **22** ἀλλήλους JNAB **23** ἐκπλ. δ'] μόνος δ' J, < NAB | οἰκείων Val, οἰκετῶν Mss **24** γυμν.] μονωθέντα J, στερηθέντα NAB | πολὺ < NAB **25** συνειλημμένης B | στρατειᾶς N, στρατείας JAB | ὧν] τῶν V

θεῶν ἐλπὶς τὸ μηθὲν οὖσα πείρᾳ διηλέγχετο, τηνικαῦτα δρασμὸν αἴσχιστον
ὑπομένει· φεύγων δῆτα σὺν βραχέσιν ἐπὶ τὰ εἴσω τῆς ὑπηκόου διέβαινεν
ἐν ἀσφαλεῖ τ' ἐγίγνετο, τοῦ θεοφιλοῦς μὴ κατὰ πόδας διώκειν τοῖς οἰκείοις
ἐγκελευομένου, ὡς ἂν τύχοι σωτηρίας ὁ φεύγων. ἤλπιζε γάρ ποτε αὐτόν,
συναισθόμενον οἷ κακῶν ⌈ἴοι⌉, λῆξαι μὲν τῆς μανιώδους θρασύτητος, ἐπὶ τὸν
κρείττονα δὲ λογισμὸν μεταβαλεῖσθαι τὴν γνώμην. ἀλλ' ὁ μὲν φιλανθρωπίας 2
ὑπερβολῇ ταῦτα διενοεῖτο ἀνεξικακεῖν τ' ἤθελεν καὶ νέμειν τῷ μὴ ἀξίῳ
συγγνώμην, ὁ δ' οὐκ ἀπείχετο μοχθηρίας, κακὰ δ' ἐπὶ κακοῖς σωρεύων χει-
ρόνων ἥπτετο τολμημάτων, καὶ δὴ πάλιν γοήτων κακοτέχνοις ἐπιτηδεύμασιν
6 ἐγχειρῶν ἐθρασύνετο· ἦν δὲ καὶ ἐπ' αὐτῷ, ὡς ἄρα »ὁ θεὸς ἐσκλήρυνε τὴν
καρδίαν αὐτοῦ« παλαιῷ τυράννῳ παραπλησίως, φάναι.

Ἀλλ' ὁ μὲν τοιούτοις ἐμπλέκων ἑαυτὸν κατὰ βαράθρων ἀπωλείας ὤθει, 12,1
βασιλεὺς δ' ἐπεὶ ἑώρα δευτέρας αὐτῷ δεῖσθαι πολέμου παρατάξεως, τῷ
αὐτοῦ σωτῆρι τὴν σχολὴν ἀνετίθει, τοῦ μὲν στρατοῦ τὴν σκηνὴν ἐκτὸς καὶ
πορρωτάτω πηξάμενος, ἁγνῇ δ' ἐνταυθοῖ χρώμενος καὶ καθαρᾷ διαίτῃ τῷ
τε θεῷ τὰς εὐχὰς ἀποδιδούς, κατ' αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν παλαιὸν τοῦ θεοῦ προ-
φήτην, ὃν τῆς παρεμβολῆς ἐκτὸς πήξασθαι τὴν σκηνὴν τὰ θεῖα πιστοῦνται
λόγια. προσεκαρτέρουν δ' αὐτῷ βραχεῖς οἱ πίστει καὶ θεοσεβείας εὐνοίᾳ
παρ' αὐτῷ δεδοκιμασμένοι. τοῦτο δ' αὐτῷ σύνηθες ἦν πράττειν καὶ εἴποτε
ἄλλοτε παρατάξει πολέμων ὡρμᾶτο συμβαλεῖν. βραδὺς μὲν γὰρ ἦν δι' ἀσφά-
λειαν, θεοῦ δὲ βουλῇ πάντα πράττειν ἠξίου. ἐπὶ σχολῆς δὲ τῷ αὐτοῦ θεῷ 2
τὰς ἱκετηρίας ποιούμενος πάντως που καὶ θεοφανείας ἐτύγχανεν, εἶθ' ὥσπερ
θειοτέρᾳ κινηθεὶς ἐμπνεύσει, τῆς σκηνῆς ἀναπηδήσας ἐξαίφνης, κινεῖν αὐτίκα
τὰ στρατιωτικὰ καὶ μὴ μέλλειν ἀλλὰ καὶ αὐτῆς ὥρας ξιφῶν ἅπτεσθαι παρ-
εκελεύετο. οἱ δ' ἀθρόως ἐπιθέμενοι ἡβηδὸν ἔκοπτον, ἔστ' ἂν τὴν νίκην ἐν
ὥρας ἀκαρεῖ ῥοπῇ ἀπολαβόντες τρόπαια κατ' ἐχθρῶν ἀνίστων ἐπινίκια.

*15 sqq. cf. p. 32, 1 sqq.; 126, 4 sqq.; 128, 1 sqq.; 130, 28 sqq.; 132, 11 sqq.; 143, 5 sqq.

**10 cf. Exod. 9, 12a 17 cf. Exod. 33, 7a

***1 (δρασμὸν αἴσχιστον) = 363 (p. 263a, 10) 1 sq. cf. 365 (p. 555, 11 = Phil. p. 180, 12) 1–4 cf. 369g (p. 313, 33–36), einige wörtliche Übereinstimmungen 7 (τῷ) – 9 (τολμημ.) = 369g (p. 313, 38–40) 13–15 (διαίτῃ) cf. 369g (p. 314, 1–4), einiges wörtlich, doch z. T. andere Wortfolge 22 (θεοφαν.) – 26 cf. 369g (p. 314, 7–15), z. T. wörtlich

VJNAB

1 οὖσα < JNAB | πείρᾳ < J (lac. c. 5 litt.) 2 σὺν – ὑπηκόου < NAB, καὶ φεύγειν αὐτίκα σὺν βραχεία τῶν ὑπηκόων δυνάμει 369g | εἴσω] εἰ + lac. c. 3 litt. J 3 πόδα 369g 4 τύχῃ 369g 5 ἴοι Hkl, εἴη Mss | λήξειν Wd 6 μεταβαλέσθαι A, μεταβαλεῖσε B[1] 7 τῷ] τοῦ B | μὴ ἀναξίῳ J | ~ ἀξίῳ συγγνώμης 369g 8 ἀπείχετο J[c] (ει ras), ἀπήρχετο 369g | τῆς + a. μοχθ. 369g 10 ὁ < J | ἐσκλήρυνεν δὲ κύριος LXX 12 ἐμπλακεὶς? Hkl | βάραθρον Wil 13 δ' οὖν ἐπείπερ 369g | πολεμικῆς 369g 14 ἑαυτοῦ 369g | στρατ.] σταυροῦ NAB[1] 15 ἐνταυθ.] ἐν αὐτῇ N | καθαρᾷ + τῇ N 16 τε < N | ἀπεδίδου N 17 ἔξω τῆς παρεμβ. LXX 18 εὐνοίᾳ] εἰλικρινείᾳ Val, ἀρετῇ Hkl 22 οἰκετηρίας B 25 κατέκοπτον 369g | εἰς ὅτ' ἂν Val | ἐν] ἐς J[1]NAB, ἕως 369g

Οὕτω μὲν δὴ βασιλεὺς ἄγειν ἑαυτόν τε καὶ τὸν αὑτοῦ στρατὸν ἐν ταῖς 13,1
τῶν πολέμων παρατάξεσι καὶ πάλαι πρότερον εἰώθει, τὸν ἑαυτοῦ θεὸν πρὸ
τῆς ψυχῆς ἀεὶ τιθέμενος καὶ πάντα ταῖς αὐτοῦ βουλαῖς πράττειν διανοούμενος
ἐν εὐλαβείᾳ τε τιθέμενος τὸν τῶν πολλῶν θάνατον. ἔνθεν οὐ μᾶλλον τῆς 2
τῶν οἰκείων ἢ τῶν ἐχθρῶν προὐνόει σωτηρίας. διὸ καὶ κρατήσασιν ἐν μάχῃ
τοῖς οἰκείοις τῶν ἁλόντων φειδὼ ποιεῖσθαι παρῄνει μηδ' ἀνθρώπους ὄντας
τῆς ὁμογενοῦς φύσεως ἐν λήθῃ γίγνεσθαι. εἰ δὲ καί ποτε τῶν ὁπλιτῶν τοὺς
θυμοὺς ἀκρατεῖς ἑώρα, χρυσοῦ δόσει τούτους ἐχαλίνου, τὸν ζωγροῦντά τινα
τῶν πολεμίων ὡρισμένῃ χρυσοῦ τιμᾶσθαι προστάττων ὁλκῇ. καὶ τοῦτο δέλεαρ
ἀνθρώπων σωτηρίας ἡ βασιλέως εὕρατο σύνεσις, ὥστ' ἤδη μυρίοι καὶ αὐτῶν
ἐσῴζοντο βαρβάρων, χρυσῷ βασιλέως τὴν ζωὴν αὐτοῖς ἐξωνουμένου.

47 Ταῦτα μὲν οὖν καὶ τούτοις ἀδελφὰ μυρία φίλα ἦν πράττειν βασιλεῖ κἄλλοτε. 14,1
κἀπὶ τοῦ παρόντος δὲ συνήθως πρὸ τῆς μάχης ἐφ' ἑαυτῷ σκηνοποιούμενος
ταῖς πρὸς τὸν θεὸν εὐχαῖς τὴν σχολὴν ἀνετίθει, ῥᾳστώνης μὲν ἁπάσης καὶ
τρυφηλῆς διαίτης ἀλλοτριούμενος, ἀσιτίαις δὲ καὶ κακώσει τοῦ σώματος
πιέζων ἑαυτόν, ταύτῃ τε τὸν θεὸν ἱκετηρίοις λιταῖς ἱλεούμενος, ὡς ἂν δεξιὸν
αὐτὸν καὶ βοηθὸν ἔχοι πράττοι τε ταῦτα ἅπερ αὐτῷ θεὸς ἐμβάλλοι τῇ διανοίᾳ.
ἀλλ' ὁ μὲν ἄυπνον ἐποιεῖτο τὴν ὑπὲρ τῶν κοινῶν φροντίδα, οὐ μᾶλλον τῶν 2
οἰκείων ἢ τῆς τῶν πολεμίων ὑπερευχόμενος σωτηρίας.

Ἐπεὶ δ' ὁ μικρῷ πρόσθεν φυγὰς εἰρωνείᾳ καθυπεκρίνετο φιλικὰς αὖθις 15
ἀντιβολῶν σπείσασθαι δεξιάς, καὶ ταύτας αὐτῷ παρέχειν ἠξίου, ἐπὶ συνθη-
κῶν ὅροις βιωφελῶς καὶ τῷ παντὶ λυσιτελῶς προτεινομένας. ταῖς μὲν οὖν
συνθήκαις προθύμως ὑπακούειν ὁ δηλωθεὶς ὑπεκρίνετο ὅρκοις βεβαιῶν τὴν
πίστιν, λαθραίαν δ' αὖθις ὁπλιτῶν συνῆγε παρασκευὴν καὶ πάλιν πολέμου
καὶ μάχης κατῆρχε βαρβάρους τ' ἄνδρας ἀνεκαλεῖτο συμμάχους, θεούς τε
ζητῶν περιῄει ἑτέρους, ὡς ἂν ἐπὶ τοῖς προτέροις ἠπατημένος. καὶ τῶν αὐτῷ
πρὸ μικροῦ περὶ θεῶν ὁμιληθέντων οὐδεμίαν ἐν νῷ κατεβάλετο μνήμην, οὐδὲ
τὸν ὑπέρμαχον Κωνσταντίνου γνωρίζειν θεὸν ἤθελε, πλείους δ' αὐτῷ καὶ
καινότεροι γελοίως ἀνεζητοῦντο.

*****7–9** cf. 369g (p. 314, 17–21), einiges wörtlich **12** cf. 369g (p. 314, 5) **20–29** cf. 369g (p. 314, 22–37); 365 (p. 555, 18–556, 9 = Phil p. 180, 20–181, 10) **24** sq. cf. 365 (p. 556, 11 sq. = Phil p. 181, 12sq.)

VJNAB

3 ∼ πάντα p. βουλαῖς NAB | διανοούμενος ἐν < JAB, ἐθέλων δι' N **4** εὐλαβείας N **8** τούτ.] τ' αὐτοὺς VJB, αὐτοὺς N **9** ὡρισμένου A, ὡρισμοὺς B(?) **10** σωτηρίας < N **13** ∼ ἐφ' ἑαυτῷ πρὸ τῆς μάχης JNAB **16** ἱκετηρίαις AB | καὶ + a. λιταῖς A **17** ∼ θεὸς αὐτῷ A | ἐμβάλοι VA^{c} **18** ἀλλ' ὁ μὲν] ἁπλῶς τ' Hkl **20** μακρῷ JNB | εἰρωνείαν N^{c} **22** ὥραις JNB | οὖν < N **23** ὑπεκορίζετο JAB **27** κατεβάλλετο NAB (cf. p. 44, 16) **28** ∼ θεὸν γνωρίζειν NAB

Εἶτ' ἔργῳ μαθὼν ὁπόση τις ἦν θεϊκὴ καὶ ἀπόρρητος ἐν τῷ σωτηρίῳ 16,1
τροπαίῳ δύναμις, δι' ἧς ὁ Κωνσταντίνου κρατεῖν ἔμαθε στρατός, τοῖς ἀμφ'
αὐτὸν ὁπλίταις παρῄνει μηδαμῶς ἐξ ἐναντίας ἰέναι τούτῳ μηδ' ὡς ἔτυχεν
ἀπεριβλέπτως ὁρᾶν ἐπ' αὐτῷ· δεινὸν γὰρ εἶναι ἰσχύι αὐτῷ τε ἐχθρὸν καὶ
πολέμιον, διὸ χρῆναι φυλάττεσθαι τὴν πρὸς αὐτὸ συμβολήν. καὶ δὴ ταῦτα
συνταξάμενος, τῷ διὰ φιλανθρωπίαν ὀκνοῦντι καὶ τὸν κατ' αὐτοῦ θάνατον
ἀναβαλλομένῳ μάχῃ συμβαλεῖν ὡρμᾶτο. οἵδε μὲν οὖν πολυπληθείᾳ θεῶν 2
θαρροῦντες σὺν πολλῇ δυνάμει χειρὸς στρατιωτικῆς ἐπῄεσαν, νεκρῶν εἴδωλα
καμόντων ἐν ἀψύχοις ἀγάλμασι προβεβλημένοι· ὁ δ' εὐσεβείας θώρακι περι-
48 *πεφραγμένος, τὸ σωτήριον καὶ ζωοποιὸν σημεῖον ὥσπερ τι φόβητρον καὶ*
κακῶν ἀμυντήριον τῷ πλήθει τῶν ἐναντίων παρέταττε. καὶ τέως μὲν ἐπεῖχε
φειδοῖ χρώμενος τὰ πρῶτα, ὡς ἂν μὴ πρότερος κατάρχοι τοῦ πολέμου ὧν
πεποίητο συνθηκῶν εἵνεκα, ' ὡς δ' ἐπιμόνως ἔχοντας τοὺς ὑπεναντίους, ἤδη δὲ 17
ξιφῶν ἁπτομένους ἑώρα, τηνικαῦτα διαγανακτήσας βασιλεὺς μιᾷ ῥοπῇ πᾶσαν
τὴν τῶν ἐναντίων ἐτροποῦτο δύναμιν ὁμοῦ τε τὰς κατ' ἐχθρῶν καὶ κατὰ
δαιμόνων ἀπεφέρετο νίκας. εἶτ' αὐτὸν τὸν θεομισῆ κἄπειτα τοὺς ἀμφ' αὐτὸν 18
νόμῳ πολέμου διακρίνας τῇ πρεπούσῃ παρεδίδου τιμωρίᾳ, ἀπήγοντό τ' αὐτῷ
τυράννῳ καὶ ἀπώλλυντο τὴν προσήκουσαν ὑπέχοντες δίκην οἱ τῆς θεομαχίας
σύμβουλοι, οἵ τε σμικρὸν ἔμπροσθεν τῇ τῶν μάντεων ἐλπίδι μετεωρισθέντες
ἔργῳ τὸν Κωνσταντίνου θεὸν ὅστις ἦν παρελάμβανον καὶ τοῦτον ⌜*ἄρα*⌝ *θεὸν*
ἀληθῆ καὶ μόνον γνωρίζειν ὡμολόγουν.
Καὶ δὴ τῶν δυσσεβῶν ἀνδρῶν ἐκποδὼν ἠρμένων καθαραὶ λοιπὸν ἦσαν 19,1
ἡλίου αὐγαὶ τυραννικῆς δυναστείας, συνήπτετό τε πᾶσα ὅση τις ὑπὸ Ῥω-
μαίους ἐτύγχανε μοῖρα, τῶν κατὰ τὴν ἑῴαν ἐθνῶν ἑνουμένων θατέρῳ μέρει,
μιᾷ τε τῇ τοῦ παντὸς ἀρχῇ ὥσπερ τινὶ κεφαλῇ τὸ πᾶν κατεκοσμεῖτο σῶμα
μοναρχικῆς ἐξουσίας διὰ πάντων ἡκούσης, λαμπραί τε φωτὸς εὐσεβείας μαρ-

***14**sqq. Siege Konstantins am 3. VII. (Hadrianopolis) und am 18. IX. 324 (Chrysopolis)
****7–12** = Laus 9, 8 (p. 219, 5–10) **8/9** (*νεκρῶν – καμ.*) cf. Homer Od. XI 476 **9** (*εὐσ. – περιπεφρ.*) cf. Eph. 6, 14 (aus Jes. 11, 5 und 59, 17), entfernte Anspielung
*****10–12** cf. 365 (p. 556, 14sq. = Phil p. 181, 14sq.) **13–19** cf. 369g (p. 314, 38–315, 11) **16–18** cf. Socr I 4, 4 (p. 9, 15–17); Alex. mon., Invent. s. Crucis (BHG Nr. 410) 23 A (PG 87, 4157 C); 365 (p. 557, 12–16 = Phil p. 182, 12–16) **22–25** cf. 363 (p. 263a, 20–23. 24), einige wörtliche Übereinstimmungen **22–26** cf. 369g (p. 315, 12–16)

VJNAB

1 *καὶ* < A **1/2** ~ *δύναμις* p. *θεϊκὴ* A **2** ~ *ἔμαθε στρατὸς κρατεῖν* JNAB **3/4** *μηδ' – αὐτῷ* < V **4** *ἀπερισκέπτως* A **8** *νεκρῶν*] *βροτῶν* Homer **9** *καμνόντων* Laus (H), *θανόντων* JNAB, *ξοάνων* Laus (J) | *πεφραγμένος* J Laus **11** *ἀντιπαρατάξας* Laus **12** *κατάρχῃ* (*η* ras) J | *τοῦ*] *τῶν* N | *πολ.*] *περὶ* NAB **13** *πεποίηντο* V | *δὲ*] *τε* Wil **14** *δὴ ἀγανακτήσας* Wil | *βασ.*] *βοῇ τε* NAB **15** *κατὰ* < N **16** *κἄπ.*] *καὶ* NAB **18** *ἀπόλλυντο* VJ[1]B **19** *μικρὸν* JNAB | *ἔμπρ.*] *ὕστερον* JNAB | *ματαίων* JNAB **20** *ὅστις*] *ὅπερ* J, *οἷος* N, < AB | *ἦν* < A | *ἄρα* Hkl, *ἄρτι* Mss **21** *ἀνωμολόγουν* JNAB

*μαρυγαὶ τοῖς πρὶν καθημένοις ἐν σκότῳ καὶ σκιᾷ θανάτου φαιδρὰς παρεῖχον
ἡμέρας. οὐδ' ἦν τις ἔτι προτέρων μνήμη κακῶν, ἁπανταχοῦ πάντων τὸν
νικητὴν ἀνυμνούντων μόνον τε τὸν τούτου σωτῆρα θεὸν ὁμολογούντων γνω-
ρίζειν. ὁ δ' ἀρετῇ θεοσεβείας πάσῃ ἐμπρέπων νικητὴς βασιλεύς (ταύτην γὰρ* 2
*αὐτὸς αὐτῷ τὴν ἐπώνυμον κυριωτάτην ἐπηγορίαν εὕρατο τῆς ἐκ θεοῦ δεδο-
μένης αὐτῷ κατὰ πάντων ἐχθρῶν τε καὶ πολεμίων νίκης εἵνεκα) τὴν ἑῴαν
ἀπελάμβανε, καὶ μίαν συνημμένην κατὰ τὸ παλαιὸν τὴν Ῥωμαίων ἀρχὴν
ὑφ' ἑαυτὸν ἐποιεῖτο, μοναρχίας μὲν ἐξάρχων θεοῦ κηρύγματος τοῖς πᾶσι,
μοναρχίᾳ δὲ καὶ αὐτὸς τοῦ Ῥωμαίων κράτους τὸν σύμπαντα πηδαλιουχῶν*
49 *βίον. ἀφῄρητό τε πᾶν δέος τῶν πρὶν πιεζόντων τοὺς πάντας κακῶν, λαμπρὰς* 3
*δ' ἐπετέλουν ἑορτὰς οἱ κατὰ πάσας ἐπαρχίας καὶ πόλεις δῆμοι, μειδιῶσί τε
προσώποις ὄμμασί τε φαιδροῖς οἱ πρὶν κατηφεῖς ἀλλήλοις ἐνέβλεπον, χοροὶ
δ' αὐτοῖς καὶ ὕμνοι τὸν παμβασιλέα θεὸν πρώτιστα πάντων †ὄντα δὴ τοῦτον
ἐδίδασκον†, κἄπειτα τὸν καλλίνικον παῖδάς τ' αὐτοῦ κοσμιωτάτους καὶ θεο-
φιλεῖς καίσαρας φωναῖς ἀσχέτοις ἐγέραιρον, κακῶν τ' ἀμνηστία παλαιῶν ἦν
καὶ δυσσεβείας ἁπάσης λήθη, παρόντων δ' ἀγαθῶν ἀπόλαυσις καὶ προσέτι
μελλόντων προσδοκία.*

Ἡπλοῦντο δὲ καὶ παρ' ἡμῖν, ὥσπερ οὖν καὶ πρότερον παρὰ τοῖς θάτερον 2
*μέρος τῆς οἰκουμένης λαχοῦσι, βασιλέως φιλανθρωπίας ἔμπλεοι διατάξεις,
νόμοι τε τῆς πρὸς τὸν θεὸν ὁσίας πνέοντες παντοίας παρεῖχον ἀγαθῶν
ἐπαγγελίας, τοῖς μὲν κατ' ἔθνος ἐπαρχιώταις τὰ πρόσφορα καὶ λυσιτελῆ
δωρούμενοι, ταῖς δ' ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ τὰ κατάλληλα διαγορεύοντες. ἀνε-* 2
*καλοῦντο γοῦν ἐκείνους πρώτιστα πάντων, ὅσοι τοῦ μὴ εἰδωλολατρῆσαι χάριν
ὑπὸ τῶν κατ' ἔθνος ἡγουμένων, ἐξορίας καὶ μετοικίας ὑπέμειναν, κἄπειτα
τοὺς βουλευτηρίοις ἐγκριθέντας τῆς αὐτῆς ἕνεκεν αἰτίας ἠλευθέρουν τῶν
λειτουργημάτων, καὶ τοῖς ἀφῃρημένοις δὲ τὰς οὐσίας ἀναλαμβάνειν ταύτας*

1 (*τοῖς — θανάτου*) = Luc. 1, 79a (aus Jes. 9, 1 LXX) **4–21 cf. Hist X 9, 6–8 (p. 900, 24–902, 17), viel wörtlich
***18 – p. 57, 18 cf. 369g (p. 315, 24–316, 27); 365 (p. 557, 22–29 = Phil p. 182, 21–27)

VJNAB

3 *δὲ* JAB **4** ∼ *πάσῃ θεοσ.* JNAB Hist | *πάσης* A | *ἐκπρέπων* JNAB Hist (BDΣ), *ἐκπρεπῶς* Hist (ATER) **5** ∼ *τὴν ἐπών. αὐτῷ* JNAB | *ἐπώνυμον* < Hkl | *κυριότητα* J¹AB¹, *κυριώτατα* J^ras NB^c | *τὴν* + a. *ἐπηγ.* JAB **7** *ἠνωμένην* Hist | *τὴν* + *τῶν* J (*τω* ras) NAB **8** *ἐφ'* VJAB **10** *πιεζούντων* V Hist | *καλῶν* B¹M **10/11** *λαμπρὰς — δῆμοι* < NAB **11** *ἐτέλουν* Hist | *μειδ. τε*] *καὶ μ.* Hist **12** *ὄμμ. τε*] *καὶ ὄμμ.* N | *ἀλλήλους* V Hist | *ἔβλεπον* Hist | *χορεῖαι* Hist **13/14** *ὄντα — ἐδ.*] *ὅτι δὴ τοῦτ' ἐδιδάχθησαν* Hist, *ὅτι δὴ τοῦτο ἐδιδάσκοντο* Val, *ὃν ὄντα δεσπότην ἐδίδασκον* Schdw **14** *κἄπειτα τὸν καλλ.* < V | *παῖδα* AB¹ **15** *δ'* Hist | *τ' ἀμνηστία* < NAB | *ἦν* < NAB **16** *πάσης* V Hist | *ἀπολαύσει* N **17** *προσδοκίαι* Hist **20** *τῇ . . . ὁσιότητι* N **21** *ἐπαρχεώταις* NAB **24** *ὑπὲρ* V

ἐγκελευόμενοι. οἵ τ' ἐν καιρῷ τοῦ ἀγῶνος καρτερίᾳ ψυχῆς διὰ θεὸν λαμπρυ- 3
νόμενοι μετάλλοις τε κακοπαθεῖν παραδοθέντες ἢ νήσους οἰκεῖν κριθέντες
ἢ δημοσίοις ἔργοις δουλεύειν κατηναγκασμένοι τούτων ἀθρόως ἁπάντων
ἐλευθερίας ἀπήλαυον. καὶ τοὺς στρατιωτικῆς δ' ἀξίας δι' ἔνστασιν θεοσε- 4
βείας ἀποβλήτους γενομένους ἀνεκαλεῖτο τῆς ὕβρεως ἡ βασιλικὴ δωρεά,
ἐπ' ἐξουσίας αἵρεσιν παρέχουσα ἢ τὰς οἰκείας ἀπολαμβάνειν καὶ διαπρέπειν
τοῖς προτέροις αὐτῶν ἀξιώμασιν, ἢ ἀγαπῶντας τὸν εὐσταλῆ βίον πάντων
λειτουργημάτων ἀνεπηρεάστους διατελεῖν. καὶ τοὺς γυναικείοις δ' ἔργοις 5
ἐφ' ὕβρει καὶ ἀτιμίᾳ δουλεύειν κριθέντας ὁμοίως τοῖς λοιποῖς ἠλευθέρουν.
Καὶ ταῦτα μὲν περὶ τῶν ταῦθ' ὑπομεινάντων ἡ βασιλέως ἐνομοθέτει γραφή. 21
περὶ δὲ τῆς ὑπάρξεως τῶν αὐτῶν ἐντελῶς διηγόρευεν ὁ νόμος. τῶν τε γὰρ
50 *ἁγίων τοῦ θεοῦ μαρτύρων τῶν ἐν ὁμολογίᾳ τὴν τελευτὴν ἀποθεμένων τοῦ*
βίου τὰς οὐσίας ἐκέλευε τοὺς τῷ γένει προσήκοντας ἀπολαμβάνειν, εἰ δὲ
μὴ τούτων τις εἴη, τὰς ἐκκλησίας ὑποδέχεσθαι τοὺς κλήρους. καὶ τὰ ἐκ
ταμείου δὲ πρότερον ἑτέροις ἢ κατὰ πρᾶσιν ἢ κατὰ δωρεὰν ἐκποιηθέντα τά
τ' ἐν αὐτῷ καταληφθέντα εἰς τοὐπίσω προσήκειν τοῖς δεσπόταις ἀποδίδοσθαι
τὸ τῆς δωρεᾶς γράμμα διεκελεύετο. τοσαῦτα μὲν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ αἱ
καταπεμφθεῖσαι δωρεαὶ παρεῖχον.

Δήμοις ⌜*δὲ*⌝ *τοῖς ἐκτὸς καὶ πᾶσιν ἔθνεσι τούτων ἕτερα ὑπερβάλλοντα τῷ* 22
πλήθει ἡ βασιλέως ἐδωρεῖτο μεγαλοψυχία, ἐφ' οἷς ἅπαντες οἱ καθ' ἡμᾶς,
ὅσα τὸ πρὶν ἀκοῇ πυνθανόμενοι ἐν θατέρῳ μέρει τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς γιγνό-
μενα τοὺς εὖ πάσχοντας ἐμακάριζον, εὐχὴν τιθέμενοι τῶν ἴσων ἀπολαῦσαι
καὶ αὐτοί ποτε, ταῦθ' ὑπ' ὄψεσιν ὁρῶντες, ἤδη καὶ σφᾶς εὐδαιμονίζειν ἠξίουν,
ξένον τι χρῆμα καὶ οἷον ὁ πᾶς αἰὼν ὑφ' ἡλίου αὐγαῖς οὐδέποθ' ἱστόρησεν
ἐπιλάμψαι τῷ θνητῷ γένει τὸν τοσοῦτον ὁμολογοῦντες βασιλέα. ἀλλ' οἱ μὲν
ὧδε ἐφρόνουν.

Ἐπεὶ δὲ πάνθ' ὑποτέτακτο βασιλεῖ θεοῦ σωτῆρος δυνάμει, τὸν τῶν ἀγα- 23,1
θῶν αὐτῷ πάροχον τοῖς πᾶσι φανερὸν ἐποίει, κἀκεῖνον τῶν νικητηρίων αἴτιον
ἀλλὰ μὴ αὐτὸν νομίζειν διεμαρτύρετο, τοῦτό τ' αὐτὸ ἀνεκήρυττε διὰ χαρακτή-
ρων Ῥωμαίας τε καὶ Ἑλληνίδος φωνῆς εἰς ἕκαστον ἔθνος ἐν γραφῇ ⌜*δια-*
πεμφθείσῃ⌝. *μάθοις δ' ἂν τοῦ λόγου τὴν ἀρετὴν αὐτοῖς προσβαλὼν τοῖς* 2
γράμμασι· δύο δ' ἦν ταῦτα, τὸ μὲν ταῖς ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ, τὸ δὲ τοῖς

VJNAB

1 *ἐνεκελεύοντο* Hkl | *λαμπρυνομένη* VAB **2** *τε* < Hkl | *νήσοις* VJ¹NB | *ἐνοικεῖν* (?) Hkl | *κατακριθέντες* N **4** *ἀπέλαυον* N **6** *τοῖς* + a. *ἐπ'* Hkl | *ἐπεξ-ουσίας* VNAB¹ | *οἰκείας* + *τάξεις* Val **7** *τὸν εὐσταλῆ* (*ν* et *εὐ* ras) J **11** *τῶν* < NAB | *ὁ* < JNAB | *γὰρ* < J **14** *τούτοις* N, *τούτῳ* B **16** *καταλειφθέντα* VN¹ (*η* s) | *δεσπ.*] *δ' ἐπὶ ταῖς* V **19** *δὲ* Val, *τε* Mss **20** *ἐδωρ.* + *ἡ* B **21** *ὅσοι* Val | *πυνθ.* + *τὰ* Val **24** *οὐδεπώποτε* V **25** *θνητῶν* J **29** *τοῦτο*] *τοῦ* J **30** *φωνῆς*] *γραφῆς* N | *διαπεμφθείσῃ* Hkl, *διαπεμφθείσης* Mss **31** *δ' ἂν*] *γὰρ* AB **32** *γράμμ.*] *δόγμασι* V

ἐκτὸς κατὰ πόλιν δήμοις διαπεμφθέν, ὃ τῇ παρούσῃ προσῆκον ὑποθέσει
ἔμοιγε δοκεῖ παρενθεῖναι, ὡς ἂν διὰ τῆς ἱστορίας μένοι καὶ φυλάττοιτο τοῖς
μεθ' ἡμᾶς καὶ ἡ τοῦδε τοῦ γράμματος ἔκθεσις πρός τ' ἀληθείας καὶ τῶν
ἡμετέρων διηγημάτων πίστωσιν. εἴληπται δ' ἐξ αὐθεντικοῦ τοῦ παρ' ἡμῖν 3
φυλαττομένου βασιλικοῦ νόμου, ᾧ καὶ τῆς αὐτοῦ δεξιᾶς ἔγγραφος ὑπο-
σημείωσις τῆς τῶν λόγων πιστώσεως οἷά τινι σφραγῖδι κατασημαίνει τὴν
μαρτυρίαν.

51 Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς ἐπαρχιώταις Παλαιστίνης. 24,1
Ἦν μὲν ἄνωθέν τε καὶ πάλαι παρὰ τοῖς ὀρθῶς καὶ σωφρόνως περὶ
τοῦ κρείττονος δοξάζουσιν ἔκδηλος ἡ διαφορὰ καὶ πᾶσαν ἀνείργουσα
πόρρωθεν ἀμφιβολίαν, ὅσῳ τῷ μέσῳ διήλλαττεν ἡ περὶ τὴν σεβασμιω-
τάτην τοῦ χριστιανισμοῦ θεραπείαν ἀκριβὴς παρατήρησις παρὰ τοὺς
πρὸς αὐτὴν ἐκπεπολεμωμένους τε καὶ καταφρονητικῶς ἔχειν ἐθέλοντας.
νυνὶ δὲ καὶ μᾶλλον ἐπιφανεστέραις πράξεσι καὶ κατορθώμασι λαμπρο- 2
τέροις τό τε τῆς ἀμφιβολίας ἄλογον ἀποδέδεικται καὶ ὁπόση τις ἡ τοῦ
μεγάλου θεοῦ δύναμις, ἡνίκα τοῖς μὲν πιστῶς τὸν σεμνότατον σέβουσι
νόμον καὶ μηδὲν τῶν παραγγελμάτων παραλύειν τολμῶσιν ἄφθονα τὰ
ἀγαθὰ καὶ πρὸς τὰς ἐγχειρήσεις ἰσχὺς ἀρίστη καὶ μετ' ἐλπίδων ἀγαθῶν
ἀπαντῶσα, τοῖς δὲ τὴν ἀσεβῆ λαβοῦσι γνώμην πρὸς τὰς προαιρέσεις
ἀκόλουθα καὶ τὰ ἀποβαίνοντα ἦν. τίς γὰρ ἂν ἀγαθοῦ τύχοι τινός, τὸν 3
τῶν ἀγαθῶν αἴτιον θεὸν οὔτε γνωρίζων οὔτε τὰ προσήκοντα σέβειν
ἐθέλων; πίστιν δὲ τῷ ῥηθέντι καὶ τὰ ἔργα δίδωσιν.
Εἰ γ' οὖν τις εἰς τοὺς ἄνωθεν εἰς δεῦρο παρατείνοντας χρόνους ἀνα- 25
δράμοι τῷ νῷ καὶ τὰς πώποτε γενομένας πράξεις κατίδοι τῷ λογισμῷ,
πάντας ἂν εὕροι τοὺς μὲν ὅσοι δικαίαν καὶ ἀγαθὴν προκατεβάλοντο τῶν
πραγμάτων κρηπῖδα εἰς ἀγαθὸν καὶ προαγαγόντας τὰς ἐγχειρήσεις
πέρας, καὶ οἷον ἀπὸ ῥίζης τινὸς ἡδείας κομισαμένους καὶ τὸν καρπὸν
γλυκύν, τοὺς δὲ ἀδίκοις ἐπιχειρήσαντας τόλμαις καὶ ἢ πρὸς τὸ κρεῖττον
ἀνοήτως ἐκμανέντας ἢ πρὸς τὸ ἀνθρώπινον γένος λογισμὸν ὅσιον μηδένα

*8sqq. Herbst 324. Cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 43–46
***17–20 cf. Soz I 8, 1 (p. 16, 21–23)

LFH = *a* VJNAB = *b*

1 *ἃ* VN, *ὡς* (*ω* ras) B, *ὃ δὴ* Hkl **3** *γράμμ.*] *δόγματος* V **6** *τοῦ λόγου* NAB | *πίστεως* V **8** a. *νικητὴς* + uncial. *ἐπιστολὴ κωνσταντίνου. κωνσταντίνου ῥωμαίων αὐτοκράτορος τὸ πρῶτον καταπεμφθὲν τοῖς ἐπὶ γῆς ἑώας γράμμα μετὰ τὴν κατὰ τῶν τυράννων νίκην* V | *ἐπαρχεώταις* JNAB | *παλαιστίνοις a* **10** *καὶ* < JNAB **11** *διήλαττεν* LH, *διήλλατεν* B **12** *τῆς* + a. *τοῦ a* | *θεραπείας a*, *παραθεραπείαν* JAB[1] **13** *ἔχειν ἐθέλ.*] *ἔχοντας* JNAB **15** *τις* + *ἔστιν b* **20** *ἦν*] *εἰ b* | *ἂν* < *b* **22** *δὲ* < *b* **23** *γοῦν* JNAB | *ἄνωθεν* + *καὶ b* | *παρατείναντας b* **24** *πώποτε*] *πρότερον* JNAB **25** *προκατεβάλλοντο* JAB **26** *τὰς* < A | *ἐγχειρήσεως* A **27** *τινος* < A | *καὶ*[2] < V | *καρπὸν* B[8] **28** *δ'* VNAB **28/29** *ἢ – ἢ* < NAB **29** *ἀνθρώπειον* V | *οὐδένα b*

λαβόντας, ἀλλὰ φυγὰς ἀτιμίας δημεύσεις σφαγὰς τοιαῦτα πολλὰ τολμή-
52 σαντας, καὶ οὐδὲ μεταμεληθέντας ποτὲ οὐδὲ τὸν νοῦν ἐπιστρέψαντας πρὸς
τὰ καλλίω, ἴσων καὶ τῶν ἀμοιβαίων τυχόντας. καὶ ταῦτά γε οὐκ ἂν
ἀπεικότως οὐδ' ἂν ἀπὸ λόγου συμβαίνοι.
Ὅσοι μὲν γὰρ μετὰ δικαίας γνώμης ἐπί τινας ἔρχονται πράξεις καὶ 26,1
τὸν τοῦ κρείττονος φόβον διηνεκῶς ἔχουσιν ἐν νῷ, βεβαίαν τὴν περὶ
αὐτὸν φυλάττοντες πίστιν, καὶ τοὺς παρόντας φόβους τε καὶ κινδύνους
οὐκ ἄγουσιν τῶν μελλουσῶν ἐκείνων ἐλπίδων προτιμοτέρους, κἂν εἰ
πρὸς καιρὸν δυσχερῶν τινων πειραθεῖεν, τῷ μείζονας ἑαυτοῖς ἀποκεῖσθαι
πιστεύειν τιμὰς ἤνεγκαν οὐδὲ τὰ προσπεσόντα βαρέως, ἀλλὰ τοσούτῳ
λαμπροτέρας ἔτυχον εὐκλείας, ὅσῳ καὶ βαρυτέρων τῶν χαλεπῶν ἐπειρά-
θησαν. ὅσοι δὲ ἢ τὸ δίκαιον ἀτίμως παρεῖδον ἢ τὸ κρεῖττον οὐκ ἔγνωσαν, 2
καὶ τοὺς τοῦτο πιστῶς μετιόντας ὕβρεσι καὶ κολάσεσιν ἀνηκέστοις ὑπο-
βαλεῖν ἐτόλμησαν, καὶ οὐχ ἑαυτοὺς μὲν ἀθλίους ἐφ' οἷς διὰ τὰς τοιαύτας
ἐκόλαζον προφάσεις ἔκριναν, εὐδαίμονας δὲ καὶ μακαριστοὺς τοὺς καὶ
μέχρι τῶν τοιούτων τὴν πρὸς τὸ κρεῖττον διασῳζομένους εὐσέβειαν,
τούτων πολλαὶ μὲν ἔπεσον στρατιαί, πολλαὶ δὲ πρὸς φυγὴν ἐτράπησαν,
πᾶσα δὲ τούτων πολέμων παράταξις εἰς αἴσχίστην ἔληξεν ἧτταν.
Ἐκ τῶν τοιούτων ἀναφύονται πόλεμοι βαρεῖς, ἐκ τῶν τοιούτων πορ- 27,1
θήσεις πανώλεθροι, ἐντεῦθεν ἐλαττώσεις μὲν τῶν πρὸς τὰς χρείας ἀναγ-
καίων, πλῆθος δὲ τῶν ἐπηρτημένων δεινῶν, ἐντεῦθεν οἱ τῆς τοσαύτης
ἀρχηγοὶ δυσσεβείας ἢ ἀνατλάντες τὰ ἔσχατα θάνατον πανώλεθρον
ἐδυστύχησαν, ἢ ζωὴν αἰσχίστην διάγοντες θανάτου ταύτην βαρυτέραν
ἐπέγνωσαν, καὶ οἷον ἰσομέτρους ταῖς ἀδικίαις τὰς τιμωρίας ἐκομίσαντο.
τοσοῦτον γὰρ ἕκαστος εὕρατο συμφορῶν, ὅσον τις καὶ καταπολεμῆσαι 2
τὸν θεῖον ὡς ᾤετο νόμον ὑπ' ἀλογίας προήχθη, ὥστ' αὐτοῖς μὴ παρὰ
τὴν ζωὴν εἶναι βαρέα μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ὑπὸ γῆς κολαστηρίων
χαλεπώτερον προσδοκᾶσθαι τὸν φόβον.

*****12.** 16–18 cf. Soz I 8, 1 (p. 16, 23–24)

LHF = *a*   VJNAB = *b*   Pap part.

2 *οὔτε . . . οὔτε* Wil **3** *καλλίων* (*ν* ras) L | *τυγχάνοντας* V | *ἂν* < *b* **4** *συμβαίνει* B, *συμβαίη* JN **7** *αὐτῶν* HF **8** *ἀγοῦσι* JNAB[c], *ἐῶσι* V(B[1]?) **9** *πειραθεῖεν* N[s] **10** *ἤνεγκαν* + *δ'* *a* | ~ *οὐδὲ τά προσπ. βαρ. ἤνεγκαν* JNAB **12** *ἢ*[1] < *b* | *ἢ*[2] < *b* **13** *ὕβρεσι καὶ κολάσεσιν* < F | *ὑποβάλλειν* H **14** *καὶ* < VJ **15** *κολάζειν* *a*J **17** *πολλαὶ*[2]] *πάλαι* HFV | *δὲ πρὸς*] *δ' εἰς* *b* **18** *πολέμου* JNAB | *παρατάξεις* B[1] | *ἐσχάτην* *b* **19** *ἀναφύονται* *a* Pap, *ἀνεφύοντο* *b* **21** *δὲ*] *καὶ* B | *δεινῶν*] *κακῶν* NAB **22** *θάνατον* < NAB **24** *ἰσομέτρου* F **25** *τοσοῦτο* N | *ἕκαστοι* Hkl | *εὕραντο* HF, *εὕροντο* (o[1] ras) L | *συμφορᾶς* *b* **26** *τὸν*] *τὸ* H | *ὡς ᾤετο* *ab* Pap, < Hkl | *ἐπ'* A | *μὴ* + *τὰ* VNAB | *περὶ* N **27** *γῆν* N **28** *χαλεπώτατον* NAB

9 Eusebius I[1]

53 Τοιαύτης δὴ καὶ οὕτω βαρείας δυσσεβείας τὰ ἀνθρώπεια κατεχούσης, 28,1
καὶ τῶν κοινῶν οἷον ὑπὸ νόσου λοιμώδους τινὸς ἄρδην διαφθαρῆναι
κινδυνευόντων καὶ θεραπείας σωτηρίου πολλῆς χρῃζόντων, τίνα τὸ
θεῖον ἐπινοεῖ κουφισμόν, τίνα τῶν δεινῶν ἀπαλλαγήν; ἐκεῖνο δὲ πάντως
νοητέον θεῖον, ὃ μόνον τε καὶ ὡς ὄντως ἔστι καὶ διαρκῆ κατὰ παντὸς
ἔχει τοῦ χρόνου τὴν δύναμιν. πάντως δὲ οὐ κόμπος τὸ τὴν παρὰ τοῦ
κρείττονος εὐποιίαν ὁμολογοῦντα σεμνολογεῖσθαι. τὴν ἐμὴν ὑπηρεσίαν 2
πρὸς τὴν ἑαυτοῦ βούλησιν ἐπιτηδείαν ἐζήτησέν τε καὶ ἔκρινεν, ὃς ἀπὸ
τῆς πρὸς Βρεττανοῖς ἐκείνης θαλάσσης ἀρξάμενος καὶ τῶν μερῶν, ἔνθα
δύεσθαι τὸν ἥλιον ἀνάγκῃ τινὶ τέτακται κρείττονι, ἀπωθούμενος καὶ
διασκεδαννὺς τὰ κατέχοντα πάντα δεινά, ἵν' ἅμα μὲν ἀνακαλοῖτο τὸ
ἀνθρώπειον γένος τὴν περὶ τὸν σεμνότατον νόμον θεραπείαν τῇ παρ' ἐμοῦ
παιδευόμενον ὑπουργίᾳ, ἅμα δὲ ἡ μακαριστὴ πίστις αὔξοιτο ὑπὸ χειρα-
γωγῷ τῷ κρείττονι (οὐδέποτε γὰρ ἂν ἀγνώμων περὶ τὴν ὀφειλομένην 29,1
γενοίμην χάριν, ταύτην ἀρίστην διακονίαν, τοῦτο κεχαρισμένον ἐμαυτῷ
δῶρον πιστεύσας), μέχρι καὶ τῶν ἑῴων πρόειμι χωρίων, ἃ βαρυτέραις
κατεχόμενα συμφοραῖς μείζονα καὶ τὴν παρ' ἡμῶν θεραπείαν ἐπεβοᾶτο.
πάντως δὲ καὶ ψυχὴν ὅλην καὶ πᾶν ὅ τί περ ἀναπνέω, καὶ ὅλως εἴ τι
τῆς διανοίας ἐνδοτάτω στρέφεται, τοῦτο τῷ μεγίστῳ θεῷ ὀφείλεσθαι
παρ' ἡμῶν ὅλον ἀσφαλῶς πεπίστευκα.

Οἶδα μὲν οὖν ἀκριβῶς, ὡς οὐδὲν τῆς παρ' ἀνθρώπων εὐνοίας χρῄζοιεν 2
ἂν οἱ τὴν οὐράνιον ὀρθῶς μεταδιώξαντες ἐλπίδα καὶ ταύτην ἐξαίρετόν
τε καὶ ἀσφαλῶς ἐπὶ τῶν θείων καθιδρυσάμενοι τόπων τοσούτῳ τε
τιμῶν ἀπολαύοντες μειζόνων, ὅσῳ περ σφᾶς αὐτοὺς τῶν γηίνων ἐλαττω-
μάτων τε καὶ δεινῶν ἐχώρισαν. τὰς ἀνάγκας δὲ ὅμως τὰς πρὸς καιρὸν 3

***5/6 cf. Soz I 8, 1 (p. 16, 19–21) **6–13** cf. Soz I 8, 2 (p. 16, 24–17, 2) **25** – p. 61, 6 cf. Soz I 8, 2 (p. 17, 2–4)

LHF = *a* **VJNAB** = *b* **Pap part.**

1 *δὴ* (*ἡ* ras) V | *οὕτω b* Pap, *οὕτως a* | *ἀνθρώπινα* JNAB **3** *σωτηρίου* + *καὶ b* **5** *νοητέον a* Pap (*νοεῖν* Soz), *ἐννοητέον b* | *τε* et *ὡς a* Pap, < *b* (*μόνον ὃ καὶ ὄντως* Soz) | *διαρκῆ* + *καὶ* J **6** *τοῦ a*V Soz, < JNAB | *οὐ* < NAB^1 (+ s) | *κόμπος* + *ἂν εἴη b* (< *a* Pap) | *τὸ a* Pap, *τὸν b* **7** *τὴν* + *γὰρ b* (< *a* Pap) **8** *ὃς ab* Pap, < Wil **9** *πρὸς ab* Soz, *παρὰ* N, < Pap | *βριττανοῖς* Pap, *Βρεττανοὺς* Soz | *ἐκείνης b* Pap, *ἐκείνοις a* **10** *κρείττονι* + *τινι δυνάμει b* (< *a* Pap) **11** *πάντα a* Pap JNAB, < V | *δεινά* < Pap | *δεινὰ* + *ἐκποδὼν ἐποιήσατο* N | *μὲν* < Pap **12** *ἀνθρώπινον b* (contra *a* Pap. Cf. p. 58, 29 et 65, 27) | *γένος* + *εἰς b* (< *a* Pap) | *νόμον*] *βίον* V **13** *παιδευόμενος* AB **14** *ποτε a* Pap, < *b* | *ἂν a*N Pap, < VJAB **15** *γενοίμην* + *ποτε* V | *ταύτην*] *τὴν* VNAB | *τοῦτο* < *b* | *κεχαρισμένος* V **16** *πιστεύσας* + *δι' ἧς* VNAB | *ὃ b* **17** *κατεχόμενον b* **18** *ὅλον* B **19** *θεῷ*] *τῷ* B, < N **20** *ὅλον* < JNAB **21** *ἀνθρώποις* V | *χρῄζοιεν* + *ἐν* A^cB^c **22** *ἐξαιρέτως* Hkl **23** *τὸν θεῖον* N | *τόπον* N, *τὸ τῶν a* | *τοσούτων* LF*b* (N *ων* ras?) **24** *ἀπολαβόντες a* | *σφᾶς*] *ἀσφαλῶς* NAB **25** *ἐχώρησαν* L^1FHVJ | *ἀναγκαίας* HF

ἐπενεχθείσας αὐτοῖς καὶ τὰς οὐ προσηκούσας βασάνους ἀπὸ τῶν οὐδὲν
54 αἰτίων οὐδὲ ὑπευθύνων ὡς πορρωτάτω ἀνείργειν ἡμᾶς οἶμαι προσήκειν·
ἢ γένοιτ' ἂν ἀτοπώτερον, ὑπὸ μὲν τοῖς διῶξαι τοὺς ἄνδρας προθυμη-
θεῖσιν τῆς περὶ τὸ θεῖον ἕνεκα θεραπείας τὸ καρτερικὸν καὶ στερρὸν τῆς
ψυχῆς αὐτῶν ἱκανῶς διαγνωσθῆναι, ὑπὸ δὲ τῷ θεράποντι τοῦ θεοῦ μὴ
οὐκ εἰς λαμπρότερον καὶ μακαριστότερον σχῆμα τὴν δόξαν ἀρθῆναι.

Ἅπαντες τοίνυν, εἴτε τινὲς μετοικίαν ἀντὶ τῆς ἐνεγκούσης ἠλλάξαντο, 30,1
ὅτι μὴ τὴν πρὸς τὸ θεῖον παρεῖδον πίστιν, ᾗπερ ὅλαις ψυχαῖς σφᾶς
αὐτοὺς καθιέρωσαν, γνώσεσιν δικαστῶν ἀπηνέσιν ὑποβληθέντες, καθ'
οὓς ἔτυχον ἕκαστοι χρόνους, εἴτε τινὲς βουλευτικοῖς συγκατηριθμήθησαν
καταλόγοις, τὸν τούτων πρότερον ἀριθμὸν οὐ πληροῦντες, χωρίοις τε
πατρῴοις ἀποκαταστάντες καὶ σχολῇ τῇ συνήθει τῷ πάντων ἐλευθε-
ρωτῇ θεῷ χαριστήρια φερόντων· εἴτε τινὲς τῶν ὄντων ἐστέροντο καὶ 2
πάσης τῆς ὑπαρχούσης οὐσίας ἀποβολῇ καταπεπληγότες κατηφέστατον
εἰς δεῦρο διῆγον βίον, οἰκήσεσιν τε ταῖς ἀρχαίαις καὶ γένεσιν καὶ περι-
ουσίαις ἀποδοθέντες τῆς παρὰ τοῦ κρείττονος εὐποιίας χαίροντες ἀπο-
λαύοιεν.

Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ὅσους οὐ βουλομένους νῆσοι κατέχουσιν, τῆς προμη- 31,1
θείας ταύτης ἀπολαῦσαι προστάττομεν, ὅπως ὀρῶν τε δυσχωρίαις καὶ
περιρρύτῳ περικεκλεισμένοι θαλάσσῃ τῆς σκυθρωπῆς τε καὶ ἀπαν-
θρώπου ἐρημίας ἐλευθερωθέντες τοῖς φιλτάτοις σφᾶς αὐτοὺς ἀποδοῖεν,
τὸν εὐκταῖον πόθον πληρώσαντες· οἳ πενιχρὰν ἐπὶ πολὺν χρόνον ζωὴν 2
μετά τινος προστροπαίου ῥύπου διῆγον, οἷον ἅρπαγμά τι τὴν ἐπάνοδον

***7–12. 18. 19 cf. Soz I 8, 3 (p. 17, 7–11) 12–17 cf. Soz I 8, 4 (p. 17, 14. 15)

LHF = *a* VJNAB = *b*

2 *ὑπευθύνων* + *νῦν b* | *οἴομαι* VNAB **3** *ἀτοπώτατον* VA, *ἀτοπωτάτω* NB, *τὸ ἀτοπώτατον* Wil, *τῶν ἀτοπωτάτων* Hkl (cf. p. 62, 3) | *τοῖς*] *τοὺς* V **4** *τῆς* (*ῆ* ras) L, *τοῖς* HF **6** *λαμπρότερον* + *τι* VNAB | *σχῆμα* < *b* | *δόξαν* + *αὐτῶν* VNA, + *αὐτῷ* JB **8** *παρεῖδον* + *τιμὴν καὶ* JNAB **9** *γνώμαις b* **10** *συνηριθμήθησαν* JNB (Soz), *συνηρίθμησαν* A **11** *πληροῦντες* + *οὗτοι b* | *τε*] *τοῖς b* **12** *πατρίοις b* | *ἀποκαταστήσαντες* NB | *ἀποκαταστάντες* + *ἑαυτοὺς* N[mg] **13** *θεῷ* + *τὰ b* | *ἐστέρηντο* V, *ἐστέρηνται* JNAB **14** *καταπεπλ.*] *καταπονηθέντες b* **15** *τε*] *καὶ οὗτοι b* | *γενέσεσι* VNAB **16** *ἀπολαυόντων* V, *ἀπολαύσουσι* JNAB **18** *ὅσοις* J[1]B | ~ *νῆσοι οὐ βουλομένους* V **19** *προστάττ.*] *πράττομεν* V | *ὅπως* + *μόλις ποτὲ* L, + *οἱ μέχρι νῦν b* **20** *περικεκλειμένοι* L[1] (σ + s) HF, *κεκλεισμένοι* A | *τε* < *b* **21/22** *τοῖς – πληρ.* < B[1] (+ mg) **21** *αὐτοὺς* < N | *ἀποδῶεν b* **22** *οἳ* + *τε b* **23** *ἀποτροπαίου b*

55 ποιησάμενοι, καὶ τῶν φροντίδων εἰς τὸ λοιπὸν ἀπηλλαγμένοι. μετὰ
φόβου γὰρ ὑφ' ἡμῖν βιοῦν, οἳ θεοῦ θεράποντες εἶναι αὐχοῦμέν τε καὶ
πιστεύομεν, καὶ εἰς ἀκοὴν ἐλθεῖν μόνον εἴη τῶν ἀτοπωτάτων ἄν, μήτι
γε δὴ καὶ πιστεῦσαι· οἳ καὶ τὰς ἀλλοτρίας ἁμαρτίας διορθοῦν πεφύ-
καμεν.

Ὅσοι γε μὴν ἢ μοχθηραῖς μεταλλείαις ἐμπονεῖν κατεγνώσθησαν ἢ 32,1
τὰς πρὸς τοῖς δημοσίοις ἔργοις ὑπηρεσίας πληροῦν, τῶν διαρκῶν μόχθων
τὴν γλυκεῖαν σχολὴν ἀμειψάμενοι κουφότερον καὶ τὸν μετ' ἐξουσίας ἤδη
βιούντων βίον, τὰς ἀμέτρους τῶν πόνων ἀηδίας εἰς πραεῖαν ἄνεσιν κατα-
λύσαντες. εἰ δὲ καὶ τῆς κοινῆς παρρησίας ἀποπεσόντες ὑπάρχοιέν τινες 2
καὶ δυστυχήσαντες ἀτιμίαν, μετ' εὐφροσύνης τῆς προσηκούσης, οἷον ἀπο-
δημίᾳ τινὶ χρονίῳ ἐχωρίσθησαν, τὴν προτέραν ἀξίαν ἀναλαβόντες ἐπὶ
τὰς αὐτῶν ἐπειγέσθωσαν πατρίδας.

Οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐξετασθεῖσι μὲν ἐν στρατιωτικαῖς ἀξίαις ποτέ, 33
τούτων δὲ διὰ τὴν ἀπηνῆ τε καὶ ἄδικον πρόφασιν ἐκπεσοῦσιν, ὅτι τὸ
γινώσκειν τὸ κρεῖττον ὁμολογοῦντες προτιμότερον ἧς εἶχον ἀξίας ἦγον,
ἔστω πρὸς βούλησιν ἢ τὰ στρατιωτικὰ στέργουσιν ἐφ' οὗπερ ἦσαν σχή-
ματος μένειν, ἢ μετὰ ἀφέσεως ἐντίμου ἐλευθέραν ἄγειν σχολήν· πρέπον
γὰρ ἂν εἴη καὶ ἀκόλουθον τὸν τοσαύτην μεγαλοψυχίαν καὶ καρτερίαν
πρὸς τοὺς ἐπενεχθέντας κινδύνους ἐπιδειξάμενον καὶ σχολῆς, εἰ βούλοιτο,
καὶ τιμῆς πρὸς τὴν αἵρεσιν ἀπολαύειν.

Καὶ μὴν καὶ ὅσοι τῆς εὐγενείας πρὸς βίαν στερόμενοι τοιουτότροπόν 34,1
τινα γνῶσιν δικαστῶν ὑπέστησαν, ὥστε ἢ γυναικείοις ἢ λινοϋφίοις
ἐμβληθέντες ⌜ἀήθη⌝ καὶ ἄθλιον ὑπομένειν πόνον ἢ οἰκέται νομίζεσθαι
56 τοῦ ταμιείου, οὐδὲν αὐτοῖς τῆς προτέρας ἐπαρκεσάσης γενέσεως, οὗτοι

***6–13 cf. Soz I 8, 3 (p. 17, 9–12) 14–18 cf. Soz I 8, 4 (p. 17, 12sq.), l. 18 wörtlich. 23/24 cf. Soz I 8, 3 (p. 17, 10)

LHF = *a* VJNAB = *b*

1/2 *μετὰ – βιοῦν*] *μὴ μετὰ φόβου σὺν ἡμῖν βιῶεν b* **2** *εἶναι* < VB^1 **3** *πιστεύομεν* + *οἷς b* | *μόνον*] *μήποτε b* | *ἂν*] *τι b* | ~ *τῶν ἀτοπωτάτων ἂν εἴη* Hkl | *μήτε* VAB **4** *γε δὴ καὶ* < VAB | *δὴ* < N | *οἳ – ἀλλ.*] *οἰκέταις ἀλλοτρίαις* V^{1}B^1 | *ἁμαρτίαις* VB | *πέφυκεν* V **6** *γε μὴν*] *μὲν οὖν* JNAB **7** *πρὸς* < VNAB | *τοῖς* < FVNB **8** *γλύκεον* AB, *γλυκίω* N | *τὸν*] *τῶν* H*b* **10** *δὲ* < H^1 (+ s) JN^1 (+ s) AB | *τῆς* + *δὲ* V | *ἀποπνέοντες* V^1 (*πεσόντες* + mg) **11** *οἷον* + *εἰ* Wd **12** *χωρισθεῖσαν* VNAB **14** *ἐν*] *ἐπὶ* JNAB **15** *διὰ τὴν*] *δι' b* **16** *ὁμολογ.* < Hkl | *προτιμ.*] *προυτίμησαν b* | *ἦγον*] *αἱρετὸν b* **18** *μένειν*] *εἶναι* Soz (*μεῖναι* ? Bidez) | *ἐλευθερίαν b* | *σχολὴν* < *b* **19** *τὸν*] *τὴν* A **22** *καὶ*^{2} < JNAB | *στερούμενοι* V **23** *ὥστε* + *καὶ b* | *λινυφίοις* J Soz, *λίνου φίοις* V^{mg}, *δούλην νυμφίοις* V^1 **24** *ἐμβληθέντας* F | *ἀήθη* Val, *λήθη a*, *ἀπηνῆ τε b* | *πόνον*] *κόπον* JNAB, *κόπρον* V | *οἰκέταις* F^1 (*ι*^{2} ras) **25** *ταμείου* JNAB, *ταμίου* V

τιμῶν τε ὧν ἀπέλαυον πρόσθεν καὶ τοῖς τῆς ἐλευθερίας καλοῖς ἐνευφραι-
νόμενοι, ἀνακαλεσάμενοι τὰς συνήθεις ἀξίας, μετὰ πάσης λοιπὸν εὐφρο-
σύνης βιούτωσαν. καὶ ὁ δουλείαν μὲν ἐλευθερίας ἀλλαξάμενος ἀθεμίτῳ 2
τινὶ καὶ ἀπανθρώπῳ δήπου ἀπονοίᾳ, πολλάκις τε τὰς ἀήθεις διακονίας
ἀποδυράμενος, καὶ οἷον αἰφνίδιον οἰκέτην ἑαυτὸν ἀντ' ἐλευθέρου γνούς,
ἐλευθερίας τῆς πρόσθεν καθ' ἡμέτερον λαβόμενος πρόσταγμα, ἀποδιδότω
τε τοῖς γεννήτορσιν ἑαυτὸν καὶ πόνους τοὺς ἐλευθέρῳ πρέποντας μετίτω,
ἃς προεμόχθησεν οὐκ οἰκείας διακονίας ἐκβαλὼν τῆς μνήμης.

Παρεατέον δὲ οὐδὲ τὸ τῶν οὐσιῶν, ὧν ἕκαστοι κατὰ διαφόρους ἐστερή- 35,1
θησαν προφάσεις. ἀλλ' εἴτε τινὲς τὸν ἄριστόν τε καὶ θεῖον ὑποστάντες
ἀγῶνα τοῦ μαρτυρίου ἀφόβῳ τε καὶ θαρραλέᾳ τῇ γνώμῃ τῶν ὄντων
ἐστερήθησαν, εἴτε τινὲς ὁμολογηταὶ καταστάντες τὴν αἰώνιον ἐλπίδα
παρεσκεύασαν ἑαυτοῖς, ὅσοι τε μετοικῆσαι καταναγκασθέντες, ὅτι μὴ
τοῖς διώξασιν εἶξαν παριδόντες τὴν πίστιν, τῶν ὄντων ἐστέροντο καὶ
αὐτοί, ἢ εἴ γέ τινες οὐδὲ καταγνωσθέντες θάνατον στέρησιν ἐδυστύχησαν
τῶν ὄντων, τούτων τοῖς πρὸς γένους προσνέμεσθαι τοὺς κλήρους προσ-
τάττομεν. πάντως δὲ διαγορευόντων τῶν νόμων τῶν ἀγχιστέων τοῖς 2
ἐγγυτέρω, ῥᾴδιον διαγινώσκειν οἷς προσήκουσιν οἱ κλῆροι, καὶ ὅτι οὗτοι
κατὰ λόγον ἐπὶ τὴν διαδοχὴν ἔλθοιεν ἄν, οἵπερ ἦσαν οἰκειότεροι καὶ
αὐτομάτῳ χρησαμένων ἐκείνων τῷ τέλει. εἰ δὲ τῶν ἀγχιστέων μηδεὶς 36
ὑπολείποιτο μηδενὸς τῶν προειρημένων κατὰ λόγον ἂν γενόμενος κλη-
ρονόμος, μήτε τῶν μαρτύρων φημί, μήτε τῶν ὁμολογησάντων, μήτε τῶν
μετοίκων μέντοι τῶν ἐπὶ τοιαύτῃ μεταστάντων προφάσει, ἡ καθ' ἑκάστους
57 ἀεὶ τοὺς τόπους ἐκκλησία διαδέχεσθαι τετάχθω τὸν κλῆρον· οὐκ ἔσται
δὲ τοῦτο πάντως οὐδὲ τοῖς ἀπελθοῦσι βαρύ, εἴπερ ἧς ἕνεκα πάντας
ὑπέστησαν πόνους κληρονόμον εὐτυχοῖεν ταύτην. προσκεῖσθαί γε μὴν

***10 – 24 cf. Soz I 8, 3 (p. 17, 15–19)

LHF = *a* VJNAB = *b*

1 *τιμῶντες* B | *ἀπέλαβον* H, *ἀπήλαυον* F (*η* ras) JAB | *εὐφραινόμενοι b* **2** *λοιπὸν* < J **3** *βιούντων* VNAB | *δουλεία* N | *μὲν*] *γε μὴν* V, *τῆς* A, *τὴν* NB | *ἐλευθερίαν* B **4** *ἀπανθρώπου* VNB | *δήπου*] *πολίτου* VJA (*πολητοῦ* NB) | *τε*] *δὲ* J **5** *ἀποδυρόμενος* VNAB | ~ *ἑαυτὸν οἰκέτην b* | *ἐλεύθερον* V **8** *πρότερον ἐμόχθησαν b* | *μνήμης*] *ψυχῆς* A, *μελλούσης* B[1] (*μνη* c) **9** *τὰ* A | *ὧν* < B, *δι' ἃς* A **10** ~ *τὸν ἄριστον ὑποστάντες καὶ θεῖον ἀγῶνα b* | *τε* < *b* **11** *θαρσαλέα* NAB **12** *εἴτέ τινες*] *καὶ* NAB **13** *καὶ* + a. *ὅτι b* **14** *διώκουσιν b* | *προδόντες b* | ~ *τὴν πίστιν προδόντες* N | *ἐστέρηνται* VJ, *ἐστέρηντο* NAB **15** *οὐδὲ*] *τοῦδε b* **16** *τούτοις* B[1] | *γένος a*J **17** *τοῖς*] *τοὺς b* **18** *διαγιγνώσκειν* N | *ὅτι*] *ἔτι* A **18/19** ~ *κατὰ λόγον οὗτοι* A **19** *ἦσαν* + *καὶ* JNAB **20** *αὐτομάτων* J **23** *μέντοι* < *b* | *ἐπὶ* + *τῇ b* **24** *τοὺς* < *b* | *τετάχθω* < L **25** *δὲ* < NAB | *ἀπελθ.* + *τοῦτο b* **26** *ὑπέστησα* F, *ὑπεστήσαντο* V | *προκεῖσθαι* LJAB

ἀναγκαῖον καὶ τόδε, ὡς εἴ τῶν προειρημένων τινὲς ἐδωρήσαντό τι τῶν
ὄντων οἷς ἐβούλοντο, τούτοις τὴν δεσποτείαν εὔλογον κυρίαν μένειν.
Ὅπως δὲ μηδὲ πλάνη τις ἐμφαίνοιτο τῷ προστάγματι, ἀλλ' ἕτοιμον 37,1
ᾖ τὸ δίκαιον ἅπασι γινώσκειν, εἰδέτωσαν ἅπαντες, εἴτε χωρίον εἴτε
οἰκίαν εἴτε κῆπον εἴτε ἕτερόν τι τῶν προειρημένων κατέχοιεν, καλὸν καὶ
λυσιτελοῦν αὐτοῖς εἶναι καὶ ὁμολογεῖν ⸢αὐτοὺς⸣ καὶ ἀποκαθιστάναι σὺν
ἁπάσῃ ταχυτῆτι. εἰ γὰρ καὶ τὰ μάλιστα φανεῖεν ἐξ αὐτῶν τινες ἀπὸ 2
τῆς οὐ δικαίας δεσποτείας πολλὰ καρπωσάμενοι, καὶ γίνεσθαι τούτων
τὴν ἀπαίτησιν ἡμεῖς οὐ δικαίαν κρίνομεν, ὅμως γε μὴν αὐτοὶ ὁπόσα τε
καὶ ὁπόθεν συνέλεξαν ἐπιγνόντες, τῷ ἁμαρτήματι τούτῳ συγχώρησιν
γενέσθαι παρ' ἡμῶν δεηθήτωσαν, ὅπως ἅμα μὲν τῇ τοιαύτῃ διορθώσει
ἡ φθάσασα ἰαθῇ πλεονεξία, ἅμα δὲ ὁ μέγιστος θεός, οἷον ἀντὶ μεταμελείας τινὸς τοῦτο προσιέμενος, εὐμενὴς ἐπὶ τοῖς ἁμαρτηθεῖσι γένοιτο.
ἐροῦσι μὲν γὰρ ἴσως ἀντ' ἀπολογίας προϊσχόμενοι οἱ τῶν τοιούτων 38
οὐσιῶν καταστάντες δεσπόται, εἴ γε τοῦτο κρατεῖν ἐπ' αὐτῶν ἄξιον ᾖ
δυνατὸν τὸ πρόσρημα, ὡς οὐκ ἦν οἷόν τε ἀποθέσθαι τὸ τηνικαῦτα,
ἡνίκα πολύτροπος ἁπάντων τῶν δεινῶν ἦν θέα, ὠμῶς ἀπελαυνόμενοι,
ἀφειδῶς ἀπολλύμενοι, ἀμελῶς ἐρριμμένοι, δημεύσεις τῶν οὐδὲν αἰτίων
συχναί, διώξεις ἀκόρεστοι, τῶν ὄντων διαπράσεις· εἰ δὲ τοῖς τοιούτοις
58 διισχυρίζοιντο λόγοις τινὲς καὶ ταῖς ἀπλήστοις ἐπιμένοιεν προαιρέσεσιν,
οὐκ ἀτιμώρητον ἑαυτοῖς τὸ τοιοῦτον αἰσθήσονται, καὶ μάλιστα ὁπότε
οὕτω τὰ παρ' ἡμῶν τῷ μεγίστῳ διακονεῖται θεῷ. ὅσα πρότερον ἡ ὀλέθριος ἀνάγκη συνηνάγκαζε λαμβάνειν, νῦν κατέχειν ἐπισφαλὲς ὑπάρχει·
ἄλλως τε παντὶ τρόπῳ τὰς ἀπληστίας λογισμοῖς καὶ παραδείγμασιν
ἐλαττοῦν ἀναγκαῖον.

***3–8 cf. Soz I 8, 4 (p. 17, 18/19)

LHF = *a*   VJNAB = *b*

1 ~ *εἴ τινες τῶν προειρημένων b*   **2** *εὔλογον* + *καὶ* N   **3** *ἐμφαίνοι* V | *πράγματι* V   **4** *ᾖ* < *b*, *εἴη* Hkl | *πᾶσι b* | *ἰδέτωσαν* HJ^1NB   **5** *ἕτερον* < *b*   **6** *λυσιτελὲς* JNAB | *αὐτοὺς* Hkl, *αὐτοῖς ab*, *ταῦτα* Pas   **7** *πάσῃ b* | *τῇ* + a. *ταχυτῆτι* JNAB | *εἰ γὰρ*] *διὸ εἰ* NA, *διὸ* B | ~ *τινὲς ἐξ αὐτῶν b*   **8** *πολλὰ* < V | *καρπωσάμενος* HF | *καὶ γίνεσθαι* < *b*   **9** *αὐτοῖς a*   **10** *ἐπιγνόντες* + *καὶ a*   **12** *ἰαθείη* Hkl, *λυθείη b*   **13** *τοῦτο* < F | *προσέμενος* HV, < F | *τοῖς*] *τούτοις* F   **15** *γε*] *τε a* | *τούτου* VB | *τοῦτο* + *τὸ b* | *ἐπ' αὐτῶν* < H | ~ *ἄξιον ἐπ' αὐτῶν* AB^c, *ἄξιον ἐπ' αὐτῶν ἄξιον* B^1 | *ᾖ*] *εἰ* LJ, *ᾗ* H   **15/16** *εἴ γε* – *πρόσρημα* < N   **16** *τὸ*^{1} < *a*J | *ἀποθέσθαι*] *ἀπέχεσθαι b* | *τὸ τηνικ.*] *τότε b*   **17** *ἡνίκα* < *a* | *τῶν* < NAB | *ἦν* + *ἡ* J   **17/18** *ὠμ.-ἀφ.*] *καθ' ἣν* (*ὃν* NAB) *ὑπῆρχον b*   **18** *ἀπολλύμεναι καὶ b* | *ἐρριμμέναι b*   **19** *διώξεις* + *τ' b* | *ἀκόρεστοι* + *καὶ b* | *δὲ*] *δὴ* N   **20** *διισχυρίζοντο* B, *-ζονται* A | *παραινέσεσιν* NAB   **21** *αὐτοῖς b*   **22** *τῷ* + a. *θεῷ* A | *θεὸς* F | *ὅσα*] *ὡς ἃ a*B^c | *ὅσα* + *γοῦν b*   **23** *συναναγκάζει a* | *ταῦτα* + a. *νῦν b* | *ὑπάρχειν a*B^c, *ὑπάρχει* (*ει* ras) A   **24** *τε* + *δὲ b*, + *καὶ* Hkl | *ἀπληστίας* + *καὶ* VNAB

Οὐδὲ τὸ ταμιεῖον, εἴ τι κατέχοι τῶν προειρημένων, βεβαίως κατέχειν **39** συγχωρηθήσεται, ἀλλ' οἷον οὐδὲ ἀντιφθέγξασθαι πρὸς τὰς ἱερὰς ἐκκλησίας τολμῆσαν, ὧν ἐπὶ χρόνον οὐ δικαίως κατέσχεν, τούτων ἐκστήσεται δικαίως ταῖς ἐκκλησίαις *** ἅπαντα δ' ὅσα ταῖς ἐκκλησίαις προσήκειν ὀρθῶς ἂν φανείη, εἴτε οἰκίαι τὸ κτῆμα τυγχάνοιεν εἴτε ἀγροί τινες καὶ κῆποι εἴτε ὁποῖα δή ποτε ἕτερά τινα, οὐδενὸς τῶν εἰς τὴν δεσποτείαν ἐλαττουμένου δικαίου ἀλλ' ἀκεραίων πάντων μενόντων, ἀποκαθίστασθαι προστάττομεν.

Καὶ μὴν καὶ τοὺς τόπους αὐτούς, οἳ τοῖς σώμασι τῶν μαρτύρων τετίμηνται καὶ τῆς ἀναχωρήσεως τῆς ἐνδόξου ὑπομνήματα καθεστᾶσιν, τίς ἂν ἀμφιβάλοι μὴ οὐχὶ ταῖς ἐκκλησίαις προσήκειν, ἢ οὐχὶ καὶ προστάξειεν ἄν; ἡνίκα μήτε δῶρον ἄμεινον μήτε κάματος χαριέστερος καὶ πολλὴν ἔχων τὴν ὠφέλειαν ἕτερος ἂν γένοιτο, ἢ τοῦ θείου προτρέποντος νεύματος τὴν περὶ τῶν τοιούτων ποιεῖσθαι σπουδήν, καὶ ἃ μετὰ πονηρῶν ἐξῃρέθη προφάσεων τῶν ἀδίκων καὶ μοχθηροτάτων ἀνδρῶν, ἀποκατασταθέντα δικαίως ταῖς εὐαγέσιν αὖθις ἐκκλησίαις ἀποσωθῆναι. **40**

Ἐπειδὴ δὲ ὁλοκλήρου προνοίας ἂν εἴη μηδὲ τούτους σιωπῇ παρελθεῖν, ὅσοιπερ ἢ ὠνῆς δικαίῳ ἐπρίαντό τι παρὰ τοῦ ταμιείου ἢ κατὰ **41**
59 δωρεὰν κατέσχον συγχωρηθέν, μάτην καὶ ἐπὶ τὰ τοιαῦτα τὰς ἀπλήστους ἐπιθυμίας ἐκτείνοντες, γινωσκέτωσαν, ὡς οἱ τοιοῦτοι, εἰ καὶ ὅτι μάλιστα οἷς ἐτόλμησαν πρίασθαι ἀλλοτρίαν τὴν παρ' ἡμῶν εἰς αὐτοὺς ἐπειράθησαν καταστῆσαι φιλανθρωπίαν, ὅμως ταύτης εἰς τὸν δυνατὸν καὶ πρέποντα τρόπον οὐκ ἀτυχήσουσιν. ταῦτα μὲν οὖν εἰς τοσοῦτον ἀνήχθω.

Ἐπειδὴ δὲ ἀποδεῖξεσιν ἐναργεστάταις καὶ σαφεστάταις ἐξεφάνη ἀρετῇ **42** τε τοῦ πάντα δυνατοῦ θεοῦ καὶ παραινέσεσιν ἅμα καὶ βοηθείαις, ἃς ὑπὲρ ἐμοῦ συχνὰς ἀξιοῖ ποιεῖσθαι, τὴν πρότερον κατέχουσαν πάντα τὰ ἀνθρώπεια δυσχέρειαν ἐκ πάσης ἐληλάσθαι τῆς ὑφ' ἡλίῳ, οἱ καθ' ἕνα

*****1–4** cf. Soz I 8, 4 (p. 17, 18)   **18–23** cf. Soz I 8, 4 (p. 17, 19sq.)

LHF = *a*   VJNAB = *b*

1 *οὐδὲ + γὰρ b* | *ταμείων* (*ει* ras) V | *κατέχει* AB | *κατέχειν*] *κατέχει* V   **3** *τολμῶσαν* AB, *ἐτόλμησαν a* | *χρόνων* F   **4** *ταῖς ἐκκλησίαις* < Pas | *ἐκκλ.* + *λείπει a* | *δὴ* VNAB   **5** *ἂν φανείη*] *ἀναφανείη* VNAB   **6** *τὴν δεσπ.*] *τῆνδε πολιτείαν* V, *τὴν δὲ τὴν πολιτείαν* NAB   **7** *ἐλαττ.* + *τινὸς a*J | *ἀνθίστασθαι* AB, *ἐξίστασθαι* N   **11** *ἀμφιβάλλοι* LF   **13** *ἕτερος ἂν γέν.* < NAB | *πνεύματος b*   **14** *τῶν τοιούτων*] *τούτων* NAB | *ποιεῖν* AB   **15** *ἀφῃρέθη b* | *προφάσεων* + *ὑπὸ b* | *ἀδίκων καὶ* < NAB   **16** *ἀποδοθῆναι* V   **17** *ἐπειδὴ*] *ἐπεὶ* JNAB | *τούτοις σιωπὴν* J   **18** *ἢ* < J | *ὠνῇ b* | *δικαίων* L¹H, *δικαία b* | *ταμείου b* Soz   **19** *καὶ* < Val | *τὰ* < *a* | *πλείστους* V   **20** *ἐκτείναντες* N | *ὡς οἱ*] *ὅσοι* VJAB, *ὅσοι τοίνυν* N | *ὅτι*] *τὰ* Hkl   **23** *τόπον* F | *οὖν* < VA   **24** *δὲ*] *οὖν* VNAB | *ἀρετῇ τε*] *ἡ ἀρετὴ b*   **25** *καὶ παραιν.*] *παραινέσεσι θ' b* (*δ'* A)   **26** *ὑπὲρ*] *ὑπ'* aut *παρ'* Val | *δι' ὧν* + a. *τὴν b*   **27** *ἀνθρώπινα b* | *πάσης* + *ἤδη b* | *ἡλίου* V

τε καὶ σύμπαντες ἐσπουδασμέναις καθορᾶτε φροντίσιν, τίς ἐκείνη καθέστηκεν ἐξουσία, τίς χάρις, ἣ τῶν μὲν πονηροτάτων καὶ μοχθηροτάτων τὸ ὡς εἰπεῖν σπέρμα ἠφάνισέν τε καὶ διέφθειρεν, τῶν δὲ ἀγαθῶν τὴν εὐφροσύνην ἀνακληθεῖσαν ἐπὶ πάσας ἐκτείνει τὰς χώρας ἀφθόνως, καὶ αὖθις αὐτόν τε τὸν θεῖον νόμον τὰ εἰκότα μετὰ παντὸς σεβάσματος θεραπεύεσθαι, τούς τε τούτῳ σφᾶς αὐτοὺς καθιερώσαντας τὰ προσήκοντα σέβειν, ἐξουσίαν δίδωσιν ἅπασαν. οἳ καθάπερ ἔκ τινος σκότους βαθυτάτου ἀνακύψαντες καὶ λαμπρὰν τῶν πραγμάτων λαβόντες γνῶσιν, θεραπείαν τε τὴν προσήκουσαν τοῦ λοιποῦ περὶ αὐτὸν καὶ τιμὴν σύμφωνον ἐπιδείξονται.

Προτεθήτω ἐν τοῖς ἡμετέροις ἀνατολικοῖς μέρεσιν.

Τὸ μὲν δὴ πρῶτον ὡς ἡμᾶς καταπεμφθὲν βασιλέως γράμμα ταῦτα διετάτ- 43
τετο. αὐτίκα δὲ δι' ἔργων ἐχώρει τὰ πρὸς τοῦ νόμου διηγορευμένα, καὶ πάντ' ἐπράττετο τἀναντία τοῖς μικρὸν ἔμπροσθεν ὑπὸ τῆς τυραννικῆς ὠμότητος τετολμημένοις, ἀπήλαυόν τε βασιλικῶν δωρεῶν οἷς ταῦτα νενομοθέτητο.

Μεταβὰς δ' ἐκ τούτων βασιλεὺς πραγμάτων ἐνεργῶν ἥπτετο. καὶ πρῶτα 44
μὲν τοῖς κατ' ἐπαρχίας διῃρημένοις ἔθνεσιν ἡγεμόνας κατέπεμπε, τῇ σωτη-
60 *ρίῳ πίστει καθωσιωμένους τοὺς πλείους, ὅσοι δ' ἑλληνίζειν ἐδόκουν, τούτοις θύειν ἀπείρητο. ὁ δ' αὐτὸς ἦν νόμος καὶ ἐπὶ τῶν ὑπερκειμένων τὰς ἡγεμονικὰς ἀρχὰς ἀξιωμάτων, ἐπί τε τῶν ἀνωτάτω καὶ τὴν ἔπαρχον διειληφότων ἐξουσίαν. ἢ γὰρ Χριστιανοῖς οὖσιν ἐμπρέπειν ἐδίδου τῇ προσηγορίᾳ, ἢ διακειμένοις ἑτέρως τὸ μὴ εἰδωλολατρεῖν παρήγγελλεν.*

Εἶθ' ἑξῆς δύο κατὰ τὸ αὐτὸ ἐπέμποντο νόμοι, ὁ μὲν εἴργων τὰ μυσαρὰ 45,1
τῆς κατὰ πόλεις καὶ χώρας τὸ παλαιὸν συντελουμένης εἰδωλολατρίας, ὡς μήτ' ἐγέρσεις ξοάνων ποιεῖσθαι τολμᾶν, μήτε μαντείαις καὶ ταῖς ἄλλαις περιεργίαις ἐπιχειρεῖν, μήτε μὴν θύειν καθόλου μηδένα, ὁ δὲ τῶν εὐκτηρίων οἴκων τὰς οἰκοδομὰς ὑψοῦν αὔξειν τε εἰς πλάτος καὶ μῆκος τὰς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ διαγορεύων, ὡσανεὶ μελλόντων τῷ θεῷ σχεδὸν εἰπεῖν ἁπάντων

*****12–14** cf. Soz I 8, 5 (p. 17, 21/22) **17–28** cf. Soz I 8, 5 (p. 17, 22–24) **24–29** cf. Theod I 2, 3 (p. 5, 8sq.) **24**–p. 67,5 cf. Theod I 14, 12 (p. 58, 17–23); Gel III 2 (p. 141, 1–9), Quelle: Theod **24**– p. 68, 12 cf. 365 (p. 557, 22–29 = Phil p. 182, 21–27) **27** – p. 68, 4 cf. Soz I 8, 7 (p. 18, 7–12)

LHF = *a* (ad l. 11) VJNAB = *b*

1 *καὶ* + *οἱ b* | *σύμπαντες* + *ὁμοῦ b* | *ὁρᾶτε* N, *καθορᾶται a*J **2** *ἡ* + a. *ἐξουσία b* | *τίς χάρις* < *b* | *πονηροτάτων καὶ* < *b* **4** *ἐκτείνειν a* **5** *παντὸς* + *τοῦ b* **7** *διδόασιν* HF | *ἅπασιν* Hkl **8** *βάθεος* J, *βαθέος* VNAB **9** ~ *θεραπείαν τε* p. *αὐτὸν b* | *τιμὴν* + *εὐσεβῆ καὶ b* **10** *ἐπιδείξωνται* VB **11** *προτεθ. – μέρ.* < F*b* **13** *πρὸς*] *πρὸ* V **15** *ἀπέλαυόν* N **21** *καὶ* + *τῶν* N **23** *παρήγγελεν* NB, *παρήγγειλεν* V **24** *μυσερὰ* V **25** *πόλιν* JAB | *χώραν* J **28** *οἴκων* < N | *τε* + *καὶ* VAB

ἀνθρώπων τοῦ λοιποῦ προσοικειοῦσθαι τῆς πολυθέου μανίας ἐκποδὼν ἠρμένης. τοιαῦτα γὰρ φρονεῖν τε καὶ γράφειν τοῖς κατὰ τόπον ἄρχουσι βασιλέα 2
ἢ αὐτοῦ περὶ τὸν θεὸν ἐνῆγεν ὁσία, χρημάτων δὲ μὴ φείδεσθαι δόσεως, ἀλλ' ἐξ αὐτῶν τῶν βασιλικῶν θησαυρῶν τὰς ἐπισκευὰς ποιεῖσθαι περιεῖχεν ὁ νόμος. ἐγράφετο δὲ καὶ τοῖς κατὰ πάντα τόπον τῶν ἐκκλησιῶν προέδροις τοιαῦτα, ὁποῖα καὶ ἡμῖν ἐπιστέλλειν ἠξίου, πρώτην ταύτην εἰς ἡμέτερον πρόσωπον γραφὴν διαπεμψάμενος.

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Εὐσεβίῳ. 46,1
Ἕως τοῦ παρόντος χρόνου τῆς ἀνοσίου βουλήσεως καὶ τυραννίδος τοὺς ὑπηρέτας τοῦ σωτῆρος θεοῦ διωκούσης, πεπίστευκα καὶ ἀκριβῶς ἐμαυτὸν πέπεικα πασῶν τῶν ἐκκλησιῶν τὰ ἔργα ἢ ὑπὸ ἀμελείας διεφθάρθαι ἢ φόβῳ τῆς ἐπικειμένης ἀδικίας ἐλάττονα τῆς ἀξίας γεγενῆσθαι, ἀδελφὲ προσφιλέστατε. νυνὶ δὲ τῆς ἐλευθερίας ἀποδοθείσης καὶ τοῦ δρά- 2
κοντος ἐκείνου ἀπὸ τῆς τῶν κοινῶν διοικήσεως θεοῦ τοῦ μεγίστου προνοίᾳ ἡμετέρᾳ δ' ὑπηρεσίᾳ διωχθέντος, ἡγοῦμαι καὶ πᾶσι φανερὰν γεγενῆσθαι τὴν θείαν δύναμιν, καὶ τοὺς ἢ φόβῳ ἢ ἀπιστίᾳ ἁμαρτήμασί τισι περιπεσόντας ἐπιγνόντας τε τὸ ὄντως ὂν ἥξειν ἐπὶ τὴν ἀληθῆ καὶ ὀρθὴν
61 τοῦ βίου κατάστασιν. ὅσων τοίνυν ἢ αὐτὸς προΐστασαι ἐκκλησιῶν ἢ 3
ἄλλους τοὺς κατὰ τόπον προϊσταμένους ἐπισκόπους πρεσβυτέρους τε ἢ διακόνους οἶσθα, ὑπόμνησον σπουδάζειν περὶ τὰ ἔργα τῶν ἐκκλησιῶν, ἢ ἐπανορθοῦσθαι τὰ ὄντα ἢ εἰς μείζονα αὔξειν ἢ ἔνθα ἂν χρεία ἀπαιτῇ καινὰ ποιεῖν. αἰτήσεις δὲ καὶ αὐτὸς καὶ διὰ σοῦ οἱ λοιποὶ τὰ ἀναγκαῖα

*8sqq. Herbst 324. V. p. 38, 1sqq.; 104, 5sqq. Cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 55
**8 – p. 68, 4 = Socr I 9, 47–49 (p. 77, 16–79, 6); Nic VIII 27 (I 589sq.), Quelle: Socr; Theod I 15, 1. 2 (p. 59, 1–19); Gel III 3, 1–4 (p. 141, 13–32), Quelle: Theod

VJNAB [a l. 8 + Socr (FM) Theod Gel (A²)]

1 *λοιποῦ*] *λόγου* V 4 *παριεῖχεν* V¹, *παρεῖχεν* J 5 *τόποις* B 7 *γραφῇ* V 8 a. epist. + uncial. *βασιλέως ἐπιστολὴ περὶ τῆς τῶν ἐκκλησιῶν οἰκοδομῆς* V | *Εὐσεβίῳ* < JB¹ (+ s) 10 *ὑπηρέτας* + *τοὺς* B | *σωτῆρος θεοῦ* V Socr Theod (W), *σωτῆρος* JNAB Theod (HNGS), *θεοῦ* Theod (DLFVT), *σωτῆρος χριστοῦ* Theod (A), *θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν* Gel 11 *διεφθάρθαι* + *συνέβη* N 12 *ἐλάττονα τῆς* V Socr Theod, *ἐλάττω τῆς* J, < NAB | *τῆς*² + *μὴ* Nˢ | *ἀξίως* NA | *γενῆσθαι* B 13 *δὲ*] *δὴ* N | *ἀποδοθ.*] *φανείσης* J, < B¹, ?Bᶜ 14 *θεοῦ τοῦ* JN Socr Theod, *τοῦ θεοῦ τοῦ* VAB | ~ *προνοίᾳ θεοῦ τοῦ μεγίστου* J 15 *διωχθέντος* V Socr Theod (rell.) Gel, *ἐκδιωχθέντος* JNAB Theod (HNGS) 16 *ἢ*¹ < J | *ἀπιστίᾳ* + *ἢ* Socr Theod Gel 17 *τε* < N, *δὲ* Socr | *τὸν ὄντως ὄντα* Theod, *τὸν ὄντως ὄντα θεὸν* Socr Gel 18 *προΐστασθαι* N | *ἐπισκόπους* < N 20 *καὶ* + a. *ἢ* N 21 *μείζονα* JNAB Socr Theod Gel, *μεῖζον* V | *ἡ χρεία* Socr Theod Gel, *χρείας* V 22 *καὶ*² < V | *οἱ λοιποὶ*] *λοιπὸν* V

παρά τε τῶν ἡγεμονευόντων καὶ τῆς ἐπαρχικῆς τάξεως. τούτοις γὰρ
ἐπεστάλη πάσῃ προθυμίᾳ ἐξυπηρετήσασθαι τοῖς ὑπὸ τῆς σῆς ὁσιότητος
λεγομένοις.
Ὁ θεός σε διαφυλάξοι, ἀδελφὲ ἀγαπητέ.

Ταῦτα μὲν οὖν καθ' ἕκαστον ἔθνος ἐγράφετο τοῖς τῶν ἐκκλησιῶν προ- 4
εστῶσι, τὰ ἀκόλουθά τε τούτοις πράττειν οἱ τῶν ἐθνῶν ἡγεμόνες ἐκελεύοντο,
σὺν πολλῷ τε τάχει δι' ἔργων ἐχώρει τὰ νενομοθετημένα.
Ἐπιτείνας δ' ἔτι μᾶλλον {ὁ} βασιλεὺς τὴν πρὸς τὸν θεὸν ὁσίαν διδασκα- 47,1
λίαν ἀπελεγκτικὴν τῆς εἰδωλολάτρου πλάνης τῶν πρὸ αὐτοῦ κεκρατηκότων
τοῖς κατὰ πᾶν ἔθνος ἐπαρχιώταις κατέπεμπε, λογιώτερον τοὺς ἀρχομένους
προτρέπων τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν γνωρίζειν αὐτόν τε τὸν Χριστὸν αὐτοῦ
διαρρήδην ἐπιγράφεσθαι σωτῆρα. καὶ ταύτην δὲ τὴν γραφήν, αὐτόγραφον 2
οὖσαν αὐτοῦ μεταληφθεῖσαν δ' ἐκ τῆς Ῥωμαίων φωνῆς, ἀπολαβεῖν ἀναγκαῖ-
ον τῷ παρόντι λόγῳ, ὡς ἂν δοκοῖμεν αὐτοῦ βασιλέως ἐπακούειν ταῖς πάντων
ἀνθρώπων ἀκοαῖς τοῦτον ἐκβοῶντος τὸν τρόπον.

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς ἐπαρχιώταις ἀνατολικοῖς. 48,1
Πάντα μὲν ὅσα τοῖς κυριωτάτοις τῆς φύσεως περιέχεται νόμοις, τῆς
κατὰ τὴν θείαν διάταξιν προνοίας τε καὶ θεωρίας ἱκανὴν αἴσθησιν τοῖς
πᾶσι παρέχει, οὐδὲ ἔστι τις ἀμφιβολία οἷς κατ' εὐθεῖαν γνώσεως ὁδὸν
ἡ διάνοια ἐπ' ἐκεῖνον ἄγεται τὸν σκοπόν, ὡς ἡ τοῦ ὑγιοῦς λογισμοῦ
καὶ τῆς ὄψεως αὐτῆς ἡ ἀκριβὴς κατάληψις μιᾷ ῥοπῇ τῆς ἀληθοῦς ἀρετῆς
ἐπὶ τὴν γνῶσιν ἀναφέρει τοῦ θεοῦ. διόπερ πᾶς συνετὸς ἀνὴρ οὐκ ἄν
ποτε ταραχθείη τοὺς πολλοὺς ὁρῶν ἐναντίαις προαιρέσεσι φερομένους.
62 ἀνόητος γὰρ ἂν ἡ τῆς ἀρετῆς ἐλάνθανε χάρις, εἰ μὴ καταντικρὺ τὸν 2
τῆς διεστραμμένης ἀπονοίας βίον ἡ κακία προὐβέβλητο. διὸ τῇ μὲν ἀρετῇ 6
στέφανος πρόκειται, τῆς δὲ κρίσεως αὐθεντεῖ ὁ ὕψιστος θεός. ἐγὼ δ' ὡς
ἔνι μάλιστα φανερῶς περὶ τῶν κατ' ἐμαυτὸν ἐλπίδων πᾶσιν ὑμῖν ὁμο-
λογῆσαι πειράσομαι.

***16**sqq. Herbst 324. Cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 51–54
****13** cf. Hist X 5,1 (p. 883, 21)
*****5/6** cf. Theod I 15, 3 (p. 59, 20/21); Socr I 9, 50a (p. 79, 7–9)

VJNAB [ad l. 6 + Socr (FM) Theod Gel (A²)]

1 *ἡγεμόνων* NAB | *καὶ* + *τῶν* N **2** *ἐπεστάλη* V Socr Theod Gel, *ἐπεστάλθη* JNAB | *προθυμίᾳ*] *σπουδῇ* Socr Theod Gel, *σπουδαίως* Soz **4** *διαφυλάξοι* JNAB Theod (NW), *διαφυλάξει* V Socr (F) Theod (part.) Gel, *διαφυλάξαι* Socr (M) Theod (A) Gel (A²ᶜ) **5** *οὖν* JNAB Socr Theod, *καὶ* V **6** *τε* < V **7** *τε*] *τῷ* V **8** *ὁ* < Hkl **9** *ἀπελεγκτικὴν* < AB, *κατὰ* N | *εἰδωλολατρίας* NABJ¹(?) | *καὶ* + a. *πλάνης* N **10** *ἐθνῶν* B | *ἐπαρχεώταις* JNAB | *λογικώτερον* Hkl **13** *μεταληφθεῖσαν δ'* V Hist, *ἐκληφθεῖσαν δ'* J, < NAB, *μεταβληθεῖσαν* Hkl | *ῥωμαίας* J | *ἀπολαβεῖν* N¹ (*περι* s) **16** a. epist. + uncial. *βασιλέως ἐπιστολὴ κατὰ πάσας τὰς ἐπαρχίας* V | *ἐπαρχεώταις* JNAB **17** *τῆς*²] *τοῖς* VJB **24** *ἀνόνητος* NBᶜ | *τῶν* J¹B **25** *προβέβλητο* N¹ | *διότι μὲν ἀρετῆς* JAB N (*διὸ τῆς . . .*)

Ἔσχον ἔγωγε τοὺς πρὸ τούτου γενομένους αὐτοκράτορας διὰ τὸ τῶν 49,1
τρόπων ἄγριον ἀποσκλήρους, μόνος δ' ὁ πατὴρ ὁ ἐμὸς ἡμερότητος ἔργα
μετεχειρίζετο, μετὰ θαυμαστῆς εὐλαβείας ἐν πάσαις ταῖς ἑαυτοῦ πράξεσι
τὸν σωτῆρα θεὸν ἐπικαλούμενος. ὅσοι δὲ λοιποί, οὐχ ὑγιαίνοντες τὰς 2
φρένας ἀγριότητος μᾶλλον ἢ πραότητος ἐπεμέλοντο, καὶ ταύτην ἔτρεφον
ἀφθόνως, ἐπὶ τῶν ἰδίων καιρῶν τὸν ἀληθῆ λόγον διαστρέφοντες, τῆς
δὲ πονηρίας αὐτοῖς ἡ δεινότης εἰς τοσοῦτον ἐξήπτετο, ὡς πάντων ὁμοῦ
τῶν θείων τε καὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων εἰρηνευομένων ἐμφυλίους ὑπ'
ἐκείνων πολέμους ἀναρριπίζεσθαι.

Τὸν Ἀπόλλω τὸ τηνικαῦτα ἔφασαν ἐξ ἄντρου τινὸς καὶ σκοτίου μυχοῦ 50
οὐχὶ δ' ἐξ οὐρανοῦ χρῆσαι, ὡς ἄρα οἱ ἐπὶ τῆς γῆς δίκαιοι ἐμπόδιον εἶεν
τοῦ ἀληθεύειν αὐτόν, καὶ διὰ τοῦτο ψευδεῖς τῶν τριπόδων τὰς μαντείας
ποιεῖσθαι. τοῦτο γάρ τοι ἡ ἱέρεια αὐτοῦ, κατηφεῖς τοὺς πλοκάμους ἀνεῖσα
ὑπὸ μανίας τ' ἐλαυνομένη, τὸ ἐν ἀνθρώποις κακὸν ἀπωδύρετο. ἀλλ' ἴδω-
μεν ταῦτα εἰς ὁποῖον τέλος ἐξώκειλε. σὲ νῦν τὸν ὕψιστον θεὸν καλῶ· 51,1
ἠκροώμην τότε κομιδῇ παῖς ἔτι ὑπάρχων, πῶς ὁ κατ' ἐκεῖνο καιροῦ παρὰ
τοῖς Ῥωμαίων αὐτοκράτορσιν ἔχων τὰ πρωτεῖα, δείλαιος, ἀληθῶς δεί-
λαιος, πλάνῃ τὴν ψυχὴν ἠπατημένος, παρὰ τῶν δορυφορούντων αὐτόν,
τίνες ἄρα εἶεν οἱ πρὸς τῇ γῇ δίκαιοι, πολυπραγμονῶν ἐπυνθάνετο, καί
τις τῶν περὶ αὐτὸν θυηπόλων ἀποκριθείς, Χριστιανοὶ δήπουθεν, ἔφη.
ὁ δὲ τὴν ἀπόκρισιν ὥσπερ τι καταβροχθίσας μέλι τὰ κατὰ τῶν ἀδικη- 2
μάτων εὑρεθέντα ξίφη κατὰ τῆς ἀνεπιλήπτου ὁσιότητος ἐξέτεινεν. αὐτίκα
δὴ οὖν διατάγματα λύθρων μιαιφόνοις ὡς εἰπεῖν ἀκωκαῖς συνέταττε, τοῖς
τε δικασταῖς τὴν κατὰ φύσιν ἀγχίνοιαν εἰς εὕρεσιν κολαστηρίων καινο-
τέρων ἐκτείνειν παρεκελεύετο.

3 Ἦν τότε, ἦν ἰδεῖν, μεθ' ὅσης ἐξουσίας ἡ σεμνότης ἐκείνη τῆς θεοσεβείας 52
τῇ τῆς ὠμότητος συνεχείᾳ οὐ τὰς τυχούσας ἐφ' ἑκάστης ἡμέρας ὕβρεις
ὑφίστατο, σωφροσύνῃ δ', ἣν τῶν πολεμίων οὐδεὶς ἠδίκησε πώποτε, ὀργί-
λων πολιτῶν παροινίας πάρεργον ἐγίγνετο. ποῖον πῦρ ποῖαι βάσανοι
ποῖον στρεβλωτηρίων εἶδος οὐχὶ παντὶ σώματι καὶ ἡλικίᾳ πάσῃ ἀδια-

*16sq. cf. Klio 40, 1962, 203 (Lit.)

VJNAB

2 *ἀποκλήρους* JNAB | ~ *ὁ ἐμὸς πατὴρ* N 4 *σρα* V, *πατέρα* JNAB 5 *ἐπεμελοῦντο* JNAB 7 *δὲ* < N 8 *τῶν* < J | *εἰρωνευομένων* B 9 ~ *πολέμους ὑπ' ἐκείνων* N 11 *ουνου* V, *ἀνθρώπου* JNAB | *τῆς* < JA | *ἔμποδον* V 12 *τούτοις* V 13 *γάρ τοι ἡ ἱέρεια* < NAB | *κατηφεῖς*] *προφῆτις* Val | *ἀνεῖναι* N 14 *ὑπὸ*] *ἀπὸ* A, *πεποίηκε τῆς* N | *μανίας*] *μαντείας* VNAB | *ἐλαυνομένης* N 15 *τέλος*] *κακὸν* V | *ἐξώκειλον* J, *κατέληξεν* N | ~ *τὸν νῦν* NB^{1} (+ *τὸν* B^{c1}, *τοίνυν τὸν* B^{c2}) 16 *ἠκροώμην* + *γὰρ* J | *παιδίου* J | *ἔτι* < JNAB 17 *δείλ. ἀλ. δείλ.* < Hkl (cf. p. 35, 7) 19 *ἄρα*] *ἂν* JNAB 21 *βροχθίσας* NAB 23 *μιαιφόνους* V^{1} | *κατέταττεν* V^{1} (*συν* s) 24 *καιν.*] *δεινοτέρων* JNAB 25 *ἐπιτείνειν* Val 29 *ἐγίνετο* JNAB

κρίτως προσήγετο; τὸ τηνικαῦτα ἐδάκρυε μὲν ἀναμφιβόλως ἡ γῆ, ὁ δὲ
τὰ σύμπαντα περιέχων κόσμος τῷ λύθρῳ χραινόμενος ἀπεκλάετο, ἥ γε
μὴν ἡμέρα αὐτὴ τῷ πένθει τοῦ θεάματος ἐνεκαλύπτετο.

Ἀλλὰ τί ταῦτα; αὐχοῦσι νῦν ἐπ' ἐκείνοις οἱ βάρβαροι οἱ τοὺς κατ' 53
ἐκεῖνο καιροῦ ἐξ ἡμῶν φεύγοντας ὑποδεδεγμένοι καὶ φιλανθρώπῳ τηρή-
σαντες αἰχμαλωσίᾳ, ὅτι οὐ μόνον τὴν σωτηρίαν ἀλλὰ καὶ τὰ τῆς σεμνό-
τητος αὐτοῖς κατέστησαν ἐν ἀσφαλείᾳ ἔχειν. καὶ νῦν τὸ Ῥωμαίων γένος
κηλῖδα ταύτην διηνεκῆ φέρει, ἣν οἱ κατ' ἐκεῖνο καιροῦ τῆς Ῥωμαϊκῆς
οἰκουμένης ἐλαυνόμενοι Χριστιανοὶ καὶ βαρβάροις προσφεύγοντες προσ-
ετρίψαντο.

Ἀλλὰ τί τῶν θρήνων ἐκείνων καὶ τοῦ κοινοῦ τῆς οἰκουμένης πένθους 54
ἐπὶ πλέον μεμνῆσθαί με δεῖ; οἴχονται λοιπὸν καὶ ἐκεῖνοι οἱ τοῦ μύσους
αὐθένται, πρὸς διηνεκῆ κόλασιν τοῖς Ἀχέροντος βαράθροις ἐκδοθέντες,
σὺν αἰσχρῷ τέλει. πολέμοις γὰρ ἐμφυλίοις καταμιγέντες οὔτ' ὄνομα οὔτε
γένος αὐτῶν καταλελοίπασιν. ὃ δὴ οὐκ ἂν αὐτοῖς συμβεβήκει, εἰ μὴ ἡ
ἀσεβὴς ἐκείνη τῶν τοῦ Πυθίου χρηστηρίων μαντεία κίβδηλον δύναμιν
ἐσχήκει.

Σὲ νῦν τὸν μέγιστον θεὸν παρακαλῶ· εἴης πρᾶός τε καὶ εὐμενὴς τοῖς 55,1
σοῖς ἀνατολικοῖς, εἴης πᾶσι τοῖς σοῖς ἐπαρχιώταις ὑπὸ χρονίου συμφορᾶς
συντριβεῖσι, δι' ἐμοῦ τοῦ σοῦ θεράποντος ὀρέγων ἴασιν. καὶ ταῦτά γε
αἰτῶ οὐκ ἀπεικότως, ὦ δέσποτα τῶν ὅλων, ἅγιε θεέ· ταῖς σαῖς γὰρ
ὑφηγήσεσιν ἐνεστησάμην σωτηριώδη πράγματα καὶ διήνυσα, τὴν σὴν
σφραγῖδα πανταχοῦ προβαλλόμενος καλλινίκου ἡγησάμην στρατοῦ· κἄν
πού τις τῶν δημοσίων καλῇ χρεία, τοῖς αὐτοῖς τῆς σῆς ἀρετῆς ἑπόμενος
συνθήμασιν ἐπὶ τοὺς πολεμίους πρόειμι. διὰ ταῦτά τοι ἀνέθηκά σοι τὴν 2
ἐμαυτοῦ ψυχὴν ἔρωτι καὶ φόβῳ καθαρῶς ἀνακραθεῖσαν· τὸ μὲν γὰρ
ὄνομά σου γνησίως ἀγαπῶ, τὴν δὲ δύναμιν εὐλαβοῦμαι, ἣν πολλοῖς
τεκμηρίοις ἔδειξας καὶ τὴν ἐμὴν πίστιν βεβαιοτέραν εἰργάσω. ἐπείγομαι
γοῦν καὶ τοὺς ὤμους αὐτὸς ὑποσχὼν τοὺς ἐμοὺς τὸν ἁγιώτατόν σου
64 οἶκον ἀνανεώσασθαι, ὃν οἱ μυσαροὶ ἐκεῖνοι καὶ ἀσεβέστατοι τῷ ἀτοπή-
ματι τῆς καθαιρέσεως ἐλυμήναντο.

Εἰρηνεύειν σου τὸν λαὸν καὶ ἀστασίαστον μένειν ἐπιθυμῶ ὑπὲρ τοῦ 56,1
κοινοῦ τῆς οἰκουμένης καὶ τοῦ πάντων ἀνθρώπων χρησίμου. ὁμοίαν τοῖς
πιστεύουσιν οἱ πλανώμενοι χαίροντες λαμβανέτωσαν εἰρήνης τε καὶ ἡσυ-
χίας ἀπόλαυσιν. αὕτη γὰρ ἡ τῆς κοινωνίας γλυκύτης κἀκείνους ἐπαν-

VJNAB

2 *κόσμος*] *κύκλος* J 3 *θαύματος* NAB | *ἀνεκαλύπτετο* NB 5 *φιλανθρωποτάτη* N, *φιλανώτῃ* B 6 *ὅτι* < (lac. c. 4–5 litt.) J 7 *ἔχειν* < (lac. c. 4–5 litt.) J, *ἔχον* B 9 *καὶ* < Wil 19 *ἐπαρχεώταις* JNAB | *συμφορὰ* V 22 *σὴν* < J 25 *τοι* < NB 29 *σοι* JNAB 30 *μιαροὶ* A 32 *εἰρηνεύεσθαι* V 35 *γλυκ. κἀκ.* < NAB | *ἐπανόρθωσις* NAB

ὀρθώσασθαι καὶ πρὸς τὴν εὐθεῖαν ἀγαγεῖν ὁδὸν ἰσχύσει. μηδεὶς τὸν ἕτερον παρενοχλείτω· ἕκαστος ὅπερ ἡ ψυχὴ βούλεται κατεχέτω, τούτῳ κατακεχρήσθω. τοὺς δ' εὖ φρονοῦντας πεπεῖσθαι χρή, ὡς οὗτοι μόνοι 2
ἁγίως καὶ καθαρῶς βιώσονται, οὓς αὐτὸς καλεῖς ἐπαναπαύεσθαι τοῖς σοῖς ἁγίοις νόμοις. οἱ δ' ἑαυτοὺς ἀφέλκοντες ἐχόντων βουλόμενοι τὰ τῆς ψευδολογίας τεμένη· ἡμεῖς ἔχομεν τὸν φαιδρότατον τῆς σῆς ἀληθείας οἶκον, ὅνπερ κατὰ φύσιν δέδωκας. τοῦτο κἀκείνοις εὐχόμεθα, ἵνα δηλαδὴ διὰ τῆς κοινῆς ὁμονοίας καὶ αὐτοὶ τὴν θυμηδίαν ἀποφέρωνται. οὐδὲ 57
γάρ ἐστι καινὸν οὐδέ τι νεώτερον τὸ καθ' ἡμᾶς, ἀλλ' ἐξ οὗπερ τὴν τῶν ὅλων διακόσμησιν παγίως γεγενῆσθαι πεπιστεύκαμεν, μετὰ τοῦ πρέποντός σοι σεβάσματος τοῦτο παρεκελεύσω, ἐσφάλη δὲ τὸ ἀνθρώπινον γένος πλάναις παντοίαις παρηγμένον· ἀλλὰ σύ γε διὰ τοῦ σοῦ υἱοῦ, ἵνα μὴ τὸ κακὸν ἐπὶ πλέον ἐπιβρίσῃ, καθαρὸν φῶς ἀνασχὼν ὑπέμνησας περὶ σεαυτοῦ τοὺς πάντας.

Αἱ σαὶ πράξεις ταῦτα πιστοῦνται· τὸ σὸν κράτος ἀθῴους ἡμᾶς καὶ 58,1
πιστοὺς ἐργάζεται, ἥλιος καὶ σελήνη ἔννομον ἔχουσι τὴν πορείαν, οὐδὲ τὰ ἄστρα ἄτακτον ἔχει τὴν τοῦ κοσμικοῦ κύκλου περιφοράν· αἱ τῶν καιρῶν ἀμοιβαὶ νομίμως ἀνακυκλοῦνται, ἡ τῆς γῆς ἑδραία στάσις τῷ σῷ λόγῳ συνέστηκε, καὶ τὸ πνεῦμα κατὰ τὸν ἐπιταχθέντα θεσμὸν ποιεῖται τὴν κίνησιν, ἥ τε τῶν ὑδάτων φορὰ θέουσα πρόεισιν ἀπλέτου ῥεύματος μέτρῳ, ἡ θάλασσα ὅροις ἐμπεριέχεται πεπηγόσι, καὶ ὅ τι ἂν τῇ γῇ καὶ τῷ ὠκεανῷ συμπαρεκτείνηται, τοῦτο πᾶν θαυμασταῖς τισι καὶ χρησίμοις τεχνάζεται πολυτελείαις. ὅπερ εἰ μὴ κατὰ κρίσιν τῆς σῆς 2
βουλήσεως ἐπράττετο, ἀναμφιβόλως ἂν ἡ τοσαύτη διαφορὰ καὶ ἡ πολλὴ τῆς ἐξουσίας διάκρισις παντὶ τῷ βίῳ καὶ τοῖς πράγμασιν ἐλυμήνατο. οἱ γὰρ πρὸς ἑαυτοὺς μαχεσθέντες χαλεπώτερον ἂν τὸ ἀνθρώπινον κατέβλαψαν γένος· ὅπερ καὶ μὴ ὁρώμενοι πράττουσιν.

Ἀλλὰ χάρις σοι πλείστη, δέσποτα τῶν ἁπάντων, μέγιστε θεέ· ὅσον 59
γὰρ διαφόροις σπουδάσμασιν ἡ ἀνθρωπότης γνωρίζεται, τοσούτῳ μᾶλλον τοῖς ὀρθότερον φρονοῦσι καὶ γνησίας ἐπιμελομένοις ἀρετῆς τὰ τοῦ

**4/5 (*ἐπαναπαύεσθαι . . . νόμοις*) cf. Rom. 2, 17, entfernte Anspielung

VJNAB

1 *καὶ* + *τὴν* J | *ἰσχύει* A, *ἴσχυσε* J, *ἰσχύς* NB[1] **2** *κατεχέτω* < JNAB | *τοῦτο κἀντούτω* J, *τοῦτο* NAB **3** *κεχρήσθω* ? Hkl, *καὶ πραττέτω* NAB **5** *ἐφέλκοντες* J **7** *ὅπερ* Wil | *κατὰ φύσιν*] *τοῖς εὐσεβέσιν*? Hkl **8** *ἀναφέρωνται* NAB (*-ρονται*) B **11** *σοῦ* JNAB **17** *ἔχουσι* V **19** *ἐπεισαχθέντα* JAB | *θεσμ.*] *καιρὸν* JNAB **22** *συμπαρεκτείνεται* VBJ[1](?), *-νοιτο* A **23** *λυσιτελείαις* JNAB **25/26** *ἃ . . . ἑαυτὰ μαχεσθέντα* + N[s] **26** *κατέβλ.*] *κατέτειναν* J, *ἐμάχοντο* N[1], *ἐμάχετο* N[c]B, *ἐμαχέσαντο* A | *τῷ ἀνθρωπίνῳ . . . γένει* A **28** *ἀλλὰ* < NAB | *ὅσῳ* J **29** *σεβάσμασιν* J | *τοσοῦτον* AB **30** *γνησίως* N | *ἐπιμελουμένοις* VJ[1], *-λωμένοις* B

θείου λόγου μαθήματα συνίσταται. πλὴν ὅστις αὐτὸν θεραπεύεσθαι
κωλύει, ἄλλῳ τοῦτο μὴ λογιζέσθω· ἡ γὰρ ἰατρικὴ τῶν ἰαμάτων προ-
καθέζεται ἅπασιν εἰς τοὐμφανὲς προκειμένη. μόνον μή τις καταβλαπτέτω
τοῦθ', ὅπερ ἄχραντον εἶναι τὰ πράγματα παρεγγυᾷ. χρησώμεθα τοίνυν
ἅπαντες ἄνθρωποι τῇ τοῦ δοθέντος ἀγαθοῦ συγκληρίᾳ, τουτέστι τῷ
τῆς εἰρήνης καλῷ, χωρίζοντες δηλαδὴ τὴν συνείδησιν ἀπὸ παντὸς ἐναν-
τίου. πλὴν ἕκαστος ὅπερ πείσας ἑαυτὸν ἀναδέδεκται, τούτῳ τὸν ἕτερον 60,1
μὴ καταβλαπτέτω· ὅπερ θάτερος εἶδέν τε καὶ ἐνενόησεν, τούτῳ τὸν
πλησίον εἰ μὲν γενέσθαι δυνατὸν ὠφελείτω, εἰ δ' ἀδύνατον παραπεμ-
πέσθω. ἄλλο γάρ ἐστι τὸν ὑπὲρ ἀθανασίας ἆθλον ἑκουσίως ἐπαναι-
ρεῖσθαι, ἄλλο τὸ μετὰ τιμωρίας ἐπαναγκάζειν. ταῦτα εἶπον, ταῦτα διεξ- 2
ῆλθον μακρότερον ἢ ὁ τῆς ἐμῆς ἐπιεικείας ἀπαιτεῖ σκοπός, ἐπειδὴ τὴν
τῆς ἀληθείας ἀποκρύψασθαι πίστιν οὐκ ἐβουλόμην, μάλισθ' ὅτι τινὲς ὡς
ἀκούω φασὶ τῶν ναῶν περιῃρῆσθαι τὰ ἔθη καὶ τοῦ σκότους τὴν ἐξουσίαν·
ὅπερ συνεβούλευσα ἂν πᾶσιν ἀνθρώποις, εἰ μὴ τῆς μοχθηρᾶς πλάνης ἡ
βίαιος ἐπανάστασις ἐπὶ βλάβῃ τῆς κοινῆς σωτηρίας ἀμέτρως ταῖς ἐνίων
ψυχαῖς ἐμπεπήγει.

Τοιαῦτα βασιλεὺς ὡσανεὶ θεοῦ μεγαλοφωνότατος κῆρυξ τοῖς ἐπαρχιώταις 61,1
ἅπασι δι' οἰκείου προσεφώνει γράμματος, δαιμονικῆς μὲν ἀπείργων τοὺς
ἀρχομένους πλάνης, τὴν δ' ἀληθῆ μετιέναι θεοσέβειαν ἐγκελευόμενος. φαι- 2
δρυνομένῳ δ' αὐτῷ ἐπὶ τούτοις φήμη τις διαγγέλλεται ἀμφὶ ταραχῆς οὐ
σμικρᾶς τὰς ἐκκλησίας διαλαβούσης, ἐφ' ᾗ τὴν ἀκοὴν πληγεὶς ἴασιν τῷ κακῷ
66 *περιενόει. τὸ δ' ἦν ἄρα τοιόνδε. ἐσεμνύνετο μὲν ὁ τοῦ θεοῦ λεὼς ταῖς βασι-* 3
λέως καλλωπιζόμενος πράξεσιν, οὐδ' ἦν τις ἔξωθεν φόβος ταράττων, ὡς καὶ
πρώην λαμπρᾶς καὶ βαθυτάτης εἰρήνης ἁπανταχόθεν τὴν ἐκκλησίαν θεοῦ
χάριτι περιφραττούσης· φθόνος δ' ἄρα καὶ τοῖς ἡμετέροις ἐφήδρευε καλοῖς,
εἴσω μὲν εἰσδυόμενος, μέσος δ' ἐν αὐτοῖς χορεύων τοῖς τῶν ἁγίων ὁμίλοις.
συμβάλλει δῆτα τοὺς ἐπισκόπους, στάσιν ἐμβαλὼν ἐρεσχελίας θείων προφάσει 4
δογμάτων, κἄπειθ' ὡς ἀπὸ μικροῦ σπινθῆρος μέγα πῦρ ἐξεκάετο, ἄκρας μὲν

****14** (*τοῦ σκότους τὴν ἐξουσίαν*) cf. Luc. 22, 53, Anspielung
*****23**–p. 73, 5 cf. Theod I 6, 9. 10 (p. 29, 21–30, 8) **29** = 369 (Vindob., f. 27a) **29**–p. 73, 1 cf. 1279 (p. 296a, 13sqq.), einiges wörtlich **29**–p. 73,3 cf. Socr I 6, 1. 2 (p. 11, 16–12, 4), z. T. wörtlich, Quelle der 1. Aufl.: Gel. Caes., der 2. Aufl.: VC; Gel II 2, 3–5 (p. 34, 13–15), einiges wörtlich, Quelle: Gel. Caes. (cf. BZ 50, 1957, 78); 365 (p. 558, 27–31), Quelle cf. Unters. 56.

VJNAB

1 ~ *συνίσταται μαθήματα* V **7** *ἀναδέδεικται* JN^{1}A^{1}B | *ἅτερος* A **8** *ἐνόησε* JNAB **10** *ἐστι* + *τὸ* Hkl **11** *καὶ* + a. *ἄλλο* J | *ἀναγκάζειν* V **12** *ἀπήτει* JNAB **13** *ἀπεκρύψασθαι* V **16** *σωτ.*] *ἀναστάσεως* NAB **18** *ταῖς* A | *ἐπαρχεώταις* AN^s (ε supra ι) **20** *μετεῖναι* VJB^1 **22** *μικρᾶς* AV (-*ὰς*) | *τῷ κακῷ* < NAB **23** *τοῦ βασιλέως* J, *τῶν καλῶν* NAB **25** *πρώην*] *πρότερον* V, < NAB **26** *καὶ* < Hkl **28** *τοῖς ἐπισκόποις* J **29** *ἐξεκαίετο* 365 1279

ὥσπερ ἀπὸ κορυφῆς ἀρξάμενον τῆς Ἀλεξανδρέων ἐκκλησίας, διαδραμὸν δὲ
τὴν σύμπασαν Αἴγυπτόν τε καὶ Λιβύην τήν τ' ἐπέκεινα Θηβαΐδα, ἤδη δὲ 5
καὶ τὰς λοιπὰς ἐπενέμετο ἐπαρχίας τε καὶ πόλεις, ὥστ' οὐ μόνους ἦν ἰδεῖν τοὺς τῶν ἐκκλησιῶν προέδρους λόγοις διαπληκτιζομένους, ἀλλὰ καὶ τὰ πλήθη κατατεμνόμενα, τῶν μὲν ὡς τούσδε τῶν δὲ θατέροις ἐπικλινομένων. τοσοῦτον δὲ διήλαυνεν ἀτοπίας ἡ τῶν γινομένων θέα, ὥστ' ἤδη ἐν αὐτοῖς μέσοις τοῖς τῶν ἀπίστων θεάτροις τὰ σεμνὰ τῆς ἐνθέου διδασκαλίας τὴν αἰσχίστην ὑπομένειν χλεύην.

Οἱ μὲν οὖν κατ' αὐτὴν τὴν Ἀλεξάνδρειαν νεανικῶς περὶ τῶν ἀνωτάτω 62
διεπληκτίζοντο, οἱ δ' ἀμφὶ πᾶσαν τὴν Αἴγυπτον καὶ τὴν ἄνω Θηβαΐδα προϋποκειμένης παλαιοτέρας ὑποθέσεως χάριν διεστασίαζον, ὡς πανταχοῦ διῃρῆσθαι τὰς ἐκκλησίας. τούτοις δ' ὥσπερ σώματος κεκακωμένου σύμπασα Λιβύη συνέκαμνε, συνενόσει δὲ καὶ τὰ λοιπὰ μέρη τῶν ἐκτὸς ἐπαρχιῶν. οἱ μὲν γὰρ ἀπὸ τῆς Ἀλεξανδρείας διεπρεσβεύοντο πρὸς τοὺς κατ' ἐπαρχίαν ἐπισκόπους, οἱ δ' εἰς θάτερον τεμνόμενοι μέρος τῆς ὁμοίας ἐκοινώνουν στάσεως.

Ταῦτα δὲ πυθόμενος βασιλεὺς καὶ τὴν ψυχὴν ὑπεραλγήσας συμφοράν τε 63
οἰκείαν τὸ πρᾶγμα θέμενος, παραχρῆμα τῶν ἀμφ' αὐτὸν θεοσεβῶν ὃν εὖ ἠπίστατο βίῳ σώφρονι πίστεως τ' ἀρετῇ δεδοκιμασμένον, ἄνδρα λαμπρυνόμενον εὖ μάλα ταῖς ὑπὲρ εὐσεβείας ὁμολογίαις κατὰ τοὺς ἔμπροσθεν χρόνους, βραβευτὴν εἰρήνης τοῖς κατὰ τὴν Ἀλεξάνδρειαν διεστῶσιν ἐκπέμπει, γράμμα
67 *τ' ἀναγκαιότατον δι' αὐτοῦ τοῖς τῆς ἐρεσχελίας αἰτίοις ἐπιτίθησιν, ὃ δὴ καὶ αὐτὸ γνώρισμα περιέχον τῆς βασιλέως ἀμφὶ τὸν λαὸν τοῦ θεοῦ κηδεμονίας τῇ περὶ αὐτοῦ φέρεσθαι διηγήσει καλόν, ἔχον τοῦτον τὸν τρόπον.*

*18sqq. v. p. 79, 4sqq.; 84, 17sq. Hosius von Corduba

***9/10. 14/15 = Socr I 6, 36 (p. 23, 16–24, 3) 17–22 cf. Socr I 7, 1 (p. 26, 5–9), im Anfang wörtlich; Gel II 3, 22 (p. 40, 20–41, 1), im Anfang wörtlich; 1279 (p. 297b, 2sqq.), Quelle für alle drei: Gel. Caes. (cf. BZ 50, 1957, 78) 17–24 cf. Theod I 7, 1 (p. 30, 10–14) 18–22 cf. Soz I 16, 5 (p. 36, 7–9)

VJNAB

1 *διαδραμὼν* JN¹AB, *διέτρεχε* 365 1279 Socr Gel **2** *ἐπέκ.*] *ἄνω* 365 Socr | *δὲ* < J 365 Socr Gel **3** *μόνον* J **3/4** ~ *ἰδεῖν* p. *προέδρους* A **5** *τῷ μὲν . . . τὸ δὲ* V | *τοσούτων* V, *εἰς τοσοῦτον* N **6** *τοῖς* < JNAB **7** *ἐνθέτου* J **9** *κατ'*] *περὶ* Socr | *ἄνω* NA | *ἀνωτ.* + *δογμάτων* Socr **11** *ἁπανταχοῦ* V **15** *τῆς* + *ἐκείνων* Socr **17** *δὲ* JNAB Socr, *δὴ* V, < 1279 Gel | *πυθόμενος* Mss Socr, *πυνθανόμενος* 1279, *γνοὺς* Gel | *ὁ* + a. *βασ.* JNAB 1279 Socr Theod Gel **18** *θέμενος*] *ἡγησάμενος* Socr **19** *βίῳ* V Soz, J lac. c. 6 litt., < NAB | *τ'* < NA **20** *εὖ μάλα* < NAB | *εὐσεβείαις* V **21** *βραβεῦσαι* NAB | *εἰρήνην* NAB, < J | *τὴν* < V **23** *τῆς βασιλ.* < NAB **24** *περιφέρεσθαι* (?) Hkl | ~ *τοῦτον ἔχον* J

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Ἀλεξάνδρῳ καὶ Ἀρείῳ. 64
Διπλῆν μοι γεγενῆσθαι πρόφασιν τούτων, ὧν ἔργῳ τὴν χρείαν ὑπέστην, αὐτὸν ὡς εἰκὸς τὸν τῶν ἐμῶν ἐγχειρημάτων βοηθὸν καὶ σωτῆρα τῶν ὅλων θεὸν ποιοῦμαι μάρτυρα.
Πρῶτον μὲν γὰρ τὴν ἁπάντων τῶν ἐθνῶν περὶ τὸ θεῖον πρόθεσιν 65,1
⸢εἰς⸣ μίαν ἕξεως σύστασιν ἑνῶσαι, δεύτερον δὲ τὸ τῆς κοινῆς οἰκουμένης σῶμα καθάπερ χαλεπῷ τινι τραύματι πεπονηκὸς ἀνακτήσασθαι καὶ
συναρμόσαι προὐθυμήθην. ἃ δὴ προσκοπῶν ἕτερον μὲν ἀπορρήτῳ τῆς 2
διανοίας ὀφθαλμῷ συνελογιζόμην, ἕτερον δὲ τῇ τῆς στρατιωτικῆς χειρὸς ἐξουσίᾳ κατορθοῦν ἐπειρώμην, εἰδὼς ὡς εἰ κοινὴν ἅπασι τοῖς τοῦ θεοῦ θεράπουσιν ἐπ' εὐχαῖς ταῖς ἐμαῖς ὁμόνοιαν καταστήσαιμι, καὶ ἡ τῶν δημοσίων πραγμάτων χρεία σύνδρομον ταῖς ἁπάντων εὐσεβέσι γνώμαις
τὴν μεταβολὴν καρπώσεται. μανίας γὰρ δήπουθεν οὐκ ἀνεκτῆς ἅπασαν 66
τὴν Ἀφρικὴν ἐπιλαβούσης {καὶ} διὰ τοὺς ἀβούλῳ κουφότητι τὴν τῶν δήμων θρησκείαν εἰς διαφόρους αἱρέσεις σχίσαι τετολμηκότας, ταύτην ἐγὼ τὴν νόσον καταστεῖλαι βουληθείς, οὐδεμίαν ἑτέραν ἀρκοῦσαν τῷ πράγματι θεραπείαν ηὕρισκον, ἢ εἰ τὸν κοινὸν τῆς οἰκουμένης ἐχθρὸν ἐξελών, ὃς ταῖς ἱεραῖς ὑμῶν συνόδοις τὴν ἀθέμιτον ἑαυτοῦ γνώμην ἀντέστησεν, ἐνίους ὑμῶν πρὸς τὴν τῶν πρὸς ἀλλήλους διχονοούντων ὁμόνοιαν βοηθοὺς ἀποστείλαιμι.
Ἐπειδὴ γὰρ ἡ τοῦ φωτὸς δύναμις καὶ ὁ τῆς ἱερᾶς θρησκείας νόμος, 67
ὑπὸ τῆς τοῦ κρείττονος εὐεργεσίας οἷον ἔκ τινων τῆς ἀνατολῆς κόλπων ἐκδοθείς, ἅπασαν ὁμοῦ τὴν οἰκουμένην ἱερῷ λαμπτῆρι κατήστραψεν, εἰκότως ὑμᾶς, ὥσπερ τινὰς ἀρχηγοὺς τῆς τῶν ἐθνῶν σωτηρίας ὑπάρξειν πιστεύων, ὁμοῦ καὶ ψυχῆς νεύματι καὶ ὀφθαλμῶν ἐνεργείᾳ ζητεῖν ἐπειρώμην. ἅμα γοῦν τῇ μεγάλῃ νίκῃ καὶ τῇ κατὰ τῶν ἐχθρῶν ἀληθεῖ θριαμβείᾳ τοῦτο πρῶτον εἱλόμην ἐρευνᾶν, ὃ δὴ πρῶτόν μοι καὶ τιμιώ-

*1sqq. Ende Sept. oder Anfang Okt. 324. Cf. Ed. Athan. W. III 1, 32–35, Urk. 17. Cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 55–62 **13**sqq. Donatisten **17** Maxentius (Opitz), die hinter Licinius stehende Macht des Bösen (Dörries); cf. p. 94, 15

***1 – p. 79, 2 cf. Soz I 16, 1–4 (p. 35, 10–36, 1), kurzes Resümee; 369 (Vindob. Hist. gr. 104, f. 36asq.)

VJNAB

1 a. epist. + uncial. *ἐπιστολὴ βασιλέως* V **2** *πρόφ.*] *πρόθεσιν* Val **4** *τὸν* + a. *τῶν* Hkl **5** *πρόθ.*] *προαίρεσιν* Schw, *διάθεσιν* aut *πρόληψιν* Val **6** *εἰς* Schw, *ὡς* Mss, *πρὸς* N^{c} Val | *μιᾶς* Val | *σύστασιν* < J | *κοινῆς* < N **7/8** *τραύμ. – συναρμ.*] *σώματι πάσχον κακῶς διορθώσασθαι* N, < JAB **8** *ἀπορρήτῳ* < J | *τῆς* < JNAB **11** *ἐπ'* N^{s} | *ὁμοίαν* JB **13** *γοῦν* Val **14** *καὶ* < Val **16** *τὴν* < Op | *ἀρκοῦσαν* < N **17** *εὕρισκον* NA **18** *ἡμῶν* NAB **20** *ἀποστείλαιμε* AB^{1} **22** *τινων*] *τῶν* J | *ἀνατολικῆς* J **24** *ἡμᾶς* JNAB **25** *ἠπειγόμην* Val **26** *κατὰ* < JNAB **27** *τοῦτο*] *τίποτ' ἐστὶ* N, *τουτέστι* AB | *προειλόμην* (?) Val

τατον ἁπάντων ὑπάρχειν ἡγούμην.
68 ᾽Αλλ᾽, ὦ καλλίστη καὶ θεία πρόνοια, οἷόν μου τῆς ἀκοῆς μᾶλλον δὲ 68,1
τῆς καρδίας αὐτῆς τραῦμα καίριον ἥψατο, πολλῷ χαλεπωτέραν τῶν ἐκεῖ
καταλειφθέντων τὴν ἐν ὑμῖν γιγνομένην διχοστασίαν σημαῖνον, ὡς πλεί-
ονος ἤδη τὰ καθ᾽ ὑμᾶς μέρη θεραπείας δεῖσθαι, παρ᾽ ὧν τοῖς ἄλλοις τὴν
ἴασιν ὑπάρξειν ἤλπισα. διαλογιζομένῳ δή μοι τὴν ἀρχὴν καὶ τὴν ὑπό- 2
θεσιν τούτων ἄγαν εὐτελὴς καὶ οὐδαμῶς ἀξία τῆς τοσαύτης φιλονεικίας
ἡ πρόφασις ἐφωράθη. διόπερ ἐπὶ τὴν τῆς ἐπιστολῆς ταύτης ἀνάγκην
ἐπειχθείς, καὶ πρὸς τὴν ὁμόψυχον ὑμῶν ἀγχίνοιαν γράφων, τήν τε θείαν
πρόνοιαν καλέσας ἀρωγὸν τῷ πράγματι, μέσον τῆς πρὸς ἀλλήλους ὑμῶν
ἀμφισβητήσεως οἷον εἰρήνης πρύτανιν ἐμαυτὸν εἰκότως προσάγω. ὅπερ 3
γὰρ δὴ συναιρομένου τοῦ κρείττονος, εἰ καὶ μείζων ἦν τις ἀφορμὴ διχο-
νοίας, οὐ χαλεπῶς ἂν ἠδυνήθην, ὁσίαις τῶν ἀκουόντων γνώμαις ἐγχει-
ρίζων τὸν λόγον, εἰς τὸ χρησιμώτερον ἕκαστον μεταστῆσαι, τοῦτο, μικρᾶς
καὶ λίαν εὐτελοῦς ἀφορμῆς ὑπαρχούσης, ἣ πρὸς τὸ ὅλον ἐμποδὼν ἵσταται,
πῶς οὐκ εὐχερεστέραν καὶ πολλῷ ῥᾳδιωτέραν μοι τοῦ πράγματος τὴν
ἐπανόρθωσιν μνηστεύσει;
Μανθάνω τοίνυν ἐκεῖθεν ὑπῆρχθαι τοῦ παρόντος ζητήματος τὴν κατα- 69,1
βολήν. ὅτε γὰρ σύ, ὦ ᾽Αλέξανδρε, παρὰ τῶν πρεσβυτέρων ἐζήτεις, τί
δήποτε αὐτῶν ἕκαστος ὑπέρ τινος τόπου τῶν ἐν τῷ νόμῳ γεγραμμένων,
μᾶλλον δ᾽ ὑπὲρ ματαίου τινὸς ζητήσεως μέρους ᾐσθάνετο, σύ {τε}, ὦ
῎Αρειε, τοῦθ᾽, ὅπερ ἢ μηδὲ τὴν ἀρχὴν ἐνθυμηθῆναι ἢ ἐνθυμηθέντα σι-
ωπῇ παραδοῦναι προσῆκον ἦν, ἀπροόπτως ἀντέθηκας, ὅθεν τῆς ἐν ὑμῖν
διχονοίας ἐγερθείσης ἡ μὲν σύνοδος ἠρνήθη, ὁ δὲ ἁγιώτατος λαὸς εἰς
ἀμφοτέρους σχισθεὶς ἐκ τῆς τοῦ κοινοῦ σώματος ἁρμονίας ἐχωρίσθη.
οὐκοῦν ἑκάτερος ὑμῶν, ἐξ ἴσου τὴν συγγνώμην παρασχών, ὅπερ ἂν 2

**18 – p. 79, 2 = Socr I 7, 3–20 (p. 27, 3–34, 20), mit der Bemerkung in der 2. Aufl.: *ὧν γραμμάτων μέρος ἐνταῦθα κεῖσθαι οὐκ ἄκαιρον ἡγοῦμαι. ἡ γὰρ ὅλη ἐπιστολὴ ἐν τοῖς Εὐσεβίου εἰς τὸν Κωνσταντίνου βίον κεῖται βιβλίοις* (I 7, 2, p. 26, 12–15); Gel II 4, 1–13 (p. 41, 3–43, 24); 1279 (p. 298, ab), Quelle für alle drei: Gel. Caes. (cf. Unters. 39); Nic VIII 13 (I 556sqq.), Quelle: Socr
***21sq. cf. Soz I 16, 2 (p. 35, 15sq.)

VJNAB [a l. 18 + Socr Gel 1279]

3 *τῇ καρδίᾳ* AB | *τραῦμα*] *πρᾶγμα* A | *καίρ. ἥψ.*] *καθήψατο* J **4** *πλείονας* V **5** *τὰ*] *τῷ* V | *ἡμᾶς* JN^{1}B | *δέεσθαι* NAB **8** *ταύτην* J **9** *καὶ* < N | *τὴν*^{1}] *τὸν* B | *γράφω* N **11** ~ *προσάγω εἰκότως* JNAB **17** *μνηστεύει* V **20** *ἕκαστος* + *φρονεῖ* Gel 1279, + *νοεῖ* Socr (M^{c}) Nic **21** *ζητήματος* Socr Gel | *ᾐσθάνετο* VJB^{1}, *πυνθάνοιο* AB^{c} Socr, *πυνθάνοιτο* Gel 1279, *πυνθάνετο* M, *ἐπυνθάνου* N | *σύ τε* NAB^{c} Socr Gel 1279, *ὡς σύ* VJB^{1} **22** *τοῦθ᾽* < Socr Gel 1279 | *μὴ δὲ* VJB^{1}, *μήτε* NAB^{c} Socr Gel 1279 | *τὴν* JNAB Socr Gel 1279, < V | *ἐνθυμηθῆναι* B^{s}, + *σε ἔδει* Gel 1279 **23** *ἀντέθηκας* J Gel, *ἀντέθεικας* V 1279 (L), *ἐντέθηκας* B, *ἐντέθεικας* NA Socr 1279 **25** *κοινοῦ* < J **26** *γνώμην* Socr Gel 1279

ὑμῖν ὁ συνθεράπων ὑμῶν δικαίως παραινῇ δεξάσθω. τί δὲ τοῦτό ἐστιν;
οὔτε ἐρωτᾶν ὑπὲρ τῶν τοιούτων ἐξ ἀρχῆς προσῆκον ἦν, οὔτε ἐρωτώμενον
69 ἀποκρίνασθαι. τὰς γὰρ τοιαύτας ζητήσεις, ὁπόσας μὴ νόμου τινὸς ἀνάγκη
προστάττει ἀλλ' ἀνωφελοῦς ἀργίας ἐρεσχελία προτίθησιν, εἰ καὶ φυσικῆς
τινος γυμνασίας ἕνεκα γίγνοιτο, ὅμως ὀφείλομεν εἴσω τῆς διανοίας ἐγ-
κλείειν καὶ μὴ προχείρως εἰς δημοσίας συνόδους ἐκφέρειν, μηδὲ ταῖς τῶν
δήμων ἀκοαῖς ἀπρονοήτως πιστεύειν. πόσος γάρ ἐστιν ἕκαστος, ὡς πραγ- 3
μάτων οὕτω μεγάλων καὶ λίαν δυσχερῶν δύναμιν ἢ πρὸς τὸ ἀκριβὲς
συνιδεῖν ἢ κατ' ἀξίαν ἑρμηνεῦσαι; εἰ δὲ καὶ τοῦτό τις εὐχερῶς ποιεῖν
νομισθείη, πόσον δήπου μέρος τοῦ δήμου πείσει; ἢ τίς ταῖς τῶν τοιούτων
ζητημάτων ἀκριβείαις ἔξω τῆς ἐπικινδύνου παρολισθήσεως ἀντισταίη;
οὐκοῦν ἐφεκτέον ἐστὶν ἐν τοῖς τοιούτοις τὴν πολυλογίαν, ἵνα μήπως, ἢ
ἡμῶν ἀσθενείᾳ φύσεως τὸ προταθὲν ἑρμηνεῦσαι μὴ δυνηθέντων, ἢ τῶν
ἀκροατῶν βραδυτέρᾳ συνέσει πρὸς ἀκριβῆ τοῦ ῥηθέντος κατάληψιν ἐλ-
θεῖν μὴ χωρησάντων, ἐξ ὁποτέρου τούτων ἢ βλασφημίας ἢ σχίσματος
εἰς ἀνάγκην ὁ δῆμος περισταίη.

Διόπερ καὶ ἐρώτησις ἀπροφύλακτος καὶ ἀπόκρισις ἀπρονόητος ἴσην 70
ἀλλήλαις ἀντιδότωσαν ἐφ' ἑκάτερα συγγνώμην. οὐδὲ γὰρ ὑπὲρ τοῦ κο-
ρυφαίου τῶν ἐν τῷ νόμῳ παραγγελμάτων ὑμῖν ἡ τῆς φιλονεικίας ἐξήφθη
πρόφασις, οὐδὲ καινή τις ὑμῖν ὑπὲρ τῆς τοῦ θεοῦ θρησκείας αἵρεσις
ἀντεισήχθη, ἀλλ' ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν ἔχετε λογισμόν, ὡς πρὸς τὸ τῆς
κοινωνίας σύνθημα δύνασθαι συνελθεῖν. ὑμῶν γὰρ ἐν ἀλλήλοις ὑπὲρ 71,1
μικρῶν καὶ λίαν ἐλαχίστων φιλονεικούντων, τοσοῦτον τοῦ θεοῦ λαόν,
ὃν ὑπὸ ταῖς ὑμετέραις φρεσὶν εὐθύνεσθαι προσήκει, διχονοεῖν οὔτε πρέ-

*****3** sqq. cf. 362 (p. 200)

VJNAB [Socr Gel (part.) 1279 (part.)]

1 *παραινῇ* JNA Socr 1279 (A), *παραινεῖ* VB Gel 1279 | *δέξασθε* Socr 1279 **2** *τῶν* < V **3** *ἀποκρίνασθαι* JNB Socr Gel 1279, *-νεσθαι* VA 1279 (L) **4** *ἐρεσχελίας* V Socr (M^c) | *προτίθησιν* JNAB Socr (M) Gel 1279, *προστίθησιν* V Socr Gel (A^2H) | *φυσικῆς* Mss Socr Gel 1279, *φιλοσοφικῆς* Val **6/7** *τῶν δήμων*] *πάντων* Socr Gel 1279 **10** *μέρος* + *εἶναι* VJB^1 | ~ *τοῦ δήμου μέρος* A | *θείη* V^1JB^1 | *ἤ τίς* NAB^c, *ἤ τις ὁ* Socr, *οὐ* VJB^1 **11** *ἂν* + a. *ἀντισταίη* Hkl **12** *ἐστὶν* < Socr Gel 1279 | *ἢ* JNB^1 1279, *ἡ* VB^cA Socr, < Gel | *ἢ* + *τῇ τῆς* N **13** *ὑμῶν* A | *ἀσθενείᾳ* VJNB^1 Gel 1279, *ἀσθένεια* AB^c Socr | *ἀσθεν.* + *τῆς* Socr Gel 1279 | *προτεθὲν* Socr Gel 1279 | *ἢ* + *τῇ* N, + *τῆς* 1279, + *ἡ* AB^c Socr, Gel | *τῶν* + *διδασκομένων* Socr Gel 1279 **14** *σύνεσις* AB^c Socr Gel, *συνέσεως* 1279 **15** *συγχωρησάντων* J | *χωρησ.* + *αὖθις* Socr Gel 1279 | *ἐξ ἑκατέρου* Socr Gel 1279, *ποτέρου* NAB^1, *πρότερον* V **18** *ἀλλήλοις* V | *ἑκατέρῳ* JNAB Socr (*ἑκατέρων* HC) | *γνώμην* V | *ὑπὲρ* V Socr, *περὶ* JNAB **22** *ἡμῶν* B **23** *τοσοῦτον* + *τὸν* NAB Socr | *τοῦ θεοῦ* < B^1 (+ s) **24** *ὃν ὑπὸ* < NAB^c Socr | *ἡμετέραις* B^c Socr (HC) | *φρεσὶν* Mss, *εὐχαῖς καὶ φρεσὶν* Th. l., *χερσὶν* Hkl | ~ *ἰθύνεσθαι φρεσὶν* NAB^c | *οὐ προσήκει διὰ τὸ* NAB^c Socr | *διχονοεῖν* + *ἀλλ'* JNAB^c Socr

πον οὔϑ' ὅλως ϑεμιτὸν εἶναι πιστεύεται. ἵνα δὲ μικρῷ παραδείγματι τὴν 2
ὑμετέραν σύνεσιν ὑπομνήσαιμι, ἴστε δήπου καὶ τοὺς φιλοσόφους αὐτοὺς
ὡς ἑνὶ μὲν ἅπαντες δόγματι συντίϑενται, πολλάκις δὲ ἐπειδὰν ἔν τινι τῶν
ἀποφάσεων μέρει διαφωνῶσιν, εἰ καὶ τῇ τῆς ἐπιστήμης ἀρετῇ χωρίζονται,
τῇ μέντοι τοῦ δόγματος ἑνώσει πάλιν εἰς ἀλλήλους συμπνέουσιν. εἰ δὴ
70 τοῦτό ἐστι, πῶς οὐ πολλῷ δικαιότερον ἡμᾶς τοὺς τοῦ μεγάλου ϑεοῦ
ϑεράποντας καϑεστῶτας ἐν τοιαύτῃ προαιρέσει ϑρησκείας ὁμοψύχους
ἀλλήλοις εἶναι; ἐπισκεψώμεϑα δὴ λογισμῷ μείζονι καὶ πλείονι συνέσει 3
τὸ ῥηϑέν, εἴπερ ὀρϑῶς ἔχει δι' ὀλίγας καὶ ματαίας ῥημάτων ἐν ὑμῖν φιλο-
νεικίας ἀδελφοὺς ἀδελφοῖς ἀντικεῖσϑαι καὶ τὸ τῆς συνόδου τίμιον ἀσεβεῖ
διχονοίᾳ χωρίζεσϑαι δι' ἡμῶν, οἳ πρὸς ἀλλήλους ὑπὲρ μικρῶν οὕτω καὶ
μηδαμῶς ἀναγκαίων φιλονεικοῦμεν. δημώδη ταῦτά ἐστι καὶ παιδικαῖς
ἀνοίαις ἁρμόττοντα μᾶλλον ἢ τῇ τῶν ἱερέων καὶ φρονίμων ἀνδρῶν συν-
έσει προσήκοντα. ¹ ἀποστῶμεν ἑκόντες τῶν διαβολικῶν πειρασμῶν. ὁ μέ- 4
γας ἡμῶν ϑεός, ὁ σωτὴρ ἁπάντων, κοινὸν ἅπασι τὸ φῶς ἐξέτεινεν· ὑφ' οὗ
τῇ προνοίᾳ ταύτην ἐμοὶ τῷ ϑεραπευτῇ τοῦ κρείττονος τὴν σπουδὴν εἰς
τέλος ἐνεγκεῖν συγχωρήσατε, ὅπως αὐτοὺς τοὺς ἐκείνου δήμους ἐμῇ
προσφωνήσει καὶ ὑπηρεσίᾳ καὶ νουϑεσίας ἐνστάσει πρὸς τὴν τῆς συνόδου
κοινωνίαν ἐπαναγάγοιμι. ἐπειδὴ γάρ, ὡς ἔφην, μία τίς ἐστιν ἐν ἡμῖν 5
πίστις καὶ μία τῆς καϑ' ἡμᾶς αἱρέσεως σύνεσις, τό τε τοῦ νόμου παράγ-
γελμα τοῖς δι' ἑαυτοῦ μέρεσιν εἰς μίαν ψυχῆς πρόϑεσιν τὸ ὅλον συγκλείει,
τοῦτο ὅπερ ὀλίγην ἐν ὑμῖν ἀλλήλοις φιλονεικίαν ἤγειρεν, ἐπειδὴ μὴ πρὸς
τὴν τοῦ παντὸς νόμου δύναμιν ἀνήκει, χωρισμόν τινα καὶ στάσιν ὑμῖν
μηδαμῶς ἐμποιείτω. καὶ λέγω ταῦτα, οὐχ ὡς ἀναγκάζων ὑμᾶς ἐξ ἅπαντος 6
τῇ λίαν εὐήϑει, καὶ οἵα δήποτέ ἐστιν ἐκείνη, ζητήσει συντίϑεσϑαι. δύνα-
ται γὰρ καὶ τὸ τῆς συνόδου τίμιον ὑμῖν ἀκεραίως σῴζεσϑαι καὶ μία καὶ
ἡ αὐτὴ κατὰ πάντων κοινωνία τηρεῖσϑαι, κἂν τὰ μάλιστά τις ἐν μέρει
πρός ἀλλήλους ὑμῖν ὑπὲρ ἐλαχίστου διαφωνία γένηται, ἐπειδὴ μηδὲ πάν-

VJNAB [Socr Gel (part.) 1279 (part.)]

1 ~ *ϑεμιτὸν – δὲ* p. *φρεσὶν* (p. 76,24) B[1] **2** *ὑπομνήσ.* + *λέξω* NAB[c] Socr **3** ~ *ἔν τινι*$^{\bar{\beta}}$ *ἐπειδὰν*$^{\bar{\alpha}}$ A **4** *διαφανῶσιν* B[1], *διαφωνοῦσιν* Socr | *χωρίζονται*] *συμφωνοῦσι* J (+ lac. c. 1 litt.) Socr (M[c]HC), *διαφωνοῦσι* Socr (M?FG), *διασυμφωνοῦσι* Socr (A) **5** *δόγμ.*] *σώματος* Socr Gel | *δὴ*] *δὲ* J Socr Gel **6** *ὑμᾶς* Socr Gel | *μεγάλου* < V **7** *αἱρέσει* N **8** *ἀλλήλους* V Gel (V[1]), *εἰς ἀλλήλους* J **9** *ῥηϑὲν* + *ἐνϑυμηϑῶμεν* Socr Gel 1279 | *ἔχοι* N | *ἡμῖν* A **11** *ὑμῶν* JNAB **12** *φιλονεικεῖτε* Socr (M[c]) Migne Op **15** *ὁ κοινὸς ἁπάντων σωτὴρ* N | *πάντων* J Socr Gel 1279 **17** *αὐτοὺς*] *ἂν* V, *δι' ὑμῶν* J, *ὑμᾶς* Socr Gel 1279 | *τοὺς* < B[1] (+ s) **19** *ἐπανάγοιμι* JAB Socr 1279 (VL), *ἐπαγάγοιμι* Gel 1279 (A) | *ἐν* < JNAB | *ὑμῖν* JNAB Socr **20** *ὑμᾶς* N Socr **21** *δι' ἑαυτοῦ* VJNAB[c] Socr, *αὐτοῦ* B[1], *δυσὶν αὐτοῦ* Val **22** *τοῦτο* + *οὖν* V | *ὀλίγην* < J Socr | ~ *ὑμῖν ἐν* J Socr **23** *τὴν τοῦ* < B[1] (+ s) | *νόμου* < JNAB Socr (HC) | *στάσιν* + *ἐν* NAB[c] Socr **24** *ποιείτω* NAB **25** *λίαν εὐήϑει καὶ* < B[1] (+ s) | *ἡ ζήτησις* VNAB

τες ἐν ἅπασι ταὐτὸν βουλόμεθα, μηδὲ μία τις ἐν ἡμῖν φύσις ἢ γνώμη
πολιτεύεται. περὶ μὲν οὖν τῆς θείας προνοίας μία τις ἐν ὑμῖν ἔστω πίστις 7
μία σύνεσις μία συνθήκη τοῦ κρείττονος, ἃ δ' ὑπὲρ τῶν ἐλαχίστων τού-
των ζητήσεων ἐν ἀλλήλοις ἀκριβολογεῖσθε, κἂν μὴ πρὸς μίαν γνώμην
συμφέρησθε, μένειν εἴσω λογισμοῦ προσήκει, τῷ τῆς διανοίας ἀπορρήτῳ
τηρούμενα. τὸ μέντοι τῆς κοινῆς φιλίας ἐξαίρετον καὶ ἡ τῆς ἀληθείας 8
πίστις ἥ τε περὶ τὸν θεὸν καὶ τὴν τοῦ νόμου θρησκείαν τιμὴ μενέτω
παρ' ὑμῖν ἀσάλευτος· ἐπανέλθετε δὴ πρὸς τὴν ἀλλήλων φιλίαν τε καὶ
71 χάριν, ἀπόδοτε τῷ λαῷ ξύμπαντι τὰς οἰκείας περιπλοκάς, ὑμεῖς τε αὐτοὶ
καθάπερ τὰς ἑαυτῶν ψυχὰς ἐκκαθήραντες αὖθις ἀλλήλους ἐπίγνωτε.
ἡδίων γὰρ πολλάκις φιλία γίνεται μετὰ τὴν τῆς ἔχθρας ⌜ἀπόθεσιν⌝ αὖθις
εἰς καταλλαγὴν ἐπανελθοῦσα.
Ἀπόδοτε οὖν μοι γαληνὰς μὲν ἡμέρας νύκτας δ' ἀμερίμνους, ἵνα κἀμοί 72,1
τις ἡδονὴ καθαροῦ φωτὸς καὶ βίου λοιπὸν ἡσύχου εὐφροσύνη σῴζηται·
εἰ δὲ μή, στένειν ἀνάγκη καὶ δακρύοις δι' ὅλου συγχεῖσθαι καὶ μηδὲ τὸν
τοῦ ζῆν αἰῶνα πράως ὑφίστασθαι. τῶν γάρ τοι τοῦ θεοῦ λαῶν, τῶν
συνθεραπόντων λέγω τῶν ἐμῶν, οὕτως ἀδίκῳ καὶ βλαβερᾷ πρὸς ἀλλή-
λους φιλονεικίᾳ κεχωρισμένων, ἐμὲ πῶς ἐγχωρεῖ τῷ λογισμῷ συνεστάναι
λοιπόν; ˈ ἵνα δὲ τῆς ἐπὶ τούτῳ λύπης τὴν ὑπερβολὴν αἴσθησθε· πρώην 2
ἐπιστὰς τῇ Νικομηδέων πόλει παραχρῆμα πρὸς τὴν ἑῴαν ἠπειγόμην
τῇ γνώμῃ. σπεύδοντι δή μοι ἤδη πρὸς ὑμᾶς καὶ τῷ πλείονι μέρει σὺν
ὑμῖν ὄντι ἡ τοῦδε τοῦ ⌜πράγματος⌝ ἀγγελία πρὸς τὸ ἔμπαλιν τὸν λο-
γισμὸν ἀνεχαίτισεν, ἵνα μὴ τοῖς ὀφθαλμοῖς ὁρᾶν ἀναγκασθείην, ἃ μηδὲ
ταῖς ἀκοαῖς προαισθέσθαι δυνατὸν ἡγούμην. ἀνοίξατε δή μοι λοιπὸν 3
ἐν τῇ καθ' ὑμᾶς ὁμονοίᾳ τῆς ἑῴας τὴν ὁδόν, ἣν ταῖς πρὸς ἀλλήλους
φιλονεικίαις ἀπεκλείσατε, καὶ συγχωρήσατε θᾶττον ὑμᾶς τε ὁμοῦ καὶ τοὺς
ἄλλους ἅπαντας δήμους ἐπιδεῖν χαίροντα, καὶ τὴν ὑπὲρ τῆς κοινῆς ἀπάν-

*****2–6** cf. Soz I 16, 3 (p. 35, 17–20) **13–19** cf. 362 (p. 200, 28–201, 4), z. T. wörtlich

VJNAB [Socr Gel (part.) 1279 (part.)]

1 *ταυτὸ* N Socr | *μηδεμία* JA | *ἡμῖν* V Socr, *ὑμῖν* JNAB Socr (MA) **3** ~ *μία σύνεσις* p. *κρείττονος* V **4/5** *κἂν – συμφέρησθε* JNAB Socr Gel (Soz), < V **7** *τὴν* < V Gel **8** *ἐπανέλθατε* V **9** ~ *σύμπαντι λαῷ* Socr Gel 1279 **10** *ἐκκαθάραντες* J Socr 1279 Gel (H), *εἰσκαθάραντες* Gel **11** *ἀπόθεσιν* Val, *ὑπόθεσιν* Mss Socr Gel 1279 **15** *συνέχεσθαι* Socr Gel 1279 **19** *αἴσθησθε* + *ἀκούσατε* Socr Gel 1279 **20** *πρὸς*] *εἰς* Socr Gel 1279 **21** *δή μοι* < J | *δὴ*] *δὲ* Socr Gel 1279 | *ἤδη* < JNAB, ~ *ἤδη* p. *ὑμᾶς* Socr Gel 1279 **22** *πράγματος* Socr Gel 1279, *γράμματος* Mss **24** *ταῖς* < N | *προσαισθέσθαι* B^1, *προσέσθαι* NA Socr Gel (part.), *προέσθαι* B^c Socr (M) 1279 (BLV), *προσθέσθαι* 1279 (A), *προεῖσθαι* Gel (part.) **27** *ἰδεῖν* NAB | *χαίροντας* NAB | *κοινῆς*] *οἰκουμένης* V

των ὁμονοίας καὶ ἐλευθερίας ὀφειλομένην χάριν ἐπ' εὐφήμοις λόγων συνθήμασιν ὁμολογῆσαι τῷ κρείττονι.

Ὁ μὲν δὴ θεοφιλὴς ὧδε τὰ πρὸς εἰρήνην τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ διὰ τῆς καταπεμφθείσης προὐνόει γραφῆς. διηκονεῖτο δὲ οὐ τῇ γραφῇ μόνον συμπράττων, ἀλλὰ καὶ τῷ τοῦ καταπέμψαντος νεύματι καλῶς κἀγαθῶς, καὶ ἦν τὰ πάντα θεοσεβὴς ἀνήρ, ὡς εἴρηται. τὸ δ' ἦν ἄρα κρεῖττον ἢ κατὰ τὴν τοῦ γράμματος διακονίαν, ὡς αὐξηθῆναι μὲν ἐπὶ μεῖζον τὴν τῶν διαμαχομένων ἔριν, χωρῆσαι δ' εἰς ἁπάσας τὰς ἀνατολικὰς ἐπαρχίας τοῦ κακοῦ τὴν νομήν. ταῦτα μὲν οὖν φθόνος τις καὶ πονηρὸς δαίμων τοῖς τῆς ἐκκλησίας βασκαίνων ἀγαθοῖς κατειργάζετο. 73

*4sqq. cf. p. 73, 18sqq.; 84, 17sq.
***3–10 cf. 1279 (p. 298b, 21sqq.) 6–8 cf. Soz I 17,1 (p. 36, 12sq.)

VJNAB [ad l. 2 + Socr Gel 1279]

1 *τε* + a. *καὶ* JNAB Gel 1279 **5** *καλὸς κἀγαθὸς* JNAB | *καὶ ἦν* < J **6** *ἀνὴρ* < A **8** *πάσας* V | *νομήν*] *ὁρμὴν* JNAB **9** *φθόρος* N **10** + *τέλος τοῦ δευτέρου λόγου* B

Ὁ μὲν δὴ μισόκαλος φθόνος ὧδέ πη τοῖς τῆς ἐκκλησίας βασκαίνων καλοῖς 1,1
χειμῶνας αὐτῇ καὶ ταράχους ἐμφυλίους εἰρήνης ἐν καιρῷ καὶ θυμηδίας εἰργά-
ζετο. οὐ μὴν βασιλεὺς ὁ τῷ θεῷ φίλος τῶν αὐτῷ πρεπόντων κατωλιγώρει,
πάντα δὲ πράττων τἀναντία τοῖς μικρὸν ἔμπροσθεν ὑπὸ τῆς τυραννικῆς ὠμό-
τητος τετολμημένοις παντὸς ἦν ἐχθροῦ καὶ πολεμίου κρείττων. αὐτίκα δ' οὖν 2
οἱ μὲν θεοὺς τοὺς μὴ ὄντας παντοίαις ἀνάγκαις ἐβιάζοντο σέβειν τοῦ ὄντος
ἀφεστῶτες, ὁ δὲ τοὺς μὴ ὄντας ὅτι μὴ εἰσὶν ἔργοις καὶ λόγοις ἀπελέγχων τὸν
μόνον ὄντα παρεκάλει γνωρίζειν. εἶθ' οἱ μὲν βλασφήμοις τὸν Χριστὸν τοῦ
θεοῦ διεχλεύαζον φωναῖς, ὁ δὲ ἐφ' ᾧ μάλιστα οἱ ἄθεοι τὰς βλασφημίας ἐκί-
νουν τοῦτ' αὐτὸ νικητικὸν ἐπεγράφετο φυλακτήριον, τῷ τοῦ πάθους σεμνυ-
νόμενος τροπαίῳ. οἱ μὲν ἤλαυνον ἀοίκους καὶ ἀνεστίους καθιστῶντες τοὺς
θεράποντας τοῦ θεοῦ, ὁ δὲ ἀνεκαλεῖτο τοὺς πάντας καὶ ταῖς οἰκείαις ἀπεδίδου
ἑστίαις. οἱ μὲν ἀτιμίαις περιέβαλλον, ὁ δὲ ἐντίμους καὶ ζηλωτοὺς καθίστη 3
τοῖς ἅπασιν. οἱ μὲν ἐδήμευον ἀδίκως τῶν θεοσεβῶν ἀφαρπάζοντες τοὺς
βίους, ὁ δὲ ἀπεδίδου πλείστοις ἐπιδαψιλευόμενος χαρίσμασιν. οἱ μὲν δια-
τάγμασιν ἐγγράφοις ⌜τὰς⌝ κατὰ τῶν προέδρων ἐδημοσίευον ⌜συκοφαντίας⌝,
ὁ δὲ ἔμπαλιν ἐπαίρων καὶ ἀνυψῶν τῇ παρ' αὐτῷ τιμῇ τοὺς ἄνδρας προγράμ-
μασι καὶ νόμοις διαφανεστέρους ἐποίει. οἱ μὲν ἐκ βάθρων τοὺς εὐκτηρίους 4
οἴκους καθῄρουν, ἄνωθεν ἐξ ὕψους καταστρωννύντες εἰς ἔδαφος, ὁ δὲ τὰς
οὔσας ὑψοῦσθαι καινοτέρας τ' ἀνίστασθαι μεγαλοπρεπῶς ἐξ αὐτῶν τῶν βασι-
77 λικῶν θησαυρῶν ἐνομοθέτει. οἱ μὲν τὰ θεόπνευστα λόγια ἀφανῆ ποιεῖσθαι

VJNAB

1 λόγος τρίτος NAB, εὐσεβίου τοῦ παμφίλου εἰς τὸν βίον κωνσταντίνου λόγος γ̄ J 2 φθόνος V, δαίμων JNAB, v. p. 41,6 3 ταραχὰς NAB 4 οὐ] καὶ NAB^1 | ὁ < VNAB | τῷ < NAB | οὐ a. τῶν N^s | πρεπόντων] προσηκόντων A | οὐ + a. κατωλιγ. AB^1 5 δὲ < AB 6 τολμημένοις B 7 μὲν < NAB 8 ἀφῖστῶντες J | ὁ – ὄντας < NAB 9 γνωρίζειν] χωρίζειν NB 10 ἐκίνουν] lac. c. 5 litt. J, ἐπέτεινον NAB 11 τοῦτ' αὐτὸ < NAB | νικητ.] ποιητικὸν J, < NAB | ἐγράφετο NAB 13 θεράπ. τοῦ θεοῦ] θεραπευτὰς τοῦ χριστοῦ JNAB 14 ἐντίμως B | ζηλωτὰς B 17 τὰς . . . συκοφαντίας Val, ταῖς . . . συκοφαντίαις Mss 18 αὐτοῦ Val 21 ὑψοῦσθαι + καὶ JNAB | τ' < JNAB 22–p. 81,2 οἱ – διεκελεύετο < A

πυρὶ φλεχθέντα προσέταττον, ὁ δὲ καὶ ταῦτα πληθύνειν ἐκ βασιλικῶν θη-
σαυρῶν μεγαλοπρεπεῖ κατασκευῇ πολυπλασιαζόμενα διεκελεύετο. οἱ μὲν 5
συνόδους ἐπισκόπων μηδαμῇ μηδαμῶς τολμᾶν προσέταττον ποιεῖσθαι, ὁ δὲ
τοὺς ἐξ ἁπάντων τῶν ἐθνῶν παρ' ἑαυτῷ συνεκρότει, βασιλείων τ' εἴσω παρ-
εἶναι καὶ μέχρι τῶν ἐνδοτάτω χωρεῖν ἑστίας ⌜τε⌝ καὶ τραπέζης βασιλικῆς
κοινωνοὺς γενέσθαι ἠξίου. οἱ μὲν ἐτίμων ἀναθήμασι τοὺς δαίμονας, ὁ δὲ
ἀπεγύμνου τὴν πλάνην, τὴν ἄχρηστον τῶν ἀναθημάτων ὕλην τοῖς χρῆσθαι
δυνατοῖς διηνεκῶς νέμων. οἱ μὲν τοὺς νεὼς φιλοτίμως κοσμεῖν ἐκέλευον,
ὁ δὲ ἐκ βάθρων καθῄρει τούτων αὐτῶν τὰ μάλιστα παρὰ τοῖς δεισιδαίμοσι
πολλοῦ ἄξια. οἱ μὲν τοὺς τοῦ θεοῦ μάρτυρας αἰσχίσταις ὑπέβαλλον τιμω- 6
ρίαις, ὁ δὲ αὐτοὺς μὲν τοὺς ταῦτα δεδρακότας μετῄει σωφρονίζων τῇ πρε-
πούσῃ τοῦ θεοῦ κολάσει, τῶν δ' ἁγίων μαρτύρων τοῦ θεοῦ τὰς μνήμας
τιμῶν οὐ διελίμπανεν. οἱ μὲν τῶν βασιλικῶν ἤλαυνον οἴκων τοὺς θεοσεβεῖς
ἄνδρας, ὁ δ' αὐτοῖς μάλιστα τούτοις διετέλει θαρρῶν, {τοὺς} εὔνους αὐτῷ
καὶ πιστοὺς ἁπάντων μᾶλλον τούτους εἶναι γινώσκων. οἱ μὲν χρημάτων 7
ἥττους ὑπῆρχον Ταντάλείῳ πάθει τὴν ψυχὴν δεδουλωμένοι, ὁ δὲ βασιλικῇ
μεγαλοπρεπείᾳ πάντας ἀναπετάσας θησαυροὺς πλουσίᾳ καὶ μεγαλοψύχῳ
δεξιᾷ τὰς μεταδόσεις ἐποιεῖτο. οἱ μὲν μυρίους κατειργάζοντο φόνους ἐφ' ἁρ-
παγῇ καὶ δημεύσει τῆς τῶν ἀναιρουμένων οὐσίας, Κωνσταντίνου δ' ἐπὶ πάσῃ
τῇ βασιλείᾳ πᾶν ξίφος ⌜ὡς⌝ ἄχρηστον τοῖς δικασταῖς ἀπῃώρητο, τῶν κατ'
ἔθνος δήμων τε καὶ πολιτευτῶν ἀνδρῶν πατρονομουμένων μᾶλλον ἢ ἐπ' ἀνάγ-
καις ἀρχομένων. εἰς ἃ δὴ ἀποβλέψας εἶπεν ἄν τις εἰκότως νεαρόν τινα καὶ 8
νεοπαγῆ βίον ἄρτι τότε φανῆναι δοκεῖν, ξένου φωτὸς ἀθρόου ἐκ σκότους τῷ
θνητῷ καταλάμψαντος γένει, θεοῦ τε τὸ πᾶν ἔργον εἶναι ὁμολογεῖν, τῆς
τῶν ἀθέων πληθύος ἀντίπαλον τὸν θεοφιλῆ βασιλέα προβεβλημένου. ἐπειδὴ 2,1
γὰρ οἱ μὲν οἷοι μηδένες ἄλλοι πώποτ' ὤφθησαν καὶ οἷα μηδ' ἐξ αἰῶνος ἀκοῇ
παρείληπται κατὰ τῆς ἐκκλησίας τετολμήκασιν, εἰκότως ὁ θεὸς αὐτὸς ξένον
τι χρῆμα προστησάμενος τὰ μήτ' ἀκοῇ γνωσθέντα μήτ' ὄψει παραδοθέντα
78 δι' αὐτοῦ κατειργάζετο. καὶ τί νεώτερον ⌜ἢ⌝ τὸ θαῦμα τῆς βασιλέως ἀρετῆς 2
ἐκ θεοῦ σοφίας τῷ θνητῷ γένει δεδωρημένον; τοιγάρτοι τὸν Χριστὸν τοῦ
θεοῦ σὺν παρρησίᾳ τῇ πάσῃ πρεσβεύων εἰς πάντας διετέλει, μηδ⟨ὲν⟩ ἐγκα-
λυπτόμενος τὴν σωτήριον ἐπηγορίαν, σεμνολογούμενος δ' ἐπὶ τῷ πράγματι·
φανερὸν ἑαυτὸν καθίστη, νῦν μὲν τὸ πρόσωπον τῷ σωτηρίῳ κατασφραγι-

VJNAB

1 φλεγέντα JNB **2** μεγαλοπρεπεῖ – πολυπλασιαζόμενα < N¹ (+ mg) | παρασκευῇ J | διεκελ.] ἐνομοθέτει NB **5** ἐνδοτάτων JB | τε Val, δὲ Mss **8** διηνεκῶς < V **9** δαίμοσι JN **10** μάρτ.] δούλους NAB | ὑπέβαλον NB **12** τοῦ¹] ἐκ Val | κολάσει – θεοῦ < B¹ (+ mg) | ἁγίων < J **13** ~ οἴκων ἤλαυνον VA **14** τοὺς < Val **16** ~ τὴν ψυχὴν πάθει NAB **18** δεξιᾷ] δωρεᾷ JNAB **20** ὡς Hkl, εἰς Mss **21** ὑπ' ἀνάγκης N **24** ὁμολογεῖν < Hkl **25** θεοσεβῆ N **26** οἷοι] οἷον J **27** ὁ < J **29** ἢ Hkl, ἣν Mss **31** μηδὲν Wil, μηδ' VJAB, μὴ N **33** ἑαυτὸν] δὲ αὐτὸ Wil

ζόμενος σημείῳ, νῦν δ' ἐναβρυνόμενος τῷ νικητικῷ τροπαίῳ, ⌜δ⌝ {μὲν} δὴ 3,1
καὶ ἐν {γραφῆς} ὑψηλοτάτῳ πίνακι πρὸ τῶν βασιλικῶν προθύρων ἀνακει-
μένῳ τοῖς πάντων ὀφθαλμοῖς ὁρᾶσθαι προὐτίθει, τὸ μὲν σωτήριον ⟨σημεῖον⟩
ὑπερκείμενον τῆς αὐτοῦ κεφαλῆς τῇ γραφῇ παραδούς, τὸν δ' ἐχθρὸν καὶ
πολέμιον θῆρα τὸν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ διὰ τῆς τῶν ἀθέων πολιορκήσαντα
τυραννίδος κατὰ βυθοῦ φερόμενον ποιήσας ἐν δράκοντος μορφῇ. δράκοντα
γὰρ αὐτὸν καὶ σκολιὸν ὄφιν ἐν προφητῶν θεοῦ βίβλοις ἀνηγόρευε τὰ λόγια.
διὸ καὶ βασιλεὺς ὑπὸ τοῖς αὐτοῦ τε καὶ τῶν αὐτοῦ παίδων ποσὶ βέλει 2
πεπαρμένον κατὰ μέσου τοῦ κύτους βυθοῖς τε θαλάττης ἀπερριμμένον διὰ
τῆς κηροχύτου γραφῆς ἐδείκνυ τοῖς πᾶσι τὸν δράκοντα, ὧδέ πῃ τὸν ἀφανῆ
τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους πολέμιον αἰνιττόμενος, ὃν καὶ δυνάμει τοῦ ὑπὲρ
κεφαλῆς ἀνακειμένου σωτηρίου τροπαίου κατὰ βυθῶν ἀπωλείας κεχωρηκέναι
ἐδήλου. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἄνθη χρωμάτων ᾐνίττετο διὰ τῆς εἰκόνος· ἐμὲ δὲ 3
θαῦμα τῆς βασιλέως κατεῖχε μεγαλονοίας, ὡς ἐμπνεύσει θείᾳ ταῦτα διετύπου,
ἃ δὴ φωναὶ προφητῶν ὧδέ που περὶ τοῦδε τοῦ θηρὸς ἐβόων, »ἐπάξειν τὸν
θεόν« λέγουσαι »τὴν μάχαιραν τὴν μεγάλην καὶ φοβερὰν ἐπὶ τὸν δράκοντα
ὄφιν τὸν σκολιόν, ἐπὶ τὸν δράκοντα ὄφιν τὸν φεύγοντα, καὶ ἀνελεῖν τὸν
δράκοντα τὸν ἐν τῇ θαλάσσῃ.« εἰκόνας δὴ τούτων διετύπου βασιλεύς, ἀλη-
θῶς ἐντιθεὶς μιμήματα τῇ σκιαγραφίᾳ.
Ταῦτα μὲν οὖν αὐτῷ καταθυμίως συνετελεῖτο, τὰ δέ γε τῆς τοῦ φθόνου 4
βασκανίας δεινῶς τὰς κατὰ τὴν 'Αλεξάνδρειαν ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ συντα-
79 *ράττοντα καὶ τὸ Θηβαίων τε καὶ Αἰγυπτίων σχισματικὸν κακὸν οὐ σμικρῶς*
αὐτὸν ἐκίνει, προσρηγνυμένων καθ' ἑκάστην πόλιν ἐπισκόπων ἐπισκόποις,
δήμων τε δήμοις ἐπανισταμένων καὶ μόνον οὐχὶ συμπληγάσι κατακοπτόντων
ἀλλήλους, ὥστ' ἤδη φρενῶν ἐκστάσει τοὺς ἀπεγνωσμένους ἀνοσίοις ἐγχειρεῖν
καὶ ταῖς βασιλέως τολμᾶν ἐνυβρίζειν εἰκόσιν, οὐ μὴν ὥστ' εἰς ὀργὴν ἐγείρειν
τὸν βασιλέα μᾶλλον ἢ πρὸς πόνον ψυχῆς, ὑπεραλγοῦντα τῆς τῶν φρενο-

***21** sq. Arianer **22** sq. Melitianer

****6** (*δράκοντα*) **7** (*σκολιὸν ὄφιν*) cf. Jes. 27, 1, Anspielung **15–18** = Jes. 27, 1, etwas abgeändert.

*****21** – **27** (*βασιλέα*) cf. 369g (p. 317, 31–38), wörtliche Übereinstimmungen

VJNAB

1 ~ *δ' ἐναμβρ. νῦν* B | *δ* Wil, *ὁ μὲν* Mss | *δὴ* (*η* ras) J **2** *γραφῆς* < Hkl, *γραφῆς* (*ῆς* ras) J **3** + *σημεῖον* Hkl **4** *τῇ γραφῇ* < N | *παραδ.*] *διδούς* J **8** *τε* < JNAB | *παίδων* < NAB | ~ *ποσὶ* p. *αὐτοῦ*[1] J **9** *θαλάσσης* JNAB | *ἀπερριμένον* V, *ἀπεριμμένον* B **14** *τῆς* + *τοῦ* B[1] | *ταῦτα* < V **15** *πη* Hkl **16** *μάχαιραν* + *τὴν ἁγίαν καὶ* LXX | *φοβερὰν*] *τὴν ἰσχυρὰν* LXX **17** *ὄφιν – φεύγοντα*] *ὄφιν φεύγοντα, ἐπὶ τὸν δράκοντα ὄφιν σκολιόν* LXX, *τὸν ὄφιν τὸν φεύγοντα* JNAB | *ἀνελεῖ* VAB LXX **18** *τὸν ἐν τῇ θαλάσσῃ* < LXX (+ Sinait., rec. Orig., rec. Luc.) **20** *οὖν* < V **21** *τοῦ θεοῦ* < V 369g | *συνετάραττον* N, *ἐκταράττοντα* V (369g) **22** *σχισμ.* + *ἄλλο* V **24** *συμπληγάδων* N **26** *κατατολμᾶν* 369g

βλαβῶν ἀπονοίας.

Προὐπῆρχε δ' ἄρα καὶ ἄλλη τις τούτων προτέρα νόσος ἀργαλεωτάτη τὰς 5,1
ἐκκλησίας ἐκ μακροῦ διενοχλοῦσα, ἡ τῆς σωτηρίου ἑορτῆς διαφωνία, τῶν
μὲν ἕπεσθαι δεῖν τῇ Ἰουδαίων συνηθείᾳ φασκόντων, τῶν δὲ προσήκειν τὴν
ἀκριβῆ τοῦ καιροῦ παραφυλάττειν ὥραν μηδὲ πλανωμένους ἕπεσθαι τοῖς τῆς
εὐαγγελικῆς ἀλλοτρίοις χάριτος. κἂν τούτῳ τοιγαροῦν μακροῖς ἤδη χρόνοις 2
τῶν ἁπανταχοῦ λαῶν διενηνεγμένων θεσμῶν τε θείων συγχεομένων, ὡς ἐπὶ
μιᾶς καὶ τῆς αὐτῆς ἑορτῆς τὴν τοῦ καιροῦ παρατροπὴν μεγίστην διάστασιν
ἐμποιεῖν τοῖς τὴν ἑορτὴν ἄγουσι, τῶν μὲν ἀσιτίαις καὶ κακοπαθείαις ἐνασκου-
μένων, τῶν δ' ἀνέσει τὴν σχολὴν ἀνατιθέντων, οὐδεὶς οἷός τ' ἦν ἀνθρώπων
θεραπείαν εὕρασθαι τοῦ κακοῦ, ἰσοστασίου τῆς ἔριδος τοῖς διεστῶσιν ὑπ-
αρχούσης, μόνῳ δ' ἄρα τῷ παντοδυνάμῳ θεῷ καὶ ταῦτ' ἰᾶσθαι ῥᾴδιον ἦν,
ἀγαθῶν δ' ὑπηρέτης αὐτῷ μόνος τῶν ἐπὶ γῆς κατεφαίνετο Κωνσταντῖνος.
ὃς ἐπειδὴ τὴν τῶν λεχθέντων διέγνω ἀκοὴν τό τε καταπεμφθὲν αὐτῷ γράμμα 3
τοῖς κατὰ τὴν Ἀλεξάνδρειαν ἄπρακτον ἑώρα, τότε τὴν αὐτὸς ἑαυτοῦ διάνοιαν
ἀνακινήσας, ἄλλον τουτονὶ καταγωνιεῖσθαι δεῖν ἔφη τὸν κατὰ τοῦ ταράτ-
τοντος τὴν ἐκκλησίαν ἀφανοῦς ἐχθροῦ πόλεμον.

Εἶθ' ὥσπερ ἐπιστρατεύων αὐτῷ φάλαγγα θεοῦ σύνοδον οἰκουμενικὴν συνε- 6,1
κρότει, σπεύδειν ἁπανταχόθεν τοὺς ἐπισκόπους γράμμασι τιμητικοῖς προ-
καλούμενος. οὐκ ἦν ⌜δ'⌝ ἁπλοῦν τὸ ἐπίταγμα, συνήργει δὲ καὶ αὐτῇ πράξει
τὸ βασιλέως νεῦμα, οἷς μὲν ἐξουσίαν δημοσίου παρέχον δρόμου, οἷς δὲ νωτο-
φόρων ὑπηρεσίας ἀφθόνους. ὥριστο δὲ καὶ πόλις ἐμπρέπουσα τῇ συνόδῳ,
νίκης ἐπώνυμος, κατὰ τὸ Βιθυνῶν ἔθνος ἡ Νίκαια. ὡς οὖν ἐφοίτα πανταχοῦ 2
τὸ παράγγελμα, οἷά τινος ἀπὸ νύσσης οἱ πάντες ἔθεον σὺν προθυμίᾳ τῇ

*18sqq. Einberufung einer ökumen. Synode nach Ancyra Nov. 324 und Verlegung nach Nicaea Jan. 325 (cf. Schwartz, Ges. Schr. 3, 1959, 143. 155sqq.)
*****2–6** cf. Socr I 8, 2 (p. 35, 10–15), am Anfang z. T. wörtlich; 369g (p. 318, 1–7), viele wörtliche Übereinstimmungen **2–13** cf. Soz I 16, 4 (p. 36, 1–5) **8** (*τοῦ*) – **10** cf. 369g (p. 318, 8–12), einiges wörtlich **14–17** cf. 369g (p. 318, 15–19), einiges wörtlich **18** (*σύνοδον*) – **20** cf. Socr I 8, 4 (p. 36, 1–4); Gel II 5, 1 (p. 44, 3–5); 1279 (p. 298b, 21–24), Quelle für alle drei: Gel. Caes. (cf. Unters. 38 sqq.) **18–20. 22/23** cf. Soz I 17,1 (p. 36, 13–15) **18** (*σύνοδον*) – p. 84,2 cf. 369g (p. 318,19–30), viel wörtlich **21/22** cf. Theod. I 7, 2a (p. 30, 15sq.)

VJNAB

2/3 *τὰς ἐκκλησίας* < NAB **3** *διενοχ.*] *δὴ ἐνοχλοῦσα* Val | *ἡ* JN 369g, < VAB **4** *μὲν* JNAB 369g, < V | *δεῖ* B, < 369g | *τῇ* + *τῶν* 369g **4/5** *προσήκ.* – *ὥραν* < B[1] (+ mg) **5** *πλανωμένοις* JNAB **5/6** *τῇ . . . ἀλλοτρίας* B[1] **6** *χάριτος κἂν τούτῳ,* Val **12** *παντοδυνάτω* V **14** *τὴν* < J[1] (+ mg) | *αὐτοῦ* 369g **15** *τὴν* < 369g | *παρεώραται* 369g | ~ *αὐτὸς ἑαυτοῦ τὴν* NAB **16** *δεῖν* < Wil **18** ~ *θεοῦ φάλαγγα* JNAB **19** *πανταχόθεν* 369g Gel | *προκαλούμενος* JNAB 369g, *προσκαλούμενος* V, *παρακαλῶν* Socr Gel **20** *δ'* Wil, *θ'* Mss | *συνήργει* JNAB 369g, *συνήγειρε* V **21** *οἷς*] *καὶ τοῖς* 369g | *δημοσίου* VNAB 369g, < J | *οἷς*] *τοῖς* 369g **22** *ὑπηρ.* + *ζώων* 369g **24** *ἀπὸ* VNAB[c] 369g, *ὑπὸ* JB[1] | *τῇ* < JNAB

πάσῃ. εἷλκε γὰρ αὐτοὺς ἀγαθῶν ἐλπίς, ἥ τε τῆς εἰρήνης μετουσία, τοῦ τε
ξένου θαύματος τῆς τοῦ τοσούτου βασιλέως ὄψεως ἡ θέα. ἐπειδὴ οὖν συν-
ῆλθον οἱ πάντες, ἔργον ἤδη θεοῦ τὸ πραττόμενον ἐθεωρεῖτο. οἱ γὰρ μὴ
μόνον ψυχαῖς ἀλλὰ καὶ σώμασι καὶ χώραις καὶ τόποις καὶ ἔθνεσι πορρωτάτω
διεστῶτες ἀλλήλων ὁμοῦ συνήγοντο, καὶ μία τοὺς πάντας ὑπεδέχετο πόλις·
ἦν οὖν ὁρᾶν μέγιστον ἱερέων στέφανον οἷόν τινα ἐξ ὡραίων ἀνθέων κατα-
πεποικιλμένον.
Τῶν γοῦν ἐκκλησιῶν ἁπασῶν, αἳ τὴν Εὐρώπην ἅπασαν Λιβύην τε καὶ 7,1
τὴν Ἀσίαν ἐπλήρουν, ὁμοῦ συνῆκτο τῶν τοῦ θεοῦ λειτουργῶν τὰ ἀκροθίνια,
εἷς τ' οἶκος εὐκτήριος ὥσπερ ἐκ θεοῦ πλατυνόμενος ἔνδον ἐχώρει κατὰ τὸ
αὐτὸ Σύρους ἅμα καὶ Κίλικας, Φοίνικάς τε καὶ Ἀραβίους καὶ Παλαιστινούς,
ἐπὶ τούτοις Αἰγυπτίους, Θηβαίους, Λίβυας, τούς τ' ἐκ μέσης τῶν ποταμῶν 8
ὁρμωμένους· ἤδη καὶ Πέρσης ἐπίσκοπος τῇ συνόδῳ παρῆν, οὐδὲ Σκύθης
ἀπελιμπάνετο τῆς χορείας, Πόντος τε καὶ Γαλατία, Καππαδοκία τε καὶ
Ἀσία, Φρυγία τε καὶ Παμφυλία τοὺς παρ' αὐτοῖς παρεῖχον ἐκκρίτους· ἀλλὰ
καὶ Θρᾷκες καὶ Μακεδόνες, Ἀχαιοί τε καὶ Ἠπειρῶται, τούτων θ' οἱ ἔτι
προσωτάτω οἰκοῦντες ἀπήντων, αὐτῶν τε Σπάνων ὁ πάνυ βοώμενος εἷς ἦν
τοῖς πολλοῖς ἅμα συνεδρεύων. τῆς δέ γε βασιλευούσης πόλεως ὁ μὲν προ- 2

*8sqq. cf. Gelzer-Hilgenfeld-Cuntz, Patrum Nicaen. Nomina, 1898 **11** sqq. cf. p. 85,7–11 **17**sq. cf. p. 73, 18sqq.; 79, 4sqq. **18**sq. in späterer Zeit falsch auf Konstantinopel bezogen (cf. z. B. Nicetas Choniata, Thesaur. orthod. fid. V 6, PG 139, 1367A)

*****4** (*πορρωτ.*) – **16** (*Ἠπειρ.*) cf. 369g (p. 318, 31–319, 5), viel wörtlich **8/9** cf. Soz I 17, 2 (p. 36, 20–37, 2) **8** – p. 85, 5 = Socr I 8, 5–11 (p. 36, 8–39, 2); Gel II 5, 2–8 (p. 44, 10–45, 17), mit der Einleitung bei beiden: *περὶ ὧν ὁ Παμφίλου Εὐσέβιος ἐν τῷ τρίτῳ βιβλίῳ τῶν εἰς τὸν Κωνσταντίνου βίον τάδε κατὰ λέξιν φησίν* (Socr I 8, 4, p. 36, 5–7 und Gel II 5, 2, p. 44, 8–10) und dem Schluß: *καὶ* (< Gel) *τοιαῦτα μὲν περὶ τῶν ἐκεῖ συνελθόντων* (+ *ὁ Παμφίλου διεξῆλθεν* Gel) *Εὐσέβιος* (Socr I 8, 12, p. 39, 3/4 und Gel II 5, 8, p. 45, 17sq.), Quelle für beide: Gel. Caes. (cf. Unters. 38sqq.); Nic VIII 14 (I 561sq.), Quelle: Socr; cf. 365 (p. 561, 14–22), Quelle: Socr (zu den Bischofsnamen cf. Byz. 9, 1934, 561, 19 App.) **18**– p. 85,2 cf. Theod I 7, 3a (p. 30, 22–24); Soz I 17, 2 (p. 36,19sq.)

VJNAB

2 *τοῦ* < NB **5** *διεδέχετο* AB **6** *ἦν οὖν ὁρᾶν* J 369g, *ἦν θ' ὁρᾶν* V, < NAB | *ὁρᾶν* + *ὥσπερ* 369g | ∼ *οἷόν τινα* a. *ὁρᾶν* NAB^c, *ὡς* 369g, < J | *ὡραιοτάτων* 369g | *πεποικιλμένον* 369g **9** *τὴν* < 369g **10** *εἷς τε* V Socr Gel, *εἷς* 369g, *εἶτ'* JNAB | *τὸ* < 369g **11** *τε ἅμα* Gel, *τε* Socr **11** *ἀρραβίους* B, *ἄραβας* 369g Gel **12** *καὶ* + a. *ἐπὶ* JNAB (< V 369g) **13** *ἤδη* + *δὲ* N 369g Socr Gel **14** *τε καὶ Γαλατία, Καππαδοκία* < Socr Gel **14/15** (*τε* B) *καὶ παμφυλία, καππαδοκία τε καὶ ἀσία καὶ φρυγία* JNAB **15** *αὐτοῖς* V 369g, *αὐταῖς* JNAB Socr Gel **16** *θράκες* VNB | *θ'*] *δὲ* V, < Gel **17** *προσωτάτω* VJAB Socr Gel, *πορρωτάτω* N, *προσωτέρω* Hkl | *αὐτῶν*] *αὐτὸς* V Socr Gel | *ἰσπανῶν* N, *Ἱσπανῶν* Socr

εστὼς διὰ γῆρας ὑστέρει, πρεσβύτεροι δ' αὐτοῦ παρόντες τὴν αὐτοῦ τάξιν ἐπλήρουν. τοιοῦτον μόνος ἐξ αἰῶνος εἷς βασιλεὺς Κωνσταντῖνος Χριστῷ στέφανον δεσμῷ συνάψας εἰρήνης, τῷ αὐτοῦ σωτῆρι τῆς κατ' ἐχθρῶν καὶ πολεμίων νίκης θεοπρεπὲς ἀνετίθει χαριστήριον, εἰκόνα χορείας ἀποστολικῆς ταύτην καθ' ἡμᾶς συστησάμενος.

8 Ἐπεὶ καὶ κατ' ἐκείνους συνῆχθαι λόγος »ἀπὸ παντὸς ἔθνους τῶν ὑπὸ τὸν οὐρανὸν« »ἄνδρας εὐλαβεῖς« ἐν οἷς ἐτύγχανον »Πάρθοι καὶ Μῆδοι καὶ Ἐλαμῖται, καὶ οἱ κατοικοῦντες τὴν Μεσοποταμίαν Ἰουδαίαν τε καὶ Καππαδοκίαν, Πόντον καὶ τὴν Ἀσίαν, Φρυγίαν τε καὶ Παμφυλίαν, Αἴγυπτον καὶ τὰ μέρη τῆς Λιβύης τῆς κατὰ Κυρήνην, οἵ τ' ἐπιδημοῦντες Ῥωμαῖοι, Ἰουδαῖοί τε καὶ προσήλυτοι, Κρῆτες καὶ Ἄραβες«, πλὴν ὅσον ἐκείνοις ὑστέρει τὸ μὴ ἐκ θεοῦ λειτουργῶν συνεστάναι τοὺς πάντας· ἐπὶ δὲ τῆς παρούσης χορείας ἐπισκόπων μὲν πληθὺς ἦν πεντήκοντα καὶ διακοσίων ἀριθμὸν ὑπερακοντίζουσα, ἑπομένων δὲ τούτοις πρεσβυτέρων καὶ διακόνων ἀκολούθων ⸢τε⸣ πλείστων ὅσων ἑτέρων οὐδ' ἦν ἀριθμὸς εἰς κατάληψιν.

9 Τῶν δὲ τοῦ θεοῦ λειτουργῶν οἱ μὲν διέπρεπον σοφίας λόγῳ, οἱ δὲ βίου στερρότητι καὶ καρτερίας ὑπομονῇ, οἱ δὲ τῷ μέσῳ τρόπῳ κατεκοσμοῦντο. ἦσαν δὲ τούτων οἱ μὲν χρόνου μήκει τετιμημένοι, οἱ δὲ νεότητι καὶ ψυχῆς ἀκμῇ διαλάμποντες, οἱ δ' ἄρτι παρελθόντες ἐπὶ τὸν τῆς λειτουργίας δρόμον· οἷς δὴ πᾶσι βασιλεὺς ἐφ' ἑκάστης ἡμέρας τὰ σιτηρέσια δαψιλῶς χορηγεῖσθαι διετέτακτο.

10,1 Ἐπεὶ δ' ἡμέρας ὁρισθείσης τῇ συνόδῳ, καθ' ἣν ἐχρῆν λύσιν ἐπιθεῖναι τοῖς ἀμφισβητουμένοις, παρῆν ἕκαστος ταύτην ἄγων, ἐν αὐτῷ δὴ τῷ μεσαιτάτῳ

*1sq. Die römischen Presbyter Victor und Vincentius (*Βίτων* und *Βικέντιος*) **6**sqq. v. p. 138, **16**sqq. **22**sqq. Eröffnung der Synode am 20. V. 325 (Socr I 13, 13). Hier ist wohl nicht die Eröffnungssitzung gemeint.

6 (*ἀπὸ*) – **7 (*εὐλαβεῖς*) = Acta 2, 5b **7** (*Πάρθοι*) – **11** (*Ἄραβες*) = Acta 2, 9–11a

***1 (*γῆρ. πρεσβ.*). **1/2** (*τάξιν ἐπλ.*) cf. 369g (p. 319, 7–9) **6–11** cf. 369g (p. 319, 9–12) **12** (*ἐκ – συνεστ.*) = 369g (p. 319, 13) **14/15** cf. Soz I 17, 3 (p. 37, 5) **16–19** cf. Soz I 17, 2 (p. 37, 2–4) **16–21** cf. 369g (p. 319, 13–20), viel wörtlich **16/17** = Socr I 8, 27 (p. 44, 13sq), mit der Einleitung: *φησὶ γὰρ ὁ Εὐσέβιος* (p. 44, 12) **20/21** cf. 1279 (p. 298b, 21–299a, 1), Quelle: Gel. Caes. (v. BZ 50, 1957, 97) **22** – p. 86,21 cf. Theod I 7, 7b–9 (p. 31, 18–32, 3); Soz I 19, 1. 2 (p. 40, 13–19)

VJNAB

1 *διὰ γῆρας ὑστέρει* J Socr Gel (Theod Soz), ~ *ὑστέρει διὰ γῆρας* VNAB **2** *μόνος* VJ Socr Gel, *μόνον* NAB **5** *ταύτην* < V **6** *καὶ* < Socr | *ἀπὸ* V Socr Gel NT, *ὑπὸ* JNAB | *ἔθους* J **8** *τὴν* < Socr **11** *ἄρραβες* JNB | *ἐκείνοις* + *μὲν* Socr Gel **13** *πεντ. καὶ διακ.*] *πληθὺς τριακοσίων δέκα καὶ ὀκτὼ τὸν* V, *ὀκτωκαίδεκα δὲ καὶ τριακόσιοι* Theod, *τριακόσιοι δὲ ἦσαν δέκα καὶ ὀκτὼ* Gel (II 7), *τριακοσίων* Socr Gel **14** *τε* Val, *δὲ* Mss **15** *ὅσων* + *δ'* JNAB | *εἰς κατάληψιν* < Socr **16** *βίου* + *ὀρθότητι καὶ* 369g **19** *δρόμον*] *θεσμόν* 369g **21** *διετάξατο* Socr, *προσέταττε* Gel 1279 **23** *ἑκάτερος* VJAB | lac. a. *παρῆν* Diels | *ἑκάτερος τὸ τάγμ' ἄγων* Schw, *ἑκάτερον τῶν ταύτῃ ταγμάτων* Schdw

οἴκῳ τῶν βασιλείων, ὃς δὴ καὶ ὑπερφέρειν ἐδόκει μεγέθει τοὺς πάντας,
βάθρων τ' ἐν τάξει πλείονων ἐφ' ἑκατέραις τοῦ οἴκου πλευραῖς διατεθέντων,
εἴσω παρήεσαν οἱ κεκλημένοι καὶ τὴν προσήκουσαν ἕδραν οἱ πάντες ἀπελάμ-
βανον. ἀλλ' ὅτε δὴ σὺν κόσμῳ τῷ πρέποντι ἡ πᾶσα καθῆστο σύνοδος, σιγὴ 2
μὲν τοὺς πάντας εἶχε προσδοκίᾳ τῆς βασιλέως παρόδου, εἰσῄει δέ τις πρῶτος
κἄπειτα δεύτερος καὶ τρίτος τῶν ἀμφὶ βασιλέα. ἡγοῦντο δὲ καὶ ἄλλοι οὐ
τῶν συνήθων ὁπλιτῶν τε καὶ δορυφόρων, μόνων δὲ τῶν πιστῶν φίλων.
πάντων δ' ἐξαναστάντων ἐπὶ συνθήματι, ὃ τὴν βασιλέως εἴσοδον ἐδήλου, 3
αὐτὸς δὴ λοιπὸν διέβαινε μέσος οἷα θεοῦ τις οὐράνιος ἄγγελος, λαμπρὰν μὲν
ὥσπερ φωτὸς μαρμαρυγαῖς ἐξαστράπτων περιβολήν, ἁλουργίδος δὲ πυρωποῖς
καταλαμπόμενος ἀκτῖσι, χρυσοῦ τε καὶ λίθων πολυτελῶν διαυγέσι φέγγεσι
κοσμούμενος. | *ταῦτα μὲν οὖν ἀμφὶ τὸ σῶμα. τὴν δὲ ψυχὴν θεοῦ φόβῳ καὶ* 4
εὐλαβείᾳ δῆλος ἦν κεκαλλωπισμένος· ὑπέφαινον δὲ καὶ ταῦτ' ὀφθαλμοὶ κάτω
νεύοντες, ἐρύθημα προσώπου, περιπάτου κίνησις, τό τ' ἄλλο εἶδος, τὸ μέγεθός
82 *τε ὑπερβάλλον μὲν τοὺς ἀμφ' αὐτὸν ἅπαντας ⟨***⟩ τῷ τε κάλλει τῆς ὥρας*
καὶ τῷ μεγαλοπρεπεῖ τῆς τοῦ σώματος εὐπρεπείας ἀλκῇ τε ῥώμης ἀμάχου,
ἃ δὴ τρόπων ἐπιεικείᾳ πραότητί τε βασιλικῆς ἡμερότητος ἐγκεκραμένα τὸ
τῆς διανοίας ὑπερφυὲς παντὸς κρεῖττον ἀπέφαινον λόγου. ἐπεὶ δὲ παρελθὼν 5
ἐπὶ τὴν πρώτην τῶν ταγμάτων ἀρχὴν μέσος ἔστη, σμικροῦ τινος αὐτῷ
καθίσματος ὕλης χρυσοῦ πεποιημένου προτεθέντος, οὐ πρότερον ἢ τοὺς ἐπι-
σκόπους ἐπινεῦσαι ἐκάθιζε. ταὐτὸν δ' ἔπραττον οἱ πάντες μετὰ βασιλέως.
Τῶν δ' ἐπισκόπων ὁ τοῦ δεξιοῦ τάγματος πρωτεύων διαναστὰς μεμετρη- 11
μένον ἀπεδίδου λόγον, προσφωνῶν τῷ βασιλεῖ τῷ τε παντοκράτορι θεῷ
χαριστήριον ἐπ' αὐτῷ ποιούμενος ὕμνον. ἐπειδὴ δὲ καὶ αὐτὸς καθῆστο, σιγὴ

***22** sqq. Nach dem Kephalaion (p. 8, 29), Soz II 19, 2 (p. 40, 20), Theod I 7, 11 (p. 32, 8 sqq.), den Späteren (z. B. Nicetas Chon., Thesaur. orth. fid. V 7, PG 139, 1367 B): Eusebius Caes.

*****4–17** cf. 369g (p. 319, 21–34), viel wörtlich, doch teils gekürzt, teils erweitert **15** sq. cf. 364 (p. 319, 11 sq.) **18–21** (*ἐκάθιζε*) cf. Socr I 8, 17 (p. 40,17–41, 2) **20/21** cf. 362 (p. 204, 14–16) **22** sqq. cf. Theod I 7, 9. 11/12 (p. 32, 8 sqq.) **22**– p. 88, 3 cf. Soz I 19, 2–4 (p. 40, 20–41, 9)

VJNAB

1 *πάντα* B **2** *δ'* V, < Hkl | *τοῦ* < J | *τοῦ οἴκου* < Hkl **3** *παρῆσαν* NAB **4** *σὺν* JNAB 369g, < V | *σιγῇ* VB **5** *προόδου* JNA, < B[1] **6** *εἶτα* 369g **8** *τὴν* + *τοῦ* N **9** *λαμπρὸν* V, *λαμπρᾷ* Hkl **10** *ἐξαστραπτούσῃ* Hkl | *περιβολῇ* Hkl | *ἁλουργίδος* < Hkl | *δὲ* < NAB | *πυρωπῆς* J, *πυρωτῆς* B[1], *πυρωττοῖς* M, *πυρρωπῆς* V[1] (*οι* s) **11** *τε*] *δὲ* Hkl **13** *καλλωπισμένος* V, *κεκοσμημένος* 369g **14** *δ'* 369g **15** *τε*[1]] *δὲ* Hkl | *ὑπερβάλλων* 369g | *ἅπαντας* + lac. Hkl, + *συνημμένον δὲ* Schdw, (text. Mss 369g) | *καὶ τὸ κάλλος* 369g **18** *ἀπεμφαῖνον* (*μ* s) V **19** *μέσος* + *πρῶτος* JNAB **20** *καθ.* + *ἐξ* Hkl **21** *ταυτό* N | *οἱ* < NAB | *βασιλέα* NA *βαβασιλέα* JB **23** *τῶ βασιλεῖ* JNAB Soz, *τὸν βασιλέα* V **24** *αὐτὸς*] *οὗτος* Hkl

μὲν ἐγίγνετο πάντων ἀτενὲς εἰς βασιλέα βλεπόντων, ὁ δὲ φαιδροῖς ὄμμασι
τοῖς πᾶσι γαληνὸν ἐμβλέψας κἄπειτα συναγαγὼν αὐτὸς πρὸς ἑαυτὸν τὴν
διάνοιαν ἡσύχῳ καὶ πρᾳείᾳ φωνῇ τοῖον ἀπέδωκε λόγον·
»Εὐχῆς μὲν ἐμοὶ τέλος ἦν, ὦ φίλοι, τῆς ὑμετέρας ἀπολαῦσαι χορείας, 12,1
>τούτου δὲ τυχὼν εἰδέναι τῷ βασιλεῖ τῶν ὅλων τὴν χάριν ὁμολογῶ,
>ὅτι μοι πρὸς τοῖς ἄλλοις ἅπασι καὶ τοῦτο κρεῖττον ἀγαθοῦ παντὸς ἰδεῖν
>ἐδωρήσατο, φημὶ δὴ τὸ συνηγμένους ὁμοῦ πάντας ἀπολαβεῖν μίαν τε κοινὴν
>ἁπάντων ὁμόφρονα γνώμην θεάσασθαι. μὴ δὴ οὖν βάσκανός τις ἐχθρὸς 2
>τοῖς ἡμετέροις λυμαινέσθω καλοῖς, μηδὲ τῆς τῶν τυράννων θεομαχίας ἐκ-
>ποδὼν ἀρθείσης θεοῦ σωτῆρος δυνάμει ἑτέρως ὁ φιλοπόνηρος δαίμων τὸν
>θεῖον νόμον βλασφημίαις περιβαλλέτω· ὡς ἔμοιγε παντὸς πολέμου καὶ
>μάχης ⸢δεινῆς⸣ καὶ χαλεπωτέρα ἡ τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ ἐμφύλιος νενό-
>μισται στάσις καὶ μᾶλλον ταῦτα τῶν ἔξωθεν λυπηρὰ καταφαίνεται. ὅτε 3
>γοῦν τὰς κατὰ τῶν πολεμίων νίκας νεύματι καὶ συνεργίᾳ τοῦ κρείττονος
>ἠράμην, οὐδέν ⸢γε⸣ λείπειν ἐνόμιζον ἢ θεῷ μὲν γινώσκειν τὴν χάριν, συγ-
>χαίρειν δὲ καὶ τοῖς ⸢ὑπ'⸣ αὐτοῦ δι' ἡμῶν ἠλευθερωμένοις. ἐπειδὴ δὲ τὴν
>ὑμετέραν διάστασιν παρ' ἐλπίδα πᾶσαν ἐπυθόμην, οὐκ ἐν δευτέρῳ τὴν ἀκοὴν
83 >ἐθέμην, τυχεῖν δὲ καὶ τοῦτο θεραπείας δι' ἐμῆς εὐξάμενος ὑπηρεσίας τοὺς
>πάντας ἀμελλήτως μετεστειλάμην. καὶ χαίρω μὲν ὁρῶν τὴν ὑμετέραν ὁμή- 4
>γυριν, τότε δὲ μάλιστα κρίνω κατ' εὐχὰς ἐμαυτὸν πράξειν, ἐπειδὰν ταῖς
>ψυχαῖς ἀνακραθέντας ἴδοιμι τοὺς πάντας μίαν τε κοινὴν βραβεύουσαν τοῖς
>πᾶσιν εἰρηνικὴν συμφωνίαν, ἣν καὶ ἑτέροις ὑμᾶς πρέπον ἂν εἴη πρεσβεύειν
>τοὺς τῷ θεῷ καθιερωμένους. μὴ δὴ οὖν μέλλετε, ὦ φίλοι δὴ λειτουργοὶ 5
>θεοῦ καὶ τοῦ κοινοῦ πάντων ἡμῶν δεσπότου τε καὶ σωτῆρος ἀγαθοὶ θερά-
>ποντες, τὰ τῆς ἐν ὑμῖν διαστάσεως αἴτια ἐντεῦθεν ἤδη φέρειν εἰς μέσον
>ἀρξάμενοι, πάντα σύνδεσμον ἀμφιλογίας νόμοις εἰρήνης ἐπιλύσασθαι. οὕτω

*4sqq. cf. Gel II 7, 1–41. Cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 62–66.
***2 (συναγ.) – 10 (θεοῦ) cf. 369g (p. 319, 34–320, 4) z. T. wörtlich **17** (ὑμ. – ἐπυθ.) cf. 369g (p. 320, 6/7), viel wörtlich, doch andere Stellung **23** (μὴ – θεοῦ). **25/26** (τὰ – μέσον) = 369g (p. 320, 8–10), geringe Unterschiede

VJNAB

2 *τοὺς πάντας γαληνῶς* V | *συναγαγὼν* JNAB 369g, *συναγὼν* V **4** *μὲν* < 369g | *εὐχῆς* + a. et *καὶ* p. *ἀπολ.* V **5** *τὴν* < 369g **6** *ἰδεῖν* JNAB 369g, < V **7** *δὴ*] *δὲ* V **8** *ὁμόφρονα* < Hkl | *μὴ δὴ* V 369g, *μὴδ'* JAB, *μὴ* N **9** *ὑμετέροις* 369g | ~ *καλοῖς λυμαινέσθω* NAB | *λυμαίνεσθαι* V | *κακοῖς* B[1] | *τῶν* < NAB **12** *δεινῆς* Diels, *δεινὴ* VJAB, < N Wil | *καὶ* < N **14** *συνεργείᾳ* Hkl **15** *γε* Hein, *τε* Mss, *ἐμοίγε* Val | *γιν.*] *νομίζειν* JNAB **16** *ὑπ'* Hkl, *ὑπὲρ* Mss | *ἐπεὶ δὲ* J, *ἐπειδὴ* NAB **19** *ἀμελητὶ* JNB, *ἀμελλητὶ* A | *συμμετεστειλάμην* NA(B[1]), *γοῦν μετεστειλάμην* B[ras] **21** *κοινῇ* Val | *βραβ.* + *ἐν* Wil **22** *ὑμῶν* J | *πρεσβ.*] *βραβεύειν* N **22/23** *πρέπον – μέλλετε* < B[1] **23** *ὦ* + *θεοῦ* N | *φίλοι* + *μὴ* NA **25/26** *ἐντ. – πάντα*] *τοῦ λοιποῦ φέρειν ἀνάσχοισθε· πάντα δὲ* N **25** *εἰς μέσον* V 369g, < JNAB **26** *ἀμφιβολίας* V | *ἐπιλύσασθε* JNAB

›γὰρ καὶ τῷ ἐπὶ πάντων θεῷ τὰ ἀρεστὰ διαπεπραγμένοι εἴητε ἄν, κἀμοὶ
›τῷ ὑμετέρῳ συνθεράποντι ὑπερβάλλουσαν δώσετε τὴν χάριν.« 8
Ὁ μὲν δὴ ταῦτ' εἰπὼν Ῥωμαίᾳ γλώττῃ, ὑφερμηνεύοντος ἑτέρου, παρ- 13,1
εδίδου τὸν λόγον τοῖς τῆς συνόδου προέδροις. ἐντεῦθεν δ' οἱ μὲν ἀρξάμενοι
κατητιῶντο τοὺς πέλας, οἱ δ' ἀπελογοῦντό τε καὶ ἀντεμέμφοντο. πλείστων
⌜δῆτα⌝ ὑφ' ἑκατέρου τάγματος προτεινομένων πολλῆς τ' ἀμφιλογίας τὰ πρῶ-
τα συνισταμένης, ἀνεξικάκως ἐπηκροᾶτο βασιλεὺς τῶν πάντων σχολῇ τ' εὐ-
τόνῳ τὰς προτάσεις ὑπεδέχετο, ἐν μέρει τ' ἀντιλαμβανόμενος τῶν παρ' ἑκα-
τέρου τάγματος λεγομένων, ἠρέμα συνήγαγε τοὺς φιλονείκως ἐνισταμένους.
πράως τε ποιούμενος τὰς πρὸς ἕκαστον ὁμιλίας ἑλληνίζων τε τῇ φωνῇ, ὅτι 2
μηδὲ ταύτης ἀμαθῶς εἶχε, γλυκερός τις ἦν καὶ ἡδύς, τοὺς μὲν ⌜συμπείθων⌝,
τοὺς δὲ καταδυσωπῶν τῷ λόγῳ, τοὺς δ' εὖ λέγοντας ἐπαινῶν, πάντας τ' εἰς
ὁμόνοιαν ἐλαύνων, εἰσόθ' ὁμογνώμονας καὶ ὁμοδόξους αὐτοὺς ἐπὶ τοῖς ἀμφι-
σβητουμένοις ἅπασι κατεστήσατο, ὡς ὁμόφωνον μὲν κρατῆσαι τὴν πίστιν, 14
τῆς σωτηρίου δ' ἑορτῆς τὸν αὐτὸν παρὰ τοῖς πᾶσιν ὁμολογηθῆναι καιρόν.
ἐκυροῦτο δ' ἤδη καὶ ἐν γραφῇ δι' ὑποσημειώσεως ἑκάστου τὰ κοινῇ δε-
δογμένα. ὧν δὴ πραχθέντων, δευτέραν ταύτην νίκην ἄρασθαι εἰπὼν βασι-
λεὺς κατὰ τοῦ τῆς ἐκκλησίας ἐχθροῦ ἐπινίκιον ἑορτὴν τῷ θεῷ συνετέλει.
Κατὰ τὸ αὐτὸ δὲ αὐτῷ καὶ τῆς βασιλείας εἰκοσαετὴς ἐπληροῦτο χρόνος. 15,1

*3 v. p. 132,11 sq. Konstantin spricht hier lateinisch, in der Debatte aber griechisch (v. l. 10sq.) **19**sq. 25. VII. 325 (cf. GCS 47, 446 ad 231e)

*****3–17** = Theod I 13, 2 (p. 54, 11–55, 4), mit der Einleitung: *καὶ πάλιν ἐν ἑτέρῳ συγγράμματι μαρτυρεῖ, τοῦ μεγάλου Κωνσταντίνου τὴν πολιτείαν εὐφημίαις γεραίρων. λέγει δὲ οὕτως* (p. 54, 8–10); 369k (Vatic., f. 9a II–9b I), Quelle: Theod **3–17** (*πραχθ.*) cf. 369g (p. 320, 12–30), viel wörtlich, doch teils gekürzt, teils erweitert **3–5** cf. Soz I 20, 1 (p. 41, 10) **5–17** = Socr I 8, 21–24 (p. 42, 3–43, 3), mit der Einleitung: *οἷα δὲ καὶ περὶ τούτων ἐν τῷ αὐτῷ τρίτῳ βιβλίῳ τῶν εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου ὁ αὐτός φησιν Εὐσέβιος, ἐπακοῦσαι καλόν* (p. 41, 18–42, 2); Gel II 29, 5–9 (p. 106, 26–107, 15), mit der Einleitung: *οὐκ ἄτοπον δὲ ἡγοῦμαι καὶ τὰ Εὐσεβίου τοῦ Παμφίλου, ὅπερ περὶ τούτων . . . ποιεῖσθαι τὸν λόγον ἀρχόμενος καλῶς διελάβετο ἐν τῷ τρίτῳ αὐτοῦ βιβλίῳ τῷ εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου τοῦ θεοφιλοῦς βασιλέως, ἐντάξαι τῇδε τῇ συγγραφῇ* (p. 106, 22–26), Quelle für beide: Gel. Caes. (cf. Unters. 40sq.); Nic VIII 17 (I 567sq.), Quelle: Socr **7–14** cf. Soz I 20, 1 (p. 41, 11–14) **12–14** = Socr II 21, 3 (p. 233, 13–16), mit der Einleitung: *λέγει δὲ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ τρίτῳ βιβλίῳ τῷ εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου κατὰ ἕξιν ταῦτα* (p. 233, 11/12). **14/15** cf. Soz I 21, 5/6 (p. 43, 13–15) **19** – p. 89, 4 cf. Soz I 25, 1 (p. 45, 16–19)

VJNAB

2 *τὴν* < JNAB **3** *ῥωμαίᾳ* + *τῇ* 369g **5** *κατεμέμφοντο* A **6** *δῆτα* Theod Gel (part.), *δὴ ταῦθ'* Mss, *δὴ τῶν* Socr, *δὲ τῶν* Gel (part.) | *ἑκατέρῳ τάγματι* Socr **7** *ὁ* + a. *βασ.* 369g Socr Soz Theod Gel | *εὐτόνως* A **9** *τάγμ.*] *μοίρας* 369g | *συνήγαγε* VJAB 369g, *συνῆγε* N Socr Theod Gel **11** *γλυκύτερος* Socr Gel (part.) | *συμπείθων* Socr Theod Gel, *γοῦν πείθων* VNB, *πείθων* JA **13** *εἰσόθ'*] *ἕως ὅτε* Socr[2] Theod Gel, < Socr[1] **14** *ὁμοφώνως* Socr[1] Gel **16** *ἐκυροῦτο* VNAB 369g, *κυροῦτο* J | *ἐν γραφῇ* Mss 369g Theod, *ἐγγράφως* Socr Gel **19** ~ *αὐτῷ* p. *βασ.* J

4 ἐφ' ᾧ πάνδημοι μὲν ἤγοντο πανηγύρεις τοῖς λοιποῖς ἔθνεσι, τοῖς δέ γε τοῦ θεοῦ λειτουργοῖς εὐωχίας αὐτὸς ἐξῆρχε βασιλεύς, συμποσιάζων εἰρηνεύσασι καὶ οἱονεὶ θυσίαν ταύτην ἀποδιδοὺς ἐμπρέπουσαν τῷ θεῷ δι' αὐτῶν· οὐδ' ἀπελείπετό τις ἐπισκόπων βασιλικῆς ἑστιάσεως. κρεῖττον δ' ἦν παντὸς λό- 2
γου τὸ γιγνόμενον· δορυφόροι μὲν γὰρ καὶ ὁπλῖται γυμναῖς ταῖς τῶν ξιφῶν ἀκμαῖς ἐν κύκλῳ τὰ πρόθυρα τῶν βασιλείων ἐφρούρουν, μέσοι δὲ τούτων ἀδεεῖς οἱ τοῦ θεοῦ διέβαινον ἄνθρωποι ἐνδοτάτω τ' ἀνακτόρων ἐχώρουν. εἶθ' οἱ μὲν ⌜αὐτῷ⌝ συνανεκλίνοντο, οἱ δ' ἀμφὶ τὰς ἑκατέρων προσανεπαύοντο κλινάδας. Χριστοῦ βασιλείας ἔδοξεν ἄν τις φαντασιοῦσθαι εἰκόνα, ὄναρ τ' εἶναι ἀλλ' οὐχ ὕπαρ τὸ γιγνόμενον.

'Επεὶ δὲ λαμπρῶς τὰ τῆς εὐωχίας προὐχώρει, ἔτι καὶ τοῦτο βασιλεὺς 16
δεξιούμενος τοὺς παρόντας προσετίθει, μεγαλοψύχως ἕκαστον κατὰ τὴν πρέπουσαν ἀξίαν τοῖς παρ' αὐτοῦ τιμῶν ξενίοις. τῆς δὲ συνόδου ταύτης καὶ τοῖς μὴ παροῦσι τὴν μνήμην δι' οἰκείου παρεδίδου γράμματος, ὃ δὴ καὶ αὐτὸ ὥσπερ ἐν στήλῃ τῇδε τῇ περὶ αὐτοῦ συνάψω διηγήσει, τοῦτον ἔχον τὸν τρόπον.

Κωνσταντῖνος Σεβαστὸς ταῖς ἐκκλησίαις. 17,1
Πεῖραν λαβὼν ἐκ τῆς τῶν κοινῶν εὐπραξίας, ὅση τῆς θείας δυνάμεως πέφυκε χάρις, τοῦτόν ⟨γε⟩ πρὸ {γε} πάντων ἔκρινα εἶναί μοι προσήκειν σκοπόν, ὅπως παρὰ τοῖς μακαριωτάτοις τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας πλήθεσι πίστις μία καὶ εἰλικρινὴς ἀγάπη ὁμογνώμων τε περὶ τὸν παγκρατῆ θεὸν εὐσέβεια τηρῆται. ἀλλ' ἐπειδὴ τοῦτο οὐχ οἷόν τ' ἦν ἀκλινῆ 2

*17sqq. Juni 325. Cf. Ed. Athan. W. III 1, 54–57, Urk. 26. Cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 66–68.

**9/10 cf. Homer, Od. XIX 547 17 – p. 93, 4 = Socr I 9, 32–46 (p. 70, 5–77, 14); Theod I 10, 1–12 (p. 42, 13–46, 10); Gel II 37, 10–22 (p. 130, 9–133, 24), Quelle: Theod (cf. GCS 28, XXXIV); Nic VIII 25 (I 583sqq.), Quelle: Socr

***1 (ἤγ. πανηγ.) = 369g (p. 320, 30) 1–5 cf. Theod I 11, 1a (p. 46, 11–15) 1–7 cf. 369g (p. 320, 31–35), einiges wörtlich, doch kürzer 11–13 cf. Soz I 25, 1 (p. 45, 20) 11–16 cf. 369g (p. 320, 36–321, 8) 13/14 cf. Soz I 25, 4 (p. 46, 6sq.); Theod I 9, 14 (p. 42, 9/10)

VJNAB [a l. 17 + Socr Theod Gel]

2 αὐτοῖς VJNB 4 τῶν ἐπισκόπων τῆς 369g 8 αὐτῷ Val, αὐτῶν Mss | ἑκατέρωθεν Diels | ἑκατ. + πλευρῶν Hkl 10 γινόμενον V 12 παρ.] πάντας JNAB 13 αὐτοῦ NA 15 περὶ αὐτοῦ] γραφῇ V | συν. + τῇ V 17 a. epist. + ἐπιστολὴ βασιλέως περὶ τῆς σωτηρίου ἑορτῆς, ἣν ἔγραψε ταῖς ἐκκλησίαις μετὰ τὴν ἐν νικαίᾳ συγκροτηθεῖσαν σύνοδον V, ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως κωνσταντίνου, ἣν ἀπὸ τῆς νικαέων ἀπέστειλε τοῖς ἀπολειφθεῖσι τῆς συνόδου ἐπισκόποις Gel, < JNAB Socr Theod | κωνστ. + νικητὴς μέγιστος V (< JNAB Socr Theod Gel) 19 ἡ + a. χάρις N Theod (SDLT) | ~ γε πρὸ Hkl Parm, πρό γε Mss, τε πρὸ Socr Theod (ATFV), καὶ πρὸ Gel, πρὸ Theod (HNGSDL) | εἶναι < N | προσήκειν < Op 22 τοῦτο + ἑτέρως Socr Theod Gel

καὶ βεβαίαν τάξιν λαβεῖν, εἰ μή, εἰς ταὐτὸν πάντων ὁμοῦ ἢ τῶν γοῦν
πλειόνων ἐπισκόπων συνελθόντων, ἑκάστου τῶν προσηκόντων τῇ ἁγιω-
τάτῃ θρησκείᾳ διάκρισις γένοιτο, τούτου ἕνεκεν πλείστων ὅσων συν-
αθροισθέντων (καὶ αὐτὸς δὲ καθάπερ εἷς ἐξ ὑμῶν ἐτύγχανον συμπαρών·
οὐ γὰρ ἀρνησαίμην ἄν, ἐφ' ᾧ μάλιστα χαίρω, συνθεράπων ὑμέτερος
πεφυκέναι), ἄχρι τοσούτου ἅπαντα τῆς προσηκούσης τετύχηκεν ἐξετά-
σεως, ἄχρις οὗ ἡ τῷ πάντων ἐφόρῳ θεῷ ἀρέσκουσα γνώμη πρὸς τὴν
85 τῆς ἑνότητος συμφωνίαν εἰς φῶς προήχθη, ὡς μηδὲν ἔτι πρὸς διχόνοιαν
ἢ πίστεως ἀμφισβήτησιν ὑπολείπεσθαι.

Ἔνθα καὶ περὶ τῆς τοῦ πάσχα ἁγιωτάτης ἡμέρας γενομένης ζητήσεως, 18,1
ἔδοξε κοινῇ γνώμῃ καλῶς ἔχειν ἐπὶ μιᾶς ἡμέρας πάντας τοὺς ἁπανταχοῦ
ἐπιτελεῖν. τί γὰρ ἡμῖν κάλλιον, τί δὲ σεμνότερον ὑπάρξαι δυνήσεται τοῦ
τὴν ἑορτὴν ταύτην, παρ' ἧς τὴν τῆς ἀθανασίας εἰλήφαμεν ἐλπίδα, μιᾷ
τάξει καὶ φανερῷ λόγῳ παρὰ πᾶσιν ἀδιαπτώτως φυλάττεσθαι; καὶ πρῶ- 2
τον μὲν ἀνάξιον ἔδοξεν εἶναι τὴν ἁγιωτάτην ἐκείνην ἑορτὴν τῇ τῶν
Ἰουδαίων ἑπομένους συνηθείᾳ πληροῦν, οἳ τὰς ἑαυτῶν χεῖρας ἀθεμίτῳ
πλημμελήματι χράναντες εἰκότως τὰς ψυχὰς οἱ μιαροὶ τυφλώττουσιν.
ἔξεστι γὰρ τοῦ ἐκείνων ἔθνους ἀποβληθέντος ἀληθεστέρᾳ τάξει, ἣν ἐκ
πρώτης τοῦ πάθους ἡμέρας ἄχρι τοῦ παρόντος ἐφυλάξαμεν, καὶ ἐπὶ τοὺς
μέλλοντας αἰῶνας τὴν τῆς ἐπιτηρήσεως ταύτης συμπλήρωσιν ἐκτείνεσθαι.
μηδὲν τοίνυν ἔστω ὑμῖν κοινὸν μετὰ τοῦ ἐχθίστου τῶν Ἰουδαίων ὄχλου.
εἰλήφαμεν γὰρ παρὰ τοῦ σωτῆρος ἑτέραν ὁδόν, πρόκειται δρόμος τῇ 3
ἱερωτάτῃ ἡμῶν θρησκείᾳ καὶ νόμιμος καὶ πρέπων. τούτου συμφώνως
ἀντιλαμβανόμενοι τῆς αἰσχρᾶς ἐκείνης ἑαυτοὺς συνειδήσεως ἀποσπάσω-
μεν, ἀδελφοὶ τιμιώτατοι. ἔστι γὰρ ὡς ἀληθῶς ἀτοπώτατον ἐκείνους
αὐχεῖν, ὡς ἄρα παρεκτὸς τῆς αὐτῶν διδασκαλίας ταῦτα φυλάττειν οὐκ
εἴημεν ἱκανοί. τί δὲ φρονεῖν ὀρθὸν ἐκεῖνοι δυνήσονται, οἳ μετὰ τὴν κυριο- 4
κτονίαν τε καὶ πατροκτονίαν ἐκείνην ἐκστάντες τῶν φρενῶν ἄγονται οὐ

**11 sq. cf. Conc. Arel. Can. I 27 (*κυριοκτονίαν*) cf. 1. Thess. 2, 15
***21 (*κοινὸν – Ἰουδ.*). 25/26 (*ἔστι – αὐχεῖν*). 27/28 (*φρονεῖν – ἐκείνην*). p. 91,4 (*δευτ. – ἐπιτελ.*) cf. 369g (p. 321, 8–15), viel wörtlich, erweitert

VJNAB [Socr Theod Gel]

1 *ταὐτὸν* V Theod Gel, *ταὐτὸ* JNAB Socr **4** *καὶ* < NAB | *τυγχάνων* Theod Gel Socr (AM), < N Socr (FHCG) **6** *ἔτυχεν* JN, *τέτυχεν* B **7** *πρὸς*] *παρὰ* NAB **11** *ἁπανταχοῦ* JNAB Socr Theod, *πανταχοῦ* V **13** *ἡ* N | *τὴν . . . ἐλπίδα* V Socr Theod Gel, *τὰς . . . ἐλπίδας* JNAB **16** *χρείας* B **18** *ἀποβληθέντος* JNAB Socr Theod Gel, *καταβληθέντος* V **19** *μέχρι* Socr Theod Gel | *ἄχρι* + *καὶ* N **20** *ἐκτείν.*] *ἐγγίνεσθαι* Socr Theod Gel **21** *ἡμῖν* Theod Gel, *πρὸς ἡμᾶς* 369g **22** ~ *ὁδὸν ἑτέραν* NAB **24** *συνειδήσεως* Mss Socr Theod Gel, *συνελεύσεως* aut *συνδέσεως* Hkl, *συνεθίσεως* Wd, *συνηθείας* Jül Op **27** *εἴημεν* VNAB Theod, *ἦμεν* J Socr Gel **28** *τε καὶ πατροκτονίαν* Mss 369g, < Socr Theod Gel

λογισμῷ τινι ἀλλ' ὁρμῇ ἀκατασχέτῳ, ὅπῃ δ' ἂν αὐτοὺς ἡ ἔμφυτος αὐτῶν
ἀγάγῃ μανία; ἐκεῖθεν τοίνυν κἀν τούτῳ τῷ μέρει τὴν ἀλήθειαν οὐχ
ὁρῶσιν, ὡς ἀεὶ κατὰ τὸ πλεῖστον αὐτοὺς πλανωμένους ἀντὶ τῆς προσ-
ηκούσης ἐπανορθώσεως ἐν τῷ αὐτῷ ἔτει δεύτερον τὸ πάσχα ἐπιτελεῖν.
τίνος οὖν χάριν τούτοις ἑπόμεθα, οὓς δεινὴν πλάνην νοσεῖν ὡμολόγηται;
δεύτερον γὰρ τὸ πάσχα ἐν ἑνὶ ἐνιαυτῷ οὐκ ἄν ποτε ποιεῖν ἀνεξόμεθα.
36 ἀλλ' εἰ καὶ ταῦτα μὴ προὔκειτο, τὴν ὑμετέραν ἀγχίνοιαν ἐχρῆν καὶ διὰ
σπουδῆς καὶ δι' εὐχῆς ἔχειν πάντοτε, ἐν μηδενὸς ὁμοιότητι τὸ καθαρὸν
τῆς ὑμετέρας ψυχῆς κοινωνεῖν δοκεῖν ἀνθρώπων ἔθεσι παγκάκων.
⟨Πρὸς⟩ τούτοις κἀκεῖνο πάρεστι συνορᾶν, ὡς ἐν τηλικούτῳ πράγματι 5
καὶ τοιαύτῃ θρησκείας ἑορτῇ διαφωνίαν ὑπάρχειν ἐστὶν ἀθέμιτον. μίαν
γὰρ ἡμῖν τὴν τῆς ἡμετέρας ἐλευθερίας ἡμέραν, τουτέστιν τὴν τοῦ ἁγιω-
τάτου πάθους, ὁ ἡμέτερος παρέδωκε σωτήρ, καὶ μίαν εἶναι τὴν καθολικὴν
αὐτοῦ ἐκκλησίαν βεβούληται, ἧς εἰ καὶ τὰ μάλιστα εἰς πολλοὺς καὶ δια-
φόρους τόπους τὰ μέρη διήρηται, ἀλλ' ὅμως ⌜ἑνὶ⌝ πνεύματι, τουτέστι τῷ
θείῳ βουλήματι, θάλπεται. λογισάσθω δ' ἡ τῆς ὑμετέρας ὁσιότητος ἀγ- 6
χίνοια, ὅπως ἐστὶ δεινόν τε καὶ ἀπρεπὲς κατὰ τὰς αὐτὰς ἡμέρας ἑτέρους
μὲν ταῖς νηστείαις σχολάζειν, ἑτέρους δὲ συμπόσια συντελεῖν, καὶ μετὰ
τὰς τοῦ πάσχα ἡμέρας ἄλλους μὲν ἐν ἑορταῖς καὶ ἀνέσεσιν ἐξετάζεσθαι,
ἄλλους δὲ ταῖς ὡρισμέναις ἐκδεδόσθαι νηστείαις. διὰ τοῦτο γοῦν τῆς
προσηκούσης ἐπανορθώσεως τυχεῖν καὶ πρὸς μίαν διατύπωσιν ἄγεσθαι
τοῦτο ἡ θεία πρόνοια βούλεται, ὡς ἔγωγε ἅπαντας ἡγοῦμαι συνορᾶν.
Ὅθεν ἐπειδὴ τοῦτο οὕτως ἐπανορθοῦσθαι προσῆκεν, ὡς μηδὲν μετὰ 19,1
τοῦ τῶν πατροκτόνων τε καὶ κυριοκτόνων ἐκείνων ἔθνους εἶναι κοινόν,

**3 sq. cf. Chron. Pasch. (Dindorf p. 7) und Epiphanius, haer. 70, 11, 6 (III 244, 26 sqq.)

VJNAB [Socr Theod Gel]

1 *ὅποι* NA, *ὅπου* Socr Theod | *δ'* < J Socr Theod Gel **2** *ἀγάγοι* N, *ἀπάγῃ* Theod Socr, *ἀπάγοι* Gel | *ἐκεῖθεν* + *οὖν* NAB **3** *ἀεὶ* J Socr Theod Gel, *δεῖ* VNB, *δὴ* A | *τὸ πλεῖστον*] *πάθος* J | *ἀντὶ* < NAB **4** *ἐν* J Socr, Theod, < VNAB | *δεύτερον* < J **5** *οὐκοῦν* + a. *τίνος* N | *τίνος* < B | *οὖν* < NAB | *οἳ . . . ὡμολόγηνται* J (*ω* ras) Socr Theod **6** *τὸ πάσχα* < NAB | *ἐν* J Socr Theod Gel, *τῷ* NAB, < V | *ἀνεξώμεθα* NB Socr **7** *ἀλλὰ δὴ* + a. *τὴν* NAB | *ὑμετέραν* < NAB **8** *μηδενὸς* J Socr Theod Gel, *μηδεμία* AB, *μηδεμιᾶ* VN | *ὁμοιότητι* < AB, *προφάσει* N, *ὁμοιώματι* Theod **9** *ἡμετέρας* NM Socr Theod Gel | *ἢ* + a. *δοκεῖν* J Socr | *δοκεῖν* + *ἕπεσθαι* J Socr (M[c]) **10** *πρὸς* Socr Theod Gel, < Mss **11** *τοιαύτῃ* JNAB Theod (HNGS), *τοιαύτης* V Socr Theod (rell.) Gel | *ἄρχειν* NAB | *ἀθέμ.*] *ἀθεώτατον* J Socr **12** *ἡμῖν*] *ἑορτὴν* NAB | *ὑμετέρας* N[1]AB **13** *καὶ* < Socr Theod Gel **14** *πολλούς* + *τε* Socr Theod Gel **15** *διήρηνται* J | *ἑνὶ* Socr Theod (T), *ἐν ἑνὶ* Theod (rell.) Gel, *ἐν* Mss Theod (HNGS) Socr (M) **17–19** *ἡμέρας – πάσχα* < V Socr (HC) **18** *ταῖς* + a. *νηστείαις* A **22** *ἅπ. ἡγ. συν.*] *ἀπαθῶς συνορῶ* J Socr (M[c]) **23** *προσῆκεν* JNAB Socr Theod Gel, *προσήκει* V **24** *τοῦ* < J[c] Socr Theod Gel | *ἔθους* A, < J Socr Theod Gel

11 Eusebius I[1]

ἔστι δὲ τάξις εὐπρεπής, ἣν πᾶσαι αἱ τῶν δυτικῶν τε καὶ μεσημβρινῶν καὶ ἀρκτῴων τῆς οἰκουμένης μερῶν παραφυλάττουσιν ἐκκλησίαι καί τινες τῶν κατὰ τὴν ἑῴαν τόπων, οὗ ἕνεκεν ἐπὶ τοῦ παρόντος καλῶς ἔχειν ἅπαντες ἡγήσαντο, καὶ αὐτὸς δὲ τῇ ὑμετέρᾳ ἀγχινοίᾳ ἀρέσειν ὑπεσχόμην, ἵν' ὅπερ δ' ἂν κατὰ τὴν Ῥωμαίων πόλιν Ἰταλίαν τε καὶ Ἀφρικὴν ἅπασαν, Αἴγυπτον, Σπανίας, Γαλλίας, Βρεττανίας, Λιβύας, ὅλην Ἑλλάδα, Ἀσιανήν τε διοίκησιν καὶ Ποντικὴν καὶ Κιλικίαν μιᾷ καὶ συμφώνῳ φυλάττεται γνώμῃ, ἀσμένως τοῦτο καὶ ἡ ὑμετέρα προσδέξηται σύνεσις, λογιζομένη ὡς οὐ μόνον πλείων ἐστὶν ὁ τῶν κατὰ τοὺς προειρημένους
87 τόπους ἐκκλησιῶν ἀριθμός, ἀλλὰ καὶ ὡς τοῦτο μάλιστα κοινῇ πάντας ὁσιώτατόν ἐστι βούλεσθαι, ὅπερ καὶ ὁ ἀκριβὴς λόγος ἀπαιτεῖν δοκεῖ καὶ οὐδεμίαν μετὰ τῆς Ἰουδαίων ἐπιορκίας ἔχειν κοινωνίαν.

Ἵνα δὲ τὸ κεφαλαιωδέστατον συντόμως εἴπω, κοινῇ πάντων ἤρεσε 2
κρίσει τὴν ἁγιωτάτην τοῦ πάσχα ἑορτὴν μιᾷ καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ συντελεῖσθαι. οὐδὲ γὰρ πρέπει ἐν τοσαύτῃ ἁγιότητι εἶναί τινα διαφοράν, καὶ κάλλιον ἕπεσθαι τῇ γνώμῃ ταύτῃ, ἐν ᾗ οὐδεμία ἔσται ἀλλοτρίας πλάνης καὶ ἁμαρτήματος ἐπιμιξία.

Τούτων οὖν οὕτως ἐχόντων, ἀσμένως δέχεσθε τὴν οὐρανίαν χάριν καὶ 20,1
θείαν ὡς ἀληθῶς ἐντολήν· πᾶν γὰρ ⌜ὅ⌝τι δ' ἂν ἐν τοῖς ἁγίοις τῶν ἐπισκόπων συνεδρίοις πράττηται, τοῦτο πρὸς τὴν θείαν βούλησιν ἔχει τὴν
ἀναφοράν. διὸ πᾶσι τοῖς ἀπαγητοῖς ἡμῶν ἀδελφοῖς ἐμφανίσαντες τὰ 2
προγεγραμμένα, ἤδη καὶ τὸν προειρημένον λόγον καὶ τὴν παρατήρησιν τῆς ἁγιωτάτης ἡμέρας ὑποδέχεσθαί τε καὶ διατάττειν ὀφείλετε, ἵνα ἐπειδὰν πρὸς τὴν πάλαι μοι ποθουμένην τῆς ὑμετέρας διαθέσεως ὄψιν ἀφίκωμαι, ἐν μιᾷ καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ τὴν ἁγίαν μεθ' ὑμῶν ἑορτὴν ἐπιτελέσαι δυνηθῶ καὶ πάντων ἕνεκεν μεθ' ὑμῶν εὐδοκήσω, συνορῶν τὴν διαβο-

****1** (*ἔστι*) – **12** = Socr V 22, 25–27 (p. 628, 11–629, 5), mit der in der 2. Aufl. zugefügten Bemerkung: *Ἀλλὰ τὴν μὲν ὅλην τοῦ βασιλέως ἐπιστολὴν ἐν τῷ τρίτῳ βιβλίῳ Εὐσεβίου τῶν εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου εὑρήσεις* (p. 628, 7–9) **19**sq. cf. Optatus, op. App. V (CSEL 26, 209, 23sqq.)

VJNAB [Socr Theod Gel]

1 *ἅπασαι* J Socr Theod Gel **3** *ὧν* J Socr¹ Theod Gel, *τούτου* N^c **4** *ἡμετέρα* AB Socr¹ (C^c) Gel (H) **5** *δ'* < JN Socr¹ (FHCG) Theod (HNV) | *τὴν* + *τῶν* AB Socr¹ (A) Theod (GSL) | ~ *τε καὶ ἀφρικὴν ἰταλίαν τε ἅπασαν* NAB **6** *σπανίαν* NAB Gel, *Ἱσπανίας* Socr Theod (A) | *λίβυας* JA **8** *ἡμετέρα* N **9** *πλεῖον* JB Socr¹ (ACMH) Theod (AGT) | ~ *κατὰ τῶν προειρημένους τόπους* V **11** *λογισμὸς* Theod Gel **13** *δὲ* Mss Socr Theod Gel, *δὴ* Diels | *κεφαλαιωδέστερον* JNAB Theod (T) Gel **16** *ἕπ.*] *ἔσεσθαι* V **16/17** *ἐν* – *ἐπιμιξία* < NAB **18** *οὖν* < Socr Theod Gel | *δέχεθαι* V Socr (G) | *οὐρανίαν* J Socr Theod (T), *οὐράνιον* Theod Gel, *τοῦ θεοῦ* VNAB | *χάριν* < J Socr (MFHCG) **18/19** *καὶ θείαν* < V **19** *ὅτι* Socr Theod Gel, *εἴτι* Mss **20** *πράττεται* NA, *πράττονται* B **22** *προγεγραμμένα* V Socr Theod Gel, *πεπραγμένα* JNAB

λικὴν ὠμότητα ὑπὸ τῆς θείας δυνάμεως διὰ τῶν ⌜ἡμετέρων⌝ πράξεων
ἀνῃρημένην, ἀκμαζούσης πανταχοῦ τῆς ἡμετέρας πίστεως καὶ εἰρήνης
καὶ ὁμονοίας.
Ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάξοι, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.

Ταύτης βασιλεὺς τῆς ἐπιστολῆς ἰσοδυναμοῦσαν γραφὴν ἐφ' ἑκάστης ἐπαρ- 3
χίας διεπέμπετο, ἐνοπτρίζεσθαι τῆς αὐτοῦ διανοίας τὸ καθαρώτατον τῆς
πρὸς τὸ θεῖον ὁσίας παρέχων τοῖς ἐντυγχάνουσιν.
Ἐπειδὴ δὲ λοιπὸν ἡ σύνοδος ἀναλύειν ἤμελλε, συντακτικὴν μὲν τοῖς ἐπι- 21,1
σκόποις παρεῖχεν ὁμιλίαν, ὁμοῦ μὲν ἅπαντας ὑπὸ μίαν συγκαλέσας ἡμέραν,
παροῦσι δὲ τὴν πρὸς ἀλλήλους ὑποθέμενος εἰρήνην περισπούδαστον ποιεῖσθαι,
τὰς δὲ φιλονείκους ἔριδας ἐκτρέπεσθαι, μηδὲ βασκαίνειν, εἴ τις εὐδοκιμῶν
ἐν ἐπισκόποις φαίνοιτο σοφίας ἐν λόγῳ, κοινὸν δ' ἡγεῖσθαι τἀγαθὸν τῆς
88 *ἑνὸς ἀρετῆς, μηδὲ μὴν τῶν μετριωτέρων κατεπαίρεσθαι τοὺς κρείττους, θεοῦ*
γὰρ εἶναι τὸ κριτήριον τῶν ἀληθεῖ λόγῳ κρειττόνων, καὶ τοῖς ἀσθενεστέροις
δὲ δεῖν ὑποκατακλίνεσθαι λόγῳ συγγνώμης, τῷ τὸ τέλειον ἁπανταχοῦ σπά-
νιον τυγχάνειν. διὸ καὶ ἀλλήλοις δεῖν τὰ σμικρὰ πταίουσι συγγνώμην νέμειν 2
χαρίζεσθαί τε καὶ συγχωρεῖν ὅσα ἀνθρώπινα, πάντων περὶ πολλοῦ τιμω-
μένων τὴν σύμφωνον ἁρμονίαν, ὡς ἂν μὴ πρὸς ἀλλήλους στασιαζόντων
χλεύης αἰτία παρέχηται τοῖς τὸν θεῖον βλασφημεῖν νόμον παρεσκευασμένοις,
ὧν μάλιστα κήδεσθαι δεῖν τὰ πάντα, σωθῆναι δυναμένων, εἰ τὰ καθ' ἡμᾶς
αὐτοῖς ζηλωτὰ φαίνοιτο, κἀκεῖνο δὲ μὴ ἀμφιγνοεῖν ὡς οὐ τοῖς πᾶσιν ἡ ἐκ
λόγων ὠφέλεια συντελεῖ. οἱ μὲν γὰρ τὰ πρὸς τροφὴν χαίρουσιν ἐπικουρού- 3
μενοι, οἱ δὲ τὰς προστασίας ὑποτρέχειν εἰώθασιν, ἄλλοι τοὺς δεξιώσεσι
φιλοφρονουμένους ἀσπάζονται, καὶ ξενίοις τιμώμενοι ἀγαπῶσιν ἕτεροι, βρα-
χεῖς δ' οἱ λόγων ἀληθῶν ἐρασταί, καὶ σπάνιος αὖ ὁ τῆς ἀληθείας φίλος.
διὸ πρὸς πάντας ἁρμόττεσθαι δεῖν, ἰατροῦ δίκην ἑκάστῳ τὰ λυσιτελῆ πρὸς
σωτηρίαν ποριζομένους, ὥστ' ἐξ ἅπαντος τὴν σωτήριον παρὰ τοῖς πᾶσι δοξά-
ζεσθαι διδασκαλίαν.

***8–22 cf. Soz I 25, 2/3 (p. 45, 20–46, 3)

VJNAB [ad l. 4 + Socr Theod Gel]

1 *ἡμετέρων* Socr Theod Gel, *ὑμετέρων* Mss 2 *ἡμετέρας* Mss Theod Gel, *ὑμετέρας* Socr 4 *διαφυλάξοι* JNAB Theod Socr (HC) Gel (A[1]), *διαφυλάξει* Socr Theod (AT), *διαφυλάξειεν* Theod (HN), *φυλάξει* V Gel (V[1]), *φυλάξοι* Theod (S) Gel 8 *ἐπεὶ* J 9 *ὑπὸ*] *ἐπὶ* Hkl 10 *ὑποτιθέμενος* V 11 *τὰς – ἐκτρέπεσθαι* < V 12 *ἐν* < N 13 *κρείττονας* V 16 *ἀλλήλους* V | *δεῖ* JNAB 17 *πάντων* < NAB | *περὶ*] *πρὸ* Wil | *τιμωμ.*] *γινομένων* B[c] 19 *βλασφημεῖν* < V 20 *ὧ* V, *οὓς καὶ* N | *κήδ.*] *κρίνεσθαι* J, < NAB | *δεῖ* N | ~ *τὰ πάντα δεῖν* AB | *δυν.*] *οὐκ ἀδύνατον γὰρ* N 21 *αὐτοὺς* N | *φαίνοιντο* JNAB | *κἀκεῖνο δὲ* < NAB | *ἀμφ' ἀγνοεῖν* V, *ἀγνοεῖν* N | *δ' ὑμᾶς οἶμαι* + a. *ὡς* N 22 *γὰρ* < AB | *τὰ*] *ὡς* NAB | *ἐπικαιρούμενοι* JAB, < N 23 *τὰς*] *τῆς* AB, *τοὺς* N | *προστ.* + *ἐπειλημμένους* N 25 *ἀληθεῖς* A 26 *δεῖ* JNAB | *ἑκάστου* B

Τοιαῦτα μὲν ἐν πρώτοις παρῄνει, τέλος δ' ἐπετίθει τὰς ὑπὲρ αὐτοῦ πρὸς τὸν 4
θεὸν ἱκετηρίας ἐσπουδασμένως ποιεῖσθαι. οὕτω δὴ συνταξάμενος ἐπὶ τὰ σφῶν
οἰκεῖα τοὺς πάντας ἐπανιέναι ἠφίει· οἱ δ' ἐπανῄεσαν σὺν εὐφροσύνῃ, ἐκράτει
τε λοιπὸν παρὰ τοῖς πᾶσι μία γνώμη παρ' αὐτῷ βασιλεῖ συμφωνηθεῖσα,
συναπτομένων ὥσπερ ὑφ' ἑνὶ σώματι τῶν ἐκ μακροῦ διῃρημένων.
Χαίρων δῆτα βασιλεὺς ἐπὶ τῷ κατορθώματι τοῖς μὴ παρατυχοῦσι τῇ 22
συνόδῳ καρπὸν εὐθαλῆ δεδώρητο δι' ἐπιστολῶν, λαοῖς θ' ἅπασι τοῖς τε κατ'
ἀγροὺς καὶ τοῖς ἀμφὶ τὰς πόλεις χρημάτων ἀφθόνους διαδόσεις ποιεῖσθαι
παρεκελεύετο, ὧδέ πῃ γεραίρων τὴν ἑορτὴν τῆς εἰκοσαετοῦς βασιλείας.
Ἀλλὰ γὰρ ἁπάντων εἰρηνευομένων μόνοις Αἰγυπτίοις ἄμικτος ἦν ἡ πρὸς 23
ἀλλήλους φιλονεικία, ὡς καὶ αὖθις ἐνοχλεῖν βασιλέα, οὐ μὴν καὶ πρὸς ὀργὴν
ἐγείρειν. οἷα γοῦν πατέρας ἢ καὶ μᾶλλον προφήτας θεοῦ πάσῃ περιέπων
τιμῇ καὶ δεύτερον ἐκάλει καὶ πάλιν ἐμεσίτευε τοῖς αὐτοῖς ἀνεξικάκως, καὶ
δώροις ἐτίμα πάλιν, ἐδήλου τε τὴν δίαιταν δι' ἐπιστολῆς, καὶ τὰ τῆς συνόδου
89 *δόγματα κυρῶν ἐπεσφραγίζετο, παρεκάλει τε συμφωνίας ἔχεσθαι μηδὲ δια-*
σπᾶν καὶ κατατέμνειν τὴν ἐκκλησίαν, τῆς δὲ τοῦ θεοῦ κρίσεως ἐν νῷ τὴν
μνήμην λαμβάνειν. καὶ ταῦτα δὲ βασιλεὺς δι' οἰκείας ἐπέστελλε γραφῆς.
Καὶ ἄλλα δὲ τούτοις ἔγραφεν ἀδελφὰ μυρία πλείστας θ' ὅσας ἐπιστολὰς 24,1
διετύπου, ἐν μέρει μὲν ἐπισκόποις ὑπὲρ τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ τὰ πρόσ-
φορα διαταττόμενος, ἤδη δὲ καὶ αὐτοῖς προσεφώνει τοῖς πλήθεσιν, ἀδελ-
φοὺς ἀποκαλῶν καὶ συνθεράποντας ἑαυτοῦ τοὺς τῆς ἐκκλησίας λαοὺς ὁ
τρισμακάριος. σχολῆς δ' ἂν γένοιτο ταῦτα ἐπ' οἰκείας ὑποθέσεως συναγα- 2
γεῖν, ὡς ἂν μὴ τὸ σῶμα τῆς παρούσης ἡμῖν διακόπτοιτο ἱστορίας.
Τούτων δ' ὧδ' ἐχόντων, μνήμης ⟨ἄξιον⟩ ἄλλο τι μέγιστον ἐπὶ τοῦ Παλαι- 25

***13** Ende Nov. 327 Nachsynode Nicaea (v. Athan., Apol. c. Ar. 59) **24** – p. 101,7 cf. p. 138, 10–140, 5

*****2–9** = Theod I 13, 3/4 (p. 55, 6–14), mit der Einleitung: *καὶ μετὰ βραχέα πάλιν καὶ ταῦτα προστέθεικεν* (Eusebius); Gel II 37, 26/27 (p. 134, 15–23), mit der Einleitung: *περὶ ὧν καὶ Εὐσέβιος ὁ Παμφίλου διαλαμβάνων ὧδέ πως λέγει* (p. 134, 12/13), Quelle: Theod (cf. GCS 28, XXXV); 369k (Vatic. gr. 1991, f. 9bI–9bII), Quelle: Theod **3–7** cf. Soz II 1, 1 (p. 47, 4/5) **6–9** cf. Socr I 16, 1 (p. 102, 4–7) **8/9** cf. Soz I 25, 4 (p. 46, 6/7) **10–12** cf. Socr I 23, 6 (p. 131, 12–16), mit der Einleitung: *Εὐσέβιος μὲν οὖν ὁ Παμφίλου φησίν, εὐθὺς μετὰ τὴν σύνοδον πρὸς ἑαυτὴν στασιάζειν τὴν Αἴγυπτον, τὴν αἰτίαν μὴ προστιθείς· ἐξ ὧν καὶ διγλώσσου δόξαν ἐκτήσατο, ὅτι τὰς αἰτίας λέγειν ἐκκλίνων, μὴ συνευδοκεῖν τοῖς ἐν Νικαίᾳ συνέθετο* (p. 131, 12/13). **18–22** cf. 369g (p. 321, 20–22), sehr gekürzt, einiges wörtlich **24**sq. cf. 365 (p. 576, 30/31); 369g (p. 321, 25/26), z. T. wörtlich

VJNAB

5 *ἐφ'* A **7** *ἐδωρεῖτο* Theod Gel | ∼ *δι' ἐπιστολῶν ἐδωρ.* Theod **9** *διεκελεύετο* Theod **12** *ἢ* < V | *ἐπῶν* NB **17** *ἀπέστελλε* AB **20** *προσφωνῶν* Hkl **22** *σχολὴ* JAB, *σχολῇ* N | *δέοιτο* Hkl (cf. p. 130, 15) **24** *δ' ὧδ'*] *δ' οὕτως* 369g, *οὕτως* 365 | *μνήμης* Mss 369g, *ἄλλο τι κράτιστον δρᾶσαι καὶ μνήμης ἄξιον* 365, aut *μνήμης ἕνεκα* < aut *εἰς μνήμην* Val, *μνῆμα* Hkl | *παλαιστηνῶν* JNAB, *παλαιστίνων* V

στινῶν ἔθνους ὁ θεοφιλὴς εἰργάζετο. τί δ' ἦν τοῦτο; τὸν ἐν τοῖς Ἱεροσο-
λύμοις τῆς σωτηρίου ἀναστάσεως μακαριστότατον τόπον ἐδόκει δεῖν αὐτῷ
προφανῆ καὶ σεπτὸν ἀποφῆναι τοῖς πᾶσιν. αὐτίκα γοῦν οἶκον εὐκτήριον
συστήσασθαι διεκελεύετο, οὐκ ἀθεεὶ τοῦτ' ἐν διανοίᾳ βαλὼν ἀλλ' ὑπ' αὐτοῦ
τοῦ σωτῆρος ἀνακινηθεὶς τῷ πνεύματι. ἄνδρες μὲν γάρ ποτε δυσσεβεῖς, 26,1
μᾶλλον δὲ πᾶν τὸ δαιμόνων διὰ τούτων γένος, σπουδὴν ἔθεντο σκότῳ καὶ
λήθῃ παραδοῦναι τὸ θεσπέσιον ἐκεῖνο τῆς ἀθανασίας μνῆμα, παρ' ᾧ φῶς
ἐξαστράπτων ὁ καταβὰς οὐρανόθεν ἄγγελος ἀπεκύλισε τὸν λίθον τῶν τὰς
διανοίας λελιθωμένων καὶ τὸν ζῶντα μετὰ τῶν νεκρῶν ἔθ' ὑπάρχειν ὑπειλη-
φότων, τὰς γυναῖκας εὐαγγελιζόμενος τόν τε τῆς ἀπιστίας λίθον τῆς αὐτῶν
διανοίας ἐπὶ δόξῃ τῆς τοῦ ζητουμένου ζωῆς ἀφαιρούμενος. τοῦτο μὲν οὖν 2
τὸ σωτήριον ἄντρον ἄθεοί τινες καὶ δυσσεβεῖς ἀφανὲς ἐξ ἀνθρώπων ποιήσα-
σθαι διενενόηντο, ἄφρονι λογισμῷ τὴν ἀλήθειαν ταύτῃ πῃ κρύψαι λογισά-
μενοι. καὶ δὴ πολὺν εἰσενεγκάμενοι μόχθον, γῆν ἔξωθέν ποθεν εἰσφορή-
σαντες τὸν πάντα καλύπτουσι τόπον, κἄπειτ' εἰς ὕψος αἰωρήσαντες λίθῳ τε
καταστρώσαντες κάτω που τὸ θεῖον ἄντρον ὑπὸ πολλῷ τῷ χώματι κατα-
κρύπτουσιν. εἶθ' ὡς οὐδενὸς αὐτοῖς λειπομένου, τῆς γῆς ὕπερθε δεινὸν ὡς 3
ἀληθῶς ταφεῶνα ψυχῶν ἐπισκευάζουσι νεκρῶν εἰδώλων, σκότιον Ἀφρο-
δίτης ἀκολάστῳ δαίμονι μυχὸν οἰκοδομησάμενοι, κἄπειτα μυσαρὰς ἐνταυθοῖ
90 θυσίας ἐπὶ βεβήλων καὶ ἐναγῶν βωμῶν ἐπισπένδοντες· ταύτῃ γὰρ μόνως
καὶ οὐκ ἄλλως τὸ σπουδασθὲν εἰς ἔργον ἄξειν ἐνόμιζον, εἰ διὰ τοιούτων
ἐναγῶν μυσαγμάτων τὸ σωτήριον ἄντρον κατακρύψειαν. οὐ γὰρ οἷοί τ' ἦσαν 4
συνιέναι οἱ δείλαιοι, ὡς οὐκ εἶχε φύσιν τὸν κατὰ τοῦ θανάτου βραβεῖα
ἀναδησάμενον κρύφιον καταλιπεῖν τὸ κατόρθωμα, οὐδὲ τὴν σύμπασαν τῶν
ἀνθρώπων οἰκουμένην λαθεῖν λάμπων ὑπὲρ γῆς γενόμενος ὁ ἥλιος καὶ τὸν
οἰκεῖον ἐν οὐρανῷ διιππεύων δρόμον· τούτου γὰρ κρειττόνως ψυχὰς ἀνθρώ-
πων ἀλλ' οὐ σώματα ἡ σωτήριος καταυγάζουσα δύναμις τῶν οἰκείων τοῦ

**8 (ἐξαστρ. – λίθον) cf. Matth. 28, 2/3a 9 (τὸν – νεκρῶν) = Luc. 24, 5b
*** 1–4 cf. Soz II 1, 2 (p. 47, 7) 4/5 cf. 365 (p. 576, 31–577, 2) 4 – p. 96, 19 cf. Theod I 16, 5sq. (p. 61, 5–12); Gel III 4, 7 (p. 142, 33–143, 11), Quelle: Theod (cf. GCS 28, XXXV) 5–11 cf. 369g (p. 321, 26–31), einiges wörtlich 5–17 cf. 365 (p. 577, 5–8) 6sq. 11–20 cf. Soz II 1, 3 (p. 47, 19sq.) 15–22 cf. 369g (p. 321, 36–322, 2), z. T. wörtlich

VJNAB

3 περιφανῆ N | γοῦν] δ' οὖν V 10 γυν. + τε N | καὶ + a. τὸν N[s] | τε < N 11 ζωῆς JNAB 369g, < V | ὑφαιρούμενος V 12 ἀφανὲς < J | ποιῆσαι V 13 πῇ < J 14 καὶ δὴ πολὺν εἰσενεγκάμενοι < B[1] (+ mg) | μόχθῳ B[1], μόχθων B[c] | ἐπιφορήσαντες 365, εἰσφρήσαντες V 15 ἔπειτα 369g 17 οὐδὲν J 18 νεκρῶν εἰδώλων < 369g Hkl | ἀφροδίτη N[c] 19 ἐποικ. 369g | ἐνταῦθα V 21 εἰ] ἢ VB, ἢ εἰ N | τούτων τῶν NAB 23 εἶχον V[1] 25 οἰκουμένην < NAB | λάμπων < Hkl 26 δρόμον < B[1] (+ mg) 27 καταυγάσασα NAB

φωτὸς μαρμαρυγῶν τὸν σύμπαντα κατεπλήρου κόσμον.
Πλὴν ἀλλὰ τῶν ἀθέων καὶ δυσσεβῶν ἀνδρῶν τὰ κατὰ τῆς ἀληθείας μηχα- 5
νήματα μακροῖς παρετείνετο χρόνοις, οὐδείς τε τῶν πώποτε, οὐχ ἡγουμένων,
οὐ στρατηγῶν, οὐκ αὐτῶν βασιλέων, ἐπὶ καθαιρέσει τῶν τετολμημένων
εὕρηται ἐπιτήδειος ἢ μόνος εἷς ὁ τῷ παμβασιλεῖ θεῷ φίλος. πνεύματι γοῦν 6
κάτοχος θείῳ χῶρον αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν δεδηλωμένον πάσαις οὐ καθαραῖς
ὕλαις ἐχθρῶν ἐπιβουλαῖς κατακεκρύφθαι λήθῃ τε καὶ ἀγνοίᾳ παραδεδομένον
οὐ παριδών, οὐδὲ τῇ τῶν αἰτίων παραχωρήσας κακίᾳ, θεὸν τὸν αὐτοῦ συν-
εργὸν ἐπικαλεσάμενος καθαίρεσθαι προστάττει, αὐτὴν δὴ μάλιστα τὴν ὑπὸ
τῶν ἐχθρῶν μεμιασμένην ἀπολαῦσαι δεῖν οἰόμενος τῆς τοῦ παναγάθου δι'
αὐτοῦ μεγαλουργίας. ἅμα δὲ προστάγματι τὰ τῆς ἀπάτης μηχανήματα εἰς 7
ἔδαφος ἄνωθεν ἀφ' ὑψηλοῦ κατερρίπτετο, ἐλύετό τε καὶ καθῃρεῖτο αὐτοῖς
ξοάνοις καὶ δαίμοσι τὰ τῆς πλάνης οἰκοδομήματα. οὐ μὴν δ' ἐν τούτοις 27
τὰ τῆς σπουδῆς ἵστατο, ἀλλὰ πάλιν βασιλεὺς αἴρεσθαι καὶ πορρωτάτω τῆς
χώρας ἀπορρίπτεσθαι τῶν καθαιρουμένων τὴν ἐν λίθοις καὶ ξύλοις ὕλην
προστάττει. ἔργον δὲ καὶ τῷδε παρηκολούθει τῷ λόγῳ. ἀλλ' οὐδ' ἐπὶ τοῦτο
μόνον προελθεῖν ἀπήρκει, πάλιν δ' ἐπιθειάσας βασιλεὺς τοὔδαφος αὐτό, πολὺ
τοῦ χώρου βάθος ἀνορύξαντας, αὐτῷ χοΐ πόρρω που καὶ ἐξωτάτω λύθροις
ἅτε δαιμονικοῖς ἐρρυπωμένον ἐκφορεῖσθαι παρακελεύεται. παραχρῆμα 28
δ' ἐπετελεῖτο καὶ τοῦτο. ὡς δ' ἕτερον ἀνθ' ἑτέρου στοιχεῖον ὁ κατὰ βάθους
91 τῆς γῆς ἀνεφάνη χῶρος, αὐτὸ δὴ λοιπὸν τὸ σεμνὸν καὶ πανάγιον τῆς σωτη-
ρίου ἀναστάσεως μαρτύριον παρ' ἐλπίδα πᾶσαν ἀνεφαίνετο, καὶ τό ⌜γε⌝ ἅγιον
τῶν ἁγίων ἄντρον τὴν ὁμοίαν τῆς τοῦ σωτῆρος ἀναβιώσεως ἀπελάμβανεν
εἰκόνα. διὸ μετὰ τὴν ἐν σκότῳ κατάδυσιν αὖθις ἐπὶ τὸ φῶς προῄει καὶ τοῖς
ἐπὶ θέαν ἀφικνουμένοις ἐναργῆ παρεῖχεν ὁρᾶν τῶν αὐτόθι πεπραγμένων θαυ-
μάτων τὴν ἱστορίαν, ἔργοις ἁπάσης γεγωνοτέροις φωνῆς τὴν τοῦ σωτῆρος
ἀνάστασιν ⌜μαρτυρόμενον⌝.

****5–8** cf. Hist X 4, 26 (p. 870, 26–871, 1) **9–11** = Hist X 4, 27 (p. 871, 5/6. 8/9)

*****3** (*μακροῖς*) – **5** cf. 369g (p. 322, 4–7), z. T. wörtlich **5–24** cf. Soz II 1, 4/5 (p. 48, 9sq.); Alex. mon., Invent. s. Crucis (BHG Nr. 410, PG 87, 4061 C/ 4080 B) **6–8** cf. 365 (p. 577, 8–10) **11–13** cf. 369g (p. 322,8–10), z. T. wörtlich

VJNAB

2 *κατὰ τῆς*] *κατ' αὐτῆς* V **3** *ἡγεμόνων* 369g **5** *φίλος* < B^1 (+ mg) | *καὶ* + a. *πνεύμ.* NAB **6** ~*χῶρον γοῦν θείω κάτοχος* N | ~ *ἐκεῖνον αὐτὸν* V | *πάσης οὐ καθαρᾶς ὕλης* Hist **7** (*παραδ.*) – **15** (*ἀπορρ. τῶν*) < B^1 (+ mg) **10** *συναπολαῦσαι* Hist **11** *μεγαλοδωρεᾶς* Hist **12** *καθαιρεῖτο* V | *καὶ* + *τὰ τῆς* NAB^{mg} **13** *δ'* < NAB^{mg} **14** *ἀλλὰ πάλ.*] *πάλιν δὲ* $JNAB^{mg}$ **14/15** *τῆς χώρας ἀπορρ. τῶν* < B^{mg} **15** *ἀπορριπτεῖσθαι* NA **16** *τοῦτο* N^c, *τούτω* Mss **22** *γε* Wkm, *τε* Mss, < Diels **26** *γεγωνοτέρως* N, -*τέραν* A, *γεγώνοτερας* B **27** *μαρτυρόμενον* Hkl, *μαρτυρούμενον* Mss

Τούτων δ' ὧδε πραχθέντων, αὐτίκα βασιλεὺς νόμων εὐσεβῶν διατάξεσι 29,1
χορηγίαις τε ἀφθόνοις οἶκον εὐκτήριον θεοπρεπῆ ἀμφὶ τὸ σωτήριον ἄντρον
ἐγκελεύεται πλουσίᾳ καὶ βασιλικῇ δείμασθαι πολυτελείᾳ, ὡς ἂν ἐκ μακροῦ
τοῦτο προτεθειμένος καὶ τὸ μέλλον ἔσεσθαι κρείττονι προμηθείᾳ τεθεαμένος.
τοῖς μὲν δὴ τῶν ἐθνῶν τῶν ἐπὶ τῆς ἑῴας ἄρχουσιν ἀφθόνοις καὶ δαψιλέσι 2
χορηγίαις ὑπερφυές τε καὶ μέγα καὶ πλούσιον ἀποδεικνύναι τὸ ἔργον διεκε-
λεύετο, τῷ δὲ τῆς ἐκκλησίας ἐπισκόπῳ τῷ τηνικαῦτα τῆς ἐν Ἱεροσολύμοις
προεστῶτι τοιάνδε κατέπεμπε γραφήν, δι' ἧς τὸ φιλόθεον τῆς αὐτοῦ ψυχῆς
τό τε καθαρὸν τῆς εἰς τὸν σωτήριον λόγον πίστεως ἐναργέσι φωναῖς παρίστη,
τοῦτον γράφων τὸν τρόπον.

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Μακαρίῳ. 30,1
Τοσαύτη τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐστιν ἡ χάρις, ὡς μηδεμίαν λόγων χορη-
γίαν τοῦ παρόντος θαύματος ἀξίαν εἶναι δοκεῖν· τὸ γὰρ γνώρισμα τοῦ
ἁγιωτάτου ἐκείνου πάθους ὑπὸ τῇ γῇ πάλαι κρυπτόμενον τοσαύταις
ἐτῶν περιόδοις λαθεῖν, ἄχρις οὗ διὰ τῆς τοῦ κοινοῦ πάντων ἐχθροῦ
ἀναιρέσεως ἐλευθερωθεῖσι τοῖς ἑαυτοῦ θεράπουσιν ἀναλάμπειν ἔμελλε,
πᾶσαν ἔκπληξιν ὡς ἀληθῶς ὑπερβαίνει. εἰ γὰρ πάντες οἱ διὰ πάσης τῆς 2
οἰκουμένης εἶναι δοκοῦντες σοφοὶ εἰς ἓν καὶ τὸ αὐτὸ συνελθόντες ἄξιόν
τι τοῦ πράγματος ἐθέλωσιν εἰπεῖν, οὐδ' ἂν πρὸς τὸ βραχύτατον ἁμιλ-
ληθῆναι δυνήσονται. ἐπὶ τοσούτῳ πᾶσαν ἀνθρωπίνου λογισμοῦ χωρη-
τικὴν φύσιν ἡ τοῦ θαύματος τούτου πίστις ὑπερβαίνει, ὅσῳ τῶν ἀνθρω-
92 πίνων τὰ οὐράνια συνέστηκεν εἶναι δυνατώτερα. διὰ τοῦτο γοῦν οὗτος 3

*11 sqq. cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 84–86. **15** cf. p. 74, 17
**11 – p. 99, 11 = Socr I 9, 56–63 (p. 81, 12–85, 2); Theod I 17, 1–8 (p. 61, 17–63, 19); Gel III 5, 1–8 (p. 143, 14–144, 29), Quelle: Theod (cf. GCS 28, XXXV); Nic VIII 28 (I 591 sqq.), Quelle: Socr
***1–7 cf. Soz II 2, 1 (p. 50, 10–12) **1–3. 5–8** cf. 369g (p. 322, 10–14), einiges wörtlich

VJNAB [a l. 11 + Socr (FM) Theod Gel (A^2)]

1 *ὧδε*] *οὕτω* 369g **2** *εὐκτ.* + *καὶ* N **4** *προστεθειμένος* V | *προθυμία* NAB **5** *τῶν*^{2} < JNAB | *τῆς*] *τοῖς* N **6** *τε*] *τι* V | *διεκελεύετο* < NAB **8/9** *τὸ φιλόθεον – εἰς* < NAB **9** *λόγον* + *τῆς* NAB **10** *γράφω* B **11** a. epist. + *ἐπιστολὴ βασιλέως πρὸς μακάριον ἐπίσκοπον τῆς ἐν ἱεροσολύμοις ἐκκλησίαις περὶ τῆς οἰκοδομῆς τοῦ μαρτυρίου* V | *Μακ.* + *Ἱεροσολύμων* Socr **12** *χορηγίαν* V Socr Theod Gel, *θεραπείαν* JNAB **13** *θαύμ.*] *πράγματος* Socr | *τὸ* A^s **17** ~ *ἔκπληξιν πᾶσαν* N | *ὡς* J Socr Theod Gel, < VNAB **19** *ἐθελήσουσιν* NA, *ἐθέλουσιν* Theod (HNSVT) Gel, *ἔλθωσιν* Socr Theod (W) | *τὸ* < Theod **20** *δυνήσεται* B, *δυνήσαιντο* A | *ἐπὶ τοσούτῳ* J Socr Theod (TW), *ἐπὶ τοσοῦτον* VAB Theod, *ἐπὶ τοσοῦτο γὰρ* N, *ἐπεὶ τοσούτου* Socr (A), *ἐπείπερ τοσοῦτον* Gel, *ἐπεὶ τοσούτῳ* Val | ~ *χωρ. λογ.* A | *χωρητικὴν* < N **21** *πίστις* V Socr Theod Gel, *φύσις* J, < NAB **22** *συνέστηκεν εἶναι* J Socr Theod Gel, *συνεστηκέναι* VNAB, *συνέστηκεν* Wil

ἀεὶ καὶ πρῶτος καὶ μόνος μοι σκοπός, ἵν' ὥσπερ ἑαυτὴν ὁσημέραι καινο-
τέροις θαύμασιν ἡ τῆς ἀληθείας πίστις ἐπιδείκνυσιν, οὕτω καὶ αἱ ψυχαὶ
πάντων ἡμῶν περὶ τὸν ἅγιον νόμον σωφροσύνῃ πάσῃ καὶ ὁμογνώμονι
προθυμίᾳ σπουδαιότεραι γίγνωνται. ὅπερ δ' οὖν πᾶσιν εἶναι νομίζω 4
φανερόν, ἐκεῖνο μάλιστά ⟨σε⟩ πεπεῖσθαι βούλομαι, ὡς ἄρα πάντων μοι
μᾶλλον μέλει, ὅπως τὸν ἱερὸν ἐκεῖνον τόπον, ὃν θεοῦ προστάγματι
⌜αἰσχίστης⌝ εἰδώλου ⌜προσθήκης⌝ ὥσπερ τινὸς ἐπικειμένου βάρους ἐκού-
φισα, ἅγιον μὲν ἐξ ἀρχῆς θεοῦ κρίσει γεγενημένον, ἁγιώτερον δ' ἀπο-
φανθέντα ἀφ' οὗ τὴν τοῦ σωτηρίου πάθους πίστιν εἰς φῶς προήγαγεν,
οἰκοδομημάτων κάλλει κοσμήσωμεν.

Προσήκει τοίνυν τὴν σὴν ἀγχίνοιαν οὕτω διατάξαι τε καὶ ἑκάστου 31,1
τῶν ἀναγκαίων ποιήσασθαι πρόνοιαν, ὡς οὐ μόνον βασιλικὴν τῶν ἁπαν-
ταχοῦ βελτίονα ἀλλὰ καὶ τὰ λοιπὰ τοιαῦτα γίνεσθαι, ὡς πάντα τὰ
ἐφ' ἑκάστης καλλιστεύοντα πόλεως ὑπὸ τοῦ κτίσματος τούτου νικᾶσθαι.
καὶ περὶ μὲν τῆς τῶν τοίχων ἐγέρσεώς τε καὶ καλλιεργίας Δρακιλλιανῷ 2
τῷ ἡμετέρῳ φίλῳ, τῷ διέποντι τὰ τῶν λαμπροτάτων ⌜ἐπάρχων⌝ μέρη,
καὶ τῷ τῆς ἐπαρχίας ἄρχοντι παρ' ἡμῶν ἐγκεχειρίσθαι τὴν φροντίδα
γίνωσκε. κεκέλευσται γὰρ ὑπὸ τῆς ἐμῆς εὐσεβείας καὶ τεχνίτας καὶ ἐργάτας
καὶ πάνθ', ὅσα περ εἰς τὴν οἰκοδομὴν ἀναγκαῖα τυγχάνειν παρὰ τῆς
σῆς καταμάθοιεν ἀγχινοίας, παραχρῆμα διὰ τῆς ἐκείνων προνοίας ἀπο-
σταλῆναι. περὶ δὲ τῶν κιόνων εἴτ' οὖν μαρμάρων, ἃ δ' ἂν νομίσειας εἶναι 3
τιμιώτερά τε καὶ χρησιμώτερα, αὐτὸς συνόψεως γενομένης πρὸς ἡμᾶς
γράψαι σπούδασον, ἵν' ὅσων δ' ἂν καὶ ὁποίων χρείαν εἶναι διὰ τοῦ σοῦ

*7 cf. J. Jeremias, Golgotha, 1926, 28sqq.
***11 – p. 99, 11 cf. 369g (p. 322, 14–23)

VJNAB [Socr (FM) Theod Gel (A²)]

1 *μόνος* + *ἐστι* Socr Theod Gel 3 *πάσῃ* < Socr Theod Gel 4 *γίγνωνται* VNA Theod, *γίνωνται* J Socr (M), *γίγνονται* B Theod (AT), *γίνοιντο* Socr (F), *γίνονται* Theod (GSF), *γένωνται* Gel | *δ' οὖν*] *ἐπειδὴ* Socr Theod Gel 5 *σε* Socr Theod Gel, < Mss 6 *μᾶλλον* < VA | *μέλει* J^c^NA Socr Theod Gel, *μέλλει* VJ¹B Theod (ANDLV) | *ὃν* J Socr Theod Gel, *ἐν* VNAB 7 *αἰσχίστης* Socr Theod Gel, *αἰσχίσταις* Mss | *εἰδώλων* N | *προσθήκης* Socr Theod Gel, *προσθήκαις* Mss 9 ~ *τὴν* a. *πίστιν* N, < AB 13 *γίγνεσθαι* NAB, *γενέσθαι* Socr Theod Gel 15 *μὲν* < Socr Theod Gel | *ἐργασίας* Socr Theod (W) | *δρακιλλιανῶ* VJ Socr Theod, *δρακιλιανῶ* NAB Gel 16 *τὰ* < Theod (part.) Gel | *λαμπροτάτων* V Socr Theod Gel, < JNAB | *ἐπάρχων* Socr Theod Gel, *ἐπαρχιῶν* Mss 17 *ἐγκ. τὴν φρον.* J Socr Theod Gel, ~ *τὴν φρ. ἐγκ.* VNAB 18 *γίγνωσκε* B | *κεκέλευσται* JN¹ Socr Theod Gel, *κεκέλευται* AB, *κεκέλευνται* VN^c^ | *ἐμῆς* + *ἐξουσίας καὶ* V 19 *ὅσα περ* VN, *ὅσα περὶ* J Socr Theod Gel, *ἅπερ* AB | *εἰς* < Socr Theod Gel | *τὴν* < NAB 20 *μάθοιεν* J 21 *ἤτουν* V Theod, *ἢ τῶν* Socr Theod (T) Gel, *ἤγουν* Theod (W) 22 *τιμιώτερα* Mss Socr Theod Gel, *τιμιώτατα* Wil | ~ *τιμ. τε εἶναι καὶ χρησ.* V | *χρησιμώτερα* Mss Socr Theod Gel, *χρησιμώτατα* Wil | *αὐτῆς* NAB Theod (W), *αὐτοῖς* Theod, < Gel 23 *δ'* < JNAB

γράμματος ἐπιγνῶμεν, ταῦτα πανταχόθεν μετενεχθῆναι δυνηθῇ· τὸν
γὰρ τοῦ κόσμου θαυμασιώτερον τόπον κατ' ἀξίαν φαιδρύνεσθαι δίκαιον.
τὴν δὲ τῆς βασιλικῆς καμάραν πότερον λακωναρίαν ἢ δι' ἑτέρας τινὸς 32,1
93 ἐργασίας γενέσθαι σοι δοκεῖ, παρὰ σοῦ γνῶναι βούλομαι. εἰ γὰρ λακω-
ναρία μέλλοι εἶναι, δυνήσεται καὶ χρυσῷ καλλωπισθῆναι. τὸ λειπόμενον, 2
ἵν' ἡ σὴ ὁσιότης τοῖς προειρημένοις δικασταῖς ᾖ τάχος γνωρισθῆναι
ποιήσῃ, ὅσων τ' ἐργατῶν καὶ τεχνιτῶν καὶ ἀναλωμάτων χρεία, καὶ
πρὸς ἐμὲ εὐθέως ἀνενεγκεῖν σπουδάσῃ οὐ μόνον περὶ τῶν μαρμάρων τε
καὶ κιόνων, ἀλλὰ καὶ περὶ τῶν λακωναριῶν, εἴγε τοῦτο κάλλιον ἐπι-
κρίνειεν.
Ὁ θεός σε διαφυλάξοι, ἀδελφὲ ἀγαπητέ.

Ταῦτα μὲν ἔγραφε βασιλεύς· ἅμα δὲ λόγῳ δι' ἔργων ἐχώρει τὰ προστε- 33,1
ταγμένα, καὶ δὴ κατ' αὐτὸ τὸ σωτήριον μαρτύριον ἡ νέα κατεσκευάζετο
Ἱερουσαλήμ, ἀντιπρόσωπος τῇ πάλαι βοωμένῃ, ἣ μετὰ τὴν κυριοκτόνον μι-
αιφονίαν ἐρημίας ἐπ' ἔσχατα περιτραπεῖσα δίκην ἔτισε δυσσεβῶν οἰκητόρων.
ταύτης δ' οὖν ἄντικρυς βασιλεὺς τὴν κατὰ τοῦ θανάτου σωτήριον νίκην πλου- 2
σίαις καὶ δαψιλέσιν ἀνύψου φιλοτιμίαις, τάχα που ταύτην οὖσαν τὴν διὰ
προφητικῶν θεσπισμάτων κεκηρυγμένην καινὴν καὶ νέαν Ἱερουσαλήμ, ἧς
πέρι μακροὶ λόγοι μυρία δι' ἐνθέου πνεύματος θεσπίζοντες ἀνυμνοῦσι· καὶ 3
δὴ τοῦ παντὸς ὥσπερ τινὰ κεφαλὴν πρῶτον ἁπάντων τὸ ἱερὸν ἄντρον ἐκό-
σμει· μνῆμα δ' ἦν αἰωνίου μνήμης γέμον, τοῦ μεγάλου σωτῆρος τὰ κατὰ
τοῦ θανάτου περιέχον τρόπαια, μνῆμα θεσπέσιον, παρ' ᾧ φῶς ἐξαστράπτων
ποτ' ἄγγελος τὴν διὰ τοῦ σωτῆρος ἐνδεικνυμένην παλιγγενεσίαν τοῖς πᾶσιν
εὐηγγελίζετο.
Τοῦτο μὲν οὖν πρῶτον ὡσανεὶ τοῦ παντὸς κεφαλὴν ἐξαιρέτοις κίοσι κόσμῳ 34

*22sq. cf. p. 95, 7–9
**18 (*καινὴ Ἱερουσ.*) cf. Apoc. 3, 12b; 21, 2a
***13/14 cf. 365 (p. 577, 15 *νέα Ἱερουσαλήμ*) 14sq. cf. Socr I 17, 7. 11 (p. 106, 13–15; 107, 14sq.) 25sqq. cf. Gel II 7, 2sqq. (p. 46, 11sqq.), Quelle: Buch des Dalmatius (cf. GCS 28, XXXII) 25 sq. cf. 365 (p. 577, 12sq.)

VJNAB [ad l. 11 + Socr (FM) Theod Gel (A²)]

1 *μετανεχθῆναι* V **1/2** *τὸν – δίκαιον* < NAB **2** *θαυμασιώτερον* Mss Socr Theod Gel, *θαυμασιώτατον* Hkl **4** *σοι* < Socr Theod Gel **5** *μέλλοι εἶναι* J Socr Theod Gel, ~ VNAB | *καλλωπισθῆναι τὸ λειπόμενον* VNB Socr Theod Gel **6** *ἵν'*] *πλὴν* N | *ᾖ* VB **7** *ποιήσει* J¹NB Gel | *τε* + *καὶ* Socr Theod Gel | *καὶ*³ + *ἃ* Theod, + *ἅτινα* Gel **8** *ἐνεγκεῖν* J | *σπουδάσει* J¹NB, *σπούδασον* Socr Theod Gel **9** *εἴτε* Wil | *ἐπικρίνειαν* A, *ἐπικρίνειας* J Socr Theod Gel **11** *διαφυλάξοι* JNAB Theod (NW) Socr, *διαφυλάξει* Theod (rell.) Gel^c, *διαφυλάξῃ* Theod (AG), *διαφυλάξαι* Gel¹, *φυλάξῃ* V **12** *προστ.*] *πράγματα* JNAB **15** *ἐρημίας* < V **16** *ταύτῃ* JNAB **17** *δαψιλεῦσιν* V | *τὴν* < VJAB **21/22** *μνῆμα – τρόπαια* < AB, *ἐκεῖνο* N

τε πλείστῳ κατεποίκιλλεν ἡ βασιλέως φιλοτιμία, παντοίοις καλλωπίσμασι τὸ
σεμνὸν ἄντρον φαιδρύνουσα. διέβαινε δ' ἑξῆς ἐπὶ παμμεγέθη χῶρον εἰς 35
καθαρὸν ⸢αἰθέρα⸣ ἀναπεπταμένον, ὃν δὴ λίθος λαμπρὸς κατεστρωμένος
ἐπ' ἐδάφους ἐκόσμει, μακροῖς περιδρόμοις στοῶν ἐκ τριπλεύρου περιεχό-
μενον. τῷ γὰρ καταντικρὺ πλευρῷ τοῦ ἄντρου, ὃ δὴ πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον 36,1
ἑώρα, ὁ βασίλειος συνῆπτο νεώς, ἔργον ἐξαίσιον εἰς ὕψος ἄπειρον ἠρμένον
94 μήκους τε καὶ πλάτους ἐπὶ πλεῖστον εὐρυνόμενον· οὗ τὰ μὲν εἴσω {τῆς οἰκο-
δομίας} ὕλης μαρμάρου ποικίλης διεκάλυπτον πλακώσεις, ἡ δ' ἐκτὸς τῶν
τοίχων ὄψις ξεστῷ λίθῳ ταῖς πρὸς ἕκαστον ἁρμογαῖς συνημμένῳ λαμπρυνο-
μένη ὑπερφυές τι χρῆμα κάλλους τῆς ἐκ μαρμάρου προσόψεως οὐδὲν ἀποδέον
παρεῖχεν. ἄνω δὲ πρὸς αὐτοῖς ὀρόφοις τὰ μὲν ἐκτὸς δώματα μολίβου περι- 2
έφραττεν ὕλη, ὄμβρων ἀσφαλὲς ἔρυμα χειμερίων, τὰ δὲ τῆς εἴσω στέγης
γλυφαῖς φατνωμάτων ἀπηρτισμένα καὶ ὥσπερ τι μέγα πέλαγος καθ' ὅλον
τοῦ βασιλείου οἴκου συνεχέσι ταῖς πρὸς ἀλλήλας συμπλοκαῖς ἀνευρυνόμενα,
χρυσῷ τε διαυγεῖ δι' ὅλου κεκαλλυμμένα, φωτὸς οἷα μαρμαρυγαῖς τὸν πάντα
νεὼν ἐξαστράπτειν ἐποίει.

Ἀμφὶ δ' ἑκάτερα τὰ πλευρὰ διττῶν στοῶν, ἀναγείων τε καὶ καταγείων, 37
δίδυμοι παραστάδες τῷ μήκει τοῦ νεὼ συνεξετείνοντο, χρυσῷ καὶ αὗται τοὺς
ὀρόφους πεποικιλμέναι· ὧν αἱ μὲν ἐπὶ προσώπου τοῦ οἴκου κίοσι παμμε-
γέθεσιν ἐπηρείδοντο, αἱ δ' εἴσω τῶν ἔμπροσθεν ὑπὸ πεσσοῖς ἀνηγείροντο
πολὺν τὸν ἔξωθεν περιβεβλημένοις κόσμον. πύλαι δὲ τρεῖς πρὸς αὐτὸν ἀν-
ίσχοντα ἥλιον εὖ διακείμεναι τὰ πλήθη τῶν εἴσω φερομένων ὑπεδέχοντο.
τούτων δ' ἄντικρυς τὸ κεφάλαιον τοῦ παντὸς ἡμισφαίριον ἦν ἐπ' ἄκρου τοῦ 38
βασιλείου οἴκου τεταγμένον, ὃ δὴ δυοκαίδεκα κίονες ἐστεφάνουν, τοῖς τοῦ
σωτῆρος ἀποστόλοις ἰσάριθμοι, κρατῆρσι μεγίστοις ἐξ ἀργύρου πεποιημένοις
τὰς κορυφὰς κοσμούμενοι, οὓς δὴ βασιλεὺς αὐτὸς ἀνάθημα κάλλιστον ἐδω-
ρεῖτο τῷ αὐτοῦ θεῷ. ἔνθεν δὲ προϊόντων ἐπὶ τὰς πρὸ τοῦ νεὼ κειμένας 39
εἰσόδους αἴθριον διελάμβανεν ἄλλο. ἐξέδραι δ' ἦσαν ἐνταυθοῖ παρ' ἑκάτερα,
καὶ αὐλὴ πρώτη στοαί τ' ἐπὶ ταύτῃ, καὶ ἐπὶ πᾶσιν αἱ αὔλειοι πύλαι, μεθ'
ἃς ἐπ' αὐτῆς μέσης πλατείας {ἀγορᾶς} τὰ τοῦ παντὸς προπύλαια φιλοκάλως
ἠσκημένα τοῖς τὴν ἐκτὸς πορείαν ποιουμένοις καταπληκτικὴν παρεῖχον τὴν
τῶν ἔνδον ⸢ὁρωμένων⸣ θέαν.

*5 sqq. cf. 105, 3 sqq.; 144, 2 sqq.
***23 cf. 365 (p. 577, 13)

VJNAB

1 κατεποίκιλεν VN **1/2** τὸ σεμν. ἄντρ.] τὸ ἄντρον J, καὶ B, < NA **2** καταφαιδρύνουσα J **3** αἰθέρα Heisenberg, αἴθριον Mss, ἀέρα Mommsen (cf. p. 144, 10) | κατεστρωμμένος VB **7** μήκους — εὐρυνόμενον < V | τῆς οἰκοδομίας < Hkl **11** μολύβου JA, μολίβδου N **13** καὶ < V **14** ἀλλήλαις VJN | ἀνερευνώμενα NB[1] **15** κεκαλλυμένα V, κεκαλυμμένα JNA, κεκαλυμμένοι B **16** ναὸν A **20** ἐπερείδοντο VB | ἔμπρ.] ἔσωθεν A | ὑπὸ] ἐπὶ Hkl **22** τὰ πλήθει V, τῷ πλήθει J **23** ἀντικρὺ JNAB | ἡμισφαιρίου JNAB **24** οἴκου < NAB | ἐκτεταμένον NA, ἐκτεταγμένον B **26** ἐδωρ]. ἐποιεῖτο JNAB **27** ~ θεῷ αὐτοῦ J | προϊὼν Val | πρὸ < N **28** ἄλλο ἐξ.] lac. c. 7 litt. J, < NAB | ~ ἦσαν δὲ NAB **29** αὔλειοι Hkl, αὔλιοι Mss **30** ἀγορᾶς < aut ἀγυιᾶς Val **32** ὁρωμένων Val, ὁρωμένην Mss

Τόνδε μὲν οὖν τὸν νεὼν σωτηρίου ἀναστάσεως ἐναργὲς ἀνίστη μαρτύριον 40
βασιλεύς, πλουσίᾳ καὶ βασιλικῇ κατασκευῇ τὸν σύμπαντα καταφαιδρύνας,
ἐκόσμει δ' αὐτὸν ἀδιηγήτοις κάλλεσι πλείστων ὅσων ἀναθημάτων, χρυσοῦ
95 καὶ ἀργύρου καὶ λίθων πολυτελῶν ἐν διαλλαττούσαις ὕλαις, ὧν τὴν κατὰ μέρος
ἐπισκευὴν φιλοτέχνως εἰργασμένην μεγέθει τε καὶ πλήθει καὶ ποικιλίαις οὐ
σχολὴ νῦν ἐπεξιέναι τῷ λόγῳ.

Ἀπολαβὼν δ' ἐνταυθοῖ χώρας ἑτέρας δυσὶν ἄντροις μυστικοῖς τετιμη- 41,1
μένας, πλουσίαις καὶ ταῦτα φιλοτιμίαις ἐκόσμει· τῷ μὲν τῆς πρώτης τοῦ
σωτῆρος θεοφανείας ἄντρῳ, ἔνθα δὴ καὶ τὰ τῆς ἐνσάρκου γενέσεως ὑπέστη,
τὰς καταλλήλους νέμων τιμάς, τῷ δὲ τῆς εἰς οὐρανοὺς ἀναλήψεως τὴν ἐπὶ
τῆς ἀκρωρείας μνήμην σεμνύνων. καὶ ταῦτα δὲ φιλοκάλως ἐτίμα, τῆς αὐτοῦ 2
μητρός, ἣ τοσοῦτον ἀγαθὸν τῷ τῶν ἀνθρώπων διηκονήσατο βίῳ, διαιωνίζων
τὴν μνήμην. ἐπειδὴ γὰρ αὕτη τῷ παμβασιλεῖ θεῷ τὸ τῆς εὐσεβοῦς δια- 42,1
θέσεως ἀποδοῦναι χρέος ἔργον ἐποιήσατο, ἐφ' υἱῷ τε βασιλεῖ τοσούτῳ παισί
τε αὐτοῦ καίσαρσι θεοφιλεστάτοις, ἑαυτῆς ἐκγόνοις, τὰ χαριστήρια δεῖν ᾤετο
δι' εὐχῶν ἀποπληρῶσαι, ἧκε δὴ σπεύδουσα νεανικῶς ἡ πρέσβυς, ὑπερβαλλού-
σῃ φρονήσει τὴν ἀξιάγαστον ἀνιστορήσουσα γῆν ἔθνη τε τὰ ἑῷα καὶ δήμους
ὁμοῦ καὶ λαοὺς βασιλικῇ προμηθείᾳ ἐποψομένη. ὡς δὲ τοῖς βήμασι τοῖς 2
σωτηρίοις τὴν πρέπουσαν ἀπεδίδου προσκύνησιν, ἀκολούθως προφητικῷ
λόγῳ, φάντι »προσκυνήσωμεν εἰς τὸν τόπον, οὗ ἔστησαν οἱ πόδες αὐτοῦ«,
τῆς οἰκείας εὐσεβείας καρπὸν καὶ τοῖς μετέπειτα παραχρῆμα κατελίμπανεν.

Αὐτίκα δ' οὖν τῷ προσκυνηθέντι θεῷ δύο νεὼς ἀφιέρου, τὸν μὲν πρὸς 43,1
τῷ τῆς γεννήσεως ἄντρῳ, τὸν δ' ἐπὶ τοῦ τῆς ἀναλήψεως ὄρους. καὶ γὰρ
καὶ γέννησιν ὑπομεῖναι ὁ μεθ' ἡμῶν θεὸς δι' ἡμᾶς ἠνέσχετο, καὶ τόπος αὐτοῦ
τῆς ἐνσάρκου γεννήσεως ὀνομαστὶ παρ' Ἑβραίοις ἡ Βηθλεὲμ ἐκηρύττετο.

7–11 = Laus 9, 17 (p. 221, 20–23), geringe Unterschiede **20 = Ps. 132, 7b (LXX: 131, 7b)

***7–11. **22** – p. 102, 15 cf. Soz II 2, 1 (p. 50, 12–14) **13/14** cf. 365 (p. 577, 17sq.) **16/17** cf. 365 (p. 577, 18sq.) **17** cf. 365 (p. 577, 23) **20** cf. 365 (p. 577, 20) **22/23** cf. Socr I 17, 11 (p. 107, 14–108, 2) **22** – p. 102, 4 cf. 365 (p. 577, 24–26) **22** – p. 102, 22 cf. 369g (p. 322, 28–323, 4) **23** – p. 102, 2 = Socr VII 32, 15/16 (p. 808), mit der Einleitung: *οὕτω γὰρ καὶ ὁ Παμφίλου Εὐσέβιος ἐν τῷ τρίτῳ λόγῳ τῷ εἰς τὸν βίον Κωνσταντίνου κατὰ λέξιν ταῦτα φησί* (p. 807, 16–808, 1)

VJNAB

2 *κατασκ.* + *βασιλεύς* B^1 (B^c < *βασιλεύς*^{1}) **5** *καί*^{2} < V **6** *ἐξιέναι* V **7** *τετμημένας* JNAB **8** *πλουσίαι* J^1 (*σ* s) | *καὶ ταῦτα φιλ.*] *ταύτας οἰκοδομαῖς* Laus | *τῆς* < Laus **8/9** *τοῦ σωτῆρος* < Laus **9** *γεννήσεως* N **10** *εἰς οὐρ.*] *ὑστάτης* Laus **11** *τῆς ἀκρ.*] *τὴν* J^1 **11/12** *τῆς αὐτ. μητρ.*] *τῇ μητρὸς ἐπιμελείᾳ* J **12** *διηκονεῖτο* JA, *διηκόνητο* B^1 **14** *ἔργῳ* V | *ὑφ'* NAB **15** *ἑαυτῆς* (*η* ras) J, *ἑαυτοῖς* B | *ἐγγόνοις* J **16** *δή*] *δὲ* A | *πρεσβῦτις* 365 **20** *λογίῳ* V **23** *γεννήσεως* JNAB 369g Soz, *γενέσεως* V | *τοῦ* < B **24** *γέννησιν* JNAB 369g Socr Soz, *γένεσιν* V | *ὑπομένειν* Socr, *ὑπὸ γῆν* NAB **25** *γεννήσεως* JNAB 369g Socr Soz, *γενέσεως* V

διὸ δὴ βασιλὶς ἡ θεοσεβεστάτη τῆς θεοτόκου τὴν κύησιν μνήμασι θαυμαστοῖς 2
κατεκόσμει, παντοίως τὸ τῇδε ἱερὸν ἄντρον φαιδρύνουσα, βασιλεὺς δὲ μικρὸν
ὕστερον βασιλικοῖς ἀναθήμασι καὶ ταύτην ἐτίμα, τοῖς ἐξ ἀργύρου καὶ χρυσοῦ
κειμηλίοις περιπετάσμασί τε ποικίλοις τὰς τῆς μητρὸς ἐπαύξων φιλοκαλίας.
πάλιν δ' ἡ μὲν βασιλέως μήτηρ τῆς εἰς οὐρανοὺς πορείας τοῦ τῶν ὅλων σω- 3
τῆρος ἐπὶ τοῦ τῶν ἐλαιῶν ὄρους τὴν μνήμην ἐπηρμέναις οἰκοδομίαις ἀνύψου,
96 ἄνω πρὸς ταῖς ἀκρωρείαις παρὰ τὴν τοῦ παντὸς ὄρους κορυφὴν ἱερὸν οἶκον
ἐκκλησίας ἀνεγείρασα, νεών τε κἀνταῦθα προσευκτήριον τῷ τὰς αὐτόθι δια-
τριβὰς ἑλομένῳ σωτῆρι συστησαμένη, ἐπεὶ κἀνταῦθα λόγος ἀληθὴς κατέχει
ἐν αὐτῷ ἄντρῳ τοὺς αὐτοῦ θιασώτας μυεῖν τὰς ἀπορρήτους τελετὰς τὸν τῶν
ὅλων σωτῆρα. βασιλεὺς δὲ κἀνταῦθα παντοίοις ἀναθήμασί τε καὶ κόσμοις 4
τὸν μέγαν ἐγέραιρε βασιλέα.

Καὶ δὴ δύο ταῦτα μνήμης ἐπάξια αἰωνίου σεμνὰ καὶ περικαλλῆ καθιερώ-
ματα ἐπὶ δύο μυστικῶν ἄντρων Ἑλένη αὐγούστα θεῷ τῷ αὐτῆς σωτῆρι,
θεοφιλοῦς βασιλέως θεοφιλὴς μήτηρ, εὐσεβοῦς τεκμήρια διαθέσεως ἵδρυτο,
δεξιὰν αὐτῇ βασιλικῆς ἐξουσίας τοῦ παιδὸς παρασχομένου. καρπὸν δ' ἐπάξιον 5
ἡ πρέσβυς οὐκ εἰς μακρὸν ἀπελάμβανεν, ἀγαθοῖς μὲν ἅπασι τὸν πάντα τῆς
ζωῆς χρόνον ἐπ' αὐτῷ γήραος οὐδῷ διαπεραναμένη, λόγοις δὲ καὶ ἔργοις
τῶν σωτηρίων παραγγελμάτων εὐθαλεῖς παρασχομένη βλαστούς, κἄπειθ'
οὕτω βίον εὐσταλῆ καὶ ἄλυπον σώματος ὁμοῦ καὶ ψυχῆς ἐν ἐρρωμένῳ φρονή-
ματι διανύσασα, ἐφ' οἷς καὶ τέλος εὐσεβείας ἐπάξιον ἀγαθήν τε παρὰ θεοῦ
ἀμοιβὴν κἀπὶ τοῦ παρόντος εὕρατο βίου.

Τὴν γάρ τοι σύμπασαν ἐφαν μεγαλοπρεπείᾳ βασιλικῆς ἐξουσίας ἐμπε- 44
ριελθοῦσα, μυρία μὲν ἀθρόως τοῖς κατὰ πόλιν ἐδωρεῖτο δήμοις ἰδίᾳ τε τῶν
προσιόντων ἑκάστῳ, μυρία δὲ καὶ τοῖς στρατιωτικοῖς τάγμασι δεξιᾷ μεγαλο-
πρεπεῖ διένεμε, πλεῖστά θ' ὅσα πένησι γυμνοῖς καὶ ἀπεριστάτοις ἐδίδου, τοῖς
μὲν χρημάτων δόσεις ποιουμένη, τοῖς δὲ τὰ πρὸς τὴν τοῦ σώματος σκέπην
δαψιλῶς ἐπαρκοῦσα, ἑτέρους ἀπήλλαττε δεσμῶν μετάλλων τε κακοπαθείᾳ
ταλαιπωρουμένους, ἠλευθέρου τε πλεονεκτουμένους, καὶ πάλιν ἄλλους ἐξ-
ορίας ἀνεκαλεῖτο. τοιούτοις δῆτα λαμπρυνομένη οὐδὲ τῆς ἄλλης πρὸς τὸν 45
θεὸν ὁσίας κατωλιγώρει, φοιτῶσαν μὲν αὐτὴν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ διὰ

**18 (ἐπ' αὐτῷ γήραος οὐδῷ) cf. Homer, Il. XXII 60
***24–28 cf. Socr I 17, 13 (p. 108, 7sq.) 26–30 cf. Soz II 2, 3 (p. 50, 22–24) 30– p. 103, 5 cf. Socr I 17, 12 (p. 108, 2–7)

VJNAB

1 θεοφιλεστάτη Socr | θαυμασίοις Socr 3 βασ. ἀναθ. < N 4 παραπετάσμασι A 6 οἰκοδομαῖς V 8 ἀνεγείρουσα AB 8/9 κἀντ. – ἐπεὶ < NAB 9 ἑλωμένω VJ¹(?) | κατέχει + τοὺς VAB 15 ἱδρύετο V 17 μακρὰν JAB 19 παρεχομένη V | βλασ.] καρποὺς JAB, τοὺς καρποὺς N 20 φρον.] καταστήματι Hkl 21 ἀγαθῶν NAB 22 εὔρατο (ευρα ras) B, εὔρετο JA 27 τοῦ < V 28 ἑτέρ. + δ' Wil 29 πάλιν < J | ἐξ. + ὑπομείναντας Wd (cf. p. 56, 24) 31 φυτῶσαν V | τοῦ – p. 103, 1 παρέχουσα < V

παντὸς ὁρᾶσθαι παρέχουσα, λαμπροῖς δὲ κατακοσμοῦσα κειμηλίοις τοὺς εὐκτηρίους οἴκους, μηδὲ τοὺς ἐν ταῖς βραχυτάταις πόλεσι παρορῶσα ναούς. ἦν γοῦν ὁρᾶν τὴν θαυμασίαν ἐν σεμνῇ καὶ εὐσταλεῖ περιβολῇ τῷ πλήθει συναγελαζομένην τήν τε πρὸς τὸ θεῖον εὐλάβειαν διὰ πάσης θεοφιλοῦς πράξεως ἐπιδεικνυμένην.

Ἐπεὶ δὲ λοιπὸν τὰ τῆς αὐτάρκους διανύσασα ζωῆς ἐπὶ τὴν κρείττονα λῆξιν **46,1**
ἐκαλεῖτο, σχεδόν που τῆς ἡλικίας ἀμφὶ τοὺς ὀγδοήκοντα ἐνιαυτοὺς διαρκέσασα,
97 *πρὸς αὐτῷ γενομένη τῷ τέλει συνετάττετο καὶ διετίθετο, ἐπὶ μονογενεῖ υἱῷ*
βασιλεῖ μονάρχῳ κοσμοκράτορι παισί τε τούτου καίσαρσιν, ἑαυτῆς ἐκγόνοις,
τὴν ὑστάτην βουλὴν διοριζομένη, διανέμουσά τε τῶν ἐκγόνων ἑκάστῳ τῆς
οἰκείας ὑπάρξεως, ὅση τις αὐτῇ καθ' ὅλης ὑπῆρξε τῆς οἰκουμένης. καὶ δὴ **2**
τοῦτον διαθεμένη τὸν τρόπον, λοιπὸν τὴν τοῦ βίου κατέλυε τελευτήν, παρόντος αὐτῇ καὶ παρεστῶτος υἱοῦ τοσούτου θεραπεύοντός τε καὶ τῶν χειρῶν ἐφαπτομένου, ὡς μὴ τεθνάναι εἰκότως τὴν τρισμακαρίαν τοῖς εὖ φρονοῦσι δοκεῖν, μεταβολὴν δὲ καὶ μετάθεσιν ἀληθεῖ λόγῳ τῆς γεώδους ζωῆς ἐπὶ τὴν οὐράνιον ὑπομεῖναι. ἀνεστοιχειοῦτο γοῦν αὐτῇ ψυχῇ ἐπὶ τὴν ἄφθαρτον καὶ ἀγγελικὴν οὐσίαν, πρὸς τὸν αὐτῆς ἀναλαμβανομένη σωτῆρα.

Καὶ τὸ σκῆνος δὲ τῆς μακαρίας οὐ τῆς τυχούσης ἠξιοῦτο σπουδῆς· πλείστῃ **47,1**
γοῦν δορυφορίᾳ τιμώμενον ἐπὶ τὴν βασιλεύουσαν πόλιν ἀνεκομίζετο, ἐνταυθοῖ τε ἠρίοις βασιλικοῖς ἀπετίθετο.

Ὧδε μὲν οὖν ἡ βασιλέως ἐτελειοῦτο μήτηρ, ἀξία γε μνήμης ἀλήστου τῶν
τε αὐτῆς εἵνεκα θεοφιλῶν πράξεων τοῦ τ' ἐξ αὐτῆς φύντος ὑπερφυοῦς καὶ
παραδόξου φυτοῦ, ὃν πρὸς τοῖς ἅπασι καὶ τῆς εἰς τὴν γειναμένην ὁσίας μακα- **2**
ρίζειν ἄξιον, οὕτω μὲν αὐτὴν θεοσεβῆ καταστήσαντα οὐκ οὖσαν πρότερον, ὡς αὐτῷ δοκεῖν ἐκ πρώτης τῷ κοινῷ σωτῆρι μεμαθητεῦσθαι, οὕτω δὲ ἀξιώματι βασιλικῷ τετιμηκότα, ὡς ἐν ἅπασιν ἔθνεσι παρ' αὐτοῖς τε τοῖς στρατιωτικοῖς τάγμασιν αὐγοῦσταν βασιλίδα ἀναγορεύεσθαι, χρυσοῖς τε νομίσμασι
καὶ τὴν αὐτῆς ἐκτυποῦσθαι εἰκόνα. ἤδη δὲ καὶ βασιλικῶν θησαυρῶν παρεῖχε **3**
τὴν ἐξουσίαν, ὡς χρῆσθαι κατὰ προαίρεσιν καὶ διοικεῖν κατὰ γνώμην, ὅπως ἂν ἐθέλοι καὶ ὡς ἂν εὖ ἔχειν αὐτῇ νομίζοιτο ἕκαστα, τοῦ παιδὸς αὐτὴν κἂν

****1/2** cf. Soz II 2, 3 (p. 50, 21 sq.) **6** cf. Socr I 17, 13 (p. 108, 8/9) **6–11** cf. Soz II 2, 4 (p. 51, 4–7) **7** sqq. cf. 369c (Athen. suppl. gr. 2560, f. 86a I) **19/20** cf. Socr I 17, 13 (p. 108, 9–11) **25–30** cf. Soz II 2, 4 (p. 51, 1–4); Theod I 18, 9 (p. 65, 15–21)

VJNAB

3 *οὖν* JNAB **9** *μονάρχῳ κοσμοκράτορι* < Hkl | *καίσαρσιν* Mss Soz, < Hkl | *ἐγγόνοις* J Soz (T) **10** *ἐγγόνων* J Soz (T) | *ἑκάστῳ* + *τὰ* JNAB **12** *κατέλυσε* V **16–17** *ἀνεστοιχειοῦτο – σωτῆρα* < V **19** *τιμώμενον* < NAB **20** *δὲ* JNAB | *ἠρίοις* (*ίοις* ras) B, *ἡρώοις* V **21** *ὧδε*] *τοῦ* NAB | *ἡ* < B, ~ *ἡ* a. *μήτηρ* NA | *ἡ* + *τοῦ* J | *γε*] *γενομένη* NAB **22** *ὑπερφυῶς* VB **23** *ἄλλοις ἅπασι* N | *γεναμένην* V **24** *μὴ* V **25** *μεμαθητεῦθαι* VJNB | *δὲ*] *γὰρ* B^1 **26** *τετιμηκότι* B^1 **27** *αὐγοῦσταν* ($α^2$ ras) J, *αὐγούστων* B^1 | *βασιλίδα* < Wil **28** *δὲ* < B^1 | *βασιλ. θησ.* V Soz, ~ JNAB **29** *ὡς* < JNAB **30** *εὖ* < J

τούτοις διαπρεπῆ καὶ ἀξιοζήλωτον πεποιημένου. διὸ τῶν εἰς αὐτοῦ μνήμην
ἀναφερομένων καὶ ταῦτ' εἰκότως ἡμῖν ἀνείληπται, ἃ δι' εὐσεβείας ὑπερβολὴν
μητέρα τιμῶν θεσμοὺς ἀπεπλήρου θείους ἀμφὶ γονέων τιμῆς τὰ πρέποντα
διαταττομένους.

Τὰς μὲν οὖν λεχθείσας φιλοκαλίας βασιλεὺς πρὸς τῷ Παλαιστινῶν ἔθνει 4
τόνδε συνίστη τὸν τρόπον, καὶ κατὰ πάσας δὲ τὰς ἐπαρχίας νεοπαγεῖς ἐκκλη-
98 *σίας ἐπισκευάζων μακρῷ τῶν προτέρων τιμιωτέρας ἀπέφαινε. τὴν δέ γ'* 48,1
ἐπώνυμον αὐτοῦ πόλιν ἐξόχῳ τιμῇ γεραίρων εὐκτηρίοις πλείοσιν ἐφαίδρυνε
μαρτυρίοις τε μεγίστοις καὶ περιφανεστάτοις οἴκοις, τοῖς μὲν πρὸ τοῦ ἄστεος
τοῖς δ' ἐν αὐτῷ τυγχάνουσι, δι' ὧν ὁμοῦ καὶ τὰς τῶν μαρτύρων μνήμας ἐτί-
μα καὶ τὴν αὐτοῦ πόλιν τῷ τῶν μαρτύρων καθιέρου θεῷ. ὅλως δ' ἐμπνέων 2
θεοῦ σοφίας, ἣν τῆς ἐπηγορίας τῆς αὐτοῦ πόλιν ἐπώνυμον ἀποφῆναι ἔκρινε,
καθαρεύειν εἰδωλολατρίας ἁπάσης ἐδικαίου, ὡς μηδαμοῦ φαίνεσθαι ἐν αὐτῇ
τῶν δὴ νομιζομένων θεῶν ἀγάλματα ἐν ἱεροῖς θρησκευόμενα, ἀλλ' οὐδὲ
βωμοὺς λύθροις αἱμάτων μιαινομένους, οὐ θυσίας ὁλοκαυτουμένας πυρί,
οὐ δαιμονικὰς ἑορτάς, οὐδ' ἕτερόν τι τῶν συνήθων τοῖς δεισιδαίμοσιν.

Εἶδες δ' ἂν ἐπὶ ⌜μέσον⌝ ἀγορῶν κειμέναις κρήναις τὰ τοῦ καλοῦ ποιμένος 49
σύμβολα, τοῖς ἀπὸ τῶν θείων λογίων ὁρμωμένοις γνώριμα, τόν τε Δανιὴλ
σὺν αὐτοῖς λέουσιν ἐν χαλκῷ πεπλασμένον χρυσοῦ τε πετάλοις ἐκλάμποντα.
τοσοῦτος δὲ θεῖος ἔρως τὴν βασιλέως κατειλήφει ψυχήν, ὡς ἐν αὐτοῖς τοῖς
ἀνακτόροις τῶν βασιλείων, κατὰ τὸν πάντων ἐξοχώτατον οἶκον τῆς πρὸς
τῷ ὀρόφῳ κεχρυσωμένης φατνώσεως κατὰ τὸ μεσαίτατον, μεγίστου πίνακος
ἀνηπλωμένου μέσον ἐμπεπῆχθαι τὸ τοῦ σωτηρίου πάθους σύμβολον ἐκ ποι-
κίλων συγκείμενον καὶ πολυτελῶν λίθων ἐν χρυσῷ πολλῷ κατειργασμένων.
φυλακτήριον δὲ δοκεῖ τοῦτο αὐτῆς βασιλείας τῷ θεοφιλεῖ πεποιῆσθαι.

Τούτοις μὲν οὖν τὴν αὐτοῦ πόλιν ἐκαλλώπιζε. τὴν δὲ Βιθυνῶν ἄρχουσαν 50,1
ὁμοίως ἀναθήματι μεγίστης καὶ ὑπερφυοῦς ἐκκλησίας ἐτίμα, ἐξ οἰκείων
θησαυρῶν κἀνταῦθα τῷ αὐτοῦ σωτῆρι κατ' ἐχθρῶν καὶ θεομάχων ἀνυψῶν

***5**sqq. cf 38, 1sqq.; 67, 8sqq. **26** sq. Nicomedia
****17** (*καλὸς ποιμήν*) cf. Joh. 10, 11ab **18/19** cf. Dan. 6 **26/27** (*ἐτίμα*). p. 105, 1 (*κρατιστ.*) cf. Laus 9, 14 (p. 221, 1–4), z. T. wörtlich
*****6/7** cf. Soz II 3, 1 (p. 51, 13–15) **8/9** cf. Soz II 3, 7 (p. 52, 26sq.) **14–16** cf. Soz II 3, 7 (p. 52, 26sq.) **26**–p. 105, 3 cf. Soz II 3, 1 (p. 51, 13–15)

VJNAB

1 *καὶ* < V **2** *φερομένων* J **5** *παλαιστηνῶν* JNB, *παλαιστίνων* V **7** *δὲ* < V **8** ~ *ἐξόχῳ τιμῇ γεραίρων* p. *οἴκοις* (l. 9) V **9** *περικαλλεστάτοις* V | *ἄστεως* V **10** *αὐτῷ* + *ἄστει* Hkl **11** *ὅλος* JNAB **12** *ἥν*] *ἧν* V | *τῆς*² < B¹, *καὶ τὴν* Bᶜ **13** *καθαρ.* + *τ'* V | *πάσης* J **14** *δὴ* < NAB **17–19** *εἶδες* – *ἐκλάμποντα* < B¹ **17** *μέσον* Hkl, *μέσων* Mss **18** *γνώρισμα* J | *τόν*] *τοῦ* J **19** *πεπλασμένα* AB | *τε* < V **20** *ἐν αὐτοῖς* < NAB | *τοῖς* < (?) Hkl **22** *τὸ* < J **24** *κατειργασμένον* VJN¹B¹ **25** *δὲ δοκεῖ* V, *ἐδόκει* JNAB **26** *αὐτοῦ*] *ἐπώνυμον αὐτῷ* Laus **27** *ὁμοίας* B | *ἀναθήμασι* N **28** *σωτῆρι* + *τὰ* NAB

νικητήρια. καὶ τῶν λοιπῶν δ' ἐθνῶν τὰς μάλιστα κρατιστευούσας πόλεις ταῖς 2
τῶν εὐκτηρίων φιλοκαλίαις ἐκπρέπειν ἐποίει, ὥσπερ οὖν καὶ {τὴν}
ἐπὶ τῆς ἀνατολικῆς μητροπόλεως, ἣ τὴν ἐπώνυμον εἴληχεν Ἀντιόχου προσ-
ηγορίαν· ἐφ' ἧς ὡς ἐπὶ κεφαλῆς τῶν τῇδε ἐθνῶν μονογενές τι χρῆμα ἐκκλησίας
99 *μεγέθους ἕνεκα καὶ κάλλους ἀφιέρου, μακροῖς μὲν ἔξωθεν περιβόλοις τὸν*
πάντα νεὼν περιλαβών, εἴσω δὲ τὸν εὐκτήριον οἶκον εἰς ἀμήχανον ἐπάρας
ὕψος, ἐν ὀκταέδρου {μὲν} συνεστῶτα σχήματι, ἐν κύκλῳ ὑπερῴων τε καὶ
καταγείων χωρημάτων ἁπανταχόθεν περιεστοιχισμένον, ὃν καὶ χρυσοῦ πλεί-
ονος ἀφθονίᾳ χαλκοῦ τε καὶ τῆς λοιπῆς πολυτελοῦς ὕλης ἐστεφάνου κάλλεσιν.
Τάδε μὲν οὖν τὰ ἐξοχώτατα τῶν βασιλέως ἐτύγχανεν ἀφιερώματα. πυθό- **51,1**
μενος ⸢δέ⸣ τοι ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν σωτῆρα τὸν {τε} ἔναγχος ἐπιφανέντα τῷ βίῳ
καὶ πρόπαλαι θεοφανείας πεποιῆσθαι φιλοθέοις ἀνδράσι τῆς Παλαιστίνης
ἀμφὶ τὴν καλουμένην δρῦν Μαμβρῆ, κἀνταῦθα οἶκον εὐκτήριον ἀνεγεῖραι
τῷ ὀφθέντι θεῷ διακελεύεται. τοῖς μὲν οὖν τῶν ἐθνῶν ἄρχουσιν αὐθεντίᾳ 2
βασιλικὴ διὰ τῶν πρὸς ἕκαστον ἐπισταλθέντων γραμμάτων ἐπεφοίτα, εἰς
πέρας ἀγαγεῖν τὸ προσταχθὲν διακελευομένη, ἡμῖν δὲ τοῖς τήνδε γράφουσι
τὴν ἱστορίαν λογικωτέραν κατέπεμπε διδασκαλίαν, ἧς ἔμοιγε δοκεῖ τὸ ἴσον
γράμμα τῷ παρόντι συνάψαι λόγῳ εἰς ἀκριβῆ διάγνωσιν τῆς τοῦ θεοφιλοῦς
ἐπιμελείας. καταμεμψάμενος γοῦν ἡμῖν ἐφ' οἷς ἐπύθετο πραττομένοις αὐτόθι
τάδε κατὰ λέξιν ἔγραφε.

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Μακαρίῳ καὶ λοιποῖς ἐπι- **52**
σκόποις Παλαιστίνης.

Ἓν καὶ τοῦτο μέγιστον τῆς ὁσιωτάτης μου κηδεστρίας γέγονεν εἰς ἡμᾶς εὐεργέτημα τὸ λανθάνουσαν μέχρι νῦν παρ' ὑμῖν ἐναγῶν ἀνθρώπων

***4**sqq. cf. p. 100, 5sqq.; 144, 2sqq. **21**sqq. cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 86–88 **23** Eutropia, Gemahlin Maximians

****3** (*ἐπὶ*) – **8** (*περιεστ.*) = Laus 9, 15 (p. 221, 7–13), geringe Unterschiede **12** (*πρόπαλαι*) – **13** (*Μαμβρῇ*) cf. Gen. 12, 6/7; 18, 1 **23**sqq. cf. Dem. ev. V 9, 7 (p. 232, 5sqq.)

*****10** – p. 111, 23 cf. Gel III 10, 22–27 (p. 154, 23–155, 21), Quelle: Gel. Caes. (cf. Unters. 41–43) **10–14** cf. Socr I 18, 5/6 (p. 110, 11–13. 18), zur Quelle cf. Unters. 43 **10** – p. 107, 23 cf. Soz II 3, 6–8 (p. 55, 23–56, 8) **23** sq. cf. Soz II 3, 6 (p. 55, 22sq.)

VJNAB

1 ~ *δὲ λοιπῶν* Laus | *κρατ.*] *στρατευομένας* V[1] (*κρατι* mg) **2** *ἐποιεῖτο* JNAB | *τὴν*] *τὸν* A **4** *εἴληφεν* JNAB, *κοσμεῖ* Laus | *ἐκκλησίας* < Laus **5** *καὶ* V[s] | *καλλονῆς* Laus | *μὲν* < Laus **6** *περιλαμβάνων* Laus | *τὸν εὐκτ. οἶκ.*] *τὸ ἀνάκτορον* Laus | *ἐπαίρων* Laus **7** *σχήματι* + *οἴκοις τὲ πλείοσιν ἐξέδραις* (-*οις* A) *τὲ* NAB[mg] | *ἐν κύκλῳ*] *κύκλῳ δὲ* Hkl | *τε* < N **10** *τῶν* < A | *ἐτύγχανον* NA **11** *δέ* Hkl, *γέ* Mss | *τε* < Hkl **13** *μαμβρῇ* VA Socr, *μαυρῇ* JNB | *ἐγεῖραι* V **15** *ἐπισταλέντων* N | *ἐφοίτα* V **17** *ἧς ἔμοιγε*] *ἡμῖν δὲ* B[1], *ὡς ἔμοιγε* B[mg] | *δοκεῖν* NB[c] | *ἴσον* JNB **21** a. epist. + *βασιλέως ἐπιστολὴ περὶ τοῦ κατὰ τὴν δρῦν τὴν καλουμένην μαμβρῇ τόπου* V | *καὶ* + *τοῖς* N **24** *ἡμᾶς*] *ὑμᾶς* Val

ἀπόνοιαν διὰ τῶν πρὸς ἡμᾶς γνωρίσαι γραμμάτων, ὡς τῆς πρεπούσης
ἐπανορθώσεως καὶ θεραπείας εἰ καὶ βραδέως ἀλλ' ὅμως ἀναγκαίως δι'
ἡμῶν τὸ παροφθὲν ἁμάρτημα τυχεῖν. καὶ γάρ ἐστιν ὡς ἀληθῶς δυσσέ-
βημα παμμέγεθες τοὺς ἁγίους τόπους ὑπὸ τῶν ἀνοσίων χραίνεσθαι
μιασμάτων. τί οὖν ἐστιν, ἀδελφοὶ προσφιλέστατοι, ὃ τὴν ὑμετέραν παρ-
ελθὸν ἀγχίνοιαν ἡ προειρημένη διὰ τὴν πρὸς τὸ θεῖον εὐλάβειαν οὐχ
οἷα τε γέγονεν ἀποσιωπῆσαι; τὸ χωρίον, ὅπερ παρὰ τὴν δρῦν τὴν 53,1
Μαμβρῇ προσαγορεύεται, ἐν ᾧ τὸν Ἀβραὰμ τὴν ἑστίαν ἐσχηκέναι μαν-
100 θάνομεν, παντοίως ὑπό τινων δεισιδαιμόνων μιαίνεσθαί φησιν· εἴδωλά
τε γὰρ πάσης ἐξωλείας ἄξια παρ' αὐτὴν ἱδρῦσθαι καὶ βωμὸν ἐδήλωσεν
πλησίον ἑστάναι καὶ θυσίας ἀκαθάρτους συνεχῶς ἐπιτελεῖσθαι. ὅθεν 2
ἐπειδὴ καὶ τῶν καιρῶν τῶν ἡμετέρων ἀλλότριον καὶ τῆς τοῦ τόπου
ἁγιότητος ἀνάξιον καταφαίνεται, γινώσκειν ὑμῶν τὴν σεμνότητα βούλο-
μαι δεδηλῶσθαι παρ' ἡμῶν πρὸς Ἀκάκιον τὸν διασημότατον κόμητα
καὶ φίλον ἡμέτερον γράμμα, ἵν' ἄνευ τινὸς ὑπερθέσεως καὶ τὰ εἴδωλα
ὅσα δ' ἂν ἐπὶ τοῦ προειρημένου εὑρίσκοιτο τόπου πυρὶ παραδοθῇ, καὶ
ὁ βωμὸς ἐκ βάθρων ἀνατραπῇ, καὶ ἁπλῶς εἰπεῖν, πάντων τῶν τοιούτων
ἐκεῖθεν ἄρδην ἀφανισθέντων, παντὶ σθένει καὶ τρόπῳ τὸ περιέχον ὅλον
ἐκκαθᾶραι σπουδάσῃ, καὶ μετὰ ταῦτα, καθὼς ἂν αὐτοὶ διατυπώσητε,
ἀξίαν τῆς καθολικῆς καὶ ἀποστολικῆς ἐκκλησίας βασιλικὴν ἀνοικοδο-
μηθῆναι ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ποιῆσαι χωρίου. λοιπὸν ἔσται τῆς ὑμετέρας
συνέσεώς τε καὶ εὐλαβείας, ἐπειδὰν πάντα ἐκεῖθεν τὰ μυσαρὰ παντε-
λῶς ἀνῃρῆσθαι μάθητε, εἰς ταὐτὸ συνελθεῖν ἅμα τοῖς ἐκ Φοινίκης ἐπι-
σκόποις, οὓς προσκαλέσασθαι ἐξ αὐθεντίας τοῦ γράμματος τούτου δυνή-
σεσθε, καὶ διαγράψαι βασιλικὴν τῆς ἐμῆς φιλοτιμίας ἀξίαν, ὅπως τοῖς
προσταχθεῖσιν ἀκολούθως μετὰ πάσης ταχυτῆτος ἡ τοῦ ἔργου φαιδρό-
της κατ' ἀξίαν τῆς τοῦ τόπου ἀρχαιότητός τε καὶ σεμνότητος προνοίᾳ
τοῦ προειρημένου ἡμῶν κόμητος τελεσιουργηθῆναι δυνηθῇ. ἐκεῖνο δὲ πρό
γε ἁπάντων παραφυλάξαι ὑμᾶς βούλομαι, ὅπως μηδεὶς πρὸς τοὐπιὸν
τῶν ἐναγῶν ἐκείνων καὶ μυσαρῶν ἀνθρώπων τῷ τόπῳ πλησιάσαι τολ-
μήσῃ· ἔστι γὰρ ὡς ἀληθῶς ἡμῖν ἀφόρητον καὶ πᾶσι τοῖς τολμῶσι

**7/8 cf. Gen. 18, 1; 12, 6a
***6 – 11 cf. Socr I 18, 6 (p. 110,14–17)

VJNAB (l. 17–31 < NAB)

1 *ἀπόνοια* V | *ὑμᾶς* N^1 **5** *παρελθὸν* < V **7** *τὴν*^{1} < JNAB **8** *μαμβρῇ* VJA LXX, *μαυρὴ* B, *μαυρὴν* N | *ἀβραὰμ* N **9** *μαίνεσθαι* NAB^1 **10** *πάσης*] *παντοίας* JNAB | *αὐτὸν* JN | *ἐδήλ.* + *ἡ κηδέστρια* Val **12** *τῶν καιρ. τῶν ἡμ.*] *τῷ κράτει τῷ ἡμετέρῳ* $JNAB^1$ **15** *ἡμῶν* A | *γράμματι* A | *ὑποθέσεως* JB^1 **16** *δ'* < N | *εἰρημένου* N **17** (*ἁπλῶς*) – **31** (*καὶ*) < NAB **17/18** ~ *ἐκεῖθεν τῶν τοιούτων* J **19** *σπουδάσοι* J **21** *ποιήσῃ* Hkl **27/28** *προνοίᾳ – κόμητος* < J **29** *πάντων* J **31**/p. 107, 1 *πᾶσι – ἄξιον*] *πάντα τὸν τολμῶντα* N

τιμωρίας ἄξιον μετὰ τὴν ἡμετέραν κέλευσιν ἀσεβές τι ἐν τῷ τοιούτῳ
τόπῳ πραχθῆναι, ὃν καθαρῷ βασιλικῆς οἰκοδομήματι κοσμεῖσθαι διετά-
ξαμεν, ὅπως ἁγίων ἀνθρώπων ἄξιον συνέδριον ἀποδειχθῇ. εἰ δέ τι παρὰ
τὸ προσταχθὲν γενέσθαι συμβαίη, χωρίς τινος μελλήσεως τῇ ἡμετέρᾳ
ἡμερότητι δι' ὑμετέρων δηλαδὴ γραμμάτων γνωρισθῆναι πρέπει, ἵνα
τὸν ἁλισκόμενον ὡς παρανομήσαντα τὴν ἀνωτάτω κόλασιν ὑποστῆναι
προστάξωμεν. οὐ γὰρ ἀγνοεῖτε ἐκεῖ πρῶτον τὸν τῶν ὅλων δεσπότην 3
θεὸν καὶ ὦφθαι τῷ Ἀβραὰμ καὶ διειλέχθαι. ἐκεῖ μὲν οὖν πρῶτον ἡ τοῦ
ἁγίου νόμου θρησκεία τὴν καταρχὴν εἴληφεν, ἐκεῖ πρῶτον ὁ σωτὴρ
αὐτὸς μετὰ τῶν δύο ἀγγέλων τὴν ἑαυτοῦ ἐπιφάνειαν τῷ Ἀβραὰμ ἐπε-
δαψιλεύσατο, ἐκεῖ τοῖς ἀνθρώποις ὁ θεὸς ἤρξατο φαίνεσθαι, ἐκεῖ τῷ
Ἀβραὰμ περὶ τοῦ μέλλοντος αὐτῷ σπέρματος προηγόρευσεν καὶ παρα-
χρῆμά γε τὴν ἐπαγγελίαν ἐπλήρωσεν, ἐκεῖ πλείστων ὅσων ἐθνῶν ἔσεσθαι
αὐτὸν πατέρα προεκήρυξεν.

Ὧν οὕτως ἐχόντων ἄξιόν ἐστιν, ὥς γέ μοι καταφαίνεται, διὰ τῆς 4
ἡμετέρας φροντίδος καὶ καθαρὸν ἀπὸ παντὸς μιάσματος τὸν τόπον τοῦ-
τον φυλάττεσθαι καὶ πρὸς τὴν ἀρχαίαν ἁγιότητα ἀνακαλέσασθαι, ὡς
μηδὲν ἕτερον ἐπ' αὐτοῦ πράττεσθαι, ἢ τὴν πρέπουσαν τῷ παντοκράτορι
καὶ σωτῆρι ἡμῶν καὶ τῶν ὅλων δεσπότῃ θεῷ τελεῖσθαι θρησκείαν· ὅπερ
μετὰ τῆς δεούσης προσῆκεν φυλάττειν ὑμᾶς φροντίδος, εἴ γέ μοι τὰ
καταθύμια τῆς θεοσεβείας ἐξαιρέτως ἠρτημένα, ὥσπερ οὖν πέπεισμαι,
ἡ ὑμετέρα σεμνότης πληροῦσθαι βούλεται.

Ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάξοι, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.

Πάντα μὲν δὴ ταῦτα συντελῶν εἰς δόξαν τῆς σωτηρίου δυνάμεως βασιλεὺς 54,1
διεπράττετο. καὶ τὸν μὲν αὐτοῦ σωτῆρα θεὸν ὧδέ πῃ διετέλει γεραίρων,
τὴν δέ γε τῶν ἐθνῶν δεισιδαίμονα πλάνην παντοίοις ἐξήλεγχε τρόποις. ἔνθεν 2
εἰκότως ἐγυμνοῦτο μὲν αὐτοῖς τῶν κατὰ πόλεις νεῶν τὰ προπύλαια θυρῶν
ἔρημα γινόμενα βασιλέως προστάγματι, ἑτέρων δ' ἡ ἐπὶ τοῖς ὀρόφοις στέγη
τῶν καλυπτήρων ἀφαιρουμένων ἐφθείρετο, ἄλλων τὰ σεμνὰ χαλκουργήματα,
ἐφ' οἷς ἡ τῶν παλαιῶν ἀπάτη μακροῖς ἐσεμνύνετο χρόνοις, ἔκδηλα τοῖς πᾶσιν

**8–14 cf. Gen. 18, 1–20
***8–13 cf. Soz II 4, 2 (p. 54, 24–26) 24– p. 111,4 cf. Soz II 5, 1–6 (p. 56, 10–57, 18)

VJNAB

1 *τῷ* < V **2** *πράττειν* N | *τιμωρίας ἄξιον κρίνομεν* + a. *ὃν* N | *ὃν* + *δὴ* N | *βασιλικῆς* + *ἐξουσίας* N **4** *τὸ προστ.*] *τῷ πραχθὲν* V | *μελήσεως* JNB **5** p. *ὑμετ.* lac. c. 3 litt. J **7** *τὸν* < N **12** *αὐτοῦ* V | *προσηγόρευσεν* V **13** *γε* < N **14** *προεκ.*] *προηγόρευσεν* A **16** *ἀπὸ* < VN | *παντὸς* < V | ~ *μιάσματος παντὸς* N | *τὸν* < V | *τοῦτον* < J **19** *καὶ σωτῆρι ἡμῶν* < Hkl **20** *προσῆκον* Val | ~ *ὑμᾶς φυλάττειν* JNAB | *φροντίδα* V **23** *διαφυλάξῃ* V, *διαφυλάξει* Hkl **24** *μὲν* < V **25** *διεπραγματεύετο* JNAB **27** *πόλιν* JNAB **28** *γιγνόμενα* V | *δ' ἡ*] *δὴ* V, *ἡ* J | *τῆς* J **29** *ἀπορουμένων* V **30** *ἡ* – *χρόνοις* Vmg | *ἐσεμνολογεῖτο* JNAB

ἐν ἀγοραῖς πάσαις τῆς βασιλέως πόλεως προὐτίθετο, ὡς εἰς ἀσχήμονα θέαν
προκεῖσθαι τοῖς ὁρῶσιν ὧδε μὲν τὸν Πύθιον, ἑτέρωθι δὲ τὸν Σμίνθιον, ἐν
αὐτῷ δ' ἱπποδρομίῳ τοὺς ἐν Δελφοῖς τρίποδας, τὰς δ' Ἑλικωνίδας Μούσας
ἐν παλατίῳ. ἐπληροῦτο δὲ δι' ὅλου πᾶσα ἡ βασιλέως ἐπώνυμος πόλις τῶν 3
κατὰ πᾶν ἔθνος ἐντέχνοις χαλκοῦ φιλοκαλίαις ἀφιερωμένων, οἷς θεῶν ὀνό-
ματι πλείστας ὅσας ἑκατόμβας ὁλοκαύτους τε θυσίας εἰς μάταιον ἀποδόντες
μακροῖς αἰῶσιν οἱ τὴν πλάνην νενοσηκότες ὀψέ ποτε φρονεῖν ἔγνωσαν, τούτοις
αὐτοῖς ἀθύρμασιν ἐπὶ γέλωτι καὶ παιδιᾷ τῶν ὁρώντων βασιλέως κεχρημένου.
102 τὰ δέ γε χρύσεα τῶν ἀγαλμάτων ἄλλῃ πῃ μετήρχετο. ἐπειδὴ γὰρ συνεῖδε 4
μάτην δειμαίνοντα νηπίων δίκην ἀφρόνων τὰ πλήθη τῆς πλάνης τὰ μορμο-
λύκεια ὕλῃ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου πεπλασμένα, καὶ ταῦτα ἐκποδὼν ᾤετο δεῖν
ἄρασθαι ὥσπερ τινὰ λίθων ἐγκόμματα τοῖς ἐν σκότῳ βαδίζουσι πρὸ τῶν
ποδῶν ἐρριμμένα, λείαν τε καὶ ὁμαλὴν τοῦ λοιποῦ τὴν βασιλικὴν τοῖς πᾶσιν
ἀναπετάσαι πορείαν. ταῦτα δ' οὖν διανοηθεὶς οὐχ ὁπλιτῶν αὐτῷ καὶ πλήθους 5
στρατοπεδείας ἡγήσατο δεῖν πρὸς τὸν τούτων ἔλεγχον, εἷς δὲ μόνος αὐτῷ
καὶ δεύτερος τῶν αὐτοῦ γνωρίμων πρὸς τὴν ὑπηρεσίαν ἀπήρκουν, οὓς ἑνὶ
νεύματι κατὰ πᾶν ἔθνος διεπέμπετο. οἱ δὲ τῇ βασιλέως ἐπιθαρροῦντες εὐσε- 6
βείᾳ σφῶν τε αὐτῶν τῇ περὶ τὸ θεῖον εὐλαβείᾳ, μυριάνδρων δήμων τε καὶ
λαῶν μέσοι παριόντες ἀνὰ πάσας πόλεις τε καὶ χώρας πολυχρονίου πλάνης
ἐποιοῦντο φωράν, αὐτοὺς τοὺς ἱερωμένους σὺν πολλῷ γέλωτι καὶ σὺν αἰσχύνῃ
παράγειν εἰς φῶς ἐκ σκοτίων μυχῶν τοὺς αὐτῶν θεοὺς ἐγκελευόμενοι,
κἄπειτ' ἀπογυμνοῦντες τοῦ φάσματος καὶ τὴν εἴσω τῆς ἐπικεχρωσμένης μορ-
φῆς ἀμορφίαν τοῖς πάντων ὀφθαλμοῖς ἐνδεικνύμενοι. εἶτ' ἀποξέοντες τὸ δο-
κοῦν χρήσιμον τῆς ὕλης, χωνείᾳ τε καὶ πυρὶ δοκιμάζοντες, τὸ μὲν λυσιτελὲς
ὅσον αὐτοῖς ἀναγκαῖον ἐνομίζετο ἐν ἀσφαλεῖ τιθέμενοι συνεῖχον, τὸ δ' ἄλλως
περιττὸν καὶ ἄχρηστον εἰς μνήμην αἰσχύνης παρεχώρουν τοῖς δεισιδαίμοσιν.
οἷον δὲ καὶ τόδ' ἔρρεξε βασιλεὺς ὁ θαυμάσιος· ὡς γὰρ τῶν νεκρῶν εἰδώλων 7
τὰ τῆς πολυτελοῦς ὕλης τὸν ἀποδοθέντα τρόπον ἐσκυλεύετο, τὰ λοιπὰ μετῄει
ἀνδρείκελα χαλκοῦ πεποιημένα. δέσμιοι δῆτα καὶ οἵδε μύθων θεοὶ γεγηρα-
κότων τριχῶν ὑφάσμασιν ἤγοντο περιβληθέντες.

**9 – p. 109, 22 = Laus 8, 1–7 (p. 216, 1–217, 16), geringe Unterschiede
27 (οἷον – ἔρεξε) = Homer, Od. IV 242

VJNAB (l. 14–26 < N¹AB)

4 τῶν] τῆς B 5 ἀφιερουμένων VN 12 πρὸς VB 14 ἀναπετάσας Laus | δ' < Laus | ταῦτα – 26 (δεισιδαίμοσιν) < N¹AB (+ N^mg) 15 στρατοπεδίας VN^mg Laus 17 ἐπιθαρσοῦντες V 19 μέσον Laus 20 φωρὰν V Laus, φθορὰν JN^mg | αὐτούς + τε J | σὺν² < J 21 παρακελευόμενοι Laus 25 ἄλλο V 27 δὴ AB | τόδ' < AB | ἔρεξε Homer Laus, εἴργαστο N, < AB | γὰρ + καὶ Laus 29 ἀνδρείκελα A Laus, ἀνδροείκελα VJNB | οἵγε Laus

Ἐπὶ τούτοις βασιλεὺς ὥσπερ τινὰ πολυφεγγῆ πυρσὸν ἐξάψας, μή πη λαν- 55,1
θάνοι κρύφιόν τι πλάνης λείψανον, ὄμματι βασιλικῷ περιεσκόπει· οἷα δέ τις
οὐρανοπετὴς ἀετῶν ὀξυωπέστατος ἄνωθεν ἀφ' ὑψηλοῦ τὰ πορρωτάτω διεστῶ-
τα κατὰ γῆς ἴδοι, ὧδε καὶ οὗτος τῆς αὐτοῦ καλλιπόλεως τὴν βασιλικὴν ἀμφι-
πολεύων ἑστίαν δεινόν τι ψυχῶν θήρατρον ἐπὶ τοῦ Φοινίκων λανθάνον ἔθνους
103 *ἐξ ἀπόπτου συνεῖδεν. ἄλσος δὲ τοῦτ' ἦν καὶ τέμενος, οὐκ ἐν μέσαις πόλεσιν* 2
οὐδ' ἐν ἀγοραῖς καὶ πλατείαις, ὁποῖα τὰ πολλὰ κόσμου χάριν ταῖς πόλεσι
φιλοτιμεῖται, τὸ δ' ἦν ἔξω πάτου τριόδων τε καὶ λεωφόρων ἐκτὸς αἰσχρῷ
δαίμονι Ἀφροδίτης ἐν ἀκρωρείας μέρει τοῦ Λιβάνου τῆς ἐν Ἀφάκοις ἱδρυ-
μένον. σχολή τις ἦν αὕτη κακοεργίας πᾶσιν ἀκολάστοις πολλῇ τε ῥαστώνῃ 3
διεφθορόσι τὰ σώματα. γύννιδες γοῦν τινες ἄνδρες οὐκ ἄνδρες τὸ σεμνὸν τῆς
φύσεως ἀπαρνησάμενοι θηλείᾳ νόσῳ τὴν δαίμονα ἱλεοῦντο, γυναικῶν τ' αὖ
παράνομοι ὁμιλίαι κλεψίγαμοί τε φθοραί, ἄρρητοί τε καὶ ἐπίρρητοι πράξεις
ὡς ἐν ἀνόμῳ καὶ ⌜ἀπροστάτῃ⌝ χώρῳ κατὰ τόνδε τὸν νεὼν ἐπεχειροῦντο.
φὼρ τ' οὐδεὶς ἦν τῶν πραττομένων τῷ μηδένα σεμνῶν ἀνδρῶν αὐτόθι τολ-
μᾶν παριέναι. ἀλλ' οὐχὶ καὶ βασιλέα τὸν μέγαν οἷά τ' ἦν τὰ τῇδε δρώμενα 4
λανθάνειν, αὐτοπτήσας δὲ καὶ ταῦτα βασιλικῇ προμηθείᾳ οὐκ ἄξιον εἶναι
ἡλίου αὐγῶν τὸν τοιόνδε νεὼν ἔκρινεν, αὐτοῖς δ' ἀφιερώμασιν ἐκ βάθρων
τὸ πᾶν ἀφανισθῆναι κελεύει· ἐλύετο δὴ αὐτίκα βασιλικῷ νεύματι τὰ τῆς 5
ἀκολάστου πλάνης μηχανήματα, χείρ τε στρατιωτικὴ τῇ τοῦ τόπου καθάρσει
διηκονεῖτο, σωφρονεῖν δ' ἐμάνθανον ἀπειλῇ βασιλέως οἱ μέχρι τοῦδ' ἀκό-
λαστοι, ὥσπερ οὖν καὶ τῶν δοκησισόφων Ἑλλήνων οἱ δεισιδαίμονες, οἳ καὶ
αὐτοὶ τῆς σφῶν ματαιότητος ἔργῳ τὴν πεῖραν ἐμάνθανον.

*1 – p. 111 cf. F. Vittinghoff, Rhein. Mus. 96, 1953, 358–364
***1 – p. 111, 23 cf. Artemii pass. (BHG Nr. 169y, v. Phil 166, 9–11; Nr. 169z, Phil 166, 21sq.; Nr. 170, Phil 154, 22sq.); Fragm. eines arian. Hist. (v. Phil 206, 18–21) **7–9. 18/19** cf. Socr I 18, 1b (p. 111, 14–17)

VJNAB

1 *κἀπὶ* Laus | *ὁ μέγας* + a. *βασ.* Laus | *λανθάνοι* V Laus, *τυγχάνῃ* JNAB **3** *ὑψηλῶν* A **4** *οὗτος*] *αὐτὸς* Laus **5** *τι* + ras 2 litt. J, + *τινα* B **6** *μέσαις* (*αι* ras) J, *μέσοις* B **8** *ἐκτὸς* < J Laus **9** *ἐν*] *ἐπ'* Laus | *τῆς* < A | *καθιδρυμένον* Laus **10** *ἅπασιν* Laus **11** *τὰ σώματα* V Laus, *τὸ σῶμα* JNAB | *γύννιδες* Laus (J), *γυννίδες* VB[c], *γύνιδες* JNA, *γωνίδες* B[1] **12** *ἀπαρνησάμεναι* V **13** *τε φθοραί* V Laus, *θ' ὁμιλίαι* JNAB **14** *ἀπροστάτῃ* Laus (H), *ἀποστάτῃ* VJNAB Laus (N *ο* ras), *ὑποστάτῃ* M, < Laus (J), *ἀπροστατήτῳ* Wd **15** *φὼρ τ' οὐδεὶς* V Laus (H), *ἐφώρατον δ'* N, *ἔφορος τ' οὐδεὶς* JB[c] Laus (JN), *φόρτου δ' εἰσὶ* AB[1] | *ἦν* < A(B[1]?) | *πραττομένων* + *οὐδὲν* N | *τῷ* J (*ω* ras) NB[c] Laus (JN), *τὸ* VA Laus (H) | *ἀνδρῶν* < Laus **16** *παριέναι* AB[c] Laus, *παρεῖναι* VJNB[1] | *οὐ* Laus (HJ) | *οἷά τ'* < Laus (JN) **17** *καὶ* < Laus **19** *δὲ* NAB, *δῆτα* Laus **19/20** ~ *βασ. νεύμ.* p. *μηχαν.* A **21** *σωφρονεῖν* V Laus, *σωφροσύνην* JNAB **22** *δοκήσει σοφῶν* Mss

Ἐπειδὴ γὰρ πολὺς ἦν ὁ τῶν δοκησισόφων περὶ τὸν Κιλίκων δαίμονα πλάνος, 56,1
μυρίων ἐπτοημένων ἐπ' αὐτῷ ὡς ἂν ἐπὶ σωτῆρι καὶ ἰατρῷ, ποτὲ μὲν ἐπιφαινομένῳ
τοῖς ἐγκαθεύδουσι, ποτὲ δὲ τῶν τὰ σώματα καμνόντων ἰωμένῳ τὰς νόσους
(ψυχῶν δ' ἦν ὀλετὴρ ἄντικρυς οὗτος, τοῦ μὲν ἀληθοῦς ἀφέλκων σωτῆρος, ἐπὶ
δὲ τὴν ἄθεον πλάνην κατασπῶν τοὺς πρὸς ἀπάτην εὐχερεῖς) εἰκότα δὴ πράτ-
104 *των, θεὸν ζηλωτὴν ἀληθῶς σωτῆρα προβεβλημένος, καὶ τοῦτον εἰς ἔδαφος*
φέρεσθαι τὸν νεὼν ἐκέλευσεν. ἑνὶ δὲ νεύματι κατὰ γῆς ἡπλοῦτο δεξιᾷ καταρ- 2
ριπτόμενον στρατιωτικῇ τὸ τῶν γενναίων φιλοσόφων βοώμενον θαῦμα καὶ
ὁ τῇδε ἐνδομυχῶν οὐ δαίμων οὐδέ γε θεός, πλάνος δέ τις ψυχῶν μακροῖς
καὶ μυρίοις ἐξαπατήσας χρόνοις. εἶθ' ὁ κακῶν ἑτέρους ἀπαλλάξειν καὶ συμ-
φορᾶς προϊσχόμενος οὐδὲν αὐτὸς ἑαυτῷ πρὸς ἄμυναν εὕρατο φάρμακον μᾶλλον
ἢ ὅτε κεραυνῷ βληθῆναι μυθεύεται. ἀλλ' οὐκ ἐν μύθοις ἦν τὰ τοῦ ἡμεδαποῦ 3
βασιλέως θεῷ κεχαρισμένα κατορθώματα, δι' ἐναργοῦς δέ γ' ἀρετῆς τοῦ
αὐτοῦ σωτῆρος αὐτόρριζος καὶ ὁ τῇδε νεὼς ἀνετρέπετο, ὡς μηδ' ἴχνος αὐτόθι
τῆς ἔμπροσθεν περιλελεῖφθαι μανίας.

Πάντες δ' οἱ πρὶν δεισιδαίμονες, τὸν ἔλεγχον τῆς αὐτῶν πλάνης αὐταῖς 57,1
ὄψεσιν ὁρῶντες τῶν θ' ἁπανταχοῦ νεῶν τε καὶ ἱδρυμάτων ἔργῳ θεώμενοι τὴν
ἐρημίαν, οἱ μὲν τῷ σωτηρίῳ προσέφευγον λόγῳ, οἱ δ' εἰ καὶ τοῦτο μὴ ἔπρατ-
τον, τῆς γοῦν πατρῴας κατεγίνωσκον ματαιότητος ἐγέλων τε καὶ κατεγέλων
τῶν πάλαι νομιζομένων αὐτοῖς θεῶν. καὶ πῶς γὰρ οὐκ ἔμελλον οὕτω φρονεῖν, 2
τῆς ἔξωθεν τῶν ξοάνων φαντασίας πλείστην ὅσην μιαρίαν εἴσω κεκρυμμένην
ὁρῶντες; ἢ γὰρ νεκρῶν σωμάτων ὑπῆν ὀστέα ξηρά τε κρανία γοήτων περι-
εργασίαις ⸢ἐσκευωρημένα⸣, ἢ ῥυπῶντα ῥάκη βδελυρίας αἰσχρᾶς ἔμπλεα, ἢ
χόρτου καὶ καλάμης φορυτός. ἃ δὴ τῶν ἀψύχων ἐντὸς σεσωρευμένα θεώμενοι 3
αὐτοῖς τε καὶ τοῖς αὐτῶν πατράσι πολλὴν λογισμοῦ κατεμέμφοντο ἀφρο-
σύνην, ὅτε μάλιστ' ἐνενόουν ὡς οὐδεὶς ἄρα ἦν ἐν τοῖς ἀδύτοις αὐτῶν μυχοῖς
οὐδ' ἐν αὐτοῖς ἀγάλμασιν ἔνοικος οὐ δαίμων οὐ χρησμῳδὸς οὐ θεὸς οὐ μάν-
τις, οἷα δὴ τὸ πρὶν ὑπελάμβανον, ἀλλ' οὐδ' ἀμυδρόν τι ἢ σκιῶδες φάντασμα.
διὸ δὴ προχείρως τοῖς ἐκ βασιλέως καταπεμφθεῖσι πᾶν σκοτεινὸν ἄντρον 4

**6 (*θεὸς ζηλωτής*) = Exod. 20, 5
***1/2. 6/7 cf. Socr I 18, 11 (p. 111, 17–112, 2)

VJNAB

1 *πολὺς ἦν ὁ*] *πολλὴ* J | *ὁ*] *ἡ* A | *δοκήσει σοφῶν* Mss | *τὸν* (ο ras) J, *τῶν* N[c] | *περὶ* + *ἡ* J | *πλάνη* JN[1]AB **3** ~ *τὰ σώματα τῶν* V **5** *δὴ* + *βασιλεὺς* N **7** *φέρεσθαι* < JNAB | *ἐκέλευσεν* + *κατασπᾶν* JN, + *καταβληθῆναι* A | *καταριπτόμενον* V, *καταρριπτούμενον* N[1], *καταρριπτούμενος* JN[c], *καταρριπτόμενος* AB **9** *ὁ τῇδε*] *ὅτι δὲ ὁ* N, *ὅτι δὲ* AB[1] **10** *καί*[1] < N | *εἶθ' ὁ*] *δῆλον ἐκ τῶν πραγμάτων· ὁ γὰρ* N **11** *εὕρετο* JAB | *φάρμακον* < J | *μᾶλλον* < A **14** *ἀνετέτραπτο* N **15** *περιλειφθῆναι* J **17** *ἔργα* B, < A **21** *μιαρ.*] *μανίαν* V **22** *περιεργίαις* JNAB **23** *ἐσκευωρημένα* Hein, *ἐσκαιωρ.* JNA, *ἐσκεωρ.* VB **25** ~ *ἀφροσύνην κατεμέμφοντο* NAB

καὶ πᾶς ἀπόρρητος μυχὸς βατὸς ἦν, ἄβατά τε καὶ ἄδυτα ἱερῶν τε τὰ ἐνδοτάτω στρατιωτικοῖς κατεπατεῖτο βήμασιν, ὥστ' ἐναργῆ τοῖς πᾶσιν ἐκ τῶνδε ⟨καὶ⟩ κατάφωρον γεγονέναι τὴν ἐξ αἰῶνος μακροῦ τῶν ἐθνῶν ἁπάντων κατακρατήσασαν διανοίας πήρωσιν.

105 Καὶ ταῦτα δ' ἄν τις τοῖς βασιλέως εἰκότως ἀναθείη κατορθώμασιν, ὥσπερ 58,1
οὖν καὶ τὰ μερικῶς καθ' ἕκαστον ἔθνος αὐτῷ διαταχθέντα· οἷον ἐπὶ τῆς Φοινίκων Ἡλιουπόλεως, ἐφ' ἧς οἱ μὲν τὴν ἀκόλαστον ἡδονὴν τιμῶντες Ἀφροδίτης προσρήματι γαμεταῖς καὶ θυγατράσιν ἀνέδην ἐκπορνεύειν συνεχώρουν πρότερον. νυνὶ δὲ νόμος ἐφοίτα νέος τε καὶ σώφρων παρὰ βασιλέως 2
μηδὲν τῶν πάλαι συνήθων τολμᾶν διαγορεύων, καὶ τούτοις δ' ἐγγράφους πάλιν παρέθετο διδασκαλίας, ὡς ἂν ἐπ' αὐτῷ τούτῳ πρὸς τοῦ θεοῦ προηγμένος ἐφ' ᾧ πάντας ἀνθρώπους νόμοις σωφροσύνης παιδεύειν. διὸ οὐκ ἀπηξίου καὶ τούτοις δι' οἰκείου προσομιλεῖν γράμματος, προὔτρεπέ τε σπεύδειν ἐπὶ τὴν τοῦ κρείττονος γνῶσιν. κἀνταῦθα δὲ τὰ ἔργα ἐπῆγε τοῖς λόγοις 3
ἀδελφά, οἶκον εὐκτήριον ἐκκλησίας μέγιστον καὶ παρὰ τοῖσδε καταβαλλόμενος, ὡς τὸ μὴ ἐκ τοῦ παντός πω αἰῶνος ἀκοῇ γνωσθὲν νῦν τοῦτο πρῶτον ἔργου τυχεῖν, καὶ τὴν τῶν δεισιδαιμόνων πόλιν ἐκκλησίας θεοῦ πρεσβυτέρων τε καὶ διακόνων ἠξιῶσθαι τῷ τ' ἐπὶ πάντων θεῷ ἱερώμενον ἐπίσκοπον τῶν τῇδε προκαθέζεσθαι. προνοῶν δὲ κἀνταῦθα βασιλεὺς ὅπως ἂν πλείους προσ- 4
ίοιεν τῷ λόγῳ, τὰ πρὸς ἐπικουρίαν τῶν πενήτων ἔκπλεα παρεῖχε, καὶ ταύτῃ προτρέπων ἐπὶ τὴν σωτήριον σπεύδειν διδασκαλίαν, μόνον οὐχὶ τῷ φάντι παραπλησίως εἰπὼν ἂν καὶ αὐτός· »εἴτε προφάσει εἴτ' ἀληθείᾳ Χριστὸς καταγγελλέσθω.«

Ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ τούτοις ἁπάντων ἐν θυμηδίαις τὴν ζωὴν διαγόντων τῆς 59,1
τ' ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ πανταχοῦ κατὰ πάντα τρόπον καὶ παρὰ πᾶσιν ἔθνεσιν ὑψουμένης, αὖθις ὁ τοῖς καλοῖς ἐφεδρεύων φθόνος ἐπηλείφετο τῇ τῶν τοσούτων ἀγαθῶν εὐπραγίᾳ, τάχα ποτὲ καὶ αὐτὸν ἀλλοῖον ἔσεσθαι βασιλέα περὶ ἡμᾶς ἀποκναίσαντα ταῖς ἡμετέραις ταραχαῖς τε καὶ ἀκοσμίαις ἐλπίσας.

*26 sqq. c. 330
**22/23 Phil 1, 18
***6–10. 14–18 cf. Soz I 8, 6 (p. 18, 4–7), V 7 (p. 207, 15–17) 6. 14–19 cf. Socr I 18, 7–9 (p. 110, 19–111, 1. 10–14) 24 – p. 115, 7 cf. 369g (p. 323, 10–324, 6)

VJNAB

2 ἐναργῶς Migne 2/3 τῶνδε + καὶ Migne 3 ἐθνῶ V, ἑλλήνων NAB 5 (καὶ) – 7 (ἧς) < N (+ mg) AB 5 τοῦτο J | τοῖς + τοῦ J 6 οἷον < J 8 Ἀφροδίτης < NAB | ἀνέδην Hein, ἀναίδην Mss 9 πρότερον < JNAB 9/10 ∼ δὲ πάλιν ἐγγράφους NA, γε πάλιν δ' ἐγγράφως B 11 αὐτὸ τοῦτο J | προηγουμένως NAB 15 ἐκκλ. + τε VAB, + νεὼν τε Val | μέγιστον < J 16 που JNAB 17 ἔργον JAB 20 ἔμπλεα V 25 πανταχοῦ < V 26 ἐπηγείρετο N 28 ἡμᾶς + ὑποπτεύσας N | ἀποκναισθέντα Wil | ἐλπίσας < NAB

μέγιστον δ' οὖν ἐξάψας πυρσὸν τὴν 'Αντιοχέων ἐκκλησίαν τραγικαῖς διελάμ- 2
βανε συμφοραῖς, ὡς μικροῦ τὴν πᾶσαν ἐκ βάθρων ἀνατραπῆναι πόλιν, εἰς
δύο μὲν τμήματα διαιρεθέντων τῶν τῆς ἐκκλησίας λαῶν, τοῦ δὲ κοινοῦ τῆς
106 *πόλεως αὐτοῖς ἄρχουσι καὶ στρατιωτικοῖς πολεμίων τρόπον ἀνακινηθέντων,*
ὡς καὶ ξιφῶν μέλλειν ἅπτεσθαι, εἰ μὴ θεοῦ τις ἐπισκοπὴ ὅ τε παρὰ βασιλέως
φόβος τὰς τοῦ πλήθους ἀνέστειλεν ὁρμάς, πάλιν θ' ἡ βασιλέως ἀνεξικακία 3
δίκην σωτῆρος καὶ ψυχῶν ἰατροῦ τὰς διὰ λόγων θεραπείας προσῆγε τοῖς
νενοσηκόσι.

Διεπρεσβεύετο δῆτα τοῖς λαοῖς ἡμερωτάτως, τῶν παρ' αὐτῷ δοκίμων καὶ
τῇ τῶν κομήτων ἀξίᾳ τετιμημένων ἀνδρῶν τὸν πιστότατον ἐκπέμψας, φρο-
νεῖν τε τὰ πρὸς εἰρήνην ἐπαλλήλοις παρῄνει γράμμασιν, ἐδίδασκέ τε πράττειν
θεοσεβείᾳ πρεπόντως, ἔπειθέ τε καὶ ἀπελογεῖτο δι' ὧν πρὸς αὐτοὺς ἔγραφεν,
*ὡς τοῦ τῆς στάσεως αἰτίου διακηκοὼς **αὐτὸς** εἴη. καὶ ταύτας δ' αὐτοῦ τὰς* 4
ἐπιστολὰς οὐ τῆς τυχούσης παιδεύσεώς τε καὶ ὠφελείας πλήρεις παρεθέμην
ἂν ἐπὶ τοῦ παρόντος, εἰ μὴ διαβολὴν ἐπῆγον τοῖς κατηγορουμένοις. διὸ ταύ- 5
τας μὲν ἀναθήσομαι, κρίνας μὴ ἀνανεοῦσθαι κακῶν μνήμην, μόνας δὲ συν-
άψω τῷ λόγῳ ἃς ἐπὶ συναφείᾳ καὶ εἰρήνῃ τῶν ἄλλων εὐθυμούμενος συν-
έγραψε, δι' ὧν παρῄνει ἀλλοτρίου μὲν ἄρχοντος, ἐφ' ᾧ τὴν εἰρήνην πεποίηντο,
μηδαμῶς ἐθέλειν μεταποιεῖσθαι, θεσμῷ δ' ἐκκλησίας τοῦτον αἱρεῖσθαι ποι-
μένα, ὃν αὐτὸς ἀναδείξειεν ὁ κοινὸς τῶν ὅλων σωτήρ. γράφει δὲ αὐτῷ τε τῷ
λαῷ καὶ τοῖς ἐπισκόποις διαφόρως τὰ ὑποτεταγμένα.

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς τῷ λαῷ 'Αντιοχέων. **60,1**
'Ως κεχαρισμένη γε τῇ τοῦ κόσμου συνέσει τε καὶ σοφίᾳ ἡ παρ' ὑμῶν
ὁμόνοια, καὶ ἔγωγε ὑμᾶς, ἀδελφοί, ἀθάνατον φιλίαν φιλεῖν ἔγνωκα, προ-
κληθεὶς τῷ τε νόμῳ καὶ τῷ βίῳ καὶ ταῖς σπουδαῖς ταῖς ὑμετέραις. τοῦτο
οὖν ἐστιν ὡς ἀληθῶς ὀρθῶς τὰ καλὰ καρποῦσθαι τὸ ὀρθῇ τε καὶ ὑγιεῖ

***9**sq. ? **13**sqq. 327/28 (zur Chronologie v. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 88 Anm. 2) **22**sqq. cf. Dörries, o. c. 89–92

*****1 – 13** cf. Soz II 19, 2 (p. 75, 4–11) **1 – 6** cf. Socr I 24, 5/6 (p. 134, 16–135, 2. 5 –9), z. T. wörtlich **22** – p. 115, 7 cf. Soz II 17, 5 (p. 75, 23sq.)

VJNAB

3 *μὲν* + *γὰρ* N | *διαιρεῖσθαι* AB | *διῄρητο ὁ τῆς ἐκκλησίας λαός* N | *τὸν . . . λαὸν* A | *διαιρεθέντος τοῦ λαοῦ* Socr | *τὸ δὲ κοινὸν* N | *δὲ* + *τοῦ* V **4** *στρατιώταις* N | *ἀνακιν.*] *ἐπὶ τοσοῦτον ἀνακεκίνητο* N **6** ~ *τὰς ὁρμὰς τοῦ πλήθους ἀνέστειλεν* Socr | *θ'* < Wil **9** *ἡμερωτέρως* JNAB **10** *ἀξίᾳ*] *ἐξουσίᾳ* V **11** *παρῄνει* < A **12** *τὰ τῆς θεοσεβείας* N **13** *τοῦ* < J | *αἴτιος* J | *διακηκοὼς* < J | *αὐτὸς*] *αὐτοῦ* V **14** *τε* < A **16** *παραιτήσομαι* J, *ἀποθήσομαι* Hkl | *μὴ* + *δεῖν* Hkl **17** *ἐπὶ* + *τῇ* V | *ἄλλων*] *λαῶν* Wil | *ἐνθυμούμενος* NAB **18** *ὑφ'* (?) Hkl **20** *ὃν* + *ἂν* N **22** a. epist. + uncial. *βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς ἀντιοχέας ἐπὶ τῇ ἑνώσει τοῦ λαοῦ καὶ περὶ τοῦ μὴ δεῖν ἀλλοτρίου ἐφίεσθαι ἐπισκόπου* V **26** *ὡς* < N | *ὀρθῶς* < V

κεχρῆσθαι διανοίᾳ. | τί γὰρ ἂν οὕτως ὑμῖν ἁρμόσειεν; οὐκοῦν θαυμάσαιμι 2
ἄν, εἰ τὴν ἀλήθειαν σωτηρίας μᾶλλον ὑμῖν ἢ μίσους αἰτίαν φήσαιμι.
107 ἐν οὖν τοῖς ἀδελφοῖς, οὓς μία τε καὶ ἡ αὐτὴ διάθεσις ὀρθῆς καὶ δικαίας
⌜ὁδοιπορίας⌝ τῷ θεῷ κατεπαγγέλλεται εἰς ἁγνήν τε καὶ ὁσίαν ἑστίαν
ἐγγράφειν, τί ἂν τιμιώτερον γένοιτο τοῦ μετ' εὐτυχίας τοῖς πάντων
καλοῖς ὁμογνωμονεῖν; μάλιστα ὅπου τὴν πρόθεσιν ὑμῶν ἡ ἐκ τοῦ νόμου
παίδευσις εἰς καλλίω διόρθωσιν φέρει, καὶ τὴν ἡμετέραν κρίσιν βεβαι-
οῦσθαι τοῖς ἀγαθοῖς ἐπιθυμοῦμεν δόγμασι.

Θαυμαστὸν τοῦτο ἴσως ὑμῖν καταφαίνεται, τί δή ποτε τὸ προοίμιόν 3
μοι τοῦ λόγου βούλεται. οὐ δὴ παραιτήσομαι οὐδ' ἀρνήσομαι τὴν αἰτίαν
εἰπεῖν. ὁμολογῶ γὰρ ἀνεγνωκέναι τὰ ὑπομνήματα, ἐν οἷς λαμπραῖς {τ'}
εὐφημίαις τε καὶ μαρτυρίαις, αἷς εἰς Εὐσέβιον εἰσηνέγκασθε ἐπίσκοπον
ἤδη Καισαρέων ὄντα, ὃν καὶ αὐτὸς παιδεύσεώς τε καὶ ἐπιεικείας ἕνεκεν
καλῶς ⌜γε⌝ ἐκ πολλοῦ γινώσκω, ἑώρων ὑμᾶς ἐγκειμένως αὐτὸν σφετερι-
ζομένους. τί οὖν ἡγεῖσθέ με πρὸς ἀκριβῆ τοῦ καλῶς ἔχοντος ἐπιζήτησιν 4
ἐπειγόμενον διεντεθυμῆσθαι, τίνα δὲ ἐκ τῆς ὑμετέρας σπουδῆς ἀνειλη-
φέναι φροντίδα; ὦ πίστις ἁγία, ἣ διὰ τοῦ λόγου καὶ τῆς γνώμης τοῦ
σωτῆρος ἡμῶν εἰκόνα ὥσπερ ἡμῖν τοῦ βίου δίδως, ὡς δυσχερῶς ἂν καὶ
αὐτὴ τοῖς ἁμαρτήμασιν ἀντιβαίης, εἰ μὴ τὴν πρὸς κέρδος ὑπηρεσίαν
ἀρνήσαιο; καὶ ἐμοί γε δοκεῖ αὐτῆς τῆς νίκης περιγενέσθαι ὁ τῆς εἰρήνης
μᾶλλον ἀντιποιούμενος· ὡς ὅπου γέ τοί τινι τὸ πρέπον ἔξεστιν, οὐδεὶς
ἂν ὁ μὴ τερπόμενος εὑρεθείη. ἀξιῶ τοίνυν, ἀδελφοί· τοῦ χάριν οὕτω 5
διαγινώσκομεν, ὥσθ' ἑτέροις ὕβριν δι' ὧν αἱρούμεθα προστρίψασθαι;
τοῦ χάριν ταῦτ' ἐπισπώμεθα, ἃ τὴν πίστιν τῆς ὑπολήψεως ἡμῶν καθαι-
ρήσει; ἐγὼ μὲν οὖν ἐπαινῶ τὸν ἄνδρα, ὃς καὶ ὑμῖν τιμῆς τε καὶ διαθέσεως
ἄξιος δοκιμάζεται, οὐ μὴν οὕτω γ' ἐξησθενηκέναι τὸ παρ' ἑκάστοις κύ-

*****11**sqq. cf. Soz II 19, 3 (p. 75, 16sq.)

VJNAB

1 *χρῆσθαι* V | *οὔκουν* Schdw | *θαυμάσετε* Val, *θαυμάσαιτε* Schdw, *θαυμαστὸν . . . εἴη* Hkl **2** *αἰτίᾳ* Schdw **3** *τε* < J | *τε* + a. *καί*² N **4** *ὁδοιπορίας* Wil, *ὁδοῦ πορείαν* VJAB, *ὁδοῦ πορεία* N | *πορείαν* + *ἐν* Schdw | *θεῷ* + *κατάγειν* Stroth | *καταγγέλλεται* N¹A, *καταγγέλεται* B | *κατεπ.* + *καὶ* Hkl **4/5** ~ *ἐγγράφειν ἑστίαν* N **5** *τοῦ μετ' εὐτυχίας* < N¹AB, *τοῦτο δ' εὐτυχίας* Nᵐᵍ **6** *ἡμῶν* V | *ἐκ* < N¹AB **7** *ἡμετ.* + *οὖν* Nˢ | *βεβαιοῦσθαι* < N¹AB **11** *τ'*] *ταῖς* V, < Hkl **12** *τε* < NAB | *αἷς*] *ταῖς* N | *εἰσενέγκασθε* J, < NAB **12/13** ~ *τὸν καισαρέων ἐπίσκοπον* (*ἤδη* <) NAB **13** *αὐτοὺς* V **14** *γε* Hkl, *τε* JNAB, < V | *ἐγκειμένους* NA | *καὶ* + a. *αὐτὸν* N | *σφετερίζεσθαι* J **15** *καλ. ἔχ.*] *κρείττονος* JNAB **16** *ἐπιγινόμενον* JAB, *ἐπιγενόμενον* N | *διεντ.*] *διεντεθυμεῖσθαι* V, *δὴ ἐντεθυμῆσθαι* JAB **17** *ἣ*] *εἰ* JN¹AB **19** *ἁμαρτήσασιν* N¹AB | *μὴ* < aut *κέρδος* + *πληροῦν* (v. p. 62,7) Schdw **20** *δοκεῖ* < A **21** *τερπνὸν* V¹ **23** *ἑτέροις* + *ὑμῖν* V **26** *δοκιμ.*] *ἐκρίθη* N | *ἑκάστοις* + lac. Wil

ριόν τε καὶ βέβαιον ὀφεῖλον μένειν χρή, ὡς μὴ ταῖς ἰδίαις γνώμαις ἕκαστον
ἀρκεῖσθαι καὶ τῶν οἰκείων πάντας ἀπολαύειν ἔν τε ἐφαμίλλῳ
διασκέψει εἰς τὴν τοῦδε τοῦ ἀνδρὸς σύγκρισιν οὐχ ἕνα μόνον ἀλλὰ καὶ
πλείους ἐκφῆναι. διὸ δὴ οὐδὲν οὔτ' ἐκπλήξεως οὔτε τραχύτητος ἐν- 6
οχλήσει, εἰ ⌜τὰς⌝ περὶ τὴν ἐκκλησίαν τιμὰς ὁμοίας τε καὶ διὰ πάντων ἐπ'
108 ἴσης ἀγαπητὰς εἶναι συμβαίνει. οὐδὲ γὰρ εὔλογον εἰς ἑτέρων πλεονέκτημα
ποιεῖσθαι τὴν περὶ τούτων ἐπίσκεψιν, τῆς πάντων διανοίας ἐπ' ἴσης, ἄν
τ' ἐλάττους ἄν τε μείζους εἶναι δοκοῖεν, τὰ θεῖα δόγματα ὑποδεχομένης
τε καὶ φυλαττούσης, ὡς κατὰ μηδὲν τοὺς ἑτέρους τῶν ἑτέρων εἰς τὸν
κοινὸν νόμον ἐλαττοῦσθαι. εἰ δὴ τἀληθὲς λοιπὸν γνώριμον διαρρήδην 7
ἀποφαινόμεθα, {ὡς} οὐ κάθεξιν ἀλλ' ἀφαίρεσιν μᾶλλον ἂν εἴποι τις ἔσεσθαι
τἀνδρός, καὶ βίας ἔργα οὐ δικαιοσύνης γενήσεσθαι τὸ γινόμενον, ἄν
θ' οὕτως ἄν θ' ἑτέρως τὰ πλήθη φρονῇ· ὡς ἔγωγε διαρρήδην καὶ εὐτόλ-
μως ἀποφαίνομαι ἐγκλήματος ὑπόθεσιν εἶναι τοῦτο προκαλουμένην οὐ
τῆς τυχούσης στάσεως ταραχήν. ἐπισημαίνουσι γοῦν τὴν τῶν ὀδόντων
φύσιν τε καὶ δύναμιν καὶ ἀρνειοί, ὅταν τοῦ ποιμένος τῆς συνηθείας τε καὶ
θεραπείας ὑπολισθούσης ἐπὶ τὰ χείρω τῆς πρὶν διαγωγῆς ἀποστερη-
θῶσιν. εἰ δὴ ταῦθ' οὕτως ἔχει καὶ οὐ σφαλλόμεθα, τοῦτο πρῶτον θε- 8
άσασθε, ἀδελφοί (πολλὰ γὰρ ὑμῖν καὶ μεγάλα ἐκ πρώτης ἀπαντήσεται),
πρῶτον ἁπάντων ἡ πρὸς ἀλλήλους γνησιότης τε καὶ διάθεσις εἰ μηδὲν
αὐτῆς ἐλαττωθὲν αἰσθήσεται· εἶθ' ὅτι καὶ ὁ δι' ὀρθὴν συμβουλὴν ἀφι-
κόμενος τὸ κατ' ἀξίαν ἐκ τῆς θείας κρίσεως καρποῦται, οὐ τὴν τυχοῦσαν
χάριν εἰληφώς, τῷ περὶ αὐτοῦ τοσαύτην ὑμᾶς ἐπιεικείας ψῆφον ἐνέγ-
κασθαι. ἐπὶ τούτοις, ὃ τὴς ὑμετέρας συνηθείας ἐστίν, ἀγαθῇ γνώμῃ
σπουδὴν τὴν πρέπουσαν εἰσενέγκασθε εἰς ἐπιζήτησιν ἀνδρὸς οὗ χρῄζετε,
ἀποκλείσαντες πᾶσαν στασιώδη καὶ ἄτακτον βοήν· ἀεὶ γὰρ ἄδικος ἡ
τοιαύτη, κἀκ τῆς τῶν διαφόρων ⌜συγκρούσεως⌝ σπινθῆρές τε καὶ φλόγες
ἐξανίστανται. οὕτως οὖν τῷ θεῷ τ' ἀρέσαιμι καὶ ὑμῖν κατ' εὐχάς τε τὰς 9
ὑμετέρας διαζήσαιμι, ὡς ὑμᾶς ἀγαπῶ καὶ τὸν ὅρμον τῆς ὑμετέρας πρα-
ότητος· ἐξ οὗ τὸν ῥύπον ἐκεῖνον ἀπωσάμενοι ἀντεισηνέγκατε ἤθει ἀγαθῷ

***24–27 cf. Soz II 19, 5 (p. 75, 24–25)

VJNAB

1 *γνώμ.] χώραις* Hkl, *νομαῖς* Schdw | *ἕκαστος* JN¹AB **2** *πάντων* N **4** ~ *οὔτε τραχύτ. οὔτ' ἐκπλήξ.* N **4/5** *ἐνοχ. εἰ] ἐνοχλούσης* JNAB **5** *τὰς . . . τιμὰς* Hkl, *τὰ . . . τιμὰς* V, *ταῖς . . . τιμαῖς* JNAB **6** *συμβαίη* V | *ἕτερον* JNAB **7** *τούτου* JNAB | *πάντως* A **9** *τῶν ἑτέρων* < NAB **10** *λοιπὸν* < JNAB **11** *ὡς* < Hkl **12** *γενέσθαι* V **14** *ἐγκλήσεως* JNAB | *προκαλούμενον* Wil **14/15** ~ *οὐ τῆς τυχούσης προκαλ.* J **15** *προσημαίνουσι* J **17** *θεραπ.* + *τε* B **18** *τοῦτον* V **19** *ἡμῖν* VNᶜB **21** *ὁ* < JNAB | *ἀφιστάμενος* (?)Wil **23** *εἰσενέγκασθαι* N **24** *ὃ] ὅτι* Val | *ἀγαθὴ* AB **25** *εἰσενέγκασθαι* VM **27** *συγκρούσεως* Val, *συγκρίσεως* Mss | *καὶ φλόγες* < J **29** *πραύτητος* N **30** *ἀντεισενέγκατε* NAB

τὴν ὁμόνοιαν, βέβαιον τὸ σημεῖον ἐνθέμενοι, δρόμον τε οὐράνιον εἰς φῶς
δραμόντες, πηδαλίοις θ' ὡς ἂν εἴποι τις σιδηροῖς. διόπερ καὶ τὸν ἄφθαρ-
τον ⌜φόρτον⌝ ἡγεῖσθε· πᾶν γὰρ τὸ τὴν ναῦν λυμαινόμενον ὥσπερ ἐξ
ἀντλίας ἀνάλωται. διὸ δὴ νῦν προνοήσασθε τὴν ἀπόλαυσιν τούτων
ἁπάντων οὕτως ἔχειν, ὡς ἂν μὴ δεύτερον ἀβούλῳ καὶ ἀλυσιτελεῖ σπουδῇ
109 ἢ καθόλου τι πήξασθαι ἢ τὴν ἀρχὴν ἐπιχειρῆσαι μὴ συμφέρον δοκοίημεν.
Ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάξοι, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Εὐσεβίῳ. 61,1
Ἀνέγνων ⌜ἥδιστα⌝ τὴν ἐπιστολὴν ἣν ἡ σὴ σύνεσις ἐποιήσατο, καὶ
τὸν κανόνα τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἐπιστήμης εἰς ἀκρίβειαν φυλαχθέντα
κατενόησα· ἐμμένοις γοῦν τούτοις ἅπερ ἀρεστά τε τῷ θεῷ καὶ τῇ ἀπο-
στολικῇ παραδόσει σύμφωνα φαίνεται. μακάριον δὴ σαυτὸν καὶ ἐν αὐτῷ
τούτῳ νόμιζε, ὡς τῇ τοῦ κόσμου παντὸς ὡς ἔπος εἰπεῖν μαρτυρίᾳ ἄξιος
ἐκρίθης πάσης ἐκκλησίας ἐπίσκοπος εἶναι· εἰ γὰρ ποθοῦσιν ἅπαντες εἶναί
σε παρ' αὐτοῖς, ταύτην σοι τὴν εὐδαιμονίαν ἀναμφισβητήτως συναύ-
ξουσιν. ἀλλ' ἡ σὴ σύνεσις, ἣ τάς τε ἐντολὰς τοῦ θεοῦ καὶ τὸν ἀποστο- 2
λικὸν κανόνα καὶ ⟨τὸν⟩ τῆς ἐκκλησίας φυλάττειν ἔγνωκεν, ὑπέρευγε πε-
ποίηκε παραιτουμένη τὴν ἐπισκοπίαν τῆς κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν ἐκκλη-
σίας, ἐν ταύτῃ δὲ διαμεῖναι σπουδάζουσα, εἰς ἣν ἐκ πρώτης θεοῦ βουλήσει
τὴν ἐπισκοπίαν ὑπεδέξατο. περὶ δὴ τούτου πρὸς τὸν λαὸν ἐπιστολὴν 3
ἐποιησάμην, πρός τε τοὺς ἄλλους σου συλλειτουργούς, οἳ καὶ αὐτοὶ περὶ
τούτων ἐτύγχανόν μοι γεγραφότες ἅπερ ἡ σὴ καθαρότης ἀναγνοῦσα
ῥᾳδίως ἐπιγνώσεται, τῆς δικαιοσύνης ἀντιφθεγγομένης αὐτοῖς προτροπῇ
τοῦ θείου {πρὸς αὐτοὺς} ἔγραψα, ὧν τῷ συμβουλίῳ καὶ τὴν σὴν σύνεσιν
παρεῖναι δεήσει, ὡς ἂν τοῦτο ἐπὶ τῆς Ἀντιοχέων ἐκκλησίας τυπωθείη

*8sqq. 327/28 cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 93sq.
**10 cf. Can. Nicaen. 15: . . . *ὥστε ἀπὸ πόλεως εἰς πόλιν μὴ μεταβαίνειν μήτε ἐπίσκοπον μήτε πρεσβύτερον μήτε διάκονον. . . .*
***8–14 cf. Soz II 19, 4 (p. 75, 18–23) 12–14 cf. Socr I 24, 7 (p. 135, 11–15) 20 sqq. cf. Soz II 19, 3 (p. 75, 16sq.)

VJNAB

1 *οὔριον* Val **2** *σιδηροῖς* + particip. Hkl **3** *φόρτον* Val, *φθαρτὸν* Mss | *ἡγεῖσθε*] *ἥρησθε* Wil, *ἄγετε* Val | *τὸ* < N^{1}AB **4** *δεῖ . . . προνοήσασθαι* V | *τοῦ τῶν* AB, *τῶν* N **6** *ἐπιχειρήσαιμι* B, < A | *ὃ* + a. *μὴ* N | *συμφ.* + *εἶναι ἡμεῖς* N **7** *διαφυλάξει* V **8** a. epist. + *βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς ἡμᾶς* (*ὑμᾶς* A) *ἐπὶ τῇ παραιτήσει τῆς ἀντιοχέων ἐπισκοπῆς* V (uncial.) J^{mg}AB **9** *ἥδιστα τὴν* Wil, *πληρέστατα τὴν* JNAB, *πληρεστάτην* V | *ἐπισκοπὴν* A | *ἣν – ἐποιήσατο* < NAB **11** *ἐμμένεις* V, *ἐμμένειν* NAB | *οὖν* J **12** *σύμφρων* AB^{1}, *σύμφρονα* B^{c1} | *φαίν.* + *εὐαγές* N | *δὲ* N **13** *ὡς*^{1}] *ὅτι* V **16** *ἣ* + *γοῦν* AB | *ἣ*] *εἴπερ* N **17** *καὶ* < J | *τὸν* Wil, < Mss **18** *τὴν*^{2} < J **19** *δὲ* < J, *τε* V **20/21** ∼ *ἐποιησ. ἐπιστ.* V **21** *σου* < NA **22** *γεγραφηκότες* JAB **23** *ὅτι* + a. *τῆς* A | *αὐτοῖς* + *ἃ* JB^{s} **24** *πρὸς αὐτοὺς* < Wil

ὃ καὶ αὐτῷ τῷ θεῷ καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ πρεπωδέστατον νομισθείη.

Ὁ θεός σε διαφυλάξοι, ἀδελφὲ ἀγαπητέ.

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Θεοδότῳ, Θεοδώρῳ, Ναρ- 62,1
κίσσῳ, Ἀετίῳ, Ἀλφειῷ καὶ τοῖς λοιποῖς ἐπισκόποις τοῖς οὖσιν ἐν Ἀντιοχείᾳ.

110 Ἀνέγνων τὰ γραφέντα παρὰ τῆς ὑμετέρας συνέσεως, Εὐσεβίου τε τοῦ ἅμα ὑμῖν ἱερωμένου τὴν ἔμφρονα πρόθεσιν ἀπεδεξάμην, ἐπιγνούς τε τὰ πεπραγμένα σύμπαντα τοῦτο μὲν τοῖς ὑμετέροις γράμμασιν τοῦτο δὲ τοῖς Ἀκακίου καὶ Στρατηγίου τῶν διασημοτάτων κομήτων, διάσκεψίν τε τὴν δέουσαν ποιησάμενος, πρὸς τὸν Ἀντιοχέων λαὸν ἔγραψα ὅπερ ἀρεστόν τε τῷ θεῷ ἦν καὶ ἁρμόζον τῇ ἐκκλησίᾳ, ἀντίγραφόν τε τῆς ἐπιστολῆς ὑποταχθῆναι τοῖς γράμμασι τούτοις ἐνετειλάμην, ὡς ἂν καὶ αὐτοὶ γινώσκοιτε ὅ τί ποτε τῷ τοῦ δικαίου λόγῳ προκληθεὶς πρὸς τὸν λαὸν γράψαι προειλόμην, ἐπειδὴ τοῦτο τοῖς γράμμασιν ὑμῶν περιείχετο, ὥστε κατά γε τὴν τοῦ λαοῦ καὶ τὴν τῆς ὑμετέρας προαιρέσεως σύνεσίν τε καὶ βούλησιν Εὐσέβιον τὸν ἱερώτατον ἐπίσκοπον τῆς Καισαρέων ἐκκλησίας ἐπὶ τῆς Ἀντιοχέων προκαθέζεσθαι καὶ τὴν ὑπὲρ ταύτης
ἀναδέξασθαι φροντίδα. τά γε μὴν Εὐσεβίου γράμματα, ἃ τὸν θεσμὸν 2
τῆς ἐκκλησίας μάλιστα φυλάττοντα ἐφαίνετο, τὴν ἐναντίαν εἰσηγεῖτο γνώμην, μηδαμῶς αὐτὸν τὴν ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐμπιστευθεῖσαν ἐκκλησίαν ἀπολιπεῖν· ἔδοξεν οὖν τὴν οὕτω δικαίαν πρόθεσιν καὶ πᾶσιν ὑμῖν φυλακτέαν κυρίαν μᾶλλον ποιήσασθαι μηδ' ἀποσπάσαι αὐτὸν τῆς ἰδίας ἐκκλησίας.

Ἐχρῆν δ' ὑμῶν τῇ συνέσει καὶ τὴν ἐμὴν γνώμην ἐμφανῆ γενέσθαι. ἀφῖκται γὰρ εἰς ἐμὲ Εὐφρόνιόν τε τὸν πρεσβύτερον πολίτην ὄντα τῆς κατὰ Καππαδοκίαν Καισαρείας καὶ Γεώργιον τὸν Ἀρεθούσιον πρεσβύτερον ὡσαύτως, ὃν ἐπὶ τῆς τάξεως ταύτης Ἀλέξανδρος ἐν Ἀλεξανδρείᾳ
κατεστήσατο, εἶναι τὴν πίστιν δοκιμωτάτους. καλῶς οὖν εἶχεν δηλῶσαι 3
τῇ συνέσει ὑμῶν τούς τε προχειρισαμένους καὶ ἑτέρους, οὓς ἂν ἀξίους

*3sqq. cf. Dörries, o. c. 92sq.
***3 – p. 117, 6 cf. Soz II 19, 6 (p. 75, 26–76, 4)

VJNAB

1 *ὃ – νομισθείη* < JNAB **2** *θεὸς*] *κ̅ς̅* V | *δια φυλάξει* V **3** a. epist. + *βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς τὴν ἐν ἀντιοχεία σύνοδον* V (uncial.) J^{mg} **6** *συνέσ.*] *ὁσιότητος* N **7** *ἐπιγνοὺς ἅτε* VB^{c}, *ἐπιγνοῦσά τε* JAB^{1} **8** *ἡμετέροις* V **10** ~ *τὸν λαὸν τῶν ἀντιοχέων* NAB **11** $τε^{1}$ < V **13** *γινώσκητε* N^{1} | *προσκληθεὶς* JNAB **14** *γράμμ.*] *πράγμασιν* AB^{1} **15/16** *συνέσεως προαίρεσιν* Val **16** *βουλὴν* N **17** *ταύτην* V **18** *τὰ*] *τὴν* AB | *τοῦ εὐσεβίου* N, *τὰ τοῦ βίου* AB | *ἃ* < N **19** (*τὴν*) – **23** (*ἐκκλησίας*) < NAB **19** *τῆς* < AB | *ἐναντ.*] *ἐν τούτοις οὐκ* J **20** *ἐκκλ.* + *ἂν* Hkl **21** *ἀπολιπέσθαι* J | *ἔδοξεν* V, *ἡμεῖς* J **22** *ποιήσομεν* J | *μὴ* J **25** *ἐμὲ* + *συνέβη* N **26** *ἀρεθούσιον* V Soz, *ἀρεθουσίων* JNAB **27** *ὃν* + *καὶ* V | *ταύτης* < J **28** *οὖν* N^{s}

ἡγήσησθε πρὸς τὸ τῆς ἐπισκοπῆς ἀξίωμα, ὁρίσαι ταῦτα ἃ τῇ τῶν
ἀποστόλων παραδόσει σύμφωνα ἂν εἴη. τῶν γὰρ τοιούτων εὐτρεπι-
σθέντων δυνήσεται ὑμῶν ἡ σύνεσις κατὰ τὸν τῆς ἐκκλησίας κανόνα καὶ
τὴν ἀποστολικὴν παράδοσιν οὕτω ῥυθμίσαι τὴν χειροτονίαν, ὡς ἂν ὁ
τῆς ἐκκλησιαστικῆς ἐπιστήμης ὑφηγῆται λόγος.
Ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάξοι, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.

Τοιαῦτα τοῖς τῶν ἐκκλησιῶν ἄρχουσι διαταττόμενος βασιλεὺς πάντα πράτ- **63,1**
τειν ἐπ' εὐφημίᾳ τοῦ θείου λόγου παρῄνει. ἐπεὶ δὲ τὰς διαστάσεις ἐκποδὼν
111 *ποιησάμενος ὑπὸ σύμφωνον ἁρμονίαν τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ κατεστήσατο,*
ἔνθεν μεταβὰς ἄλλο τι γένος ἀθέων ἀνδρῶν ᾠήθη δεῖν ὥσπερ δηλητήριον
τοῦ τῶν ἀνθρώπων ἀφανὲς καταστῆσαι βίου. φθόροι δέ τινες ὑπῆρχον οὗτοι, **2**
προσχήματι σεμνῷ λυμαινόμενοι τὰς πόλεις· ψευδοπροφήτας αὐτοὺς ἢ λύ-
κους ἅρπαγας σωτήριος ἀπεκάλει ὧδέ που θεσπίζουσα φωνή· »προσέχετε
ἀπὸ τῶν ψευδοπροφητῶν, οἵτινες ἐλεύσονται πρὸς ὑμᾶς ἐν ἐνδύμασι προ-
βάτων, ἔσωθεν δέ εἰσι λύκοι ἅρπαγες· ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε
αὐτούς.« καταπεμφθὲν δέ τι κέλευσμα τοῖς κατ' ἔθνος ἡγεμόσι πᾶν τὸ τῶν **3**
τοιούτων φῦλον ἤλαυνε, πρὸς δὲ τῷ νόμῳ καὶ ζωοποιὸν διδασκαλίαν εἰς
αὐτῶν πρόσωπον διετύπου, σπεύδειν ἐπὶ μετάνοιαν παρορμῶν τοὺς ἄνδρας·
σωτηρίας γὰρ ὅρμον αὐτοῖς ἔσεσθαι τὴν ἐκκλησίαν τοῦ θεοῦ. ἐπάκουσον
δ' ὅπως καὶ τούτοις διὰ τοῦ πρὸς αὐτοὺς ὡμίλει γράμματος.

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς αἱρετικοῖς. **64,1**
Ἐπίγνωτε νῦν διὰ τῆς νομοθεσίας ταύτης, ὦ Ναυατιανοί, Οὐαλεντῖνοι,
Μαρκιωνισταί, Παυλιανοί, οἵ τε κατὰ Φρύγας ἐπικεκλημένοι, καὶ πάντες
ἁπλῶς εἰπεῖν οἱ τὰς αἱρέσεις διὰ τῶν οἰκείων πληροῦντες συστημάτων,
ὅσοις ψεύδεσιν ἡ παρ' ὑμῖν ματαιότης ἐμπέπλεκται, καὶ ὅπως ἰοβόλοις
τισὶ φαρμάκοις ἡ ὑμετέρα συνέχεται διδασκαλία, ὡς τοὺς μὲν ὑγιαίνοντας
εἰς ἀσθένειαν τοὺς δὲ ζῶντας εἰς διηνεκῆ θάνατον ἀπάγεσθαι δι' ὑμῶν.
ὦ τῆς μὲν ἀληθείας ἐχθροί, τῆς δὲ ζωῆς πολέμιοι καὶ ἀπωλείας σύμβουλοι· **2**
πάντα παρ' ὑμῖν τῆς ἀληθείας ἐστὶν ἐναντία, αἰσχροῖς πονηρεύμασι συν-

***21** sqq. vor 25. IX. 326. Cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 82–84. Cf. CTh XVI 5, 2 (25. IX. 326)
****13–16** = Matth. 7, 15/16a (doch *ἔρχονται*)
*****22–25** cf. Soz II 32, 1 (p. 97, 1–3)

VJNAB

5 *ὑφηγοῖτο* V **6** *διαφυλάξῃ* V, *διαφυλάξει* Hkl **8** *θείου* < J^1 (+mg) **13** *πη* V **14** *ἐλεύσ.*] *ἔρχονται* NT **16** *δέ τι* VBJ^1, *δὲ* N, *δὴ* A | *κέλευσμα* < VNAB | *ἡγεμόσι* + *βασιλικόν τι θέσπισμα* N, *πρόσταγμα* A **17** *δίφυλον* VB, < J, *δύσφημον φῦλον* Wil | ~ *ἤλαυνε φῦλον* N **18** *διετ.*] *διετίθετο* NAB **19** *ἔχεσθαι* B, *ἔχειν ἔλεγε* N **21** a. epist. + *βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς τοὺς ἀθέους αἱρεσιώτας* VJ^{mg} **22** *ναυατιανοί* JNAB Soz, *νοουτιανοί* V, *Νοουατιανοί* Wil **23** *φρύγα* N, *φρύγαν* B **24** *εἰπεῖν* < JNAB **26** *μὲν* + *οὖν* V

ᾄδοντα, ἀτοπίαις καὶ δράμασι χρήσιμα, δι' ὧν ὑμεῖς τὰ μὲν ψευδῆ κατα-
σκευάζετε, τοὺς δ' ἀναμαρτήτους θλίβετε, τὸ φῶς τοῖς πιστεύουσιν ἀρ-
νεῖσθε. ἐπὶ προσχήματι γοῦν θειότητος ἀεὶ πλημμελοῦντες πάντα μι-
αίνετε, τὰς ἀθῴους καὶ καθαρὰς συνειδήσεις θανατηφόροις πληγαῖς τραυ-
ματίζετε, αὐτὴν δὲ σχεδὸν εἰπεῖν τὴν ἡμέραν τῶν ἀνθρωπείων ὀφθαλμῶν
καθαρπάζετε. καὶ τί δεῖ καθ' ἕκαστον λέγειν, ὅπου γε περὶ τῶν ὑμετέρων 3
κακῶν εἰπεῖν τι κατ' ἀξίαν οὔτε βραχέος ἐστὶ χρόνου οὔτε τῶν ἡμετέρων
ἀσχολιῶν. οὕτω γάρ ἐστι μακρὰ καὶ ἄμετρα τὰ παρ' ὑμῖν ἀτοπήματα,
112 οὕτως εἰδεχθῆ καὶ πάσης ἀπηνείας πλήρη, ὡς μηδ' ὁλόκληρον ἡμέραν
πρὸς ἔκφρασιν τούτων ἀρκεῖν· ἄλλως τε καὶ ἐκκλίνειν τῶν τοιούτων
προσήκει τὰς ἀκοὰς τούς τ' ὀφθαλμοὺς ἀποστρέφειν ὑπὲρ τοῦ μὴ χραί-
νεσθαι τῇ καθ' ἕκαστον διηγήσει τὴν τῆς ἡμετέρας πίστεως εἰλικρινῆ καὶ
καθαρὰν προθυμίαν. τί οὖν ἀνεξόμεθα περαιτέρω τῶν τοιούτων κακῶν; 4
ἀλλ' ἡ μακρὰ παρεπιθύμησις ὥσπερ λοιμικῷ νοσήματι καὶ τοὺς ὑγιαί-
νοντας χραίνεσθαι ποιεῖ. τίνος οὖν ἕνεκεν τὴν ταχίστην τὰς ῥίζας ὡς
εἰπεῖν τῆς τοσαύτης κακίας οὐ διὰ δημοσίας ἐπιστρεφείας ἐκκόπτομεν;

Τοιγάρτοι ἐπειδὴ τὸν ὄλεθρον τοῦτον τῆς ὑμετέρας ἐξωλείας ἐπὶ πλεῖον 65,1
φέρειν οὐκ ἔστιν οἷόν τε, διὰ τοῦ νόμου τούτου προαγορεύομεν, μή τις
ὑμῶν συνάγειν ἐκ τοῦ λοιποῦ τολμήσῃ. διὸ καὶ πάντας ὑμῶν τοὺς οἴκους,
ἐν οἷς τὰ συνέδρια ταῦτα πληροῦτε, ἀφαιρεθῆναι προσετάξαμεν, μέχρι
τοσούτου τῆς φροντίδος ταύτης προχωρούσης, ὡς μὴ ἐν τῷ δημοσίῳ
μόνον, ἀλλὰ μηδὲ ἐν οἰκίᾳ ἰδιωτικῇ ἢ τόποις τισὶν ἰδιάζουσι τὰ τῆς
δεισιδαίμονος ὑμῶν ἀνοίας συστήματα συντρέχειν. πλὴν ὅπερ ἔστι κάλ- 2
λιον, ὅσοι τῆς ἀληθινῆς καὶ καθαρᾶς ἐπιμελεῖσθε θρησκείας, εἰς τὴν καθο-
λικὴν ἐκκλησίαν ἔλθετε καὶ τῇ ταύτης ἁγιότητι κοινωνεῖτε, δι' ἧς καὶ
τῆς ἀληθείας ἐφικέσθαι δυνήσεσθε· κεχωρίσθω δὲ παντελῶς τῆς τῶν
ἡμετέρων καιρῶν εὐκληρίας ἡ τῆς διεστραμμένης διανοίας ὑμῶν ἀπάτη,
λέγω δὲ ἡ τῶν αἱρετικῶν καὶ σχισματικῶν ἐναγής τε καὶ ἐξώλης διχόνοια.
πρέπει γὰρ τῇ ἡμετέρᾳ μακαριότητι, ἧς ἀπολαύομεν σὺν θεῷ, τὸ τοὺς
ἐπ' ἐλπίσιν ἀγαθαῖς βιοῦντας ἀπὸ πάσης ἀτάκτου πλάνης εἰς τὴν εὐθεῖαν
ὁδόν, ἀπὸ τοῦ σκότους ἐπὶ τὸ φῶς, ἀπὸ ματαιότητος εἰς τὴν ἀλήθειαν,
ἀπὸ θανάτου πρὸς σωτηρίαν ἄγεσθαι. ὑπὲρ δὲ τοῦ τῆς θεραπείας ταύ- 3

*****17–25. 32** – p. 119, 8 cf. Soz II 32, 2 (p. 97, 3–7)

VJNAB

1 *χρήσιμα* V^{ras}J, *χρῆμα* AB, *χαίροντα* N | *ἡμεῖς* J **3** *μιαίνεσθε* V **5** *δὲ* < N | *εἰπεῖν* < N | ~ *τῶν ὀφθαλμῶν τῶν ἀνθρωπείων* J **6** *δὴ* VM **14** *παρενθύμησις* Val, *ὑπέρθεσις* N | *καὶ* < V **16** *οὐ* < V | *ἐπιστρεφίας* V, *ἐπιστροφίας* JA, ? B **18** *προσαγορεύομεν* VJ^{1}M **19** *ἐκ* < A | *τολμήσει* V **20** *προσετάξαμεν* JNAB Soz (cf. p. 119,1), *προστετάχαμεν* V **22** *δὲ* < B **23** *ὅσόν περ ἐστὶ* JAB, < N | *κάλλιον* < N **24** *ἐπιμέλεσθε* V **25** *ἔλθατε* V **27** *διαν.*] *διδασκαλίας* V **28** *δὴ* N | *τε* + a. *καὶ*^{1} J | *τε* < J | ~*ἐξώλης καὶ ἐναγῆς* J | *διχ.*] *διάνοια* A

της καὶ ἀναγκαίαν γενέσθαι τὴν ἰσχὺν προσετάξαμεν, καθὼς προείρηται, ⌜ἅπαντα⌝ τὰ τῆς δεισιδαιμονίας ὑμῶν συνέδρια, πάντων φημὶ τῶν αἱρετικῶν τοὺς εὐκτηρίους, εἴ γε εὐκτηρίους ὀνομάζειν οἴκους προσήκει, ἀφαιρεθέντας ἀναντιρρήτως τῇ καθολικῇ ἐκκλησίᾳ χωρίς τινος ὑπερθέσεως παραδοθῆναι, τοὺς δὲ λοιποὺς τόπους τοῖς δημοσίοις προσκριθῆναι, καὶ μηδεμίαν ὑμῖν εἰς τὸ ἑξῆς τοῦ συνάγειν εὐμάρειαν περιλειφθῆναι, ὅπως ἐκ τῆς ἐνεστώσης ἡμέρας ἐν μηδενὶ τόπῳ μήτε δημοσίῳ μήτ' ἰδιωτικῷ τὰ ἀθέμιτα ὑμῶν συστήματα ἀθροισθῆναι τολμήσῃ.

Προτεθήτω.

Οὕτω μὲν τὰ τῶν ἑτεροδόξων ἐγκρύμματα βασιλικῷ προστάγματι διελύ- 66,1
ετο, ἠλαύνοντό τε οἱ θῆρες οἱ {τε} τῆς τούτων δυσσεβείας ἔξαρχοι. τῶν δ' ὑπὸ τούτων ἠπατημένων οἱ μὲν νόθῳ φρονήματι βασιλικῆς ἀπειλῆς φόβῳ τὴν ἐκκλησίαν ὑπεδύοντο, τὸν καιρὸν κατειρωνευόμενοι, ἐπεὶ καὶ διερευνᾶσθαι τῶν ἀνδρῶν τὰς βίβλους διηγόρευεν ὁ νόμος, ἡλίσκοντό τ' ἀπειρημένας κακοτεχνίας μετιόντες, οὗ δὴ χάριν πάντ' ἔπραττον εἰρωνείᾳ τὴν σωτηρίαν πορι-
ζόμενοι, οἱ δὲ καὶ σὺν ἀληθεῖ τάχα που λογισμῷ ηὐτομόλουν ἐπὶ τὴν τοῦ
κρείττονος ἐλπίδα. τούτων δὲ τὴν διάκρισιν οἱ τῶν ἐκκλησιῶν πρόεδροι σὺν 2
ἀκριβείᾳ ποιούμενοι, τοὺς μὲν ἐπιπλάστως προσιέναι πειρωμένους μακρὰν εἶργον τῆς τοῦ θεοῦ ποίμνης οἷα λύκους κῳδίοις ἐγκρυπτομένους προβάτων, τοὺς δὲ ψυχῇ καθαρᾷ τοῦτο πράττοντας δοκιμάζοντες χρόνῳ μετὰ τὴν
αὐτάρκη διάπειραν τῷ πλήθει ⟨τῶν⟩ εἰσαγομένων κατέλεγον. ταῦτα μὲν οὖν ἐπὶ 3
τῶν δυσφήμων ἑτεροδόξων ἐπράττετο. τοὺς δέ γε μηδὲν δυσσεβὲς ἐν δογμάτων διδασκαλίᾳ φέροντας, ἄλλως δὲ τῆς κοινῆς ὁμηγύρεως ἀνδρῶν σχισματικῶν αἰτίᾳ διεστῶτας ἀμελλήτως εἰσεδέχοντο. οἱ δ' ἀγεληδὸν ὥσπερ ἐξ ἀποικίας ἐπανιόντες τὴν αὐτῶν ἀπελάμβανον πατρίδα, καὶ τὴν μητέρα, τὴν ἐκκλησίαν, ἐπεγίνωσκον, ἧς ἀποπλανηθέντες χρόνιοι σὺν εὐφροσύνῃ καὶ χαρᾷ τὴν εἰς αὐτὴν ἐπάνοδον ἐποιοῦντο, ἡνοῦτό τε τὰ τοῦ κοινοῦ σώματος μέλη καὶ ἁρμονίᾳ συνήπτετο μιᾷ, μόνη τε ἡ καθολικὴ τοῦ θεοῦ ἐκκλησία εἰς ἑαυτὴν συνεστραμμένη διέλαμπε, μηδαμοῦ γῆς αἱρετικοῦ συστήματος μηδὲ σχισματικοῦ λειπομένου. καὶ τούτου δὲ {μόνου} τοῦ μεγάλου κατορθώματος μόνος τῶν πώποτε τὴν αἰτίαν ὁ τῷ θεῷ μεμελημένος βασιλεὺς ἐπεγράφετο.

****19** (*οἷα – προβάτων*) cf. Matth. 7, 15b
*****11**sq. cf. Soz II 32, 4 (p. 97, 15sq.)

VJNAB

2 *ἅπαντα* Hkl, *ἅπαντας* V, *ὑπὸ τοῦ πάντα* J, *ὑπὸ πάντα* AB, *ἐπὶ πάντα* N **6** *συναγαγεῖν* AB **8** *τολμήσει* AB **9** *προτεθήτω* < N **10** *διελύοντο* VNAB **11** *τε*^{2} < Wil **12** *τούτοις* V **13** *ἀπεδύοντο* V | *κατὰ τὸν καιρὸν εἰρωνευόμενοι* Hkl | *ἐπεὶ* + *δὲ* N **14** *τ'*] *τότε οἱ* N | *ἀπειρ.* + *οἱ* AB **15** *δ'* J^1 **19** *εἶργον – λύκους*] *τοῖς* AB, < N | *που τοῖς προβάτων, ἐγκρυπτομένους κῳδίοις ἀπέπεμπον* N **21** *τῶν συναγομένων* Val | *συνεισαγομένους* N **24** *ἀμελήτως* JNAB **27** *ἑαυτὴν* AB | *ἡνοῦντο* JB^{c}M **28** *τοῦ θεοῦ* < N **29** *διεστραμμένη* V **30** *μόνου* < Val, *μόνον* Hkl | ~ *τοῦ κατορθώματος τοῦ μεγάλου* A **31** *αἰτίαν* + *τὸν θεὸν* Hkl (cf. p. 126, 13) | *ἐγράφετο* JNAB | + *λόγος γ̄* V

Τοσαῦτα πράττων βασιλεὺς ἐπ' οἰκοδομῇ καὶ εὐδοξίᾳ τῆς ἐκκλησίας τοῦ 1,1
θεοῦ, πάντα τε πρὸς εὔφημον ἀκοὴν τῆς τοῦ σωτῆρος διδασκαλίας ἐκτελῶν,
οὐδὲ τῶν ἐκτὸς κατωλιγώρει πραγμάτων, κἀν τούτοις δ' ἐπαλλήλους καὶ
συνεχεῖς ὁμοῦ πᾶσι τοῖς κατ' ἔθνος οἰκοῦσι παντοίας διετέλει παρέχων εὐερ-
γεσίας, ὧδε μὲν κοινὴν πρὸς ἅπαντας ἐνδεικνύμενος πατρικὴν κηδεμονίαν,
ὧδε δὲ τῶν αὐτῷ γνωριζομένων ἕκαστον διαφόροις τιμῶν ἀξιώμασι, πάντα
τε τοῖς πᾶσι μεγαλοψύχῳ διανοίᾳ δωρούμενος, οὐδ' ἦν σκοποῦ διαμαρτεῖν
τὸν παρὰ βασιλέως χάριν αἰτοῦντα, οὐδέ τις ἐλπίσας ἀγαθῶν τυχεῖν τοῦ
προσδοκηθέντος ἠστόχησεν, | ἀλλ' οἱ μὲν χρημάτων, οἱ δὲ κτημάτων περι- 2
ουσίας ἐτύγχανον, ἄλλοι ὑπαρχικῶν ἀξιωμάτων, οἱ δὲ συγκλήτου τιμῆς, οἱ
δὲ τῆς τῶν ὑπάτων, πλείους δ' ἡγεμόνες ἐχρημάτιζον, κομήτων δ' οἱ μὲν πρώ-
του τάγματος ἠξιοῦντο, οἱ δὲ δευτέρου, οἱ δὲ τρίτου, διασημοτάτων θ' ὡσαύ-
τως καὶ ἑτέρων πλείστων ἄλλων ἀξιωμάτων μυρίοι ἄλλοι μετεῖχον· εἰς γὰρ
τὸ πλείονας τιμᾶν διαφόρους ἐπενόει βασιλεὺς ἀξίας.
Ὅπως δὲ καὶ τὸ κοινὸν τῶν ἀνθρώπων εὐθυμεῖσθαι παρεσκεύαζε, σκο- 2
πήσειεν ἄν τις ἐξ ἑνὸς βιωφελοῦς καὶ διὰ πάντων ἐλθόντος εἰσέτι νῦν γνωρι-
ζομένου παραδείγματος. τῶν κατ' ἔτος εἰσφορῶν τῶν ὑπὲρ τῆς χώρας συντελου-
μένων τὴν τετάρτην ἀφελὼν μοῖραν, τοῖς τῶν ἀγρῶν δεσπόταις ἐδωρεῖτο
ταύτην, ὡς τῷ λογιζομένῳ τὴν κατ' ἔτος ἀφαίρεσιν διὰ τεττάρων συμβαίνειν
ἐνιαυτῶν ἀνεισφόρους γίγνεσθαι τοὺς τῶν ἀγρῶν κτήτορας. ὃ δὴ νόμῳ κυ-
ρωθὲν κρατῆσάν τε καὶ εἰς τὸν μετέπειτα χρόνον οὐ τοῖς παροῦσι μόνοις,
καὶ παισὶν αὐτῶν διαδόχοις τε τοῖς τούτων ἄληστον καὶ διαιωνίζουσαν παρ-
119 εἶχε τὴν βασιλέως χάριν. ἐπεὶ δ' ἕτεροι τὰς τῶν πρότερον κρατούντων 3
τῆς γῆς καταμετρήσεις κατεμέμφοντο, βεβαρῆσθαι σφῶν τὴν χώραν καταιτι-

VJNAB

1 εὐσεβίου τοῦ παμφίλου εἰς τὸν βίον κωνσταντίνου τοῦ μεγάλου λόγος δ' J, ἀρχὴ τοῦ τετάρτου λόγου A, < NB **2** ὁ + a. βασιλεὺς J **9** τὸν < NAB, τινα Hkl | ἀγαθοῦ JNAB **11** ὑπαρχικῶν (ρχι ras, τ s) N, ὑπατικῶν VJAB^{ras}, ἐπαρχικῶν Val **12** τῆς < NAB **13** θ'] δ' JNAB **14** ἄλλων < A **16** πῶς NAB **17/18** ~ παραδείγματος νῦν γνωριζομένου J **18** τῶν + γοῦν Hkl **21** ἀγρ. κτήτ.] καρπῶν οἰκήτορας JNAB **22** μόνον A | μόν. + ἀλλὰ AN^{cs} **23** παισὶν + δ' Hkl | ἄληκτον V **24** χάριν] ἀρχὴν V | προτέρων AB **25** σφῶν] αὐτῶν NAB

ώμενοι, πάλιν κἀνταῦθα θεσμῷ δικαιοσύνης ἄνδρας ἐξισωτὰς κατέπεμπε
τοὺς τὸ ἀζήμιον τοῖς δεηθεῖσι παρέξοντας. ἄλλοις δικάσας βασιλεύς, ὡς 4
ἂν μὴ τὸ ληφθὲν παρ' αὐτῷ μέρος ἧττον ἀπαλλάττοιτο χαῖρον τοῦ νενικη-
κότος, ἐξ οἰκείων ἐδωρεῖτο τοῖς νενικημένοις ἄρτι μὲν κτήματα ἄρτι δὲ
χρήματα, τοῦ κρατήσαντος δίκην ἐξ ἴσου χαίρειν τὸν ἡττηθέντα παρασκευ-
άζων ὡς ἂν τῆς αὐτοῦ θέας ἀξιωθέντα· μὴ γὰρ ἐξεῖναι ἄλλως τοσούτῳ
βασιλεῖ παραστάντα κατηφῆ τινα καὶ λυπηρὸν ἀπαλλάττεσθαι. οὕτω δ' οὖν
ἄμφω φαιδροῖς καὶ μειδιῶσι προσώποις ἀνέλυον τῆς δίκης. θαῦμα δ' ἐκράτει
τοὺς πάντας τῆς βασιλέως μεγαλονοίας.

Τί δέ με χρὴ λόγου πάρεργον ποιεῖσθαι, ὡς τὰ βάρβαρα φῦλα τῇ ῾Ρω- 5,1
μαίων καθυπέταττεν ἀρχῇ, ὡς τὰ Σκυθῶν καὶ Σαυροματῶν γένη μήπω
πρότερον δουλεύειν μεμαθηκότα πρῶτος αὐτὸς ὑπὸ ζυγὸν ἤγαγε, δεσπότας
ἡγεῖσθαι ῾Ρωμαίους καὶ μὴ θέλοντας ἐπαναγκάσας. Σκύθαις μὲν γὰρ καὶ
δασμοὺς οἱ πρόσθεν ἐτέλουν ἄρχοντες, ῾Ρωμαῖοί τε βαρβάροις ἐδούλευον
εἰσφοραῖς ἐτησίοις. οὐκ ἦν δ' ἄρα οὗτος βασιλεῖ φορητὸς ὁ λόγος, οὐδὲ τῷ 2
νικητῇ καλὸν ἐνομίζετο τὰ ἴσα τοῖς ἔμπροσθεν προσφέρειν, τῷ δ' αὐτοῦ ἐπι-
θαρρῶν σωτῆρι τὸ νικητικὸν τρόπαιον καὶ τούτοις ἐπανατείνας, ἐν ὀλίγῳ
καιρῷ πάντας παρεστήσατο, ἄρτι μὲν τοὺς ἀφηνιῶντας στρατιωτικῇ σωφρο-
νίσας χειρί, ἄρτι δὲ λογικαῖς πρεσβείαις τοὺς λοιποὺς ἡμερώσας, ἐξ ἀνόμου
τε καὶ θηριώδους βίου ἐπὶ τὸ λογικὸν καὶ νόμιμον μεθαρμοσάμενος. οὕτω
δ' οὖν Σκύθαι ῾Ρωμαίοις ἔγνωσάν ποτε δουλεύειν.

Σαυρομάτας δ' αὐτὸς ὁ θεὸς ὑπὸ τοῖς Κωνσταντίνου ποσὶν ἤλαυνεν, ὧδέ 6,1
πη τοὺς ἄνδρας βαρβαρικῷ φρονήματι γαυρουμένους χειρωσάμενος. Σκυ-
θῶν γὰρ αὐτοῖς ἐπαναστάντων τοὺς οἰκέτας ὥπλιζον οἱ δεσπόται πρὸς ἄμυ-
ναν τῶν πολεμίων. ἐπεὶ δ' ἐκράτουν οἱ δοῦλοι, κατὰ τῶν δεσποτῶν ἤραντο
τὰς ἀσπίδας πάντας τ' ἤλαυνον τῆς οἰκείας. οἱ δὲ λιμένα σωτηρίας οὐκ ἄλλον
ἢ μόνον Κωνσταντῖνον εὕραντο, ὁ δ' οἷα σῴζειν εἰδὼς τούτους πάντας ὑπὸ
τῇ ῾Ρωμαίων εἰσεδέχετο χώρᾳ, ἐν οἰκείοις τε κατέλεγε στρατοῖς τοὺς ἐπι-
τηδείους, τοῖς δ' ἄλλοις τῶν πρὸς τὴν ζωὴν εἵνεκα χώρας εἰς γεωργίαν
120 διένεμεν, ὡς ἐπὶ καλῷ τὴν συμφορὰν αὐτοῖς ὁμολογεῖν γεγενῆσθαι ῾Ρω-

*11 sqq. 18. II. 332 Sieg des Constantinus Caesar über die Goten. 22 sqq. 334 (v. Chron. min. I 234)

***8–30 cf. 369g (p. 324, 7–27), einiges wörtlich 20 sq. cf. Soz II 6, 1 (p. 58, 13)

VJNAB

2 δοθεῖσι A 3 αὐτοῦ B | χαίρων JNAB 4 ~ ἐδωρ. τοῦ νενικηκότος ἐξ οἰκείων τοῖς νενικ. JAB, ~ ἐδωρ. τοῖς νενικημένοις ἐκ τῶν οἰκείων (τοῦ νενικηκότος <) N | κτήματα] χρήματα V 5 χρήματα] κτήσεις ἀγρῶν V 6 ἀξιωθέντας V | ἄλλως] ὅλως Hkl 7 οὕτω] τούτω B 10 δέ με χρὴ] δὲ χρὴ J, δὲ μέχρι B, δεῖ μέχρι A, δὲ δεῖ μέχρι N | τὰ πάρεργα N 11 πω < JNAB 12 αὐτὸς] οὗτος Hkl 15 ἄρα + οὐδ' V 18 ἀφηνιάζοντας (?) Hkl 20 καὶ νόμιμον < N | νόμ. + ῥυθμὸν 369g 25 καὶ + a. κατὰ N 26 οἰκίας AB 27 εὕροντο A | εἰδὼς + ὁ B 29 ζωὴν + ἀναγκαίων JNAB | ἕνεκα VM | γεωργίας NAB

*μαϊκῆς ἐλευθερίας ἀντὶ βαρβάρου θηριωδίας ἀπολαύουσιν. οὕτω δὴ θεὸς αὐτῷ
τὰς κατὰ πάντων ἐθνῶν ἐδωρεῖτο νίκας, ὡς καὶ ἑκοντὶ ἐθέλειν ὑποτάττεσθαι
αὐτῷ παντοῖα φῦλα βαρβάρων.*

Συνεχεῖς γοῦν ἁπανταχόθεν οἱ διαπρεσβευόμενοι δῶρα τὰ παρ' αὐτοῖς πο- 7,1
*λυτελῆ διεκόμιζον, ὡς καὶ αὐτούς ποτε παρατυχόντας ἡμᾶς πρὸ τῆς αὐλείου
τῶν βασιλείων πυλῶν στοιχηδὸν ἐν τάξει περίβλεπτα σχήματα βαρβάρων
ἑστῶτα θεάσασθαι, οἷς ἔξαλλος μὲν ἡ στολή, διαλλάττων δ' ὁ τῶν σχημάτων
τρόπος, κόμη τε κεφαλῆς καὶ γενείου πάμπολυ διεστῶσα, βλοσυρῶν τε ἦν
προσώπων βάρβαρος καὶ καταπληκτική τις ὄψις, σωμάτων θ' ἡλικίας ὑπερ-
βάλλοντα μεγέθη· καὶ οἷς μὲν ἐρυθραίνετο τὰ πρόσωπα, οἷς δὲ λευκότερα
χιόνος ἦν, οἷς δ' ἐβένου καὶ πίττης μελάντερα, οἱ δὲ μέσης μετεῖχον κράσεως,
ἐπεὶ καὶ Βλεμμύων γένη Ἰνδῶν τε καὶ Αἰθιόπων, οἳ διχθὰ δεδαίαται ἔσχατοι
ἀνδρῶν, τῇ τῶν εἰρημένων ἐθεωρεῖτο ἱστορίᾳ. ἐν μέρει δὲ τούτων ἕκαστοι,* 2
*ὥσπερ ἐν πίνακος γραφῇ, τὰ παρ' αὐτοῖς τίμια βασιλεῖ προσεκόμιζον, οἱ μὲν
στεφάνους χρυσοῦς, οἱ δ' ἐκ λίθων διαδήματα τιμίων, ἄλλοι ξανθοκόμους
παῖδας, οἱ δὲ χρυσῷ καὶ ἄνθεσι καθυφασμένας βαρβαρικὰς στολάς, οἱ δ' ἵπ-
πους, οἱ δ' ἀσπίδας καὶ δόρατα μακρὰ καὶ βέλη καὶ τόξα, τὴν διὰ τούτων
ὑπηρεσίαν τε καὶ συμμαχίαν βουλομένῳ βασιλεῖ παρέχειν ἐνδεικνύμενοι. ἃ δὴ* 3
*παρὰ τῶν κομιζόντων ὑποδεχόμενος καὶ ἐντάττων, ἀντεδίδου τοσαῦτα βασι-
λεύς, ὡς ὑφ' ἕνα καιρὸν πλουσιωτάτους ἀποφῆναι τοὺς κομιζομένους, ἐτίμα
δὲ καὶ Ῥωμαϊκοῖς ἀξιώμασι τοὺς ἐν αὐτοῖς διαφανεστέρους, ὥστ' ἤδη πλεί-
ους τὴν ἐνταῦθα στέργειν διατριβήν, ἐπανόδου τῆς εἰς τὰ οἰκεῖα λήθην πε-
ποιημένους.*

Ἐπειδὴ δὲ καὶ ὁ Περσῶν βασιλεὺς Κωνσταντίνῳ γνωρίζεσθαι διὰ πρεσβεί- 8
*ας ἠξίου δῶρά τε καὶ οὗτος σπονδῶν φιλικῶν διεπέμπετο σύμβολα, ἔπραττε
{δὲ} τὰς συνθήκας κἀπὶ τούτῳ βασιλεύς, ὑπερβολῇ φιλοτίμῳ τὸν τῆς τιμῆς
προαρξάμενον νικῶν ταῖς ἀντιδόσεσι. πυθόμενός γέ τοι παρὰ τῷ Περσῶν
γένει πληθύειν τὰς τοῦ θεοῦ ἐκκλησίας λαούς τε μυριάνδρους ταῖς Χριστοῦ*
121 *ποίμναις ἐναγελάζεσθαι, χαίρων ἐπὶ τῇ τούτων ἀκοῇ οἷά τις κοινὸς τῶν*

****12/13** (*οἳ — ἀνδρῶν*) = Homer, Od. I 23
*****4–23** cf. 369g (p. 324, 28–325, 7), z. T. wörtlich (vor allem l. 9–15. 17–20) **24** – p. 123, 4 cf. Soz II 15, 1 (p. 69, 23–26); Theod I 24, 13 (p. 76, 15–18) **24** – p. 125, 11 cf. 369g (p. 325, 8–26)

VJNAB

2/3 *τὰς — αὐτῷ* < NAB **2** *θέλειν* J **3** *βαρβ.* + *ὑπέταττε* N **5** *ἡμᾶς* < JNAB | *αὐλίου* VA, *αὐλαιῶν* 369g **8** *τε*[1] + *καὶ* JNAB (< V 369g) **8/9** *βλοσσυρά θ' ἡ προσώπων* JNAB (*βλοσυρά* B) **8** *ἦν* < Hkl **10** *ἠρυθραίνετο* N, *ἐρρυθραίνετο* B, *ἐρυθαίνετο* VA **11** *ἐβένου — μετεῖχον* V (369g), < JAB, *μέσης* N **12** *δεδαίαται* J[c] (ε, αι ras, αται s) N[c] (αται ras) | *ἔσχατοι* AJ[c] (οι s) Homer, *ἔσχατ'* J[1]NB, *ἔσχατα* V **16** *παῖδας* V 369g, < JNAB | *δὲ* + *καὶ* A **20** *κομίζοντας* N **22** *ἐνταυθοῖ* V **25** *καὶ οὗτος* < Hkl **26** *δὲ* < Wil **27** *τῷ*] *τῶν* J[1] **28** *γέν.*] *ἔθνη* V

ἁπανταχοῦ κηδεμὼν πάλιν κἀνταῦθα τὴν ὑπὲρ τῶν ἁπάντων ἐποιεῖτο πρόνοιαν. οἰκείαις δ' οὖν αὐτὸς καὶ τοῦτο παραστήσει φωναῖς δι' ὧν πρὸς τὸν Περσῶν βασιλέα διεπέμψατο γραμμάτων, σὺν ἐμμελείᾳ τῇ πάσῃ καὶ ἐπιστρεφείᾳ τοὺς ἄνδρας αὐτῷ παρατιθέμενος. φέρεται μὲν οὖν Ῥωμαίᾳ γλώττῃ παρ' αὐτοῖς ἡμῖν καὶ τοῦτο τὸ βασιλέως ἰδιόγραφον γράμμα, μεταβληθὲν δ' ἐπὶ τὴν Ἑλλήνων φωνὴν γνωριμώτερον γένοιτ' ἂν τοῖς ἐντυγχάνουσιν, ὧδέ πῃ περιέχον.

Τὴν θείαν πίστιν φυλάσσων τοῦ τῆς ἀληθείας φωτὸς μεταλαγχάνω. 9
τῷ τῆς ἀληθείας φωτὶ ὁδηγούμενος τὴν θείαν πίστιν ἐπιγινώσκω. τοιγάρ-
τοι τούτοις, ὡς τὰ πράγματα βεβαιοῖ, τὴν ἁγιωτάτην θρησκείαν γνωρίζω.
διδάσκαλον τῆς ἐπιγνώσεως τοῦ ἁγιωτάτου θεοῦ ταύτην τὴν λατρείαν
ἔχειν ὁμολογῶ. τούτου τοῦ θεοῦ τὴν δύναμιν ἔχων σύμμαχον, ἐκ τῶν
περάτων τοῦ Ὠκεανοῦ ἀρξάμενος πᾶσαν ἐφεξῆς τὴν οἰκουμένην βεβαίοις
σωτηρίας ἐλπίσι διήγειρα, ὡς ἅπαντα ὅσα ὑπὸ τοσούτοις τυράννοις
δεδουλωμένα ταῖς καθημεριναῖς συμφοραῖς ἐνδόντα ἐξίτηλα ἐγεγόνει, ταῦ-
τα προσλαβόντα τὴν τῶν κοινῶν ἐκδικίαν ὥσπερ ἔκ τινος θεραπείας
ἀναζωπυρηθῆναι. τοῦτον τὸν θεὸν πρεσβεύω, οὗ τὸ σημεῖον ὁ τῷ θεῷ
ἀνακείμενός μου στρατὸς ὑπὲρ τῶν ὤμων φέρει, καὶ ἐφ' ἅπερ ἂν ὁ τοῦ
δικαίου λόγος παρακαλῇ κατευθύνεται· ἐξ αὐτῶν δ' ἐκείνων περιφανέσι
τροπαίοις αὐτίκα τὴν χάριν ἀντιλαμβάνω. τοῦτον τὸν θεὸν ἀθανάτῳ
μνήμῃ τιμᾶν ὁμολογῶ, τοῦτον ἀκραιφνεῖ καὶ καθαρᾷ διανοίᾳ ἐν τοῖς
ἀνωτάτω τυγχάνειν ὑπεραυγάζομαι· τοῦτον ἐπικαλοῦμαι γόνυ κλίνας, 10,1
φεύγων μὲν πᾶν αἷμα βδελυκτὸν καὶ ὀσμὰς ἀηδεῖς καὶ ἀποτροπαίους,
πᾶσαν δὲ γεώδη λαμπηδόνα ἐκκλίνων, οἷς ἅπασιν ἡ ἀθέμιτος καὶ ἄρρη-
τος πλάνη χραινομένη πολλοὺς τῶν ἐθνῶν καὶ ὅλα γένη κατέρριψε τοῖς
κατωτάτω μέρεσι παραδοῦσα. ἃ γὰρ ὁ τῶν ὅλων θεὸς προνοίᾳ τῶν 2

*8sqq. cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 125–127
**8 – p. 125, 11 = Theod I 25, 1–11 (p. 76, 20–79, 13); Gel III 11, 1–11 (p. 155, 29–157, 31), Quelle: Theod (v. GCS 28, XXXVI)
***1sq. cf. Soz II 15, 5 (p. 70, 18sq.); Theod I 25, 12 (p. 79, 14sq.) 12–p. 124,1 cf. Soz II 15, 3 (p. 70, 7–13) 23– p. 124, 4 cf. Soz II 15, 2 (p. 70, 3–5)

VJNAB [a l. 8 + Theod Gel (A^2)]

1 *ἐποιεῖτο*] *εἰσῆγε* JNAB **2** (*οἰκείαις*) – **7** (*περιέχον*) < NAB **5** *τὸ* < J **8** a. epist. + *βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς σαπώρην τὸν βασιλέα περσῶν περὶ τῆς τοῦ λαοῦ θεοῦ προνοίας* V (Theod Gel cum var.) **10** *τούτους* A | *τὰ* + *πολλὰ* V **11** *ἁγιωτάτου* V Theod Gel, *ἁγίου* JNAB Theod (T) **12** *ἔχω* V **14** *σωτηρίας* V Theod Gel, *σωτηρίοις* JNAB **15** *ἐγεγόνει* JNAB Theod, *γεγόνει* V, *γέγονε* Gel | *ταῦτα* – **20** (*ἀντιλαμβάνω*) < AB, *ταῦτα τὴν ἐπὶ τὸ κρεῖττον δι' ἐμοῦ βελτίωσιν δέξασθαι* N **18** *μοι* J Theod (HNGS) Gel **20** *ἀντιλαμβάνω* V Theod, *ἀπολαμβάνω* J, *λαμβάνω* Gel **21** *μνήματι* N **21/22** *τούτου . . . τυγχάνων* (?) Wil **21** *ταῖς* AB **22** *τοῦτο* V | *γονυκλινής* Theod (part.) **24** *γεώδη*] *ἐπωδῆς* Theod (part.) | *λαμπ.*] *πλάνην* V | *πᾶσιν* Theod **25** *πολλὰ* N

ἀνθρώπων διὰ φιλανθρωπίαν οἰκείαν χρείας ἕνεκα εἰς τοὐμφανὲς παρ-
122 ήγαγε, ταῦτα πρὸς τὴν ἑκάστου ἐπιθυμίαν ἕλκεσθαι οὐδαμῶς ἀνέχεται,
καθαρὰν δὲ μόνην διάνοιαν καὶ ψυχὴν ἀκηλίδωτον παρὰ ἀνθρώπων
ἀπαιτεῖ, τὰς τῆς ἀρετῆς καὶ εὐσεβείας πράξεις ἐν τούτοις σταθμώμενος.
ἐπιεικείας γὰρ καὶ ἡμερότητος ἔργοις ἀρέσκεται, πράους φιλῶν, μισῶν 3
τοὺς ταραχώδεις, ἀγαπῶν πίστιν, ἀπιστίαν κολάζων, πᾶσαν μετὰ ἀλα-
ζονείας δυναστείαν καταρρηγνύς, ὕβριν ὑπερηφάνων τιμωρεῖται, τοὺς
ὑπὸ τύφου ἐπαιρομένους ἐκ βάθρων ἀναιρεῖ, ταπεινόφροσι καὶ ἀνεξι-
κάκοις τὰ πρὸς ἀξίαν νέμων. οὕτω καὶ βασιλείαν δικαίαν περὶ πολλοῦ 4
ποιούμενος ταῖς παρ' ἑαυτοῦ ἐπικουρίαις κρατύνει, σύνεσίν τε βασιλικὴν
τῷ γαληναίῳ τῆς εἰρήνης διαφυλάττει.

Οὔ μοι δοκῶ πλανᾶσθαι, ἀδελφέ μου, τοῦτον ἕνα θεὸν ὁμολογῶν 11,1
πάντων ἀρχηγὸν καὶ πατέρα, ὃν πολλοὶ τῶν τῆδε βασιλευσάντων μα-
νιώδεσι πλάναις ὑπαχθέντες ἐπεχείρησαν ἀρνήσασθαι. ἀλλ' ἐκείνους μὲν
ἅπαντας τοιοῦτον τιμωρὸν τέλος κατανάλωσεν, ὡς πᾶν τὸ μετ' ἐκείνους
ἀνθρώπων γένος τὰς ἐκείνων συμφορὰς ἀντ' ἄλλου παραδείγματος τοῖς
παρὰ τούτοις τὰ ὅμοια ζηλοῦσι τίθεσθαι. τούτων ἐκεῖνον ἕνα ἡγοῦμαι 2
γεγονέναι, ὃν ὥσπερ τις σκηπτὸς ἡ θεία μῆνις τῶν τῆδε ἀπελάσασα τοῖς
ὑμετέροις μέρεσι παραδέδωκεν, τῆς ⌜ἐπ' αὐτῷ⌝ αἰσχύνης πολυθρύλητον
τὸ παρ' ὑμῖν τρόπαιον ἀποφήναντα.

Ἀλλὰ γὰρ ⌜ἔοικεν⌝ εἰς καλὸν προκεχωρηκέναι τὸ καὶ ἐν τῷ καθ' ἡμᾶς 12
αἰῶνι τὴν τῶν τοιούτων τιμωρίαν περιφανῆ δειχθῆναι. ἐπεῖδον γὰρ καὶ
αὐτὸς ἐκείνων τὰ τέλη τῶν ἔναγχος ἀθεμίτοις προστάγμασι τὸν τῷ θεῷ
ἀνακείμενον λαὸν ⌜ἐκταραξάντων⌝. διὸ δὴ καὶ πολλὴ χάρις τῷ θεῷ,
ὅτι τελείᾳ προνοίᾳ πᾶν τὸ ἀνθρώπινον τὸ θεραπεῦον τὸν θεῖον νόμον,
ἀποδοθείσης αὐτοῖς τῆς εἰρήνης, ἀγάλλεται καὶ γαυριᾷ. ἐντεῦθεν καὶ
ἡμῖν αὐτοῖς πέπεισμαι ὡς ὅτι κάλλιστα καὶ ἀσφαλέστατα ἔχειν ἅπαντα,

***17sqq. Valerian**
*****17–20 cf. Soz II 15, 3/4 (p. 70, 7. 14–17)**

VJNAB [Theod Gel (A^{2})]

2 *ταύτην* J^{1}AB Theod (A) 4 *τούτοις* V Theod Gel, *τούτῳ* JNAB 6 *τὴν* + a. *πίστιν* Theod Gel 7 *καταρηγνύς* VJ^{1} 11 *γαληνιαίῳ* JNAB 12 *τὸν* V | *ἕνα*] *εἶναι* Theod Gel 14 *μὲν* < Theod Gel 15 *τοιοῦτο* N | *κατανήλωσεν* J 16/17 *τοῖς παρὰ τούτ.*] *ἐπαράτους τοῖς* Theod (part.), *ἐπαράτου τοῖς* Theod (DLT) 17 *ζηλοῦν* J | *τούτων* (*ω* ras, *ν* s) J | *ἐκείνων* Theod Gel^{c} 18 *ὥσπερ*] *καθάπερ* Theod Gel | *σκηπτὸν* B, *τινα σκηπτὸν* N | *θεῖος* V 19 *ἐπ' αὐτῷ* Theod Gel, *ἐπ' αὐτὸν* N^{c}, *ὑπ' αὐτὸν* VJ^{c}N^{1}A, *ὑπ' αὐτῶν* J^{1}B 20 *ὑμῖν* JN Theod Gel, *ἡμῖν* VAB | *ἀποφήνασα* N^{ras} Theod (GS) 21 *ἔοικεν* Theod Gel, *ἐκεῖνο* Mss | ~*εἰς καλὸν ἐκεῖνο* JNAB | *προκεχώρηκε* N | *καὶ* < NAB 23 *ἐκείνων τὰ τέλη* < NAB 24 *ἐκταραξάντων* Theod Gel, *ἐκπραξάντων* Mss | *δὴ* < V 26 *αὐτῷ* Theod Gel | *τῆς* + *θείας* Theod (part.) 27 *κάλλ.*] *μάλιστα* Theod (part.) | *ἔχει* N Theod (part.)

ὁπότε διὰ τῆς ἐκείνων καθαρᾶς τε καὶ δοκίμου θρησκείας ἐκ τῆς περὶ τὸ θεῖον συμφωνίας πάντας εἰς ἑαυτὸν ἀγείρειν ἀξιοῖ.

Τούτου τοῦ καταλόγου τῶν ἀνθρώπων, λέγω δὴ τῶν Χριστιανῶν 13
123 (ὑπὲρ τούτων ὁ πᾶς μοι λόγος), πῶς οἴει με ἥδεσθαι ἀκούοντα ὅτι καὶ τῆς Περσίδος τὰ κράτιστα ἐπὶ πλεῖστον, ὥσπερ ἔστι μοι βουλομένῳ, κεκόσμηται. σοί τ' οὖν ὡς ὅτι κάλλιστα ἐκείνοις θ' ὡσαύτως ὑπάρχοι τὰ κάλλιστα, ὅτι σοὶ κἀκεῖνοι. οὕτω γὰρ ἕξεις τὸν τῶν ὅλων δεσπότην ⸢πρᾶον⸣, ἵλεω καὶ εὐμενῆ. τούτους τοιγαροῦν, ἐπειδὴ τοσοῦτος εἶ, σοὶ παρατίθεμαι, τοὺς αὐτοὺς τούτους, ὅτι καὶ εὐσεβείᾳ ἐπίσημος εἶ, ἐγχειρίζων· τούτους ἀγάπα ἁρμοδίως τῆς σεαυτοῦ φιλανθρωπίας· σαυτῷ τε γὰρ καὶ ἡμῖν ἀπερίγραπτον δώσεις διὰ τῆς πίστεως τὴν χάριν.

Οὕτω δὴ λοιπὸν τῶν ἁπανταχοῦ τῆς οἰκουμένης ἐθνῶν ὥσπερ ὑφ' ἑνὶ 14,1
κυβερνήτῃ διευθυνομένων καὶ τὴν ὑπὸ τῷ θεράποντι τοῦ θεοῦ πολιτείαν ἀσπαζομένων, μηδενὸς μηκέτι παρενοχλοῦντος τὴν Ῥωμαίων ἀρχήν, ἐν εὐσταθεῖ καὶ ἀταράχῳ βίῳ τὴν ζωὴν διῆγον οἱ πάντες. βασιλεὺς δὲ κρίνας αὐτῷ 2
τὰ μεγάλα συντείνειν πρὸς τὴν τῶν ὅλων φυλακὴν τὰς τῶν θεοσεβῶν εὐχάς, ταύτας ἀναγκαίως ἐπορίζετο αὐτός θ' ἱκέτης γιγνόμενος τοῦ θεοῦ τοῖς τε τῶν ἐκκλησιῶν προέδροις τὰς ὑπὲρ αὐτοῦ λιτὰς ποιεῖσθαι ἐγκελευόμενος.

Ὅση δ' αὐτοῦ τῇ ψυχῇ πίστεως ἐνθέου ὑπεστήρικτο δύναμις, μάθοι ἂν 15,1
τις καὶ ἐκ τοῦδε λογιζόμενος, ὡς ἐν τοῖς χρυσοῖς νομίσμασι τὴν αὐτὸς αὐτοῦ εἰκόνα ὧδε γράφεσθαι διετύπου, ὡς ἄνω βλέπειν δοκεῖν ἀνατεταμένου πρὸς θεὸν τρόπον εὐχομένου. τούτου μὲν οὖν τὰ ἐκτυπώματα καθ' ὅλης τῆς Ῥω- 2
μαίων διέτρεχεν οἰκουμένης. ἐν αὐτοῖς δὲ βασιλείοις κατά τινας πόλεις ἐν ταῖς εἰς τὸ μετέωρον τῶν προπύλων ἀνακειμέναις εἰκόσιν ἑστὼς ὄρθιος ἐγράφετο, ἄνω μὲν εἰς οὐρανὸν ἐμβλέπων, τὼ χεῖρε δ' ἐκτεταμένος εὐχο-

***7sq. cf. Soz II 15, 3 (p. 70, 6) **10/11** cf. Soz II 15, 2 (p. 69, 26sq.)
12–15 cf. Theod I 25, 12 (p. 80, 2–5) **12–17** cf. 369g (p. 325, 27–32)

VJNAB [ad l. 11 + Theod Gel (A^2)]

1 *τῆς*^{1} + *εἰς* N^s **2** *πάντα* Theod Gel | *αὐτὸν* Theod Gel **3** *τούτω τῶ καταλόγω* Theod (HD) **4** *ὧν* + a. *ὑπὲρ* JNAB | *ὑπὲρ* + *γὰρ* Theod Gel | *ὅτι* JNAB Theod (HD), *ὅτε* V, *ὅταν* Theod Gel **6** *κοσμῆται* Theod (part.) Gel, *κοσμεῖται* Theod (part.) | *ὑπάρχοι* V Theod (HNGSF), *ὑπάρχει* JNAB Theod (DLVW), *ὑπάρξοι* Gel **7** *κἀκεῖνοι* V Theod (DLT) Gel, *κἀκείνοις* Theod (rell.), *κἀκείνω* JAB, < N **7/8** *δεσπότην πρᾶον* Theod (part.), *δεσπότην* $\overline{\pi\rho\alpha}$ $\overline{\vartheta\nu}$ Mss, *θεὸν πρᾶον* Theod (part.), *δεσπότην καὶ θεὸν πρᾶον* Gel **8** *ἵλεων* N | *τούτοις* V Theod (LFV) | *σὺ* AB **9** *ἐγχειρίζω* N Theod (ADLFVW) **10** *τῇ . . . φιλανθρωπίᾳ* Wil Theod (W) | *σαυτοῦ* Theod (LW) Gel, *ἑαυτοῦ* VB^1 Theod (D), *αὐτοῦ* Theod | *αὐτῶ* $VNAB^1$ Theod (HNGS) **13** *διευθυνουμένων* J^1B **16** *τὰ* < Hkl **17** *τοῖς*] *τὰς* B^1, *ταῖς* B^c | *τε* < JNAB **18** *ἐνεκελεύετο* N **20** ∼ *αὐτοῦ αὐτὸς* JNAB **21** *ἀνατεταμένου* JV(-*οὐ*), *ἀνατεταμένος* NA, *ἀνατεταμένους* B, *ἀνατεταμένως* Hkl **23** *πόλεις*] *πύλας* A **24** *εἰς* < J **25** *εὐχόμενος* B

μένου σχήματι. ὧδε μὲν οὖν αὐτὸς ἑαυτὸν κἀν ταῖς γραφαῖς εὐχόμενον 16
ἀνίστη. νόμῳ δ' ἀπεῖργεν εἰκόνας αὐτοῦ εἰδώλων ἐν ναοῖς ἀνατίθεσθαι, ὡς
μηδὲ μέχρι σκιαγραφίας τῇ πλάνῃ τῶν ἀπειρημένων μολύνοιτο {ἡ γραφή}.
Σκέψαιτο δ' ἄν τις τὰ τούτων σεμνότερα, διαγνοὺς ὡς ἐν αὐτοῖς τοῖς βασι- 17
124 *λείοις ἐκκλησίας θεοῦ τρόπον διέθετο, σπουδῆς ἐξάρχων αὐτὸς τῶν ἔνδον*
ἐκκλησιαζομένων· μετὰ χεῖράς γέ τοι λαμβάνων τὰς βίβλους τῇ τῶν θεο-
πνεύστων λογίων θεωρίᾳ προσανεῖχε τὸν νοῦν, εἶτ' εὐχὰς ἐνθέσμους σὺν τοῖς
τὸν βασίλειον οἶκον πληροῦσιν ἀπεδίδου. 1
Καὶ ἡμέραν δ' εὐχῶν ἡγεῖσθαι κατάλληλον τὴν κυρίαν ἀληθῶς καὶ πρώτην 18,1
ὄντως κυριακήν τε καὶ σωτήριον διετύπου. διάκονοι δ' αὐτῷ καὶ ὑπηρέται
θεῷ καθιερωμένοι βίου τε σεμνότητι καὶ ἀρετῇ πάσῃ κόσμιοι ἄνδρες φύλακες
τοῦ παντὸς οἴκου καθίσταντο, δορυφόροι τε πιστοί, σωματοφύλακες, τρόποις
εὐνοίας ⸢πιστῆς⸣ καθωπλισμένοι, βασιλέα διδάσκαλον εὐσεβῶν ἐπεγράφοντο
τρόπων, τιμῶντες οὐχ ἧττον καὶ αὐτοὶ τὴν σωτήριον καὶ κυριακὴν ἡμέραν
εὐχάς τε ἐν αὐτῇ συντελοῦντες τὰς βασιλεῖ φίλας. ταὐτὸν δὲ πράττειν καὶ 2
πάντας ἐνῆγεν ἀνθρώπους ὁ μακάριος, ὥσπερ εὐχὴν ταύτην πεποιημένος
ἠρέμα σύμπαντας ἀνθρώπους θεοσεβεῖς ἀπεργάσασθαι. διὸ τοῖς ὑπὸ τῇ
Ῥωμαίων ἀρχῇ πολιτευομένοις ἅπασι σχολὴν ἄγειν ταῖς ἐπωνύμοις τοῦ σω-
τῆρος ἡμέραις ἐνομοθέτει, ὁμοίως δὲ καὶ τὰς ⟨πρὸ⟩ τοῦ σαββάτου τιμᾶν,
μνήμης ἕνεκά μοι δοκεῖν τῶν ἐν ταύταις τῷ κοινῷ σωτῆρι πεπρᾶχθαι μνημο-
νευομένων. τὴν δέ γε σωτήριον ἡμέραν, ἣν καὶ φωτὸς εἶναι καὶ ἡλίου ἐπώ- 3
νυμον συμβαίνει, τὰ στρατιωτικὰ πάντα διὰ σπουδῆς τιμᾶν διδάσκων, τοῖς

*4sqq. cf. p. 32, 1sqq.; 53, 13sqq.; 128, 1sqq.; 130, 28sqq.; 132, 11sqq.; 143, 5sqq.

**9–10 (*σωτήριον*). 21 (*καὶ φωτὸς*) = Laus 9, 10 (p. 219, 26–28), geringe Unterschiede 10 (*διάκ.*) – 13 (*ἐπεγρ.*) = Laus 9, 11 (p. 220, 2–5), geringe Unterschiede 17sqq. cf. CTh II 8, 1 (3. VII. 321): *Sicut indignissimum videbatur diem solis veneratione sui celebrem altercantibus iurgiis et noxiis partium contentionibus occupari, ita gratum ac iucundum est eo die quae sunt maxime votiva conpleri. ...* (CTh II 8, 1a erstes Sonntagsgesetz am 3. III. 321); CJ III 12, 2. Cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 181sq.

***1–3 cf. Socr I 18, 1 (p. 109, 1sq.) 4/5 cf. Soz I 8, 10 (p. 19, 2) 9–22 cf. Soz I 8, 11sq. (p. 19, 9–14) 9– p. 127, 12 cf. 369g (p. 325, 33–326, 7) 10–12 cf. Soz I 8, 11 (p. 19, 5–7)

VJNAB

2 *ἀνιστόρει* JNAB | ~ *ἐν εἰδώλων* V 3 *μολύνοι* V | *ἡ γραφή* < Val 5 *διετίθετο* A | *σπουδῇ* JNAB 11 *πάσῃ* < Laus | *κεκοσμημένοι* Laus 12 *καθίστανται* NAB 13 *πιστῆς* Hkl, *πιστοί* VM, *πίστει* JNAB, *ἀγαθῆς* Laus | *ἐπεγράφοντο* V Laus, *ἐδιδάσκοντο* JNAB 13/14 *εὐσεβ. . . . τρόπ.*] *θεοσεβοῦς . . . βίου* Laus 15 *αὐταῖς* NAB | *ταὐτὸ* N 16 ~ *ἀνθρώπους ἐνῆγεν* NA 17/18 *τὴν . . . ἀρχὴν* JNAB 19 *ἐνομοθέτει* V (Soz), *ἐνουθέτει* JNAB | *πρὸ* Val, < Mss, *καὶ τὴν πρὸ τῆς ἑβδόμης* Soz

μὲν τῆς ἐνθέου μετέχουσι πίστεως ἀκωλύτως τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ προσ-
καρτερεῖν μετεδίδου σχολῆς, ἐφ' ᾧ τὰς εὐχὰς μηδενὸς αὐτοῖς ἐμποδὼν γινο-
μένου συντελεῖν, τοῖς δὲ μήπω τοῦ θείου λόγου μετασχοῦσιν ἐν δευτέρῳ 19
νόμῳ διεκελεύετο ⟨κατὰ⟩ τὰς κυριακὰς ἡμέρας ἐν προαστείοις ἐπὶ καθαροῦ
προιέναι πεδίου κἀνταῦθα μεμελετημένην εὐχὴν ἐξ ἑνὸς συνθήματος ὁμοῦ
τοὺς πάντας ἀναπέμπειν θεῷ. μὴ γὰρ δόρασι χρῆναι, μηδὲ παντευχίαις,
μηδ' ἀλκῇ σωμάτων τὰς ἑαυτῶν ἐξάπτειν ἐλπίδας, τὸν δ' ἐπὶ πάντων εἰδέναι
25 θεόν, παντὸς ἀγαθοῦ καὶ δὴ καὶ αὐτῆς νίκης δοτῆρα, ᾧ καὶ τὰς ἐνθέσμους
προσήκειν ἀποδιδόναι εὐχάς, ἄνω μὲν αἴροντας εἰς οὐρανὸν μετεώρους τὰς
χεῖρας, ἀνωτάτω δ' ἐπὶ τὸν οὐράνιον βασιλέα τοὺς τῆς διανοίας παραπέμ-
ποντας ὀφθαλμούς, κἀκεῖνον ταῖς εὐχαῖς νίκης δοτῆρα καὶ σωτῆρα φύλακά
τε καὶ βοηθὸν ἐπιβοωμένους. καὶ τῆς εὐχῆς δὲ τοῖς στρατιωτικοῖς ἅπασι
διδάσκαλος ἦν αὐτός, Ῥωμαίᾳ γλώττῃ τοὺς πάντας ὧδε λέγειν ἐγκελευσά-
μενος· »σὲ μόνον οἴδαμεν θεόν, σὲ βασιλέα γνωρίζομεν, σὲ βοηθὸν ἀνακαλού- 20,1
›μεθα, παρὰ σοῦ τὰς νίκας ἠράμεθα, διὰ σοῦ κρείττους τῶν ἐχθρῶν κατ-
›έστημεν, σοὶ τὴν τῶν προυπαρξάντων ἀγαθῶν χάριν γνωρίζομεν, σὲ καὶ
›τῶν μελλόντων ⟨δοτῆρα⟩ ἐλπίζομεν, σοῦ πάντες ἱκέται γιγνόμεθα, τὸν ἡμέ-
›τερον βασιλέα Κωνσταντῖνον παῖδάς τε αὐτοῦ θεοφιλεῖς ἐπὶ μήκιστον ἡμῖν
›βίου σῶον καὶ νικητὴν φυλάττεσθαι ποτνιώμεθα.« τοιαῦτα κατὰ τὴν τοῦ 2
φωτὸς ἡμέραν ἐνομοθέτει πράττειν τὰ στρατιωτικὰ τάγματα, καὶ τοιαύτας
ἐδίδασκεν ἐν ταῖς πρὸς θεὸν εὐχαῖς ἀφιέναι φωνάς.

Ἤδη δὲ καὶ ἐπ' αὐτῶν τῶν ὅπλων τὸ τοῦ σωτηρίου τροπαίου σύμβολον 21
κατασημαίνεσθαι ἐποίει, τοῦ τε ἐνόπλου στρατοῦ προπομπεύειν χρυσῶν μὲν
ἀγαλμάτων, ὁποῖα πρότερον αὐτοῖς ἔθος ἦν, τὸ μηθέν, μόνον δὲ τὸ σωτήριον
τρόπαιον.

**6–8 (δοτῆρα) = Laus 9, 9 (p. 219, 18–20), geringe Unterschiede
9 (εὐχάς) – 12 = Laus 9, 10 (p. 219, 22–26)
***14–19 = 362 (p. 214, 12–19) 22/23 cf. Soz I 8, 10 (p. 19, 1 sq.)
22–25 cf. 369g (p. 326, 8/9)

VJNAB

1 μὲν + οὖν N | τῆς < J 1/2 καρτερεῖν JNAB 2 γιγνομένου JNAB
4 + κατὰ Val, < Mss 6 μὴ . . . χρῆναι μηδὲ] μὴ . . . χρῆναι καὶ Laus, μήτε . . .
χρῆσθαι μήτε JNAB 7 ἀλκῆς Hkl | ἑαυτῶν < Laus 8 θεὸν + τὸν Laus
| καὶ δὴ < NAB Laus | ∼ δοτῆρα p. ἀγαθοῦ NAB 10 ἐπουράνιον Laus |
ἀναπέμποντας N 11 καὶ < Laus | ∼ σωτῆρα καὶ J 15 σου² JNAB 362,
σε V 16 ὑπαρξάντων NAB 362 | σε Mss 362, < Wil | καὶ + τὴν Hkl (<
Mss 362) 17 μελλόντων + δοτῆρα Wd (< Mss 362) | σοῦ] σοὶ 362 | γινόμεθα
NA 362, γενόμεθα B 18 παῖδας – θεοφιλεῖς < (?) Hkl 19 ποτνιώμεθα
JNAB 362, ποτνιώμενοι V 23 προπομπ. + τὸ τῶν N^s | χρυσῷ V 24 μηθὲν
+ ἡγεῖσθαι N | τὸ² < V

Αὐτὸς δ' οἷά τις μέτοχος ἱερῶν ὀργίων ἐν ἀπορρήτοις εἴσω τοῖς αὐτοῦ βα- 22,1
σιλικοῖς ταμείοις καιροῖς ἑκάστης ἡμέρας τακτοῖς ἑαυτὸν ἐγκλείων, μόνος μόνῳ
τῷ αὐτοῦ προσωμίλει θεῷ, ἱκετικαῖς τε δεήσεσι γονυπετῶν κατεδυσώπει ὧν
ἐδεῖτο τυχεῖν, ταῖς δὲ τῆς σωτηρίου ἑορτῆς ἡμέραις ἐπιτείνων τὴν ἄσκησιν
πάσῃ ῥώμῃ ψυχῆς καὶ σώματος τὰς θείας ἱεροφαντίας ἐτελεῖτο, ὧδε μὲν
ἁγνείᾳ βίου ὅλως ἀνακείμενος, ὧδε δὲ τοῖς πᾶσι τῆς ἑορτῆς ἐξάρχων. τὴν 2
δ' ἱερὰν διανυκτέρευσιν μετέβαλλεν εἰς ἡμερινὰ φῶτα, κηροῦ κίονας ὑψηλο-
τάτους καθ' ὅλης ἐξαπτόντων τῆς πόλεως τῶν ἐπὶ τούτῳ τεταγμένων, λαμ-
πάδες δ' ἦσαν πυρὸς πάντα φωτίζουσαι τόπον, ὡς λαμπρᾶς ἡμέρας τηλαυ-
γεστέραν τὴν μυστικὴν διανυκτέρευσιν ἀποτελεῖσθαι. διαλαβούσης δὲ τῆς
ἕω, τὰς σωτηρίους εὐεργεσίας μιμούμενος πᾶσιν ἔθνεσι λαοῖς τε καὶ δήμοις
τὴν εὐεργετικὴν ἐξήπλου δεξιάν, πλούσια πάντα τοῖς πᾶσι δωρούμενος.
126 *Οὕτω μὲν οὖν αὐτὸς τῷ ἑαυτοῦ ἱερᾶτο θεῷ. καθόλου δὲ τοῖς ὑπὸ τῇ* 23
Ῥωμαίων ἀρχῇ δήμοις τε καὶ στρατιωτικοῖς πύλαι πάσης ἀπεκλείοντο εἰδω-
λολατρίας, θυσίας τε τρόπος ἀπηγορεύετο πᾶς. καὶ τοῖς κατ' ἔθνος δ' ἄρ-
χουσιν ὁμοίως τὴν κυριακὴν ἡμέραν νόμος ἐφοίτα γεραίρειν· οἱ δ' αὐτοὶ
νεύματι βασιλέως καὶ μαρτύρων ἡμέρας ἐτίμων καιρούς θ' ἑορτῶν ἐκκλη-
σίαις ἐδόξαζον, πάντα τε βασιλεῖ καταθυμίως τὰ τοιαῦτα ἐπράττετο.
**Ἔνθεν εἰκότως αὐτὸς ἐν ἑστιάσει ποτὲ δεξιούμενος ἐπισκόπους λόγον* 24
ἀφῆκεν, ὡς ἄρα καὶ αὐτὸς εἴη ἐπίσκοπος, ὧδέ πῃ αὐτοῖς εἰπὼν ῥήμασιν ἐφ' ἡμε-
τέραις ἀκοαῖς· »ἀλλ' ὑμεῖς μὲν τῶν εἴσω τῆς ἐκκλησίας, ἐγὼ δὲ τῶν ἐκτὸς
ὑπὸ θεοῦ καθεσταμένος ἐπίσκοπος ἂν εἴην.« ἀκόλουθα δὲ τῷ λόγῳ δια-
νοούμενος τοὺς ἀρχομένους ἅπαντας ἐπεσκόπει, προὔτρεπέ τε ὅσηπερ ἂν ἡ
δύναμις τὸν εὐσεβῆ μεταδιώκειν βίον.
***Ἔνθεν εἰκότως ἐπαλλήλοις νόμοις τε καὶ διατάξεσι τοῖς πᾶσι διεκελεύ-* 25,1
ετο μὴ θύειν εἰδώλοις, μὴ μαντεῖα περιεργάζεσθαι, μὴ ξοάνων ἐγέρσεις
ποιεῖσθαι, μὴ τελετὰς κρυφίους ἐκτελεῖν, μὴ μονομάχων μιαιφονίαις μολύνειν
τὰς πόλεις. τοῖς δὲ κατ' Αἴγυπτον αὐτήν τε τὴν Ἀλεξάνδρειαν τὸν παρ' αὐτοῖς 2
ποταμὸν δι' ἀνδρῶν ἐκτεθηλυμμένων θεραπεύειν ἔθος ἔχουσι νόμος ἄλλος

***1**sqq. cf. p. 32, 1sqq.; 53, 13sqq.; 126, 4 sqq.; 130, 28sqq.; 132, 11sqq.; 143, 5sqq **20**sqq. cf. Klio 40, 1962, 236–238 (Lit.) **21** zu *τῶν ἐκτός* v. p. 57, 32

****26** cf. CTh IX 16, 1–3 (3: 23. V. 318; 2: 15. V. 319; 1: 1. II. 320, *Nullus haruspex limen alterius accedat . . .*), cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 173 **27** sq. cf. CTh XV 12, 1 (1. X. 325, *Cruenta spectacula in otio civili et domestica quiete non placent. . . .*), cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 188.

*****25**sq. cf. Theod I 2, 3 (p. 5, 8) **25–27** cf. Soz I 8, 5 (p. 17, 23–24) **25**–p. 129, 9 cf. Socr I 18, 1–3 (p. 108, 15–109, 12) **27**sq. cf. Soz I 8, 6 (p. 18, 3)

VJNAB

1/2 *τῶν αὐτοῦ βασιλικῶν ταμείων* N **2** *ἑκάστοις* J **3** *ἱκετηρικαῖς* VNAB, *ἱκετηρίαις* Hkl **5** *τὰς* < NAB | *ἐτέλει* J **5/6** *ὧδε – ἀνακείμενος* < JNAB **6** *ᾧ γε δὴ* N **8** *ἐξάπτων* J | *τοῦτο* J, *τούτων* A **13** *τῇ* < V[1] **14** *πύλαις* J[1]B | *πάσης* < NAB **16** *οἱ δ' αὐτοῦ* J, *τῷ* NA, *τοῦ* B **19** *δεξ.*] *ποιούμενος* V **20** ~ *εἴη καὶ αὐτός* JNAB **22** *δὲ*] *δεῖν* AB, *δ' οὖν* N **25** ~ *τε νόμοις* JNAB | *τε* + ras J

κατεπέμπετο, πᾶν τὸ τῶν ἀνδρογύνων γένος ὥσπερ τι κίβδηλον ἀφανὲς
γίγνεσθαι τοῦ βίου, μηδ' ἐξεῖναί ποι ὁρᾶσθαι τοὺς τὴν ἀσέλγειαν ταύτην
νενοσηκότας. ἐπεὶ δ' ὑπέλαβον οἱ δεισιδαίμονες μηκέτι τὸν ποταμὸν ῥεύσειν **3**
αὐτοῖς συνήθως, πᾶν τοὐναντίον ἢ προσεδόκησαν θεὸς τῷ βασιλέως συμ-
πράττων νόμῳ κατειργάζετο. οἱ μὲν γὰρ οὐκέτι ἦσαν οἱ τῇ σφῶν βδελυρίᾳ
τὰς πόλεις μιαίνοντες, ὁ δὲ ὡσανεὶ καθαρθείσης αὐτῷ τῆς χώρας ἐφέρετο
οἷος οὐδέποτε, ἀνέβαινέ τε πλουσίῳ τῷ ῥεύματι πάσας ἐπικλύζων τὰς ἀρού-
ρας, ἔργῳ παιδεύων τοὺς ἄφρονας μιαροὺς μὲν ἐκτρέπεσθαι δεῖν ἄνδρας, μόνῳ
δὲ τῷ παντὸς ἀγαθοῦ δοτῆρι τὴν τῶν καλῶν ἀνατιθέναι αἰτίαν.
Ἀλλὰ γὰρ μυρία τοιαῦτα βασιλεῖ πραχθέντα ἐφ' ἑκάστης ἐπαρχίας, **26,1**
πλείστη γένοιτ' ἂν ῥᾳστώνη τοῖς γράφειν αὐτὰ φιλοτιμουμένοις, ὥσπερ οὖν
καὶ νόμους, οὓς ἐκ παλαιῶν ἐπὶ τὸ ὁσιώτερον μεταβάλλων ἀνενεοῦτο. καὶ
τούτων δ' ἐν ὀλίγῳ ῥᾷον ἐκφῆναι τὸν τρόπον.
27 *Τοὺς ἄπαιδας παλαιοὶ νόμοι στερήσει τῆς τῶν γνωρίμων διαδοχῆς ἐτιμω-* **2**
ροῦντο, καὶ ἦν οὗτος κατὰ τῶν ἀτέκνων ἀπηνὴς ⸢νόμος⸣, ὡσανεὶ πεπλημ-
μεληκότας αὐτοὺς ζημίᾳ κολάζων. λύσας δὴ συγχωρεῖ κληρονομεῖν τοὺς
προσήκοντας. τοῦτο βασιλεὺς ἐπὶ τὸ ὅσιον μεθήρμοζε, τοὺς κατὰ γνώμην
πλημμελοῦντας εἰπὼν τῇ προσηκούσῃ δεῖν σωφρονίζειν κολάσει. ἄπαιδας μὲν **3**
πολλοὺς ἡ φύσις ἀνέδειξεν, εὐξαμένους μὲν πολυπαιδίας εὐτυχῆσαι, στερη-
θέντας δὲ φύσεως ἀσθενείᾳ· ἄλλοι δ' ἄπαιδες γεγόνασιν οὐ παραιτήσει παί-
δων διαδοχῆς, γυναικείας δ' ἀποστροφῇ μίξεως, ἣν σφοδροτάτῳ φιλοσοφίας
ἔρωτι προείλοντο· ἁγνείαν δὲ καὶ παντελῆ παρθενίαν γυναῖκες ἱερωσύνῃ θεοῦ
καθιερωμέναι μετῆλθον, ἁγνῷ καὶ παναγίῳ βίῳ ψυχῆς καὶ σώματος σφᾶς
αὐτὰς καθιερώσασαι. τί οὖν, τιμωρίας ἄξιον τοῦτο ἢ θαύματος καὶ ἀποδοχῆς **4**
ἐχρῆν ἡγεῖσθαι; ἡ μὲν γὰρ προθυμία πολλοῦ ἀξία, τὸ δὲ κατόρθωμα κρεῖττον
φύσεως. τοὺς μὲν οὖν ἀσθενείᾳ φύσεως παίδων ἐπιθυμίας στερουμένους ἐλε-
εῖσθαι ἀλλ' οὐ τιμωρεῖσθαι προσήκειν, τὸν δὲ τοῦ κρείττονος ἐραστὴν ἄξιον
εἶναι ὑπερθαυμάζειν ἀλλ' οὐ κολάζειν. οὕτω τὸν νόμον βασιλεὺς σὺν ὀρθῷ
λογισμῷ μετερρύθμιζε.
Κἄπειτα τῶν τὸν βίον μεταλλαττόντων ὁμοίως παλαιοὶ μὲν νόμοι ἐπ' αὐτῆς
ἐσχάτης ἀναπνοῆς ἀκριβολογεῖσθαι ῥημάτων λέξεσι τὰς συνταττομένας δια-

**16–29 cf. CTh VIII 16, 1 (31. I. 320, *Qui iure veteri caelibes habebantur, inminentibus legum terroribus liberentur. . . .*)
***14–29 cf. Soz I 9, 1–3 (p. 20, 1–12)

VJNAB

2 *που* Hkl **11** *ῥᾳστ.*] *εὐπορία* Val **13** *ἐμφῆναι* V **14** *τοὺς*] *τὰς* AB | *νόμοι* < J | *γονίμων* JNAB | *διαθήκης* Hkl **15** *νόμος* Hein, *νόμων* Mss **16** *λύσας δὴ*] *τελευτῶντας δὲ* N **18** *μὲν*] *δὲ* J | *μὲν* + *γὰρ* Wil **19** *πολλοὺς* + *μὲν* J | *ἀπέδειξεν* N[1] | *μὲν*] *δὲ* V | *πολυπαιδίαν* J **22** *προείλαντο* B, *προσείλαντο* V | *θεῷ* N **23** *καθωσιωμέναι* V | *ψυχῇ καὶ σώματι* JNAB **24** *αὐτοὺς* B **27** *προσήκει* JNAB **30** *κἀπὶ* V | ~ *τὸν τῶν* J | *μεταλλαξάντων* V | *νόμοι* + *ἐξ* AB

θήκας τρόπους τε τίνας καὶ ποίας δεῖ φωνὰς ἐπιλέγεσθαι ὥριζον, καὶ πολλὰ
ἐκ τούτων ἐκακουργεῖτο ἐπὶ περιγραφῇ τῆς τῶν κατοιχομένων προαιρέσεως.
ἃ δὴ συνιδὼν βασιλεὺς καὶ τοῦτον μετεποίει τὸν νόμον, ψιλοῖς ῥηματίοις καὶ 6
ταῖς τυχούσαις φωναῖς τὸν τελευτῶντα δεῖν τὰ κατὰ γνώμην διατάττεσθαι
φήσας κἂν τῷ τυχόντι γράμματι τὴν αὐτοῦ δόξαν ἐκτίθεσθαι, κἂν ἀγράφως
ἐθέλῃ, μόνον ἐπὶ μαρτύρων τοῦτο πράττειν ἀξιοχρέων, τὴν πίστιν δυνατῶν
σὺν ἀληθείᾳ φυλάττειν.

Ἀλλὰ καὶ Ἰουδαίοις μηδένα Χριστιανὸν δουλεύειν ἐνομοθέτει· μηδὲ γὰρ 27,1
θεμιτὸν εἶναι προφητοφόνταις καὶ κυριοκτόνοις τοὺς ὑπὸ τοῦ σωτῆρος λελυ-
τρωμένους ζυγῷ δουλείας ὑπάγεσθαι· εἰ δ' εὑρεθείη τις τοιοῦτος, τὸν μὲν
ἀνεῖσθαι ἐλεύθερον, τὸν δὲ ζημίᾳ χρημάτων κολάζεσθαι.

Καὶ τοὺς τῶν ἐπισκόπων δὲ ὅρους τοὺς ἐν συνόδοις ἀποφανθέντας ἐπεσφρα- 2
128 γίζετο, ὡς μὴ ἐξεῖναι τοῖς τῶν ἐθνῶν ἄρχουσι τὰ δόξαντα παραλύειν· παντὸς
γὰρ εἶναι δικαστοῦ τοὺς ἱερεῖς τοῦ θεοῦ δοκιμωτέρους.

Τούτοις ἀδελφὰ μυρία τοῖς ὑπὸ τὴν ἀρχὴν διετύπου, ἃ δὴ σχολῆς ἂν δέοιτο 3 12
παραδοῦναι ὑποθέσει οἰκείᾳ εἰς ἀκριβῆ διάγνωσιν τῆς κἀν τούτοις βασιλικῆς
φρονήσεως.

Τί χρὴ νῦν διεξιέναι ὡς τῷ ἐπὶ πάντων συνάψας ἑαυτὸν θεῷ, ἐξ ἕω εἰς
ἑσπέραν τίνας εὖ ποιήσειεν ἀνθρώπων περιενόει, καὶ ὡς πᾶσι μὲν ἴσος ἦν
καὶ κοινὸς πρὸς εὐποιίαν; ταῖς δ' ἐκκλησίαις τοῦ θεοῦ καθ' ὑπεροχὴν ἐξαί- 28,1
ρετον πλεῖσθ' ὅσα παρεῖχεν, ὧδε μὲν ἀγρούς, ἀλλαχόθι δὲ σιτοδοσίας ἐπὶ
χορηγίᾳ πενήτων ἀνδρῶν παίδων τ' ὀρφανῶν καὶ γυναικῶν οἰκτρῶν δωρού-
μενος. ἤδη δὲ σὺν πολλῇ φροντίδι καὶ περιβλημάτων πλείστων ὅσων γυμνοῖς
καὶ ἀνείμοσι προὐνόει. διαφερόντως δ' ἠξιοῦτο τιμῆς πλείονος τοὺς τὸν σφῶν
βίον τῇ κατὰ θεὸν ἀναθέντας φιλοσοφίᾳ. τὸν γοῦν τῶν παναγίων ἀειπαρθέ-
νων χορὸν τοῦ θεοῦ μονονουχὶ καὶ σέβων διετέλει, ταῖς τῶν τοιῶνδε ψυχαῖς
ἔνοικον αὐτὸν ὑπάρχειν ᾧ καθιέρωσαν ἑαυτὰς θεὸν πειθόμενος.

Καὶ μὴν τὴν αὐτὸς αὐτοῦ διάνοιαν τοῖς ἐνθέοις συναύξων λόγοις, 29,1

*28sqq. cf. 32, 1sqq.; 53, 13sqq.; 126, 4sqq.; 128, 1sqq.; 132, 11sqq.; 143, 5sqq.

**8sq. cf. CTh XVI 9, 2, am 13. VIII. 339 von Constantius erlassen. Konstantin verbot im CTh XVI 9, 1, am 31. X. 335, die Beschneidung christlicher Sklaven.

***20sq. cf. Soz I 8, 10 (p. 18, 24–27) 25sq. cf. Theod I 11, 2 (p. 47, 1 sq.)

VJNAB

1 τε] δὲ JNAB **3** μετεποιεῖτο V **5** γράμματι + καὶ V **6** ἐθέλοι VNB | πράττεσθαι NAB | ἀξιοχ. + καὶ Wil **8** χριστιανῶν V | ~ ἐνομοθέτει δουλεύειν JNAB | δὲ < AB **16** δοῦναι NAB | κἂν] ἐν N **18** ἑώας JNAB **24** ἠξίου Wd | τὸν] τῶν V¹JN¹B **25** γ' < JNAB | τὸν οὖν πανάγιον τῶν JA, τῶν οὖν τὸν πανάγιον NB **26** ~ τοῦ θεοῦ χορὸν JNAB **28** καὶ] ναὶ AB | ~αὐτοῦ αὐτὸς JNAB | λόγοις < JNAB

*ἐπαγρύπνους μὲν διῆγε τοὺς τῶν νυκτῶν καιρούς, σχολῇ δὲ λογογραφῶν
συνεχεῖς ἐποιεῖτο τὰς παρόδους, προσήκειν ἡγούμενος ἑαυτῷ λόγῳ παιδευτικῷ
τῶν ἀρχομένων κρατεῖν λογικήν τε τὴν σύμπασαν καταστήσασθαι βασι-
λείαν. διὸ δὴ συνεκάλει μὲν αὐτός, μυρία δ' ἔσπευδεν ἐπ' ἀκρόασιν πλήθη* 2
*φιλοσοφοῦντος ἀκουσόμενα βασιλέως. εἰ δέ πη λέγοντι θεολογίας αὐτῷ παρ-
ήκοι καιρός, πάντως που ὄρθιος ἑστὼς συνεστραμμένῳ προσώπῳ κατεσταλ-
μένῃ τε φωνῇ, μυεῖν ἔδοξεν ἂν τοὺς παρόντας σὺν εὐλαβείᾳ τῇ πάσῃ τὴν
ἔνθεον διδασκαλίαν, εἶτ' ἐπιφωνούντων βοαῖς εὐφήμοις τῶν ἀκροωμένων,
ἄνω βλέπειν εἰς οὐρανὸν διένευε καὶ μόνον ὑπερθαυμάζειν καὶ τιμᾶν σεβα-
σμίοις ἐπαίνοις τὸν ἐπὶ πάντων βασιλέα. ὑποδιαιρῶν δὲ τὰς ὑποθέσεις, τοτὲ* 3
*μὲν τῆς πολυθέου πλάνης ἐλέγχους κατεβάλλετο, παριστὰς ἀπάτην εἶναι καὶ
ἀθεότητος πρόβολον τὴν τῶν ἐθνῶν δεισιδαιμονίαν, τοτὲ δὲ τὴν μόναρχον
γνωρίζειν παρεδίδου θεότητα, διῄει δ' ἐφεξῆς τὸν περὶ προνοίας τῶν τε καθ-
όλου καὶ τῶν περὶ μέρους λόγον. ἔνθεν δ' ἐπὶ τὴν σωτήριον κατέβαινεν*
9 *οἰκονομίαν, καὶ ταύτην δεικνὺς ἀναγκαίως κατὰ τὸν προσήκοντα γεγενῆσθαι
λόγον. μεταβὰς δ' ἐντεῦθεν τὴν περὶ τοῦ θείου δικαιωτηρίου διδασκαλίαν
ἐκίνει. ἔνθα δὴ μάλιστα τῶν ἀκροατῶν πληκτικώτατα καθήπτετο, διελέγχων* 4
*τοὺς ἅρπαγας καὶ πλεονέκτας τούς τ' ἀπληστίᾳ φιλοχρημοσύνης σφᾶς αὐτοὺς
ἐκδεδωκότας. παίων δ' ὥσπερ καὶ διαμαστίζων τῷ λόγῳ τῶν περιεστώτων
γνωρίμων τινὰς κάτω νεύειν πληττομένους τὴν συνείδησιν ἐποίει· οἷς δὴ
λαμπραῖς φωναῖς μαρτυρόμενος διεστέλλετο θεῷ λόγον δώσειν τῶν ἐγχειρου-
μένων αὐτοῖς· αὐτῷ μὲν γὰρ τὸν ἐπὶ πάντων θεὸν τῶν ἐπὶ γῆς τὴν βασιλείαν
παρασχεῖν, αὐτὸν δὲ μιμήσει τοῦ κρείττονος τῆς ἀρχῆς τὰς κατὰ μέρος
αὐτοῖς ἐπιτρέψαι διοικήσεις, πάντας γε μὴν τῷ μεγάλῳ βασιλεῖ κατὰ καιρὸν
τὰς εὐθύνας τῶν πραττομένων ὑφέξειν. ταῦτα συνεχῶς διεμαρτύρετο, ταῦθ'* 5
ὑπεμίμνησκε, τούτων διδάσκαλος ἦν.

*Ἀλλ' ὁ μὲν ἐπιθαρρῶν γνησίᾳ τῇ πίστει τοιαῦτ' ἐφρόνει καὶ διεστέλλετο,
οἱ δ' ἄρ' ἦσαν δυσμαθεῖς καὶ πρὸς τὰ καλὰ κεκωφωμένοι, γλώττῃ μὲν καὶ
βοαῖς εὐφήμοις ἐπικροτοῦντες τὰ λεγόμενα, ἔργοις δὲ κατολιγωροῦντες αὐτῶν
δι' ἀπληστίαν, ¹ὥστ' ἤδη ποτὲ τῶν ἀμφ' αὐτόν τινος ἐπιλαβόμενον φάναι· »καὶ* **30,1**
*μέχρι τίνος, ὦ οὗτος, τὴν ἀπληστίαν ἐκτείνομεν;« εἶτ' ἐπὶ γῆς μέτρον ἀνδρὸς
ἡλικίας ἐγχαράξας τῷ δόρατι, ὃ μετὰ χεῖρας ἔχων ἐτύγχανε, »τὸν σύμπαντα
τοῦ βίου πλοῦτον« ,ἔφη, »καὶ τὸ πᾶν τῆς γῆς στοιχεῖον εἰ κτήσαιο, πλέον*

VJNAB (l. 22–30 < N¹AB)

1 ἐπαγρύπνως NAB **4** ἐπὶ + τὴν N | ἀκουσομένου B **5** εἰ δ' ἐπιλέγοντι V, εἰ δέ ποτε λέγοντι J | προσήκοι V **7** ἐδόκει N | ἂν τοὺς] αὐτοὺς V, αὖ τοὺς AB, τοὺς N **11** κατεβάλετο V **12** δὲ < V **13** γνωρίζειν < JNAB | τῶν] τὸν JN **14** τῶν] τὸν JNB | περὶ] ἐπὶ V | λόγων A **21** μαρτυρούμενος AB **22** (αὐτῷ) – **30** (ἀπληστίαν) < N¹AB (+ N^mg) **25** ∼ὑφέξειν τῶν πραττομένων N^mg | ταῦθ'] τά θ' V **28** ἀμαθεῖς JN^mg **30** τινὸς] ἑνός V | ἐπιλαβόμενος JB¹, -μένου V **31** ἐκτείνωμεν B **32** ἔχων ἐτυγχ.] φέρων ἔτυχεν V

οὐδὲν τουτουὶ τοῦ περιγραφέντος γηδίου ἀποίσεις, εἰ δὴ κἂν αὐτοῦ τύχοις.«
ἀλλ' οὐδένα ταῦτα λέγων τε καὶ πράττων ἔπαυεν ὁ μακάριος, τὰ πράγματα 2
δ' ἐναργῶς αὐτοὺς θεοπροπίοις ἔπεισεν ἀλλ' οὐ ψιλοῖς ῥηματίοις ἐοικέναι τὰ
βασιλέως θεσπίσματα.

Ἐπεὶ δ' οὐκ ἦν θανάτου φόβος ἀπείργων τοὺς κακοὺς τῆς μοχθηρίας, 31
βασιλέως μὲν ὅλου πρὸς τὸ φιλάνθρωπον ἐκδεδομένου, τῶν δὲ καθ' ἕκαστον
ἔθνος ἀρχόντων μηδαμῇ μηδαμῶς μηδενὸς τοῖς πλημμελοῦσιν ἐπεξιόντος,
τοῦτο δὴ μομφὴν οὐ τὴν τυχοῦσαν τῇ καθόλου διοικήσει παρεῖχεν, εἴτ' οὖν
εὐλόγως εἴτε καὶ μή, ὅπῃ φίλον ἑκάστῳ κρινέτω, ἐμοὶ δ' ἐφείσθω τἀληθῆ
γράφειν.

Ῥωμαίᾳ μὲν οὖν γλώττῃ τὴν τῶν λόγων συγγραφὴν βασιλεὺς παρεῖχε. 32
130 *μετέβαλλον δ' αὐτὴν Ἑλλάδι μεθερμηνευταὶ φωνῇ οἷς τοῦτο ποιεῖν ἔργον ἦν,*
τῶν δ' ἑρμηνευθέντων λόγων δείγματος ἕνεκεν μετὰ τὴν παροῦσαν ὑπόθεσιν
ἑξῆς ἐκεῖνον συνάψω, ὃν ὁ αὐτὸς ἐπέγραψε »Τῷ τῶν ἁγίων συλλόγῳ«, τῇ
ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ ἀναθεὶς τὴν γραφήν, ὡς μή τις κόμπον εἶναι νομίσειε τὴν
ἡμετέραν ἀμφὶ τῶν λεχθέντων μαρτυρίαν.

Κἀκεῖνο δὲ μνήμης οὔ μοι δοκεῖ ἀπόβλητον εἶναι, ὃ δὴ καὶ ἐφ' ἡμῶν 33,1
αὐτῶν ὁ θαυμάσιος κατεπράξατο. ἐπειδὴ γάρ ποτε θάρσει τῆς αὐτοῦ περὶ
τὸ θεῖον εὐλαβείας ἀμφὶ τοῦ σωτηρίου μνήματος λόγον παρασχεῖν εἰς ἐπήκοον
αὐτοῦ δεδεήμεθα, προθυμότατα μὲν τὰς ἀκοὰς ὑπεῖχε, πλήθους δ' ἀκροατῶν
περιεστῶτος ἔνδον ἐν αὐτοῖς βασιλείοις ὄρθιος ἑστὼς ἅμα τοῖς λοιποῖς ἐπ-
ηκροᾶτο, ἡμῶν δ' ἀντιβολούντων ἐπὶ παρακειμένῳ τῷ βασιλικῷ θρόνῳ διανα-
παύεσθαι, ἐπείθετο μὲν οὐδαμῶς, συντεταμένῳ δὲ λογισμῷ τὴν διάκρισιν
ἐποιεῖτο τῶν λεγομένων, ταῖς τε δογματικαῖς θεολογίαις ἀλήθειαν ἐπεμαρ-
τύρει. ἐπεὶ δὲ πολὺς ἦν ὁ χρόνος ὅ τε λόγος ἐμηκύνετο, ἡμεῖς μὲν καταπαύειν 2
προῃρήμεθα, ὁ δ' οὐκ ἀνίει, περαίνειν δ' εἰς τέλος προὔτρεπεν· ἀντιβολούντων
δὲ καθέζεσθαι ἀντεδυσώπει, τοτὲ μὲν φήσας ὡς οὐ θεμιτὸν εἴη τῶν περὶ
θεοῦ κινουμένων δογμάτων ἀνειμένως ἀκροᾶσθαι, τοτὲ δὲ συμφέρειν αὐτῷ
καὶ λυσιτελεῖν τοῦτο· ἑστῶτας γὰρ ὑπακούειν τῶν θείων ὅσιον. ἐπεὶ δὲ καὶ

*8sqq. v. p. 142, 24sqq. **11**sqq. v. p. 32, 1sqq.; 53, 13sqq.; 126, 4sqq.; 128, 1sqq.; 130, 28sqq.; 143, 5sqq. **14** Nicht identisch mit der Or. ad sanct. coet.

VJNAB

1 *τούτου* B, *τούτου εἴη* V | *τύχης* JAB **3** *αὐτοῖς* JNAB **5** *εἴργων* JNAB **7** *μηδαμῇ μηδαμῶς*] *μηδαμῇ* V, *μηδαμῶς* NAB | *πλημμελήμασιν* NAB **8** *μορφὴν* V **9** *εἴτε*] *εἰ* V | *ὅπου* B, *ὅπως* N | *ἀφείσθω* N **12** *μετέβαλον* V | *Ἑλλάδι* < JNAB **14** *ὁ* < Hkl | *τοῦ . . . συλλόγου* VAB **14/15** *τῆς ἐκκλησίας* V **15** *νομίσῃ* Hkl **15/16** *ὡς — μαρτυρίαν* < A **18/19** ~ *περὶ τὸ θεῖον αὐτοῦ* N **20** ~ *αὐτοῦ* p. *μὲν* V **25** *καὶ παύειν* V **26** *προειρήμεθα* B | *ἀνήει* JAB, *ἀνείη* V **27** *φήσας*] *σφὰς* BV[s], *φὰς* V[1], *σφᾶς* JN (~ p. *εἴη* N) | *ὡς* < B **28** *κοινουμένων* Hkl **29** *τὸ θεῖον* V | *δὲ*] *δὴ* V

*ταῦτα τέλους ἐτύγχανεν, ἡμεῖς μὲν οἴκαδε ἐπανῄειμεν καὶ τὰς συνήθεις
ἀπελαμβάνομεν διατριβάς, ὁ δὲ τῶν ἐκκλησιῶν τοῦ θεοῦ πεπρονοημένος,* 34
*περὶ κατασκευῆς θεοπνεύστων λογίων εἰς ἡμέτερον πρόσωπον ἐπετίθει
γράμμα. συνῆπτε δ' αὐτῷ καὶ ἄλλο περὶ τῆς ἁγιωτάτης τοῦ πάσχα ἑορτῆς.
προσφωνησάντων γὰρ ἡμῶν αὐτῷ μυστικὴν ἀνακάλυψιν τοῦ τῆς ἑορτῆς λόγου, ὅπως ἡμᾶς ἠμείψατο τιμήσας ἀντιφωνήσει, μάθοι ἂν τις ἐντυχὼν αὐτῷ τῷδε τῷ γράμματι.*

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Εὐσεβίῳ. 35,1

Τὸ μὲν ἐγχείρημα μέγιστον καὶ πάσης λόγων δυνάμεως κρεῖττον Χριστοῦ μυστήρια κατ' ἀξίαν εἰπεῖν τήν τε τοῦ πάσχα ἀντιλογίαν τε καὶ γένεσιν, λυσιτελῆ τε καὶ ἐπίπονον τελεσιουργίαν, ἑρμηνεῦσαι τὸν
31 προσήκοντα τρόπον· τὸ γὰρ θεῖον ἀνθρώποις ἀδύνατον κατ' ἀξίαν
φράσαι, καὶ τοῖς νοῆσαι δυνατοῖς. πλὴν ὅμως ὑπερθαυμάσας σε τῆς φιλο- 2
μαθείας τε καὶ φιλοτιμίας, αὐτός τε τὸ βιβλίον ἀνέγνων ἀσμένως, καὶ τοῖς πλείοσιν, οἵ γε τῇ περὶ τὸ θεῖον λατρείᾳ γνησίως προσανέχουσι,
καθὰ ἐβουλήθης, ἐκδοθῆναι προσέταξα. συνορῶν τοίνυν μεθ' ὅσης θυ- 3
μηδίας τὰ τοιαῦτα παρὰ τῆς σῆς ἀγχινοίας δῶρα λαμβάνομεν, συνεχεστέροις ἡμᾶς λόγοις εὐφραίνειν, οἷς ἐντεθράφθαι σαυτὸν ὁμολογεῖς, προθυμήθητι· (θέοντα γάρ σε, τὸ τοῦ λόγου, πρὸς τὰ συνήθη σπουδάσματα παρορμῶμεν), ὅπου γε καὶ τὸν εἰς τὴν Ῥωμαίων τοὺς σοὺς πόνους μεταρρυθμίζοντα γλῶτταν οὐκ ἀνάξιον ηὑρῆσθαί σοι τῶν συγγραμμάτων ἡ τοσαύτη πεποίθησις δείκνυσιν, εἰ καὶ τὰ μάλιστα τὰ καλὰ τῶν λόγων ἡ τοιαύτη ἑρμηνεία ὑφίστασθαι κατ' ἀξίαν ἀδυνάτως ἔχει.

Ὁ θεός σε διαφυλάξοι, ἀδελφὲ ἀγαπητέ.

Τὸ μὲν οὖν περὶ τοῦδε γράμμα τοιόνδε ἦν, τὸ δὲ περὶ τῆς τῶν θείων ἀναγνωσμάτων ἐπισκευῆς ὧδέ πη περιέχει.

Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς Εὐσεβίῳ. 36,1

*8sqq. 27 sqq. cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 81 sq.
**27 – p. 134, 21 = Socr I 9, 51–55 (p. 79, 12–81, 11); Theod I 16, 1–4 (p. 60, 1–23); Gel III 4, 1–5 (p. 142, 6–28), Quelle: Theod (cf. GCS 28, XXXV); Nic VIII 27 (I 590), Quelle: Socr; Cassiod. h. e. II 16, 1–5 latein. Übersetzung
***27 – p. 134, 21 cf. 369 (Vindob. Hist. gr. 104, f. 38b), ganz kurzes Resümee

VJNAB [a l. 27 + Socr (FM) Theod Gel (A²)]

2 *προνενοημένος* N 4 *τὸ* + a. *γράμμα* NAB | *συν.* – *ἄλλο*] *ἀλλὰ δὴ καὶ* NAB | *ἁγιωτάτης* < N | ∼*ἑορτῆς τοῦ πάσχα* A 5 *προφωνησάντων* B 6 *αὐτοῦ* A 7 *τῷ* < J 8 a. epist. + *ἐπιστολὴ βασιλέως κωνσταντίνου ἣν πρὸς τὸν ἡμέτερον λόγον ἀντέγραψεν* V, *ἐπιστολὴ βασιλέως πρὸς ἡμᾶς* J^mg 10 *αἰτιολογίαν* Val 14 *ἔγνων* J¹ 15 *τῇ* < V 16 *συνορᾶν* V 18 *ἐντετράφθαι* JNAB | *οἷς* — 22 (*εἰ*) < N¹AB (+ N^mg) 21 *μεταρυθμίζοντα* Mss 22 *κἂν* A | *τὰ καλὰ τῶν*] *τῶν καλῶν* AB 23 *λόγων*] *ἔργων* JNAB | *τοιαύτη* N^s | *ἔχῃ* N¹A 24 *φυλάξει* V, *διαφυλάξει* Hkl 25 *οὖν* < JAB 27 a. epist. + *βασιλέως ἐπιστολὴ περὶ τῆς τῶν θείων γραφῶν ἐπισκευῆς* V (uncial.), *βασιλέως ἐπιστολὴ* B, *ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως κωνσταντίνου περὶ τῆς τῶν ἱερῶν κατασκευῆς βιβλίων* Gel, < JNA Socr Theod

Κατὰ τὴν ἐπώνυμον ἡμῖν πόλιν τῆς τοῦ σωτῆρος θεοῦ συναιρομένης
προνοίας μέγιστον πλῆθος ἀνθρώπων τῇ ἁγιωτάτῃ ἐκκλησίᾳ ἀνατέ-
θεικεν ἑαυτό, ὡς πάντων ἐκεῖσε πολλὴν λαμβανόντων αὔξησιν σφόδρα
ἄξιον καταφαίνεσθαι καὶ ἐκκλησίας ἐν αὐτῇ κατασκευασθῆναι πλείους.
ǀ τοιγάρτοι δέδεξο προθυμότατα τὸ δόξαν τῇ ἡμετέρᾳ προαιρέσει. πρέ- 2
πον γὰρ κατεφάνη τοῦτο δηλῶσαι τῇ σῇ συνέσει, ὅπως ἂν πεντήκοντα
σωμάτια ἐν διφθέραις ἐγκατασκεύοις εὐανάγνωστά τε καὶ πρὸς τὴν
χρῆσιν εὐμετακόμιστα ὑπὸ τεχνιτῶν καλλιγράφων καὶ ἀκριβῶς τὴν τέχ-
νην ἐπισταμένων γραφῆναι κελεύσειας, τῶν θείων δηλαδὴ γραφῶν, ὧν
μάλιστα τήν τ' ἐπισκευὴν καὶ τὴν χρῆσιν τῷ τῆς ἐκκλησίας λόγῳ ἀναγ-
καίαν εἶναι γινώσκεις. ἀπεστάλη δὲ γράμματα παρὰ τῆς ἡμετέρας ἡμε- 3
ρότητος πρὸς τὸν τῆς διοικήσεως καθολικόν, ὅπως ἅπαντα τὰ πρὸς ἐπι-
σκευὴν αὐτῶν ἐπιτήδεια παρασχεῖν φροντίσειεν· ἵνα γὰρ ὡς τάχιστα
132 τὰ γραφέντα σωμάτια κατασκευασθείη, τῆς σῆς ἐπιμελείας ἔργον τοῦτο
γενήσεται. καὶ γὰρ δύο δημοσίων ⟨ὀχημάτων⟩ ἐξουσίαν εἰς διακομιδὴν 4
ἐκ τῆς αὐθεντίας τοῦ γράμματος ἡμῶν τούτου λαβεῖν σε προσήκει. οὕτω
γὰρ ἂν μάλιστα τὰ καλῶς γραφέντα καὶ μέχρι τῶν ἡμετέρων ὄψεων
ῥᾷστα διακομισθήσεται, ἑνὸς δηλαδὴ τοῦτο πληροῦντος τῶν ἐκ τῆς σῆς
ἐκκλησίας διακόνων, ὃς ἐπειδὰν ἀφίκηται πρὸς ἡμᾶς, τῆς ἡμετέρας πειρα-
θήσεται φιλανθρωπίας.
Ὁ θεός σε διαφυλάξοι, ἀδελφὲ ἀγαπητέ.

Ταῦτα μὲν οὖν βασιλεὺς διεκελεύετο. αὐτίκα δ' ἔργον ἐπηκολούθει τῷ 37
λόγῳ, ἐν πολυτελῶς ἠσκημένοις τεύχεσι τρισσὰ καὶ τετρασσὰ διαπεμψάντων
ἡμῶν ⟨***⟩
Ὃ δὴ καὶ αὐτὸ ἑτέρα βασιλέως ἀντιφώνησις παραστήσει, δι' ἧς, πυθόμενος
ὡς ἡ παρ' ἡμῖν Κωνστάντια πόλις, ἀνδρῶν ἐκτόπως δεισιδαιμόνων οὖσα
πρότερον, ὁρμῇ θεοσεβείας τῆς ἔμπροσθεν μεταβέβληκεν εἰδωλικῆς πλάνης,

*****25**–p. 135, 5 cf. Soz II 5, 7–8 (p. 57, 23–58, 4), V 3, 6 (p. 196, 5–10)

VJNAB [ad l. 21 + Socr (FM) Theod Gel (A^2)]

1 *ὑμῖν* B^s **3** *πάντως* V | *πολλὴν* N^cA Socr Theod Gel, *πολλῶν* VJN^1B | *λαβόντων* Socr Theod **6** *γὰρ* < Socr Theod (part.) Gel, *οὖν* N | *τοῦτο* V Socr Theod, *τοῦ* J, *τὸ* NAB **8** *εὐμετακόμιστα* (*κομι* ras) J, *εὐπαρακόμιστα* Socr Theod Gel **9** *κελεύσας* V **10** *καταλόγω* N, *συλλόγῳ* Hein, *λαῷ* (?) Hkl **11** *ἀπέσταλται* Socr Theod Gel | *γράμμα* JNB **12** *ἅπαντα* Mss Gel, *ἂν πάντα* Socr Theod | *πρὸς* + *τὴν* Socr Theod Gel **14** *κατασκευασθῇ* N **15** *ὀχημάτων* Socr Theod Gel, < Mss | *ἐξουσ.*] *ὑπηρεσίαν* Hkl **16** *τοῦτο* N^1B, < Gel **18** *διακομισθείη* Socr Theod Gel | *τοῦτο* < V | *ἐκ* < J **21** *διαφυλάξοι* JNAB Socr, *φυλάξει* V, *διαφυλάξει* Socr (F) Theod Gel **24** lac. Hkl **25** p. *αὐτὸ* ras c. 1 litt. V | ~ *βασιλέως ἑτέρα* JNAB | *παραστήσοι* B | *δι' ἧς*] *διὸ* N **26** *κωνστάντεια* JNAB | ~ *οὖσα δεισιδαιμόνων* N **27** *ὁρμητήριον* N | *μεταβεβληκυῖα* N | *πλάνης* + *ἐγένετο* N

χαίρειν ἐδήλου καὶ τὴν πρᾶξιν ἀποδέχεσθαι ⟨***⟩
Ἤδη μὲν οὖν ἐπὶ τοῦ Παλαιστινῶν ἔθνους ἡ Κωνστάντια τὴν σωτήριον 38
ἐπιγραψαμένη θεοσέβειαν καὶ παρ' αὐτῷ θεῷ καὶ παρὰ βασιλεῖ τιμῆς κρείτ-
τονος ἠξιοῦτο, πόλις μὲν ἀποφανθεῖσα ὃ μὴ πρότερον ἦν, ἀμείψασα δὲ τὴν
προσηγορίαν ἐπωνύμῳ κρείττονι θεοσεβοῦς ἀδελφῆς βασιλέως.
Ταὐτὸν δὲ καὶ ἕτεραι πλείους διεπράττοντο χῶραι, ὡς ἡ ἐπὶ τοῦ Φοινίκων 39,1
ἔθνους αὐτοῦ βασιλέως ἐπώνυμος, ἧς οἱ πολῖται δυσεξαρίθμητα ξοάνων ἱδρύ-
ματα πυρὶ παραδόντες τὸν σωτήριον ἀντικατηλλάξαντο νόμον. καὶ ἐφ' ἑτέρων 2
δ' ἐπαρχιῶν αὐτόμολοι τῇ σωτηρίῳ προσιόντες γνώσει ἀθρόοι κατὰ χώρας
καὶ κατὰ πόλεις τὰ μὲν πρότερα αὐτοῖς ἱερὰ νενομισμένα, ἐν ὕλῃ παντοίων
ὄντα ξοάνων, ὡσανεὶ τὸ μηθὲν ὄντα ἠφάνιζον, ναούς τ' αὐτῶν καὶ τεμένη
εἰς ὕψος ἠρμένα μηδενὸς ἐπικελεύοντος καθῄρουν, ἐκκλησίας δ' ἐκ θεμελίων
ἀνιστῶντες τῆς προτέρας ἀντικατηλλάττοντο πλάνης.
Ἀλλὰ γὰρ καθ' ἕκαστα γράφειν τῶν τοῦ θεοφιλοῦς πράξεων οὐχ ἡμέτερον 3
ἂν εἴη μᾶλλον ἢ τῶν τὸν πάντα χρόνον αὐτῷ συνεῖναι κατηξιωμένων· ἡμεῖς
δ' ἐν ὀλίγῳ ἡμῖν διεγνωσμένα τῇδε παραδόντες τῇ γραφῇ ἐπὶ τὸν ὕστατον
αὐτοῦ τῆς ζωῆς διαβησόμεθα χρόνον.
133 *Ἐπληροῦντο μὲν αὐτῷ τριάκοντα ἐνιαυτῶν περίοδοι τῆς βασιλείας· τρεῖς* 40,1
δ' αὐτῷ παῖδες, καίσαρες περιφανέστατοι, κοινωνοὶ τῆς βασιλείας διαφόροις
ἀνεδείκνυντο χρόνοις, ὁ μὲν ὁμώνυμος τῷ πατρὶ Κωνσταντῖνος πρῶτος μετα-
σχὼν τῆς τιμῆς ἀμφὶ τὴν τοῦ πατρὸς δεκαετηρίδα, ὁ δὲ δεύτερος τῇ τοῦ
πάππου κοσμούμενος ὁμωνυμίᾳ Κωνστάντιος ἀμφὶ τὴν εἰκοσαετηρικὴν παν-
ήγυριν ἀνηγορευμένος, ὁ δὲ τρίτος Κώνστας, τὸν ἐνεστῶτα καὶ συνεστῶτα
τῷ τῆς ἐπωνυμίας προσρήματι σημαίνων, ἀμφὶ τὴν τρίτην δεκάδα προηγ-
μένος. οὕτω δὴ τριάδος λόγῳ τριττὴν γονὴν παίδων θεοφιλῆ κτησάμενος, 2

***20/21** 1. III. 317 **22**sq. 8. IX. 324 **24**sq. 25. XII. 333
****20–25** cf. Laus 3, 2 (p. 200, 26–30), einiges wörtlich
*****2–5** cf. Socr I 18, 13 (p. 112, 12–15) **6–8** cf. Soz II 5, 8 (p. 58, 3/4) **8–13** cf. Soz II 5, 9 (p. 58, 5–7) **14/15** cf. Soz II 5, 9 (p. 59, 4/5) **18**sq. cf. Socr I 28, 2 (p. 149, 16sq.); Soz II 26, 1 (p. 87, 15) **20–25** cf. Socr I 38, 12sq. (p. 172, 4–12)

VJNAB

1 lac. Hkl **2** *παλαιστηνῶν* JNB pass. | *κωνστάντια* V Soz (lib. II), *κωνστάντεια* JNAB Soz (lib. V) **4** *ἀποφανεῖσα* NAB, *ὑποφανεῖσα* J **5** *ἐπωνυμία* N **6** *ταὐτὸ* N **8** *πυρὶ*] *πρὶν* N | *παραδώσαντες* V **9** *ηὐτομόλησαν καὶ αὐτόματοι* Soz **10** *κατὰ* < A | ~ *νενομ. ἱερὰ* V **11** ~ *ξοάνων ὄντα* NAB **12** *ἐπικελεύσαντος* V, *ἐπιτάττοντος* Soz **13** *τὰ* + a. *τῆς* V | *γνώμης ἤτοι* + a. *πλάνης* JNAB **14** *τὰ καθέκαστα* Val **15** ~ *συνεῖναι αὐτῷ* JNAB **16** *τῇ* < NB **18** *βασιλέως* A **19** *ἐπιφανέστατοι* J | *διαφ.* + *δ'* N **18/19** *βασιλείας – τῆς* < NAB **21** *τῆς βασιλείας τὴν τιμὴν* V | *δὲ* < V **23** *ἀνηγμένος* J | *κώνσταν* B, *κώνστανς* V | *ἐστῶτα* V

ταύτην τ' ἐφ' ἑκάστῃ περιόδῳ δεκαετοῦς χρόνου εἰσποιήσει τῆς βασιλείας
τιμήσας, τῷ παμβασιλεῖ τῶν ὅλων ⸢εὐχαριστηρίων⸣ καιρὸν εὔκαιρον εἶναι
τὸν τῆς αὐτοῦ τριακονταετηρίδος ἡγεῖτο, καὶ δὴ τοῦ ἐν Ἱεροσολύμοις αὐτῷ
σὺν πάσῃ φιλοκάλῳ σπουδῇ κατειργασμένου μαρτυρίου προσήκειν τὴν ἀφιέ-
ρωσιν ποιήσασθαι εὖ ἔχειν ἐδοκίμαζεν.
Μισόκαλος δὲ κἂν τούτῳ φθόνος οἱονεὶ σκότιον νέφος τηλαυγεστάταις 41,1
ἡλίου μαρμαρυγαῖς ὑπαντήσας, τὸ φαιδρὸν τῆς πανηγύρεως θορυβεῖν ἐπείρα,
τὰς κατ' Αἴγυπτον αὖθις ἐκκλησίας ταῖς αὐτοῦ ταράττων ἐρεσχελίαις. ἀλλ' ὅ γε 2
τῷ θεῷ μεμελημένος σύνοδον αὖθις πληθύουσαν ἐπισκόπων ὥσπερ θεοῦ στρατό-
πεδον καθοπλίσας, ἀντιπαρετάττετο τῷ βασκάνῳ δαίμονι, ἐξ ἁπάσης Αἰγύπ-
του καὶ Λιβύης, Ἀσίας τε καὶ Εὐρώπης σπεύδειν πρῶτα μὲν ἐπὶ τὴν τῆς
διαμάχης λύσιν, ἐντεῦθεν δὲ τὴν ἀφιέρωσιν τοῦ προλεχθέντος νεὼ ποιεῖσθαι
διακελευσάμενος. ὁδοῦ δὴ πάρεργον ἐπὶ τῆς Φοινίκων μητροπόλεως προσ- 3
έταττε διαλύσασθαι τὰς ἐρεσχελίας· μὴ γὰρ ἐξεῖναι τὰς γνώμας διῃρημέ-
νους ἐπὶ τὴν τοῦ θεοῦ παρεῖναι λατρείαν, θείου νόμου διαγορεύοντος μὴ
πρότερον τὰ δῶρα προσφέρειν τοὺς ἐν διαφορᾷ τυγχάνοντας ἢ φιλίαν σπεισα-
μένους καὶ τὰ πρὸς ἀλλήλους εἰρηνικῶς διαθέντας. ταῦτα βασιλεὺς τὰ σω- 4
τήρια παραγγέλματα τῇ αὐτὸς αὐτοῦ διανοίᾳ ζωπυρῶν, σὺν ὁμονοίᾳ καὶ συμ-
φωνίᾳ τῇ πάσῃ ἔχεσθαι τῶν προκειμένων διὰ γραφῆς οὕτως ἐχούσης ἐδήλου·

134 Νικητὴς Κωνσταντῖνος Μέγιστος Σεβαστὸς τῇ ἁγίᾳ συνόδῳ τῇ κατὰ 42,1
Τύρον.
Ἦν μὲν ἴσως ἀκόλουθον καὶ τῇ τῶν καιρῶν εὐκαιρίᾳ μάλιστα πρέπον

*11sq. Synode von Tyrus 335 **20**sqq. cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 114–117

****15** (*μὴ*) – **17** (*διαθέντας*) cf. Matth. 5, 23sq.; Marc. 11, 25a **20** – p. 138, 9 = Theod I 29, 1–6 (p. 83, 10–85, 4); Gel III 17, 1–7 (p. 173, 16–174, 23), Quelle: Theod oder Gel. Caes.

*****2**sqq. cf. 369c (Athen., f. 86a II) **3–5** cf. Socr I 33, 1 (p. 156, 8sq.); Soz II 26, 1 (p. 87, 19sq.) **8–10** cf. Soz II 26, 2 (p. 87, 20sq.) **8–17** cf. Socr I 28, 1sq. (p. 149, 9–18) **11–15** cf. Soz II 26, 2 (p. 87, 21–24)

VJNAB [a l. 20 + Theod Gel (A²)]

1 *δ'* JNAB | *ἑκάστω* NB **2** *τῶν* + a. *τῷ* Hkl | *εὐχαριστηρίων* Val, *εὐχαριστήριον* Mss | *καιρὸν* + *καὶ* N **4** *προσήκειν* < Hkl **6** *οἷον εἰς* JNAB **7** *ὑπαντῆσαν* Val | *ἐπειρᾶτο* J¹ **8** ~ *ἐκκλησίας αὖθις* JNAB | *αὐτοῦ* N **9** *πλήθουσαν* A, *ἐπλήθυνεν* N, *πλείστων* JB^ras | ~ *ἐπισκόπων αὖθις πλείστων* J | *καὶ* + a. *ὥσπερ* N **10** *ἀντέπραττε* V **15** *παριέναι* (?) Hkl **16** *σπασαμένους* AB, *ἀσπασαμένους* N, *ἐπισπασαμένους* V **18** ~ *αὐτοῦ αὐτὸς* JNAB **20** a. epist. + *βασιλέως ἐπιστολὴ πρὸς τὴν ἐν τύρω σύνοδον* V (uncial.), *ἴσον ἐπιστολῆς κωνσταντίνου βασιλέως γραφείσης πρὸς τοὺς ἐπισκόπους τῆς ἐν τύρω συνόδου* Theod (T), *ἐπιστολὴ τοῦ βασιλέως κωνσταντίνου πρὸς τὴν ἐν τύρω συναθροισθεῖσαν σύνοδον* Gel, < JNAB Theod | *Νικητὴς* et *Μέγιστος* < Theod **22** *καιρῶν*] *κρειττόνων* V | *καιρῶν* + *εὐκαιρῶν* J

ἀστασίαστον εἶναι τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν καὶ πάσης λοιδορίας τοὺς
τοῦ Χριστοῦ νῦν ἀπηλλάχθαι θεράποντας. ἐπεὶ δ' οὐχ ὑγιοῦς φιλονει-
κίας οἴστρῳ τινὲς ἐλαυνόμενοι (οὐ γὰρ ἂν εἴποιμι βιοῦντες ἑαυτῶν ἀξίως),
τὰ πάντα συγχέειν ἐπιχειροῦσιν, ὅπερ πάσης συμφορᾶς ἐπέκεινα κεχω-
ρηκέναι μοι δοκεῖ, τούτου χάριν θέοντας ὑμᾶς, τὸ τοῦ λόγου, προ-
τρέπομαι χωρίς τινος ὑπερθέσεως εἰς ταὐτὸ συνδραμεῖν, πληρῶσαι τὴν
σύνοδον, ἐπαμῦναι τοῖς χρῄζουσιν ἐπικουρίας, τοὺς ἀδελφοὺς ἰάσασθαι
κινδυνεύοντας, εἰς ὁμόνοιαν ἐπαναγαγεῖν τὰ διεστῶτα τῶν μελῶν, διορ-
θώσασθαι τὰ πλημμελούμενα, ἕως καιρὸς ἐπιτρέπει, ἵνα ταῖς τοσαύταις
ἐπαρχίαις τὴν πρέπουσαν ἀποδώσητε συμφωνίαν, ἥν, φεῦ τῆς ἀτοπίας,
ἐλαχίστων ἀνθρώπων ἀπώλεσεν ὑπεροψία. ὅτι δὲ τοῦτο καὶ τῷ δεσπότῃ 2
τῶν ὅλων θεῷ ἐστιν ἀρεστὸν καὶ ἡμῖν πάσης εὐχῆς ὑπέρτερον καὶ ὑμῖν
αὐτοῖς, ἐάν γε τὴν εἰρήνην ἀνακαλέσησθε, οὐ τῆς τυχούσης αἴτιον εὐδο-
ξίας, πάντας ἀνθρώπους συνομολογεῖν ἡγοῦμαι. μὴ τοίνυν μέλλετε λοι-
πόν, ἀλλ' ἐπιτείναντες ἐντεῦθεν ἤδη τὰ τῆς προθυμίας, τοῖς προκειμένοις
ὅρον ἐπιθεῖναι σπουδάσατε τὸν προσήκοντα, μετὰ πάσης εἰλικρινείας
δηλαδὴ καὶ πίστεως συνελθόντες, ⟨ἣν⟩ ἑκασταχοῦ μόνον οὐχὶ φωνὴν
ἀφιεὶς ὁ σωτὴρ ἐκεῖνος ᾧ λατρεύομεν ἀπαιτεῖ μάλιστα παρ' ὑμῶν.

Οὐδὲν δὲ τῶν εἰς τὴν ἐμὴν εὐλάβειαν ἡκόντων ὑμῖν ἐνδεήσει. πάντα 3
μοι πέπρακται ὅσα γράφοντες ἐδηλώσατε. ἐπέστειλα πρὸς οὓς ἐβουλή-
θητε τῶν ἐπισκόπων, ἵνα παραγενόμενοι κοινωνήσωσιν ὑμῖν τῶν φρον-
τισμάτων, ἀπέστειλα Διονύσιον τὸν ἀπὸ ὑπατικῶν, ὃς καὶ τοὺς ὀφεί-
λοντας εἰς τὴν σύνοδον ἀφικέσθαι μεθ' ὑμῶν ὑπομνήσει, καὶ τῶν πραττο-
μένων ἐξαιρέτως δὲ τῆς εὐταξίας κατάσκοπος παρέσται. ἐὰν γάρ τις, ὡς 4
135 ἐγὼ οὐκ οἴομαι, τὴν ἡμετέραν κέλευσιν καὶ νῦν διακρούσασθαι πειρώ-
μενος μὴ βουληθῇ παραγενέσθαι, ἐντεῦθεν παρ' ἡμῶν ἀποσταλήσεται,
ὃς ἐκ βασιλικοῦ προστάγματος αὐτὸν ἐκβαλὼν ὡς οὐ προσῆκεν ὅροις

**18 cf. Praepar. ev. I 39 (p. 12, 8)
***22sq. cf. Socr I 28, 2 (p. 150, 1sq.)

VJNAB (l. 16sqq. VJN^mg) [Theod Gel (A²)]

2 *ἐπειδὴ δὲ* Theod Gel 3 *ἀναξίως* Theod Gel 4 *ἐπιχειροῦντες* AB 6 *καὶ* + a. *πληρῶσαι* Theod Gel 7 *ἐπικουρίας* V Theod Gel, *βοηθείας* JNAB | *ἰατρεῦσαι* Theod Gel 9 *ὡς* Theod Gel 10 *ἀποδώσετε* JNAB, *ἀποδῶτε* Theod Gel 11 *ἀπωλέσαι* V¹ 13 *αἴτιον*] *ἄξιον* Theod Gel 14 *μέλλετε* + *τὸ* N 16 *ὅροις* AM, ? B | ~*ἐπιθεῖναι ὅροις* A | *προσήκ.* + *καιρὸν* AB | *μετὰ* – p. 138, 3 (*ἀπέχθειαν*) < N¹AB (+ N^mg) 17 *ἣν* Theod, < VJN^mg | *ἑκασταχοῦ* – 18 (*ὑμῶν*) < J 18 *ἡμῶν* Theod 19 ~*δὲ οὐδὲν* Theod (part.) | *ὑμῖν* < Theod 20 *ἀπέστειλα* VN^mg Theod (BHNST) Gel 23 *καὶ* N^mg Theod Gel, *καὶ τῆς* V, < J 24 *δὲ* + *καὶ* N^mg | ~ *ἐξαιρέτως* p. *εὐταξίας* N^mg | *ἐπίσκοπος* J 25 *ἔγωγε* Theod Gel | *οἶμαι* Theod (part.) 27 *ὃ* Theod (part.) | *ἐκβάλλων* Theod (part.) | *προσῆκον* Hkl

αὐτοκράτορος ὑπὲρ τῆς ἀληθείας ἐξενεχθεῖσιν ἀντιτείνειν διδάξει.
Λοιπὸν ἔσται τῆς ὑμετέρας ὁσιότητος ἔργον ὁμογνώμονι κρίσει, μήτε 5
πρὸς ἀπέχθειαν μήτε πρὸς χάριν, ἀκολούθως δὲ τῷ ἐκκλησιαστικῷ καὶ
ἀποστολικῷ κανόνι, τοῖς πλημμεληθεῖσιν εἴτ' οὖν κατὰ σφάλμα συμβε-
βηκόσι τὴν ἁρμόττουσαν θεραπείαν ἐπινοῆσαι, ἵνα καὶ πάσης βλασφη-
μίας ἐλευθερώσητε τὴν ἐκκλησίαν καὶ τὰς ἐμὰς ἐπικουφίσητε φροντίδας
καὶ τὴν τῆς εἰρήνης χάριν τοῖς νῦν στασιαζομένοις ἀποδόντες μεγίστην
εὔκλειαν ὑμῖν αὐτοῖς προξενήσητε.
Ὁ θεὸς ὑμᾶς διαφυλάττοι, ἀδελφοὶ ἀγαπητοί.

Ἐπεὶ δὲ δι' ἔργων ἐχώρει τὰ προστεταγμένα, κατελάμβανεν ἄλλος βασι- 43,1
λικὸς ἀνήρ, ἐπισπέρχων τὴν σύνοδον σὺν γράμματι βασιλικῷ, σπεύδειν
⸢μηδὲ⸣ ἀναβάλλεσθαι τὴν ἐπὶ τὰ Ἱεροσόλυμα παρορμῶν γε πορείαν. ἄραντες 2
οὖν οἱ πάντες ἀπὸ τοῦ Φοινίκων ἔθνους δημοσίοις δρόμοις ἤλαυνον ἐπὶ τὰ
προκείμενα, ἐπληροῦτο δὲ τότε πᾶς ὁ τῇδε τόπος μεγίστης θεοῦ χορείας,
ἐπὶ ταὐτὸν ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις συνηγμένων τῶν ἐξ ἁπάσης ἐπαρχίας δια-
φανῶν ἐπισκόπων. Μακεδόνες μὲν γὰρ τὸν τῆς παρ' αὐτοῖς μητροπόλεως 3
παρέπεμπον, Παννόνιοί τε καὶ Μυσοὶ τὰ παρ' αὐτοῖς ἀνθοῦντα κάλλη τῆς
τοῦ θεοῦ νεολαίας, παρῆν δὲ καὶ Περσῶν ἐπισκόπων ἱερὸν χρῆμα, τὰ θεῖα
λόγια ἐξηκριβωκὼς ἀνήρ, Βιθυνοί τε καὶ Θρᾷκες τὸ πλήρωμα τῆς συνόδου
κατεκόσμουν. οὐ μὴν ἀπελιμπάνοντο Κιλίκων οἱ διαφέροντες, καὶ Καππα- 4
δοκῶν ⸢δ'⸣ οἱ πρῶτοι παιδεύσει λόγων μέσοι τοῖς πᾶσι διέπρεπον, Συρία τε
πᾶσα καὶ Μεσοποταμία, Φοινίκη τε καὶ Ἀραβία σὺν αὐτῇ Παλαιστίνῃ,
Αἴγυπτός τε καὶ Λιβύη, οἵ τε τὴν Θηβαίων οἰκοῦντες χώραν, πάντες ὁμοῦ
ἐπλήρουν τὴν μεγάλην τοῦ θεοῦ χορείαν, οἷς ἀνάριθμος ἐξ ἁπασῶν τῶν
ἐπαρχιῶν ἐπηκολούθει λεώς. παρῆν δὲ τούτοις ἅπασι βασιλική τις ὑπηρεσία,
ἄνδρες τ' ἐξ αὐτῶν βασιλείων δόκιμοι κατεπέμποντο φαιδρῦναι τὴν ἑορτὴν
136 *ταῖς βασιλέως χορηγίαις, ναὶ μὴν καὶ ὁ τούτοις ἅπασιν ἐφεστὼς βασιλεῖ* 44,1
δεξιὸς ἀνήρ, πίστει καὶ εὐλαβείᾳ λόγων τε θείων ἐμπρέπων ἀσκήσει, ὃς

*10 – p. 140, 5 cf. p. 94, 24–101, 7 (Bauzeit: 326–336) **16** sq. Alexander, Bischof von Thessalonice **16** sqq. cf. 85, 6 sqq. **28** cf. das Kephalaion
***10–12 cf. Socr I 33, 1 (p. 156, 5–7); Soz II 26, 1 (p. 87, 17–19) **12** – p. 139, 19. 23 cf. Theod I 31, 1–3 (p. 87, 23–88, 9) **12** – p. 139, 24 cf. Gel III 17, 32–37 (p. 178, 15–179, 9), Quelle: Theod oder Gel. Caes. **12–14** cf. Soz II 26, 3 (p. 87, 24)

VJNAB [ad l. 9 + Theod Gel (A²)]

1 *περὶ* Theod (part.) | *μὴ* + a. *ἀντιτείνειν* Theod (part.) | *διδάξει* < Theod (part.) **2** *ὁμογνώμονι κρίσει* < N^mg **3** *ἀπέχθειαν* + *ἐὰν* AB | *δὲ*] *τε* Theod (part.) **3/4** *καὶ ἀποστολικῷ* < V Theod (T) **7** *στασιάζουσιν* V **8** *προξενίσητε* V Theod (A) **9** *διαφυλάξοι* NA **12** *μηδὲ* Wil, *μηδὲν* VJAB, *καὶ μὴ* N | *γε* < J **14** *τότε* < N **16** *μὲν*] *τε* V **17** *πανόνιοι* V¹, *παννονοί* J¹ **18** *θεοῦ*] *χριστοῦ* V **19** *θράκες* VNM (cf. p. 84, 16) **20** *ἀπελιμπ.* + *οὐδὲ* N **21** *δ'* Hkl, *θ'* Mss | *ἀρραβία* JNB | *τε*¹] *δὲ* VJAB **24** *ἀναρίθμητος* JNAB

δὴ καὶ ταῖς ὑπὲρ εὐσεβείας ὁμολογίαις κατὰ τὸν τῶν τυράννων καιρὸν
λαμπρυνόμενος εἰκότως τὴν τῶνδε διάταξιν ἐπιστεύετο. καὶ δὴ τῷ βασιλέως
οὗτος νεύματι σὺν εἰλικρινείᾳ πάσῃ διακονούμενος, τὴν μὲν σύνοδον ἐτίμα
φιλοφρόνῳ δεξιώσει ἑστιάσεσί τε λαμπραῖς καὶ συμποτικαῖς εὐωχίαις,
πτωχοῖς δ' ἀνείμοσι πενήτων τ' ἀνδρῶν καὶ γυναικῶν μυρίοις πλήθεσι, 2
τροφῆς καὶ τῶν λοιπῶν χρειῶν ἐν ἐνδείᾳ καθεστῶσι, πολυτελεῖς διαδόσεις
χρημάτων καὶ περιβλημάτων ἐποιεῖτο, ἤδη δὲ καὶ τὸν πάντα νεὼν πλουσίοις
καὶ βασιλικοῖς ἀναθήμασι κατεποίκιλλεν.

Ἀλλ' ὁ μὲν ταύτην ἐπλήρου τὴν ὑπηρεσίαν, οἱ δὲ τοῦ θεοῦ λειτουργοὶ εὐχαῖς 45,1
ἅμα καὶ διαλέξεσι τὴν ἑορτὴν κατεκόσμουν· οἱ μὲν τοῦ θεοφιλοῦς βασιλέως
τὴν εἰς τὸν τῶν ὅλων σωτῆρα καθοσίωσιν ἀνυμνοῦντες, τάς τε περὶ τὸ μαρ-
τύριον μεγαλουργίας διεξιόντες τῷ λόγῳ, οἱ δὲ ταῖς ἀπὸ τῶν θείων δογμά-
των πανηγυρικαῖς θεολογίαις πανδαισίαν λογικῶν τροφῶν ταῖς πάντων παρα-
διδόντες ἀκοαῖς· ἄλλοι δ' ἑρμηνείας τῶν θείων ἀναγνωσμάτων ἐποιοῦντο, τὰς 2
ἀπορρήτους ἀποκαλύπτοντες θεωρίας, οἱ δὲ μὴ διὰ τούτων χωρεῖν οἷοί τε
θυσίαις ἀναίμοις καὶ μυστικαῖς ἱερουργίαις τὸ θεῖον ἱλάσκοντο, ὑπὲρ τῆς
κοινῆς εἰρήνης, ὑπὲρ τῆς ἐκκλησίας τοῦ θεοῦ, αὐτοῦ τε βασιλέως ὕπερ, τοῦ
τῶν τοσούτων αἰτίου, παίδων τ' αὐτοῦ θεοφιλῶν ἱκετηρίους εὐχὰς τῷ θεῷ
προσαναφέροντες. ἔνθα δὴ καὶ ἡμεῖς τῶν ὑπὲρ ἡμᾶς ἀγαθῶν ἠξιωμένοι ποι- 3
κίλαις ταῖς εἰς τὸ κοινὸν διαλέξεσι τὴν ἑορτὴν ἐτιμῶμεν, τοτὲ μὲν {διὰ γράμ-
ματος} τῶν βασιλεῖ πεφιλοσοφημένων τὰς ἐκφράσεις {ἑρμηνεύοντες} ⟨ποιού-
μενοι⟩, τοτὲ δὲ καιρίους καὶ τοῖς προκειμένοις συμβόλοις τὰς προφητικὰς
{ποιούμενοι} ⟨ἑρμηνεύοντες⟩ θεωρίας. οὕτω μὲν ἡ τῆς ἀφιερώσεως ἑορτὴ ἐν
αὐτῇ τῇ βασιλέως τριακονταετηρίδι σὺν εὐφροσύναις ἐπετελεῖτο.

Οἷος δ' ὁ τοῦ σωτῆρος νεώς, οἷον τὸ σωτήριον ἄντρον, οἷαί τε αἱ βασιλέως 46
φιλοκαλίαι ἀναθημάτων τε πλήθη ἐν χρυσῷ τε καὶ ἀργύρῳ καὶ λίθοις τιμίοις
πεποιημένων, κατὰ δύναμιν ἐν οἰκείῳ συγγράμματι παραδόντες αὐτῷ βασιλεῖ
προσεφωνήσαμεν· ὃν δὴ λόγον κατὰ καιρὸν μετὰ τὴν παροῦσαν τῆς γραφῆς
ὑπόθεσιν ἐκθησόμεθα, ὁμοῦ καὶ τὸν τριακονταετηρικὸν αὐτῷ συζευγνύντες,
137 ὃν σμικρὸν ὕστερον, ἐπὶ τῆς βασιλέως ἐπωνύμου πόλεως τὴν πορείαν στειλά-

*23 sq. 17. IX. 335 (Socr I 33, 1) 28 Schrift verloren (Heikel) oder als Laus 11–18 erhalten (Schwartz)?

***7 sq. cf. Soz II 26, 3 (p. 87, 25) 26 sq. cf. Soz II 26, 3 (p. 87, 25–27)

VJNAB

1 εὐσεβείαις VB[1] | τὸν < J[1] **2** τοῦ NB **5** τ'] δ' JAB **7/8** ~ καὶ πλουσίοις B **8** καὶ < A | καὶ βασιλικοῖς < J | ἐποίκιλλεν J, κατεποίκιλεν V **10** (οἱ μὲν) – **14** (ἀκοαῖς) < N[1]AB (+N[mg]) **11** καθοσ.] δεξίωσιν N[mg] **16** καὶ < V **18** τῶν < JNAB **20** ~ τῶν διὰ γράμματος Wil | διὰ γράμματος < Hkl **21** τῶν] τῶν τῷ A, τῷ J[1]NB | πεφιλοκαλημένων JNAB | ἑρμην.] ποιοῦντες Val **22** καὶ < JN **23** ποιούμ.] ἑρμηνεύοντες Val | ἡ < V **24** τῇ < JNAB **26** τε < Wil | τε < N **30** μικρὸν JNAB | ~ ἐπωνύμου βασιλέως N

μενοι, εἰς ἐπήκοον αὐτοῦ βασιλέως διήλθομεν, τοῦτο δεύτερον ἐν αὐτοῖς βασιλείοις τὸν ἐπὶ πάντων βασιλέα θεὸν δοξάσαντες, οὗ δὴ κατακροώμενος ὁ τῷ θεῷ φίλος γαν{ν}υμένῳ ἐῴκει. τοῦτο δ' οὖν αὐτὸ μετὰ τὴν ἀκρόασιν ἐξέφηνε, συμποσιάζων {μὲν} παροῦσι τοῖς ἐπισκόποις παντοίᾳ τ' αὐτοὺς τιμῇ φιλοφρονούμενος.

Ταύτην μεγίστην ὧν ἴσμεν σύνοδον δευτέραν συνεκρότει βασιλεὺς ἐν τοῖς 47
Ἱεροσολύμοις μετὰ τὴν πρώτην ἐκείνην, ἣν ἐπὶ τῆς Βιθυνῶν διαφανῶς πεποίητο πόλεως. ἀλλ' ἡ μὲν ἐπινίκιος ἦν, ἐν εἰκοσαετηρίδι τῆς βασιλείας τὴν κατ' ἐχθρῶν καὶ πολεμίων εὐχὴν ἐπ' αὐτῆς Νικαίας ἐκτελοῦσα, ἡ δὲ τῆς τρίτης δεκάδος τὴν περίοδον ἐκόσμει, τῷ πάντων ἀγαθῶν δοτῆρι θεῷ ἀμφὶ τὸ μνῆμα τὸ σωτήριον εἰρήνης ἀνάθημα τὸ μαρτύριον βασιλέως ἀφιεροῦντος.

Καὶ δὴ τούτων βασιλεῖ συντελουμένων, ἀνὰ στόμα τε πάντων ἀνυμνου- 48
μένης αὐτοῦ τῆς κατὰ θεὸν ἀρετῆς, τῶν τοῦ θεοῦ λειτουργῶν τις ἀποτολμήσας εἰς αὐτοῦ πρόσωπον μακάριον αὐτὸν ἀπέφαινεν, ὅτι δὴ κἂν τῷ παρόντι βίῳ τῆς κατὰ πάντων αὐτοκρατορικῆς βασιλείας ἠξιωμένος εἴη κἂν τῷ μέλλοντι συμβασιλεύειν μέλλοι τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ. ὁ δὲ ἀπεχθῶς τῆς φωνῆς ἐπακούσας μὴ τοιαῦτα τολμᾶν παρῄνει φθέγγεσθαι, μᾶλλον δὲ δι' εὐχῆς αἰτεῖσθαι αὐτῷ κἂν τῷ παρόντι κἂν τῷ μέλλοντι τῆς τοῦ θεοῦ δουλείας ἀξίῳ φανῆναι.

Ἐπειδὴ δὲ καὶ ὁ τριακονταέτης αὐτῷ τῆς βασιλείας διεπεραίνετο χρόνος, 49
τῷ δευτέρῳ τῶν παίδων συνετέλει γάμους, πάλαι ⌜ταὐτὸ⌝ κἀπὶ τοῦ πρεσβυτέρου τὴν ἡλικίαν διαπραξάμενος. θαλίαι δὴ καὶ ἑστιάσεις ἤγοντο, νυμφοστολοῦντος αὐτοῦ βασιλέως τὸν παῖδα ἑστιῶντός τε λαμπρῶς καὶ συμποσιάζοντος ὧδε μὲν ἀνδρῶν θιάσοις, γυναικῶν δ' ἀφωρισμένοις ἀλλαχόθι χοροῖς, διαδόσεις τε πλούσιαι χαρισμάτων δήμοις ἅμα καὶ πόλεσιν ἐδωροῦντο.

Ἐν τούτῳ δὲ καὶ Ἰνδῶν τῶν πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον πρέσβεις ἀπήντων 50
δῶρα κομίζοντες, γένη δ' ἦν παντοῖα ἐξαστραπτόντων πολυτελῶν λίθων ζῷά τε τῶν παρ' ἡμῖν ἐγνωσμένων ἐναλλάττοντα τὴν φύσιν, ἃ δὴ προσῆγον τῷ
138 *βασιλεῖ, τὴν εἰς αὐτὸν Ὠκεανὸν δηλοῦντες αὐτοῦ κράτησιν, καὶ ὡς οἱ τῆς*

***1** erhalten als Laus 1–10. **7** sq. Nicaea **21** Constantinus II. **21/22** Constantius II.

*****8–9** cf. Socr I 16, 1 (p. 102, 4–7) **9** sq. cf. Socr I 28, 2 (p. 149, 16 sq.) **26** sq. cf. Phil III 11 (p. 41, 8 sq. Photius)

VJNAB

4 *τ'*] *δ'* Hkl **6** *τοῖς*] *αὐτοῖς* JNAB **7** *διαφανοῦς* Val **9** *ἐπ'* < NAB | ~ *τῆς νικαίας αὐτῆς* NAB **10** *ἀγαθῶ* B **11** *ἀφαιροῦντος* A **12** (*καὶ*) – **14** (*ἀπέφαινεν*) < N[1]AB (+ N[mg]) **12** *βασιλεῖ*] *εὐλαβῶς* J, < N[mg] **12/13** *πάντων ἀνυμνούντων αὐτοῦ τὴν κατὰ θεὸν ἀρετὴν* J, *παρὰ πᾶσι τῶν τῆς αὐτοῦ κατὰ θεὸν ἀρετῆς βοωμένων* N[mg] **13** *αὐτῶ* V **15** *ἠξιωμένος εἴη* (*ος εἴη* ras) N **18** *ἄξιον* JNAB **20** *δὲ* < V | *συνεπεραίνετο* V **21** *πάλαι ταὐτὸ* Val, *παλαιτάτους τε* Mss, *πάλαι γάμους* Hkl **22** *δὲ* V **26** *ἀπόντων* AB[1] **27** *παντοῖα* + *φωτὸς* Hkl, + *φῶς* Wd **28** *ἐξαλλάττοντα* (?) Hkl **29** *αὐτῶν* Val

Ἰνδῶν χώρας καθηγεμόνες εἰκόνων γραφαῖς ἀνδριάντων τ' αὐτὸν ἀναθήμασι τιμῶντες αὐτοκράτορα καὶ βασιλέα γνωρίζειν ὡμολόγουν. ἀρχομένῳ μὲν οὖν τῆς βασιλείας αὐτῷ οἱ πρὸς ἥλιον δύοντα ⟨ἐν⟩ Ὠκεανῷ Βρεττανοὶ πρῶτοι καθυπετάττοντο, νῦν δ' Ἰνδῶν οἱ τὴν πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον λαχόντες.

Ὡς οὖν ἑκατέρων τῶν ἄκρων τῆς ὅλης οἰκουμένης ἐκράτει, τὴν σύμπασαν 51,1
τῆς βασιλείας ἀρχὴν τρισὶ τοῖς αὐτοῦ διῄρει παισίν, οἷά τινα πατρῴαν οὐσίαν τοῖς αὐτοῦ κληροδοτῶν φιλτάτοις. τὴν μὲν οὖν παππῴαν λῆξιν τῷ μείζονι, τὴν δὲ τῆς ἑῴας ἀρχὴν τῷ δευτέρῳ, τὴν δὲ τούτων μέσην τῷ τρίτῳ διένεμε.

Κλῆρον δ' ἀγαθὸν καὶ ψυχῆς σωτήριον τοῖς αὐτοῖς ποριζόμενος τὰ θεο- 2
σεβείας αὐτοῖς ἐνίει σπέρματα, θείοις μὲν προσάγων μαθήμασι, διδασκάλους δ' ἐφιστὰς εὐσεβείᾳ δεδοκιμασμένους ἄνδρας, καὶ τῶν ἔξωθεν δὲ λόγων καθηγητὰς ἑτέρους εἰς ἄκρον ἥκοντας παιδεύσεως τοῖς αὐτοῖς ἐφίστη· ἄλλοι πολεμικῶν αὐτοῖς ἐξῆρχον μαθημάτων, ἕτεροι τῶν πολιτικῶν ἐπιγνώμονας αὐτοὺς καθίστων, οἱ δὲ νόμων ἐμπείρους αὐτοὺς εἰργάζοντο. βασιλικὴ δ' ἑκά- 3
στῳ τῶν παίδων κεκλήρωτο παρασκευή, ὁπλῖται, δορυφόροι, σωματοφύλακες, στρατευμάτων τε τάγματα παντοῖα, τούτων δὲ καθηγεμόνες, λοχαγοί, στρατηγοί, ταξίαρχοι, ὧν τῆς ἐν πολέμοις ἐπιστήμης τῆς τε πρὸς αὐτὸν εὐνοίας ὁ πατὴρ προειλήφει τὴν πεῖραν. ἁπαλοῖς μὲν οὖν ἔτι τὴν ἡλικίαν 52,1
τοῖς καίσαρσιν ἀναγκαίως οἱ συμπράττοντες συνῆσάν τε καὶ τὰ κοινὰ διῴκουν, εἰς ἄνδρας ⌜δὲ⌝ λοιπὸν προϊοῦσιν αὐτοῖς μόνος ὁ πατὴρ εἰς διδασκαλίαν ἐπήρκει, τοτὲ μὲν παρόντας ἰδιαζούσαις ὑποθήκαις ζηλωτὰς αὐτοὺς παρορμῶν καὶ μιμητὰς τῆς αὐτοῦ θεοσεβείας ἀποτελεῖσθαι διδάσκων, τοτὲ δ' ἀποῦσι τὰ βασιλικὰ προσφωνῶν διῄει γράφων παραγγέλματα, ὧν τὸ μέγιστον ἦν καὶ πρώτιστον τὴν εἰς τὸν πάντων βασιλέα θεὸν γνῶσίν τε καὶ εὐσέβειαν πρὸ παντὸς πλούτου καὶ πρὸ αὐτῆς βασιλείας τιμᾶσθαι. ἤδη δ' αὐτοῖς καὶ 2
τοῦ δι' αὐτῶν πράττειν τὰ λυσιτελῆ τοῖς κοινοῖς ἐξουσίαν ἐδίδου, καὶ τὴν ἐκκλησίαν δὲ τοῦ θεοῦ διὰ φροντίδος ἄγειν ἐν πρώτοις παρῄνει, αὐτοῖς τε διαρρήδην Χριστιανοῖς εἶναι παρεκελεύετο. καὶ ὁ μὲν οὕτω τοὺς υἱοὺς προ-

*7sq. Constantinus II.: Gallien, Britannien, Spanien; Constantius II.: Orient; Constans: Italien, Illyrien, Afrika

*****5–8** cf. Socr I 38, 12sq. (p. 172, 6–12) **7/8** cf. Soz II 34, 1 (p. 99, 10sq.) **18–19** (καίσαρσιν). **20** (εἰς¹)–**21** (ἐπήρκει). **21/22** (ζηλωτὰς – θεοσεβ.) = 363 (p. 303b, 21–25)

VJNAB

1 αὐτὸν < N **2** οὖν < A (B¹?), γὰρ N **3** δύνοντα J | ἡλίῳ δύοντι V | ἐν + a. ὠκεανῷ aut ὠκεανῷ < Hkl **9** αὐτοῦ JNAB **10** προάγων JNAB **11** δ'] τ' V **12** ἕτερον V | ~ ἥκοντας εἰς ἄκρον NAB | τοῖς αὐτοῖς ἐφίστη < NAB **14** αὐτοὺς¹ (υ² ras) J | αὐτοὺς² < JNAB **15** κατασκευὴ κεκλήρωτο V **16** δὲ] τὲ V **17** αὐτοὺς JNAB **18** προσειλήφει V | οὖν] οὖσι 363 **20** δὲ 363 Val, τε Mss | λοιπὸν JNAB 363 (Kutl.), < V 363 (Mon.) **21** αὐτοὺς] αὐτοῦ 363 | παρορμῶν < 363 **22** διδάσκων < Hkl **23** γράφων < Hkl | ~ παραγγέλματα γράφων NAB **24** πρῶτον N **27** ~ ἐν πρώτοις ἄγειν V, ~ ἄγειν παρῄνει ἐν πρώτοις N **28** τοῖς υἱοῖς B

139 ἦγεν, οἱ δὲ οὐχ ὡς ἐκ παραγγέλματος αὐτογνώμονι δὲ προθυμίᾳ τὰς τοῦ
πατρὸς παραινέσεις ὑπερέβαλλον, τῇ πρὸς τὸν θεὸν ὁσίᾳ τὴν σφῶν διάνοιαν
συντείνοντες, τούς τε τῆς ἐκκλησίας θεσμοὺς ἐν αὐτοῖς βασιλείοις σὺν τοῖς
οἰκείοις ἅπασιν ἀπεπλήρουν. καὶ τοῦτο δ' ἔργον τῆς τοῦ πατρὸς ὑπῆρχε 3
προμηθείας τὸ τοὺς συνοίκους ἅπαντας θεοσεβεῖς παραδοῦναι τοῖς παισί,
καὶ τῶν πρώτων δὲ ταγμάτων, οἳ τὴν τῶν κοινῶν ἐτύγχανον ἀναδεδεγμένοι
φροντίδα, τοιοῦτοί τινες ὑπῆρχον· τοῖς γοῦν κατὰ θεὸν πιστοῖς ἀνδράσιν
αὐτοὺς ὥσπερ τισὶν ὀχυροῖς περιβόλοις ἠσφαλίζετο.

Ἐπεὶ δὲ καὶ ταῦτα εὐπρεπῶς διέκειτο τῷ τρισμακαρίῳ, θεὸς ὁ παντὸς 4
ἀγαθοῦ πρύτανις, ὡσανεὶ τῶν καθόλου πραγμάτων εὖ διατεθέντων αὐτῷ,
καιρὸν εὔκαιρον εἶναι λοιπὸν τῆς τῶν κρειττόνων μεταλήψεως ἐδοκίμαζε καὶ
τὸ τῇ φύσει χρεὼν ἐπῆγε.

Δύο μὲν οὖν πρὸς τοῖς τριάκοντα τῆς βασιλείας ἐνιαυτοῖς μησί τε καὶ 53
ἡμέραις βραχείαις δέουσιν ἐπλήρου, τῆς δὲ ζωῆς ἀμφὶ τὸν διπλασίονα χρόνον.
ἐν ᾧ τῆς ἡλικίας ἀπαθὲς μὲν καὶ ἄλυτον αὐτῷ διήρκει τὸ σῶμα, κηλῖδος
καθαρὸν ἁπάσης παντός τε νέου νεανικώτερον, ὡραῖον μὲν ἰδεῖν, ῥωμαλέον
δ' ὅ τι δέοι δυνάμει καταπράξασθαι, ὡς καὶ γυμνάζεσθαι καὶ ἱππάζεσθαι
καὶ ὁδοιπορεῖν, πολέμοις τε παραβάλλειν τρόπαιά τε κατ' ἐχθρῶν ἐγείρειν
καὶ τὰς συνήθεις ἀναιμακτὶ κατὰ τῶν δι' ἐναντίας αἵρεσθαι νίκας.

Καὶ τὰ τῆς ψυχῆς δ' ὡσαύτως εἰς ἄκρον τῆς ἐν ἀνθρώποις τελειώσεως 54,1
αὐτῷ προήει, πᾶσι μὲν ἐμπρέποντι τοῖς καλοῖς, ὑπερβαλλόντως δὲ τῇ φιλαν-
θρωπίᾳ, ὃ δὴ καὶ μεμπτὸν ἐνομίζετο τοῖς πολλοῖς τῆς τῶν μοχθηρῶν ἀνδρῶν
φαυλότητος εἵνεκα, οἳ τῆς σφῶν κακίας τὴν βασιλέως ἐπεγράφοντο ἀνεξι-
κακίαν αἰτίαν. καὶ γὰρ οὖν ἀληθῶς δύο χαλεπὰ ταῦτα κατὰ τοὺς δηλου- 2
μένους τούτους χρόνους καὶ αὐτοὶ κατενοήσαμεν, ἐπιτριβῆς ἄνεσιν ἀπλήστων
καὶ μοχθηρῶν ἀνδρῶν τῶν πάντα λυμαινομένων βίον, εἰρωνείαν τ' ἄλεκτον
τῶν τὴν ἐκκλησίαν ὑποδυομένων καὶ τὸ Χριστιανῶν ἐπιπλάστως σχηματιζο-
μένων ὄνομα. τὸ δ' αὐτοῦ φιλάνθρωπον καὶ φιλάγαθον τό τε τῆς πίστεως 3
εἰλικρινὲς καὶ τοῦ τρόπου τὸ φιλάληθες ἐνῆγεν αὐτὸν πιστεύειν τῷ σχήματι

*23 – p. 143, 4 v. p. 132, 8–10
***9–22 = 363 (p. 303b, 26–41), geringfügige Auslassungen

VJNAB

1 αὐτογνώμονες AB **2** ἐπὶ + a. τῇ J | τὴν . . . ὁσίαν JNB | ∼ σφῶν ὁσίαν διάνοιαν (τὴν <) N **6** ταγμ. + ἡγεμόνες καὶ Val **8** αὐτοὺς < JNAB | ἰσχυροῖς J **9** δὲ JNAB 363, < V | εὐπρεπῶς VJ 363, καλῶς N, < AB | διώκητο B^c, ἔκειτο 363 | τρισμακαρίῳ JNAB 363, τρισμακαρίστῳ V **13** οὖν < 363 **14** ἀμφὶ] περὶ 363 | διπλασίονα V 363, διπλάσιον JNAB | χρόνον + μετρουμένης 363 **15** ἐν ᾧ] ὄντι N | ἄλυπον 363 **16** τε] δὲ 363 **19** ἀναιμωτὶ JB^c, ἀπονητὶ 363 **20** τῆς^2 (η ras) J, τοῖς 363 (Kutl.) **23** ἕνεκα V **24** αἰτίαν < VJAB **25** ἐπιτριβὴν N | ἄνεσιν < JNAB **26** τὸν VN **28** οὔνομα V, ὤνομα J^1 **29** p. καὶ lac. 1–2 litt. J

τῶν Χριστιανῶν εἶναι νομιζομένων εὔνοιαν τ' ἀληθῆ περὶ αὐτὸν πεπλασμένῃ ψυχῇ σῴζειν προσποιουμένων· οἷς ἑαυτὸν καταπιστεύων τάχα ἄν ποτε καὶ τοῖς μὴ πρέπουσιν ἐνεπείρετο, κηλῖδα ταύτην τοῖς αὐτοῦ καλοῖς ἐπιφέροντος τοῦ φθόνου.

Ἀλλὰ τοὺς μὲν οὐκ εἰς μακρὸν ἡ θεία μετήρχετο δίκη. αὐτὸς δὲ βασιλεὺς 55,1
οὕτω τὴν ψυχὴν λογικῇ συνέσει προῆκτο, ὡς αὐτῆς μέχρι τελευτῆς συνήθως
μὲν λογογραφεῖν, συνήθως δὲ τὰς ⸢προσόδους⸣ ποιεῖσθαι καὶ τὰς θεοπρεπεῖς
τοῖς ἀκροαταῖς διδασκαλίας παρέχειν, νομοθετεῖν τε συνήθως τοτὲ μὲν πολιτικοῖς τοτὲ δὲ στρατιωτικοῖς, πάντα τε προσφόρως τῷ τῶν ἀνθρώπων ἐπι-
νοεῖν βίῳ. μνημονεῦσαι δ' ἄξιον, ὡς πρὸς αὐτῇ γεγονὼς τῇ τοῦ βίου τελευτῇ 2
ἐπικήδειόν τινα λόγον ἐπὶ τοῦ συνήθους διῆλθεν ἀκροατηρίου, μακρὸν δὲ ⸢κατατείνας⸣ ἐν τούτῳ περὶ ψυχῆς ἀθανασίας διεξῄει περί τε τῶν εὐσεβῶς τὴν παροῦσαν διηνυκότων ζωὴν τῶν τε τοῖς θεοφιλέσι παρ' αὐτῷ θεῷ τεταμιευμένων ἀγαθῶν, μακραῖς δ' ἀποδείξεσι καὶ τὸ τῶν ἐναντίων τάγμα ὁποίου τέλους τεύξεται φανερὸν ἐποίει, τῶν ἀθέων τὴν καταστροφὴν παραδιδοὺς τῇ γραφῇ· ὃ δὴ καὶ ἐμβριθῶς μαρτυρόμενος καθάπτεσθαι τῶν ἀμφ' αὐτὸν ἐδόκει, ὡς καί τινα τῶν δοκησισόφων ἔρεσθαι ὅπως ἔχειν αὐτῷ φαίνοιτο τὰ λεγόμενα, τὸν δ' ἐπιμαρτυρῆσαι τοῖς λόγοις ἀλήθειαν, σφόδρα τε καίπερ οὐκ
ἐθέλοντα ἐπαινεῖν τὰς κατὰ τῶν πολυθέων διδασκαλίας. τοιαῦτα πρὸ τῆς 3
τελευτῆς τοῖς γνωρίμοις ὁμιλήσας, αὐτὸς αὐτῷ τὴν ἐπὶ τὰ κρείττω πορείαν λεῖαν καὶ ὁμαλὴν ἐῴκει παρασκευάζειν.

Κἀκεῖνο δὲ μνήμης ἄξιον, ὡς ἀμφὶ τὸν δηλούμενον χρόνον τῶν ἐπ' ἀνα- 56,1
τολῆς βαρβάρων κινήσεως ἀκουσθείσης, ἔτι ταύτην αὐτῷ τὴν κατὰ τῶνδε
νίκην λείπεσθαι φήσας, ἐπὶ Πέρσας στρατεύειν ὡρμᾶτο. τοῦτό τε κρίνας 2
ἐκίνει τὰ στρατιωτικὰ τάγματα, καὶ δὴ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐπισκόποις περὶ τῆς πορείας ἐκοίνου, συνεῖναι αὐτῷ δεῖν τινας τῶν ἀναγκαίων ἐν θεοσεβείᾳ
προμηθούμενος. οἱ δὲ καὶ μάλα προθύμως συνέπεσθαι βουλομένῳ μηδ' ανα- 3
χωρεῖν ἐθέλειν συστρατεύειν δ' αὐτῷ καὶ συναγωνίζεσθαι ταῖς πρὸς τὸν θεὸν ἱκετηρίαις ἔλεγον. σφόδρα δ' ἐπὶ ταῖς ἐπαγγελίαις ἡσθεὶς τὴν πορείαν

*5sqq. cf. p. 32, 1sqq.; 53, 13sqq.; 126, 4sqq.; 128, 1sqq.; 130, 28sqq. 132, 11sqq.
***10sq. (μνημονεῦσαι δὲ ἄξιον) = 363 (p. 303b, 42)   22 (τὸν) – 25 (τάγματα) cf. 363 (p. 303b, 44–47), einige Auslassungen

VJNAB

1 Χριστ.] χρηστῶν V   3 ἐνεπ.] ἐνεφύρετο Hkl   5 μακρὰν JNAB | δίκη] μῆνις V   6 συν.] προθέσει J | αὐτῆς] καὶ JNAB   7 προσόδους Val, προόδους Mss, παρόδους Wd (cf. p. 131, 2)   8 τε] δὲ JNAB   10 ~ ἄξιον δὲ μνημονεῦσαι 363 | τοῦ βίου < A   11 δὲ] τε V   12 κατατείνας Val, κατά τινας Mss | διεξ. + λόγον N   13 τὴν παροῦσαν < NAB | διην. + τὴν A   16 μαρτυρούμενος V   17 δοκησόφων JAB   18 λόγοις] λεγομένοις A   19 πολυθέων V^{ras} 21 λίαν AB   22 ἀμφὶ] περὶ 363   23 νικήσεως AJ^1B^1(?)   26 δεῖν < Hkl   27 καὶ < V   28 τὸν < V   29 ἀγγελίαις JNAB

αὐτοῖς διετύπου· ***
141 *** αὐτὸς δὲ νεὼν ἅπαντα εἰς ὕψος ἄφατον ἐπάρας, λίθων ποικιλίαις παν- 58
τοίων ἐξαστράπτοντα ἐποίει, εἰς αὐτὸν ὄροφον ἐξ ἐδάφους πλακώσας, δια-
λαβὼν δὲ λεπτοῖς φατνώμασι τὴν στέγην χρυσῷ τὴν πᾶσαν ἐκάλυπτεν· ἄνω
δὲ ὑπὲρ ταύτην πρὸς αὐτῷ δώματι χαλκὸς μὲν ἀντὶ κεράμου φυλακὴν τῷ
ἔργῳ πρὸς ὑετῶν ἀσφάλειαν παρεῖχε· καὶ τοῦτον δὲ πολὺς περιέλαμπε χρυσός,
ὡς μαρμαρυγὰς τοῖς πόρρωθεν ἀφορῶσι ταῖς ἡλίου αὐγαῖς ἀντανακλωμέναις
ἐκπέμπειν. δικτυωτὰ δὲ πέριξ ἐκύκλου τὸ δωμάτιον ἀνάγλυφα χαλκῷ καὶ
χρυσῷ κατειργασμένα. καὶ ὁ μὲν νεὼς ὧδε σὺν πολλῇ βασιλέως φιλοτιμίᾳ 59
σπουδῆς ἠξιοῦτο. ἀμφὶ δὲ τοῦτον αἴθριος ἦν αὐλὴ παμμεγέθης εἰς ἀέρα
καθαρὸν ἀναπεπταμένη, ἐν τετραπλεύρῳ δὲ ταύτῃ στοαὶ διέτρεχον, μέσον
αὐτῷ νεῷ τὸ αἴθριον ἀπολαμβάνουσαι, οἶκοί τε βασίλειοι ταῖς στοαῖς λουτρά
τε καὶ ἀναλαμπτήρια παρεξετείνετο, ἄλλα τε πλεῖστα καταγώγια τοῖς τοῦ
τόπου φρουροῖς ἐπιτηδείως εἰργασμένα.
Ταῦτα πάντα ἀφιέρου βασιλεὺς διαιωνίζων εἰς ἅπαντας τῶν τοῦ σωτῆρος 60,1
ἡμῶν ἀποστόλων τὴν μνήμην. ᾠκοδόμει δ' ἄρα καὶ ἄλλο τι τῇ διανοίᾳ σκο-
πῶν, ὃ δὴ λανθάνον τὰ πρῶτα κατάφωρον πρὸς τῷ τέλει τοῖς πᾶσιν ἐγίγνετο.
142 αὐτὸς γοῦν αὑτῷ εἰς δέοντα καιρὸν τῆς αὑτοῦ τελευτῆς τὸν ἐνταυθοῖ τόπον 2
ἐταμιεύσατο, τῆς τῶν ἀποστόλων προσρήσεως κοινωνὸν τὸ ἑαυτοῦ σκῆνος
μετὰ θάνατον προνοῶν ὑπερβαλλούσῃ πίστεως προθυμίᾳ γεγενῆσθαι, ὡς
ἂν καὶ μετὰ τελευτὴν ἀξιῷτο τῶν ἐνταυθοῖ μελλουσῶν ἐπὶ τιμῇ τῶν ἀπο-
στόλων συντελεῖσθαι εὐχῶν. διὸ καὶ ἐκκλησιάζειν ἐνταυθοῖ παρεκελεύετο,
μέσον θυσιαστήριον πηξάμενος. δώδεκα δ' οὖν αὐτόθι θήκας ὡσανεὶ στήλας 3

*2sq. v. p. 100, 5sqq.; 105, 3sqq. Cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 413–424; Klio 40, 1962, 238sq. (Lit.)
***19–23 cf. Socr I 40, 2 (p. 175, 1–4)

VJNAB

1/2 lac. Mss (1/2 pag. V et $\overline{\nu\zeta}$, *ζήτ(ει)* V^{mg}). Ed. Genev. (1612): [*ἔπειτα καὶ τὴν σκηνὴν τῷ τῆς ἐκκλησίας σχήματι* (*ὡς τῆς ἐκκλησίας σχῆμά τι* Schdw) *πρὸς τὴν ἐκείνου τοῦ πολέμου παράταξιν σὺν πολλῇ φιλοτιμίᾳ κατειργάζετο, ἐν ᾗ τῷ θεῷ, τῷ τῆς νίκης δοτῆρι, τὰς ἱκετηρίας ἅμα τοῖς ἐπισκόποις ποιεῖσθαι ἐπενόει. ἐν τούτῳ Πέρσαι πυθόμενοι περὶ τῆς βασιλέως πρὸς πόλεμον παρασκευῆς καὶ μάχῃ πρὸς αὐτὸν συμβαλεῖν σφόδρα φοβούμενοι, διὰ πρεσβείας αὐτὸν ἠξιοῦντο εἰρήνην ποιεῖσθαι. διὸ ὁ μὲν εἰρηνικώτατος βασιλεὺς τὴν Περσῶν πρεσβείαν δεξάμενος, φιλικὰς δεξιὰς προθύμως σὺν ἐκείνοις ἐσπείσατο. ἤδη δ' ἡ μεγάλη τοῦ πάσχα ἑορτὴ παρῆν, ἐν ᾗ ὁ βασιλεὺς τῷ θεῷ τὰς εὐχὰς ἀποδιδοὺς συνδιενυκτέρευσε τοῖς ἄλλοις. ἐπὶ τούτοις τὸ μαρτύριον ἐν τῇ ἐπωνύμῳ πόλει ἐπὶ μνήμῃ τῶν ἀποστόλων οἰκοδομεῖν παρεσκευάζετο.*] **3** *ἐξαστράπτοντας* V **5** *δὲ – δώματι* < NAB **6** *ὑετὸν ἀσφαλῆ* Hkl **8** *δικτυωτὰ* (*τὰ* ras) B **10** ~ *αὐλὴ παμμεγέθης ἦν* J **11** *ταύτην . . . περιέτρεχον* (?) Hkl **13** *ἀνακαμπτήρια* A, *ἀνακλιντήρια* (?) Hkl **15** ~ *ἐξειργασμένα ἐπιτηδείως* N **19** *ἐταμιεύετο* JNAB **20** *γενήσεσθαι* Hkl **21** *τῶν*^{2} (*ν* ras) J **22/23** *διὸ – πηξάμενος* < NAB

ἱερὰς ἐπὶ τιμῇ καὶ μνήμῃ τοῦ τῶν ἀποστόλων ἐγείρας χοροῦ, μέσην ἐτίθει
τὴν αὐτὸς αὐτοῦ λάρνακα, ἧς ἑκατέρωθεν τῶν ἀποστόλων ἀνὰ ἓξ διέκειντο.
καὶ τοῦτο γοῦν, ὡς ἔφην, σώφρονι λογισμῷ, ἔνθα αὐτῷ τὸ σκῆνος τελευτή-
σαντι τὸν βίον εὐπρεπῶς μέλλοι διαναπαύεσθαι, ἐσκόπει. ἀλλ' ὁ μὲν ἐκ 4
μακροῦ καὶ πρόπαλαι τῷ λογισμῷ ταῦτα προτυπούμενος ἀφιέρου τοῖς ἀπο-
στόλοις τὸν νεών, ὠφέλειαν ψυχῆς ὀνησιφόρον τὴν τῶνδε μνήμην ποιεῖσθαι
αὐτῷ πιστεύων, θεὸς δὲ αὐτὸν καὶ τῶν κατ' εὐχὰς προσδοκηθέντων οὐκ
ἀπηξίου.

Ὡς γὰρ τὰς πρώτας τῆς τοῦ πάσχα ἑορτῆς συνεπλήρου ἀσκήσεις τήν τε 5
σωτήριον διήγαγεν ἡμέραν λαμπρὰν ἠδὲ εὐφρόσυνον, αὐτῷ τε καὶ τοῖς πᾶσι
τὴν ἑορτὴν καταφαιδρύνας, ἐν τούτῳ ⟨μέχρι⟩ τέλους τὴν ζωὴν διανύοντα καὶ
ἐν τούτοις ὄντα θεός, ᾧ ταῦτα συνεξετέλει, κατὰ καιρὸν εὔκαιρον τῆς θείας
ἐπὶ τὸ κρεῖττον μεταβάσεως αὐτὸν ἠξίου.

Γίγνεται δ' αὐτῷ πρώτη τις ἀνωμαλία τοῦ σώματος, εἶτ' οὖν κάκωσις ἐπὶ 61,1
⸢ταύτην⸣ συμβαίνει, κἄπειτα τῆς αὐτοῦ πόλεως ἐπὶ λουτρὰ θερμῶν ὑδάτων
πρόεισιν, ἔνθεν τε τῆς αὐτοῦ μητρὸς ἐπὶ τὴν ἐπώνυμον ἀφικνεῖται πόλιν.
κἀνταῦθα τῷ τῶν μαρτύρων εὐκτηρίῳ ἐνδιατρίψας οἴκῳ ἱκετηρίους εὐχάς τε
καὶ λιτανείας ἀνέπεμπε τῷ θεῷ. ἐπειδὴ δ' εἰς ἔννοιαν ἥκει τῆς τοῦ βίου 2
τελευτῆς, καθάρσεως εἶναι τοῦτον καιρὸν τῶν πώποτε αὐτῷ πεπλημμελη-
μένων ⸢διενοεῖτο⸣, ὅσα οἷα θνητῷ διαμαρτεῖν ἐπῆλθε ταῦτ' ἀπορρύψασθαι
143 τῆς ψυχῆς λόγων ἀπορρήτων δυνάμει σωτηρίῳ ⸢τε⸣ λουτρῷ πιστεύσας. τοῦτό 3
τοι διανοηθείς, γονυκλινὴς ἐπ' ἐδάφους ἱκέτης ἐγίγνετο τοῦ θεοῦ, ἐν αὐτῷ
τῷ μαρτυρίῳ ἐξομολογούμενος, ἔνθα δὴ καὶ πρῶτον τῶν διὰ χειροθεσίας
εὐχῶν ἠξιοῦτο.

Μεταβὰς δ' ἔνθεν ἐπὶ προάστειον τῆς Νικομηδέων ἀφικνεῖται πόλεως,
κἀνταῦθα συγκαλέσας τοὺς ἐπισκόπους ὧδέ πη αὐτοῖς διελέξατο· »οὗτος 62,1
ἦν αὐτὸς ὁ πάλαι μοι διψῶντί τε καὶ εὐχομένῳ τῆς ἐν θεῷ τυχεῖν σωτηρίας
καιρὸς ἐλπιζόμενος· ὥρα καὶ ἡμᾶς ἀπολαῦσαι τῆς ἀθανατοποιοῦ σφραγῖδος,

*16 Helenopolis in Bithynia

***14–16 cf. Socr II 34, 1 (p. 99, 11sq.) 14–16. 18–21 cf. Socr I 39, 1sq. (p. 173, 3–9) 14sqq. cf. Theod I 32, 1 (p. 88, 22–89, 4) 21–24 cf. Soz II 34, 1 (p. 99, 12–14) 23–26 cf. Socr I 39, 2 (p. 173, 9–11) 25sq. cf. Fragm. eines arian. Hist. (Phil p. 208, 4)

VJNAB (l. 9–17 < N¹AB)

1 τοῦ < AB **2** αὐτοῦ A | ~ αὐτοῦ αὐτὸς JNB | ἔκειντο N **3** λογ. + ποιήσας N **5** ταῦτα (τα s) V | προτύμενος B, πρυτανευόμενος A **9** (τῆς) – **17** (οἴκῳ) < N¹AB (+ N^mg) **10** ἠδὲ εὐφρόσυνον < N^mg **11** μέχρι Val, < Mss | διανύσαντα Val **12** ξυνετέλει V **15** ταύτην Hkl, ταυτὸν V, τὸ αὐτὸ JN^mg **18** ἥκοι A **19** τοῦτον < V | ~ τοῦτον εἶναι NAB | ποτὲ JNAB | πεπλημμένων J **20** διενοεῖτο Val, δεῖν ᾤετο Mss | ἀπορύψασθαι VB, ἀπορρύψεσθαι Hkl **21** τε Val, γε Mss | λουτρῷ] λόγῳ J, λόγῳ λουτροῦ NAB **22** γόνυ κλίνας JNAB **23** τῷ < V **25** (μεταβὰς) – **26** (διελέξατο) < V **27** τε < JNAB **28** σφραγ.] χαρίσματος Val

ὥρα τοῦ σωτηρίου σφραγίσματος, ⟨οὗ⟩ μετασχεῖν ἐπὶ ῥείθρων Ἰορδάνου ποταμοῦ ἐνενόουν ποτέ, ἐφ᾿ ὧν καὶ ὁ σωτὴρ εἰς ἡμέτερον τύπον τοῦ λουτροῦ μετασχεῖν μνημονεύεται· θεὸς δ᾿ ἄρα τὸ συμφέρον εἰδὼς ἐντεῦθεν ἤδη τούτων ἡμᾶς ἀξιοῖ. ¹ μὴ δὴ οὖν ἀμφιβολία τις γιγνέσθω. εἰ γὰρ καὶ πάλιν ἡμᾶς ἐνταυθοῖ βιοῦν ὁ καὶ ζωῆς καὶ θανάτου κύριος ἐθέλοι, καὶ οὕτως ἐμὲ συναγελάζεσθαι λοιπὸν τῷ τοῦ θεοῦ λαῷ καὶ ταῖς εὐχαῖς ὁμοῦ τοῖς πᾶσιν ἐκκλησιάζοντα κοινωνεῖν ἅπαξ ὥρισται· θεσμοὺς ἤδη βίου θεῷ πρέποντας ἐμαυτῷ διατετάξομαι.« 2 3

Ὁ μὲν δὴ ταῦτ᾿ ἔλεγεν, οἱ δὲ τὰ νόμιμα τελοῦντες θεσμοὺς ἀπεπλήρουν θείους καὶ τῶν ἀπορρήτων μετεδίδοσαν, ὅσα χρὴ προδιαστειλάμενοι. καὶ δὴ μόνος τῶν ἐξ αἰῶνος αὐτοκρατόρων Κωνσταντῖνος Χριστοῦ μυστηρίοις ἀναγεννώμενος ἐτελειοῦτο, θείας τε σφραγῖδος ἀξιούμενος ἠγάλλετο τῷ πνεύματι ἀνεκαινοῦτό τε καὶ φωτὸς ἐνεπίμπλατο θείου, χαίρων μὲν τῇ ψυχῇ δι᾿ ὑπερβολὴν πίστεως, τὸ δ᾿ ἐναργὲς καταπεπληγὼς τῆς ἐνθέου δυνάμεως. 4

Ὡς δ᾿ ἐπληροῦτο τὰ δέοντα, λαμπροῖς καὶ βασιλικοῖς ἀμφιάσμασι φωτὸς ἐκλάμπουσι τρόπον περιεβάλλετο ἐπὶ λευκοτάτῃ τε στρωμνῇ διανεπαύετο, οὐκέθ᾿ ἁλουργίδος ἐπιψαῦσαι θελήσας. κἄπειτα τὴν φωνὴν ἀνυψώσας εὐχαριστήριον ἀνέπεμπε τῷ θεῷ προσευχήν, μεθ᾿ ἣν ἐπῆγε λέγων· »νῦν ἀληθεῖ λόγῳ μακάριον οἶδ᾿ ἐμαυτόν, νῦν τῆς ἀθανάτου ζωῆς πεφάνθαι ἄξιον, νῦν τοῦ θείου μετειληφέναι φωτός.« ἀλλὰ καὶ τάλανας ἀπεκάλει, ἀθλίους εἶναι 5 63,1

144 *λέγων, τοὺς τῶνδε τῶν ἀγαθῶν στερουμένους. ἐπεὶ δὲ τῶν στρατοπέδων οἱ ταξίαρχοι καὶ καθηγεμόνες εἴσω παρελθόντες ἀπωδύροντο, σφᾶς αὐτοὺς ἐρήμους ἔσεσθαι ἀποκλαιόμενοι, ἐπηύχοντό τε ζωῆς αὐτῷ χρόνους, καὶ τούτοις ἀποκρινάμενος, νῦν ἔφη τῆς ἀληθοῦς ζωῆς ἠξιῶσθαι μόνον τ᾿ αὐτὸν εἰδέναι ὧν μετείληφεν ἀγαθῶν· διὸ καὶ σπεύδειν μηδ᾿ ἀναβάλλεσθαι τὴν πρὸς τὸν αὐτοῦ θεὸν πορείαν. εἶτ᾿ ἐπὶ τούτοις τὰ προσήκοντα διετάττετο, καὶ Ῥωμαίους μὲν τοὺς τὴν βασιλίδα πόλιν οἰκοῦντας ἐτίμα δόσεσιν ἐτησίαις, τοῖς δ᾿ αὐτοῦ παισὶν ὥσπερ τινὰ πατρικὴν ὕπαρξιν τὸν τῆς βασιλείας παρεδίδου κλῆρον, πάνθ᾿ ὅσα φίλα ἦν αὐτῷ διατυπωσάμενος.* 2 3

Ἕκαστα δὲ τούτων ἐπὶ τῆς μεγίστης συνετελεῖτο ἑορτῆς, τῆς δὴ πανσέπτου 64,1

*4sqq. cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 414sq.
***10–13 cf. Soz II 34, 1 (p. 99, 13sq.) 27–29 cf. Soz II 34, 2 (p. 99, 14–19)

VJNAB

1 , *οὗ* + a. *μετασχεῖν* Wkm, *μετ.*, + *ὅπερ* Wil, *μετ.*, + *ὃ ποιεῖν* Hkl **2** *ποταμοῦ* + *τοῦτ᾿* N | *ποτὲ* + *ποιῆσαι* N **7** *ἐκκλησιάζοντας* V | *ὥρισται* + *καὶ* Hkl **9** *τοῦτ᾿* JNAB **10** *προσδιαστειλάμενοι* VNAB **11** *μυστ.*] *μαρτυρίοις* JNAB **13** *τε*] *γε* V | *ἐνεμπίπλατο* V, *ἀνεπίμλατο* JA **14** *ἐκπεπληγμένος* JB[c] **18** *ἀληθεῖ* (*ει* ras) J, *ἀληθῆ* B **19** *ἄξιον* < N **20** *φωτὸς* + *πεπίστευκα* N | *ἀπεκάλει* + *καὶ* J **20/21** *ἀθλίους εἶναι λέγων* < Hkl | *εἶναι λέγων* < J **22** *ταξιάρχαι* JNAB | *καὶ* < VB | *ἀπεδύροντο* V **27** *μὲν* < A | *δώσειν* V | *ἐτησίοις* NA **30** *τῆς δὴ*] *αὐτῆς δὴ τῆς* J | *πανσέμνου* V

*καὶ παναγίας πεντηκοστῆς, ἑβδομάσι μὲν ἑπτὰ τετιμημένης μονάδι δ' ἐπι-
σφραγιζομένης, καθ' ἣν τὴν εἰς οὐρανοὺς ἀνάληψιν τοῦ κοινοῦ σωτῆρος τήν
τε τοῦ ἁγίου πνεύματος εἰς ἀνθρώπους κάθοδον γεγενῆσθαι λόγοι περιέχουσι
θεῖοι. ἐν δὴ ταύτῃ τούτων ἀξιωθεὶς βασιλεύς, ἐπὶ τῆς ὑστάτης ἁπασῶν* 2
*ἡμέρας, ἣν δὴ ἑορτὴν ἑορτῶν οὐκ ἄν τις διαμάρτοι καλῶν, ἀμφὶ μεσημβρινὰς
ἡλίου ὥρας πρὸς τὸν αὐτοῦ θεὸν ἀνελαμβάνετο, θνητοῖς μὲν τὸ συγγενὲς
παραδοὺς ἔχειν, αὐτὸς δ' ὅσον ἦν αὐτοῦ τῆς ψυχῆς νοερόν τε καὶ φιλόθεον
τῷ αὐτοῦ θεῷ συναπτόμενος. τοῦτο τέλος τῆς Κωνσταντίνου ζωῆς. ἀλλὰ
γὰρ ἐπίωμεν ἐπὶ τὰ ἑξῆς.*
Δορυφόροι μὲν αὐτίκα καὶ πᾶν τὸ τῶν σωματοφυλάκων γένος ἐσθῆτας **65,1**
*περιρρηξάμενοι σφᾶς τε ῥίψαντες ἐπ' ἐδάφους, τὰς κεφαλὰς ἤρασσον, κωκυ-
τοῦ φωνὰς οἰμωγαῖς θ' ἅμα καὶ βοαῖς ἀφιέντες, τὸν δεσπότην τὸν κύριον
τὸν βασιλέα, οὐχ οἷα δεσπότην πατέρα δ' ὥσπερ γνησίων παίδων δίκην ἀνα-
καλούμενοι. ταξίαρχοι δὲ καὶ λοχαγοὶ τὸν σωτῆρα τὸν φύλακα τὸν εὐεργέτην* 2
*ἀπεκλάοντο, τά τε λοιπὰ στρατιωτικὰ σὺν κόσμῳ τῷ πρέποντι οἷα ἐν ἀγέλαις
τὸν ἀγαθὸν ἐπόθουν ποιμένα. δῆμοί θ' ὡσαύτως τὴν σύμπασαν περιενόστουν* 3
*πόλιν, τὸ τῆς ψυχῆς ἐνδόμυχον ἄλγος κραυγαῖς καὶ βοαῖς ἔκδηλον ποιούμενοι,
ἄλλοι δὲ κατηφεῖς ἐπτοημένοις ἐῴκεισαν, ἑκάστου τε πένθος ἴδιον ποιου-
μένου ἑαυτόν τε κόπτοντος, ὡσανεὶ τοῦ κοινοῦ ἁπάντων ἀγαθοῦ τῆς* ***αὐτῶν***
ἀφῃρημένου ζωῆς.
145 *Ἄραντες δ' οἱ στρατιωτικοὶ τὸ σκῆνος χρυσῇ κατετίθεντο λάρνακι, ταύτην* **66,1**
*θ' ἁλουργίδι βασιλικῇ περιέβαλλον ἐκόμιζόν τ' εἰς τὴν βασιλέως ἐπώνυμον
πόλιν, κἄπειτα ἐν αὐτῷ τοῦ παντὸς προφέροντι τῶν βασιλείων οἴκων ⌜βάθρον⌝
ἐφ' ὑψηλὸν κατετίθεντο, φῶτά τ' ἐξάψαντες κύκλῳ ἐπὶ σκευῶν χρυσῶν θαυ-
μαστὸν θέαμα τοῖς ὁρῶσι παρεῖχον, οἷον ἐπ' οὐδενὸς πώποτ' ὑφ' ἡλίου αὐγαῖς
ἐκ πρώτης αἰῶνος συστάσεως ἐπὶ γῆς ὤφθη. ἔνδον γάρ τοι ἐν αὐτῷ παλατίῳ* 2

*8 Pfingsten 337 in Ancyrona bei Nicomedia
***6 (*πρὸς*) – 8 (*ζωῆς*) = 363 (p. 303b, 50–304a, 3) **21–24** cf. Soz II 34, 5 (p. 100, 2–4) **21**–p. 148, 14 cf. Socr I 40, 1 (p. 174, 11–16) **21** – p. 150, 28 cf. Theod I 34, 1 sq. (p. 90, 1–8); Fragm. eines arian. Hist. (Phil (p. 210, 1–14)

VJNAB

1 *παναγίας*] *σεβασμίας* V | *δ'*] *τ'* NAB **3** ~ *λόγοι γεγενῆσθαι* NAB **7** ~ *αὐτοῦ τῆς ψυχῆς ἦν* A **8** *συναπτ.*] *παραθέμενος* 363 | *τοῦτο* + *τὸ* 363 **9** *ἀπίωμεν* N **11** *τε* + *αὐτοὺς* NAB | *κωκυτοὺς* VNAB **12** *φωνάς* + *τε* V | *θ'* < VA | *βοαῖς*] *φωναῖς* V **15** *ἀπεκαλοῦντο* B, *ἀνεκαλ-* A, *ἐπεκαλ-* N | *σὺν* + *παντὶ* NAB **18** *ἄλλοι* – *ποιουμένου* < J | *ἐώκεσαν* NA | *τε*] *τὸ* Val **19** *αὐτὸν* JAB | *καὶ* + a. *ἑαυτὸν* N **21** *κατέθεντο* N **22** *ἀλουγίδι* J, *ἀλουργικῇ ἀλουργίδι* AB | *βασιλικῇ* < NAB | *περιέβαλον* N **23** *τοῦ παντὸς*] *τῶ πάντων* N | *οἴκω* B | *βάθρον* Wil, *βάθρων* Mss **24** *ὑψηλῶν* JAB | *κατέθεντο* NA | *ἐφάψαντες* JNAB **25** *οὐδενὸς* + *τῶν* J | *ὑφ'*] *ἐφ'* JNAB **26** *τοι*] *τι* A

*κατὰ τὸ μεσαίτατον τῶν βασιλείων ἐφ' ὑψηλῆς κείμενον χρυσῆς λάρνακος
τὸ βασιλέως σκῆνος, βασιλικοῖς τε κόσμοις πορφύρᾳ τε καὶ διαδήματι τετι-
μημένον, πλεῖστοι περιστοιχισάμενοι ἐπαγρύπνως δι' ἡμέρας καὶ νυκτὸς
ἐφρούρουν.*

Οἱ δέ γε τοῦ παντὸς στρατοῦ καθηγεμόνες κόμητές τε καὶ πᾶν τὸ τῶν 67,1
*ἀρχόντων τάγμα, οἷς τὸν βασιλέα καὶ νόμος πρότερον ἦν προσκυνεῖν, μηδὲν
τοῦ συνήθους ὑπαλλαξάμενοι τρόπου τοῖς δέουσι καιροῖς εἴσω παριόντες τὸν
ἐπὶ τῆς λάρνακος βασιλέα οἷά περ ζῶντα καὶ μετὰ θάνατον γονυκλινεῖς
ἠσπάζοντο. μετὰ δὲ τοὺς πρώτους ταῦτ' ἔπραττον παριόντες οἵ τ' ἐξ αὐτῆς
συγκλήτου βουλῆς οἵ τ' ἐπ' ἀξίας πάντες, μεθ' οὓς ὄχλοι παντοίων δήμων
γυναιξὶν ἅμα καὶ παισὶν ἐπὶ τὴν θέαν παρῄεσαν. συνετελεῖτο δὲ ταῦτα οὕτω* 2
*χρόνῳ μακρῷ, τῶν στρατιωτικῶν οὕτω μένειν τὸ σκῆνος καὶ φυλάττεσθαι
βουλευσαμένων, ἔστ' ἂν οἱ αὐτοῦ παῖδες ἀφικόμενοι τῇ δι' ἑαυτῶν κομιδῇ
τὸν πατέρα τιμήσειαν. ἐβασίλευε δὲ καὶ μετὰ θάνατον μόνος θνητῶν ὁ μα-* 3
*κάριος, ἐπράττετό τε τὰ συνήθη ὡσανεὶ καὶ ζῶντος αὐτοῦ, τοῦτο μονωτάτῳ
αὐτῷ ἀπ' αἰῶνος τοῦ θεοῦ δεδωρημένου. μόνος γοῦν ὡς οὐδ' ἄλλος αὐτο-
κρατόρων τὸν παμβασιλέα θεὸν καὶ τὸν Χριστὸν αὐτοῦ παντοίαις τιμήσας
πράξεσιν εἰκότως τούτων ἔλαχε μόνος, καὶ τὸ θνητὸν αὐτοῦ βασιλεύειν ἐν
ἀνθρώποις ὁ ἐπὶ πάντων ἠξίου θεός, ὧδ' ἐπιδεικνὺς τὴν ἀγήρω καὶ ἀτελεύ-
τητον τῆς ψυχῆς βασιλείαν τοῖς μὴ τὸν νοῦν λελιθωμένοις. ἀλλὰ ταῦτα μὲν
ὧδέ πη συνετελεῖτο, | τῶν δὲ στρατιωτικῶν ταγμάτων ἐκκρίτους ἄνδρας, πίστει* 68,1
καὶ εὐνοίᾳ πάλαι βασιλεῖ γνωρίμους, οἱ ταξίαρχοι διεπέμποντο τὰ πεπραγ-
146 *μένα τοῖς καίσαρσιν ἔκδηλα καθιστῶντες. καὶ οἵδε μὲν τάδ' ἔπραττον, | ὥσπερ* 2
*δ' ἐξ ἐπιπνοίας κρείττονος τὰ πανταχοῦ πάντα στρατόπεδα τὸν βασιλέως
πυθόμενα θάνατον μιᾶς ἐκράτει γνώμης, ὡσανεὶ ζῶντος αὐτοῖς τοῦ μεγάλου
βασιλέως μηδένα γνωρίζειν ἕτερον ἢ μόνους τοὺς αὐτοῦ παῖδας Ῥωμαίων
αὐτοκράτορας. οὐκ εἰς μακρὸν δ' ἠξίουν μὴ καίσαρας, ἐντεῦθεν δ' ἤδη τοὺς* 3
*ἅπαντας χρηματίζειν αὐγούστους, ὃ δὴ πρώτιστον καὶ μέγιστον τῆς ἀνω-
τάτω βασιλείας γίγνοιτ' ἂν σύμβολον. οἱ μὲν οὖν ταῦτ' ἔπραττον, τὰς οἰκείας
ψήφους τε καὶ φωνὰς διὰ γραφῆς ἀλλήλοις διαγγέλλοντες, ὑπὸ μίαν τε καιροῦ
ῥοπὴν τοῖς ἁπανταχοῦ πᾶσιν ἐγνωρίζετο ἡ τῶν στρατοπέδων συμφωνία.*

Οἱ δὲ τὴν βασιλίδα πόλιν οἰκοῦντες αὐτῇ συγκλήτῳ καὶ δήμῳ Ῥωμαίων, 69,1
ὡς τὴν βασιλέως ἐπέγνωσαν τελευτήν, δεινὴν καὶ πάσης συμφορᾶς ἐπέκεινα

*27sq. 9. IX. zu Augusti ausgerufen (Chron. min. I 235)
***5–9 cf. Soz II 34, 5 (p. 100, 4sq.) **13**sq. cf. Soz II 34, 2 (p. 99, 19–20)

VJNAB

6 τὸν < Hkl | ~νόμος καὶ Wil **9** ταῦτ'] τ' αὐτὰ V **14** καὶ < NAB | θνητὸς NAB[1] **15** τούτω JNAB **16** αὐτὸ N | οὐδ'] οὐκ N **20** τοὺς ... λελιθωμένους V | μὲν A[s] **21** ἐγκρίτους V **22** πάλαι] παρὰ N | βασιλεῖς V **23** καὶ < (?) A **24** πάντα < NAB **27** ἠξίουσα B **28** πρῶτον J, < NAB **32** ῥώμην supra πόλιν V[2] | ~οἰκοῦντες πόλιν A

*τὴν ἀκοὴν θέμενοι πένθος ἄσχετον ἐποιοῦντο. λουτρὰ δὴ ἀπεκλείετο καὶ
ἀγοραὶ πάνδημοί τε θέαι καὶ πάνθ' ὅσα ἐπὶ ῥᾳστώνῃ βίου τοῖς εὐθυμουμένοις
πράττειν ἔθος ἦν. κατηφεῖς δ' οἱ πάλαι τρυφηλοὶ τὰς προόδους ἐποιοῦντο,
ὁμοῦ θ' οἱ πάντες τὸν μακάριον ἀνευφήμουν, τὸν θεοφιλῆ, τὸν ὡς ἀληθῶς
τῆς βασιλείας ἐπάξιον. καὶ οὐ ταῦτα βοαῖς ἐφώνουν μόνον, εἰς ἔργα δὲ χω-* 2
*ροῦντες εἰκόνος ἀναθήμασιν οἷά περ ζῶντα καὶ τεθνηκότα αὐτὸν ἐτίμων,
οὐρανοῦ μὲν σχῆμα διατυπώσαντες ἐν χρωμάτων γραφῇ, ὑπὲρ ἀψίδων δ' οὐρα-
νίων ἐν αἰθερίῳ διατριβῇ διαναπαυόμενον αὐτὸν τῇ γραφῇ παραδιδόντες.
τοὺς δ' αὐτοῦ παῖδας καὶ οὗτοι μόνους καὶ οὐδ' ἄλλους αὐτοκράτορας καὶ
σεβαστοὺς ἀνεκάλουν, βοαῖς τ' ἐχρῶντο ἱκετηρίαις τὸ σκῆνος τοῦ σφῶν βασι-
λέως παρ' αὐτοῖς κομίζεσθαι καὶ τῇ βασιλίδι πόλει κατατίθεσθαι ποτνιώ-
μενοι.*
'Αλλὰ καὶ οἵδε ταύτῃ τὸν παρὰ θεῷ τιμώμενον ἐκόσμουν. ὁ δὲ τῶν παίδων 70,1
*δεύτερος τὸ τοῦ πατρὸς σκῆνος ἐπιστὰς τῇ πόλει προσεκόμιζεν, αὐτὸς ἐξάρ-
χων τῆς ἐκκομιδῆς. ἡγεῖτο δὲ κατὰ στῖφος τὰ στρατιωτικὰ τάγματα, εἵπετό
τε πληθὺς μυρίανδρος, λογχοφόροι τε καὶ ὁπλῖται τὸ βασιλέως περιεῖπον
σῶμα. ὡς δὲ ἐπὶ τὸν τῶν ἀποστόλων τοῦ σωτῆρος νεὼν παρῆσαν, ἐνταυθοῖ* 2
*τὴν λάρνακα διενέπαυον. καὶ βασιλεὺς μὲν νέος Κωνστάντιος ὧδέ πη κοσμῶν
τὸν πατέρα τῇ τε παρουσίᾳ καὶ τοῖς εἰς αὐτὸν καθήκουσι τὰ τῆς πρεπούσης
ὁσίας ἀπεπλήρου.*
147 *'Επεὶ δ' ὑπεχώρει σὺν τοῖς στρατιωτικοῖς τάγμασι, μέσοι δὴ παρῄεσαν* 71,1
*οἱ τοῦ θεοῦ λειτουργοὶ σὺν αὐτοῖς πλήθεσι πανδήμῳ τε θεοσεβείας λαῷ τά
τε τῆς ἐνθέου λατρείας δι' εὐχῶν ἀπεπλήρουν. ἔνθα δὴ ὁ μὲν μακάριος ἄνω
κείμενος ἐφ' ὑψηλῆς κρηπῖδος ἐδοξάζετο, λεὼς δὲ παμπληθὴς σὺν τοῖς τῷ
θεῷ ἱερωμένοις οὐ δακρύων ἐκτὸς σὺν κλαυθμῷ δὲ πλείονι τὰς εὐχὰς ὑπὲρ
τῆς βασιλέως ψυχῆς ἀπεδίδοσαν τῷ θεῷ, τὰ καταθύμια τῷ θεοφιλεῖ πλη-
ροῦντες, κἀν τούτῳ τοῦ θεοῦ πρὸς τὸν αὐτοῦ θεράποντα εὐμένειαν ἐνδειξα-* 2
*μένου ὅτι δὴ καὶ τέλος αὐτοῦ τοῖς ἀγαπητοῖς καὶ γνησίοις υἱοῖς διαδόχοις τὴν
βασιλείαν ἐδωρεῖτο, καὶ τοῦ σπουδασθέντος αὐτῷ τόπου σὺν τῇ τῶν ἀπο-*

*13 sq. Constantius II. **21** sqq. cf. Dörries, Abh. Gött. 3, 34, 413–424
***14 sq. cf. Soz II 34, 5 (p. 100, 5–6) **13** (*ὁ*) – **17** (*παρῆσαν*) = **363** (p. 304a, 4–10) **13–18** cf. Socr I 40, 2 (p. 174, 16–175, 4) **17** sq. cf. Phil III 2 (p. 31, 4 sq. Photius) **17/18** cf. Soz II 34, 5 (p. 100, 6 sq.) **29** sq. cf. 369c (Athen. suppl. gr. 2560, f. 89a I)

VJNAB

2 *ῥαστώνης* V **3** *ἐποιοῦντο* < A **7** *δ'* < NAB **9** *δ'* < V **10** *ἱκετηρίοις* N, *οἰκετηρίαις* B, *ἱκετηρικαῖς* V **11** *αὐτοὺς* Wil | *κομίζοντες* JNAB **14** *τὸ . . . σκῆνος* V 363, *τῶ . . . σκήνει* JNAB | *ἐπιστὰς* < 363 | ~*ἐπιστὰς σκήνει* JNAB | *ἐπὶ τὴν πόλιν ἐκόμιζον* 363 **15** *συνείπετο* 363 **16** *τε*[1]] *δὲ* 363 | *τε*[2]] *δὲ* 363 **18** *πη κοσμῶν*] *ἐπικοσμῶν* V **20** *ἐπεπλήρου* V **21** *δὴ*] *δὲ* V **23** *ἀνεπλήρουν* JNAB | *ἔνθεν* N **24** *ὑψηλοῦ* V **27** *ἐνδειξάμενοι* V **28** *καὶ*[1] + *μετὰ* N | *υἱοῖς* + *καὶ* N **29** *τοῦ*] *τὰ* NAB | *σπουδασθέντα* NAB | *τόπου* < A

ρτόλων κατηξιοῦτο μνήμῃ, ὡς ὁρᾶν ⟨ἔστι⟩ εἰσέτι καὶ νῦν τὸ μὲν τῆς τρισμακαρίας ψυχῆς σκῆνος τῷ τῶν ἀποστόλων προσρήματι συνδοξαζόμενον καὶ τῷ λαῷ τοῦ θεοῦ συναγελαζόμενον, θεσμῶν τε θείων καὶ μυστικῆς λειτουργίας ἀξιούμενον καὶ κοινωνίας ὁσίων ἀπολαῦον εὐχῶν, αὐτὸν δὲ τῆς βασιλείας καὶ μετὰ θάνατον ἐπειλημμένον. ὥσπερ οὖν ἐξ ἀναβιώσεως τὴν σύμπασαν ἀρχὴν διοικῶν, Νικητὴς Μέγιστος Σεβαστὸς αὐτῷ προσρήματι τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας κρατεῖ· οὐ κατὰ τὸν Αἰγύπτιον ὄρνιν, ὅν δή φασι μονογενῆ 72
ὄντα τὴν φύσιν θνήσκειν μὲν ἐπ' ἀρωμάτων αὐτὸν αὐτῷ τὴν τελευτὴν θυηπολοῦντα, ἀναβιώσκειν δ' ἐξ αὐτῆς σποδιᾶς καὶ ἀναπτάντα τοιοῦτον οἷος καὶ πρότερον ἦν φῦναι, κατὰ δὲ τὸν αὐτοῦ σωτῆρα, ὃς τῷ τοῦ πυροῦ σπόρῳ παραπλησίως ἀνθ' ἑνὸς πολυπλασιαζόμενος σὺν εὐλογίᾳ θεοῦ παρεῖχε τὸν στάχυν καὶ τὴν σύμπασαν οἰκουμένην τῶν αὐτοῦ κατεπίμπλα καρπῶν. τούτῳ οὖν ἐμφερῶς ὁ τρισμακάριος πολυπλάσιος διὰ τῆς τῶν παίδων διαδοχῆς ἀνθ' ἑνὸς ἐγίγνετο, ὡς καὶ εἰκόνων ἀναστάσεσι παρὰ πᾶσιν ἔθνεσιν ἅμα τοῖς αὐτοῦ τιμᾶσθαι παισίν, οἰκεῖόν τε τοὔνομα Κωνσταντίνου καὶ μετὰ τὴν τοῦ βίου παραλαμβάνεσθαι τελευτήν.

Ἤδη δὲ καὶ νομίσμασιν ἐνεχαράττοντο τύποι, πρόσθεν μὲν ἐκτυποῦντες 73
148 *τὸν μακάριον ⌜ἐγκεκαλυμμένου⌝ τὴν κεφαλὴν σχήματι, θατέρου δὲ μέρους ἐφ' ἅρματι τεθρίππῳ ἡνιόχου τρόπον, ὑπὸ δεξιᾶς ἄνωθεν ἐκτεινομένης αὐτῷ χειρὸς ἀναλαμβανόμενον.*

Ταῦθ' ἡμῖν αὐτοῖς δείξας ὀφθαλμοῖς ἐπὶ μόνῳ τῶν πώποτε Χριστιανῷ 74
διαφανῶς ἀποδειχθέντι Κωνσταντίνῳ ὁ ἐπὶ πάντων θεός, ὁπόσον ἦν ἄρα αὐτῷ τὸ διάφορον παρεστήσατο τῶν αὐτόν τε καὶ τὸν Χριστὸν αὐτοῦ σέβειν ἠξιωμένων τῶν τε τὴν ἐναντίαν ἑλομένων, οἳ τὴν ἐκκλησίαν αὐτοῦ πολεμεῖν ὡρμηκότες αὐτὸν αὐτοῖς ἐχθρὸν καὶ πολέμιον κατεστήσαντο, τῆς ἐφ' ἑκάστῳ τοῦ βίου καταστροφῆς ἐναργῆ τὸν ἔλεγχον τῆς αὐτῶν θεοεχθρίας ἐνδειξαμένης, ὥσπερ οὖν τῆς θεοφιλίας τὰ ἐχέγγυα τὸ Κωνσταντίνου τοῖς πᾶσι φανερὸν κατέστησε τέλος, μόνου μὲν Ῥωμαίων βασιλέων τὸν παμβασιλέα 75

*7sq. cf. R. van den Broek, The Myth of the Phoenix, Leiden 1962, 150. 165. 211. 222. 358

***28–p. 151, 4 cf. Soz II 34, 3 (p. 99, 22–24)

VJNAB

1 *ἔστι* Hkl | *ὡς – νῦν* < N^{1}AB (+ N^{mg}) | *μὲν* < NAB **2** *τῷ*^{1}] *τὸ* VJ^{1}B **3** ~ *τοῦ θεοῦ λαῷ* NAB | *καὶ* < V **4** *αὐτὸς* N **5** *καὶ* < JAB | *ἐπειλημμένος* N **6** *ῥωμαίων* (*ων* ras 6–7 litt.) J **7** *κρατεῖν* VJAB, *ἐκράτει* Val **8** *αὐτῶ* NA **10** *ὡς* V^1, *ὅς* V^{mg} **12** *κατεμπίπλα* V, *κατενιπίμπλα* B, *κατενεπίμπλα* NA | *τούτων* VA^c **13** *πολυπλασίως* JNAB **15** *τοὔνομα* (*τοῦ* ras 3 litt.) J | *κωνσταντίου* V **17** *ἐχαράττοντο* V **18** *ἐγκεκαλυμμένου* Wil, *-λυμμένον* JNAB, *-λυμένον* VM | *σχήματι* < (?) Val | *δ' ἐκ* (?) Hkl **20** *χειρὸς* < (?) Hkl **21** *πώποτε* + *βασιλέων* (?) Val | *χριστιανῶν* VJNB **22** *ἄρα*] *παρ'* Val **23** *αὐτῷ* < A | *τῶν*] *τὸν* V^1 **25** *αὐτοῖς* JNA **28** *βασιλέως* VJAB

θεὸν ὑπερβολῇ θεοσεβείας τετιμηκότος, μόνου δὲ τοῖς πᾶσι πεπαρρησιασμένως τὸν τοῦ Χριστοῦ κηρύξαντος λόγον, μόνου τ' {εἰπεῖν} ἐκκλησίαν αὐτοῦ ὡς οὐδ' ἕτερος τῶν ἐξ αἰῶνος δοξάσαντος, μόνου τε πᾶσαν πολύθεον πλάνην καθελόντος, πάντα τε τρόπον εἰδωλολατρίας ἀπελέγξαντος, καὶ δὴ καὶ μόνου τοιούτων ἠξιωμένου ἐν αὐτῇ τε ζωῇ καὶ μετὰ θάνατον, οἵων οὐκ ἄν τις τυχόντα οἷός τ' ἂν γένοιτο ἐξειπεῖν τινα οὔτε παρ' Ἕλλησιν οὔτε παρὰ βαρβάροις οὐδέ γε παρ' αὐτοῖς τοῖς ἀνωτάτω Ῥωμαίοις, ὡς οὐδενὸς τοιούτου τινὸς εἰς ἡμᾶς ἐκ τοῦ παντὸς αἰῶνος μνημονευομένου.

VJNAB

1 *μόνου* (*ου* ras) J, *μόνω* VB **2** *εἰπεῖν* < Hkl **4** *ἀπαλλάξαντος* V **5** *τε* < J | *τῶν τυχόντων* N **6** *τινα* < N **7** *ὡς* < JNAB **9** *λόγος τέταρτος* VM

REGISTER[1]

[1] Für die zitierten Editionen sei auf das Abkürzungsverzeichnis (oben S. LXVII ff.) verwiesen. Aus dem Wortregister blieben Artikel und zum größten Teil auch Pronomina, Präpositionen und Partikel ausgeschlossen. Bei allen aufgenommenen Worten wurde aber auf Vollständigkeit geachtet. Aus dem App. wurden Abweichungen von NAB oder einzelnen Handschriften dieser Gruppe nur in Ausnahmefällen aufgenommen. Aus Platzgründen war die Beschränkung auf die Stellenangaben notwendig, Zusammenhänge konnten also nicht zitiert werden.

Abkürzungen

B.	Bischof
conj.	Konjektur
del.	Streichung
fl.	flumen
Mss	Handschriften
or.	direkte Rede im Kontext der VC
pop.	populus

1. KONTEXT DER VC

1.1 Stellenregister

1.1.1 Benutzte Schriften

1.1.2 *Eusebschriften*

1.1.3 Benutzer

Sozom. h. e.

1.2 Namenregister

1.2.1 Namen

1.2.2 Umschreibungen ohne Namennennung

1.3 Wortregister

2. URKUNDEN

2.1 Stellenregister

2.1.1 Benutzte Schriften

2.1.2 Benutzer und Parallelen

BHG Nr. 369g

p. 321, 8–15	90, 21.25f. 27f.; 91,4
p. 322, 14–23	98, 11–99, 11
p. 325, 8–26	122, 24–125, 11

BHG Nr. 1279

p. 298a.b	75, 18–79, 2

2.2 Namenregister

2.2.1 Namen

2.2.2 *Umschreibungen ohne Namennennung*

2.3 Wortregister

3. KEPHALAIA

3.1 Stellenregister

3.2 Namenregister

3.3 Wortregister